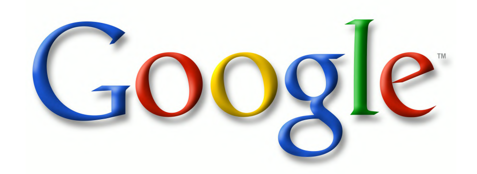


Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

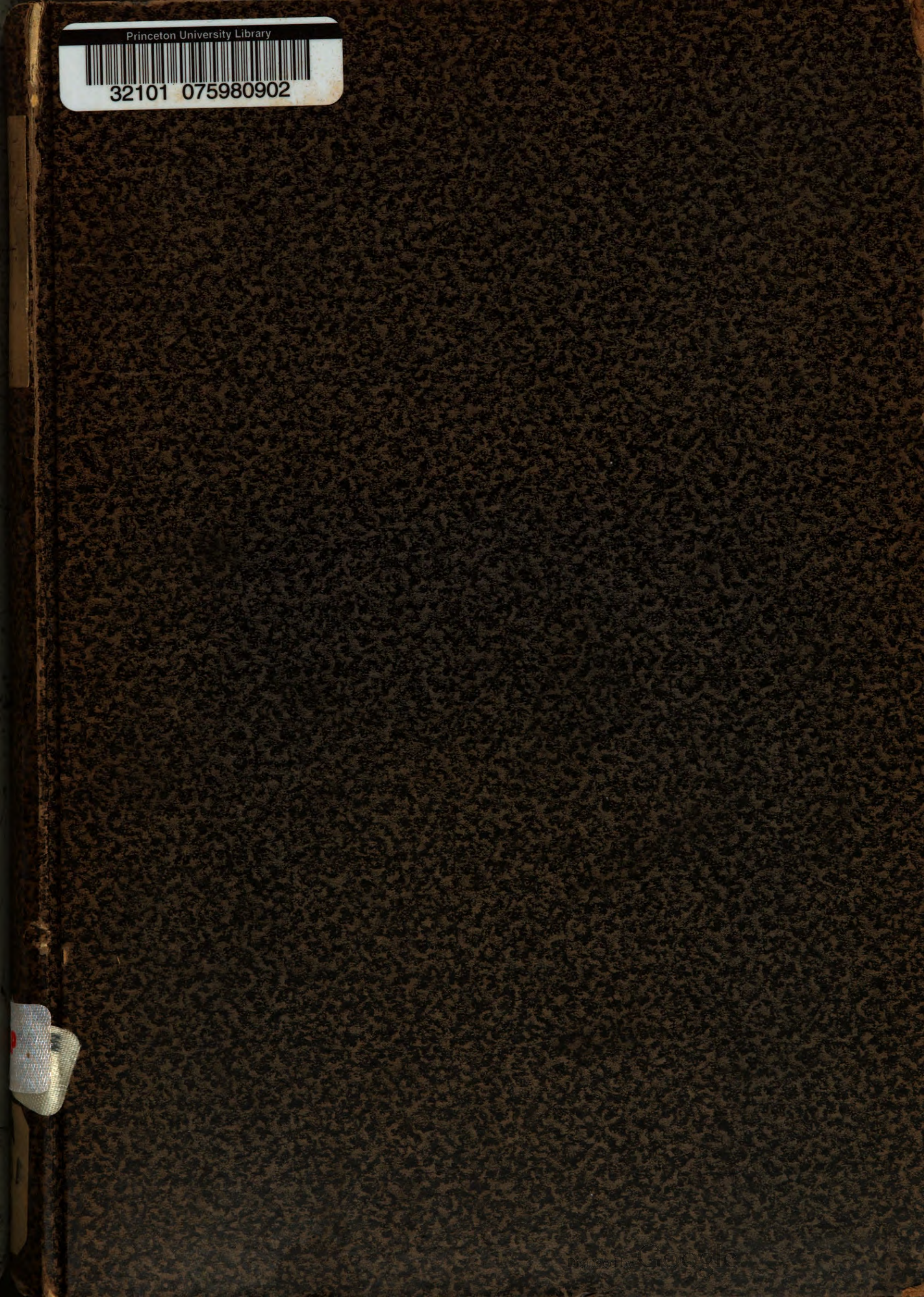
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

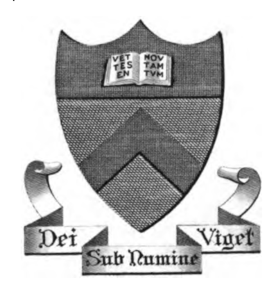
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


Princeton University Library
32101 075980902

HA
1301
.A3
1903



Library of



Princeton University.

BENJAMIN STRONG COLLECTION



Digitized by Google

Dup.

Digitized by Google

Digitized by Google

Saxony. Statistisches landesamt.

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1903.

Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.



Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1902.

Digitized by Google

Digitized by Google

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1903

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimem Regierungsrath.

Geographische

	Breite.			**Länge.**					
Dresden . . .	51°	3′	14″	0 h	1 m	21 s	östlich	von	Berlin.
Leipzig . . .	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich . .	51	28	38	0	53	35	westlich	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15°$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0^s,066$ . . . Zeit.

(RECAP)
HA 1301
.A3
1903
733235
Digitized by Google

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind die Anfangszeiten der Monate und des Jahres und die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1903: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Sonnenlauf, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, hervorragende Sternbedeckungen, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite. Die Gedenktage der Planeten-Entdeckungen in den einzelnen Monaten.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, die Finsternisse im Jahre 1903, die Sternbedeckungen durch den Mond für mittlere Dresdner Ortszeit, die obere Culmination des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe, nebst Anwendung auf die Culmination derselben, der Planetenlauf im Jahre 1903, die Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten, die Uebersicht des Planetensystems und zwar die großen Planeten mit ihren Satelliten, der Saturnring, die kleinen Planeten nach der alphabetischen Ordnung, neue Planeten, Kometen, Sternbilder.

Digitized by Google

Das **Jahr 1903** ist ein **Gemeinjahr**, enthält daher 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7411/7412 der Byzantinischen Aera,
6616 der Julianischen Periode,
5663/5664 der Juden,
2890 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,
2679 der Olympiaden, oder dem 3. der 670. Olympiade,
2656 nach Gründung Roms nach Varro,
1948 nach Anordnung des Julianischen Kalenders,
1320/1321 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt		Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das	1870.
„ der ersten zeitweiligen Aufhebung der Gemeinschaft der griechischen und römischen Kirche (im Jahre 484)	„	1419.
„ völliger Trennung beider Kirchen (im Jahre 1054)	„	849.
„ der Reformation Luthers	„	386.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toscana), Frankreich, Lothringen, Portugal, Spanien und Holland *)	„	321.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland	„	320.
„ „ „ „ „ protestantischen „	„	203.

Von der Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)	„	44.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)	„	21.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reichs (18. Januar 1871)	„	32.

Von dem Regierungs-Antritt Sr. Maj. des Königs **Albert** (29. Oktober 1873)		„	30.
„ der Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„	75.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carola** (5. August 1833)		„	70.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„	71.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„	40.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„	38.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„	36.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„	34.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„	33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Januar 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„	10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„	10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Ernst Heinrich** (9. Dezember 1896)		„	7.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Margarethe** (24. Januar 1900)	Töchter Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„	4.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Alix** (27. September 1901)		„	2.

Elemente der Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1903.

Gregorianischer oder neuer Kalender.		Julianischer oder alter Kalender.	Gregorianischer oder neuer Kalender.		Julianischer oder alter Kalender.
4	Güldene Zahl	4	12. April	Ostersonntag	6. April
II	Epakten	XIV	21. Mai	Himmelfahrt Chr.	15. Mai
8	Sonnenzirkel	8	31. Mai	Pfingstsonntag	25. Mai
D	Sonntagsbuchstabe	E	3. Juni	II. Quatember	28. Mai
8. Februar	Septuagesima	2. Februar	16. September	III. Quatember	17. September
25. Februar	Aschermittwoch	19. Februar	29. November	1. Advent	30. November
4. März	I. Quatember	26. Februar	16. Dezember	IV. Quatember	17. Dezember

*) Die früheren Mittheilungen in den Kalendern bis zum Jahre 1900, daß auch Dänemark und Böhmen den Gregorianischen Kalender im Jahre 1582 angenommen hätten, ist falsch und bereits im Nachtrag zum Kalender für 1901 dahin berichtigt worden, daß in Dänemark diese Annahme erst im Jahre 1700 (18. Februar bis 1. März) und in Böhmen erst 1584 (6.—17. Januar) erfolgt ist.

Digitized by Google

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 21. März Nachm. 8 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉). Frühjahrs-Aequinoctium.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22. Juni Nachm. 4 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht. Sommer-Solstitium.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 24. September Vorm. 7 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉). Herbst-Aequinoctium.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 23. Dezember Vorm. 1 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht. Winter-Solstitium.

Tabelle der beweglichen Feste für die nächsten Jahre im 20. Jahrhundert.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septuagesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1903	12. April	8. Februar	25. Februar	31. Mai	29. November	6. April
1904	3. „	31. Januar	17. „	22. „	27. „	28. März
1905	23. „	19. Februar	8. März	11. Juni	3. Dezember	17. April
1906	15. „	11. „	28. Februar	3. „	2. „	2. „
1907	31. März	27. Januar	13. „	19. Mai	1. „	22. „
1908	19. April	16. Februar	4. März	7. Juni	29. November	13. „
1909	11. „	7. „	24. Februar	30. Mai	28. „	29. März
1910	27. März	23. Januar	9. „	15. „	27. „	18. April

Der Gregorianische (verbesserte) Kalender des Jahres 1906 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem des Jahres 1900 überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlingszeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommerzeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbstzeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von	0 bis	30 Grad,	♉ von	30 bis	60 Grad,	♊ von	60 bis	90 Grad,
♋ „	90 „	120 „	♌ „	120 „	150 „	♍ „	150 „	180 „
♎ „	180 „	210 „	♏ „	210 „	240 „	♐ „	240 „	270 „
♑ „	270 „	300 „	♒ „	300 „	330 „	♓ „	330 „	360 „

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●, N. M., Neumond.
☽, E. V., Erstes Viertel.
🌕, V. M., Vollmond.
☾, L. V., Letztes Viertel.
☌, Conj., Conjunction.
☍, Opp., Opposition.
☊, aufsteigender Knoten.
☋, niedersteigender Knoten.
□ Quadratur.

V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).
N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).
U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.
St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.
h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.
Grd., M., S., Grad, Minute, Sekunde.
°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde (Bogen).
C., Culm., Culmination.
P. Polhöhe, geographische Breite.

A. R., Rectascension = Gerade Aufsteigung.
D., Decl., Declination = Abweichung.
Perig., Perigäum, Erdnähe.
Apog., Apogäum, Erdferne.
Perih., Perihel, Sonnennähe.
Aph., Aphel, Sonnenferne.
El., Elongation.
Br., Breite; hel., heliocentrisch.
Gr. oder gr., größte.

Z., Zeichen. | M. E. Z., Mitteleuropäische Zeit. | Dm., Durchmesser.

In den Tabellen für die Verfinsterungen der Jupitertrabanten bedeuten: E. = Eintritt, A. = Austritt und M. = Mitte der Verfinsterung.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

Kalender der Juden für das Jahr 5663/5664 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1903.

1903.		5663.	Ueberzähliges Gemeinjahr.	
Jan.	1	2. Tebeth.		
„	3	4. „	S. (Sabbath).	
„	9	10. „	Fasten. Belagerung Jerusalems.	
„	10	11. „	S.	
„	17	18. „	S.	
„	24	25. „	S.	
„	28	29. „		
„	29	1. Schebath.	Rosch-Chodesch.	
„	31	3. „	S.	
Febr.	1	4. „		
„	7	10. „	S.	
„	14	17. „	S.	
„	21	24. „	S.	
„	27	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	28	1. Adar.	S. „ „	
März	1	2. „		
„	7	8. „	S.	
„	12	13. „	Fasten-Esther.	
„	13	14. „	Purim.	
„	14	15. „	S. Schuschan-Purim.	
„	21	22. „	S.	
„	28	29. „	S.	
„	29	1. Nisan.	Rosch-Chodesch.	
„	31	3. „		
April	4	7. „	S.	
„	11	14. „	S.	
„	12	15. „	Passah-Anf.*	2. Mos. 12, 21.
„	13	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	18	21. „	S. Siebentes Fest.*	2. Mos. 13, 17.
„	19	22. „	Achtes Fest.*	5. Mos. 14, 22.
„	25	28. „	S.	
„	27	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	28	1. Ijar.	„ „	
„	30	3. „		
Mai	2	5. „	S.	
„	9	12. „	S.	
„	15	18. „	Lag-B'omer.	
„	16	19. „	S.	
„	23	26. „	S.	
„	26	29. „		
„	27	1. Sivan.	Rosch-Chodesch.	
„	30	4. „	S.	
„	31	5. „		
Juni	1	6. „	Wochenfest.*	2. Mos. 19.
„	2	7. „	Zweites Fest.*	5. Mos. 15, 19.
„	6	11. „	S.	
„	13	18. „	S.	
„	20	25. „	S.	
„	25	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	26	1. Thamus.	„	
„	27	2. „	S.	
„	30	5. „		
Juli	1	6. „		
„	4	9. „	S.	
„	11	16. „	S.	
„	12	17. „	Fasten. Tempel-Eroberung.	
„	18	23. „	S.	
„	24	29. „		
„	25	1. Ab	S. Rosch-Chodesch.	
„	31	7. „		

1903.		5663.	Ueberzähliges Gemeinjahr.	
August	1	8. Ab	S.	
„	2	9. „	Fasten. Tempel-Verbrennung.	
„	8	15. „	S.	
„	15	22. „	S.	
„	22	29. „	S.	
„	23	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	24	1. Elul.	„ „	
„	29	6. „	S.	
„	31	8. „		
Sptbr.	1	9. „		
„	5	13. „	S.	
„	12	20. „	S.	
„	19	27. „	S.	
„	21	29. „		
		5664.	**Regelmäßiges Gemeinjahr.**	
Sptbr.	22	1. Tischri.	Neujahrsfest.*	1. Mos. 21.
„	23	2. „	Zweites Fest.*	1. Mos. 22.
„	24	3. „	Fasten-Gedaljah.	
„	26	5. „	S.	
„	30	9. „		
Oktbr.	1	10. „	Versöhnungsfest.*	3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
„	3	12. „	S.	
„	6	15. „	Laubhüttenfest.*	3. Mos. 22, 26.
„	7	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	10	19. „	S.	
„	12	21. „	Palmenfest.	
„	13	22. „	Versamml. = Laubhütten-Ende.*	5. Mos. 15, 19.
„	14	23. „	Gesetzesfreude.*	5. Mos. 33.
„	17	26. „	S.	
„	21	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	22	1. Marcheschwan.	Rosch-Chodesch.	
„	24	3. „	S.	
„	31	10. „	S.	
Novbr.	1	11. „		
„	7	17. „	S.	
„	14	24. „	S.	
„	19	29. „		
„	20	1. Kislev.	Rosch-Chodesch.	
„	21	2. „	S.	
„	28	9. „	S.	
„	30	11. „		
Dezbr.	1	12. „		
„	5	16. „	S.	
„	12	23. „	S.	
„	14	25. „	Tempelweihe.	
„	19	30. „	S. Rosch-Chodesch.	
„	20	1. Tebeth.	„ „	
„	26	7. „	S.	
„	29	10. „	Fasten. Belagerung Jerusalems.	
„	31	12. „		
1904.				
Jan.	1	13. „		
„	2	14. „	S.	
„	9	21. „	S.	
„	16	28. „	S.	
„	17	29. „		
„	18	1. Schebath.	Rosch-Chodesch.	

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner 1320/1321 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1903.

1903.		1320.	Gemeinjahr.
Jan.	1	1. Schewwâl.	Großer Beiram.
„	2	2. „	
„	3	3. „	
„	30	1. Dsû 'l-kade.	
Febr.	3	5. „	Abraham baut die Kaaba.
„	5	7. „	Durchzug des Moses durch den Nil.
März	1	1. Dsû 'l-hedsche.	
„	8	8. „	Offenbarungsfest.
„	10	10. „	Klein Beiram, Opferfest.
		1321.	**Schaltjahr.**
„	30	1. Moharrem.	Neujahrstag.
April	8	10. „	Aschura.
„	14	16. „	Jerusalem zur Kibla erklärt.
„	29	1. Safar.	
Mai	27	29. „	Fest der Welten.
„	28	1. Rebî-el-awwel.	
Juni	8	12. „	Geburt Mohammeds.
„	19	23. „	Todestag Mohammeds.
„	27	1. Rebî-el-accher.	
Juli	26	1. Dschemâdi-el-awwel.	
Aug.	14	20. „	Eroberung Konstantinopels.

1903.		1321.	Schaltjahr.
Aug.	25	1. Dschemâdi-el-accher.	Gabriel erscheint dem Propheten.
Sptbr.	13	20. „	Geburtstag Fatimas.
„	23	1. Redscheb.	
Oktbr.	20	28. „	Mohammed erhält das Prophetenthum.
„	21	29. „	Erhöhung Mohammeds.
„	23	1. Schabân.	
Novbr.	6	15. „	Baronacht (Nacht der Prüfung).
„	7	16. „	Mekka zur Kaaba erklärt.
„	21	1. Ramadân.	(Fastenmonat.)
„	24	4. „	Der Koran wird der Welt gesandt.
„	27	7. „	Die Tora steigen vom Himmel herab.
Dezbr.	8	18. „	Das Evangelium Jesu wird der Welt gesandt.
„	17	27. „	Nacht der Allmacht.
„	19	29. „	Trauertag, Niederlage vor Wien.
„	21	1. Schewwâl	Großer Beiram.
„	22	2. „	
„	23	3. „	

Digitized by Google

Januar 1903.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	1. W.	III. Luc. 12, 4—9.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1902.		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♑		
1	1 Do.	**Neujahr**	**Beschn. Jes. Chr.** **Neujahr**	19 Bonifacius	1	8 6	4 1	9 5	*7 2*	279 53	307 ♒	
2	2 Fr.	Melchior	Nazarius Eins.	20 Ignatius	2	8 6	4 2	9 33	*8 5*	280 54	319 ♒	
3	3 Sb.	Kaspar	Genovefa J.	21 Juliana	3	8 6	4 3	9 59	*9 9*	281 55	331 ♓	
	2. W.	1) III. Matth. 2, 13-23. 2) III. Luc. 2, 25-32.	Ev. Matth. 2, 13-23. Ep. 1. Petri 4, 12-19.	4) Matth. 1, 1—25. 5) Luc. 2, 1—20.						Z.=♑		
4	4 Snt.	Balthasar **S. n. Neujahr** 1)	Titus B. **S. n. Neujahr**	22 Anastasia **S. v. Whn.** 4)	4	8 6	4 5	10 23	*10 15*	282 56	344 ♓	
5	5 Mo.	Simeon Stylites	Telesphorus Ppst.	23 10 Märtyrer	5	8 5	4 6	10 47	*11 21*	283 57	356 ♓	
6	6 Di.	**F. Ersch. Chr.** 2)	**F. Epiph. H. 3 K.** 3)	24 **Vorab. W.** 5) Fasten-Ende	6	8 5	4 7	11 12	Morg.	284 59	9 ♈	☽ E. V.
7	7 Mi.	Lucianus	Lucian M.	25 **Geb. J. Chr.** 6)	7	8 5	4 8	11 38	*12 31*	286 0	22 ♈	
8	8 Do.	Erhard	Severin Abt.	26 **Mutt. G. F.**	8	8 4	4 9	12 9	*1 42*	287 1	36 ♉	
9	9 Fr.	Ehrenfried	Julian M.	27 Stephan M.	9	8 4	4 11	12 46	*2 55*	288 2	50 ♉	
10	10 Sb.	Zacharias	Agatho Ppst.	28 20000 Märt.	10	8 3	4 12	1 30	*4 8*	289 3	64 ♊	
	3. W.	III. Matth. 3, 13-17.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	7) Matth. 2, 13—23. 8) Luc. 2, 20. 21. 40-52.						Z.=♑		
11	11 Snt.	Aloysia **1. S. n. d. Ersch.**	Hyginus Ppst. **1. S. n. Epiph.**	29 Unsch. Kindl. **S. n. Whn.** 7)	11	8 3	4 13	2 26	*5 17*	290 4	79 ♊	
12	12 Mo.	Reinhold	Ernst Abt.	30 Anysia	12	8 2	4 15	3 31	6 20	291 5	94 ♋	
13	13 Di.	Hilarius, Eins.	Gottfried, Mönch	31 Melania	13	8 1	4 16	4 44	7 15	292 7	110 ♋	○ V. M.
14	14 Mi.	Felix in Pincis	Hilarius B.	**Januar 1903.** 1 **Neujahr** 8)	14	8 1	4 18	*6 3*	8 1	293 8	125 ♌	
15	15 Do.	Traugott	Paulus Eins.	2 Sylvester Ppst.	15	8 0	4 19	*7 22*	8 38	294 9	140 ♌	
16	16 Fr.	Erdmuthe	Marcellus Ppst.	3 Malachia	16	7 59	4 21	*8 40*	9 10	295 10	155 ♍	
17	17 Sb.	Antonius	Antonius	4 70 Apostel	17	7 58	4 22	*9 55*	9 38	296 11	169 ♍	
	4. W.	III. Joh. 1, 35-43.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	9) Luc. 3, 1—18. 10) Matth. 3, 13—17. 11) Joh. 1, 29—34.						Z.=♑		
18	18 Snt.	Felicitas W. **2. S. n. d. Ersch.** **Neugründung des Deutschen Reichs.**	Petri Stuhlf. i. R. **2. S. n. Epiph.** **Namen Jesu**	5 **Vorab. Ep.** 9)	18	7 57	4 24	*11 7*	10 6	297 12	183 ♎	
19	19 Mo.	Prisca	Kanut Kg. M.	6 **Ersch. Chr.** 10)	19	7 56	4 25	Morg.	10 32	298 13	196 ♎	
20	20 Di.	Fabian, Sebastian	**Fabian, Sebast.**	7 **Johannes d. Täuf.** 11)	20	7 55	4 27	*12 17*	10 59	299 14	208 ♎	☾ L. V.
										Z.=♒		
21	21 Mi.	Agnes	Agnes J. M.	8 Georg Chos.	21	7 54	4 29	*1 23*	11 28	300 15	221 ♏	
22	22 Do.	Vincentius	Vincentius M.	9 Polyeuct, P. M.	22	7 53	4 31	*2 26*	12 0	301 16	233 ♏	
23	23 Fr.	Charitas	Mariä Verm.	10 Greg. v. Nys.	23	7 52	4 32	*3 26*	12 37	302 17	245 ♐	
24	24 Sb.	Timotheus	Timotheus B. Bek	11 Theodosius	24	7 51	4 34	*4 21*	1 18	303 18	257 ♐	
	5. W.	III. Joh. 1, 45—51.	Ev. Matth. 8, 1-13. Ep. Röm. 12, 16-21.	Matth. 4, 12—17.						Z.=♒		
25	25 Snt.	Pauli Bekehr. **3. S. n. d. Ersch.**	**Pauli Bekehr.** **3. S. n. Epiph.**	12 Tat. Sabb. S. **S. n. Epiph.**	25	7 50	4 36	*5 11*	2 5	304 19	269 ♐	
26	26 Mo.	Polykarpus	Polykarp. B. M.	13 Hermylus	26	7 48	4 37	*5 55*	2 57	305 20	280 ♑	
27	27 Di.	Joh. Chrysostomus **Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.**	Joh. Chrys. B. M.	14 Väter zu S.	27	7 47	4 39	6 34	3 53	306 21	292 ♑	
28	28 Mi.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr. Bek.	15 Paul v. Th.	28	7 46	4 41	7 7	4 53	307 22	304 ♒	● N. M.
29	29 Do.	Theobald	Franz v. Sal. Bek.	16 Petri Kettenf.	29	7 44	4 43	7 37	5 56	308 23	316 ♒	
30	30 Fr.	Adelgunde	Martina J. M.	17 **Ant. d. Gr.**	30	7 43	4 45	8 4	*7 1*	309 24	329 ♒	
31	31 Sb.	Virgilius	Petr. Nolasc. Bek.	18 Athanasius	31	7 42	4 46	8 30	*8 6*	310 25	341 ♓	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 3) Ev. Matth. 2, 1—12. Ep. Jes. 60, 1—6. **Griech.:** 6) Matth. 2, 1—12.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Januar.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	124	6 2	6 5	7 55	16 16,0
6	45	123	6 2	6 10	8 2	16 15,9
11	44	122	6 1	6 15	8 10	16 15,8
16	44	121	5 58	6 21	8 22	16 15,5
21	43	119	5 55	6 28	8 35	16 15,1
26	42	118	5 50	6 35	8 49	16 14,6
31	41	117	5 45	6 43	9 4	16 13,9

Astronomische Erscheinungen im Januar.

Tag	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	1h N.	♃ ☌ ☾.
4.	2 V.	⊙ in Erdnähe.
5.	1 N.	☿ ☌ ♄, (☿ 1° 47′ südl.).
8.	12 M.	☿ in Sonnenferne.
10.	1 V.	♀ ☌ ♄, (♀ 0° 58′ südl.).
13.	6 V.	♂ in Sonnenferne.
18.	1 V.	☿ gr. östl. Elong. (18° 45′).
19.	6 V.	♂ ☌ ☾.
19.	1 N.	♀ im ☊.
21.	6 V.	⊙ tritt in das Zeichen ♒.
21.	10 V.	♄ ☌ ⊙.
24.	3 V.	☿ in Sonnennähe.
28.	7 V.	♄ ☌ ☾.
29.	1 N.	☿ ☌ ☾.
30.	6 V.	♀ ☌ ☾.
30.	7 V.	♃ ☌ ☾.
30.	11 N.	♀ ☌ ♃, (♀ 0° 44′ südl.).
31.	5 V.	♀ gr. südl. hel. Breite.

Tag	Uhrzeit. h m		Mond betreffend.
6.	10 50,1	N.	☽ E. V.
13.	3 10,9	N.	○ V. M.
20.	12 42,7	N.	☾ L. V.
28.	5 32,2	N.	● N. M.
13.	4	V.	☾ in Erdnähe.
25.	11	N.	☾ in Erdferne.
5.		V.	☾ im Aequator nordw.
17.		N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

12. N. 4h 52m bis 5h 25m 26 Geminorum.
14. N. 9 15 „ 10 11 α Cancri.

Siehe S. 39.



Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 16,7	18 39 41,9	18 43	— 23 5	20 36	— 13 40
2	12 3 45,3	18 43 38,5	18 47	23 0	21 23	10 41
3	12 4 13,5	18 47 35,0	18 52	— 22 55	22 10	— 7 18
4	12 4 41,4	18 51 31,6	18 56	— 22 49	22 57	— 3 24
5	12 5 8,8	18 55 28,1	19 1	22 43	23 45	+ 0 37
6	12 5 35,8	18 59 24,7	19 5	22 36	0 33	+ 4 42
7	12 6 2,4	19 3 21,2	19 9	22 29	1 24	8 41
8	12 6 28,5	19 7 17,8	19 14	22 22	2 17	12 21
9	12 6 54,0	19 11 14,4	19 18	22 14	3 14	15 27
10	12 7 19,0	19 15 10,9	19 23	— 22 6	4 14	+ 17 40
11	12 7 43,4	19 19 7,5	19 27	— 21 57	5 16	+ 18 46
12	12 8 7,3	19 23 4,0	19 31	21 48	6 20	18 33
13	12 8 30,5	19 27 0,6	19 36	21 38	7 24	16 59
14	12 8 53,2	19 30 57,1	19 40	21 28	8 27	14 13
15	12 9 15,2	19 34 53,7	19 44	21 18	9 26	10 33
16	12 9 36,5	19 38 50,3	19 48	21 7	10 23	6 20
17	12 9 57,2	19 42 46,8	19 53	— 20 55	11 17	+ 1 58
18	12 10 17,2	19 46 43,4	19 57	— 20 44	12 9	— 2 31
19	12 10 36,5	19 50 39,9	20 1	20 32	12 59	6 39
20	12 10 55,1	19 54 36,5	20 6	20 19	13 49	10 20
21	12 11 13,0	19 58 33,0	20 10	20 6	14 38	13 27
22	12 11 30,2	20 2 29,6	20 14	19 53	15 27	15 55
23	12 11 46,6	20 6 26,1	20 18	19 40	16 17	17 40
24	12 12 2,2	20 10 22,7	20 22	— 19 26	17 6	— 18 37
25	12 12 17,1	20 14 19,3	20 27	— 19 11	17 56	— 18 44
26	12 12 31,2	20 18 15,8	20 31	18 57	18 46	18 3
27	12 12 44,5	20 22 12,4	20 35	18 42	19 35	16 35
28	12 12 57,0	20 26 8,9	20 39	18 26	20 24	14 23
29	12 13 8,7	20 30 5,5	20 43	18 11	21 12	11 34
30	12 13 19,6	20 34 2,0	20 47	17 55	21 59	8 14
31	12 13 29,6	20 37 58,6	20 51	— 17 38	22 47	— 4 30

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	19 34	— 23 52	12 53	3 52
	6	20 8	22 12	1 8	4 3
	11	20 40	19 57	1 20	4 17
	16	21 6	17 21	1 26	4 33
	21	21 22	14 53	1 23	4 48
	26	21 23	13 18	1 3	4 56
	31	21 6	— 13 15	12 27	4 56
Venus ♀	1	19 18	— 23 14	12 38	3 56
	6	19 45	22 24	12 45	4 2
	11	20 12	21 18	12 52	4 9
	16	20 38	19 55	12 58	4 18
	21	21 4	18 18	1 4	4 28
	26	21 29	16 28	1 10	4 39
	31	21 53	— 14 26	1 14	4 49
Mars ♂	1	12 23	+ 0 7	*5 42*	6 4
	6	12 30	— 0 34	*5 30*	6 1
	11	12 37	1 12	*5 17*	5 57
	16	12 43	1 46	*5 3*	5 54
	21	12 49	2 16	*4 49*	5 53
	26	12 53	2 41	*4 34*	5 51
	31	12 58	— 3 1	*4 19*	5 49
Jupiter ♃	1	21 25	— 16 5	2 44	4 41
	6	21 29	15 45	2 28	4 43
	11	21 33	15 24	2 13	4 45
	16	21 38	15 2	1 58	4 47
	21	21 42	14 40	1 43	4 48
	26	21 47	14 17	1 27	4 51
	31	21 51	— 13 53	1 12	4 53
Saturn ♄	1	20 0	— 20 52	1 19	4 12
	6	20 2	20 45	1 1	4 13
	11	20 5	20 38	12 45	4 14
	16	20 7	20 31	12 27	4 14
	21	20 10	20 24	12 10	4 15
	26	20 12	20 17	11 53	4 16
	31	20 15	— 20 9	11 36	4 17
Uranus ♅	1	17 28	— 23 21	10 47	3 56
	11	17 30	23 23	10 10	3 56
	21	17 32	23 24	9 33	3 55
	31	17 35	— 23 26	8 56	3 55
Neptun ♆	1	6 9	+ 22 17	*11 28*	8 7
	11	6 8	22 18	*10 48*	8 7
	21	6 7	22 18	*10 7*	8 7
	31	6 6	+ 22 19	*9 27*	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
5. V.	I. A.	3 39 35
5. V.	II. A.	4 14 2
6. N.	I. A.	10 8 18
8. N.	I. A.	4 37 2
8. N.	II. A.	5 33 43
11. V.	IV. M.	6 48 33
	½ Dauer	2 19 7
12. V.	I. A.	5 34 26
14. V.	I. A.	12 3 8
15. N.	I. A.	6 31 51
15. N.	II. A.	8 11 54
17. N.	III. M.	4 25 8
	½ Dauer	1 45 11
19. V.	I. A.	7 29 11

A. = „Austritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Januar.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Januar.	
1.	**1801**	**1 Ceres**	**Piazzi-Palermo.**
4.	1866	86 Semele	Tietjen-Berlin.
4.	1876	158 Koronis	Knorre-Berlin.
7.	1896	410	Charlois-Nizza.
7.	1896	411	Charlois-Nizza.
7.	1896	412 Elisabetha	Wolf-Heidelberg.
7.	1896	413 Edburga	Wolf-Heidelberg.
8.	1894	379 Huenna	Charlois-Nizza.
8.	1894	380 Fiducia	Charlois-Nizza.
10.	1877	170 Maria	Perrotin-Toulouse.
10.	1894	381 Myrrha	Charlois-Nizza.
12.	1856	38 Leda	Chacornac-Paris.
12.	1893	352 Gisela	Wolf-Heidelberg.
13.	1875	141 Lumen	Paul Henry-Paris.
		Januar.	
13.	1877	171 Ophelia	Borelly-Marseille.
16.	1896	414	Charlois-Nizza.
17.	1893	354 Eleonora	Charlois-Nizza.
18.	1882	221 Eos	Palisa-Wien.
20.	1893	355 Gabriella	Charlois-Nizza.
21.	1893	356 Liguria	Charlois-Nizza.
22.	1858	51 Nemausa	Laurent-Niemes.
26.	1876	159 Aemilia	Paul Henry-Paris.
28.	1875	142 Polana	Palisa-Pola.
28.	1889	282 Clorinde	Charlois-Nizza.
29.	1878	180 Garumna	Perrotin-Toulouse.
29.	1894	382 Dodona	Charlois-Nizza.
29.	1894	383	Charlois-Nizza.
31.	1883	232 Russia	Palisa-Wien.

Planetensichtbarkeit im Januar.

☿ ist sichtb. d. Abds. i. Südw. v. 10. b. geg. Ende d. M., in Mitte d. M. etwa ½ Std. Am 19. Jan. in ☾-Nähe. — ♀ wird i. d. erst. Tagen d. M. auf kurze Zeit als Abendst. sichtb.; d. Dauer d. Sichtbark. wächst b. auf ¾ Std. am Ende d. M. Am 30. Jan. scheinb. in ☾-Nähe. — ♂ geht i. d. Abendstd. auf u. ist b. Tagesanbr. 7¼ b. 8 Std. lang sichtb. Am 19. Jan. in ☾-Nähe. — ♃ ist Anf. 2¼, zuletzt nur noch ¼ Std. d. Abds. vor Unterg. i. Südw. sichtb. Am 2. u. 30. Jan. in ☾-Nähe. Am 30. Jan. nähert sich ♃ zugl. der ♀ auf 1½ Vollm.-Durchm. — ♄ kommt am 21. Jan. in Conjunction mit ☉ u. ist daher d. ganzen Monat hindurch unsichtbar.


Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge ♉.	Mondeslauf. Länge.	Phas.
	6. W.	III. Luc. 4, 16—30.	Ev. Matth. 8, 23-27. Ep. Röm. 13, 8—10.	Januar Luc. 19, 1—10.		h m	h m	h m	h m	° ′ Z.=♒	Grd. Z.	
32	1 Snt.	Brigitta / 4. S. n. d. Ersch.	Ignatius B. M. / 4. S. n. Epiph.	19 Makar. Aeg. / 33. S. n. Pf.	1	7 40	4 48	8 54	9 13	311 26	354 ♓	
33	2 Mo.	Mariä Reinig.	Mariä Reinig. / Lichtmeß	20 Euthym. Gr.	2	7 39	4 50	9 18	10 21	312 27	6 ♈	
34	3 Di.	Anscharius	Blasius B. M.	21 Maximus	3	7 37	4 51	9 44	11 29	313 28	19 ♈	
35	4 Mi.	Veronika	Andr. Corsini Bek.	22 Timotheus Ap.	4	7 36	4 53	10 12	Morg.	314 29	32 ♉	☽ E. V.
36	5 Do.	Agatha	Agatha J. M.	23 Clemens M.	5	7 34	4 55	10 45	12 40	315 30	45 ♉	
37	6 Fr.	Dorothea	Dorothea J. M.	24 Xenia	6	7 32	4 57	11 24	1 50	316 30	59 ♉	
38	7 Sb.	Richard	Romualdus Bek.	25 Gregor Theol.	7	7 31	4 58	12 13	2 59	317 31	74 ♊	
	7. W.	III. Matth. 5, 1—12.	Ev. Matth. 20, 1-16. Ep. 1. Cor. 9, 24-10, 5.	Luc. 18, 10—14.						Z.=♒		
39	8 Snt.	Honoratus / Septuagesima	Joh. v. Matha Bek. / Septuagesima	26 Xenoph. u. Mar. / S. Zöll. u. Ph. / Triodium	8	7 28	5 0	1 11	4 2	318 32	88 ♊	
40	9 Mo.	Apollonia	Apollonia J. M.	27 Joh. Chrys.	9	7 27	5 2	2 17	4 59	319 33	103 ♋	
41	10 Di.	Scholastica	Scholastica J.	28 Ephr. Syr.	10	7 25	5 4	3 31	5 49	320 33	118 ♋	
42	11 Mi.	Euphrosina	Adolph B.	29 Ignatius Th.	11	7 24	5 6	4 50	6 30	321 34	133 ♌	
43	12 Do.	Jordanus	Eulalia J. M.	30 3 Hohepriester	12	7 22	5 8	6 10	7 6	322 35	148 ♌	⊕ V. M.
44	13 Fr.	Eulalia	Benignus M.	31 Cyrus u. Joh. / Februar.	13	7 20	5 10	7 28	7 37	323 35	163 ♍	
45	14 Sb.	Valentinus	Valentin. Bek.	1 Tryphon	14	7 18	5 11	8 43	8 5	324 36	177 ♍	
	8. W.	III. Joh. 4, 5—15.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11,19—12,9.	1) Luc. 2, 22—40. 2) Luc. 15, 11—32.						Z.=♒		
46	15 Snt.	Faustinus / Sexagesima	Siegfried B. / Sexagesima	2 Chr. Empf. i. Tempel 1) / S. Verlorn. Sohn 2)	15	7 16	5 13	9 56	8 32	325 36	190 ♎	
47	16 Mo.	Onesimus	Juliana J. M.	3 Simeon u. Anna	16	7 14	5 15	11 6	9 0	326 37	204 ♎	
48	17 Di.	Constantia	Fintanus Bek.	4 Isidorus	17	7 13	5 17	Morg.	9 30	327 37	217 ♏	
49	18 Mi.	Concordia	Simeon B. M.	5 Agatha	18	7 11	5 19	12 12	10 0	328 38	229 ♏	
50	19 Do.	Susanna	Mansuet B.	6 Bukolus Sm.	19	7 9	5 20	1 14	10 35	329 39	241 ♐	☾ L. V.
										Z.=♓		
51	20 Fr.	Leberecht	Eleutherius B. M.	7 Parthenius	20	7 7	5 22	2 12	11 16	330 39	253 ♐	
52	21 Sb.	Eleonora	Eleonora Kan.	8 Theod. Strat.	21	7 5	5 24	3 5	12 1	331 39	265 ♐	
	9. W.	III. Joh. 4, 19—30.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Matth. 25, 31—46.						Z.=♓		
53	22 Snt.	Petri St. i. Ant. / Estomihi	Petri Sthlf. i. Ant. / Quinquages.	9 Nikephorus / Mjässopust	22	7 3	5 26	3 51	12 51	332 40	277 ♑	
54	23 Mo.	Lazarus	Petri Dam. Bek.	10 Charalamp.	23	7 1	5 27	4 32	1 45	333 40	289 ♑	
55	24 Di.	Matthias / Fastnacht	Matthias Ap. / Fastnacht	11 Blasius	24	6 59	5 29	5 7	2 44	334 41	301 ♒	
56	25 Mi.	Victor / Aschermittwoch	Walpurgis J. / Aschermittwoch	12 Melet., A. M.	25	6 57	5 31	5 39	3 47	335 41	313 ♒	
57	26 Do.	Jonas	Mechtildis Aebt.	13 Martinianus	26	6 55	5 33	6 7	4 50	336 41	325 ♒	
58	27 Fr.	Vollbrecht	Leander B.	14 Auxentius	27	6 52	5 34	6 33	5 56	337 42	338 ♓	● N. M.
59	28 Sb.	Romanus	Roman. Bek.	15 Onesimus Ap.	28	6 50	5 36	6 58	7 3	338 42	350 ♓	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Februar.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	41	116	5 44	6 44	9 8	16 13,8
6	40	115	5 37	6 52	9 25	16 13,0
11	40	114	5 30	7 0	9 42	16 12,2
16	39	113	5 21	7 8	10 1	16 11,2
21	39	112	5 13	7 16	10 19	16 10,2
26	38	112	5 3	7 25	10 38	16 9,0
28	38	112	4 58	7 28	10 46	16 8,6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Nicht sichtbar.

Astronomische Erscheinungen im Februar.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	2h N.	☿ untere ☌ ☉.
8.	11 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
15.	12 N.	♂ ☌ ☾.
17.	5 V.	☿ ☌ ♄, (☿ 2° 17′ nördl.).
19.	5 N.	♃ ☌ ☉.
19.	9 N.	☉ tritt in das Zeichen ♓.
24.	8 N.	♄ ☌ ☾.
25.	5 V.	☿ ☌ ☾.
26.	10 N.	☿ im ☋.
27.	3 V.	♃ ☌ ☾.
27.	12 N.	☿ gr. westl. Elong. 26° 58′.
29.	10 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	11 6,1 V.	☽ E. V.
12.	1 51,5 V.	⊕ V. M.
19.	7 16,2 V.	☾ L. V.
27.	11 13,2 V.	● N. M.
11.	2 N.	☾ in Erdnähe.
22.	2 N.	☾ in Erdferne.
1.	N.	☾ im Aequ. nordw.
14.	V.	☾ „ „ südw.
28.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

9. N. 4^h 53^m bis 5^h 50^m: λ Geminorum.
10. V. 12 23 „ 1 29 68 „
14. V. 5 43 „ 6 41 υ Leonis.

Siehe S. 39.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 13 38,8	20 41 55,2	20 56	— 17 22	23 34	— 0 33
2	12 13 47,2	20 45 51,7	21 0	17 5	0 22	+ 3 30
3	12 13 54,7	20 49 48,3	21 4	16 47	1 12	7 28
4	12 14 1,4	20 53 44,8	21 8	16 30	2 3	11 8
5	12 14 7,3	20 57 41,4	21 12	16 12	2 57	14 20
6	12 14 12,3	21 1 37,9	21 16	15 54	3 53	16 48
7	12 14 16,5	21 5 34,5	21 20	— 15 35	4 53	+ 18 18
8	12 14 19,9	21 9 31,0	21 24	— 15 17	5 54	+ 18 39
9	12 14 22,5	21 13 27,6	21 28	14 58	6 56	17 44
10	12 14 24,2	21 17 24,1	21 32	14 39	7 58	15 36
11	12 14 25,2	21 21 20,7	21 36	14 19	8 59	12 24
12	12 14 25,4	21 25 17,2	21 40	14 0	9 57	8 26
13	12 14 24,8	21 29 13,8	21 44	13 40	10 53	+ 4 2
14	12 14 23,5	21 33 10,4	21 48	— 13 20	11 47	— 0 30
15	12 14 21,4	21 37 6,9	21 51	— 12 59	12 40	— 4 51
16	12 14 18,6	21 41 3,5	21 55	12 39	13 31	8 49
17	12 14 15,1	21 45 0,0	21 59	12 18	14 21	12 14
18	12 14 10,9	21 48 56,6	22 3	11 57	15 12	14 59
19	12 14 6,0	21 52 53,1	22 7	11 36	16 2	16 59
20	12 14 0,4	21 56 49,7	22 11	11 15	16 52	18 12
21	12 13 54,2	22 0 46,2	22 15	— 10 53	17 42	— 18 35
22	12 13 47,4	22 4 42,8	22 19	— 10 32	18 32	— 18 10
23	12 13 39,9	22 8 39,3	22 22	10 10	19 21	16 58
24	12 13 31,8	22 12 35,9	22 26	9 48	20 10	15 0
25	12 13 23,1	22 16 32,4	22 30	9 26	20 58	12 23
26	12 13 13,8	22 20 29,0	22 34	9 4	21 46	9 12
27	12 13 4,0	22 24 25,5	22 37	8 41	22 34	5 35
28	12 12 53,6	22 28 22,1	22 41	— 8 19	23 22	— 1 39

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 1	— 13 25	12 18	4 55
	6	20 37	14 47	11 35	4 49
	11	20 23	16 17	11 1	4 40
	16	20 22	17 22	10 40	4 33
	21	20 32	17 51	10 30	4 31
	26	20 49	17 45	10 27	4 32
	28	20 57	— 17 32	10 28	4 33
Venus ♀	1	21 58	— 14 1	1 15	4 52
	6	22 22	11 48	1 20	5 4
	11	22 46	9 27	1 23	5 17
	16	23 9	7 0	1 27	5 29
	21	23 32	4 28	1 30	5 41
	26	23 54	1 54	1 33	5 54
	28	0 3	— 0 52	1 34	5 59
Mars ♂	1	12 58	— 3 5	*4 15*	5 49
	6	13 1	3 19	*3 59*	5 47
	11	13 4	3 27	*3 41*	5 47
	16	13 5	3 29	*3 23*	5 46
	21	13 5	3 25	*3 3*	5 47
	26	13 4	3 14	*2 42*	5 48
	28	13 3	— 3 7	*2 33*	5 48
Jupiter ♃	1	21 52	— 13 49	1 9	4 54
	6	21 57	13 25	12 54	4 56
	11	22 1	13 0	12 39	4 57
	16	22 6	12 35	12 24	5 0
	21	22 11	12 10	12 9	5 2
	26	22 15	11 45	11 54	5 4
	28	22 17	— 11 35	11 48	5 5
Saturn ♄	1	20 16	— 20 8	11 32	4 17
	6	20 18	20 0	11 15	4 18
	11	20 20	19 53	10 57	4 19
	16	20 22	19 46	10 40	4 20
	21	20 25	19 38	10 22	4 20
	26	20 27	19 31	10 5	4 20
	28	20 28	— 19 28	9 58	4 21
Uranus ♅	1	17 35	— 23 26	8 52	3 55
	11	17 37	23 27	8 14	3 55
	21	17 38	— 23 28	7 36	3 55
	28	17 39	— 23 29	7 10	3 55
Neptun ♆	1	6 6	+ 22 19	*9 23*	8 7
	11	6 5	22 19	*8 43*	8 7
	21	6 4	22 20	*8 3*	8 7
	28	6 4	+ 22 20	*7 35*	8 7

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Februar und März.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
Februar.			
2.	1878	181 Eucharis	Cottenot-Marseille.
4.	1858	52 Europa	Goldschmidt-Paris.
4.	1888	272 Antonia	Charlois-Nizza.
5.	1873	129 Antigone	Peters-Clinton, VSt.
5.	1877	172 Baucis	Borelly-Marseille.
6.	1880	212 Medea	Palisa-Pola.
6.	1885	245 Vera	Pogson-Madras.
7.	1878	182 Elsa	Palisa-Pola.
7.	1896	415 Palatia	Wolf-Heidelberg.
8.	1856	39 Lätitia	Chacornac-Paris.
8.	1878	183 Istria	Palisa-Pola.
8.	1889	283 Emma	Charlois-Nizza.
9.	1882	222 Lucia	Palisa-Wien.
11.	1861	63 Ausonia	de Gasparis-Neapel.
11.	1893	357	Charlois-Nizza.
11.	1894	384 Burdigala	Courty-Bordeaux.
12.	1891	303 Josephina	Millosevich-Rom.
14.	1891	304 Olga	Palisa-Wien.
15.	1899	442 Eichsfeldia	Wolf-Heidelberg.
16.	1880	213 Liläa	Peters-Clinton, VSt.
16.	1891	305 Gordonia	Charlois-Nizza.
16.	1893	353 Ruperto-Carola	Wolf-Heidelberg.
17.	1868	96 Aegle	Coggia-Marseille.
17.	1868	97 Klotho	Tempel-Marseille.
17.	1873	130 Elektra	Peters-Clinton, VSt.
17.	1879	192 Nausikaa	Palisa-Pola.
17.	1899	443 Photographia	Wolf-Heidelberg.
18.	1874	135 Hertha	Peters-Clinton, VSt.
20.	1876	160 Una	Peters-Clinton, VSt.
20.	1890	288 Glauke	Luther-Bilk.
22.	1900	453	Charlois-Nizza.
23.	1875	143 Adria	Palisa-Pola.
23.	1895	399 Persephone	Wolf-Heidelberg.
25.	1887	265 Anna	Palisa-Wien.
25.	1892	324 Bamberga	Palisa-Wien.
28.	1878	184 Dejopeja	Palisa-Pola.
28.	1879	193 Ambrosia	Coggia-Marseille.
29.	1880	214 Aschera	Palisa-Pola.
März.			
1.	1854	28 Bellona	Luther-Bilk.
1.	1854	29 Amphitrite	Marth-London.
1.	1878	185 Eunike	Peters-Clinton, VSt.
1.	1891	306 Unitas	Millosevich-Rom.
1.	1894	385 Ilmatar	Wolf-Heidelberg.
1.	1894	386 Siegena	Wolf-Heidelberg.
4.	1892	325 Heidelberga	Wolf-Heidelberg.
5.	1891	307 Nike	Charlois-Nizza.
5.	1894	387 Aquitania	Courty-Bordeaux.
5.	1861	64 Angelina	Tempel-Marseille.
6.	1885	246 Asporina	Borelly-Marseille.
7.	1894	388 Charybdis	Charlois-Nizza.

VSt. = Vereinigte Staaten von Nord-Amerika. — Bilk ist nach 1873 mit Düsseldorf vereinigt.

Planetensichtbarkeit im Februar.

☿ unsichtbar.

♀ die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter zu bis zu 1½ Stunden am Ende d. M. In Mondnähe am 30. Jan. An demselben Tage auch nahe ♃ auf 1½ Vollmonddurchmesser.

♂ geht immer früher am Abend auf, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt daher noch zu bis zu 9 Stunden am Ende d. M. Am 15. Febr. in Mondnähe.

♃ kommt am 19. Febr. in Conj. zur ☉ und wird daher zu Anfang d. M. ganz unsichtbar.

♄ bleibt noch unsichtbar.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	10. W.	III. Matth. 16, 21-26.	Ev. Matth. 4, 1-11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Februar Matth. 6, 14—21.						Z. = ♓		
60	1 Snt.	Albinus **1. Invocavit**	Albinus B. **1. Fastens.**	16 Pamphil **Syropust**	1	6 48	5 38	7 23	*8 11*	339 42	3 ♈	
61	2 Mo.	Amalia	Simplicius P.	17 Theod. Tiro F. A.	2	6 46	5 39	7 49	*9 21*	340 42	16 ♈	
62	3 Di.	Kunigunde	Kunigunde Kais.	18 Leo P.	3	6 44	5 41	8 18	*10 31*	341 43	29 ♈	
63	4 Mi.	Adrian **Quatember**	Casimir Kg. **Quatember †**	19 Archipp. Ap.	4	6 42	5 43	8 49	*11 41*	342 43	42 ♉	
64	5 Do.	Friedericus	Theophilus	20 Leo v. Catana	5	6 40	5 45	9 26	Morg.	343 43	56 ♉	
65	6 Fr.	Fridolinus	Fridolin Abt †	21 Timotheus	6	6 37	5 47	10 9	*12 49*	344 43	70 ♊	☽
66	7 Sb.	Perpetua	Thom. v. Aquino †	22 Märt. i. Eng.	7	6 35	5 48	11 2	*1 52*	345 43	84 ♊	E. V.
	11. W.	III. Luc. 9, 51—56.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Theff. 4, 1—7.	Joh. 1, 43—51.						Z. = ♓		
67	8 Snt.	Philemon **2. Reminiscere**	Joh. v. Gtt. Bek. **2. Fastens.**	23 Polykarpus **1. Fastens.**	8	6 33	5 50	12 4	*2 50*	346 43	98 ♋	
68	9 Mo.	Rebekka	Franziska W.	24 1. Auff. d. H. J. T.	9	6 31	5 52	1 13	*3 41*	347 43	113 ♋	
69	10 Di.	Alexander	Macarius B.	25 Tarasius	10	6 29	5 53	2 27	*4 24*	348 43	127 ♌	
70	11 Mi.	Rosina **Bußtag i. Sachs.**	Eulogius M.	26 Porph. v. Gaza	11	6 27	5 55	3 44	*5 1*	349 43	142 ♌	
71	12 Do.	Gregorius	Gregor d. Gr. Ppst.	27 Prokopius	12	6 24	5 57	5 0	*5 34*	350 43	156 ♍	
72	13 Fr.	Salomon	Nicephor B.	28 Basilius	13	6 22	5 58	*6 17*	6 3	351 42	171 ♍	🌕
73	14 Sb.	Abigail	Mathildis Kan.	**März.** 1 Eudokia	14	6 20	6 0	*7 32*	6 31	352 42	185 ♎	V. M.
	12. W.	III. Joh. 11, 1—16.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 2, 1—12.						Z. = ♓		
74	15 Snt.	Christoph **3. Oculi**	Longinus M. **3. Fastens.**	2 Theodotus **2. Fastens.**	15	6 18	6 2	*8 44*	6 59	353 42	198 ♎	
75	16 Mo.	Henriette	Heribertus B.	3 Eutropius	16	6 16	6 3	*9 53*	7 28	354 42	211 ♏	
76	17 Di.	Gertrud	Patricius B.	4 Gerasimus	17	6 13	6 5	*10 59*	7 59	355 41	224 ♏	
77	18 Mi.	Anselmus **Mittfasten**	Cyrillus B.	5 Konon	18	6 11	6 7	*12 0*	8 33	356 41	237 ♏	
78	19 Do.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	6 42 Märt. Am.	19	6 9	6 8	Morg.	9 12	357 41	249 ♐	
79	20 Fr.	Joachim	Joachim Bek.	7 Basil. Chers.	20	6 7	6 10	*12 55*	9 55	358 40	261 ♐	
80	21 Sb.	Benedictus	Benedictus Abt	8 Theophil.	21	6 4	6 12	*1 44*	10 43	359 40	273 ♑	☾ L. V.
	13. W.	III. Joh. 11, 32-46.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 8, 34—9, 1.						Z. = ♈		
81	22 Snt.	Kasimir **4. Lätare**	Octavianus M. **4. Fastens.**	9 **Kreuzanbet.** 40 Märt. Seb. **3. Fastens.**	22	6 2	6 13	*2 27*	11 36	0 39	285 ♑	
82	23 Mo.	Eberhard	Otto Eins.	10 Kodrat. M.	23	6 0	6 15	*3 6*	12 34	1 39	297 ♑	
83	24 Di.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	11 Sophronius	24	5 57	6 16	*3 39*	1 34	2 38	309 ♒	
84	25 Mi.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	12 Theophan.	25	5 55	6 18	*4 9*	2 37	3 38	321 ♒	
85	26 Do.	Castulus	Ludgerus B.	13 Nicephor	26	5 53	6 20	*4 36*	3 42	4 37	334 ♓	
86	27 Fr.	Rupertus	Rupertus B.	14 Benedictus	27	5 51	6 21	*5 1*	4 49	5 37	346 ♓	
87	28 Sb.	Angelica	Guntram. Kg.	15 Agapius	28	5 48	6 23	*5 26*	5 58	6 36	359 ♓	
	14. W.	III. Joh. 11, 47-57.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Marc. 9, 17—31.						Z. = ♈		
88	29 Snt.	Eustachius **5. Judica**	Eustasius Abt **5. Fastens.**	16 Sabinus **4. Fastens.**	29	5 46	6 25	*5 52*	7 7	7 35	12 ♈	●
89	30 Mo.	Guido v. Ar.	Quirinus M.	17 Alexius	30	5 44	6 26	6 19	*8 18*	8 35	25 ♈	N. M.
90	31 Di.	Detlaus	Guido Abt	18 Cyrill. Jerus.	31	5 42	6 28	6 50	*9 30*	9 34	39 ♉	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im März.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	38	112	4 56	7 30	10 50	16 8,3
6	38	112	4 45	7 39	11 10	16 7,1
11	38	112	4 35	7 47	11 28	16 5,9
16	38	113	4 23	7 56	11 47	16 4,5
21	38	114	4 10	8 6	12 8	16 3,2
26	38	116	3 57	8 16	12 27	16 1,8
31	38	118	3 44	8 26	12 46	16 0,4

Astronomische Erscheinungen im März.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
9.	3h V.	☿ in Sonnenferne.
15.	4 V.	♂ ☌ ☾.
17.	9 V.	♅ □ ⊙.
18.	7 N.	☿ ☌ ♃ (☿ 1° 24′ südl.).
21.	8 N.	tritt ⊙ in das Zeichen ♈. **Frühlingsanfang.** (Tag u. Nacht gleichlang).
22.	7 N.	♆ □ ⊙.
24.	9 V.	♄ ☌ ☾.
26.	11 N.	♃ ☌ ☾.
27.	12 N.	☿ ☌ ☾.
28.	12 M.	♀ im ☊.
28.	—	⊙-Finstern. Siehe S. 38.
29.	8 V.	♂ ☍ ⊙.
29.	12 M.	☿ gr. südl. hel. Breite.
31.	9 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
6.	8 7,6 N.	☽ E. V.
13.	1 6,5 N.	🌕 V. M.
21.	3 1,4 V.	☾ L. V.
29.	2 19,7 V.	● N. M.
10.	2 N.	☾ in Erdnähe.
22.	9 V.	☾ „ Erdferne.
13.	N.	☾ im Aequator südw.
28.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

10. N. 6^h 3^m bis 6^h 53^m: α Cancri.
10. N. circa 12^h N. erscheint ϰ Cancri 3″ südl. vom ☾-rand.

Siehe S. 39.

Verfinsterung der Jupitertrabanten.

Eintritte.

23. N. 10^h 24^m 36^s Trabant I.
31. V. 12 18 48 „ I.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 12 42,6	22 32 18,6	22 45	− 7 56	0 11	+ 2 24
2	12 12 31,1	22 36 15,2	22 49	7 33	1 0	6 25
3	12 12 19,1	22 40 11,7	22 53	7 11	1 51	10 11
4	12 12 6,6	22 44 8,3	22 56	6 48	2 45	13 28
5	12 11 53,5	22 48 4,9	23 0	6 24	3 40	16 6
6	12 11 40,1	22 52 1,4	23 4	6 1	4 37	17 49
7	12 11 26,1	22 55 58,0	23 7	− 5 38	5 36	+ 18 30
8	12 11 11,8	22 59 54,5	23 11	− 5 15	6 36	+ 18 0
9	12 10 57,0	23 3 51,1	23 15	4 51	7 36	16 21
10	12 10 41,8	23 7 47,6	23 18	4 28	8 35	13 39
11	12 10 26,3	23 11 44,2	23 22	4 5	9 33	10 5
12	12 10 10,4	23 15 40,7	23 26	3 41	10 29	5 57
13	12 9 54,2	23 19 37,3	23 30	3 17	11 24	+ 1 30
14	12 9 37,7	23 23 33,8	23 33	− 2 54	12 17	− 2 56
15	12 9 20,9	23 27 30,4	23 37	− 2 30	13 10	− 7 6
16	12 9 3,9	23 31 26,9	23 41	2 7	14 1	10 48
17	12 8 46,7	23 35 23,5	23 44	1 43	14 53	13 53
18	12 8 29,3	23 39 20,0	23 48	1 19	15 44	16 12
19	12 8 11,6	23 43 16,6	23 51	0 55	16 35	17 43
20	12 7 53,9	23 47 13,1	23 55	0 32	17 26	18 24
21	12 7 36,0	23 51 9,7	23 59	− 0 8	18 16	− 18 15
22	12 7 18,0	23 55 6,2	0 2	+ 0 16	19 5	− 17 18
23	12 6 59,8	23 59 2,8	0 6	0 39	19 54	15 36
24	12 6 41,7	0 2 59,3	0 10	1 3	20 43	13 13
25	12 6 23,4	0 6 55,9	0 13	1 27	21 30	10 15
26	12 6 5,1	0 10 52,4	0 17	1 50	22 18	6 46
27	12 5 46,8	0 14 49,0	0 21	2 14	23 7	− 2 55
28	12 5 28,6	0 18 45,6	0 24	+ 2 37	23 55	+ 1 8
29	12 5 10,3	0 22 42,1	0 28	+ 3 1	0 45	+ 5 14
30	12 4 52,0	0 26 38,7	0 32	3 24	1 37	9 8
31	12 4 33,8	0 30 35,2	0 35	+ 3 47	2 31	+ 12 38

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 1	− 17 24	10 28	4 33
	6	21 25	16 21	10 32	4 39
	11	21 52	14 44	10 39	4 48
	16	22 20	12 35	10 48	5 0
	21	22 50	9 55	10 58	5 14
	26	23 21	6 44	11 9	5 30
	31	23 53	− 3 5	11 21	5 49
Venus ♀	1	0 8	− 0 20	1 35	6 2
	6	0 30	+ 2 16	1 37	6 14
	11	0 53	4 50	1 40	6 28
	16	1 15	7 23	1 43	6 40
	21	1 38	9 51	1 46	6 53
	26	2 1	12 14	1 49	7 6
	31	2 24	+ 14 29	1 53	7 19
Mars ♂	1	13 2	− 3 4	2 29	5 49
	6	12 59	2 42	2 6	5 51
	11	12 55	2 15	1 42	5 53
	16	12 50	1 42	1 17	5 55
	21	12 43	1 6	12 51	5 58
	26	12 36	− 0 27	12 25	6 1
	31	12 29	+ 0 12	11 58	6 5
Jupiter ♃	1	22 18	− 11 30	11 45	5 6
	6	22 23	11 4	11 30	5 8
	11	22 27	10 39	11 14	5 10
	16	22 32	10 13	10 59	5 12
	21	22 36	9 48	10 44	5 14
	26	22 40	9 23	10 28	5 17
	31	22 45	− 8 58	10 13	5 19
Saturn ♄	1	20 28	− 19 27	9 54	4 21
	6	20 30	19 20	9 37	4 21
	11	20 32	19 13	9 19	4 22
	16	20 34	19 6	9 2	4 23
	21	20 36	19 0	8 44	4 24
	26	20 38	18 54	8 26	4 24
	31	20 39	− 18 49	8 8	4 25
Uranus ♅	1	17 39	− 23 29	7 6	3 55
	11	17 40	23 29	6 27	3 55
	21	17 41	23 30	*5 49*	3 55
	31	17 41	− 23 30	*5 9*	3 55
Neptun ♆	1	6 4	+ 22 20	*7 31*	8 7
	11	6 4	22 21	*6 51*	8 7
	21	6 4	22 21	*6 12*	8 7
	31	6 4	22 22	*5 33*	8 7

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im März.

Tag der Entdeckung.	Jahr	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
März.			
8.	1888	273 Atropos	Palisa-Wien.
8.	1893	358 Apollonia	Charlois-Nizza.
8.	1894	389 Industria	Charlois-Nizza.
8.	1861	65 Cybele	Tempel-Marseille.
9.	1882	223 Rosa	Palisa-Wien.
10.	1890	289 Nenetta	Charlois-Nizza.
10.	1893	359	Charlois-Nizza.
11.	1893	360	Charlois-Nizza.
11.	1893	361 Bononia	Charlois-Nizza.
12.	1893	362 Havnia	Charlois-Nizza.
12.	1871	113 Amalthea	Luther-Bilk.
13.	**1781**	**♅ Uranus**	**Herschel-Bath.**
14.	1885	247 Eukrate	Luther-Düsseldorf.
15.	1895	400	Charlois-Nizza.
15.	1863	78 Diana	Luther-Bilk.
15.	1872	118 Peitho	Luther-Bilk.
16.	1895	401 Ottilia	Wolf-Heidelberg.
17.	1893	363 Padua	Charlois-Nizza.
17.	1852	16 Psyche	de Gasparis-Neapel.
18.	1874	136 Austria	Palisa-Pola.
18.	1892	328 Gudrun	Wolf-Heidelberg.
19.	1892	326 Tamara	Palisa-Wien.
März.			
19.	1892	330 Adalberta	Wolf-Heidelberg.
19.	1892	332 Siri	Wolf-Heidelberg.
19.	1893	364 Isara	Charlois-Nizza.
20.	1890	290 Bruna	Palisa-Wien.
21.	1892	329 Svea	Wolf-Heidelberg.
21.	1893	365 Corduba	Charlois-Nizza.
21.	1893	366 Vincentina	Charlois-Nizza.
21.	1895	402 Chloë	Charlois-Nizza.
21.	1879	194 Prokne	Peters-Clinton, VSt.
22.	1892	327 Columbia	Charlois-Nizza.
24.	1894	390 Alma	Bigourdan-Paris.
24.	1860	58 Concordia	Luther-Bilk.
28.	1900	454 Mathesis	Schwaßm.-Heidelberg.
28.	**1802**	**2 Pallas**	**Olbers-Bremen.**
29.	**1807**	**4 Vesta**	**Olbers-Bremen.**
30.	1882	224 Oceana	Palisa-Wien.
31.	1856	40 Harmonia	Goldschmidt-Paris.
31.	1886	254 Augusta	Palisa-Wien.
31.	1886	255 Oppavia	Palisa-Wien.
31.	1891	308 Polyxo	Borelly-Marseille.
31.	1899	444 Gyptis	Coggia-Marseille.

Planetensichtbarkeit im März.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ geht immer später am Abend unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit am Ende d. M. $2\frac{1}{4}$ St. beträgt. Am 1. u. 31. März in Mondnähe.

♂ kommt am 29. März in Opposition mit ☉ u ist daher von Mitte d. M. an die ganze Nacht hindurch sichtb. Am 15. März in Mondnähe.

♃ bleibt noch während des ganzen Monats unsichtbar.

♄ wird zu Anfang März auf kurze Zeit des Morgens im Südosten sichtbar. Am 24. März in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Phas.
	[14. W.]			März		h m	h m	h m	h m	° ′ Z.=♈	Grd. Z.	
91	1 Mi.	Theodora	Hugo B.	19 Chrys. u. Doria	1	5 39	6 30	7 26	10 40	10 33	53 ♉	
92	2 Do.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	20 Märt. v. Sabb.	2	5 37	6 31	8 8	11 45	11 32	67 ♊	
93	3 Fr.	Agape	Richard B.	21 Jacob B.	3	5 35	6 33	8 59	Morg.	12 32	81 ♊	
94	4 Sb.	Ambrosius	Isidor B.	22 Basilius	4	5 33	6 35	9 57	12 45	13 31	95 ♋	
	15. W.	1)III. Marc. 11, 1-10. 2)III. Marc. 14, 17-26. 3)III. Joh. 19, 14-30.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Philipp. 2, 5-11.	9) Marc. 10, 33—45. 10) Luc. 1, 24—38.						Z.=♈		
95	5 Snt.	Maximus **6. Palmarum**1)	Vinc. Ferr. Bek. **6. Fastens.**	23 Nikon **5. Fastens.**9)	5	5 31	6 36	11 2	1 38	14 30	109 ♋	☽
96	6 Mo.	Irenäus	Sixtus I. Pst.	24 Zacharias	6	5 28	6 38	12 13	2 22	15 29	123 ♌	E. V.
97	7 Di.	Luisa	Hermann Pr.	25 **Mar. Verk.**10)	7	5 26	6 39	1 27	3 0	16 28	138 ♌	
98	8 Mi.	Cölestinus	Albert B.	26 GabrielErzeng.	8	5 24	6 41	2 42	3 34	17 27	152 ♍	
99	9 Do.	Theophilus **Gründonn.**2)	Waltrud Aebt. **Gründonn.**6)	27 Matrona	9	5 22	6 43	3 57	4 3	18 26	166 ♍	
100	10 Fr.	Daniel **Charfreitag**3)	Mechtildis Aebt. **Charfreitag**7)	28 Hilarion	10	5 19	6 44	5 10	4 31	19 25	179 ♍	
101	11 Sb.	Godebertus	Leo d. Gr. Pst.	29 Markus Areth. Lazarus Ged.	11	5 17	6 46	6 23	4 58	20 23	193 ♎	
	16. W.	4)III. Matth. 28, 1-10. 5)III. Joh. 20, 11-18.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Cor. 5, 7—8.	Joh. 12, 1—18.						Z.=♈		
102	12 Snt.	Eustorchius **Ostertag**4)	Julius I. Pst. **Ostertag**	30 Joh. Klimak. **6. Fastens. Wasi-S.**	12	5 15	6 48	7 34	5 26	21 22	206 ♎	☺
103	13 Mo.	Justinus **Ostermontag**5)	Ida, J. **Ostermontag**8)	31 Hypatius **April.**	13	5 13	6 49	8 42	5 57	22 21	219 ♏	V. M.
104	14 Di.	Tiburtius	Lambert B.	1 Mar. i. Aegypt.	14	5 11	6 51	9 45	6 29	23 20	232 ♏	
105	15 Mi.	Paternus	Anastasia M.	2 Titus Taumat.	15	5 9	6 53	10 43	7 6	24 18	245 ♐	
106	16 Do.	Aaron	Fructuosus B.	3 Niketas	16	5 7	6 54	11 36	7 48	25 17	257 ♐	
107	17 Fr.	Rudolph	Anicetus M. P.	4 Joseph	17	5 5	6 56	Morg.	8 35	26 16	269 ♐	
108	18 Sb.	Valerianus	Eleutherius B.	5 Theodulos	18	5 2	6 57	12 22	9 27	27 14	281 ♑	
	17. W.	III. Joh. 20, 19-23.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	11) Joh. 1, 1—17. 12) Joh. 1, 18—28.						Z.=♈		
109	19 Snt.	Hermogenes **1. Quasimod.**	Emma W. **1. S. n. Ostern**	6 Eutychius **Ostertag**11) **Pascha**	19	5 0	6 59	1 3	10 22	28 13	293 ♑	☾
110	20 Mo.	Sulpicius	Viktor M.	7 **Ostermtg.**12) Georg Melit.	20	4 58	7 1	1 37	11 20	29 12	305 ♒	L. V.
111	21 Di.	Adolarius	Anselmus B.	8 Herodion	21	4 56	7 2	2 8	12 21	Z.=♉ 30 10	317 ♒	
112	22 Mi.	Sother	Cajus M.	9 Eupsichius	22	4 54	7 4	2 36	1 25	31 9	329 ♒	
113	23 Do.	Georgius	Georg M. Adalb. B.	10 Terentius	23	4 52	7 6	3 2	2 31	32 7	341 ♓	
		Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert										
114	24 Fr.	Albertus	Fidelis v. Sigm. M.	11 Antipas	24	4 50	7 7	3 26	3 39	33 6	354 ♓	
115	25 Sb.	Markus	Markus Ev.	12 Basil. Bar.	25	4 48	7 9	3 53	4 49	34 4	7 ♈	
	18. W.	III. Joh. 21, 15-17.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petri 2, 21-25.	Joh. 20, 19—31.						Z.=♉		
116	26 Snt.	Cletus **2. Miser. Dom.**	Cletus Pst. **2. S. n. Ostern**	13 Artemon **S. Ap. Th. Antipascha**	26	4 46	7 10	4 20	6 1	35 2	21 ♈	
117	27 Mo.	Tertullian	Zitta J.	14 Martinus	27	4 44	7 12	4 49	7 13	36 1	34 ♉	●
118	28 Di.	Vitalis	Vitalis M.	15 Aristarch. Ap.	28	4 42	7 14	5 23	8 25	36 59	48 ♉	N. M.
119	29 Mi.	Sybilla	Antonia J. M.	16 Agapia, Irene	29	4 41	7 15	6 4	9 36	37 57	62 ♊	
120	30 Do.	Eutropius	Kathar. v. Siena J.	17 Simeon	30	4 39	7 17	6 53	10 39	38 56	77 ♊	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 6) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—22. 7) Ev. Joh. 18 u. 19; Ep. Hos. 6, 1—6. 8) Ev. Luc. 24, 13—35; Ep. Ap. Gesch. 10, 37—43.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im April.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	39	118	3 41	8 28	12 51	16 0,1
6	39	121	3 27	8 39	13 10	15 58,8
11	40	125	3 12	8 51	13 29	15 57,4
16	40	129	2 58	9 3	13 47	15 56,1
21	42	134	2 42	9 16	14 6	15 54,7
26	42	140	2 26	9 30	14 24	15 53,4
30	43	145	2 14	9 42	14 38	15 52,4

Astronomische Erscheinungen im April.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
10.	8h N.	♂ ☌ ☾.
11./12.	—	☾-Finstern. Siehe S. 38.
13.	3 V.	☿ obere ☌ ☉.
17.	12 M.	☿ im ☊.
20.	9 N.	♄ ☌ ☾.
21.	8 N.	☉ tritt in das Zeichen ♉.
22.	3 V.	☿ in Sonnennähe.
23.	7 N.	♃ ☌ ☾.
28.	6 N.	☿ ☌ ☾.
30.	5 V.	♀ ☌ ☾.
30.	2 N.	♄ □ ☉.
30.	11 N.	♀ in Sonnennähe.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	2 45,0 V.	☽ E. V.
12.	1 12,0 V.	☺ V. M.
19.	10 23,8 N.	☾ L. V.
27.	2 25,0 N.	● N. M.
5.	8 N.	☾ in Erdnähe.
19.	6 V.	☾ „ Erdferne.
10.	V.	☾ im Aequ. südw.
24.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

10. V. 12h 39m bis 1h 34m: υ Leonis. Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im April.

☿ ist in dem letzten Viertel d. M. sichtbar des Abends im Nordwesten, zuletzt reichlich 1/2 Stunde. Am 28. April nahe der schmalen Mondsichel. — ♀ ist 2 1/2 bis 3 Stunden lang als Abendstern sichtbar. In Mondnähe am 30. April. — ♂ bleibt auch im April noch andauernd die ganze Nacht hind. sichtb. Am 10. April in Mondnähe. — ♃ ist geg. Ende d. M. nur sehr kurze Zeit des Morgens nach seinem Aufgange sichtbar. — ♄ geht in den frühen Morgenstunden auf, ist Anfangs 1/2, am Ende d. M. 3/4 Stunde vor Tagesanbruch sichtbar. Am 20. April in Mondnähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 4 15,6	0 34 31,8	0 39	+ 4 11	3 27	+ 15 28
2	12 3 57,6	0 38 28,3	0 42	4 34	4 24	17 27
3	12 3 39,6	0 42 24,9	0 46	4 57	5 23	18 22
4	12 3 21,7	0 46 21,4	0 50	+ 5 20	6 23	+ 18 9
5	12 3 4,0	0 50 18,0	0 53	+ 5 43	7 22	+ 16 48
6	12 2 46,4	0 54 14,5	0 57	6 6	8 20	14 25
7	12 2 28,9	0 58 11,1	1 1	6 28	9 16	11 10
8	12 2 11,7	1 2 7,6	1 4	6 51	10 11	7 18
9	12 1 54,6	1 6 4,2	1 8	7 14	11 5	+ 3 3
10	12 1 37,8	1 10 0,7	1 12	7 36	11 58	− 1 19
11	12 1 21,2	1 13 57,8	1 15	+ 7 58	12 50	− 5 33
12	12 1 4,9	1 17 53,8	1 19	+ 8 20	13 41	− 9 26
13	12 0 48,9	1 21 50,4	1 23	8 42	14 33	12 46
14	12 0 33,2	1 25 46,9	1 26	9 4	15 25	15 24
15	12 0 17,9	1 29 43,5	1 30	9 26	16 16	17 15
16	12 0 2,8	1 33 40,0	1 34	9 47	17 8	18 15
17	11 59 48,2	1 37 36,6	1 37	10 9	17 58	18 23
18	11 59 33,9	1 41 33,1	1 41	+ 10 30	18 49	− 17 42
19	11 59 20,0	1 45 29,7	1 45	+ 10 51	19 38	− 16 15
20	11 59 6,6	1 49 26,3	1 49	11 12	20 26	14 6
21	11 58 53,6	1 53 22,8	1 52	11 32	21 14	11 21
22	11 58 41,0	1 57 19,4	1 56	11 53	22 1	8 4
23	11 58 28,8	2 1 15,9	2 0	12 13	22 49	4 22
24	11 58 17,2	2 5 12,5	2 3	12 33	23 37	− 0 23
25	11 58 6,0	2 9 9,0	2 7	+ 12 53	0 27	+ 3 43
26	11 57 55,3	2 13 5,6	2 11	+ 13 12	1 18	+ 7 46
27	11 57 45,1	2 17 2,1	2 15	13 32	2 12	11 30
28	11 57 35,3	2 20 58,7	2 19	13 51	3 8	14 40
29	11 57 26,1	2 24 55,2	2 22	14 10	4 7	16 59
30	11 57 17,4	2 28 51,8	2 26	+ 14 29	5 7	+ 18 16

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	0 0	− 2 18	11 24	5 53
	6	0 34	+ 1 53	11 39	6 13
	11	1 10	6 22	11 55	6 35
	16	1 48	10 59	12 14	6 59
	21	2 28	15 22	12 33	7 23
	26	3 6	19 8	12 52	7 46
	30	3 35	+ 21 28	1 5	8 1
Venus ♀	1	2 29	+ 14 55	1 53	7 20
	6	2 53	17 0	1 57	7 33
	11	3 17	18 54	2 2	7 44
	16	3 41	20 36	2 7	7 55
	21	4 6	22 5	2 12	8 5
	26	4 32	23 19	2 17	8 14
	30	4 52	+ 24 8	2 22	8 19
Mars ♂	1	12 28	+ 0 20	*11 52*	6 5
	6	12 20	0 56	*11 25*	6 8
	11	12 14	1 29	*10 59*	6 11
	16	12 7	1 55	*10 33*	6 14
	21	12 2	2 15	*10 8*	6 15
	26	11 58	2 28	*9 44*	6 16
	30	11 56	+ 2 32	*9 26*	6 16
Jupiter ♃	1	22 45	− 8 53	10 10	5 20
	6	22 50	8 28	9 54	5 21
	11	22 54	8 5	9 39	5 23
	16	22 58	7 41	9 23	5 26
	21	23 1	7 18	9 7	5 27
	26	23 5	6 56	8 51	5 29
	30	23 8	− 6 39	8 38	5 30
Saturn ♄	1	20 40	− 18 48	8 4	4 25
	6	20 41	18 43	7 46	4 25
	11	20 43	18 39	7 28	4 26
	16	20 44	18 35	7 9	4 26
	21	20 45	18 31	6 50	4 27
	26	20 46	18 28	6 31	4 27
	30	20 46	− 18 27	6 16	4 27
Uranus ♅	1	17 41	− 23 30	*5 5*	3 55
	11	17 41	23 30	*4 26*	3 55
	21	17 40	23 30	*3 46*	3 55
	30	17 39	− 23 30	*3 9*	3 55
Neptun ♆	1	6 4	+ 22 22	5 29	8 7
	11	6 5	22 22	4 50	8 7
	21	6 6	22 22	4 11	8 7
	30	6 7	+ 22 23	3 37	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
3. N.	II. E.	10 14 57
5. V.	IV. M.	1 43 11
	½ Dauer	2 11 40
7. V.	I. E.	2 12 58
8. N.	I. E.	8 41 27
11. V.	II. E.	12 51 20
14. V.	I. E.	4 7 5
15. N.	I. E.	10 35 34
18. V.	II. E.	3 27 30
20. N.	III. M.	8 32 49
	½ Dauer	1 41 59
21. N.	IV. M.	7 58 54
	½ Dauer	2 9 35
23. V.	I. E.	12 29 39
24. N.	I. E.	6 58 14
28. V.	III. M.	12 32 51
	½ Dauer	1 41 40
28. N.	II. E.	7 21 18
30. V.	I. E.	2 23 43

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im April.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		April.	
1.	1892	331 Etheridgea	Charlois = Nizza.
2.	1869	108 Hekuba	Luther = Bilk.
3.	1872	119 Althäa	Watson = Ann-Arbor, VSt.
3.	1886	256 Walpurga	Palisa = Wien.
3.	1888	274 Philagoria	Palisa = Wien.
4.	1858	53 Kalypso	Luther = Bilk.
5.	1853	24 Themis	de Gasparis = Neapel.
5.	1886	257 Silesia	Palisa = Wien.
6.	1878	186 Celuta	Prosp. Henry = Paris.
6.	1891	309 Fraternitas	Palisa = Wien.
6.	1853	25 Phocäa	Chacornac = Marseille.
7.	1862	73 Clytia	Tuttle = Cambridge, VSt.
7.	1880	215 Oenone	Knorre = Berlin.
10.	1861	66 Maja	Tuttle = Cambridge, VSt.
10.	1872	120 Lachesis	Borelly = Marseille.
10.	1880	216 Kleopatra	Palisa = Pola.
11.	1878	187 Lamberta	Coggia = Marseille.
12.	1849	10 Hygiea	de Gasparis = Neapel.
15.	1857	43 Ariadne	Pogson = Oxford.
15.	1888	275 Sapientia	Palisa = Wien.
16.	1855	34 Circe	Chacornac = Paris.
17.	1852	17 Thetis	Luther = Bilk.
17.	1861	67 Asia	Pogson = Madras.
17.	1888	276 Adelheid	Palisa = Wien.
18.	1868	98 Janthe	Peters=Clinton, VSt.
19.	1855	35 Leukothea	Luther = Bilk.
19.	1870	110 Lydia	Borelly = Marseille.
19.	1876	161 Athor	Watson = Ann-Arbor.
19.	1882	225 Henrietta	Palisa = Wien.
21.	1874	137 Meliböa	Palisa = Pola.
21.	1876	162 Laurentia	Prosp. Henry = Paris.
22.	1879	195 Eurykleia	Palisa = Pola.
25.	1890	291 Alice	Palisa = Wien.
25.	1890	292 Ludovica	Palisa = Wien.
26.	1848	9 Metis	Graham = Markree.
26.	1865	83 Beatrix	de Gasparis = Neapel.
26.	1876	163 Erigone	Perrotin = Toulouse.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Auf-gang.	Sonnen- Unter-gang.	Mondes- Auf-gang.	Mondes- Unter-gang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Phase.
	[18. W.]			April		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♉		
121	1 Fr.	Walpurgis	Philipp., Jac. Ap.	18 Johannes	1	4 37	7 18	7 50	*11 35*	39 54	91 ♋	
122	2 Sb.	Sigismund	Athanas. B.	19 Joh. Höhlenb.	2	4 35	7 20	8 54	Morg.	40 52	106 ♋	
	19. W.	III. Joh. 21, 18—23.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11-19.	Marc. 15,43—16,8.								
		Kreuzauffind.	**Kreuzauffind.**	Theodor						Z.=♉		
123	3 Snt.	**3. Jubilate**	**3. S. n. Ostern**	20 **S. d. Myrrh.**	3	4 33	7 22	10 5	*12 23*	41 50	120 ♌	
124	4 Mo.	Monica	Florianus M.	21 Januarius	4	4 31	7 23	11 17	*1 3*	42 49	134 ♌	☽
125	5 Di.	Gotthard	Pius V. Ppst.	22 Theodor. Sik.	5	4 29	7 25	12 31	*1 36*	43 47	148 ♌	E. V.
126	6 Mi.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	23 Georgius, Al.	6	4 28	7 26	1 45	*2 6*	44 45	162 ♍	
127	7 Do.	Gottfried	Stanislaus B. M.	24 Sabbas	7	4 26	7 28	2 58	*2 35*	45 43	176 ♍	
128	8 Fr.	Dietrich	Michaelis Ersch.	25 Markus Ev.	8	4 24	7 29	4 9	*3 1*	46 41	189 ♎	
129	9 Sb.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	26 Bas. A., Steph.	9	4 23	7 31	5 18	*3 28*	47 39	202 ♎	
	20. W.	III. Matth. 28, 18-20.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	4) Joh. 5, 1—15. 5) Joh. 7, 14—30.								
		Victoria	Antoninus B.	Simeon						Z.=♉		
130	10 Snt.	**4. Cantate**	**4. S. n. Ostern**	27 **S. d. 38 j. Kr.** 4)	10	4 21	7 32	*6 27*	*3 56*	48 37	215 ♏	
131	11 Mo.	Mamertus	Mamertus B.	28 Jason	11	4 19	7 34	*7 32*	*4 27*	49 35	228 ♏	☺
132	12 Di.	Pankratius	Pankratius M.	29 9 Märt. Kyz.	12	4 18	7 35	*8 33*	*5 2*	50 33	241 ♐	V. M.
133	13 Mi.	Servatius	Servatius B.	30 Jac. Ap. Zeb. **Prepolow.** 5)	13	4 16	7 37	*9 28*	*5 41*	51 30	253 ♐	
				Mai.								
134	14 Do.	Bonifacius M.	Bonifacius M.	1 Jeremias Pr.	14	4 15	7 38	*10 17*	6 27	52 28	265 ♐	
135	15 Fr.	Sophia	Sophia	2 Athanas Gr.	15	4 13	7 40	*11 0*	7 17	53 26	277 ♑	
136	16 Sb.	Sarah	Joh. v. Nepom. M.	3 Timoth., Th. B.	16	4 12	7 41	*11 38*	8 10	54 24	289 ♑	
	21. W.	1) III. Matth. 6, 9-13. 2) III. Ap. G. 1, 1-11.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 4, 5—42.								
		Jodocus	Bruno B.	Pelagia						Z.=♉		
137	17 Snt.	**5. Rogate** 1)	**5. S. n. Ostern**	4 **S. d. Samar.**	17	4 10	7 43	Morg.	9 9	55 22	301 ♒	
138	18 Mo.	Venantius	Ericus Kg. M.	5 Irene	18	4 9	7 44	*12 10*	10 9	56 20	313 ♒	
139	19 Di.	Pudentiana	Petrus Cölestin.	6 Hiob	19	4 8	7 46	*12 38*	11 11	57 17	325 ♒	☾
140	20 Mi.	Theresia	Bernhard v. S. B.	7 Christi ✝ a. H.	20	4 7	7 47	*1 4*	12 14	58 15	337 ♓	L. V.
141	21 Do.	Prudentius **Himmelf. Chr.** 2)	Constantin Kais. **Himmelf. Chr.** 3)	8 Johannes Ev.	21	4 5	7 48	*1 29*	1 20	59 13	349 ♓	
										Z.=♊		
142	22 Fr.	Helena	Aemilian M.	9 Jes. Pr., Nic.	22	4 4	7 50	*1 53*	2 27	60 10	2 ♈	
143	23 Sb.	Desiderius	Desiderius B.	10 Simon Zel. Ap.	23	4 3	7 51	*2 18*	3 37	61 8	15 ♈	
	22. W.	III. Ap. G. 1, 15-26.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 7—11.	4) Joh. 9, 1—38. 5) Luc. 24, 36—53.								
		Domitianus	Vinc. v. Lerims	Mok. Cyr. M.						Z.=♊		
144	24 Snt.	**6. Exaudi**	**6. S. n. Ostern**	11 **S. Blindg.** 4)	24	4 2	7 52	*2 46*	4 49	62 6	29 ♈	
145	25 Mo.	Urbanus	Gregor VII. Ppst.	12 Epiphanius	25	4 1	7 54	*3 18*	*6 3*	63 3	43 ♉	
146	26 Di.	Beda	Philippus v. Neri	13 Glykeria	26	3 59	7 55	*3 56*	*7 16*	64 1	57 ♉	●
147	27 Mi.	Florens	Beda Pr.	14 Isidor	27	3 58	7 56	*4 41*	*8 24*	64 59	72 ♊	N. M.
148	28 Do.	Wilhelmus	Germanus B.	15 Pach. Gr. D. **Hmlf. Chr.** 5)	28	3 57	7 57	*5 36*	*9 26*	65 56	86 ♊	
149	29 Fr.	Christiana	Maximinus B.	16 Theodor	29	3 56	7 59	6 40	*10 19*	66 54	101 ♋	
150	30 Sb.	Wigand	Gotthard B.	17 Andronikus	30	3 55	8 0	7 50	*11 3*	67 51	116 ♋	
	23. W.	III. Ap. G. 2, 1—13.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap. G. 2, 1—11.	Joh. 17, 1—13.								
		Petronella	Angela Mer. J.	Theodat Anc.						Z.=♊		
151	31 Snt.	**Pfingstfest**	**Pfingstfest**	18 **S. Vät. Nic.**	31	3 55	8 1	9 4	*11 40*	68 49	131 ♌	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 3) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. Ap.-Gesch. 1, 1—11.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Mai.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	44	147	2 10	9 45	14 41	15 52,2
6	45	155	1 53	10 1	14 58	15 51,1
11	46	166	1 33	10 20	15 15	15 50,0
16	47	178	1 14	10 39	15 29	15 48,9
21	48	199	12 46	11 7	15 43	15 48,0
26	50	Mitternächtliche			15 56	15 47,1
31	51	Dämmerung.			16 6	15 46,3

Astronomische Erscheinungen im Mai.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	10h V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
7.	5 N.	♂ ☌ ☾.
10.	3 N.	☿ gr. östl. Elong. 21° 31′.
18.	7 V.	♄ ☌ ☾.
21.	1 N.	♃ ☌ ☾.
22.	8 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♊.
22.	11 N.	♀ gr. nördl. hel. Breite.
25.	9 N.	☿ im ☋.
27.	4 N.	☿ ☌ ☾.
30.	1 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
4.	8 19,6 V.	☽ E. V.
11.	2 11,6 N.	☺ V. M.
19.	4 11,8 N.	☾ L. V.
26.	11 43,4 N.	● N. M.
1.	6 V.	☾ in Erdnähe.
16.	12 N.	☾ „ Erdferne.
28.	10 N.	☾ „ Erdnähe.
7.	V.	☾ im Aequ. südw.
21.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

2. N. 8h 28m bis 9h 18m: 68 Geminorum. Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im Mai.

☿ In der ersten Hälfte des Mai wächst die Dauer der Sichtbarkeit bis auf nahezu 1 Stunde, um dann wieder abzunehmen. Vom 24. Mai an wieder unsichtbar. — ♀ Die Dauer der Sichtbarkeit ist im Abnehmen begriffen, beträgt aber am Ende d. M. noch nahezu 2¾ St. Am 30. Mai scheinbar in Mondnähe. — ♂ geht vom 21. Mai an bereits vor Tagesanbruch unter u. culminirt um die Zeit des Sonnenuntergangs, so daß er Ende d. M. nur noch 3¾ Stunden sichtbar ist. Am 7. Mai in Mondnähe. — ♃ ist Anf. nur sehr kurze Zeit des Morgens, am Ende d. M. schon nahezu 1 St. lang sichtb. Am 21. Mai in ☾-nähe. — ♄ geht Ende Mai um Mitternacht auf. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf 2 Stunden. Am 18. Mai in Mondnähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 9,2	2 32 48,3	2 30	+ 14 47	6 8	+ 18 21
2	11 57 1,5	2 36 44,9	2 34	+ 15 6	7 8	17 16
3	11 56 54,3	2 40 41,5	2 38	+ 15 24	8 7	+ 15 5
4	11 56 47,6	2 44 38,0	2 41	15 41	9 4	12 1
5	11 56 41,5	2 48 34,6	2 45	15 59	9 58	8 18
6	11 56 35,9	2 52 31,1	2 49	16 16	10 52	+ 4 11
7	11 56 30,8	2 56 27,7	2 53	16 33	11 43	− 0 6
8	11 56 26,3	3 0 24,2	2 57	16 50	12 34	4 19
9	11 56 22,4	3 4 20,8	3 1	+ 17 6	13 25	− 8 16
10	11 56 19,0	3 8 17,3	3 5	+ 17 22	14 16	− 11 45
11	11 56 16,2	3 12 13,9	3 9	17 38	15 7	14 38
12	11 56 14,0	3 16 10,4	3 12	17 54	15 59	16 46
13	11 56 12,3	3 20 7,0	3 16	18 9	16 50	18 4
14	11 56 11,2	3 24 3,6	3 20	18 24	17 42	18 31
15	11 56 10,7	3 28 0,1	3 24	18 38	18 32	18 7
16	11 56 10,8	3 31 56,7	3 28	+ 18 53	19 22	− 16 55
17	11 56 11,5	3 35 53,2	3 32	+ 19 7	20 10	− 15 0
18	11 56 12,7	3 39 49,8	3 36	19 20	20 58	12 27
19	11 56 14,6	3 43 46,3	3 40	19 34	21 45	9 21
20	11 56 17,0	3 47 42,9	3 44	19 47	22 32	5 51
21	11 56 19,9	3 51 39,4	3 48	19 59	23 19	− 2 0
22	11 56 23,5	3 55 36,0	3 52	20 12	0 8	+ 2 2
23	11 56 27,6	3 59 32,6	3 56	+ 20 24	0 58	+ 6 6
24	11 56 32,2	4 3 29,1	4 0	+ 20 35	1 50	+ 9 59
25	11 56 37,3	4 7 25,7	4 4	20 47	2 45	13 27
26	11 56 43,0	4 11 22,2	4 8	20 58	3 44	16 12
27	11 56 49,2	4 15 18,8	4 12	21 8	4 44	17 59
28	11 56 55,9	4 19 15,3	4 16	21 18	5 47	18 33
29	11 57 3,0	4 23 11,9	4 20	21 28	6 49	17 51
30	11 57 10,5	4 27 8,4	4 24	+ 21 38	7 50	+ 15 57
31	11 57 18,5	4 31 5,0	4 28	+ 21 47	8 49	+ 18 2

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	3 42	+ 21 56	1 8	8 4
	6	4 12	23 43	1 19	8 17
	11	4 36	24 32	1 23	8 22
	16	4 52	24 31	1 19	8 22
	21	4 59	23 48	1 6	8 17
	26	4 58	22 30	12 45	8 7
	31	4 50	+ 20 50	12 18	7 57
Venus ♀	1	4 57	+ 24 18	2 23	8 20
	6	5 23	25 0	2 29	8 26
	11	5 49	25 25	2 35	8 29
	16	6 14	25 32	2 41	8 30
	21	6 40	25 23	2 47	8 29
	26	7 5	24 56	2 53	8 25
	31	7 30	+ 24 13	2 58	8 20
Mars ♂	1	11 55	+ 2 32	9 21	6 16
	6	11 53	2 29	9 0	6 16
	11	11 53	2 18	8 40	6 15
	16	11 54	2 1	8 21	6 14
	21	11 55	1 37	8 3	6 12
	26	11 58	1 8	7 46	6 10
	31	12 2	+ 0 33	7 30	6 6
Jupiter ♃	1	23 9	− 6 35	8 35	5 31
	6	23 12	6 15	8 18	5 33
	11	23 15	5 55	8 2	5 35
	16	23 18	5 37	7 45	5 36
	21	23 21	5 20	7 29	5 37
	26	23 24	5 4	7 11	5 38
	31	23 26	− 4 50	6 54	5 39
Saturn ♄	1	20 46	− 18 27	6 13	4 27
	6	20 47	18 25	*5 53*	4 27
	11	20 47	18 24	*5 34*	4 27
	16	20 48	18 24	*5 14*	4 27
	21	20 48	18 24	*4 55*	4 27
	26	20 47	18 26	*4 35*	4 27
	31	20 47	− 18 27	*4 15*	4 27
Uranus ♅	1	17 39	− 23 30	*3 5*	3 55
	11	17 38	23 29	*2 25*	3 55
	21	17 37	23 29	*1 44*	3 55
	31	17 35	− 23 28	*1 3*	3 55
Neptun ♆	1	6 7	+ 22 23	3 33	8 7
	11	6 8	22 23	2 55	8 7
	21	6 9	22 23	2 17	8 7
	31	6 11	+ 22 23	1 39	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Satellit und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
5. N.	II. E.	9 56 55
5. V.	III. M.	4 33 27
	½ Dauer	1 41 20
8. N.	I. E.	10 46 20
13. V.	II. E.	12 32 26
16. V.	I. E.	12 40 23
20. V.	II. E.	3 7 45
23. V.	I. E.	2 34 25
24. N.	I. E.	9 2 53
30. V.	I. E.	4 28 27
31. N.	I. E.	10 56 56

E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im April und Mai.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		April.	
26.	1884	236 Honoria	Palisa-Wien.
29.	1861	69 Hesperia	Schiaparelli-Mailnd.
29.	1861	68 Leto	Luther-Bilk.
		Mai.	
2.	1864	80 Sappho	Pogson-Madras.
3.	1888	277 Elvira	Charlois-Nizza.
4.	1886	258 Tyche	Luther-Düsseldorf.
4.	1896	416 Vaticana	Charlois-Nizza.
5.	1853	26 Proserpina	Luther-Bilk.
5.	1861	70 Panopäa	Goldschmidt-Paris.
6.	1896	417 Suevia	Wolf-Heidelberg.
11.	1850	11 Parthenope	de Gasparis-Neapel.
11.	1883	233 Asterope	Borelly-Marseille.
12.	1872	121 Hermione	Watson-Ann-Arbor.
14.	1879	196 Philomela	Peters-Clinton.
16.	1866	87 Sylvia	Pogson-Madras.
16.	1888	278 Paulina	Palisa-Wien.
16.	1891	310 Margarita	Charlois-Nizza.
17.	1887	266 Aline	Palisa-Wien.
18.	1895	403 Cyane	Charlois-Nizza.
19.	1851	14 Irene	Hind-London.
19.	1874	138 Tolosa	Perrotin-Toulouse.
19.	1881	220 Stephanie	Palisa-Wien.
19.	1893	367 Amicitia	Charlois-Nizza.
19.	1893	368	Charlois-Nizza.
20.	1890	293 Brasilia	Charlois-Nizza.
21.	1879	197 Arete	Palisa-Pola.
22.	1856	41 Daphne	Goldschmidt-Paris.
22.	1900	455 Bruchsalia	Wolf-Heidelberg.
23.	1856	42 Isis	Pogson-Oxford.
24.	1873	131 Vala	Peters-Clinton, VSt.
27.	1857	44 Nysa	Goldschmidt-Paris.
27.	1887	267 Tirza	Charlois-Nizza.
28.	1868	99 Dike	Borelly-Marseille.
29.	1861	72 Feronia	Peters-Clinton, VSt.
29.	1889	284 Amalia	Charlois-Nizza.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	[23. W.]	III. Ap. G. 2, 14-18.	Ev. Joh. 3, 16—21. Ep. Ap. G. 10, 34 u. 42—48.	Mai						Z.=♊		
152	1 Mo.	Nikodemus **Pfingstmont.**	Theobald Abt. **Pfingstmont.**	19 Patricius	1	3 54	8 2	10 20	Morg.	69 46	145 ♌	
153	2 Di.	Marcellinus	Erasmus B.	20 Thalel	2	3 53	8 3	11 34	*12 11*	70 44	159 ♍	☽ E. V.
154	3 Mi.	Erasmus **Quatember**	Clotildis Kgn. **Quatember** †	21 Const. u. Hel.	3	3 52	8 4	12 47	*12 39*	71 41	173 ♍	
155	4 Do.	Carpatius	Quirinus B.	22 Basilikus	4	3 51	8 5	1 59	*1 6*	72 39	186 ♎	
156	5 Fr.	Bonifacius, W.	Bonifacius M. †	23 Mich. Syn., L.	5	3 51	8 6	3 9	*1 33*	73 36	199 ♎	
157	6 Sb.	Benigna	Norbertus B. †	24 Simeon	6	3 50	8 7	4 17	*2 0*	74 34	212 ♏	
	24. W.	III. Ap. G. 2, 38. 39.	Ev. Matth. 28, 18-20. Ep. Röm. 11, 33—36.	2) Joh. 7, 37—8, 12. 3) Matth. 18. 10--20.						Z.=♊		
158	7 Snt.	Lucretia **Trinitatisfest**	Robertus Abt. **1. S. n. Pf. Dreifaltigk.-F.**	25 3. Auff. Hpt. Joh. **Pfingstfest** 2)	7	3 50	8 8	5 22	*2 29*	75 31	225 ♏	
159	8 Mo.	Medardus	Medardus B.	26 Karpus **Pfingstm.** 3)	8	3 49	8 9	*6 24*	*3 2*	76 28	237 ♏	
160	9 Di.	Primus	Columban Abt.	27 Therap., Nilus.	9	3 49	8 9	*7 21*	*3 39*	77 26	249 ♐	
161	10 Mi.	Onophrius	Margarethe Kgn.	28 Niketas	10	3 48	8 10	*8 13*	*4 22*	78 23	262 ♐	○ V. M.
162	11 Do.	Barnabas	Barnabas Ap. **Frohnl.-Fest** 1)	29 Theodosia	11	3 48	8 11	*8 58*	*5 10*	79 20	274 ♑	
163	12 Fr.	Basilides	Joh. v. Fac. Bek.	30 Isaac Dalm.	12	3 48	8 12	*9 38*	6 2	80 18	286 ♑	
164	13 Sb.	Tobias	Ant. v. Padua Bek.	31 Hermas Ap.	13	3 48	8 12	*10 11*	6 58	81 15	298 ♑	
	25. W.	III. Ap. G. 2, 42-47.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	**Juni.** Matth. 10, 32—38. u. 19, 27—30.						Z.=♊		
165	14 Snt.	Elisäus **1. S. n. Trin.**	Basil. d. Gr. B. **2. S. n. Pf.**	1 Justin. Phil. **1. S. n. Pf. Aller Heilig.** Anf. d. Petri-F.	14	3 47	8 13	*10 41*	7 57	82 12	309 ♒	
166	15 Mo.	Vitus	Vitus M.	2 Nicephorus	15	3 47	8 13	*11 8*	8 58	83 10	321 ♒	
167	16 Di.	Engelbert	**Benno** B.	3 Lucillian	16	3 47	8 14	*11 32*	10 1	84 7	333 ♓	
168	17 Mi.	Laura	Rainer Bek.	4 Metrophan	17	3 47	8 14	*11 56*	11 5	85 4	345 ♓	
169	18 Do.	Arnulph	Marcellian M.	5 Dorotheus	18	3 47	8 15	Morg.	12 10	86 1	358 ♓	☾ L. V.
170	19 Fr.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	6 Bessar., Hilar.	19	3 47	8 15	*12 21*	1 17	86 59	10 ♈	
171	20 Sb.	Sylverius	Florentina J.	7 Theodotus	20	3 47	8 15	*12 47*	2 27	87 56	23 ♈	
	26. W.	III. Ap. G. 3, 1—10.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.	Matth. 4, 18—23.						Z.=♊		
172	21 Snt.	Philippina **2. S. n. Trin.**	Alois Gonz. Bek. **3. S. n. Pf.**	8 Theod. Strat. **2. S. n. Pf.**	21	3 47	8 15	*1 16*	3 38	88 53	37 ♉	
173	22 Mo.	Gotthelf	Paulinus B.	9 Cyrill. Alex.	22	3 47	8 16	*1 49*	4 51	89 50	51 ♉	
										Z.=♋		
174	23 Di.	Basilius	Edeltrudis Aebt.	10 Timotheus	23	3 47	8 16	*2 29*	*6 3*	90 48	65 ♊	
175	24 Mi.	**Joh. d. Täufer**	**Joh. d. Täuf. Geb.**	11 Barth. Brb. A.	24	3 48	8 16	*3 19*	*7 8*	91 45	80 ♊	
176	25 Do.	Eulogius	Prosper B.	12 Onuphr. Gr.	25	3 48	8 16	*4 19*	*8 7*	92 42	95 ♋	● N. M.
177	26 Fr.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	13 Akyline	26	3 48	8 16	*5 27*	*8 57*	93 39	110 ♋	
178	27 Sb.	Sieben Schläfer	Ladislaus Kg.	14 Elisäus Pr.	27	3 49	8 16	6 42	*9 38*	94 37	125 ♌	
	27. W.	III. Ap. G. 4, 8—22.	Ev. Luc. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23.	Matth. 6, 22—33.						Z.=♋		
179	28 Snt.	Irenäus **3. S. n. Trin.**	Irenäus B. **4. S. n. Pf.**	15 Amos, Jonas. **3. S. n. Pf.**	28	3 49	8 16	8 0	*10 14*	95 34	140 ♌	
180	29 Mo.	Petr. u. Paul.	**Petr. u. Paul.**	16 Tychon	29	3 50	8 16	9 18	*10 44*	96 31	155 ♍	
181	30 Di.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	17 Manuel	30	3 50	8 16	10 35	*11 12*	97 28	169 ♍	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juni.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m				h m	′ ″
1	51	Mitternächtliche Dämmerung.			16 8	15 46,2
6	52				16 17	15 45,6
11	53				16 23	15 45,0
16	54				16 27	15 44,6
21	54				16 28	15 44,2
26	54				16 28	15 43,9
30	54				16 26	15 43,9

Astronomische Erscheinungen im Juni.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
3.	4h N.	☿ untere ☌ ☉.
4.	8 V.	♂ ☌ ☾.
5.	2 V.	☿ in Sonnenferne.
10.	1 V.	☿ ☌ α Tauri, ☿ 1° 40′ nördl.
14.	4 V.	♃ □ ☉.
14.	1 N.	♄ ☌ ☾.
15.	12 N.	♅ ☍ ☉.
18.	3 V.	♃ ☌ ☾.
21.	2 V.	☿ ☌ α Tauri, ☿ 1° 20′ nördl.
22.	4 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.** Längster Tag.
23.	7 N.	☿ ☌ ☾.
24.	12 M.	♂ im ☊.
25.	11 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
26.	6 V.	♆ ☌ ☉.
28.	5 V.	☿ gr. westl. Elong. 22° 5′.
28.	3 N.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m		Mond betreffend.
2.	2 17,9	N.	☽ E. V.
10.	4 1,6	V.	○ V. M.
18.	7 37,6	V.	☾ L. V.
25.	7 4,5	V.	● N. M.
18.	2	N.	☾ in Erdferne.
26.	8	V.	☾ „ Erdnähe.
3.		N.	☾ im Aequ. südw.
18.		V.	☾ „ „ nordw.

Keine Sternbedeckungen.

Planetensichtbarkeit im Juni. ☿ ist unsichtb. — ♀ ist Mitte Juni 2, am Ende nur noch 1½ St. als Abendst. im Nordw. sichtb. In ☾-nähe a. 28. Juni. — ♂ geht a. Ende d. M. schon v. Mittern. unt. u. ist alsd. nur noch 1½ St. a. westl. Himmel sichtb. Am 4. Juni i. ☾-nähe. — ♃ geht i. letzt. Drittel d. M. bereits v. Mittern. auf u. ist a. Ende d. M. 2¾ St. a. östl. Himmel z. sehen. Am 18. Juni i. ☾-nähe. — ♄ steht i. ersten Drittel d. M. bei Sonnenaufg. i. Meridian u. ist am Ende d. M. 6½ St. lang sichtb. In ☾-nähe a. 14. Juni.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 26,9	4 35 1,6	4 32	+ 21 56	9 46	+ 9 24
2	11 57 35,7	4 38 58,1	4 37	22 4	10 40	5 18
3	11 57 44,9	4 42 54,7	4 41	22 12	11 32	+ 1 1
4	11 57 54,5	4 46 51,2	4 45	22 19	12 23	− 3 14
5	11 58 4,4	4 50 47,8	4 49	22 27	13 13	7 14
6	11 58 14,6	4 54 44,3	4 53	+ 22 33	14 3	− 10 50
7	11 58 25,1	4 58 40,9	4 57	+ 22 40	14 54	− 13 53
8	11 58 36,0	5 2 37,5	5 1	22 46	15 45	16 14
9	11 58 47,1	5 6 34,0	5 5	22 51	16 36	17 48
10	11 58 58,5	5 10 30,6	5 9	22 56	17 27	18 32
11	11 59 10,1	5 14 27,1	5 14	23 1	18 18	18 25
12	11 59 22,0	5 18 23,7	5 18	23 6	19 7	17 29
13	11 59 34,1	5 22 20,2	5 22	+ 23 10	19 56	− 15 47
14	11 59 46,4	5 26 16,8	5 26	+ 23 13	20 44	− 13 26
15	11 59 58,8	5 30 13,3	5 30	23 16	21 31	10 32
16	12 0 11,5	5 34 9,9	5 34	23 19	22 18	7 10
17	12 0 24,2	5 38 6,5	5 39	23 21	23 4	− 3 29
18	12 0 37,1	5 42 3,0	5 43	23 23	23 51	+ 0 26
19	12 0 50,1	5 45 59,6	5 47	23 25	0 39	4 26
20	12 1 3,1	5 49 56,1	5 51	+ 23 26	1 29	+ 8 20
21	12 1 16,2	5 53 52,7	5 55	+ 23 27	2 22	+ 11 58
22	12 1 29,2	5 57 49,2	5 59	23 27	3 19	15 3
23	12 1 42,3	6 1 45,8	6 3	23 27	4 18	17 18
24	12 1 55,4	6 5 42,4	6 8	23 26	5 20	18 28
25	12 2 8,3	6 9 38,9	6 12	23 25	6 24	18 21
26	12 2 21,2	6 13 35,5	6 16	23 24	7 27	16 56
27	12 2 34,0	6 17 32,0	6 20	+ 23 22	8 29	+ 14 20
28	12 2 46,6	6 21 28,6	6 24	+ 23 20	9 28	+ 10 50
29	12 2 59,0	6 25 25,1	6 28	23 17	10 25	6 45
30	12 3 11,2	6 29 21,7	6 33	+ 23 14	11 19	+ 2 23

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	4 48	+ 20 30	12 12	7 54
	6	4 37	18 52	11 41	7 44
	11	4 28	17 43	11 13	7 37
	16	4 26	17 19	10 51	7 35
	21	4 31	17 42	10 36	7 38
	26	4 44	18 43	10 29	7 43
	30	4 59	+ 19 50	10 29	7 51
Venus ♀	1	7 34	+ 24 3	2 58	8 18
	6	7 58	23 2	3 3	8 11
	11	8 22	21 47	3 6	8 3
	16	8 44	20 20	3 9	7 53
	21	9 6	18 41	3 11	7 43
	26	9 26	16 44	3 12	7 32
	30	9 42	15 22	3 12	7 23
Mars ♂	1	12 3	+ 0 25	*7 27*	6 6
	6	12 7	− 0 15	*7 11*	6 2
	11	12 13	1 0	*6 57*	5 58
	16	12 19	1 49	*6 44*	5 54
	21	12 25	2 41	*6 31*	5 51
	26	12 33	3 35	*6 18*	5 46
	30	12 39	− 4 21	*6 9*	5 42
Jupiter ♃	1	23 27	− 4 47	6 50	5 40
	6	23 29	4 34	6 33	5 41
	11	23 31	4 23	6 15	5 42
	16	23 33	4 13	*5 58*	5 43
	21	23 34	4 5	*5 39*	5 43
	26	23 36	3 59	*5 21*	5 44
	30	23 36	− 3 55	*5 6*	5 44
Saturn ♄	1	20 47	− 18 28	*4 11*	4 27
	6	20 47	18 30	*3 51*	4 27
	11	20 46	18 33	*3 31*	4 26
	16	20 45	18 37	*3 10*	4 26
	21	20 44	18 41	*2 49*	4 26
	26	20 43	18 45	*2 29*	4 25
	30	20 42	− 18 49	*2 12*	4 25
Uranus ♅	1	17 35	− 23 28	*12 59*	3 55
	11	17 33	23 27	*12 17*	3 55
	21	17 31	23 26	*11 36*	3 55
	30	17 30	− 23 25	*10 59*	3 55
Neptun ♆	1	6 11	+ 22 23	1 35	8 7
	11	6 12	22 22	12 57	8 7
	21	6 14	22 22	12 19	8 7
	30	6 15	+ 22 22	11 45	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. N.	III. M.	8 34 20
	½ Dauer	1 39 53
6. N.	II. E.	9 35 24
8. V.	I. E.	12 50 59
10. V.	III. M.	12 34 13
	½ Dauer	1 39 30
11. V.	IV. M.	2 24 6
	½ Dauer	2 1 56
14. V.	II. E.	12 10 12
15. V.	I. E.	2 45 4
16. N.	I. E.	9 13 38
21. V.	II. E.	2 44 54
23. N.	I. E.	11 7 46
27. N.	IV. M.	8 34 8
	½ Dauer	1 58 55
31. V.	I. E.	1 1 55

E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Juni und Juli.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Juni.	
3.	1875	144 Vibilia	Peters-Clinton, VSt.
3.	1875	145 Adeona	Peters-Clinton.
4.	1900	456	Wolf-Heidelberg.
5.	1885	248 Lameia	Palisa-Wien.
8.	1875	146 Lucina	Borelly-Marseille.
9.	1887	268 Adorea	Borelly-Marseille.
11.	1891	311 Claudia	Charlois-Nizza.
13.	1873	132 Aethra	Watson-Ann-Arbor, VSt.
13.	1879	198 Ampella	Borelly-Marseille.
15.	1866	88 Thisbe	Peters-Clinton.
18.	1878	188 Menippe	Peters-Clinton.
20.	1895	404 Arsinoë	Charlois-Nizza.
24.	1852	18 Melpomene	Hind-London.
27.	1857	45 Eugenia	Goldschmidt-Paris.
27.	1884	237 Cölestina	Palisa-Wien.
28.	1886	259 Aletheia	Peters-Clinton.
		Juli.	
1.	1847	6 Hebe	Hencke-Driesen.
1.	1884	238 Hypatia	Knorre-Berlin.
4.	1893	369 Aëria	Borelly-Marseille.
7.	1867	92 Undina	Peters-Clinton, VSt.
9.	1879	199 Byblis	Peters-Clinton.
10.	1875	147 Protogeneia	Schulhof-Wien.
11.	1868	100 Hekate	Watson-Ann-Arbor, VSt.
12.	1876	164 Eva	Paul Henry-Paris.
14.	1893	370 Modestia	Charlois-Nizza.
15.	1890	294 Felicia	Charlois-Nizza.
16.	1893	371 Bohemia	Charlois-Nizza.
16.	1898	437	Charlois-Nizza.
19.	1882	226 Weringia	Palisa-Wien.
22.	1854	30 Urania	Hind-London.
23.	1871	114 Kassandra	Peters-Clinton.
23.	1895	405 Thia	Charlois-Nizza.
27.	1879	200 Dynamene	Peters-Clinton.
29.	1851	15 Eunomia	de Gasparis-Neapel.
31.	1872	122 Gerda	Peters-Clinton.
31.	1872	123 Brunhild	Peters-Clinton.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♋		
182	1 Mi.	Theodorich	Theobaldus Einf.	18 Leontius	1	3 51	8 15	11 48	11 38	98 25	183 ♎	☽
183	2 Do.	**Mariä Heims.**	**Mariä Heims.**	19 Judas Ap.	2	3 52	8 15	12 59	Morg.	99 23	196 ♎	E. V.
184	3 Fr.	Cornelius	Anathol. B.	20 Method. Pat.	3	3 52	8 15	2 8	12 5	100 20	209 ♎	
185	4 Sb.	Florian	Udalrich B.	21 Julianus	4	3 53	8 14	3 14	12 34	101 17	222 ♏	
	28. W.	III. Ap. G. 4, 23-31.	Ev. Matth. 5, 20-24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	Matth. 8, 5—13.						Z.=♋		
186	5 Snt.	Charlotte / **4. S. n. Trin.**	Cyrill. u. Meth. B. / **5. S. n. Pf.**	22 Eusebius / **4. S. n. Pf.**	5	3 54	8 14	4 18	1 5	102 14	234 ♏	
187	6 Mo.	Jesaias	Goar Pr. Einf.	23 Agrippina	6	3 55	8 14	5 15	1 40	103 11	246 ♐	
188	7 Di.	Willibrord	Willibald B.	24 **Gb. Joh. d. T.**	7	3 55	8 13	6 9	2 21	104 9	259 ♐	
189	8 Mi.	Kilian	Kilian M.	25 Febronia	8	3 56	8 13	6 57	3 6	105 6	271 ♐	
190	9 Do.	Cyrillus	Anatolia J. M.	26 David Theff.	9	3 57	8 12	7 38	3 57	106 3	283 ♑	🌕
191	10 Fr.	Gottlob	Amalie Kgn.	27 Samson	10	3 58	8 11	8 14	4 51	107 0	294 ♑	V. M.
192	11 Sb.	Pius	Pius I. Ppst. M.	28 Cyrus u. Joh. / **Fasten-Ende**	11	3 59	8 10	8 45	5 49	107 57	306 ♒	
	29. W.	III. Ap. G. 5, 34-42.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	1) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14. 2) Matth. 8,28—9,1.						Z.=♋		
193	12 Snt.	Heinrich / **5. S. n. Trin.**	Joh. Gualb. Bek. / **6. S. n. Pf.**	29 **Pet. u. Paul**[1] / **5. S. n. Pf.**[2]	12	4 0	8 10	9 13	6 50	108 55	318 ♒	
194	13 Mo.	Margaretha	Analectus P. M.	30 12 Apostel	13	4 1	8 9	9 38	7 52	109 52	330 ♓	
				Juli.								
195	14 Di.	Bonaventura	Bonaventura B.	1 Kosm. u. D.	14	4 3	8 8	10 2	8 55	110 49	342 ♓	
196	15 Mi.	Apostel Theil.	Heinrich Kais.	2 Kleid d. Mtt. G.	15	4 4	8 7	10 26	9 58	111 46	354 ♓	
197	16 Do.	Raphael	Raineldis J. M.	3 Hyacinth	16	4 5	8 6	10 50	11 3	112 43	6 ♈	
198	17 Fr.	Alexius	Alexius Bek.	4 Andreas Cret.	17	4 6	8 5	11 17	12 10	113 41	19 ♈	☾
199	18 Sb.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	5 Athan. A. Serg.	18	4 7	8 4	11 47	1 19	114 38	32 ♉	L. V.
	30. W.	III. Ap. G. 6, 1—7.	Ev. Matth. 7, 15-21. Ep. Röm. 6, 19—23.	Matth. 9, 1—9.						Z.=♋		
200	19 Snt.	Ruffina / **6. S. n. Trin.**	Vinc. v. Paul Pr. / **7. S. n. Pf.**	6 Sisoas / **6. S. n. Pf.**	19	4 8	8 3	Morg.	2 30	115 35	45 ♉	
201	20 Mo.	Elias	Margar. J. M.	7 Thomas u. Kyr.	20	4 10	8 2	12 23	3 40	116 32	59 ♉	
202	21 Di.	Praxedes	Arbogast B.	8 Prokopius	21	4 11	8 1	1 6	4 47	117 30	74 ♊	
203	22 Mi.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	9 Pankratius	22	4 12	7 59	1 59	5 49	118 27	89 ♊	
204	23 Do.	Apollinaris	Apollinaris B. M.	10 45 Märt. i. N.	23	4 13	7 58	3 3	6 44	119 24	104 ♋	
										Z.=♌		
205	24 Fr.	Christina	Christina J. M.	11 Euph., Olga	24	4 15	7 57	4 15	7 31	120 22	119 ♋	🌑
206	25 Sb.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	12 Prokl. u. Hil.	25	4 16	7 56	5 33	8 10	121 19	134 ♌	N. M.
	31. W.	III. Ap. G. 6, 8—15 u. 7, 55—59.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 8—17.	Matth. 9, 27—35.						Z.=♌		
207	26 Snt.	Anna / **7. S. n. Trin.**	Anna, Mutter Mar. / **8. S. n. Pf.**	13 Gabriel Erzeng. / **7. S. n. Pf.**	26	4 17	7 54	6 53	8 43	122 16	149 ♌	
208	27 Mo.	Martha	Natalia M.	14 Aquila Ap.	27	4 19	7 53	8 12	9 13	123 14	164 ♍	
209	28 Di.	Pantaleon	Innocenz I. Ppst.	15 Ceryk. u. Jul.	28	4 20	7 51	9 30	9 42	124 11	178 ♍	
210	29 Mi.	Beatrix	Martha J.	16 Athenogenes	29	4 22	7 50	10 45	10 10	125 8	192 ♎	
211	30 Do.	Ruth	Abdon. u. Senn. M.	17 Marina	30	4 23	7 48	11 56	10 38	126 6	205 ♎	
212	31 Fr.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	18 Hyacinthus	31	4 25	7 47	1 4	11 8	127 3	218 ♏	☽ E. V.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juli.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	54	Mitternächtliche Dämmerung.			16 24	15 43,8
6	53	Mitternächtliche Dämmerung.			16 19	15 43,9
11	52	Mitternächtliche Dämmerung.			16 11	15 44,0
16	51	Mitternächtliche Dämmerung.			16 1	15 44,1
21	49	223	12 28	11 44	15 50	15 44,4
26	47	187	1 10	11 1	15 37	15 44,9
31	46	172	1 33	10 39	15 22	15 45,4

Astronomische Erscheinungen im Juli.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	2h V.	♂ ☌ ☾. Bedeckung.
3.	5 V.	☉ in Erdferne.
6.	2 V.	♀ ☌ α Leonis (♀ 0° 41′ nördl.).
6.	11 N.	♂ □ ☉.
10.	1 V.	♀ gr. östl. Elong. (45° 30′).
11.	4 N.	♄ ☌ ☾.
12.	8 N.	☿ ☌ ♃ (☿ 0° 42′ nördl.).
14.	12 M.	☿ im ☊.
15.	12 M.	♃ ☌ ☾.
18.	1 V.	♀ im ☊.
19.	2 V.	☿ im Perihel.
21.	3 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
23.	7 V.	♂ ☌ α Virg. (♂ 1° 35′ nördl.)
24.	2 V.	☉ tritt in das Zeichen ♌.
24.	11 V.	☿ ☌ ☾.
26.	5 N.	☿ obere ☌ ☉.
27.	6 N.	♀ ☌ ☾. Bedeckung.
29.	9 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
30.	9 V.	♄ ☍ ☉.
30.	10 V.	♂ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m		Mond betreffend.
1.	9 55,6	N.	☽ E. V.
9.	6 36,8	N.	🌕 V. M.
17.	8 17,8	N.	☾ L. V.
24.	1 39,7	N.	🌑 N. M.
31.	8 8,3	V.	☽ E. V.
10.	9	N.	☾ in Erdferne.
24.	1	N.	☾ „ Erdnähe.
1.		V.	☾ im Aequ. südw.
15		N.	☾ „ „ nordw.
28.		V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

9. N. 9h 15m bis 10h 22m ϱ^1 Sagittarii.
19. V. 2 50 „ 3 53 38 Arietis.

Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im Juli. ☿ bleibt unsichtbar. — ♀ erreicht am 10. d. M. die größte östl. Elongation zur ☉, doch vermindert sich die Dauer der Sichtbark. bis zu 3/4 bis 1/2 St. am Ende d. M. Am 27. Juli in Mondnähe. — ♂ Die Dauer der Sichtbark. am westl. Himmel am späten Abend nimmt ab bis auf 3/4 St. Am 2. u. 30. Juli in Mondnähe. — ♃ steht Mitte d. M. bei ☉-Aufg. im Meridian u. ist am Ende d. M. 6 1/2 St. lang sichtb. Am 15. Juli in Mondnähe. — ♄ kommt am 30. d. M. in Opposition zur ☉ u. bleibt daher die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am 11. Juli in Mondnähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 23,2	6 33 18,3	6 37	+ 23 11	12 11	− 1 59
2	12 3 34,9	6 37 14,8	6 41	23 7	13 2	6 7
3	12 3 46,4	6 41 11,4	6 45	23 3	13 52	9 52
4	12 3 57,5	6 45 7,9	6 49	+ 22 58	14 42	− 13 4
5	12 4 8,4	6 49 4,5	6 53	+ 22 53	15 33	− 15 37
6	12 4 18,9	6 53 1,0	6 57	22 48	16 23	17 24
7	12 4 29,0	6 56 57,6	7 1	22 42	17 14	18 23
8	12 4 38,8	7 0 54,2	7 6	22 36	18 5	18 31
9	12 4 48,3	7 4 50,7	7 10	22 29	18 55	17 50
10	12 4 57,3	7 8 47,3	7 14	22 22	19 44	16 23
11	12 5 5,9	7 12 43,8	7 18	+ 22 15	20 32	− 14 14
12	12 5 14,1	7 16 40,4	7 22	+ 22 7	21 19	− 11 30
13	12 5 21,9	7 20 36,9	7 26	21 59	22 6	8 17
14	12 5 29,3	7 24 33,5	7 30	21 50	22 52	4 43
15	12 5 36,1	7 28 30,0	7 34	21 41	23 38	− 0 54
16	12 5 42,5	7 32 26,6	7 38	21 32	0 25	+ 3 0
17	12 5 48,4	7 36 23,2	7 42	21 22	1 14	6 52
18	12 5 53,9	7 40 19,7	7 46	+ 21 12	2 4	+ 10 32
19	12 5 58,8	7 44 16,3	7 50	+ 21 2	2 57	+ 13 46
20	12 6 3,2	7 48 12,8	7 54	20 51	3 54	16 20
21	12 6 7,1	7 52 9,4	7 58	20 40	4 54	17 59
22	12 6 10,4	7 56 5,9	8 2	20 29	5 56	18 30
23	12 6 13,2	8 0 2,5	8 6	20 17	6 59	17 43
24	12 6 15,5	8 3 59,0	8 10	20 5	8 2	15 39
25	12 6 17,1	8 7 55,6	8 14	+ 19 52	9 4	+ 12 31
26	12 6 18,2	8 11 52,2	8 18	+ 19 40	10 3	+ 8 34
27	12 6 18,6	8 15 48,7	8 22	19 27	11 0	+ 4 11
28	12 6 18,5	8 19 45,3	8 26	19 13	11 54	− 0 20
29	12 6 17,7	8 23 41,8	8 30	18 59	12 47	4 41
30	12 6 16,3	8 27 38,4	8 34	18 45	13 39	8 39
31	12 6 14,3	8 31 34,9	8 38	+ 18 31	14 30	− 12 4

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	5 4	+ 20 8	10 30	7 52
	6	5 32	21 37	10 38	8 2
	11	6 7	22 50	10 53	8 10
	16	6 48	23 22	11 15	8 14
	21	7 33	22 53	11 40	8 10
	26	8 19	21 18	12 6	8 0
	31	9 1	+ 18 48	12 29	7 44
Venus ♀	1	9 46	+ 14 58	3 12	7 21
	6	10 5	12 57	3 11	7 10
	11	10 22	10 51	3 9	6 59
	16	10 39	8 42	3 6	6 48
	21	10 55	6 32	3 2	6 36
	26	11 9	4 22	2 56	6 25
	31	11 22	+ 2 15	2 49	6 14
Mars ♂	1	12 41	− 4 33	*6 6*	5 41
	6	12 49	5 32	5 55	5 37
	11	12 58	6 34	5 44	5 31
	16	13 7	7 37	5 34	5 26
	21	13 17	8 41	5 23	5 20
	26	13 27	9 46	5 14	5 15
	31	13 37	− 10 51	5 4	5 9
Jupiter ♃	1	23 36	− 3 55	*5 2*	5 44
	6	23 37	3 52	*4 43*	5 44
	11	23 37	3 51	*4 24*	5 45
	16	23 37	3 53	*4 4*	5 44
	21	23 37	3 56	*3 44*	5 44
	26	23 37	4 1	*3 24*	5 44
	31	23 36	4 8	*3 3*	5 43
Saturn ♄	1	20 42	− 18 50	*2 8*	4 24
	6	20 41	18 56	*1 47*	4 24
	11	20 40	19 1	*1 26*	4 23
	16	20 38	19 7	*1 5*	4 23
	21	20 37	19 13	*12 43*	4 22
	26	20 35	19 19	*12 22*	4 22
	31	20 34	− 19 25	*12 1*	4 21
Uranus ♅	1	17 30	− 23 25	*10 55*	3 55
	11	17 28	23 23	*10 14*	3 56
	21	17 26	23 22	*9 33*	3 56
	31	17 25	− 23 21	*8 53*	3 56
Neptun ♆	1	6 16	+ 22 21	11 41	8 6
	11	6 17	22 21	11 3	8 6
	21	6 19	22 20	10 25	8 6
	31	6 20	22 19	9 47	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. V.	I. E.	1 1 55
2. N.	I. E.	7 30 24
8. V.	I. E.	2 56 8
8. N.	II. E.	9 11 21
9. N.	I. E.	9 24 37
15. V.	I. E.	2 45 4
15. N.	II. E.	11 45 52
15. N.	III. M.	8 36 21
	½ Dauer	1 37 23
16. N.	I. E.	11 18 55
23. V.	II. E.	2 20 24
23. V.	III. M.	12 36 32
	½ Dauer	1 36 56
24. V.	I. E.	1 13 16
25. N.	I. E.	7 41 55
30. V.	II. E.	4 54 58
30. V.	III. M.	4 36 48
	½ Dauer	1 36 28
31. V.	I. E.	3 7 41

E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im August.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
August.			
1.	1877	173 Ino	Borelly = Marseille.
3.	1889	286 Iclea	Palisa = Wien.
3.	1889	285 Regina	Charlois = Nizza.
6.	1866	89 Julia	Stephan = Marseille.
6.	1871	115 Thyra	Watson = Ann-Arbor.
7.	1875	148 Gallia	Prosp. Henry = Paris.
7.	1879	201 Penelope	Palisa = Pola.
10.	1876	165 Loreley	Peters-Clinton, VSt.
10.	1876	166 Rhodope	Peters = Clinton.
12.	1882	227 Philosophia	Paul Henry = Paris.
12.	1883	234 Barbara	Peters = Clinton.
13.	1847	7 Iris	Hind = London.
13.	1861	71 Niobe	Luther = Bilk.
13.	1898	433 Eros	Witt = Berlin.
14.	1870	111 Ate	Peters = Clinton.
15.	1868	101 Helena	Watson = Ann-Arbor.
16.	1857	46 Hestia	Pogson = Oxford.
16.	1873	133 Cyrene	Watson = Ann-Arbor.
16.	1885	249 Ilse	Peters = Clinton.
17.	1890	295 Theresia	Palisa = Wien.
18.	1884	239 Adrastea	Palisa = Wien.
19.	1882	228 Agathe	Palisa = Wien.
19.	1893	372 Palma	Charlois = Nizza.
19.	1890	296 Phaëtusa	Charlois = Nizza.
22.	1852	19 Fortuna	Hind = London.
22.	1868	102 Miriam	Peters = Clinton, VSt.
22.	1882	229 Adelinda	Palisa = Wien.
22.	1895	406	Charlois = Nizza.
22.	1892	333 Badenia	Wolf = Heidelberg.
23.	1892	334 Chicago	Wolf = Heidelberg.
23.	1872	124 Alceste	Peters = Clinton.
24.	1867	93 Minerva	Watson = Ann-Arbor, VSt.
25.	1865	84 Klio	Luther = Bilk.
25.	1889	287 Nephthys	Peters = Clinton, VSt.
25.	1897	426	Charlois = Nizza.
27.	1884	240 Vanadis	Borelly = Marseille.
27.	1897	427	Charlois = Nizza.
28.	1891	312 Pierretta	Charlois = Nizza.
29.	1862	74 Galatea	Tempel = Marseille.
29.	1876	167 Urda	Peters = Clinton, VSt.
30.	1891	313 Chaldaea	Palisa = Wien.
30.	1880	217 Eudora	Coggia = Marseille.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf Länge Z.	Mondeslauf Länge.	Phas.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m	° ′ Z.=♌	Grd. Z.	
213	1 Sb.	Petri Kettenf.	**Petri Kettenf.**	19 Mac. u. Dius	1	4 26	7 45	2 9	11 43	128 1	231 ♏	
	32. W.	III. A. G. 8, 26—39.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6-13.	Matth. 14, 14—22.						Z.=♌		
214	2 Snt.	Gustav / **8. S. n. Trin.**	Alphons B. / **9. S. n. Pf.**	20 Elias Proph. / **8. S. n. Pf.**	2	4 27	7 44	3 10	Morg.	128 58	243 ♐	
215	3 Mo.	Augustus	Stephan-Auff.	21 Simeon	3	4 29	7 42	4 4	12 22	129 55	256 ♐	
216	4 Di.	Dominicus	Dominicus Pr.	22 Mar. Magdal.	4	4 30	7 40	4 54	1 5	130 53	268 ♐	
217	5 Mi.	Oswald	Mar.-Schnee-Fchw.	23 Trophimus	5	4 32	7 39	5 37	1 53	131 50	280 ♑	
218	6 Do.	Verklär. Christi	Verklär. Christi	24 Christ., B. u. G.	6	4 33	7 37	6 16	2 45	132 48	291 ♑	
219	7 Fr.	Donatus	Cajetan Pr.	25 Entschl. d. h. A.	7	4 35	7 35	6 49	3 43	133 45	303 ♒	
220	8 Sb.	Severus	Cyriacus M.	26 Hermolaus	8	4 36	7 34	7 18	4 43	134 43	315 ♒	○ V. M.
	33. W.	III. A.-G. 9, 1—9.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11.	2) Matth. 14, 22—34. 3) Joh. 19, 6—35.						Z.=♌		
221	9 Snt.	Ericus / **9. S. n. Trin.**	Romanus M. / **10. S. n. Pf.**	27 Panteleemon / **9. S. n. Pf.**[2]	9	4 38	7 32	7 44	5 44	135 40	327 ♒	
222	10 Mo.	Laurentius	**Laurentius** M.	28 Proch. u. N. A.	10	4 39	7 30	8 9	6 47	136 38	339 ♓	
223	11 Di.	Hermann	Susanna J. M.	29 Kallinik.	11	4 41	7 28	8 33	7 51	137 35	351 ♓	
224	12 Mi.	Clara	Clara J.	30 Sil. u. Silv. A.	12	4 42	7 26	8 57	8 55	138 33	3 ♈	
225	13 Do.	Aurora	Hippolytus M.	31 Eudokim.	13	4 44	7 24	9 22	10 1	139 30	16 ♈	
226	14 Fr.	Eusebius	Athanasia Aebt.	**August.** 1 Holz d. † Christi / **Fast.-Anf.**[3]	14	4 45	7 23	9 50	11 7	140 28	29 ♈	
227	15 Sb.	Mariä Heimg.	**Mariä Hmlf.**[1]	2 Stephan Arch.	15	4 47	7 21	10 23	12 15	141 26	42 ♉	
	34. W.	III. A. G. 9, 10—22.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1-10.	4) Matth. 17, 14—24. 5) Matth. 17, 1—9.						Z.=♌		
228	16 Snt.	Rochus / **10. S. n. Trin.**	Rochus Bek. / **11. S. n. Pf.**	3 Isaak, Anton. / **10. S. n. Pf.**[4]	16	4 49	7 19	11 2	1 23	142 23	55 ♉	☾ L. V.
229	17 Mo.	Liberatus	Liberatus A. M.	4 7 Märt. i. Eph.	17	4 50	7 17	11 48	2 31	143 21	69 ♊	
230	18 Di.	Augustina	Helena Kais.	5 Eusignius	18	4 52	7 15	Morg.	3 33	144 19	83 ♊	
231	19 Mi.	Sebaldus	Ludwig B.	6 **Verkl. Chr.**[5]	19	4 53	7 13	12 45	4 30	145 16	97 ♋	
232	20 Do.	Bernhard	Bernhard Abt.	7 Dometius	20	4 55	7 11	1 50	5 19	146 14	112 ♋	
233	21 Fr.	Anastasius	Joh. Franziska W.	8 Aemilian	21	4 56	7 9	3 4	6 2	147 12	127 ♌	
234	22 Sb.	Alphons	Philibert M.	9 Matthias Ap.	22	4 58	7 7	4 23	6 38	148 10	143 ♌	● N. M.
	35. W.	III. A. G. 10, 25-38.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	6) Matth. 18, 23—35.						Z.=♌		
235	23 Snt.	Zachäus / **11. S. n. Trin.**	Phil. Ben. Bek. / **12. S. n. Pf.**	10 Laurentius / **11. S. n. Pf.**[6]	23	4 59	7 5	5 43	7 11	149 8 Z.=♍	158 ♍	
236	24 Mo.	Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	11 Euplus	24	5 1	7 3	7 3	7 41	150 6	172 ♍	
237	25 Di.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	12 Photius	25	5 3	7 1	8 20	8 10	151 3	187 ♎	
238	26 Mi.	Samuel	Sebald Bek.	13 Maximus	26	5 4	6 59	9 36	8 39	152 1	201 ♎	
239	27 Do.	Gebhardus	Jos. Calas. Pr.	14 Mich. Proph.	27	5 6	6 56	10 48	9 10	152 59	214 ♏	
240	28 Fr.	Augustinus	Augustinus B.	15 **Mar. Entf.**[7] / **Fasten-Ende**	28	5 7	6 54	11 56	9 42	153 57	227 ♏	☽ E. V.
241	29 Sb.	Johann. Enth.	**Johann. Enth.**	16 H. Bild. Chr.	29	5 9	6 52	12 59	10 20	154 55	240 ♐	
	36. W.	III. A. G. 12, 1—11.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	Matth. 19, 16—26.						Z.=♍		
242	30 Snt.	Benjamin / **12. S. n. Trin.**	Rosa v. Lima / **13. S. n. Pf.**	17 Myron M. / **12. S. n. Pf.**	30	5 10	6 50	1 57	11 3	155 53	252 ♐	
243	31 Mo.	Josua	Raim. Non. Pr.	18 Flor. u. Laur.	31	5 12	6 48	2 49	11 49	156 51	264 ♐	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Sirach 24, 11—20. **Griech.:** 7) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im August.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	169	1 37	10 34	15 19	15 45,5
6	44	158	1 54	10 16	15 4	15 46,2
11	43	150	2 11	9 58	14 47	15 47,0
16	43	142	2 27	9 41	14 30	15 47,8
21	42	136	2 40	9 25	14 13	15 48,7
26	41	131	2 53	9 10	13 55	15 49,7
31	40	126	3 6	8 54	13 36	15 50,8

Astronomische Erscheinungen im August.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
7.	6h N.	♄ ☌ ☾.
8.	6 N.	☿ ☌ α Leonis (☿ 1° 3′ nördl.).
11.	3 N.	♃ ☌ ☾.
13.	8 N.	♀ im größten Glanz.
17.	11 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeckung.
21.	6 V.	♀ in Sonnenferne.
21.	8 N.	☿ im ☊.
24.	10 V.	☉ tritt in das Zeichen ♍.
24.	2 N.	☿ ☌ ☾.
24.	11 N.	♀ ☌ ☾.
28.	1 V.	♂ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
8.	9 47,8 V.	○ V. M.
16.	6 16,0 V.	☾ L. V.
22.	8 44,5 N.	● N. M.
29.	9 28,0 N.	☽ E. V.
6.	6 12 N.	☾ in Erdferne.
21.	10 N.	☾ „ Erdnähe.
12.	V.	☾ im Aequ. nordw.
24.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

20. V. 2h 2m bis 2h 40m λ Geminorum.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im August. ☿ bleibt unsichtb. — ♀ kommt gegen Mitte d. M. in d. Stellung des größt. Glanzes, wird aber wenige Tage darauf wegen ihrer scheinb. Annäherung an die ☉ unsichtb. — ♂ ist den ganzen Monat hindurch nur annähernd 3/4 St. d. Abends im Südw. z. sehen. — ♃ ist von d. 2. Woche d. M. an d. ganze Nacht hindurch 6½ b. etwa 8 St. lang sichtb. — ♄ bleibt noch b. geg. Mitte d. M. d. ganze Nacht hind. sichtb., i. d. 2. Hälfte d. M. geht er bereits vor Tagesanbr. unter.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 6 11,7	8 35 31,5	8 42	+ 18 16	15 20	− 14 50
2	12 6 8,4	8 39 28,0	8 46	+ 18 1	16 11	− 16 51
3	12 6 4,6	8 43 24,6	8 49	17 46	17 2	18 4
4	12 6 0,1	8 47 21,2	8 53	17 31	17 52	18 27
5	12 5 54,9	8 51 17,7	8 57	17 15	18 42	18 0
6	12 5 49,2	8 55 14,3	9 1	16 59	19 32	16 47
7	12 5 42,9	8 59 10,8	9 5	16 42	20 20	14 50
8	12 5 36,0	9 3 7,4	9 9	+ 16 26	21 8	− 12 16
9	12 5 28,5	9 7 3,9	9 13	+ 16 9	21 55	− 9 11
10	12 5 20,4	9 11 0,5	9 16	15 52	22 41	5 43
11	12 5 11,7	9 14 57,0	9 20	15 34	23 27	− 1 59
12	12 5 2,5	9 18 53,6	9 24	15 16	0 14	+ 1 53
13	12 4 52,7	9 22 50,1	9 28	14 58	1 2	5 43
14	12 4 42,4	9 26 46,7	9 31	14 40	1 51	9 23
15	12 4 31,6	9 30 43,2	9 35	+ 14 22	2 42	+ 12 41
16	12 4 20,2	9 34 39,8	9 39	+ 14 3	3 36	+ 15 24
17	12 4 8,3	9 38 36,4	9 43	13 44	4 33	17 21
18	12 3 56,0	9 42 32,9	9 46	13 25	5 32	18 17
19	12 3 43,1	9 46 29,5	9 50	13 6	6 33	18 4
20	12 3 29,8	9 50 26,0	9 54	12 47	7 35	16 37
21	12 3 15,9	9 54 22,6	9 58	12 27	8 36	14 0
22	12 3 1,7	9 58 19,1	10 1	+ 12 7	9 37	+ 10 26
23	12 2 46,9	10 2 15,7	10 5	+ 11 47	10 35	+ 6 12
24	12 2 31,7	10 6 12,2	10 9	11 27	11 32	+ 1 40
25	12 2 16,1	10 10 8,8	10 12	11 6	12 26	− 2 52
26	12 2 0,0	10 14 5,3	10 16	10 45	13 20	7 5
27	12 1 43,5	10 18 1,9	10 20	10 25	14 13	10 48
28	12 1 26,6	10 21 58,4	10 23	10 4	15 5	13 52
29	12 1 9,8	10 25 55,0	10 27	+ 9 43	15 57	− 16 9
30	12 0 51,6	10 29 51,5	10 31	+ 9 21	16 48	− 17 38
31	12 0 33,5	10 33 48,1	10 34	+ 9 0	17 39	− 18 16

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	9 10	+ 18 13	12 33	7 40
	6	9 48	15 2	12 51	7 21
	11	10 22	11 32	1 6	7 2
	16	10 52	7 55	1 17	6 43
	21	11 20	4 20	1 25	6 25
	26	11 45	+ 0 51	1 30	6 8
	31	12 8	− 2 25	1 33	5 51
Venus ♀	1	11 24	+ 1 50	2 48	6 13
	6	11 35	− 0 11	2 39	6 3
	11	11 44	2 5	2 28	5 53
	16	11 51	3 47	2 15	5 45
	21	11 55	5 15	2 0	5 37
	26	11 56	6 24	1 41	5 32
	31	11 54	− 7 7	1 19	5 28
Mars ♂	1	13 39	− 11 4	5 8	5 8
	6	13 50	12 10	4 54	5 2
	11	14 1	13 15	4 45	4 56
	16	14 13	14 20	4 37	4 50
	21	14 25	15 24	4 29	4 45
	26	14 37	16 26	4 22	4 39
	31	14 50	− 17 27	4 15	4 32
Jupiter ♃	1	23 36	− 4 10	*2 59*	5 43
	6	23 34	4 19	*2 38*	5 42
	11	23 33	4 30	*2 17*	5 41
	16	23 31	4 42	*1 55*	5 40
	21	23 29	4 55	*1 34*	5 39
	26	23 27	5 10	*1 12*	5 38
	31	23 25	− 5 25	*12 50*	5 36
Saturn ♄	1	20 33	− 19 26	*11 57*	4 21
	6	20 32	19 32	*11 35*	4 20
	11	20 30	19 38	*11 15*	4 20
	16	20 29	19 43	*10 53*	4 19
	21	20 28	19 48	*10 32*	4 18
	26	20 26	19 53	*10 11*	4 18
	31	20 25	− 19 57	*9 50*	4 18
Uranus ♅	1	17 25	− 23 21	*8 49*	3 56
	11	17 24	23 21	*8 8*	3 56
	21	17 24	23 20	*7 28*	3 56
	31	17 24	− 23 20	*6 49*	3 56
Neptun ♆	1	6 20	+ 22 19	9 44	8 6
	11	6 22	22 19	9 6	8 6
	21	6 23	22 18	8 27	8 6
	31	6 24	+ 22 17	7 49	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag. Aug.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. N.	I. E.	9 36 22
8. N.	I. E.	11 30 55
9. N.	II. E.	8 46 55
16. V.	I. E.	1 25 33
16. N.	II. E.	11 21 41
17. N.	I. E.	7 54 12
17. V.	IV. M.	3 7 4
	½ Dauer	1 48 16
23. V.	I. E.	3 20 18
24. V.	II. E.	1 56 34
24. N.	I. E.	9 48 58
27. N.	III. M.	8 40 51
	½ Dauer	1 34 31
31. N.	I. E.	11 43 50
31. V.	II. E.	4 31 37

E. = „Eintritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im September.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		September.	
1.	1804	3 Juno	Harding - Lilienthal.
1.	1891	314 Rosalia	Charlois - Nizza.
1.	1892	335 Roberta	Staus - Frankenthal.
1.	1854	31 Euphrosyne	Ferguson - Washingt.
3.	1877	174 Phaedra	Watson - Ann-Arbor.
3.	1882	230 Athamantis	de Ball - Bothkamp.
3.	1885	250 Bettina	Palisa - Wien.
3.	1896	418 Alemannia	Wolf - Heidelberg.
3.	1896	419 Aurelia	Wolf - Heidelberg.
3.	1896	420 Bertholda	Wolf - Heidelberg.
3.	1896	421 Zähringia	Wolf - Heidelberg.
4.	1880	218 Bianca	Palisa - Pola.
4.	1891	315 Constantia	Palisa - Wien.
6.	1867	94 Aurora	Watson - Ann-Arbor.
7.	1868	103 Hera	Watson - Ann-Arbor.
8.	1871	116 Sirona	Peters - Clinton, VSt.
8.	1891	316 Goberta	Charlois - Nizza.
9.	1857	56 Melete	Goldschmidt - Paris.
9.	1860	61 Danaë	Goldschmidt - Paris.
		September.	
9.	1878	189 Phthia	Peters - Clinton, VSt.
9.	1890	297 Cäcilia	Charlois - Nizza.
9.	1890	298 Baptistina	Charlois - Nizza.
10.	1858	54 Alexandra	Goldschmidt - Paris.
10.	1858	55 Pandora	Searle - Cambridge.
10.	1882	231 Vindobona	Palisa - Wien.
11.	1872	125 Liberatrix	Prosp. Henry - Paris.
11.	1879	202 Chryseïs	Peters - Clinton, VSt.
11.	1891	317 Roxane	Charlois - Nizza.
11.	1898	434 Hungaria	Wolf - Heidelberg.
11.	1898	435 Ella	Wolf, Schwaßmann - Heidelberg.
12.	1860	59 Elpis	Chacornac - Paris.
12.	1871	117 Lomia	Borelly - Marseille.
12.	1884	241 Germania	Luther - Düsseldorf.
13.	1850	12 Victoria	Hind - London.
13.	1868	104 Klymene	Watson - Ann-Arbor.
13.	1898	436 Patricia	Wolf, Schwaßmann - Heidelberg.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m	° ′ Z. = ♍	Grd. Z.	
244	1 Di.	Aegidius	Aegidius A.	19 Andreas	1	5 14	6 46	3 35	Morg.	157 49	276 ♑	
245	2 Mi.	Absolom	Stephan Kg.	20 Samuel Pr.	2	5 15	6 43	4 15	*12 41*	158 47	288 ♑	
246	3 Do.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	21 Thaddäus Ap.	3	5 17	6 41	4 49	*1 36*	159 46	300 ♒	
247	4 Fr.	Moses	Rosalia J.	22 Agathonikus	4	5 18	6 39	5 20	*2 34*	160 44	312 ♒	
248	5 Sb.	Nathanael	Laur. Just. B.	23 Luppus	5	5 20	6 37	5 47	*3 35*	161 42	324 ♒	
	37. W.	III. Ap. G. 14, 11-22.	Ev. Matth. 6, 24-33. Ep. Gal. 5, 16—24.	2) Matth. 21, 33-42. 3) Marc. 6, 14—30.						Z. = ♍		
249	6 Snt.	Magnus **13. S. n. Trin.**	Limbania J. **14. S. n. Pf.**	Eutyches 24 **13. S. n. Pf.**[2]	6	5 21	6 35	*6 13*	*4 38*	162 40	336 ♓	
250	7 Mo.	Regina	Regina J.	25 Bartholom. Ap.	7	5 23	6 33	*6 37*	*5 42*	163 38	348 ♓	○ V. M.
251	8 Di.	Mariä Geburt	**Mariä Geb.**[1]	26 Hadr. u. Nat.	8	5 24	6 30	*7 1*	6 47	164 36	0 ♈	
252	9 Mi.	Sidonia	Audomarus B.	27 Poimen	9	5 26	6 28	*7 27*	7 52	165 35	13 ♈	
253	10 Do.	Pulcheria	Nicol. Tolent. Pr.	28 Moses Aeth.	10	5 27	6 26	*7 55*	8 59	166 33	26 ♈	
254	11 Fr.	Abraham	Prothus	29 **Joh. Enth.**[3]	11	5 29	6 24	*8 26*	10 7	167 31	39 ♉	
255	12 Sb.	Gottlieb	Guido Eins. Bek.	30 Alex., Al. Newsk.	12	5 31	6 21	*9 2*	11 14	168 30	52 ♉	
	38. W.	III. Ap. G. 15, 6-12.	Ep. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	Matth. 22, 1—14.						Z. = ♍		
256	13 Snt.	Amatus **14. S. n. Trin.**	Amatus B. **15. S. n. Pf.**	Gürtel Mar. 31 **14. S. n. Pf.** **September.**	13	5 32	6 19	*9 44*	12 20	169 28	65 ♊	
257	14 Mo.	Kreuz-Erhöhung	**Kreuz-Erhöhg.**	1 Simeon Stil.	14	5 34	6 17	*10 36*	1 22	170 27	79 ♊	☾ L. V.
258	15 Di.	Friederika	Nicodem. M.	2 Mamant. Joh.	15	5 35	6 14	*11 35*	2 20	171 25	93 ♋	
259	16 Mi.	Euphemia **Quatember**	Ludmilla W. **Quatember** †	3 Anthimos	16	5 37	6 12	Morg.	3 11	172 24	107 ♋	
260	17 Do.	Lampertus	Hildegardis J.	4 Babilos	17	5 38	6 10	*12 44*	3 55	173 22	122 ♌	
261	18 Fr.	Titus	Jos. Cupert. Bek. †	5 Zacharias	18	5 40	6 8	*1 58*	4 33	174 21	136 ♌	
262	19 Sb.	Renatus	Januarius M. †	6 Michael Erzeng.	19	5 42	6 5	*3 16*	5 7	175 19	151 ♍	
	39. W.	III. Ap. G. 16, 9-15.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	4) Joh. 3, 13—17. 5) Matth. 22, 35—46.						Z. = ♍		
263	20 Snt.	Calixtus **15. S. n. Trin.**	Eustachius **16. S. n. Pf.**	**S. v. †-Erh.**[4] 7 **15. S. n. Pf.**[5]	20	5 43	6 3	*4 34*	5 38	176 18	166 ♍	
264	21 Mo.	Matthäus	**Matthäus** Ev.	8 **Mariä Geb.**[6]	21	5 45	6 1	*5 53*	*6 8*	177 17	180 ♎	● N. M.
265	22 Di.	Mauritius	Mauritius M.	9 Joachim u. A.	22	5 46	5 58	7 10	*6 37*	178 15	195 ♎	
266	23 Mi.	Thekla	Thekla J. M.	10 Menodora	23	5 48	5 56	8 24	*7 7*	179 14	209 ♎	
										Z. = ♎		
267	24 Do.	Joh. Empf.	Gerard B.	11 Theodora	24	5 49	5 54	9 36	*7 40*	180 13	222 ♏	
268	25 Fr.	Cleophas	Cleophas M.	12 Autonomus	25	5 51	5 52	10 43	*8 17*	181 12	235 ♏	
269	26 Sb.	Cyprianus	Justina J. M.	13 Cornel. Hptm.	26	5 53	5 49	11 46	*8 58*	182 11	248 ♐	
	40. W.	III. Ap. G. 16, 22-34.	Ev. Matth. 22, 34-46. Ep. Eph. 4, 1—6.	7) Joh. 19, 6—11; 13-20; 25-28 u. 30-35.						Z. = ♎		
270	27 Snt.	Cosmus, Damian **16. S. n. Trin.**	Cosm. u. Dam. M. **17. S. n. Pf.**	**†-Erhöh.**[7] 14 **16. S. n. Pf.**[8]	27	5 54	5 47	12 41	*9 43*	183 9	261 ♐	
271	28 Mo.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	15 Niketas	28	5 56	5 45	1 30	*10 33*	184 8	273 ♑	☽ E. V.
272	29 Di.	Michael	**Michael** Erzeng.	16 Euphemia	29	5 57	5 43	2 13	*11 27*	185 7	285 ♑	
273	30 Mi.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	17 Sophia u. 3 T.	30	5 59	5 40	2 49	Morg.	186 6	297 ♑	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Spr. Sal. 8, 22—35. **Griech.:** 6) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28. 8) Matth. 25, 14—30.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im September.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	40	125	3 9	8 51	13 32	15 51,0
6	39	122	3 19	8 37	13 14	15 52,2
11	39	119	3 30	8 23	12 55	15 53,4
16	38	117	3 40	8 9	12 35	15 54,7
21	38	115	3 50	7 56	12 16	15 56,0
26	38	114	3 59	7 43	11 56	15 57,3
30	38	113	4 6	7 33	11 41	15 58,4

Astronomische Erscheinungen im September.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
1.	2^h V.	☿ in Sonnenferne.
3.	9 N.	♄ ☌ ☾.
7.	3 N.	♃ ☌ ☾.
7.	6 N.	☿ gr. östl. Elong. (27° 0′).
12.	7 V.	♃ ☍ ☉.
12.	10 N.	♀ gr. südl. hel. Breite.
13.	5 N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
15.	7 N.	♅ □ ☉.
17.	10 N.	♀ untere ☌ ☉.
20.	4 N.	♀ ☌ ☾.
20.	—	☉-Finstern. Siehe S. 38.
21.	10 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
22.	1 N.	☿ ☌ ☾.
24.	7 N.	tritt die ☉ in das Zeichen ♎. **Herbstanfang.** (Tag u. Nacht gleich.)
25.	10 N.	♂ ☌ ☾.
25.	11 N.	♂ ☌ β Scorpii (♂ 2° 20′ südl.).
30.	7 V.	♆ □ ☉.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
7.	1 13,5 V.	○ V. M.
14.	2 7,2 N.	☾ L. V.
21.	5 24,4 V.	● N. M.
28.	2 2,1 N.	☽ E. V.
3.	8 V.	☾ in Erdferne.
19.	3 V.	☾ „ Erdnähe.
30.	11 N.	☾ „ Erdferne.
8.	V.	☾ im Aequ. nordw.
21.	V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

5. V. circa $4^h\ 21^m$ erscheint ϑ Aquarii 4″ nördl. vom Mondrand.
17. V. $2^h\ 45^m$ bis $3^h\ 31^m$ α Cancri.
29. N. 5 21 „ 6 10 ϱ^1 Sagittarii.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im September.

☿ bleibt unsichtbar. — ♀ kommt Mitte d. M. in die untere Conj. zur ☉ und wird daher erst gegen Ende d. M. auf kurze Zeit als Morgenstern sichtbar. — ♂ wegen der immer früher eintretenden Abenddämmerung nimmt die Dauer der Sichtbarkeit wieder um einige Minuten zu. Am 25. d. M. in Mondnähe. — ♃ kommt am 12. d. M. in Opposition zur ☉ und kann noch bis in die 2. Hälfte d. M. hinein die ganze Nacht hindurch gesehen werden. Am 7. d. M. in Mondnähe. — ♄ geht schon sehr früh am Morgen unter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf $5^1/_4$ St. Am 3. Sept. in Mondnähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 0 15,1	10 37 44,6	10 38	+ 8 38	18 29	— 18 4
2	11 59 56,4	10 41 41,2	10 42	8 17	19 19	17 4
3	11 59 37,4	10 45 37,8	10 45	7 55	20 7	15 20
4	11 59 18,1	10 49 34,3	10 49	7 33	20 55	12 58
5	11 58 58,5	10 53 30,9	10 52	+ 7 11	21 42	— 10 2
6	11 58 38,6	10 57 27,4	10 56	+ 6 48	22 29	— 6 39
7	11 58 18,6	11 1 24,0	11 0	6 26	23 16	— 2 58
8	11 57 58,3	11 5 20,5	11 3	6 4	0 3	+ 0 53
9	11 57 37,8	11 9 17,1	11 7	5 41	0 50	4 45
10	11 57 17,2	11 13 13,6	11 11	5 19	1 39	8 28
11	11 56 56,4	11 17 10,2	11 14	4 56	2 30	11 50
12	11 56 35,5	11 21 6,7	11 18	+ 4 33	3 23	+ 14 41
13	11 56 14,6	11 25 3,3	11 21	+ 4 10	4 18	+ 16 48
14	11 55 53,5	11 28 59,8	11 25	3 47	5 15	18 1
15	11 55 32,4	11 32 56,4	11 28	3 24	6 14	18 9
16	11 55 11,2	11 36 52,9	11 32	3 1	7 14	17 9
17	11 54 50,1	11 40 49,5	11 36	2 38	8 13	15 2
18	11 54 28,9	11 44 46,0	11 39	2 15	9 13	11 55
19	11 54 7,8	11 48 42,6	11 43	+ 1 51	10 11	+ 8 2
20	11 53 46,6	11 52 39,1	11 46	+ 1 28	11 7	+ 3 40
21	11 53 25,6	11 56 35,7	11 50	1 5	12 3	— 0 53
22	11 53 4,6	12 0 32,2	11 54	0 42	12 57	5 17
23	11 52 43,6	12 4 28,8	11 57	+ 0 18	13 51	9 18
24	11 52 22,8	12 8 25,3	12 1	— 0 5	14 45	12 41
25	11 52 2,1	12 12 21,9	12 4	0 29	15 38	15 20
26	11 51 41,5	12 16 18,4	12 8	— 0 52	16 30	— 17 8
27	11 51 21,1	12 20 15,0	12 12	— 1 15	17 22	— 18 4
28	11 51 0,8	12 24 11,6	12 15	1 39	18 13	18 8
29	11 50 40,7	12 28 8,1	12 19	2 2	19 4	17 23
30	11 50 20,9	12 32 4,7	12 22	— 2 26	19 53	— 15 53

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	12 12	— 3 2	1 34	5 49
	6	12 31	5 54	1 33	5 35
	11	12 47	8 18	1 29	5 22
	16	12 57	10 0	1 19	5 14
	21	13 1	10 40	1 3	5 10
	26	12 54	9 50	12 37	5 15
	30	12 42	— 7 54	12 9	5 24
Venus ♀	1	11 53	— 7 13	1 14	5 28
	6	11 47	7 19	12 48	5 27
	11	11 37	6 52	12 19	5 30
	16	11 27	5 52	11 49	5 35
	21	11 16	4 28	11 18	5 41
	26	11 7	2 52	10 49	5 50
	30	11 2	— 1 36	10 29	5 55
Mars ♂	1	14 52	— 17 39	4 14	4 31
	6	15 6	18 36	4 7	4 26
	11	15 19	19 32	4 1	4 20
	16	15 33	20 24	3 55	4 15
	21	15 47	21 13	3 49	4 10
	26	16 1	21 57	3 44	4 5
	30	16 13	— 22 30	3 40	4 2
Jupiter ♃	1	23 25	— 5 28	*12 45*	5 37
	6	23 22	5 44	*12 24*	5 36
	11	23 20	6 0	*12 1*	5 34
	16	23 17	6 15	*11 39*	5 33
	21	23 15	6 31	*11 17*	5 32
	26	23 13	6 45	*10 55*	5 30
	30	23 11	— 6 56	*10 38*	5 29
Saturn ♄	1	20 25	— 19 58	*9 46*	4 18
	6	20 24	20 2	*9 25*	4 18
	11	20 23	20 5	*9 5*	4 17
	16	20 22	20 8	*8 44*	4 17
	21	20 21	20 10	*8 24*	4 17
	26	20 21	20 12	*8 4*	4 17
	30	20 21	— 20 13	*7 48*	4 17
Uranus ♅	1	17 24	— 23 20	*6 45*	3 56
	11	17 24	23 20	*6 5*	3 56
	21	17 24	23 21	5 27	3 56
	30	17 25	— 23 21	4 52	3 56
Neptun ♆	1	6 24	+ 22 17	7 45	8 6
	11	6 25	22 16	7 6	8 6
	21	6 25	22 16	6 28	8 6
	30	6 26	+ 22 15	*5 53*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag. Sept.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. N	IV. M.	9 19 9
	½ Dauer	1 44 9
4. V.	III. M.	12 41 46
	½ Dauer	1 34 0
8. V	I. E.	1 38 51
9. N.	I. E.	8 7 40
10. N.	II. E.	8 24 29
11. V.	III. M.	4 42 41
	½ Dauer	1 33 28
18. V.	II. A.	1 37 57
24. V.	I. A.	2 11 35
25. V.	II. A.	4 13 26
25. N.	I. A.	8 40 19
28. N.	II. A.	5 31 16

A. = „Austritt".
E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im September.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		September.	
14.	1860	62 Erato	Förster u. Lesser-Berlin.
14.	1863	79 Eurynome	Watson-Ann-Arbor.
15.	1857	47 Aglaja	Luther-Bilk.
15.	1860	60 Echo	Ferguson-Washingt.
15.	1893	373 Melusina	Charlois-Nizza.
15.	1900	457 Alleghenia	Wolf-Heidelberg.
16.	1868	105 Artemis	Watson-Ann-Arbor.
18.	1893	374 Burgundia	Charlois-Nizza.
18.	1893	375 Ursula	Charlois-Nizza.
18.	1893	376 Geometria	Charlois-Nizza.
19.	1852	20 Massalia	de Gasparis-Neapel.
19.	1857	48 Doris	Goldschmidt-Paris.
19.	1857	49 Pales	Goldschmidt-Paris.
19.	1865	85 Jo	Peters-Clinton, V.St.
19.	1870	112 Iphigenia	Peters-Clinton.
19.	1892	336 Lacadiera	Charlois-Nizza.
20.	1893	377 Campania	Charlois-Nizza.
21.	1875	149 Medusa	Perrotin-Toulouse.
21.	1887	269 Justitia	Palisa-Wien.
21.	1900	458	Wolf, Schwaßmann-Heidelberg.
22.	1859	57 Mnemosyne	Luther-Bilk.
22.	1862	75 Eurydice	Peters-Clinton.
22.	1878	190 Ismene	Peters-Clinton.
22.	1884	242 Kriemhild	Palisa-Wien.
22.	1892	337 Devosa	Charlois-Nizza.
23.	**1846**	**♆ Neptun**	**Leverrier-Paris.*)** **Galle-Berlin.*)**
24.	1891	318 Magdalena	Charlois-Nizza.
25.	1879	203 Pompeja	Peters-Clinton.
25.	1892	338 Budrosa	Charlois-Nizza.
25.	1892	339 Dorothea	Wolf-Heidelberg.
25.	1892	340 Eduarda	Wolf-Heidelberg.
25.	1892	341 California	Wolf-Heidelberg.
27.	1873	134 Sophrosine	Luther-Bilk.
28.	1876	168 Sibylla	Watson-Ann-Arbor.
28.	1876	169 Zelia	Prosp. Henry-Paris.
29.	1884	243 Ida	Palisa-Wien.
30.	1864	81 Terpsichore	Tempel-Marseille.
30.	1878	191 Kolga	Peters-Clinton.
30.	1880	219 Thusnelda	Palisa-Pola.

*) Galle-Berlin hat den Planet an der Stelle entdeckt, die Leverrier-Paris vorher aus theoretischen Gründen durch Berechnung gefunden und angegeben.

Digitized by Google

Oktober 1903.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[40. W.]			September		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♎		
274	1 Do.	Remigius	Remigius B.	18 Eumenius	1	6 1	5 38	3 21	*12 24*	187 5	308 ♒	
275	2 Fr.	Rahel	Leodegarius B.	19 Trophimus	2	6 2	5 36	3 50	*1 25*	188 4	320 ♒	
276	3 Sb.	Maximianus	Ewald Pr. M.	20 Eustat. Mich.	3	6 4	5 34	4 16	*2 27*	189 3	332 ♓	
	41. W.	III. A. G. 17, 16-31	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	1) Matth. 15, 21—28. 2) Marc. 8, 34—9, 1.								
										Z. = ♎		
277	4 Snt.	Franziscus **17. S. n. Trin.**	Franz v. Assisi **18. S. n. Pf.**	21 Kodrat. Ap. **17. S. n. Pf.**[1] **S. n. †-Erh.**[2]	4	6 5	5 32	4 41	*3 31*	190 2	345 ♓	
278	5 Mo.	Placidus	Placidus M.	22 Phokas	5	6 7	5 29	5 5	*4 36*	191 1	357 ♓	
279	6 Di.	Fides	Bruno Ord.-St.	23 Empf. Joh.	6	6 8	5 27	5 30	*5 41*	192 1	9 ♈	○
280	7 Mi.	Esther	August Pr.	24 Thekla	7	6 10	5 25	5 57	6 48	193 0	22 ♈	V. M.
281	8 Do.	Ephraim	Brigitta W.	25 Euphr., Serg.	8	6 12	5 23	*6 27*	7 57	193 59	35 ♉	
282	9 Fr.	Dionysius	Dionys B. M.	26 **Joh. Th. Ev.**	9	6 13	5 20	*7 2*	9 6	194 58	49 ♉	
283	10 Sb.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	27 Kallistrat.	10	6 15	5 18	*7 44*	10 13	195 58	62 ♊	
	42. W.	III. A. G. 19, 23-40.	Ev. Matth. 22, 1-14. Ep. Eph. 4, 23—28.	3) Luc. 5, 1—11. 4) Luc. 10, 38—42 und 11, 27—28.								
										Z. = ♎		
284	11 Snt.	Gereon **18. S. n. Trin.**	Placidia J. **19. S. n. Pf.**	28 Chariton **18. S. n. Pf.**[3]	11	6 17	5 16	*8 33*	11 18	196 57	76 ♊	
285	12 Mo.	Maximilian	Maximilian B.	29 Kyriakus	12	6 19	5 14	*9 29*	12 16	197 56	90 ♋	
286	13 Di.	Cholomannus	Eduard Kg.	30 Gregor Arm.	13	6 20	5 12	*10 33*	1 8	198 56	104 ♋	☾
				Oktober.								L. V.
287	14 Mi.	Burkhard	Callistus P. M.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte**[4]	14	6 22	5 10	*11 43*	1 53	199 55	118 ♌	
288	15 Do.	Hedwig	Theresia J.	2 Cyprian	15	6 24	5 8	Morg.	2 32	200 55	132 ♌	
289	16 Fr.	Gallus	Gallus Abt.	3 Dionysius	16	6 25	5 5	*12 57*	3 6	201 54	146 ♌	
290	17 Sb.	Innocenz	Hedwig Herzogin	4 Hierotheus	17	6 27	5 3	*2 14*	3 37	202 54	161 ♍	
	43. W.	III. A. G. 20, 17-38.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	Luc. 6, 31—36.								
										Z. = ♎		
291	18 Snt.	Lucas **19. S. n. Trin.**	**Lucas Ev.** **20. S. n. Pf.**	5 Chart., Peter, Alex., Jonas **19. S. n. Pf.**	18	6 29	5 1	*3 31*	4 6	203 53	175 ♍	
292	19 Mo.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bek.	6 Thomas Ap.	19	6 30	4 59	*4 46*	4 34	204 53	189 ♎	
293	20 Di.	Wendelin	Wendelin A.	7 Sergius u. B.	20	6 32	4 57	6 1	5 3	205 52	203 ♎	●
294	21 Mi.	Ursula	Ursula J. M.	8 Pelagia	21	6 34	4 55	7 15	5 36	206 52	217 ♏	N. M.
295	22 Do.	Cordula	Cordula J. M.	9 Jak. Alph. Ap.	22	6 35	4 53	8 25	*6 11*	207 52	230 ♏	
296	23 Fr.	Severinus	Severinus B.	10 Eulampius	23	6 37	4 51	9 30	*6 50*	208 52	243 ♐	
297	24 Sb.	Salome	Raphael Erzeng.	11 Philippus	24	6 39	4 49	10 29	*7 34*	209 51	256 ♐	
	44. W.	III. A. G. 21, 8—14.	Ev. Matth. 18, 23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	Luc. 7, 11—16.								
										Z. = ♏		
298	25 Snt.	Crispin **20. S. n. Trin.**	Crispin M. **21. S. n. Pf.**	12 Probus, Andr. **20. S. n. Pf.**	25	6 41	4 47	11 22	*8 23*	210 51	268 ♐	
299	26 Mo.	Amadeus	Bernward B.	13 Karpus	26	6 42	4 45	12 8	*9 16*	211 51	281 ♑	
300	27 Di.	Sabina	Frumentius B.	14 Nazarius	27	6 44	4 43	12 48	*10 13*	212 51	293 ♑	
301	28 Mi.	Simeon u. Judas	**Sim. u. Jud.** Ap.	15 Luc., Euph.	28	6 46	4 41	1 22	*11 12*	213 51	305 ♒	☽
302	29 Do.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	16 Longinus	29	6 47	4 39	1 51	Morg.	214 51	316 ♒	E. V.
303	30 Fr.	Claudius	Germanus B.	17 Hosea Proph.	30	6 49	4 38	2 18	*12 13*	215 51	328 ♒	
304	31 Sb.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	18 Lucas Ev.	31	6 51	4 36	2 43	*1 16*	216 51	340 ♓	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Oktober.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	38	112	4 9	7 30	11 37	15 58,7
6	38	112	4 16	7 19	11 19	16 0,1
11	38	112	4 25	7 8	10 59	16 1,5
16	38	112	4 33	6 57	10 40	16 2,8
21	39	112	4 42	6 47	10 21	16 4,2
26	39	113	4 49	6 38	10 3	16 5,5
31	40	114	4 57	6 30	9 45	16 6,8

Astronomische Erscheinungen im Oktober.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
1.	2h V.	♄ ☌ ☾.
3.	4 N.	☿ untere ☌ ☉.
4.	4 N.	♃ ☌ ☾.
6.		☾-Finstern. (siehe S. 38).
10.	11 V.	☿ im ☊.
10.	11 N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
15.	1 V.	☿ in Sonnennähe.
17.	9 N.	♀ ☌ ☾.
19.	4 V.	☿ gr. westl. Elong. (18° 13′).
19.	8 V.	☿ ☌ ☾.
24.	4 N.	☉ tritt in das Zeichen ♏.
24.	12 M.	♀ im größten Glanz.
24.	4 N.	♂ ☌ ♅ (♂ 1° 13′ südl.).
24.	12 N.	♂ ☌ ☾.
25.	9 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
27.	3 N.	♄ □ ☉.
28.	11 V.	♄ ☌ ☾.
31.	8 N.	♃ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
6.	4 17,2 N.	○ V. M.
13.	8 50,0 N.	☾ L. V.
20.	4 23,9 N.	● N. M.
28.	9 26,1 V.	☽ E. V.
16.	5 N.	☾ in Erdnähe.
28.	7 N.	☾ „ Erdferne.
5.	N.	☾ im Aequator nordw.
18.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

10. N. 9h 12m bis 10h 7m α Tauri.
13. N. 10 29 „ 11 20 68 Geminorum.
31. V. 1 26 „ 2 26 B. A. C. 8094.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im Oktober. ☿ ist in den letzten 2 Dritteln d. M. sichtb. des Morgens im Osten bis zu 3/4 St. in d. Mitte d. M., später nimmt die Dauer der Sichtbark. wieder ab. Am 19. Okt. in ☾-nähe. — ♀ ist 1 b. 3½ St. als Morgenst. sichtb. u. kommt am 24. d. M. in die Stelle ihres größten Glanzes. Am 17. Okt. in Mondn. — ♂ Die Dauer der Sichtbark. nimmt weiter zu bis auf nahezu 5/4 St. am Ende d. M. Am 24. Okt. in Mondn. — ♄ geht nunmehr in den späteren Abendst. unter, die Dauer der Sichtbark. nimmt weiter ab bis auf 4¼ St. Saturn in Mondn. am 1. u. 28. Okt. — ♃ geht vor Tagesanbr. unter, doch währt die Dauer der Sichtbark. noch 9¾ St. am Anf. bis 8¼ St. am Ende d. M. Am 4. u. 31. Okt. in Mondnähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 50 1,3	12 36 1,2	12 26	— 2 49	20 41	— 13 42
2	11 49 41,9	12 39 57,8	12 30	3 12	21 28	10 56
3	11 49 22,8	12 43 54,3	12 33	— 3 36	22 15	— 7 41
4	11 49 4,0	12 47 50,9	12 37	— 3 59	23 2	— 4 6
5	11 48 45,5	12 51 47,4	12 41	4 22	23 49	— 0 15
6	11 48 27,4	12 55 44,0	12 44	4 45	0 37	+ 3 40
7	11 48 9,6	12 59 40,5	12 48	5 8	1 26	7 29
8	11 47 52,3	13 3 37,1	12 51	5 31	2 17	11 1
9	11 47 35,3	13 7 33,6	12 55	5 54	3 10	14 4
10	11 47 18,8	13 11 30,2	12 59	— 6 17	4 5	+ 16 23
11	11 47 2,8	13 15 26,7	13 2	— 6 40	5 2	+ 17 49
12	11 46 47,2	13 19 23,8	13 6	7 2	6 0	18 13
13	11 46 32,2	13 23 19,8	13 10	7 25	6 59	17 30
14	11 46 17,6	13 27 16,4	13 14	7 48	7 57	15 42
15	11 46 3,7	13 31 12,9	13 17	8 10	8 55	12 57
16	11 45 50,2	13 35 9,5	13 21	8 32	9 52	9 23
17	11 45 37,4	13 39 6,0	13 25	— 8 54	10 47	+ 5 16
18	11 45 25,1	13 43 2,6	13 28	— 9 16	11 42	+ 0 52
19	11 45 13,5	13 46 59,1	13 32	9 38	12 36	— 3 33
20	11 45 2,5	13 50 55,7	13 36	10 0	13 29	7 44
21	11 44 52,1	13 54 52,2	13 40	10 22	14 23	11 24
22	11 44 42,3	13 58 48,8	13 44	10 43	15 17	14 24
23	11 44 33,2	14 2 45,4	13 47	11 5	16 10	16 35
24	11 44 24,8	14 6 41,9	13 51	— 11 26	17 3	— 17 52
25	11 44 17,0	14 10 38,5	13 55	— 11 47	17 55	— 18 15
26	11 44 10,0	14 14 35,0	13 59	12 7	18 47	17 47
27	11 44 3,6	14 18 31,6	14 3	12 28	19 36	16 31
28	11 43 58,0	14 22 28,1	14 6	12 48	20 25	14 33
29	11 43 53,0	14 26 24,7	14 10	13 9	21 12	11 59
30	11 43 48,8	14 30 21,2	14 14	13 29	21 59	8 54
31	11 43 45,4	14 34 17,8	14 18	— 13 48	22 46	5 25

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	12 39	— 7 15	12 1	5 28
	6	12 20	3 39	11 24	5 46
	11	12 12	0 55	10 55	5 59
	16	12 18	— 0 19	10 42	6 2
	21	12 36	1 45	10 41	5 55
	26	13 2	4 24	10 47	5 42
	31	13 31	— 7 37	10 56	5 26
Venus ♀	1	11 1	— 1 18	10 24	5 57
	6	10 59	+ 0 3	10 2	6 4
	11	11 0	1 4	9 43	6 9
	16	11 5	1 42	9 28	6 12
	21	11 13	1 56	9 17	6 14
	26	11 24	1 49	9 8	6 13
	31	11 36	+ 1 23	9 1	6 11
Mars ♂	1	16 16	— 22 38	3 39	4 1
	6	16 31	23 13	3 35	3 57
	11	16 47	23 44	3 30	3 53
	16	17 3	24 9	3 26	3 51
	21	17 18	24 29	3 23	3 48
	26	17 35	24 42	3 19	3 47
	31	17 51	— 24 49	3 16	3 46
Jupiter ♃	1	23 10	— 6 59	*10 33*	5 29
	6	23 8	7 11	*10 12*	5 28
	11	23 6	7 22	*9 50*	5 27
	16	23 5	7 31	*9 29*	5 26
	21	23 4	7 39	*9 7*	5 25
	26	23 3	7 44	*8 47*	5 25
	31	23 2	— 7 48	*8 26*	5 25
Saturn ♄	1	20 21	— 20 13	*7 44*	4 17
	6	20 21	20 14	*7 24*	4 17
	11	20 21	20 14	*7 4*	4 17
	16	20 21	20 13	*6 45*	4 17
	21	20 21	20 12	*6 25*	4 17
	26	20 22	20 10	*6 6*	4 17
	31	20 22	— 20 8	*5 47*	4 17
Uranus ♅	1	17 25	— 23 22	4 48	3 56
	11	17 26	23 23	4 10	3 56
	21	17 28	23 24	3 32	3 56
	31	17 30	— 23 25	2 54	3 55
Neptun ♆	1	6 26	+ 22 15	*5 49*	8 6
	11	6 26	22 15	*5 9*	8 6
	21	6 26	22 15	*4 30*	8 6
	31	6 25	+ 22 15	*3 50*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. V.	I. A.	4 6 49
2. N.	I. A.	10 35 35
5. N.	II. A.	8 7 5
9. N.	III. M.	8 48 53
	½ Dauer	1 31 15
10. V.	I. A.	12 30 55
11. N.	I. A.	6 59 48
12. N.	II. A.	10 43 8
17. V.	I. A.	2 26 20
17. V.	III. M.	12 51 3
	½ Dauer	1 30 41
18. N.	I. A.	8 55 15
20. V.	II. A.	1 19 24
23. V.	IV. M.	4 0 45
	½ Dauer	1 29 44
24. V.	III. M.	4 52 44
	½ Dauer	1 30 6
24. V.	I. A.	4 21 50
25. N.	I. A.	10 50 45
27. V.	II. A.	3 55 54
27. N.	I. A.	5 19 36
30. N.	II. A.	5 14 20
31. V.	I. A.	6 17 23

A. = „Austritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Oktober.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Oktober.	
1.	1866	90 Antiope	Luther-Bilk.
1.	1877	175 Andromache	Watson-Ann-Arbor.
3.	1886	260 Huberta	Palisa-Wien.
3.	1890	300 Geraldina	Charlois-Nizza.
4.	1857	50 Virginia	Ferguson-Washingt.
4.	1885	251 Sophia	Palisa-Wien.
4.	1899	445 Edna	Coddington-Mount Hamilton.
5.	1855	36 Atalante	Goldschmidt-Paris.
5.	1855	37 Fides	Luther-Bilk.
6.	1890	299 Thora	Palisa-Wien.
8.	1879	204 Kallisto	Palisa-Pola.
8.	1887	270 Anahita	Peters-Clinton.
8.	1891	319 Leona	Charlois-Nizza.
8.	1896	422 Berolina	Witt-Berlin.
9.	1869	109 Felicitas	Peters-Clinton.
10.	1868	106 Dione	Watson-Ann-Arbor.
10.	1874	139 Juewa	Watson-Peking.
10.	1899	450 Brigitta	Wolf, Schwaßmann-Heidelberg.
11.	1885	252 Clementina	Perrotin-Nizza.
11.	1891	320 Katharina	Palisa-Wien.
13.	1874	140 Siwa	Palisa-Pola.
13.	1879	205 Martha	Palisa-Pola.
		Oktober.	
13.	1879	206 Hersilia	Peters-Clinton.
13.	1887	271 Penthesilea	Knorre-Berlin.
13.	1895	407 Arachne	Wolf-Heidelberg.
13.	1895	408 Fama	Wolf-Heidelberg.
13.	1898	439 Ohio	Coddington-Mount Hamilton.
13.	1898	440 Theodora	Coddington-Mount Hamilton.
14.	1877	176 Iduna	Peters-Clinton.
14.	1884	244 Sita	Palisa-Wien.
15.	1891	321 Florentina	Palisa-Wien.
17.	1879	207 Hedda	Palisa-Pola.
17.	1892	342 Endymion	Wolf-Heidelberg.
18.	1847	8 Flora	Hind-London.
18.	1875	150 Nuwa	Watson-Ann-Arbor.
21.	1862	76 Freia	d'Arrest-Kopenhagen.
21.	1879	208 Lacrimosa	Palisa-Pola.
22.	1879	209 Dido	Peters-Clinton.
22.	1900	459	Wolf-Heidelberg.
22.	1900	460	Wolf-Heidelberg.
22.	1900	461	Wolf-Heidelberg.
22.	1900	462	Wolf-Heidelberg.
25.	1888	279 Thule	Palisa-Wien.
26.	1854	32 Pomona	Goldschmidt-Paris.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	45. W.	III. Ap.G. 24,10-16.	2)Ev.Mat.22,15-21. Ep.Philipp.1,6-11.	Oktober Luc. 8, 5—15.						Z.=♏		
305	1 Snt.	Benignus **21. S. n. Trin.**	**Allerheiligen** 1) **22. S. n. Pf.** 2)	Joel Proph. 19 **21. S. n. Pf.**	1	6 53	4 34	3 8	*2 20*	217 51	353 ♓	
306	2 Mo.	Cäsarius	**Allerseel.**, Theod.	20 Arthemius	2	6 55	4 32	3 32	*3 25*	218 51	5 ♈	
307	3 Di.	Hubertus	Hubertus B.	21 Hilarion	3	6 56	4 30	3 58	*4 32*	219 51	18 ♈	
308	4 Mi.	Carolus	Carl Borrom. B.	**Mutt.G.Bild** 22 **Kas.**, Aberkius	4	6 58	4 29	4 27	*5 41*	220 51	31 ♉	
309	5 Do.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	23 Jacobus Ap.	5	7 0	4 27	5 1	6 51	221 51	44 ♉	☺
310	6 Fr.	Leonhard	Leonhard Abt.	24 Arethas	6	7 2	4 25	5 40	8 1	222 51	58 ♉	V. M.
311	7 Sb.	Erdmann	Willibrord B.	25 Marcianus	7	7 3	4 24	*6 26*	9 9	223 52	72 ♊	
	46. W.	III. Ap.G. 24,24-27.		Luc. 16, 19—31.						Z.=♏		
312	8 Snt.	Emericus **22. S. n. Trin.**	Gottfried B. **23. S. n. Pf.** 3)	Demetrius Sol. 26 **22. S. n. Pf.**	8	7 5	4 22	*7 22*	10 10	224 52	86 ♊	
313	9 Mo.	Theodorus	Theodor. M.	27 Nestor	9	7 7	4 20	*8 24*	11 7	225 52	100 ♋	
314	10 Di.	Martin Luther	Andr. Apell. Bek.	Terent., Par., 28 Steph. S.	10	7 9	4 19	*9 34*	11 54	226 52	115 ♋	
315	11 Mi.	Martinus B.	Martinus B.	29 Anastas., Abr.	11	7 10	4 17	*10 46*	12 34	227 53	129 ♌	
316	12 Do.	Modestus	Martin P. M.	30 Zenob. u. Zen.	12	7 12	4 16	Morg.	1 9	228 53	143 ♌	☾
317	13 Fr.	Arcadius	Didacus Bek.	31 Stachy, Ampl. A.	13	7 14	4 14	*12 1*	1 40	229 53	157 ♍	L. V.
318	14 Sb.	Livinus	Serapion M.	**November.** 1 Kosm. u. Dam.	14	7 15	4 13	*1 16*	2 9	230 54	171 ♍	
	47. W.	III. Ap.G. 26,24-32.		Luc. 8, 26—39.						Z.=♏		
319	15 Snt.	Leopold **23. S. n. Trin.**	Leopold Markgr. **24. S. n. Pf.** 4)	Acindynus 2 **23. S. n. Pf.**	15	7 17	4 12	*2 30*	2 36	231 54	185 ♎	
320	16 Mo.	Edmund	Othmar Abt.	3 Acepsimus	16	7 19	4 10	*3 44*	3 4	232 55	198 ♎	
321	17 Di.	Hugo	Hugo B.	4 Joannik. Gr.	17	7 21	4 9	*4 56*	3 34	233 55	212 ♏	
322	18 Mi.	Hesigius **Allgem. Bußtag**	Otto Abt.	5 Galaktion	18	7 22	4 8	6 7	4 7	234 56	225 ♏	
323	19 Do.	Elisabeth	Elisabeth v. Thür.	6 Paulus	19	7 24	4 6	7 14	4 44	235 56	238 ♏	●
324	20 Fr.	Amos	Felix v. Valois Pr.	7 Lazarus	20	7 26	4 5	8 17	5 26	236 57	251 ♐	N. M.
325	21 Sb.	Mariä Opferung	**Mariä Opferung**	8 Michael Erzeng.	21	7 27	4 4	9 12	*6 13*	237 58	264 ♐	
	48. W.	III. Ap.G. 28,16-31.	Ev.Matth.24,15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.						Z.=♏		
326	22 Snt.	Cäcilie **24. S. n. Trin.** **Todtenfeier**	**Cäcilia J. M.** **25. S. n. Pf.**	Onesiphor 9 **24. S. n. Pf.**	22	7 29	4 3	10 2	*7 5*	238 58	276 ♑	
327	23 Mo.	Clemens	Clemens P. M.	10 Erastus	23	7 30	4 2	10 45	*8 0*	239 59	288 ♑	
										Z.=♐		
328	24 Di.	Chrysogenes	Joh. v. Kreuz Bek.	11 Vict. Theod. St.	24	7 32	4 1	11 21	*8 58*	241 0	300 ♒	
329	25 Mi.	Katharina	Katharina J. M.	12 Joh. Eleem.	25	7 34	4 0	11 52	*9 59*	242 0	312 ♒	
330	26 Do.	Konrad	Conrad B.	13 Joh. Chrysost.	26	7 35	3 59	12 20	*11 1*	243 1	324 ♒	
331	27 Fr.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	14 Philipp. Ap.	27	7 37	3 58	12 46	Morg.	244 2	336 ♓	☽
332	28 Sb.	Rufus	Rufus M.	Gur., Sam. 15 Abib. **Fast.-A.**	28	7 38	3 57	1 10	*12 3*	245 3	348 ♓	E. V.
	49. W.	IV. a) Psalm 100. b) Jerem. 31, 31-34.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11-14.	Luc. 10, 25—37.						Z.=♐		
333	29 Snt.	Walther **1. Advent** c)	Saturinus B. M. **1. Advent**	Matth. Ev. 16 **25. S. n. Pf.**	29	7 40	3 56	1 34	*1 7*	246 3	0 ♈	
334	30 Mo.	Andreas	Andreas Ap.	17 Greg. Neucäs.	30	7 41	3 56	1 58	*2 12*	247 4	18 ♈	

Ergänzung der Perikopen. Prot.: IV. c) 1. Tim. 1,15. **Kath.:** 1) Ev. Matth. 5, 1—12; Ep. Offb. Joh. 7, 2—12. 3) Ev. Matth. 9, 18—26; Ep. Philipp. 3,17—4,3. 4) Ev. Matth. 13, 31—35; Ev. Thess. 1, 2—10.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im November.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	40	114	4 59	6 28	9 41	16 7,1
6	41	115	5 7	6 20	9 23	16 8,3
11	41	116	5 14	6 13	9 7	16 9,5
16	42	118	5 21	6 8	8 51	16 10,5
21	43	119	5 28	6 3	8 37	16 11,6
26	43	121	5 34	6 0	8 24	16 12,5
30	44	122	5 39	5 58	8 15	16 13,2

Astronomische Erscheinungen im November.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
7.	5^h V.	α Tauri ☌ ☾, Bedeck.
		♀ im ☊.
8.	4 V.	♀ ☌ ☾. Bedeckung.
15.	2 N.	☿ im ☋.
17.	8 N.	☿ ☌ ☾.
19.	1 V.	☿ obere ☌ ☉.
21.	3 N.	♂ ☌ ☾.
23.	6 V.	☉ tritt in das Zeichen ♐.
23.	12 M.	☿ ☌ β Scorpii (☿ 1° 45′ [südl.]).
24.	6 V.	♄ ☌ ☾.
24.	10 N.	☿ in Sonnenferne.
28.	1 V.	♃ ☌ ☾.
28.	6 V.	♂ gr. südl. hel. Breite.
28.	9 V.	♀ gr. westl. Elong. (46° 46′).
28.	7 N.	

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	6 21,1 V.	☺ V. M.
12.	3 39,4 V.	☾ L. V.
19.	6 3,6 V.	● N. M.
27.	6 30,2 V.	☽ E. V.
10.	3 N.	☾ in Erdnähe.
25.	4 N.	☾ „ Erdferne.
1.	N.	☾ im Aequ. nordw.
15.	V.	☾ „ „ südw.
29.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

4. N. 7^h 42^m bis 8^h 20^m ξ Arietis.
6. circa 8 17 N. erscheint α Tauri 3″ südl. vom Mondrand.
8. V. 12^h 19^m bis 1^h 0^m 111 Tauri.
9. N. 9 34 „ 10 24 λ Geminorum.
10. V. 5 25 „ 6 13 68 Geminorum.
14. V. 4 29 „ 5 29 75 Leonis.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im November. ☿ wird Anfangs d. M. unsichtbar. — ♀ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 4 Stunden. Am 15. Novbr. in ☾-nähe. — ♂ Die Zunahme der Sichtbarkeit hält noch an und dauert am Ende d. M. 1½ bis 1¾ Stunden. Am 23. d. M. in ☾-nähe. — ♃ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf 6¾ Stunden am Ende d. M. Am 28. d. M. in ☾-nähe. — ♄ ist Mitte d. M. noch 3¾ Stunden am Ende etwa 3 Stunden, vor seinem Untergange im Südwesten zu sehen. Am 24. Nov. in ☾-nähe.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 43 42,7	14 38 14,3	14 22	— 14 8	23 32	— 1 39
2	11 43 40,8	14 42 10,9	14 26	14 27	0 20	+ 2 16
3	11 43 39,7	14 46 7,4	14 30	14 46	1 9	6 11
4	11 43 39,5	14 50 4,0	14 34	15 5	2 0	9 54
5	11 43 40,0	14 54 0,6	14 38	15 24	2 53	13 12
6	11 43 41,3	14 57 57,1	14 42	15 42	3 49	15 51
7	11 43 43,5	15 1 53,7	14 46	— 16 0	4 47	+ 17 36
8	11 43 46,5	15 5 50,2	14 50	— 16 18	5 46	+ 18 19
9	11 43 50,3	15 9 46,8	14 54	16 36	6 45	17 53
10	11 43 55,1	15 13 43,3	14 58	16 53	7 44	16 19
11	11 44 0,7	15 17 39,9	15 2	17 10	8 42	13 46
12	11 44 7,1	15 21 36,4	15 6	17 27	9 38	10 24
13	11 44 14,5	15 25 33,0	15 10	17 43	10 33	6 28
14	11 44 22,7	15 29 29,5	15 14	— 17 59	11 27	+ 2 12
15	11 44 31,8	15 33 26,1	15 18	— 18 15	12 19	— 2 9
16	11 44 41,7	15 37 22,7	15 22	18 31	13 12	6 21
17	11 44 52,5	15 41 19,2	15 26	18 46	14 4	10 11
18	11 45 4,1	15 45 15,8	15 30	19 1	14 57	13 25
19	11 45 16,6	15 49 12,3	15 34	19 15	15 51	15 56
20	11 45 29,9	15 53 8,9	15 39	19 29	16 44	17 35
21	11 45 44,0	15 57 5,4	15 43	— 19 43	17 37	— 18 20
22	11 45 58,9	16 1 2,0	15 47	— 19 56	18 29	— 18 11
23	11 46 14,6	16 4 58,5	15 51	20 9	19 19	17 12
24	11 46 31,1	16 8 55,1	15 55	20 22	20 9	15 28
25	11 46 48,4	16 12 51,7	16 0	20 34	20 57	13 6
26	11 47 6,4	16 16 48,2	16 4	20 46	21 43	10 11
27	11 47 25,1	16 20 44,8	16 8	20 58	22 30	6 51
28	11 47 44,6	16 24 41,3	16 12	— 21 9	23 16	— 3 18
29	11 48 4,7	16 28 37,9	16 17	— 21 20	0 2	+ 0 38
30	11 48 25,5	16 32 34,4	16 21	— 21 30	0 50	+ 4 32

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 37	— 8 17	10 58	5 22
	6	14 8	11 35	11 9	5 5
	11	14 39	14 44	11 20	4 48
	16	15 10	17 35	11 32	4 32
	21	15 42	20 6	11 44	4 17
	26	16 15	22 12	11 57	4 3
	30	16 41	— 23 33	12 8	3 54
Venus ♀	1	11 39	+ 1 15	9 0	6 10
	6	11 58	+ 0 28	8 54	6 6
	11	12 9	— 0 34	8 51	6 1
	16	12 26	1 48	8 48	5 54
	21	12 44	3 12	8 46	5 48
	26	13 3	4 44	8 45	5 40
	30	13 18	— 6 2	8 45	5 34
Mars ♂	1	17 54	— 24 49	3 15	3 46
	6	18 11	24 48	3 12	3 46
	11	18 27	24 41	3 9	3 47
	16	18 44	24 26	3 6	3 49
	21	19 1	24 5	3 3	3 51
	26	19 17	23 37	2 59	3 54
	30	19 31	— 23 10	2 57	3 57
Jupiter ♃	1	23 2	— 7 48	8 22	5 25
	6	23 1	7 50	8 2	5 24
	11	23 1	7 49	7 42	5 24
	16	23 1	7 46	7 23	5 25
	21	23 2	7 41	7 4	5 25
	26	23 3	7 35	6 45	5 26
	30	23 4	— 7 28	6 30	5 27
Saturn ♄	1	20 23	— 20 7	5 43	4 17
	6	20 24	20 4	5 24	4 17
	11	20 25	20 1	5 6	4 17
	16	20 26	19 57	4 47	4 18
	21	20 27	19 52	4 29	4 18
	26	20 29	19 47	4 10	4 19
	30	20 30	— 19 42	3 56	4 20
Uranus ♅	1	17 30	— 23 25	2 51	3 55
	11	17 32	23 27	2 14	3 55
	21	17 35	23 28	1 37	3 55
	30	17 37	— 23 30	1 3	3 55
Neptun ♆	1	6 25	+ 22 15	3 46	8 6
	11	6 24	22 15	3 6	8 6
	21	6 24	22 15	2 26	8 6
	30	6 23	+ 22 16	1 49	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. V.	I. A.	12 46 18
3. V.	II. A.	6 32 38
3. N.	I. A.	7 15 10
6. N.	II. A.	7 51 12
8. N.	IV. M.	10 16 25
	1/2 Dauer	1 24 3
9. V.	I. A.	2 41 54
10. N.	I. A.	9 10 46
12. N.	I. A.	3 39 43
13. N.	II. A.	10 28 16
14. N.	III. M.	4 58 2
	1/2 Dauer	1 28 18
16. V.	I. A.	4 37 30
17. N.	I. A.	11 6 22
19. N.	I. A.	5 35 20
21. V.	II. A.	1 5 32
21. N.	III. M.	9 0 38
	1/2 Dauer	1 27 41
23. V.	I. A.	6 33 7
24. V.	I. A.	2 11 35
25. V.	I. A.	1 1 59
25. N.	IV. M.	4 31 49
	1/2 Dauer	1 17 49
26. N.	I. A.	7 30 57
28. V.	II. A.	3 43 0
29. V.	III. M.	1 2 48
	1/2 Dauer	1 27 4

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Oktober und November.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Oktober.	
27.	1899	446 Aeternitas	Wolf, Schwaßm. = H.
27.	1899	447 Valentine	Dieselben.
27.	1899	448 Natalie	Dieselben.
28.	1854	33 Polyhymnia	Chacornac = Paris.
29.	1888	280 Philia	Palisa = Wien.
31.	1886	261 Prymno	Peters = Clinton.
31.	1888	281 Lucretia	Palisa = Wien.
31.	1899	449 Hamburga	Wolf, Schwaßm. = H.
31.	1900	463	Wolf = Heidelberg.
		November.	
1.	1875	151 Abundantia	Palisa = Pola.
1.	1894	391 Ingeborg	Wolf = Heidelberg.
2.	1850	13 Egeria	de Gasparis = Neapel.
2.	1875	152 Atala	Pl. Henry = Paris.
2.	1875	153 Hilda	Palisa = Pola.
3.	1886	262 Valda	Palisa = Wien.
3.	1886	263 Dresda	Palisa = Wien.
4.	1866	91 Aegina	Borelly = Marseille.
4.	1875	154 Bertha	Prosp. Henry = Paris.
4.	1894	392 Wilhelmina	Wolf = Heidelberg.
4.	1894	393 Lampetia	Wolf = Heidelberg.
5.	1872	126 Velleda	Paul Henry = Paris.
5.	1872	127 Johanna	Prosp. Henry = Paris.
5.	1877	177 Irma	Paul Henry = Paris.
6.	1877	178 Belisana	Palisa = Pola.
8.	1853	27 Euterpe	Hind = London.
8.	1875	155 Scylla	Palisa = Pola.
8.	1898	438	Charlois = Nizza.
11.	1877	179 Klytämnestra	Watson = Ann-Arbor.
12.	1862	77 Frigga	Peters = Clinton.
12.	1879	210 Isabella	Palisa = Pola.
12.	1885	253 Mathilde	Palisa = Wien.
14.	1890	302 Clarissa	Charlois = Nizza.
15.	1852	21 Lutetia	Goldschmidt = Paris.
15.	1892	343 Ostara	Wolf = Heidelberg.
15.	1892	344 Desiderata	Charlois = Nizza.
16.	1852	22 Kalliope	Hind = London.
16.	1890	301 Bavaria	Palisa = Wien.
17.	1868	107 Camilla	Pogson = Madras.
18.	1897	428 Monachia	Villiger = München.
19.	1894	394	Borelly = Marseille.
22.	1875	156 Xantippe	Palisa = Pola.
23.	1867	95 Arethusa	Luther = Bilk.
23.	1892	345 Tercidina	Charlois = Nizza.
23.	1897	429	Charlois = Nizza.
25.	1872	128 Nemesis	Watson = Ann-Arbor.
25.	1892	346 Hermentaria	Charlois = Nizza.
27.	1864	82 Alkmene	Luther = Bilk.
27.	1891	322 Phäo	Borelly = Marseille.
28.	1883	235 Carolina	Palisa = Wien.
28.	1892	347 Pariana	Charlois = Nizza.
28.	1892	348 May	Charlois = Nizza.
30.	1894	395	Charlois = Nizza.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[49. W.]			November		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z = ♐		
335	1 Di.	Longinus	Natalia W.	18 Plat. u. Rom.	1	7 43	3 55	2 25	3 20	248 5	26 ♈	
336	2 Mi.	Aurelia	Bibiana J. M.	19 Abdia Proph.	2	7 44	3 55	2 56	4 29	249 6	39 ♉	
337	3 Do.	Franz Xaver	Franz Xaver Pr.	20 Gregor Decap.	3	7 45	3 54	3 32	5 40	250 7	53 ♉	
338	4 Fr.	Barbara	Barbara J. M.	21 **Mar. Eintr.**[10])	4	7 47	3 54	4 16	6 50	251 7	67 ♊	○
339	5 Sb.	Amos	Sabbas Abt.	22 Philemon	5	7 48	3 53	5 9	7 57	252 8	81 ♊	V. M.
	50. W.	[1]) IV. a) Jes. 40, 1—5.		Luc. 12, 16—21.						Z = ♐		
340	6 Snt.	Nicolaus **2. Advent**	Nicolaus B. **2. Advent**[7])	23 Amphilochius **26. S. n. Pf.**	6	7 49	3 52	6 11	8 58	253 9	96 ♋	
341	7 Mo.	Marquard	Ambrosius B.	24 Katharina	7	7 50	3 52	7 20	9 51	254 10	110 ♋	
342	8 Di.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. Mar.**	25 Clemens	8	7 52	3 52	8 34	10 35	255 11	125 ♌	
343	9 Mi.	Agrippina	Valeria J. M.	26 Alypius	9	7 53	3 52	9 50	11 13	256 12	140 ♌	
344	10 Do.	Judith	Melchiades P. M.	27 Jakobus Pers.	10	7 54	3 51	11 5	11 45	257 13	154 ♍	
345	11 Fr.	Damasus	Damasus Pst.	28 Stephan	11	7 55	3 51	Morg.	12 14	258 14	168 ♍	☾
346	12 Sb.	Epimachus	Maxentius M.	29 Paramon	12	7 56	3 51	12 20	12 42	259 15	182 ♎	L. V.
	51. W.	[2]) IV. a) Jes. 42, 1—4. b) Hagg. 2, 7—10.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	[11]) Luc. 13, 10—17. [12]) Luc. 6, 17—23.						Z = ♐		
347	13 Snt.	Lucia **3. Advent**	Lucia J. M. **3. Advent**	30 Andreas Ap. **27. S. n. Pf.**[11])	13	7 57	3 51	1 33	1 10	260 16	195 ♎	
				Dezember.								
348	14 Mo.	Isidorus	Nicasius	1 Nah. Pr., Ph.	14	7 58	3 51	2 45	1 38	261 17	208 ♎	
349	15 Di.	Ignatius	Christiana	2 Habak., Proph.	15	7 59	3 51	3 55	2 8	262 18	222 ♏	
350	16 Mi.	Ananias **Quatember**	Adelheid Kgn. **Quatember** †	3 Sophonia Pr.	16	8 0	3 51	5 2	2 42	263 19	235 ♏	
351	17 Do.	Columba	Florian M.	4 Barbara	17	8 0	3 52	6 6	3 21	264 20	247 ♐	
352	18 Fr.	Wunibald	Mariä Erwart. †	5 Sabbas	18	8 1	3 52	7 4	4 6	265 21	260 ♐	●
353	19 Sb.	Reinhard	Adjunius Abt. †	6 **Nicolaus**[12])	19	8 2	3 52	7 56	4 55	266 22	272 ♑	N. M.
	52. W.	[3]) IV. a) Jes. 12, 2—6. b) Ap. G. 3, 22—26.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 17, 12—19.						Z = ♐		
354	20 Snt.	Ammon **4. Advent**	Theophil. **4. Advent**	7 Ambrosius **28. S. n. Pf.**	20	8 2	3 52	8 41	5 49	267 24	285 ♑	
355	21 Mo.	Thomas	**Thomas** Ap.	8 Patavius	21	8 3	3 53	9 21	6 47	268 25	297 ♑	
356	22 Di.	Beata	Flavian M.	9 **Anna Empf.**	22	8 4	3 53	9 55	7 47	269 26	309 ♒	
										Z = ♑		
357	23 Mi.	Dagobertus	Victoria J. M.	10 Menas, Eugr.	23	8 4	3 54	10 24	8 48	270 27	320 ♒	
358	24 Do.	Adam u. Eva **Christabend**	Adam u. Eva **Christabend**	11 Daniel Stil.	24	8 4	3 54	10 50	9 49	271 28	332 ♓	
359	25 Fr.	**Christtag** **1. Weihn.-Tag**[4])	**Christi Geburt**[8])	12 Spiridonius	25	8 5	3 55	11 14	10 52	272 29	344 ♓	
360	26 Sb.	**2. Weihn.-Tag**[5])	**Stephanus** M.[9])	13 Eustratius	26	8 5	3 56	11 38	11 56	273 30	356 ♓	
	53. W.	[6]) IV. a) Pf. 103, 1-18. b) Jes. 40, 27—31.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Luc. 14, 16—24.						Z = ♑		
361	27 Snt.	Johannes Ev. **S. n. Weihn.**	**Johannes Ev.** **S. n. Weihn.**	14 Thyrsus **S. d. Urvät.**	27	8 5	3 57	12 1	Morg.	274 32	8 ♈	☽
362	28 Mo.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	15 Eleutherius	28	8 6	3 57	12 26	1 1	275 33	21 ♈	E. V.
363	29 Di.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	16 Aegäus	29	8 6	3 58	12 54	2 8	276 34	33 ♉	
364	30 Mi.	David	Rainer B.	17 Daniel, Proph.	30	8 6	3 59	1 27	3 15	277 35	47 ♉	
365	31 Do.	Sylvester	Sylvester Pst.	18 Sebastian	31	8 6	4 0	2 6	4 25	278 36	60 ♊	

Ergänzung der Perikopen. Prot.: [1]) IV. b) Maleachi, 4, 1—2; c) 1. Theff. 5, 1—11. [2]) IV. c) 1. Tim. 2, 4—6. [3]) VI. c) 1. Joh. 1, 1—4. [4]) IV. a) Jes. 9, 6—7; b) Joh. 3, 16—21; c) Tit. 3, 4—7. [5]) IV. a) Mich. 5, 1—3; b) 1. Tim. 3, 16; c) 1. Joh. 4, 9—11. [6]) IV. c) 1. Cor. 1—30. **Kath.:** [7]) Ev. Matth. 11, 2—10; Ep. Röm. 15, 4—13. [8]) Ev. Luc. 2, 1—20 u. Joh. 1, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—17. [9]) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap. Gesch. 6, 8—10 u. 7, 51—59. **Griech.:** [10]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Dezember.	Dämmerungdauer bürgerlich.	Dämmerungdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	44	122	5 41	5 57	8 12	16 13,4
6	45	123	5 46	5 55	8 3	16 14,1
11	45	124	5 51	5 55	7 56	16 14,7
16	46	125	5 55	5 56	7 51	16 15,2
21	46	125	5 58	5 58	7 50	16 15,5
26	46	125	6 0	6 1	7 51	16 15,8
31	45	124	6 2	6 4	7 54	16 16,0

Astronomische Erscheinungen im Dezember.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
4.	2^h N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
8.	2 V.	♃ □ ☉.
8.	12 N.	☿ ☌ ♅ (☿ 1° 48′ südl.).
11.	9 N.	♀ in Sonnennähe.
14.	12 N.	♀ ☌ ☾. Bedeck.
18.	10 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
18.	11 N.	♅ ☌ ☉.
20.	9 V.	☿ ☌ ☾.
21.	1 V.	♂ ☌ ♄ (♂ 0° 33′ südl.).
22.	10 V.	♄ ☌ ☾.
22.	12 M.	♂ ☌ ☾.
22.	8 N.	♂ in Sonnennähe.
23.	1 V.	☉ tritt in das Zeichen ♑, **Wintersanfang.** (Kürzester Tag.)
25.	7 N.	♃ ☌ ☾.
27.	12 M.	♆ ☍ ☉.
32.	1 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
32.	7 V.	☿ gr. östl. Elong. (19° 30′).

Tag.	Uhrzeit.	Mond betreffend.
4.	7 6,3 N.	○ V. M.
11.	11 46,6 V.	☾ L. V.
18.	10 19,5 N.	● N. M.
27.	3 16,1 V.	☽ E. V.
7.	10 V.	☾ in Erdnähe.
23.	11 V.	☾ „ Erdferne.
12.	V.	☾ im Aequator südw.
26.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

7. V. 6^h 39^m bis 7^h 37^m λ Geminorum.
11. V. 2 4 „ 3 5 d Leonis.
31. V. 1 49 „ 1 52 α Tauri.

Siehe S. 39.

Digitized by Google

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 48 47,0	16 36 31,0	16 25	— 21 40	1 40	+ 8 22
2	11 49 9,2	16 40 27,6	16 30	21 49	2 32	11 53
3	11 49 32,0	16 44 24,1	16 34	21 59	3 27	14 53
4	11 49 55,4	16 48 20,7	16 38	22 7	4 25	17 6
5	11 50 19,4	16 52 17,2	16 43	— 22 15	5 25	+ 18 17
6	11 50 43,9	16 56 13,8	16 47	— 22 23	6 26	+ 18 17
7	11 51 9,1	17 0 10,3	16 51	22 31	7 27	17 3
8	11 51 34,7	17 4 6,9	16 56	22 38	8 27	14 43
9	11 52 0,9	17 8 3,4	17 0	22 44	9 25	11 29
10	11 52 27,5	17 12 0,0	17 4	22 50	10 21	7 37
11	11 52 54,7	17 15 56,6	17 9	22 56	11 15	+ 3 22
12	11 53 22,2	17 19 53,1	17 13	— 23 1	12 8	— 0 58
13	11 53 50,2	17 23 49,7	17 18	— 23 6	12 59	— 5 12
14	11 54 18,5	17 27 46,2	17 22	23 10	13 51	9 6
15	11 54 47,2	17 31 42,8	17 27	23 14	14 43	12 29
16	11 55 16,1	17 35 39,3	17 31	23 17	15 35	15 13
17	11 55 45,4	17 39 35,9	17 35	23 20	16 27	17 10
18	11 56 14,8	17 43 32,5	17 40	23 22	17 20	18 14
19	11 56 44,4	17 47 29,0	17 44	— 23 24	18 12	— 18 25
20	11 57 14,2	17 51 25,6	17 49	— 23 25	19 3	— 17 45
21	11 57 44,1	17 55 22,1	17 53	23 26	19 53	16 16
22	11 58 14,1	17 59 18,7	17 58	23 27	20 42	14 7
23	11 58 44,1	18 3 15,2	18 2	23 27	21 29	11 23
24	11 59 14,1	18 7 11,8	18 6	23 26	22 15	8 13
25	11 59 44,1	18 11 8,4	18 11	23 26	23 1	4 42
26	12 0 14,0	18 15 4,9	18 15	— 23 24	23 46	— 0 58
27	12 0 43,8	18 19 1,5	18 20	— 23 22	0 33	+ 2 52
28	12 1 13,4	18 22 58,0	18 24	23 20	1 20	6 40
29	12 1 42,9	18 26 54,6	18 29	23 17	2 10	10 17
30	12 2 12,2	18 30 51,1	18 33	23 14	3 3	13 31
31	12 2 41,2	18 34 47,7	18 37	— 23 10	3 59	+ 16 7

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	16 48	— 23 50	12 11	3 52
	6	17 22	24 58	12 25	3 45
	11	17 56	25 32	12 39	3 40
	16	18 31	25 30	12 54	3 40
	21	19 4	24 51	1 8	3 45
	26	19 35	23 35	1 19	3 54
	31	20 2	— 21 50	1 26	4 6
Venus ♀	1	13 22	— 6 22	8 45	5 32
	6	13 42	8 4	8 45	5 23
	11	14 3	9 48	8 46	5 15
	16	14 24	11 32	8 47	5 5
	21	14 46	13 13	8 50	4 57
	26	15 8	14 50	8 52	4 47
	31	15 31	— 16 22	8 56	4 39
Mars ♂	1	19 34	— 23 3	2 56	3 58
	6	19 50	22 22	2 53	4 3
	11	20 7	21 34	2 50	4 7
	16	20 23	20 41	2 46	4 14
	21	20 39	19 42	2 43	4 19
	26	20 55	18 38	2 39	4 26
	31	21 11	— 17 29	2 35	4 32
Jupiter ♃	1	23 4	— 7 26	*6 26*	5 27
	6	23 5	7 16	*6 8*	5 28
	11	23 7	7 4	5 50	5 29
	16	23 9	6 50	5 32	5 30
	21	23 11	6 35	5 15	5 31
	26	23 14	6 18	4 57	5 32
	31	23 17	— 6 0	4 41	5 34
Saturn ♄	1	20 30	— 19 41	3 53	4 20
	6	20 32	19 35	3 34	4 20
	11	20 34	19 28	3 17	4 21
	16	20 36	19 21	2 59	4 21
	21	20 38	19 14	2 42	4 22
	26	20 40	19 6	2 23	4 23
	31	20 42	— 18 58	2 6	4 24
Uranus ♅	1	17 37	— 23 30	1 0	3 55
	11	17 40	23 31	12 23	3 55
	21	17 42	23 33	11 46	3 54
	31	17 45	— 23 34	11 9	3 54
Neptun ♆	1	6 23	+ 22 16	*1 45*	8 6
	11	6 22	22 16	*1 5*	8 6
	21	6 20	22 17	*12 24*	8 6
	31	6 19	+ 22 17	*11 43*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. N.	II. A.	5 1 34
2. V.	I. A.	2 57 36
3. N.	I. A.	9 26 33
5. N.	I. A.	3 55 25
5. V.	II. A.	6 20 38
6. V.	III. M.	5 5 16
	1/2 Dauer	1 26 26
8. N.	II. A.	7 39 15
9. V.	I. A.	4 53 11
10. N.	I. A.	11 22 8
12. N.	I. A.	5 50 59
15. N.	II. A.	10 17 4
16. V.	I. A.	6 48 45
18. V.	I. A.	1 17 41
19. N.	I. A.	7 46 32
23. V.	II. A.	12 55 2
25. V.	I. A.	3 13 12
26. N.	I. A.	9 42 2
27. N.	III. M.	5 10 43
	1/2 Dauer	1 24 30
28. N.	I. A.	4 10 55
29. N.	IV. M.	5 3 58
	1/2 Dauer	1 3 11
30. V.	II. A.	3 33 7
32. V.	I. A.	5 8 39
33. N.	II. A.	4 52 35

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Dezember.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Dezember.	
1.	1875	157 Dejanira	Borelly-Marseille.
1.	1894	396	Charlois-Nizza.
4.	1899	451 Patientia	Charlois-Nizza.
6.	1893	378 Holmia	Charlois-Nizza.
6.	1899	452	Keeler-Mount Hamilt.
7.	1896	423 Diotima	Charlois-Nizza.
8.	1845	5 Asträa	Hencke-Driesen.
8.	1898	441	Charlois-Nizza.
9.	1892	349 Dembowska	Charlois-Nizza.
9.	1895	409 Aspasia	Charlois-Nizza.
10.	1879	211 Isolda	Palisa-Pola.
14.	1892	350 Ornamenta	Charlois-Nizza.
15.	1852	23 Thalia	Hind-London.
16.	1892	351 Yrsa	Wolf-Heidelberg.
18.	1897	430	Charlois-Nizza.
18.	1897	431	Charlois-Nizza.
18.	1897	432 Pythia	Charlois-Nizza.
19.	1894	397 Vienna	Charlois-Nizza.
20.	1891	323 Brucia	Wolf-Heidelberg.
22.	1886	264 Libussa	Peters-Clinton.
28.	1894	398	Charlois-Nizza.
28.	1896	425 Cornelia	Charlois-Nizza.
31.	1896	424 Gratia	Charlois-Nizza.

Planetensichtbarkeit im Dezember.

☿ ist in den letzten Tagen d. M. auf kurze Zeit als Abendstern sichtbar. Am 22. Dezember in Mondnähe.

♀ Die abnehmende Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. nur noch 3¼ Stunden. Am 14. Dezember in Mondnähe.

♂ Den ganzen Monat noch 1¾ Stunden im Südwesten zu sehen. Am 22. Dezember in Mondnähe.

♃ geht vor Mitternacht unter. Am 25. Dezember in Mondnähe.

♄ culminirt am Anfang d. M. bei ⊙-Untergang und die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis zu 5/4 Stunden ab. Am 22. Dezember in Mondnähe. Am 29. Dezember in Nähe von ♂ auf 1½ Monddurchmesser.

Digitized by Google

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1903.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen, wie letztere in dem Kalenderanhange 1897 für die beiden erstgenannten Religionsgesellschaften unter der Ueberschrift „Kirchenjahr" und für die griechisch-russischen Glaubensgenossen im Kalender für 1898 von S. 46 an aufgeführt sind.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1902 bis zum letzten Trinitatissonntage 1903 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen III als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen I vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1903 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen IV und den Nachmittagspredigten die Perikopen II zu Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Bibelstellen der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Da wegen des beweglichen Osterfestes die Anzahl der Sonntage nach Pfingsten verschieden ist, so stehen die Evangelien und Episteln des katholischen Kalenders für die letzten dieser Sonntage nicht fest, sondern bestimmen sich durch folgende Regel.

Als Normaljahr wird ein Jahr mit 24 Sonntagen nach Pfingsten angenommen; es kommt jedoch vor, daß es nur 23 Sonntage, und nach der anderen Seite hin 25, 26, 27 und selbst 28 Sonntage nach Pfingsten giebt. Die Perikopen, d. i. das Evangelium und die Epistel, welche in dem Normaljahre am 24. (letzten) Sonntage nach Pfingsten gelesen werden (Ev. Matth. 24, 15—35 und Ep. Col. 1, 9—14), sind stets für den letzten Sonntag nach Pfingsten bestimmt, mag es nun der 24. (im Normaljahre) oder der 23., 25., 26., 27. oder 28. Sonntag nach Pfingsten (in den anderen nicht normalen Jahren) sein.

Hat das Jahr nur 23 Sonntage nach Pfingsten, so werden am letzten (23.) Sonntage die Perikopen vom letzten (24.) Sonntage des Normaljahres gelesen, und die Perikopen vom 23. Sonntage (des Normaljahres) fallen in einem solchen Jahre hier gänzlich hinweg.

Hat das Jahr mehr als 24 Sonntage nach Pfingsten, so werden zwischen dem 23. und dem letzten Sonntage nach Pfingsten die nach Epiphanias ausgefallenen Perikopen (vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph.) eingeschaltet, und zwar bei 25 Sonntagen nach Pfingsten die Perikopen vom 6. Sonntage nach Epiph., bei 26 Sonntagen die Perikopen vom 5. und 6. Sonntage nach Epiph., bei 27 Sonntagen die Perikopen vom 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph. und bei 28 Sonntagen die Perikopen vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph.

Demnach gestaltet sich im Jahre mit 28 Sonntagen nach Pfingsten (wie zuletzt im Jahre 1894) die Zusammenstellung der Perikopen für die letzten Sonntage nach Pfingsten folgendermaßen:

23. S. n. Pfingsten wie im Normaljahre Ev. Matth. 9, 18—26; Ep. Phil. 3, 17—4, 3.
24. S. n. Pfingsten wie am 3. S. n. Epiph. Ev. Matth. 8, 1—13; Ep. Röm. 12, 16—21.
25. S. n. Pfingsten wie am 4. S. n. Epiph. Ev. Matth. 8, 23—27; Ep. Röm. 13, 8—10.
26. S. n. Pfingsten wie am 5. S. n. Epiph. Ev. Matth. 13, 24—30; Ep. Col. 3, 12—17.
27. S. n. Pfingsten wie am 6. S. n. Epiph. Ev. Matth. 13, 31—35; Ep. Theff. 1, 2—10.
28. S. n. Pfingsten wie am 24. S. n. Pfingsten (im Normaljahre) Ev. Matth. 24, 15—35. Ep. Col. 1, 9—14.

Obige Regel läßt sich durch folgende Tabelle am übersichtlichsten wiedergeben.

Perikopen für die letzten Sonntage nach Pfingsten der katholischen Kirche.

? Sonntag nach Pfingsten.	Jahr mit 23 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 24 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 25 Sonntagen nach Pfingsten.
23. S. n. Pf.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 wie am 24. S. n. Pf. im Normaljahr = Normal.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.
24. S. n. Pf.	.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theff. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.
25. S. n. Pf.	.	.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 Normal.
26. S. n. Pf.	.	.	.
27. S. n. Pf.	.	.	.
28. S. n. Pf.	.	.	.

Die Fortsetzung dieser Tabelle für die Jahre mit 26, 27 und 28 Sonntagen nach Pfingsten befindet sich am Anfang der folgenden Seite 31.

Digitized by Google

? Sonntag nach Pfingsten.	Jahr mit 26 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 27 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 28 Sonntagen nach Pfingsten.
23. S. n. Pf.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.
24. S. n. Pf.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 23—27 Ep. Röm. 13, 8—10 wie am 4. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 1—13 Ep. Röm. 12, 16—21 wie am 3. S. n. Epiph.
25. S. n. Pf.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theſſ. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 23—27 Ep. Röm. 13, 8—10 wie am 4. S. n. Epiph.
26. S. n. Pf.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theſſ. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.
27. S. n. Pf.	.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theſſ. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.
28. S. n. Pf.	.	.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.

Die griechisch-russischen Glaubensgenossen kennen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen und katholischen Kirche auftreten, nicht; sie bezeichnen vielmehr viele ihrer Sonntage nach den für dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach den Sonntagen nach Epiphanias die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. Im Anhange zu dem Kalender für 1898 von S. 46 an findet man darüber die weiteren Erläuterungen.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Fest- und Sonntage, soweit sie nicht im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt und zwar unter Ueberschrift: „Ergänzung der Perikopen".

Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen — immer im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender — und mit seinen Vorlesungs-Texten gegeben. Im Uebrigen ist auf den Kalender für 1899 von S. 44 an zu verweisen.

Im mohammedanischen Kalender, ebenfalls in einer besonderen Zusammenstellung und im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender, sind außer den Anfangszeiten der Monate und des Jahres auch die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben für Mond und Planeten die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr 0 Minuten bis Morgens 5 Uhr 59 Minuten.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Ortes geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Ortes, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Orte wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1903 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 26{,}9^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchgangs der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 36{,}1^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Faden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging; hätte man z. B. im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittage. *Mittlerer Mittag* ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte *mittlere Sonne* durch den Meridian des Beobachtungsortes geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die *Sternzeit* der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Ortes geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2 $\times$ 12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1903 wird die Sternuhr $4^h\ 35^m\ 1{,}6^s$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die *Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes* sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschiede zwischen dem betreffenden Orte und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 21. März 1903 geht die Sonne für Dresden Morgens $6^h\ 4^m$ auf und Abends $6^h\ 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden überschreitenden 8 Minuten sind Wirkung der Strahlenbrechung. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Strahlenbrechung eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Wegen des um Mitternacht stattfindenden Datumwechsels kommt es vor, daß der *Aufgang und der Untergang des Mondes*, welche denselben Tagebogen des Mondes begrenzen, nicht immer auf dasselbe Datum fallen. Dann befinden sich auch beide in den betreffenden Spalten nicht mehr auf derselben Zeile verzeichnet, sondern der Untergang steht eine Zeile tiefer. Beim Uebergang der Verzeichnung des zusammengehörenden Auf- und Untergangs von gleicher Zeile auf verschiedene Zeilen muß dann nothwendig in der Untergangs-Spalte eine leere Stelle entstehen, die mit „Morg." ausgefüllt ist, um darauf aufmerksam zu machen, daß von da an die Untergänge nach Mitternacht, also am folgenden Tage, stattfinden. In ähnlicher Weise ist beim Uebergange des Auf- und Unterganges von verschiedenem Datum auf gleiches Datum die nothwendig in der Aufgangs-Spalte entstehende Lücke ebenfalls mit „Morg." ausgefüllt. Z. B. *geht* am 5. Januar 1903 der Mond Vormittags $10^h\ 47^m$ *auf* und Abends $11^h\ 21^m$, also 39^m vor Mitternacht, *unter*. Daher sind beide Angaben noch auf derselben Zeile verzeichnet. Am 6. Januar geht dann der Mond Vormittags $11^h\ 12^m$ auf, aber erst nach Mitternacht, nämlich am folgenden Tage, um $12^h\ 31^m$ Vormittags unter, daher beide Eintragungen auf verschiedenen Zeilen. Diese Verschiedenheit trägt sich fort bis zum 18. Januar, an welchem Tage der Mond Abends $11^h\ 7^m$ auf- und am 19. Januar Vormittags $10^h\ 32^m$ untergeht. Am 20. Januar geht er dann bald nach Mitternacht, nämlich $12^h\ 17^m$ wieder auf und Vormittags $10^h\ 59^m$ unter, daher beide Zeitangaben wieder auf derselben Zeile sich befinden, wie dies nun auch in der nächsten Folge der Fall bleibt.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte *Dämmerungtabelle*, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter *Dämmerung* versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet *Morgendämmerung*, nach Sonnenuntergang *Abenddämmerung* statt. Man unterscheidet *astronomische* und *bürgerliche* Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens, also sobald die kleineren Sterne anfangen unsichtbar zu werden, und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der *astronomische Dämmerungkreis* liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick *Dämmerunganfang* statt, den man mit *Tagesanbruch* bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man *Dämmerungende*, d. i. *Eintritt der Nacht*. Die *Dämmerungdauer* zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen der-

Digitized by Google

selben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März 1^h 54^m, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer 1^h 55^m und am 21. Dezember 2^h 5^m.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt $6^1/_2$° unter dem Horizonte. In der Dämmerungtabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung mit aufgeführt. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um 4^h 37^m auf und um 7^h 18^m unter. Da an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungdauer 44 Minuten beträgt, so würde man früh von 3^h 53^m an und Abends bis 8^h 2^m im Freien lesen können.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit der Culmination der mittleren Sonne, also zur Zeit des mittleren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben, und zwar für jeden Tag.

Auf der linken Seite des Kalendariums befindet sich eine Spalte für den Sonnenlauf und eine Doppelspalte für den Mondeslauf. Für den mittleren Mittag jeden Tages ist in der ersteren die in der Ekliptik vom Frühlingspunkte aus nach Graden und Minuten gezählte Länge der Sonne nebst den Zeichen (Z) des Thierkreises, durch die die letztere sich scheinbar bewegt, verzeichnet. Ebenso enthält die eine Spalte die Länge des Mondes nach Graden und das zugehörende Zeichen des Thierkreises, während in der Nebenspalte die Mondviertel (Phasen) verzeichnet sind, welche aber auch unter dem Strich noch besonders mit ihren Eintrittszeiten auftreten. Unter dem Strich befinden sich auch noch die besonderen Erscheinungen der Sonne und des Mondes sowie die Constellationen, namentlich der Planeten und der hervorragendsten Sterne.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeit derselben nach mittlerer Zeit und der halbe Tagebogen. Letztere beiden Angaben dienen zur Berechnung der Auf- und Untergänge der Planeten.

Die Verfinsterungen der Jupitertrabanten werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der zu Beobachtungen geeigneten Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben. Derselbe ist ohnedies nur durch Fernrohre von bedeutender optischer Kraft wahrzunehmen.

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen. Auf der Seite rechts unter dem Strich sind für jeden Monat die Gedenktage der Planeten-Entdeckungen gegeben und zwar tabellarisch nach den Colonnen: Tag der Entdeckung im Monat und Jahre, Bezeichnung des Planeten, Name und Ort des Entdeckers. Solcher Gedenk- oder Planeten-Entdeckungstage oder besser Planeten-Entdeckungen giebt es bis Ende 1901 im Monat Januar 28, im Februar 38, im März 55, im April 40, im Mai 32, im Juni 16, im Juli 20, im August 42, im September 75, im Oktober 53, im November 43 und im Dezember 23, zusammen also bis Ende 1901: 465 Entdeckungen. Hiernach ist also der Monat September mit seinen 75 Entdeckungen der günstigste gewesen. Darauf folgt Monat März mit 55, Oktober mit 53, November mit 43 Entdeckungen. Juni scheint mit seinen 16 Entdeckungen in dieser Beziehung der ungünstigste Monat zu sein.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also ungefähr $0{,}8$ der bürgerlichen Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also $1{,}55$ der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also $1{,}7$ der bürgerlichen Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nachdem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Aschgraues Licht (Nebenlicht) des Mondes. Einige Tage unmittelbar vor und nach dem Neumonde gewährt der Mond eine eigenthümliche Erscheinung, indem der von der Sonne nicht erleuchtete Theil der Mondscheibe ebenfalls sichtbar ist. Die von der Sonne bestrahlte Erde reflektirt nämlich die Sonnenstrahlen nach dem Monde und es erscheint der von der Sonne nicht beschienene Theil der Mondscheibe in aschgrauem Lichte. Wie auf der Erde Mondschein, so findet in diesem Falle Erdschein auf dem Monde statt.

Digitized by Google

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben 365,2422008 mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Umdrehung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische Jahr auch 366,2422008 Sterntage. Demnach findet statt:

365,2422008 mittlere Sonnentage = 366,2422008 Sterntage.

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}5554^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}8565^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}9094^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}8295^s \cdot S$$

Das Glied $+ 9{,}8565^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $-9{,}8295^s \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}8565^s$ und $9{,}8295^s$, d. h.

1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}8565^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}8295^s = 59^m\ 50{,}1705^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.						der mittleren Zeit in Sternzeit.					
Sternzeit h	Reduction m s	Sternzeit m	Reduction s	Sternzeit s	Reduction s	Mittl. Zeit h	Reduction m s	Mittl. Zeit m	Reduction s	Mittl. Zeit s	Reduction s
	—		—		—		+		+		+
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00	0	0 0,00	0	0,00	0	0,00
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00	1	0 9,86	1	0,16	1	0,00
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01	2	0 19,71	2	0,33	2	0,01
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01	3	0 29,57	3	0,49	3	0,01
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01	4	0 39,43	4	0,66	4	0,01
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01	5	0 49,28	5	0,82	5	0,01
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02	6	0 59,14	6	0,99	6	0,02
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02	7	1 9,00	7	1,15	7	0,02
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02	8	1 18,85	8	1,31	8	0,02
9	1 28,47	9	1,47	9	0,03	9	1 28,71	9	1,48	9	0,03
10	1 38,30	10	1,64	10	0,03	10	1 38,57	10	1,64	10	0,03
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03	11	1 48,42	11	1,81	11	0,03
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03	12	1 58,28	12	1,97	12	0,03
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04	13	2 8,13	13	2,14	13	0,04
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04	14	2 17,99	14	2,30	14	0,04
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04	15	2 27,85	15	2,46	15	0,04
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04	16	2 37,70	16	2,63	16	0,04
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05	17	2 47,56	17	2,79	17	0,05
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05	18	2 57,42	18	2,96	18	0,05
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05	19	3 7,27	19	3,12	19	0,05
20	3 16,59	20	3,28	20	0,06	20	3 17,13	20	3,29	20	0,06
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08	21	3 26,99	30	4,93	30	0,08
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11	22	3 36,84	40	6,57	40	0,11
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14	23	3 46,70	50	8,21	50	0,14
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16	24	3 56,56	60	9,86	60	0,16

Digitized by Google

Beispiel der Anwendung. Für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) ist auf S. 38 des Kalenders für 1898 10ʰ 24ᵐ 43ˢ Sternzeit gefunden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10ʰ	Sternzeit entspricht der Reduction	—1ᵐ	38,308ˢ
20ᵐ	„ „ „ „	—	3,28
4ᵐ	„ „ „ „	—	0,66
40ˢ	„ „ „ „	—	0,11
4ˢ	„ „ „ „	—	0,01
	Reduction:	—1ᵐ	42,368ˢ
	Sternzeit:	10ʰ 24ᵐ	43
	mittlere Zeit:	10ʰ 23ᵐ	0,648ˢ
	abgerundet auf	10ʰ 23ᵐ	1ˢ

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit umzusetzen. Die Astronomen wenden allerdings eine bequemere Tabelle bei ihren Verwandlungen an; dieselbe ist aber zu umfangreich, als daß sie hier mit abgedruckt werden könnte.

Die mitteleuropäische Zeit.

Seit dem 1. April 1893 ist durch das Reichsgesetz vom 12. März 1893 für Deutschland die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich als einheitliche Zeit, gewöhnlich mitteleuropäische Zeit genannt, eingeführt worden.

Daher ist im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 die mitteleuropäische Zeit für Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer 5ᵐ 4,038ˢ hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte um Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April 1893 die Normaluhr des Mathematischen Salons zu Dresden um 5ᵐ 4,038ˢ vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet im Februar 1903 für Dresden statt:

			mittlere Zeit				mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	am 2. Februar	um	7ʰ	39ᵐ		=	7ʰ 44ᵐ
„ Sonnenuntergang	„ 2. „	„	4	50		=	4 55
„ Mondaufgang	„ 2. „	„	9	18	V.	=	9 23
„ Monduntergang	„ 2. „	„	10	21	V.	=	10 26
die obere Culmination des Merkurs	am 1. Februar	„	12	18	N.	=	12 23
„ „ „ „ Mars	„ 1. „	„	4	15	N.	=	4 20
„ „ „ „ Jupiters	„ 1. „	„	1	9	N.	=	1 14

Obschon, wie durch vorstehende Reductionen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben ließen, würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalenderausgabe den Benutzern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. Die Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß man dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls nach mitteleuropäischer Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine solche Einheitszeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, an Orten, welche auf verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, verschiedene Angaben bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuropäische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. Wenn es jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens für die Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ bewegen, näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Gestirne finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und Untergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, und dann an denselben die diesen Orten in dem folgenden Verzeichniß der sächsischen Städte beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mitteleuropäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu

Digitized by Google

finden. Diese Näherungsrechnung wird um so mehr als ausreichend betrachtet werden können, als auf die Belichtung der Atmosphäre, d. h. für den eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die Höhe der Orte über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrainerhebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns 2c. einwirken.

Die mitteleuropäische Zeit bewirkt auch, daß die Unterschiede in der Dauer der Tageshelle am Vormittage und am Nachmittage (12^h als Mittag betrachtet), welche in der Hauptsache von der Veränderlichkeit der sogenannten Zeitgleichung (= mittlere Zeit minus wahre Zeit) herrühren, sich für Dresden um $10^m 8^s$ zu Gunsten der Dauer der Nachmittagshelle ändern. Aus der Berechnung einiger Werthe für diese Unterschiede in folgender Tabelle, in welcher insbesondere die extremen mit aufgenommen sind, ist zu ersehen, daß für Dresden nur in dem Vierteljahre von Mitte September bis Mitte Dezember die Vormittagshelle, mit dem Maximum (+)23^m am 1. November, länger anhält als die Nachmittagshelle, und daß dagegen in den übrigen $^3/_4$ Jahren, also nach Mitte Dezember bis Mitte September, die Dauer der Nachmittagshelle, mit den beiden Maxima (—) 40^m am 11. Februar und (—) 22^m am 24. Juli, größer ist als die der Vormittagshelle.

Datum.	Dresdner mittlere Zeit.		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.	Mitteleur. Zeit. Dresdner		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.
	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V. — N.	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V. — N.
	h m	h m	h m	h m	m	h m	h m	h m	h m	m
1. Januar	8 6	4 2	3 54	4 2	— 8	8 11	4 7	3 49	4 7	—18
11. Februar	7 22	5 8	4 38	5 8	—30	7 27	5 13	4 33	5 13	—40
16. April	5 5	6 56	6 55	6 56	— 1	5 10	7 1	6 50	7 1	—11
13. Mai	4 15	7 38	7 45	7 38	+ 7	4 20	7 43	7 40	7 43	— 3
14. Juni	3 47	8 13	8 13	8 13	0	3 52	8 18	8 8	8 18	—10
24. Juli	4 16	7 56	7 44	7 56	—12	4 21	8 1	7 39	8 1	—22
31. August	5 14	6 46	6 46	6 46	0	5 19	6 51	6 41	6 51	—10
13. September	5 34	6 17	6 26	6 17	+ 9	5 39	6 22	6 21	6 22	— 1
1. November	6 55	4 32	5 5	4 32	+33	7 0	4 37	5 0	4 37	+23
13. Dezember	7 58	3 51	4 2	3 51	+11	8 3	3 56	3 57	3 56	+ 1
23. Dezember	8 4	3 54	3 56	3 54	+ 2	8 9	3 59	3 51	3 59	— 8

Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz" überschriebenen Spalte + die östliche, — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit zu finden, werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben subtrahirt. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit gehende Uhr $1^h 0^m 0^s$ zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit $1^h 2^m 48^s$ und in Leipzig $1^h - 5^m 22^s = 12^h 54^m 38^s$.

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, d. h. sie müssen zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn in Dresden die nach Ortszeit gehende Uhr $1^h 0^m 0^s$ zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit gehende $1^h 5^m 4^s$ angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz Deutschland dieselbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben Zeitpunkte $1^h 2^m 48^s$ mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuropäische Zeit $1^h 2^m 48^s + 2^m 16^s = 1^h 5^m 4^s$ und in Leipzig $12^h 54^m 38^s + 10^m 26^s = 1^h 5^m 4^s$, also, wie es nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun wissen, wann am 1. Juli 1903 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungsweise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden zu $3^h 51^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungefähr 50° 45′ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1903 in Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h 51^m$ aufgeht, was in Wirklichkeit um $3^h 52^m$ erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit beträgt nach folgender Tabelle $+ 10^m 0^s$. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1903 für Zwickau nahezu um $3^h 51^m + 10^m = 4^h 1^m$ nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Digitized by Google

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s	Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s	Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+			+			+
Adorf	—5 54	10 58	Hartha	—3 0	8 4	Plauen	—6 22	11 26
Altenberg	+0 8	4 56	Hohenstein	—4 6	9 10	Pulsnitz	+1 8	3 56
Annaberg	—2 54	7 58	Hohnstein	+1 32	3 32	Rabenau	—0 20	5 24
Aue	—4 6	9 10	Jöhstadt	—2 33	7 37	Radeberg	+0 47	4 17
Auerbach	—5 19	10 23	Johanngeorgen-			Radeburg	—0 0	5 4
Bärenstein	+0 17	4 47	stadt	—4 1	9 5	Regis	—5 8	10 12
Bautzen	+2 48	2 16	Kamenz	+1 29	3 35	Reichenbach	—5 42	10 46
Berggießhübel	+0 53	4 11	Kirchberg	—4 48	9 52	Riesa	—1 40	6 44
Bernstadt	+4 26	0 38	Königsbrück	+0 42	4 22	Rochlitz	—3 42	8 46
Bischofswerda	+1 49	3 15	Königstein	+1 23	3 41	Rötha	—5 17	10 21
Borna	—4 56	10 0	Kohren	—4 30	9 34	Roßwein	—2 11	7 15
Brand	—1 37	6 41	Lauenstein	+0 24	4 40	Sayda	—1 13	6 17
Brandis	—4 29	9 33	Lausigk	—4 22	9 26	Schandau	+1 43	3 21
Buchholz	—2 56	8 0	Leipzig	—5 22	10 26	Scheibenberg	—3 16	8 20
Burgstädt	—3 42	8 46	Leisnig	—3 13	8 17	Augustusburg*)	—2 31	7 35
Callnberg	—4 24	9 28	Lengefeld	—2 8	7 12	Schirgiswalde	+2 51	2 13
Chemnitz	—3 14	8 18	Lengenfeld	—5 28	10 32	Schlettau	—3 7	8 11
Colditz	—3 41	8 45	Lichtenstein	—4 23	9 27	Schneeberg	—4 21	9 25
Crimmitschau	—5 22	10 26	Liebstadt	+0 32	4 32	Schöneck	—5 37	10 41
Dahlen	—2 55	7 59	Limbach	—3 50	8 54	Schwarzenberg	—3 47	8 51
Dippoldiswalde	—0 14	5 18	Löbau	+3 48	1 16	Sebnitz	+2 12	2 52
Döbeln	—2 25	7 29	Lößnitz	—3 59	9 3	Siebenlehn	—1 41	6 45
Dohna	+0 31	4 33	Lommatzsch	—1 40	6 44	Stollberg	—3 48	8 52
Dresden	0 0	5 4	Lunzenau	—3 54	8 58	Stolpen	+1 26	3 38
Ehrenfrieders-			Marienberg	—2 15	7 19	Strehla	—2 1	7 5
dorf	—3 2	8 6	Markneukirchen	—5 37	10 41	Taucha	—4 55	9 59
Eibenstock	—4 32	9 36	Markranstädt	—6 3	11 7	Tharandt	—0 35	5 39
Elsterberg	—6 14	11 18	Meerane	—5 4	10 8	Thum	—3 6	8 10
Elstra	+1 38	3 26	Meißen	—1 2	6 6	Trebsen	—3 54	8 58
Elterlein	—3 26	8 30	Mittweida	—2 59	8 3	Treuen	—5 41	10 45
Ernstthal	—4 4	9 8	Mügeln	—2 43	7 47	Waldenburg	—4 31	9 35
Falkenstein	—5 26	10 30	Mühltroff	—7 13	12 17	Waldheim	—2 50	7 54
Frankenberg	—2 47	7 51	Mutzschen	—3 22	8 26	Wehlen	+1 14	3 50
Frauenstein	—0 45	5 49	Mylau	—5 52	10 56	Weißenberg	+3 45	1 19
Freiberg	—1 33	6 37	Naunhof	—4 34	9 38	Werdau	—5 25	10 29
Frohburg	—4 42	9 46	Nerchau	—3 47	8 51	Wiesenthal, Ober-	—3 2	8 6
Geising	+0 16	4 48	Netzschkau	—5 56	11 0	Wiesenthal, Unter-	—2 52	7 56
Geithain	—4 10	9 14	Neusalza	+3 14	1 50	Wildenfels	—4 30	9 34
Geringswalde	—3 18	8 22	Neustadt	+1 58	3 6	Wilsdruff	—0 45	5 49
Geyer	—2 13	7 17	Neustädtel	—4 27	9 31	Wolkenstein	—2 39	7 43
Glashütte	+0 12	4 52	Nossen	—1 43	6 47	Wurzen	—3 59	9 3
Glauchau	—4 45	9 49	Oederan	—2 14	7 18	Zittau	+4 21	0 43
Gottleuba	+0 52	4 12	Oelsnitz	—6 15	11 19	Zöblitz	—1 59	7 3
Grimma	—4 1	9 5	Oschatz	—2 29	7 33	Zschopau	—2 39	7 43
Groitzsch	—5 49	10 53	Ostritz	+4 53	0 11	Zwenkau	—5 38	10 42
Großenhain	—0 47	5 51	Pausa	—6 56	12 0	Zwickau	—4 56	10 0
Grünhain	—3 41	3 45	Pegau	—5 55	10 59	Zwönitz	—3 41	8 45
Hainichen	—2 27	7 31	Penig	—4 6	9 10			
Hartenstein	—4 15	9 19	Pirna	+0 52	4 12			

*) Bisher: Schellenberg-Schloß Augustusburg.

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist auf der in Dresden der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls und in der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein $2^1/_2$ Meter hoher eiserner Glockenstuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zachariä in Leipzig angefertigten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in Verbindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäischer Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wurde bisher 14 Sekunden

Digitized by Google

vor diesem Augenblicke im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 3 Sekunden später begann dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je $2^1/_3$ Sekunden von einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke bestand, um auf den nach weiteren 4 Sekunden folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den Augenblick, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angab.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und dann den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben. In neuerer Zeit wird aber dasselbe nicht mehr mit der Hand gegeben, sondern durch Contactvorrichtung von der Seyffertschen Sekundenpendeluhr mechanisch ausgelöst. Die vorgenannte Uhr verbindet 11 Uhr 59 Minuten die electrische Leitung des Schlagwerks. Nach weiteren 44 Secunden wird das Schlagwerk in Warnung gesetzt und tritt nach 3 Secunden anhaltendem Contact in Thätigkeit, worauf die 5 Schläge in denselben Zeitintervallen wie früher erfolgen.

Die Finsternisse des Jahres 1903.

Im Jahre 1903 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen nur die beiden Mondfinsternisse (III und IV) in unseren Gegenden sichtbar sein werden.

I. Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und ereignet sich in den Morgenstunden des 29. März. Die Finsterniß beginnt um 12 Uhr 9 Minuten Morgens in der Nähe von Korat in Siam, erstreckt sich über den größeren Theil Asiens und das nordwestliche Nordamerika und endet im großen Ocean, etwa 10 Grad südlich von der Südküste Alaskas um 5 Uhr 1 Minute Morgens. Die centrale Verfinsterung wird hauptsächlich im Innern Chinas und im nordöstlichen Sibirien sichtbar sein.

II. Die zweite Sonnenfinsterniß findet in den Morgen- und Vormittagstunden des 21. September statt. Sie ist eine totale und beginnt um 3 Uhr 28 Minuten Morgens im Osten von Madagaskar und endet etwa 7 Grad südlich von der Südspitze Neu-Seelands um 7 Uhr 52 Minuten Vormittags. Sie ist hauptsächlich in den südlichen Meeren, auf dem Festlande nur im südöstlichen Afrika und an der südlichen Küste Australiens zu sehen.

III. Die erste Mondfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 11. zum 12. April und ist nahezu total; nur der äußerste nördliche Rand bleibt erleuchtet. Die Finsterniß beginnt am 11. April um 11 Uhr 34 Minuten Abends und endet um 2 Uhr 52 Minuten Morgens des 12. April. Sie ist im größten Theile Asiens, auf dem indischen Ocean, in Europa, auf dem atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar.

IV. Die zweite Mondfinsterniß ist ebenfalls eine partielle, bei der nur ein kleiner Theil, und zwar wenig über ein Zehntel des Monddurchmessers nach Südwesten zu, außerhalb des Schattenkegels der Erde bleibt. Sie findet statt am 6. October von 2 Uhr 40 Minuten bis 5 Uhr 55 Minuten Nachmittags. Sie wird im westlichen Nordamerika, auf dem großen Ocean, in Australien, Asien, auf dem indischen Ocean und im größten Theile Europas und Afrikas zu sehen sein. In unseren Gegenden kann nur das Ende der Finsterniß gesehen werden, während der Mond noch tief am östlichen Horizont steht.

Vorstehende Zeitangaben sind nach mitteleuropäischer Zeit erfolgt.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Im Allgemeinen erfolgen die Sternbedeckungen, Occultationen, durch Vorübergang des Mondes, oder eines Planeten, oder auch des Kerns eines Kometen vor einem Fixstern.

In nachstehender Tabelle sind die Ein- und Austrittszeiten der Bedeckung von Sternen bis nahezu 5. Größe durch den Mond für Dresden (51° 3′ 14″ geogr. Breite und $0^h\ 1^m\ 21^s$ östlicher Länge von Berlin) berechnet und in Dresdner Ortszeit gegeben. An Orten von anderer geographischer Breite und Länge werden selbstverständlich Anfang und Ende der Bedeckungen zu anderen Zeiten, als hier angegeben, beobachtet werden. Der Unterschied beträgt bei nahezu 1 Stunde währenden Bedeckungen für Beobachtungsorte in Sachsen nur wenige Minuten; derselbe ist aber möglicher Weise bedeutend größer bei Bedeckungen von kürzerer Dauer, und es kann dabei auch der Fall eintreten, daß eine für Dresden nur kurze Zeit dauernde Bedeckung für einen anderen Ort Sachsens gar nicht stattfindet, indem der Stern daselbst höher oder tiefer von der Mondscheibe ein wenig entfernt bleibt. Man hat daher, unter Beachtung der Verschiedenheit der Ortszeit von der Dresdner Zeit, schon etwa ½ Stunde vor dem angezeigten Eintritt der Bedeckung den betreffenden Stern aufzusuchen und durch zeitweilige Beobachtung bis zum Mondrande zu verfolgen. Nur bei Vollmond tritt der Stern am hellen Rande ein und am entgegengesetzten hellen Rande aus; bei den übrigen Mondphasen verschwindet der Stern am dunkeln und erscheint am hellen Mondrande oder umgekehrt. Bei günstigen atmosphärischen Zuständen und bei kleiner Mondphase sind die Sterne bis zur 3. Größe mit bloßem Auge, bis zur 5. Größe aber noch mit schwachem Fernrohr sichtbar. Unter allen Umständen sind die Sternbedeckungen höchst interessante Erscheinungen.

Digitized by Google

Sternbedeckungen im Jahre 1903 für Dresden.

Tag im Jahre 1903.	Name des Sterns.	Scheinb. Größe des Sterns.	Dresdner mittlere Zeit.		Bemerkungen. Für „Mond im Meridian" ist nur annähernd die Zeit angegeben.
			Eintritt.	Austritt.	
			h m	h m	h m
12. Januar	26 Geminorum	5,5	4 51,5 N.	5 24,9 N.	☾=Aufgang 3 31 N.
14. "	α Cancri	4,0	9 15,1 N.	10 10,6 N.	☾ im Meridian 1 27 V.
9. Februar	λ Geminorum	3,8	4 52,6 N.	5 49,7 N.	⊙=Untergang 5 2 N.
10. "	68 "	5,5	12 23,0 V.	1 28,5 V.	☾ im Meridian 10 7 N. am 9. Febr.
14. "	υ Leonis	4,8	5 42,8 V.	6 41,4 V.	☾=Untergang 8 5 V.
10. März	α Cancri	4,0	6 2,6 N.	6 53,1 N.	⊙=Untergang 5 53 N.
10. "	χ "	5,0	ca. 12 0,0 N.	—	* erscheint 3" südl. vom ☾=Rand.
10. April	υ Leonis	4,8	12 39,7 V.	1 34,3 V.	☾ im Meridian 10 20 N. am 9. April.
2. Mai	68 Geminorum	5,5	8 28,1 N.	9 17,8 N.	☾=Untergang 12 23 V. am 3. Mai.
9. Juli	ρ^1 Sagittarii	4,0	9 15,2 N.	10 21,5 N.	☾ im Meridian 12 13 V. am 10. Juli.
19. "	38 Arietis	5,0	2 49,9 V.	3 52,8 V.	⊙=Aufgang 4 8 V.
11. August	B. A. C. 8094	5,0	3 14,4 V.	4 29,7 V.	⊙=Aufgang 4 41 V.
20. "	λ Geminorum	3,8	2 2,4 V.	2 40,2 V.	☾=Aufgang 1 50 V.
5. Septemb.	ϑ Aquarii	4,3	ca. 4 21,0 V.	—	* erscheint 4" nördl. vom ☾=Rand.
17. "	α Cancri	4,0	2 45,4 V.	3 31,0 V.	☾=Aufgang 12 44 V.
29. "	ρ^1 Sagittarii	4,0	5 23,7 N.	6 10,5 N.	⊙=Untergang 5 43 N.
10. Oktober	α Tauri.	1,0	9 11,8 N.	10 7,8 N.	☾=Aufgang 7 44 N.
13. "	68 Geminorum	5,5	10 29,3 N.	11 20,0 N.	☾=Aufgang 10 33 N.
31. "	B. A. C. 8094	5,0	1 26,16 V.	2 25,6 V.	☾=Untergang 2 43 N.
4. November	ξ Arietis	5,3	7 41,9 N.	8 19,7 N.	☾ im Meridian 11 33 N.
6. "	α Tauri	1,0	ca. 8 17,0 N.	—	* erscheint 3" südl. vom ☾=Rand.
8. "	111 "	5,5	12 19,3 V.	12 59,5 V.	☾ im Meridian 2 17 V.
9. "	λ Geminorum	3,8	9 34,4 N.	10 23,8 N	☾=Aufgang 8 24 N.
10. "	68 "	5,5	5 25,2 V.	6 12,7 V.	☾ im Meridian 4 13 V.
14. "	75 Leonis	5,5	4 28,5 V.	5 29,1 V.	☾ im Meridian 7 48 V.
7. Dezember	λ Geminorum	3,8	6 39,5 V.	7 36,5 V.	☾=Untergang 9 51 V.
11. "	d Leonis	4,8	2 4,6 V.	3 4,5 V.	☾=Aufgang 11 5 N. am 10. Dez.
31. "	α Tauri	1,0	1 49,0 V.	1 51,8 V.	☾=Untergang 5 40 V.

Obere Culmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1903.	h	m	s	1903.	h	m	s	1903.	h	m	s
	Nachmittags.				Vormittags.				Vormittags.		
Januar 1.	6	43	45	Mai 3.	10	43	1	Septbr. 10.	2	13	45
11.	6	4	17	13.	10	3	47	20.	1	34	32
21.	5	24	47	23.	9	24	35	30.	12	55	18
31.	4	45	18								
				Juni 2.	8	45	23	Oktober 10.	12	16	1
Februar 10.	4	5	49	12.	8	6	14	13.	12	4	14
20.	3	26	21	22.	7	27	4	14.	12	0	19
									Nachmittags.		
März 2.	2	46	54	Juli 2.	6	47	55	14.	11	56	23
12.	2	8	29	12.	6	8	47	22.	11	24	56
22.	1	28	7	22.	5	29	39				
								Novbr. 1.	10	45	36
April 1.	12	48	45	August 1.	4	50	29	11.	10	6	15
11.	12	9	25	11.	4	10	19	21.	9	26	52
12.	12	5	29	21.	3	32	9				
13.	12	1	34	31.	2	52	58	Dezbr. 1.	8	47	27
	Vormittags.							11.	8	8	1
14.	11	57	38					21.	7	28	34
23.	11	22	16					31.	6	49	5

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag nur eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Der besseren Uebersicht halber folgen gleich nach dem 11. April die Angaben für den 12., 13. und

Digitized by Google

14. April, worauf wieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 14. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen in der Hauptsache wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Für die in der Tabelle nicht enthaltenen Zwischentage müssen die Culminationszeiten berechnet werden.

Um z. B. aus den für je 10 aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten von je zwei aufeinander folgend angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten 29 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden beträgt. Es findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 20 Minuten 50 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 16 Minuten 53 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 12. bis 22. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher als am vorhergehenden Tage; mithin am 13. Juli um 6 Uhr 4 Minuten 52 Sekunden, am 14. Juli um 6 Uhr 0 Minuten 57 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 46 Minuten 54 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 3. März früh 2 Uhr 44 Minuten 56 Sekunden. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culmination des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der **Lage des Meridians.** Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Senklothes an. Zur Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen, wie schon angeführt, überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 37 angezeigten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch den vertikalen Kreuzfaden eines Fernrohres) ins Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen letzteren decken, und da der Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende Mittagslinie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Zeitgleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforderlicher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, in Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1903,0.

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′
α Androm.	2,0	0 3 22	+28 33	α Gr. Hund	1,0	6 40 53	−16 35	η Gr. Bär	2,0	13 43 43	+49 48
β Walfisch	2,0	0 38 43	−18 31	ε Gr. Hund	1,6	6 54 49	−28 50	α Bootes	1,0	14 11 14	+19 42
γ Cassiop.	2,0	0 50 51	+60 11	δ Gr. Hund	2,0	7 4 27	−26 14	β Kl. Bär	2,0	14 50 59	+74 33
α Kl. Bär	2,0	1 23 50	+88 47	α Zwill.	2,0	7 28 25	+32 6	β Waage	2,0	15 11 47	− 9 2
α Widder	2,0	2 1 42	+23 0	α Kl. Hund	1,0	7 34 13	+ 5 29	α n. Krone	2,0	15 30 35	+27 2
α Perseus	2,0	3 17 24	+49 31	β Zwill.	1,3	7 39 23	+28 16	β Skorpion	2,0	15 59 48	−19 32
α Stier	1,0	4 30 21	+16 19	α Hydra	2,0	9 22 49	− 8 14	α Skorpion	1,3	16 23 27	−26 13
α Fuhrm.	1,0	5 9 31	+45 54	α Löwe	1,3	10 3 12	+12 27	α Ophiuchi	2,0	17 30 26	+12 38
β Orion	1,0	5 9 53	− 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 44	+62 17	α Lyra	1,0	18 33 39	+38 42
γ Orion	2,0	5 19 56	+ 6 16	β Löwe	2,0	11 44 7	+15 7	α Adler	1,3	19 46 3	+ 8 37
β Stier	2,0	5 20 10	+28 32	γ Rabe	2,0	12 10 49	−17 0	α Schwan	1,6	20 38 8	+44 56
ε Orion	2,0	5 31 18	− 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 46	+56 29	α s. Fisch	1,3	22 52 17	−30 9
β Fuhrm.	2,0	5 52 25	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 20 5	−10 39	α Pegasus	2,0	22 59 56	+14 41

Digitized by Google

Die vorstehenden mittleren Sternörter gelten streng genommen nur für den Anfang des Jahres 1903. Da aber die jährlichen Aenderungen der Rectascension 2 und 3^s nicht wesentlich überschreiten und die jährlichen Aenderungen der Declinationen höchstens bis 20" ansteigen, so können die in der Tabelle enthaltenen Werthe für die Zwecke, für welche sie gewöhnlich nach diesem Kalender benutzt werden, im ganzen Jahre Anwendung finden.

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltene Sternzeit in mittlere Zeit nach der auf Seite 34 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt **Wega** (α Lyrae) am 24. Juli?
Rectascension von α Lyrae ist: 18^h 33^m 39^s
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 3 59 um 12^h mittlere Zeit Mittags.
Rest: 10^h 29^m 40^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 27 M. 57 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt **Antares** (α Skorpii) am 10. April?
Rectascension von α Scorpii ist: 16^h 23^m 27^s
Sternzeit am 10. April ist: 1 10 1
Rest: 15^h 13^m 26^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am astron. 10. April: 15 U. 10 M. 56 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 10 M. 56 S. mittlere Zeit Morgens,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 7 M. 0 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt **Sirius** (α Gr. Hund) am 9. Januar?
Rectascension von α Gr. Hund ist: 6^h 40^m $53^s + 24^h$
Sternzeit am 9. Januar ist: 19 11 15
Rest: 11^h 29^m 38^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 27 M. 45 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt **Fomalhaut** (α Südl. Fisch) am 28. Februar?
Rectascension von α Südl. Fisch ist: 22^h 52^m 17^s
Sternzeit am 28. Februar ist: 22 28 22
Rest: 0^h 23^m 55^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 23 M. 51 S. mittlere Zeit Nachmittags, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 23 Minuten 51 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt **Spica** (α Jungfrau) am 9. April?
Rectascension von α Jungfrau ist: 13^h 20^m 5^s
Sternzeit am 9. April ist: 1 6 4
Rest: 12^h 14^m 1^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am astron. 9. April: 12 U. 12 M. 1 S. mittlere Zeit, d. i. aber am bürgerl. 10. April früh 12 Uhr 12 Minuten 1 Sekunde mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 15 Minuten 57 Sekunden.

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach **mittlerer Ortszeit** mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt.

Digitized by Google

Venus culminirte am 16. Februar 1902 um 11ʰ 53ᵐ Mittags und ihr ½-Tagebogen betrug an diesem Tage 5ʰ 38ᵐ. Daher stand die Berechnung der Auf- und Untergangszeiten derselben, wie folgt:

♀-Culmination 11ʰ 53ᵐ
♀ ½ Tagebogen 5 38 Vergleichsweise fand an diesem Tage statt:
daher ♀-Aufgang 6ʰ 15ᵐ V. ☉-Aufgang 7ʰ 14ᵐ V., daher ♀ nahe 1ʰ lang als Morgenstern,
♀-Unterg. {17ʰ 31ᵐ / —12 —} = 5ʰ 31ᵐ N. ☉-Unterg. 5ʰ 15ᵐ N. aber auch ♀ nahe ¼ʰ lang als Abendstern sichtbar, was allerdings an demselben Tage nicht oft vorkommt.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der in den früheren Jahrgängen dieses Kalenders enthaltenen Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens und damit die Auf- und Untergangszeiten zu finden.

Ascensionaldifferenz

für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
D.	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	D.
0°	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0
1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
2	0 8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
3	0 12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
4	0 16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
5	0 20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
6	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
7	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
8	0 32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
9	0 37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
10	0 41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10	11
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16	12
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	13
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	14
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37	15
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45	16
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52	17
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0	18
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8	19
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16	20
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25	21
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34	22
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43	23
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53	24
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4	25
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15	26
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27	27
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40	28
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55	29
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11	30

Digitized by Google

Refractionstabelle.

A.

Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.
In Bogen.
° = Grad; ′ = Minute; ″ = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	′ ″	°	′ ″	°	′ ″
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

B.

Vergrößerung des halben Tagbogens,
je nach der Polhöhe (P) und Declination (D).
In Zeit.
m = Minute; s = Sekunde.

P.	45°	48°	51°	54°	57°
D.	m s	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58	4 16
5	3 19	3 30	3 44	4 0	4 20
10	3 24	3 36	3 51	4 9	4 30
15	3 33	3 46	4 3	4 25	4 51
20	3 46	4 3	4 24	4 52	5 29
25	4 6	4 29	4 59	5 42	6 46
30	4 40	5 14	6 5	7 32	10 46

Anwendung: In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe der geographischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur Horizontalreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst eingetragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination. Die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der Refractionstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren halben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den Aufgang des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser für den Untergang desselben.

Beispiel: Wann ging Jupiter am 1. Oktober 1900 für Turin (45° = P) auf und unter? — Da die Culminationszeit und die Declination des Planeten für Turin als unbekannt betrachtet werden müssen, begnügen wir uns mit folgender Näherungsrechnung. Für Dresden culminirte Jupiter am genannten Tage Nachmittags $3^h\ 40^m$ mittlerer Dresdner Zeit und er hatte dabei eine Declination von — 20° 58′. Da die Culminationszeit und die Declination hier nur auf ganze Minuten abgerundet angegeben sind und auch nicht genauer gebraucht werden, so ist es gestattet, diese Größen auch ohne Weiteres auf Turin, welches nur 24^m westlich von Dresden liegt, anzuwenden. Es ist daher anzunehmen, daß Jupiter am 1. Oktober 1900 auch in Turin um $3^h\ 40^m$ mittlerer Turiner Zeit bei — 20° 58′ Declination des Planeten culminirt. Für die Ascensionaldifferenz erhält man in der mit 45° = P überschriebenen Verticalen bei D = 20° 58′ Declination (zw. 20 und 21 verhältnißmäßig) $1^h\ 29^m$, welche Zeit, da die Declination negativ (—), von 6^h subtrahirt wird. Die dadurch erhaltenen $4^h\ 31^m$ sind noch um die aus der Refractionstabelle B für D = 20° 58′ und für P = 45° zu entnehmende Refractionsgröße von $3^m\ 50^s$ oder rund 4^m auf $4^h\ 35^m$ als halben Tagebogen zu vermehren. Da nun die Culmination am Nachmittag $3^h\ 40^m$ stattfindet, so erfolgten nahezu am 1. Oktober 1900: Aufgang des Jupiter für Turin um $11^h\ 5^m$ Vormittags und der Untergang desselben Nachmittags $8^h\ 15^m$.

Gesetze der Planetenbewegung.

Die Planetenbewegung um die Sonne erfolgt nach Gesetzen, welche von Johannes Kepler (geb. den 27. Dezember 1571 zu Weil der Stadt, in Württemberg, † $\frac{15.}{5.}$ Novbr. 1630 zu Regensburg) entdeckt worden sind.

Dieselben lauten:

1. Die Bahn jedes Planeten ist eine Ellipse, in deren einem Brennpunkte die Sonne steht.
2. Bei der Bewegung um die Sonne überstreicht der Leitstrahl (d. i. die Verbindungslinie zwischen den Mittelpunkten der Sonne und des Planeten) in gleichen Zeiten gleiche Flächen.
3. Die Quadrate (zweiten Potenzen) der Umlaufszeiten der Planeten verhalten sich wie die Cuben (dritten Potenzen) ihrer mittleren Entfernungen von der Sonne.

Die Uebereinstimmung des 3. Gesetzes mit der Wirklichkeit zeigt folgende Tabelle, welche die mittleren Entfernungen, wie sie Kepler bekannt waren, in Einheiten der mittleren Erd-

Digitized by Google

entfernung, die Umlaufszeit (Einheit das Erdjahr), sowie die Cuben der ersteren und die Quadrate der letzteren enthält:

Planeten.	Entfernung.	Umlaufszeit.	Cubus der Entfernung.	Quadrat der Umlaufszeit.
Merkur	0,387	0,241	$0{,}387^3 = 0{,}058$	$0{,}241^2 = 0{,}058$
Venus	0,723	0,615	$0{,}723^3 = 0{,}378$	$0{,}615^2 = 0{,}378$
Erde	1,000	1,000	$1{,}000^3 = 1{,}000$	$1{,}000^2 = 1{,}000$
Mars	1,524	1,881	$1{,}524^3 = 3{,}540$	$1{,}881^2 = 3{,}538$
Jupiter	5,203	11,86	$5{,}203^3 = 140{,}8$	$11{,}86^2 = 140{,}66$
Saturn	9,539	29,46	$9{,}539^3 = 868{,}0$	$29{,}46^2 = 867{,}90$

So war also die alte Theorie, daß die Bewegungen der Himmelskörper kreisförmige und gleichmäßige oder wenigstens aus solchen zusammengesetzt seien, mit Kepler's Gesetzen für immer beseitigt. Die Ellipse trat an die Stelle des Kreises und eine veränderliche Bewegung an die Stelle der gleichmäßigen.

In der am Schlusse dieser Darlegungen befindlichen Uebersicht des Planetensystems sind für die einzelnen Planeten und deren Satelliten alle diejenigen Werthe aufgeführt, die sich auf die Bahnelemente, auf den Umlauf um die Sonne, auf die Umdrehung um ihre Axe, auf die Größen und Massen beziehen, so daß hier nur noch einige Gegenstände berührt werden mögen, die daselbst keine geeignete Stelle oder nicht die nöthige Erklärung finden konnten. Dahin gehört namentlich das Nöthige über die Sichtbarkeit der einzelnen Planeten.

Allgemeines, namentlich über die Sichtbarkeit der Planeten.

Die Zeit der besten und bequemsten Sichtbarkeit der beiden unteren Planeten Merkur und Venus ist diejenige ihrer größten Elongationen, d. h. wenn sie von der Erde aus gesehen am weitesten östlich oder westlich von der Sonne abstehen. Befinden sie sich in der unteren Conjunction, also zwischen Sonne und Erde, so sind sie allerdings der Erde am nächsten, aber sie wenden uns die dunkle, unbeleuchtete Seite zu. Beide können dann vor der Sonnenscheibe vorübergehen und auf ihr als kleine dunkle kreisrunde Scheibchen sichtbar werden. Diese Vorübergänge vor der Sonnenscheibe sind besonders bei der Venus von außerordentlicher Wichtigkeit, da sie der Astronomie das schärfste Mittel bieten, um die Entfernung der Erde von der Sonne zu bestimmen und damit eine zuverlässige Maßeinheit für die Entfernungen in unserem Planetensysteme und für die Ausmessung der Planeten- und Kometen-Bahnräume zu gewinnen. Leider finden sie nur selten statt und zwar bei der Venus 16mal in jedem Jahrtausend, bei dem Merkur etwa 8mal häufiger. Der letzte Durchgang der Venus ereignete sich am 6. Dezember des Jahres 1882; der letzte Merkurs-Durchgang am 10. November 1894.

Die oberen Planeten, d. h. diejenigen, welche weiter von der Sonne entfernt sind als die Erde, werden am besten und bequemsten sichtbar in der Zeit, wo sie sich in der Opposition (im Gegenschein) mit der Sonne befinden, d. h. wenn der Längenunterschied zwischen Sonne und Planet 180° beträgt, also die Erde zwischen beiden Himmelskörpern steht. Dann erlangen diese Planeten nahe um Mitternacht ihren höchsten Stand am Himmel, sind die längste Zeit während der Nacht sichtbar, stehen der Erde am nächsten und erlangen daher scheinbar den größten Durchmesser.

Während der Zeit ihrer Conjunktion mit der Sonne, d. h. wenn die Planeten von der Erde aus jenseits der Sonne stehen, bleiben sie immer auf längere Zeit unsichtbar, da sie sich in Folge ihrer langsamen scheinbaren Bewegung nur sehr allmählich den Sonnenstrahlen nähern und aus denselben entfernen.

☿ Merkur

zeichnet sich unter den Planeten durch seinen funkelnden Glanz aus, ist indessen wegen seiner großen Nähe bei der Sonne auch für das bewaffnete Auge schwierig zu beobachten. Zarte Flecken und Streifen sind auf seiner Oberfläche bemerkt worden, deren beständige Sichtbarkeit gegen die Anwesenheit einer mit Dünsten erfüllten Atmosphäre spricht. Aus der wenig veränderten Lage jener Gebilde glaubte Schiaparelli nach mehrjährigen sorgfältigen Beobachtungen den Schluß ziehen zu können, daß Merkur in derselben Zeit, in welcher er seinen Umlauf um die Sonne vollendet, sich auch um seine Axe drehe, d. h. daß er, ebenso wie unser Mond der Erde, seinerseits der Sonne beständig dieselbe Seite zukehre. Zu demselben Schluß ist Lowell durch seine Beobachtungen in Arizona geführt worden; doch bedarf diese Annahme noch weiterer Bestätigung.

Die Sichtbarkeit des Merkur dauert immer nur kurze Zeit, weil sie bei der geringen Entfernung des Planeten von der Sonne, immer in die helle Dämmerung fällt.

♀ Venus

erscheint wegen ihres blendend weißen Lichtes als der schönste Stern am Himmel; zur Zeit ihres größten Glanzes kann sie, wenn man nur ihre Stellung genau kennt, sogar bei Tage mit bloßem Auge gesehen werden. Sie erscheint im größten Glanze, wenn sie in der Nähe der größten Elongation (48° von der Sonne westlich oder östlich) in der Nähe ihres Ersten Viertels und

Digitized by Google

Letzten Viertels, unter sehr günstigen Lichtverhältnissen uns ihre erhellte Seite zukehrt; sie ist dann gegen 40 mal so hell als Capella. Einzelheiten können auf der Oberfläche der Venus wegen der dieselbe umhüllenden Atmosphäre nur schwer erkannt werden, doch glauben einige Beobachter aus gewissen Unregelmäßigkeiten, welche sie an dem inneren Rande der Venussichel bemerkten, auf die Anwesenheit von Bergen schließen zu dürfen. Aus einer mehrere Monate dauernden Beobachtung einiger heller Flecken schließt Schiaparelli auf eine sehr langsame Umdrehung des Planeten um seine Axe, welche wahrscheinlich seiner Umlaufszeit um die Sonne sehr nahe kommt. Durch die Beobachtungen von Perrotin auf dem Mont Mounier und von Lowell auf seiner Sternwarte in Arizona, von denen letztere sich auf einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten erstreckten, schien diese Annahme bestätigt zu werden, doch ist sie neuerdings durch spectroskopische Beobachtungen von Belopolski mit ziemlicher Sicherheit widerlegt worden.

♁ Erde.

Unsere Erde ist der dritte bekannte Planet in der Ordnung der Entfernungen von der Sonne und der größte der Gruppe der vier innern. Dieser Planet ist allerdings aus leicht begreiflichen Gründen nicht, wie die übrigen, von uns am Himmelsgewölbe wahrnehmbar, sondern nur dessen Schatten bei totalen Mondfinsternissen auf dem Monde, wo er sich uns auf demselben als eine dunkle kreisrunde Scheibe zeigt.

Die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne beträgt etwa 149 Millionen Kilometer oder rund 20 Millionen geographische Meilen; aber diese Entfernung ist Anfang Januar jeden Jahres mehr als 2 Millionen Kilometer geringer und Anfang Juli ebensoviel größer als dieses Mittel, die wirkliche Distanz variirt also zwischen $146\frac{1}{2}$ und $151\frac{1}{2}$ Milionen Kilometer. Diese Zahlen sind jedoch noch um mehrere Hunderttausend Kilometer unsicher wegen der noch bestehenden Unsicherheit in der Bestimmung der Sonnenparallaxe. Ist diese $= 8{,}80''$, so findet man entsprechend den Bessel'schen Erddimensionen die Entfernung der Sonne von der Erde $= 149\,480\,976$ Kilometer. Einer Variation von $0{,}01''$ in der Sonnenparallaxe entspricht eine Aenderung in der Entfernung von 170 000 Kilometer. Die neueste Bestimmung der Sonnenparallaxe hat nach dem Gretschel-Berberich'schen Jahrbuch der Erfindungen, 34. Jahrg., Leipzig 1898, S. 19, den Werth $8{,}802''$ ergeben, so daß mit diesem Werthe die Entfernung der Sonne von der Erde sich zu 149 514 976 Kilometer ergeben würde.

Vieles von dem, was wir zu der Astronomie der Erde rechnen könnten — wie die Länge des Jahres, die Neigung ihres Aequators gegen ihre Bahn (die Schiefe der Ekliptik), ferner ihre Größe, Gestalt, Dichtigkeit und Masse — wird in der Hauptsache in der Uebersicht des Planetensystems enthalten sein. Jedoch mögen hier einige Zahlen erwähnt werden, welche hier, als an der Erdoberfläche selbst direkt gefunden, schärfer bestimmt zu betrachten sind, als bei den übrigen Planeten, bei denen nur zur Ermittelung ähnlicher Dimensionen weniger scharfe Hilfsmittel in Anwendung gebracht werden können.

Die Gestalt der Erde wird gewöhnlich als die einer Kugel dargestellt, welche an den zwei gegenüberstehenden Polen, den Endpunkten der Erdaxe, ein wenig abgeplattet ist. Genauer gesprochen ist sie sehr nahe ein Rotationsellipsoid, welchen Körper man sich durch Umdrehung einer halben Ellipse um ihre kleine Axe entstanden denkt. Diese kleine Axe ist die Erdaxe, um welche sich die Erde täglich einmal dreht. Durch sogenannte Gradmessungen, welche an der Erdoberfläche ausgeführt worden sind, sowie durch Schweremessungen hat man die Dimensionen dieses Rotationsellipsoids zu bestimmen gesucht, aus deren Ergebnissen folgende Resultate abgeleitet worden sind.

Dimensionen der Erde nach Bessel*).

a = halbe große Axe = Halbmesser des Aequators $= 6\,377\,397{,}15$ Meter

b = halbe kleine Axe = Halbmesser der Drehungsaxe $= 6\,356\,078{,}96$ Meter

$$\frac{a-b}{a} = p \text{ Abplattung} = \frac{1}{299{,}1528} = 0{,}0033427731$$

$$Q = \text{Meridianquadrant} = 10\,000\,855{,}76 \text{ Meter}$$

$$\sqrt{\frac{a^2-b^2}{a^2}} = e = \text{Excentricität} = 0{,}0816968304$$

Dimensionen der Erde nach Clarke) (1880).**

$$a = 6\,378\,249{,}17 \text{ Meter}$$

$$b = 6\,356\,514{,}99 \text{ Meter}$$

$$p = \frac{1}{293{,}4663} = 0{,}0034075462$$

$$Q = 10\,001\,867{,}67 \text{ Meter}$$

$$e = 0{,}082483217$$

---

*) Die mathematischen und physikalischen Theorien der höheren Geodäsie von F. R. Helmert. I. Theil. Leipzig 1880. S. 38—39.

**) Veröffentlichung des Königl. Preuß. Geodätischen Instituts: Lothabweichungen von Helmert. Berlin 1886. S. 87—88.

Digitized by Google

Berechnet man mit Hilfe der Bessel'schen Dimensionen die Oberfläche und den Kubikinhalt der Erde, so findet man

Oberfläche der Erde = 509 950 714 qkm
Kubikinhalt der Erde = 1 082 841 320 000 ckm

Erdaxe heißt die eingebildete gerade Linie, welche die beiden Umdrehungspole der Erde mit einander verbindet. Diese mathematische Linie steht nicht senkrecht auf der Erdbahn, sondern bildet mit der Ebene derselben einen Winkel von 66° 33'; die Ergänzung dieses Winkels zu 90° ist die Schiefe der Ekliptik. Bei der jährlichen Bewegung der Erde im Raume verändert die Erdaxe ihre Richtung nicht, sondern sie bewegt sich mit sich selbst parallel fort. Dagegen zeigt die Lage der Erdaxe Schwankungen, an deren Erforschung eine größere Anzahl von Sternwarten in verschiedenen Welttheilen (11 Stationen in Europa, 6 in Nordamerika, 1 in Asien und 1 in Afrika, wozu noch Honolulu kommt, wo Dr. Marcuse 1891—92 im Auftrage der Internationalen Erdmessung beobachtet hat) im Auftrage der Internationalen Erdmessung sich betheiligten. Professor Dr. Th. Albrecht in Potsdam hat das bis jetzt seit dem Jahre 1890 bekannt gewordene recht vollständige Material zur Ableitung der Bahn des Nordpols der Erdaxe verwendet†). Die von Albrecht gegebene graphische Darstellung giebt eine bequeme Uebersicht über die Polwanderung, die sich von 1893 bis 1895 erheblich verengt hat, seitdem aber wieder eine größere Amplitude anzunehmen scheint.

P. C. Braun S. J., früher Director der Haynald-Sternwarte in Kalocsa, hat in den Jahren 1888 bis 1896 zur Bestimmung der mittleren Dichte der Erde eine sehr sorgfältige und umfangreiche Beobachtungsreihe mit der Drehwage nach zwei verschiedenen Methoden ausgeführt und dabei die Jahresmittel für die mittlere Dichte der Erde

1892: $5{,}_{525827}$
1894: $5{,}_{528135}$

abgeleitet. Die Schlußergebnisse lauten:

Mittlere Dichte der Erde = $5{,}_{5273} \pm 0{,}_{0012}$
Masse der Erde = 5 987 084 Trillionen Kilogramm.

Boys hat im Jahre vorher einen gleichfalls mit der Drehwage ermittelten Werth zu $5{,}_{527}$ gefunden, welcher also vollständig mit dem Ergebniß der mühevollen Arbeit C. Braun's übereinstimmt.

Das Innere der Erde. Wichtig erscheint die Frage über den Zustand der großen inneren Masse unserer Kugel, ob sie fest oder flüssig sei. Wenn wir in das Innere der Erde hinabsteigen, so findet bekanntlich eine Temperaturzunahme statt und zwar ungefähr um 1° C auf beinahe 30 m. Es ist dabei aber zu berücksichtigen, daß die Außenseite des frei im Weltenraume schwebenden Erdkörpers durch die Strahlen der Sonne erwärmt wird, welche auch durch die oberflächlichen Schichten der festen Erdrinde dringen, wenn auch diese Sonnenwirkung nicht tief hinabreicht. Die tägliche Temperaturperiode, d. h. der durch den Gegensatz von Tag und Nacht zu kennzeichnende Temperaturunterschied, wird schon in geringer Tiefe unter der Oberfläche unmerkbar, während allerdings die jährliche Temperaturperiode weiter gegen das Innere vordringt. Immerhin ist auch die vom Gegensatze zwischen Winter und Sommer noch berührte Schicht keine sehr dicke. In einer Tiefe von ungefähr 25 m giebt es eine Fläche, in welcher Jahr aus, Jahr ein mit kaum erkennbaren Schwankungen eine constante Temperatur herrscht, wie z. B. in den Kellern der Pariser Sternwarte die Beobachtungen von De la Hire gegen Ende des XVII. und von Lavoisier gegen das Ende des XVIII. Jahrhunderts dieselbe Temperatur von 12° ergaben. Es giebt mithin eine gewisse neutrale Fläche, welche eine dünne äußere Kugelschale, die an den Veränderungen der eingestrahlten Sonnenwärme theilnimmt, von einem unverhältnißmäßig größeren centralen Theile scheidet. Die innerhalb dieser compakten Kugel herrschende Wärme wird die Eigenwärme der Erde genannt.

Von der neutralen Fläche an bemerkt man, daß die Temperatur nach unten zu ununterbrochen wächst, und zwar ist dieses Wachsthum für verschiedene Erdhalbmesser zwar ein sehr verschiedenes, für den nämlichen Erdhalbmesser dagegen ein ziemlich constantes. Für sehr viele in Europa und Amerika gelegene Orte hat man die geothermische Tiefenstufe bestimmt, d. h. jene Anzahl von Metern, auf welche eine Erhöhung der Temperatur um 1° C entfällt. Genauere Untersuchung führte zu folgendem Erfahrungssatze:

Von der neutralen Fläche aus nimmt die Temperatur bei radialem Vordringen unausgesetzt und stetig zu, so daß im Allgemeinen die Differenz zweier in verschiedenen Tiefen gewonnenen Temperaturen der Differenz dieser Tiefen selbst proportional bleibt.

Ob dieses Gesetz bis zum Erdmittelpunkt ungeändert bleibt, ist freilich nicht zu ermitteln. Newcomb schließt nun an die ziemlich gleichmäßige Zunahme der Temperatur mit der Tiefe folgende Betrachtung. Würde nicht vom Innern her die Wärme stetig ergänzt, so würde die Ungleichheit durch Abkühlung der wärmeren Schichten bald verschwinden. Die Temperaturzunahme kann deshalb nicht etwas rein oberflächliches sein, sondern muß sich in eine große Tiefe fortsetzen. Verfolgen wir die Bedingungen, die existirt haben müssen, damit die Wärmezunahme sich in der Gegenwart noch zeigt, bis zu vergangenen Zeiten zurück, so können wir mit großer Wahrscheinlichkeit aussprechen, daß die ganze Erde vor tausend Jahren in einer Entfernung

†) Th. Albrecht, Bericht über den Stand der Erforschung der Breitenvariation. Berlin 1898.


Digitized by Google

von etwa 20—30 Kilometer unter der Oberfläche rothglühend gewesen sein müsse, weil sonst ihr Inneres nicht die Wärmemenge geliefert haben könnte, welche die jetzt beobachtete Zunahme verursacht. Verhält sich dies so, so ist sie wahrscheinlich auch jetzt noch in verhältnißmäßig geringer Tiefe (50 Kilometer) rothglühend und in einer Tiefe von etwa 200 Kilometer würden wir vermuthlich eine Hitze finden, die die meisten auf der Oberfläche befindlichen Gesteine zum Schmelzen bringen würde.

Wir werden so zu der jetzt fast allgemein von den Geologen angenommenen Hypothese geführt, daß die Erde in der That eine Kugel geschmolzener Materie ist, umgeben von einer relativ dünnen Kruste oder Rinde von etwa einer Dicke zwischen 40 und 120 Kilometer.

Atmosphäre. Die Erde ist mit einer Lufthülle umgeben, welche aus einem Gasgemenge (also aus keiner chemischen Verbindung) von Sauerstoff, Stickstoff und etwas Kohlensäure (seltner Wasserstoff, Kohlenwasserstoff und Schwefelwasserstoff) besteht, wozu noch, mit Basen verbunden, an einigen Punkten Chlorwasserstoffsäure und das für das Gedeihen der Vegetation so wichtige Ammoniakgas hinzukommen.

Wie unser Erdball besitzt auch die Atmosphäre eine abgeplattete Gestalt; ihre größte Höhe hat sie über dem Aequator, ihre geringste über den beiden Polen. Die Dichtigkeit der atmosphärischen Luft nimmt mit der zunehmenden Höhe ab. Setzt man dieselbe am Meeresspiegel = 1, so ist sie in einer Höhe von 4 Meilen = 0,03, in der Höhe von 8 Meilen 0,0009, in der Höhe von 10 Meilen 0,000156, hier also gegen 6400 mal dünner als an der Erdoberfläche.

Der schief durch die Luftschichten, die man sich parallel der Erdoberfläche denkt, gehende Lichtstrahl wird vermöge der Strahlenbrechung von der geraden Linie abgelenkt, verläuft also in einer Curve, so daß man den Gegenstand an einer andern Stelle sieht, als an der, von der das Licht ausgeht. Deshalb müssen die Beobachtungen stets eine Correction wegen der Strahlenbrechung erfahren.

Die Erde begleitet während ihres Umlaufes um die Sonne der

Mond.

Unter allen Himmelskörpern hat der Mond die größte scheinbare Eigenbewegung. Indem er, wie die Sonne, entgegen der täglichen Umdrehung des Himmelsgewölbes um etwa 0,56° in einer Stunde fortrückt, beträgt im Mittel ein Mondtag, d. h. die zwischen zwei aufeinanderfolgenden oberen Culminationen des Mondes in demselben Meridian verstreichende Zeit, 24^h 50^m $28,3^s$ mittlere Zeit. Ferner braucht der Mond im Mittel, um wieder durch den Declinationskreis eines bestimmten Sterns zu kommen: 27,321661 Tage = 27^d 7^h 43^m $11,5^s$ = siderischer Monat; um wieder durch den Breitenkreis des Frühlingspunktes zu kommen, wegen der Präzission etwas weniger, nämlich 27,321581 Tage = 27^d 7^h 43^m $4,6^s$ = tropischer Monat, um dagegen dieselbe Länge wie die in gleicher Richtung sich bewegende Sonne zu erreichen, etwas mehr, nämlich: 29,530588 Tage = 29^d 12^h 44^m $2,8^s$ = synodischer Monat; es ist die Zeit bis zur Wiederkehr derselben Mondphase, z. B. von einem Neumond bis zum nächstfolgenden. Im Lauf eines siderischen Monats rückt nämlich die Sonne um ungefähr 26,9° nach Osten in ihrer scheinbaren Bahn, und der Mond braucht etwa 2 Tage 5 Stunden, um sie einzuholen; um diese Zeit ist der synodische Monat größer als der siderische. Es ist ein ähnliches Verhältniß wie bei den zwei Zeigern einer Uhr. Um 12 Uhr stehen beide übereinander, entsprechend der Stellung von Sonne und Mond zur Zeit des Neumonds. Nach einer Stunde hat der Minutenzeiger eine ganze Umdrehung gemacht; da aber inzwischen der Stundenzeiger fortgerückt ist, so stehen beide Zeiger noch nicht übereinander, vielmehr beträgt die Zeit, nach deren Ablauf dies eintritt, 1 Stunde $5^5/_{11}$ Minuten (den 11. Theil von 12 Stunden).

Die scheinbare Mondbahn ist ein größter Kreis der Himmelskugel, dessen Ebene gegen die der Ekliptik im Mittel um 5° 8′ 43″ geneigt ist. Der Mond schneidet die Ekliptik in zwei um 180° Länge verschiedene Punkte, welche man die Knoten der Mondbahn nennt, und zwar ist derjenige Knoten, in welchem der Mond von der Südseite der Ekliptik auf die Nordseite übergeht, der aufsteigende (☊), der andere der absteigende (☋). Die Zeit, nach welcher der Mond wieder in denselben Knoten kommt, oder der drakonische Monat ist 27,21219 Tage = 27^d 5^h 5^m $35,7^s$. Früher wurde der aufsteigende Knoten Drachenkopf, der absteigende aber Drachenschwanz genannt, daher die Benennung drakonitischer Monat = Drachenmonat.

Die Bahn des Mondes um die Erde (die Erde als feststehend gedacht) ist eine excentrische und man trägt derselben am besten Rechnung, wenn man annimmt, daß sich der Mond in einer Ellipse bewege, in deren einem Brennpunkte die Erde steht, und daß der Leitstrahl (Radiusvector) des Mondes in gleichen Zeiten gleiche Flächen überstreicht. Die Excentricität dieser Ellipse ist 0,054900 (nahe = $^1/_{18}$).

Der scheinbare Halbmesser des Mondes schwankt daher zwischen 14′ 41,8″ und 16′ 46,6″, der mittlere Werth ist 15′ 34,1″. Die mittlere tägliche Bewegung des Mondes, welche sich durch Vergleichung der Stellung nach langem Zeitraum mit der Zahl der Umläufe ergiebt, ist 13° 10′ 35″, dagegen ist sie im Perigäum, d. h. wenn der Mond in seiner größten Erdnähe ist, viel rascher, etwa 15°, im Apogäum oder der Erdferne weit langsamer.

Der Winkel zwischen dem Leitstrahl des Mondes und der Richtung nach dem Perigäum wird Anomalie genannt; daher heißt die Zeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden Durchgängen

Digitized by Google

des Mondes durch's Perigäum der anomalistische Monat; er ist in Folge der Eigenbewegung des Perigäums größer als der siderische und beträgt 27,554550 Tage = $27^d\ 13^h\ 18^m\ 33,2^s$.

Zwischen den Umlaufszeiten des Mondes in Bezug auf Sonne, Knoten und Perigäum und dem julianischen (zu 365¼ Tagen) und tropischen Jahren finden gewisse Beziehungen statt, welche im Kalenderwesen und bei der Berechnung von Finsternissen eine Rolle spielen. Es sind nämlich

223 synodische Monate . . . . . = $6585,32^d$,
239 anomalistische Monate . . . = $6585,55^d$,
242 drakonitische Monate . . . . = $6585,35^d$,
18 julianische Jahre und 11 Tage = $6585,50^d$,

ferner:

19 tropische Jahre . . . . . . = $6939,60^d$,
19 julianische Jahre . . . . . = $6939,75^d$,
235 synodische Monate . . . . . = $6939,69^d$.

Wenn zwei Gestirne gleiche Länge haben, so sagt man, sie stehen in Conjunction, ist ihre Länge um 180° verschieden, so sind sie in Opposition, bei 90° oder 270° Längenunterschied sind sie in der ersten und zweiten Quadratur. Die Conjunction von Sonne und Mond heißt Neumond, ihre Opposition Vollmond, beide zusammen Syzygien, die Quadraturen heißen Viertel.

Befindet sich der Mond M im Horizont eines Beobachtungsorts A auf der Erdoberfläche, so wird der Winkel in dem rechtwinkligen Dreieck EAM (E = Mittelpunkt der Erde), unter welchem vom Mondmittelpunkt der Erdhalbmesser erscheint, die Horizontalparallaxe des Mondes genannt. Liegt der Beobachtungsort A auf dem Erdäquator, so heißt genannter Winkel die Aequatorialhorizontalparallaxe des Mondes. Sie ist also der Winkel, unter welchem vom Monde aus der Aequatorhalbmesser der Erde erscheint. Sie wurde zu 57′ 2,54″ gefunden. Aus ihr ergiebt sich die mittlere geocentrische Entfernung des Mondmittelpunktes zu 60,2698 Aequatorealhalbmessern oder 384 396 Kilometer (nach Harkneß). Aus dem scheinbaren Halbmesser folgt dann der wirkliche = 1741 Kilometer. Daher ist die Entfernung Erde-Mond nahe $\frac{1}{387}$ der Entfernung Erde-Sonne, die Mondoberfläche $\frac{1}{13}$ der Erdoberfläche. Der Mondinhalt = $\frac{1}{49}$ des Erdinhalts.

Wie man an den auf der Oberfläche des Mondes sichtbaren Gebirgen sieht, kehrt er der Erde immer nahe dieselbe Seite zu. Daher dreht er sich bei einem Umlauf um die Erde auch einmal um eine sich stets nahe parallel bleibende Axe, welche zur Ebene der Bahn fast senkrecht steht.

Ein Sterntag auf dem Monde ist also gleich einem siderischen, ein Sonnentag des Monds gleich einem synodischen Monat. Genauere Beobachtungen haben gezeigt, daß diese Umdrehung eine gleichmäßig rasche ist, daß die Drehaxe mit der Axe der Ekliptik stets einen Winkel von 1° 36′ 39″ (nach Hartwig) bildet, daß ferner die Schnittlinie des Mondäquators und der Ekliptik mit der Knotenlinie zusammenfällt, wobei die Ebene der Ekliptik zwischen derjenigen der Mondbahn und des Mondäquators liegt.

Erfolgte der Umlauf des Mondes um die Erde ebenfalls mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, wie die Umdrehung des Mondes um seine Axe und bliebe die Entfernung des Mondes von der Erde immer dieselbe, so würde von der Erde aus immer genau dieselbe Mondfläche übersehen werden. Wegen der Ungleichmäßigkeit im Umlauf des Mondes um die Erde entsteht aber ein Schwanken des Mondes, die sogenannte Libration, unter welcher man das periodische Sichtbarwerden und Wiederverschwinden gewisser Theile der uns im Allgemeinen abgewandten Seite des Mondes versteht. Die Libration kann östlich und westlich auf 7° 53′ der Mondkugel steigen, nördlich und südlich auf 6° 47′, und unter dem 40. Grad nördlicher oder südlicher Breite auf 10° 24′, so daß uns im Ganzen 0,08 mehr als die Hälfte der Mondkugel dadurch zu Gesicht kommen.

♂ Mars

erscheint dem bloßen Auge in auffallend rothem Lichte. Für genauere Beobachtungen seiner Oberfläche kommt dieser Planet unter allen in die günstigsten Stellungen, da keiner der übrigen, bei voller Beleuchtung der Erde gleich nahe steht. So weit bis jetzt die Beobachtungen einen Schluß nach dieser Richtung gestatten, scheint die physische Beschaffenheit des Mars derjenigen unserer Erde nicht unähnlich zu sein. Während die übrigen Planeten meist von mächtigen Dampfhüllen umgeben zu sein scheinen, welche den Blick nicht bis zu ihrem festen Kern, wenn ein solcher vorhanden ist, durchdringen lassen, erkennt man auf der Oberfläche des Mars, trotz mancher noch räthselhafter Veränderungen, welche daselbst zu gewissen Zeiten vorgehen, doch wohlbegrenzte, beständige Unterschiede der Bodenbeschaffenheit, die man als eine Scheidung zwischen Land und Wasser zu erklären geneigt ist. Ersteres, welches dem Mars seine röthliche Farbe giebt, erstreckt sich hauptsächlich über eine 60 bis 80 Grad breite Zone im Norden des Aequators und ist von zahlreichen, sogenannten Kanälen durchzogen. Auf der südlichen Marshälfte herrschen die Meere vor, welche von gräulicher Farbe sind, auch sind die südlichen Continente nicht so lebhaft roth wie die nördlichen. Nach den Polen zu haben die Continente eine mehr weißliche Farbe und endigen an den Schnee- und Eisregionen. Besonders den ausdauernden Beobachtungen Schiaparelli's ist es zu verdanken, daß wir bereits eine anschauliche Karte dieser Gestaltungen

Digitized by Google

der Planetenoberfläche, so weit sie von meteorologischen Vorgängen daselbst unabhängig sind, besitzen. Demnach konnte auch die Umdrehungszeit des Planeten, welche 24 Stunden 37⅓ Minuten beträgt, mit hinreichender Schärfe bestimmt werden.

Mars wird von zwei Monden begleitet, welche bei der beträchtlichen Nähe, in der sie den Planeten umkreisen, nur mit besonders starken Fernrohren erkannt werden können; sie sind erst am 11. und 17. August 1877 von Asaph Hall in Washington entdeckt worden. Der innere dieser beiden Monde bietet wegen seiner schnellen Umlaufszeit von 7⅔ Stunden um den Planeten im Verhältniß zur Umdrehungsdauer des letzteren um die eigene Axe die Eigenthümlichkeit, daß er im Westen auf- und im Osten untergeht und dreimal des Tages im Meridian eines Ortes culminirt.

♃ Jupiter

glänzt in ruhigem, gelblichem Lichte. Durch ein Fernrohr betrachtet, zeigt derselbe mehrfache, parallele wolkenähnliche Streifen, welche häufig mit dunkleren Anhäufungen und helleren Flecken durchsetzt sind, die mitunter ziemlich schnell ihr Aussehen und ihre Stellung zu einander ändern. Aus der Bewegung derselben läßt sich schließen, daß Jupiter in nahezu 10 Stunden die Drehung um seine Axe vollendet. Der Planet wird nach unserer gegenwärtigen Kenntniß von 5 Monden umkreist. Die vier am weitesten von dem Planeten entfernten derselben hat bereits Galilei mit dem von ihm construirten Fernrohr entdeckt. Dieselben haben folgende Umlaufszeiten:

I: $1,_{77}$ Tage; II: $3,_{55}$ Tage; III: $7,_{15}$ Tage; IV: $16,_{69}$ Tage.

Sie erscheinen als Sterne sechster Größe und können daher schon mit kleinen Fernrohren gesehen werden, ja sie würden dem bloßen Auge erkennbar sein, wenn sie dem Jupiter nicht so nahe ständen, daß sie von dessen glänzendem Lichte überstrahlt werden. Die Aenderungen in der Stellung dieser Monde zu einander sind schon im Laufe eines Abends sichtbar. Bei der Größe der Jupiterscheibe und der Lage der Bahnen dieser Monde geschieht es, daß jeder Mond bei jedem Umlaufe eine Verfinsterung erfährt, d. h. in den Schatten des Planeten eintritt, und ebenso eine Sonnenfinsterniß für Jupiter hervorbringt. Im letzteren Falle sind dann die Schatten der Monde als kleine schwarze Pünktchen auf der hellen Scheibe des Planeten sichtbar. Von der Erde aus können diese Erscheinungen gerade zur Zeit der Opposition nicht wahrgenommen werden, da alsdann Sonne, Erde, Jupitersmond und Jupiter in der Verlängerung der Gesichtslinie liegen. Diese Unterbrechung findet aber nur während einiger Tage statt. Für Längenbestimmungen bieten die Beobachtungen der Verfinsterungen der Jupitersmonde ein geeignetes Hilfsmittel; auch sind sie von großer Bedeutung für die Bestimmung der Geschwindigkeit des Lichts geworden.

Noch näher als die vier älteren steht der fünfte Mond dem Planeten; er ist von dessen Oberfläche nur um die Länge von 1½ Jupitershalbmessern entfernt, so daß erst mit den mächtigen Fernrohren der Neuzeit seine Entdeckung möglich wurde. Dieselbe erfolgte am 9. September 1892 durch Barnard auf der Lick-Sternwarte in Kalifornien.

♄ Saturn

ist von den schon im Alterthum bekannten Planeten der am weitesten von der Sonne entfernte. Er erscheint in röthlichem Lichte und ruhigem Glanze als Stern zweiter Größe. Mit Hilfe eines hinreichend starken Fernrohrs erkennt der Beobachter auf der Oberfläche des Planeten in seiner Aequatorialgegend schwache dunklere Streifen, zwischen denen zuweilen, wenn auch selten, schärfer begrenzte Flecken sich zeigen. Aus der Bewegung der letzteren ermittelten W. Herschel und in neuerer Zeit Asaph Hall eine wahrscheinliche Umdrehungsdauer des Planeten um seine Axe von etwa 10¼ Stunden.

Saturn wird von neun Monden begleitet, von denen der hellste, Titan, im Jahre 1655 von Huyghens, der letzte dagegen erst im August 1898 von W. H. Pickering mit Hilfe der Photographie entdeckt und Phoebe genannt wurde. In der Reihenfolge der Entfernung vom Planeten sind diese Monde mit ihren ungefähren Umlaufszeiten um den ersteren:

Mimas	$0,_{9}$ Tage,	Dione	$2,_{7}$ Tage,	Hyperion	$21,_{3}$ Tage,
Enceladus	$1,_{4}$ „	Rhea	$4,_{5}$ „	Japetus	$79,_{3}$ „
Tethys	$1,_{9}$ „	Titan	$15,_{9}$ „	Phoebe	420 „

Nur Titan, der hellste dieser Trabanten, ist hell genug, um schon mit mäßigen Fernrohren wahrgenommen werden zu können. Das Saturnsystem zeigt die Merkwürdigkeit, daß außer den erwähnten 9 Monden noch ein flacher Ring, oder vielmehr ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. In diesem Jahre erscheint die letztere am breitesten im Juli.

♅ Uranus.

Dieser Planet wurde am 13. März 1781 von dem älteren Herschel entdeckt. Er erscheint als Stern 6. Größe und ist nur unter sehr günstigen Umständen für ein scharfes Auge sichtbar. Durch Fernrohre gesehen stellt er sich als ein kleines Scheibchen von grünlicher Färbung dar, auf

Digitized by Google

dem nur schwer Spuren von helleren Flecken und dunkleren Streifen erkannt werden. Ueber seine Axendrehung ist daher noch nichts Gewisses festgestellt worden.

Der Planet wird von vier Monden begleitet, deren Dasein mit Sicherheit durch Lassell's Beobachtungen auf Malta nachgewiesen ist. Vier andere Monde, welche außer diesen der ältere Herschel gesehen haben wollte, sind seitdem wiederholt vergeblich gesucht worden, so daß an ihrem Dasein gezweifelt werden muß. Die Monde des Uranus besitzen die Eigenthümlichkeit, daß sie sich in Bahnen, die nahezu senkrecht zur Ekliptik stehen, um den Planeten bewegen, und daß ihre Bewegung von Osten nach Westen vor sich geht, eine Art der Bewegung, die sonst im Planetensystem, außer bei dem Neptuns-Monde nicht bekannt ist. Die vier Monde, welche die Namen Ariel, Umbriel, Titania, Oberon führen, zeigen sich der Reihe nach als Sterne 15. 15. 14. 14. Größe.

♆ Neptun

ist nach unserer gegenwärtigen Kenntniß das am weitesten von der Sonne entfernte Glied unserer planetarischen Welt und erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden. Nachdem Le Verrier in Paris seinen Ort aus Ablenkungen, welche Uranus, der bis dahin äußerste Planet, erfuhr, und welche keine andere Erklärung als das Vorhandensein eines noch unbekannten planetarischen Weltkörpers jenseits des ersteren zuließen, berechnet hatte, wurde er am 23. September 1846 von Galle in Berlin mit Hilfe der eben von Bremiker vollendeten akademischen Sternkarte jener Himmelsgegend in der Nähe des berechneten Orts aufgefunden. Er erscheint als ein Stern 8. Größe und ist daher dem bloßen Auge unsichtbar. Nur mit Hilfe starker Fernrohre gelingt es, den Planeten als kleine, matt leuchtende Scheibe zu erkennen. Kurze Zeit nach dieser Entdeckung bemerkte Lassell in Liverpool mit seinem neuen Spiegelteleskop in der Nähe des Planeten ein Lichtpünktchen, das er im folgenden Jahre unter günstigeren Umständen als einen den Neptun in seiner Bahn um die Sonne begleitenden Mond erkannte. Derselbe vollendet seinen Umlauf um den Planeten in etwa 5 Tagen 21 Stunden in einer Entfernung von 356 000 Kilometern und zwar in rückläufiger Bewegung, d. h. von Osten nach Westen in einer Ebene, welche eine ungewöhnlich große Neigung gegen die Bahnebene des Planeten besitzt.

Lauf und Stellung der großen Planeten im Jahre 1903.

Rechtläufigkeit und Rückläufigkeit. Der Lauf und die Stellung der Planeten kann mit Hilfe der im Kalendarium immer von 5 zu 5 Tagen aufgeführten Rectascensionen und Declinationen gefunden werden. Im Planetenlauf treten die Ausdrücke rechtläufig und rückläufig auf. Rechtläufig oder direct heißt die Bewegung eines Himmelskörpers, wenn sie nach der Ordnung der Zeichen des Thierkreises stattfindet, wenn also seine Länge mit der Zunahme der Zeit wächst; dagegen wird die Bewegung rückläufig oder retrograd genannt, wenn sie in der entgegengesetzten Ordnung von Statten zu gehen scheint, also mit der zunehmenden Zeit die Länge des Gestirns abnimmt. Für ein Auge im Sonnenmittelpunkt bewegen sich die Planeten stets rechtläufig, während die Kometen von dort gesehen auch zum Theil rückläufig erscheinen. Von unserer Erde aus erscheinen die Planeten zum Theil rechtläufig, zum Theil rückläufig und zum Theil im Stillstand, stationär. Erscheinungen, welche sich nur durch die Bewegung der Erde in Verbindung mit der Bewegung der Planeten um die Sonne erklären lassen. Ein wirklicher Rücklauf der Planeten findet nicht statt, der Rücklauf ist nur scheinbar.

Ein sehr einfaches Beispiel der Recht- und Rückläufigkeit kann man auf einer Eisenbahnfahrt bei sternheller Nacht beobachten, allerdings viel einfacher, als wie solches die Combination der Erdbewegung mit der Bewegung eines der übrigen Planeten gewähren und erklären kann. Man beobachte nämlich von einem festen Punkte seines Sitzes im Eisenbahnwagen einen Stern in Bezug auf seine Lage gegen einen festen Punkt des Fensters seines Abtheils oder des Fensterrahmens. So lange die Fahrt in einer geradlinigen Eisenbahnstrecke stattfindet, erscheint der Stern gegen den festen Fensterpunkt unbeweglich, man könnte ihn für stationär erklären. Verläuft dagegen die Bewegung des Bahnzuges in einer Curve, so ändert der Stern dem festen Fensterpunkt gegenüber seine Lage. Er wird rechtläufig, d. h. er bewegt sich scheinbar in der Richtung des Bahnzugs, wenn die concave (hohlkrumme) Seite der Curve dem Stern zugekehrt liegt; er erscheint rückläufig, wenn die Bahncurve ihre convexe (erhabenkrumme) Seite dem Stern zukehrt. Beim Uebergange eines Planeten aus der rechtläufigen in die rückläufige Bewegung findet die letztere nahezu geradlinig in der Richtung der Tangente von der Erde an die vom Planeten beschriebene Curve statt, der Planet erscheint im Stillstand.

☿ Merkur.

Der Planet befindet sich am Anfang des Jahres 1903 in dem Zeichen des Steinbocks (♑), nahe dem Zeichen des Wassermanns (♒). Bei der großen Nähe der Sonne, in welcher er sich bewegt, geschieht es, daß diese Bewegung für uns scheinbar häufigen Wechseln unterworfen ist, indem er jenseit der Sonne, dem scheinbaren Laufe derselben folgend, sich rechtläufig, diesseits der Sonne, ihrem Laufe entgegen, sich rückläufig bewegt, im ersteren Falle schneller, im zweiten langsamer. Auch muß die rechtläufige Bewegung überwiegen, da der Planet sich nie weit von

Digitized by Google

der Sonne entfernen kann. Wir sehen ihn daher im Laufe des Jahres der Reihe nach sämmtliche Zeichen des Thierkreises bis wieder zum Zeichen des Wassermanns durchwandern. Die Zeiten, in welcher in dieser fortschreitenden Bewegung durch scheinbares Zurückgehen eine Unterbrechung eintritt, sind die folgenden: das letzte Viertel des Januar bis Februar, das letzte Viertel des Mai bis Mitte Juni und das letzte Drittel des September bis zum zweiten Drittel des Oktober.

Merkur kommt bei seinem Laufe um die Sonne in die untere Conjunction und steht zwischen Sonne und Erde: am 2. Februar, 3. Juni und 3. Oktober; er kommt in die obere Conjunction und steht jenseits der Sonne und daher der Erde am fernsten: am 13. April, 26. Juli und 21. November. Er befindet sich in seiner Sonnennähe: am 24. Januar, 22. April, 19. Juli und 15. Oktober und in der Sonnenferne: am 9. März, 5. Juni, 1. September und 28. November. Er steht endlich scheinbar am weitesten östlich von der Sonne (und geht später unter als diese): am 18. Januar, 10. Mai und 7. September und am weitesten westlich (so daß er früher aufgeht): am 27. Februar, 28. Juni und 19. Oktober. Der schmalen Mondsichel steht der Planet zur Zeit seiner Sichtbarkeit nahe: am 19. Januar, 28. April und 19. Oktober.

♀ Venus.

Venus befindet sich zu Anfang des Jahres 1903 in dem Zeichen des Steinbocks (♑) und gelangt, indem sie sich nur in der Zeit von Ende August bis Anfang Oktober rückläufig, sonst aber beständig rechtläufig bewegt, bis in das Zeichen des Skorpions (♏). Der Planet ist in der Sonnenferne: am 8. Januar und 21. August, in der Sonnennähe: am 30. April und 11. Dezember. Venus wird in den ersten Tagen des Januar als Abendstern sichtbar und ist als solcher am besten in den Monaten April und Mai $2^1/_2$ bis 3 Stunden lang vor ihrem Untergang am nordwestlichen Himmel zu sehen. Am 10. Juli erreicht sie ihre größte östliche Elongation und kommt am 13. August in die Stellung ihres größten Glanzes; doch schon kurze Zeit darauf wird sie unsichtbar, da sie sich ihrer unteren Conjunction mit der Sonne nähert, welche am 17. September stattfindet. Gegen Ende September erscheint der Planet wieder als Morgenstern am östlichen Himmel, kommt am 24. Oktober abermals in die Stellung des größten Glanzes und erreicht am 28. November seine größte westliche Elongation von der Sonne; er ist dann 4 Stunden lang am Morgenhimmel zu sehen, doch nimmt die Dauer der Sichtbarkeit von da an langsam wieder ab. — Dem Monde scheinbar nahe kommt ♀: am 30. Januar, 1. und 31. März, 30. April, 30. Mai, 28. Juni, 27. Juli, 17. Oktober, 15. November und 14. Dezember. Am 30. Januar nähert sie sich bis auf $1^1/_2$ Vollmondsdurchmesser dem Planeten Jupiter und am 6. Juli dem hellen Stern Regulus im Sternbilde des Löwen.

♂ Mars

befindet sich am Anfange des Jahres in dem Zeichen der Waage (♎) und bewegt sich rechtläufig bis Mitte Februar; nach längerem Stillstande wird er rückläufig und tritt gegen Ende April in das Zeichen der Jungfrau (♍) zurück. Gegen Mitte Mai kommt er zum zweiten Male zum Stillstand, um wiederum die rechtläufige Bewegung anzunehmen. Diese behält er nun bis zum Ende des Jahres bei und gelangt so bis in das Zeichen des Wassermanns (♒). Mars kommt am 29. März in Opposition zur Sonne und damit der Erde am nächsten in einem Abstande von 95 Millionen Kilometer. Am 13. Januar erreicht er die Sonnenferne und am 22. Dezember die Sonnennähe; er ist im ersten Falle 248, im letzteren 206 Millionen Kilometer von der Sonne entfernt.

♂ ist zwar das ganze Jahr hindurch sichtbar, unter günstigeren Umständen indessen nur in dem ersten Drittel desselben, wo er Anfangs von seinem Aufgang in den späteren oder früheren Abendstunden, zuletzt vom Beginn der Dunkelheit bis zum Tagesanbruch zwischen $6^1/_2$ und $9^1/_2$ Stunden zu sehen ist. Bald nach Beginn des Sommers geht der Planet schon vor Mitternacht und weiterhin immer früher am Abend unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit im August und September nur noch etwa $^3/_4$ Stunden währt. Späterhin, wo die Nächte merklich früher beginnen, nimmt diese Dauer noch einmal um etwas zu bis auf nahe 2 Stunden am Ende des Jahres. — In die scheinbare Nähe des Mondes kommt der Planet: am 19. Januar, 15. Februar, 15. März, 10. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. und 30. Juli, 28. August, 25. September, 24. Oktober, 23. November und 22. Dezember. Am 21. Dezember nähert sich Mars dem Planeten Saturn bis auf wenig über einen Vollmondsdurchmesser.

♃ Jupiter.

Zu Anfang des Jahres befindet sich ♃ in dem Zeichen des Wassermanns (♒). Er bewegt sich rechtläufig und tritt dabei in der ersten Hälfte des Februar in das Zeichen der Fische (♓). Mitte Juli kommt er längere Zeit zum Stillstande und bewegt sich dann rückläufig bis in die erste Hälfte des November, wo er wieder längere Zeit stillzustehen scheint, um von Neuem die rechtläufige Bewegung anzunehmen, in welcher er bis Ende des Jahres verharrt. — Am 19. Februar ist der Planet in Conjunction mit der Sonne und somit der Erde am fernsten, am 12. September ist er in Opposition mit ☉ und der Erde am nächsten. Seine bezüglichen Entfernungen von der Letzteren betragen dann 894 und 591 Millionen Kilometer.

Digitized by Google

Die Zeit der bequemsten Sichtbarkeit des ♃ fällt in die zweite Hälfte des Sommers und den Herbst, wo er Anfangs mitten in der Nacht, weiterhin in den früheren Abendstunden culminirt. Anfang Februar bis gegen Ende April ist der Planet wegen zu großer Nähe bei der Sonne unsichtbar. Nach seinem Erscheinen in der frühen Morgendämmerung am südöstlichen Himmel währt die Dauer der Sichtbarkeit nur kurze Zeit und nimmt während des Monats Mai nur sehr langsam zu. Noch Ende Juni, wo der Planet bereits vor Mitternacht aufgeht, beträgt dieselbe wegen der kurzen Nacht nur wenig über $2^1/_2$ Stunden. Von nun aber kann der Planet mit jedem Tage merklich länger gesehen werden, zu Anfang August bereits $5^1/_2$ Stunden. Wenige Tage später bis über die Mitte des September hinaus glänzt er die ganze Nacht am Himmel. Von Ende September an, wo der Planet bereits vor der Morgendämmerung untergeht, nimmt die Dauer der Sichtbarkeit, Anfangs langsamer, später immer schneller wieder ab, beträgt aber immerhin am Ende des Jahres noch 5 Stunden.

In die scheinbare Nähe des Mondes kommt ♃ an folgenden Tagen seiner Sichtbarkeit: am 2. und 30. Januar, 21. Mai, 18. Juni, 15. Juli, 11. August, 7. September, 4. und 31. Oktober, 28. November und 25. Dezember. Am 30. Januar nähert er sich zugleich der Venus bis auf $1^1/_2$ Vollmondsdurchmesser nördlich von derselben.

♄ Saturn.

Der Planet befindet sich während dieses Jahres in dem Zeichen des Wassermanns (♒). Nach anfänglich rechtläufiger Bewegung kommt er in der zweiten Hälfte des Mai zum Stillstand, bewegt sich hiernach rückläufig bis in die erste Hälfte des Oktober, wo er wieder längere Zeit stillzustehen scheint, und nimmt sodann von Neuem die rechtläufige Bewegung an, welche er bis zum Ende des Jahres beibehält. Die scheinbare Fortbewegung während des Jahres beträgt etwa $10^1/_2$ Grad oder 21 Vollmondsdurchmesser. Der Planet befindet sich am 21. Januar in Conjunction mit der ☉ und daher der Erde am fernsten und am 30. Juli in Opposition mit ☉ und damit der Erde am nächsten; seine Entfernungen von der Erde betragen zu diesen Zeiten bezw. 1636 und 1334 Millionen Kilometer.

Die Zeit der bequemsten Sichtbarkeit des Planeten fällt in die Sommermonate und den Anfang des Herbstes. Er beginnt Anfang März in der Morgendämmerung tief im Südosten sichtbar zu werden, doch nimmt die Dauer der Sichtbarkeit anfänglich nur sehr langsam zu, so daß der Planet erst in der zweiten Hälfte des April etwa 1 Stunde lang gesehen werden kann. Im Juni erscheint er bereits in der späten Abendzeit, doch wegen der hellen Dämmerung auch nur auf 2 bis, am Ende des Monats, $3^1/_2$ Stunden. Ende Juli culminirt ♄ um Mitternacht und ist am Ende Juni bis Mitte August die ganze Nacht hindurch zu sehen; zu letztgenannter Zeit, wo die Sichtbarkeit die längste Dauer im Laufe des Jahres erreicht, etwa $6^1/_2$ Stunden. Im Oktober geht der Planet schon vor Mitternacht unter und ist in diesem Monat nur noch 5 bis $4^1/_4$ Stunden am südwestlichen Himmel sichtbar. Am Ende des Jahres geht er schon in den frühen Abendstunden unter und die Dauer der Sichtbarkeit währt alsdann nur wenig über eine Stunde.

In Conjunction mit dem Monde und demselben scheinbar nahe kommt Saturn zur Zeit seiner Sichtbarkeit am 24. März, 20. April, 18. Mai, 14. Juni, 11. Juli, 7. August, 3. September, 1. und 28. Oktober, 24. November und 22. Dezember.

⛢ Uranus.

Der Planet befindet sich während des ganzen Jahres in dem Zeichen des Schützen (♐). Anfangs ist er in rechtläufiger Bewegung, diese verlangsamt sich aber bald mehr und mehr, um endlich zu Anfang April in rückläufige Bewegung überzugehen. In dieser verharrt der Planet bis Ende August, wo er wiederum zum Stillstande kommt, um von Neuem rechtläufig zu werden und bis zum Ende des Jahres zu bleiben. Der Planet steht alsdann nur $4^1/_8$ Grad oder $8^2/_8$ Vollmondsdurchmesser von seiner anfänglichen Stellung entfernt.

Am 15. Juni ist ⛢ in Opposition mit ☉ und der Erde am nächsten; in Conjunction mit ☉ kommt er am 18. Dezember und steht dann der Erde am fernsten. Seine Entfernungen von der Letztern sind in diesen beiden Stellungen bezw. 2712 und 3015 Millionen Kilometer.

♆ Neptun.

Die scheinbare Fortbewegung des Planeten unter den Sternen ist eine sehr langsame. Er ist während des ganzen Jahres in dem Zeichen des Krebses (♋) zu finden; Anfangs bewegt er sich rückläufig bis gegen Mitte März, wo er allmählich zum Stillstande kommt, um die rechtläufige Bewegung anzunehmen. Gegen Mitte Oktober kommt er wiederum zum Stillstande, wird von Neuem rückläufig und verharrt in dieser Bewegung bis zum Ende des Jahres, so daß er zu dieser Zeit nur $2^1/_2$ Grad oder 5 Vollmondsdurchmesser von seinem Standpunkte am Anfang des Jahres entfernt ist.

Am 26. Juni befindet er sich in Conjunction mit ☉, d. h. er steht jenseits der Sonne und daher der Erde am fernsten; am 27. Dezember ist er in Opposition mit ☉, culminirt um Mitternacht und steht der Erde am nächsten. Seine Entfernung von der Sonne beträgt im ersteren Falle 4605, im letzteren 4309 Millionen Kilometer.

Digitized by Google

Ergebnisse neuerer Planetenmessungen.

E. E. Barnard hat die während seiner Thätigkeit auf der Lick-Sternwarte gemessenen Planetendurchmesser in endgiltiger Form veröffentlicht*). Folgende Tabelle enthält die Resultate in Bogensecunden, die entsprechende Entfernung von der Erde (in Erdradien) und die wahren Durchmesser in Kilometern, unter der Annahme des Aequatordurchmessers der Erde = 12 756,5 km und der Sonnenparallaxe = 8,80" **).

Planet	Scheinb. Durchm. "	Entfernung	Wahrer Durchm. km
Merkur	6,126	1	4440
Venus	17,397	1	12610
Mars (Aequatordm.)	9,673	1	7011
Mars (Polardm.)	9,581	1	6944
Ceres	1,076	1	780
Pallas	0,675	1	490
Juno	0,262	1	190
Vesta	0,540	1	390
Jupiter (Aequatordm.)	38,522	5,20	145200
Jupiter (Polardm.)	36,112	5,20	136100
1. Jupitermond	1,048	5,20	3950
2. "	0,874	5,20	3290
3. "	1,521	5,20	5730
4. "	1,430	5,20	5390
Saturn (Aequatordm.)	17,798	9,5389	123060
Saturn (Polardm)	16,246	9,5389	112330
Ring 1, äußerer Dm.	40,186	9,5389	277900
" 1, innerer Dm.	35,034	9,5389	242200
" 2, äußerer Dm.	34,000	9,5389	235100
" 2, innerer Dm.	25,626	9,5389	177200
" 3, innerer Dm.	20,528	9,5389	141900
Saturnmond Titan	0,632	9,5389	4380
Uranus	4,040	19,1833	56000
Neptun	2,433	30,0551	53000
Erdmonddm. zur Vergleichung			3477

Durch die vorstehenden Zahlen dürften die Dimensionen der Hauptkörper unseres Sonnensystems schon sehr nahe festgelegt sein. Die Unsicherheit der Sonnenparallaxe ist allerdings von großem Einflusse, ändert aber nichts an den relativen Größen. Naturgemäß ist bei den äußersten Planeten keine große Genauigkeit zu erwarten, immerhin kann man es als sicher ansehen, daß der Neptun etwas kleiner ist als der Uranus, obwohl seine Masse die des Uranus um etwa ein Zehntel übertrifft.

Messungen am Jupiter und Saturn, ausgeführt von Brenner zu Lussinpiccolo, haben folgende Resultate geliefert:†)

		"
Jupiter,	Aequatordm.	38,539
"	Polardm.	36,114
Saturn,	Aequatordm.	17,984
"	Ring 3, innerer Dm.	20,775
"	Ring 3, äußerer "	25,344
"	Ring 2, innerer "	26,372
"	Ring 2, Antoniadi Th.	29,890
"	Ring 2, äußerer Dm.	34,339
"	Ring 1, innerer "	35,586
"	Ring 1, äußerer "	40,882

Die Jupitermessungen, die mit Barnard's Zahlen gut stimmen, geben eine Abplattung von 1 : 16,034.

In die nun folgende Uebersicht des Planetensystems haben die neueren Bestimmungen noch nicht allenthalben aufgenommen werden können, weshalb es wegen der besseren Gleichmäßigkeit in den relativen Werthen angemessener erscheint, diese Uebersicht noch in der bisherigen Weise wiederzugeben.

Uebersicht des Planetensystems.

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1 392 100 Kilometer, derselbe ist $7^1/_2°$ gegen die Ekliptik geneigt, erhebt sich über diese in 74° 36' Länge und erscheint in größter Entfernung:

*) Popular Astronomy Nr. 46. — Gretschel-Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 34. Jahrg. S. 52.

**) Es ist Aussicht vorhanden, daß ein neues Hilfsmittel der genaueren Bestimmung der Sonnenparallaxe in der Bahn des neuen Planeten (433) Eros gefunden wird.

†) Astron. Nachr. Bd. 144, S. 183 und Bd. 145, S. 73. Gretschel-Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 34. Jahrg. S. 53.

Digitized by Google

31′ 32″, in größter Nähe 32′ 37″. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden nach Beobachtungen der Sonnenflecken in der Nähe des Sonnenäquators. Sie umkreisen 8 große und eine große Zahl kleine Planeten.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne		Excentricität.	Entfernung von der Erde	
					in Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.		größte, in Millionen Kilom.	kleinste, in Millionen Kilom.
	° ′	° ′	° ′	° ′					
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
Erde	100 46,7	100 21,4	. .	. .	149,31	1,0000	0,0168	.	.
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
Saturn	14 52,5	90 6,9	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1655,85	1193,45
Uranus	29 12,6	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,39
Neptun	335 5,6	43 17,5	130 7,5	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0085	4679,30	4294,92

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufszeiten			Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekundengeschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungs-Zeiten.	Umdrehungsgeschwindigkeit am Aequator.	Aequatorneigung gegen die Bahn.
	siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.					
			Jahr Tage St.	° ′ ″	Kilom.	St. M. S.	Meter.	° ′
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	.
Venus	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
Erde	365,256	365,242	. . .	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
Mars	686,980	686,930	2 48 23	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
Jupiter	4332,585	4330,593	1 33 15	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
Saturn	10759,220	10746,949	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
Uranus	30686,51	30588,900	1 4 7	0 0 42,2	6,97	?	?	?
Neptun	60186,64	59804,81	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

Namen.	Aequator-Durchmesser					Volumen.	Dichte.	Masse, angenommen	
	scheinbarer			wahrer					
	kleinster.	mittler.	größter.	in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.	Erde = 1.	Erde = 1.	Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.
	Sek.	Sek.	Sek.						
Merkur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5 ..	0,24	308,990	9523,07
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1 ..	0,13	91,920	2832,97
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8 ..	0,23	13,520	416,69
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0 ..	0,41	22,530	694,37

Digitized by Google

II. Die Satelliten.

In den beiden folgenden Tabellen sind die Bahnelemente, die Bewegungen der die Planeten umkreisenden Satelliten übersichtlich zusammengestellt.

1. Die Bahnelemente der Satelliten.

Namen.		Mittlere Entfernungen vom Planeten in Kilometern.	Mittlere Entfernungen vom Planeten in Halbm. des Planeten.	Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge*) des aufsteig. Knotens.	Länge*) der größten Näherung an den Planeten.
					° ′ ″	° ′	° ′
Erde.	Mond	384415	60,278	0,0549	5 8 40	146 14	99 52
Mars.	Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 .	82 58	87 11
	Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 .	85 34	83 32
Jupiter.	I. Io	420000	5,933	0,0000	2 8 .	335 45	. .
	II. Europa	669000	9,439	0,0000	1 39 .	336 55	. .
	III. Ganymed	1 067000	15,057	0,0013	2 0 .	341 30	216 49
	IV. Calisto	1 877000	26,486	0,0072	1 57 .	344 57	187 38
	V. —	.	2,5	.	. . .	. .	. .
Saturn.	Mimas	186000	3,110	.	. . .	. .	. .
	Enceladus	238000	3,990	.	. . .	. .	. .
	Thetis	294000	4,930	0,0109	28 10 .	167 37	100 7
	Dione	379000	6,350	0,0031	28 10 .	167 37	145 4
	Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 .	167 20	185 0
	Titan	1 222000	20,490	0,0279	27 37 .	167 59	257 7
	Hyperion	1 480000	24,810	0,1250	28 10 .	167 52	164 58
	Japetus	3 558000	59,640	0,0284	18 38 .	143 1	349 20
	Phoebe	.	.	.	. . .	. .	. .
Uranus.	Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 .	167 20	3 46
	Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 .	164 6	322 39
	Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 .	165 32	259 5
	Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 .	165 17	315 3
Neptun.	Trabant	454000	14,550	0,0088	145 7 .	184 30	8 30

*) Für 1850 1. Januar Paris.

2. Bewegungen und Größen derselben.

Namen.		Umlaufszeit siderisch.	Umlaufszeit synodisch.	Durchmesser wahrer in Kilometern.	Durchmesser scheinbarer mittlerer.	Masse d. d. Planeten-M. = 1.	Dichte d. d. Planeten-D. = 1.
		T. St. M.	T. St. M.		′ ″		
Erde.	Mond	27 7 43,2	29 12 44,1	3482	31 8,00	0,0123	0,60
Mars.	Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. .	.	.
	Deimos	1 6 17,9	. . .	8	. .	.	.
Jupiter.	I. Io	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,52
	II. Europa	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,00
	III. Ganymed	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,87
	IV. Calisto	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,67
	V. —	0 11 57,3	. . .	.	. .	.	.
Saturn.	Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern 14. Größe		.	.
	Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	„ „ „ „ 12. „		.	.
	Thetis	1 21 18,4	1 21 18,9	„ „ „ „ 10. „		.	.
	Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	„ „ „ „ 10. „		.	.
	Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	„ „ „ „ 9. „		.	.
	Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	„ „ „ „ 7. „		.	.
	Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	„ „ „ „ 13. „		.	.
	Japetus	79 7 54,3	79 22 2,3	„ „ „ „ 8. „		.	.
	Phoebe	420 . .	. . .	.		.	.
Uranus.	Ariel	2 12 29,3	. . .	„ „ „ „ 15. „		.	.
	Umbriel	4 3 27,6	. . .	„ „ „ „ 15. „		.	.
	Titania	8 16 56,5	. . .	„ „ „ „ 14. „		.	.
	Oberon	13 11 7,1	. . .	„ „ „ „ 14. „		.	.
Neptun.	Trabant	5 21 2,7	. . .	„ „ „ „ 14. „		.	.

Digitized by Google

III. Saturnring.

Wie unter II zu ersehen, begleiten den Saturn 8 Trabanten. Das Saturnsystem zeigt aber die Merkwürdigkeit, daß außer diesen 8 Trabanten noch ein flacher Ring, oder ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schaar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. Man erblickt von der Erde aus der Reihe nach die nördliche Fläche, dann die Kante, dann die südliche Fläche, dann wieder die Kante und hierauf, wie anfangs, die nördliche Fläche. Diese Reihe erfolgt in einem Zeitraum von 29½ Jahren.

Im Jahre 1903 ist die nördliche Fläche sichtbar und erscheint Mitte April und Ende Dezember am schmälsten und Mitte August am breitesten.

Von der Ringellipse betragen

1903 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	1903 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	"	"		"	"
5. Januar	34,25	12,51	17. August	41,68	13,97
21. Januar	34,15	12,14	18. September	40,34	13,93
6. Februar	34,26	11,82	20. Oktober	38,34	13,29
10. März	35,08	11,42	5. November	37,33	12,83
11. April	36,61	11,37	21. November	36,41	12,31
13. Mai	38,60	11,74	7. Dezember	35,63	11,78
14. Juni	40,55	12,49	23. Dezember	35,02	11,25
16. Juli	41,76	13,38			

III. Alphabetisches Verzeichniß der kleinen Planeten.

Die Größe dieser Planeten ist bei ihrer weiten Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bisher versuchten Schätzungen schwanken ihre mittleren Entfernungen von der Sonne zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die Umlaufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren. Vor Kurzem ist es, wie auf Seite 53 bereits aufgeführt, Barnard auf der Lick-Sternwarte gelungen, die Durchmesser der ältesten und wahrscheinlich größten Asterioden mit anscheinend großer Sicherheit zu messen, wonach sich diese Durchmesser auf die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne reducirt ergeben: für Ceres 804 Kilometer, Pallas 486 Kilometer, Vesta 385 Kilometer.

Die folgende Tabelle giebt die kleinen Planeten in alphabetischer Ordnung mit der Nummer, die sie nach der Zeit der Entdeckung erhalten haben. Mit diesen Bezeichnungen können die Planeten in den Kalendern 1900 und 1902 aufgesucht werden, um dazu die Zeit der Entdeckung, den Namen des Entdeckers und die siderische Umlaufszeit zu ermitteln.

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Abundantia	151	Alkeste	124	Arachne	407	Aurelia	419
Adalberta	330	Alkmene	82	Arete	197	Aurora	94
Adelheid	276	Alleghenia	457	Arethusa	95	Ausonia	63
Adelinda	229	Alma	390	Ariadne	43	Austria	136
Adeona	145	Althaea	119	Arsinoe	404		
Adorea	268	Amalia	284	Artemis	105	Badenia	333
Adrastea	239	Amalthea	113	Aschera	214	Bamberga	324
Adria	143	Ambrosia	193	Asia	67	Baptistina	298
Aegina	91	Amicitia	367	Aspasia	409	Barbara	234
Aegle	96	Ampella	198	Asporina	246	Baucis	172
Aemilia	159	Amphitrite	29	Asternitas	446	Bavaria	301
Aeria	369	Anahita	270	Asterope	233	Beatrix	83
Aethra	132	Andromache	175	Asträa	5	Belisana	178
Agathe	228	Angelina	64	Atala	152	Bellona	28
Aglaja	47	Anna	265	Atalante	36	Berolina	422
Alemannia	418	Antigone	129	Ate	111	Bertha	154
Aletheia	259	Antiope	90	Athamantis	230	Bertholda	420
Alexandra	54	Antonia	272	Athor	161	Bettina	250
Alice	291	Apollonia	358	Atropos	273	Bianca	218
Aline	266	Aquitania	387	Augusta	254	Bohemia	371

Digitized by Google

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Bononia	361	Egeria	13	Hebe	6	Klytia	73
Brasilia	293	Eichsfeldia	442	Hecuba	108	Kolga	191
Brigitta	450	Elektra	130	Hedda	207	Koronis	158
Bruchsalia	455	Eleonora	354	Heidelberga	325	Kriemhild	242
Brucia	323	Elisabetha	412	Hekate	100		
Bruna	290	Elpis	59	Helena	101	Lacadiera	336
Brunhild	123	Elsa	182	Henrietta	225	Lachesis	120
Budrosa	338	Elvira	277	Hera	103	Lacrimosa	208
Burdigala	384	Emma	283	Hermentaria	346	Lätitia	39
Burgundia	374	Endymion	342	Hermione	121	Lamberta	187
Byblis	199	Eos	221	Hersilia	206	Lameia	248
		Erato	62	Hertha	135	Lampetia	393
Cäcilia	297	Erigone	163	Hesperia	69	Laurentia	162
California	341	Eros	433	Hestia	46	Leda	38
Camilla	107	Etheridgea	331	Hilda	153	Leona	319
Campania	377	Eucharis	181	Holmia	378	Leto	68
Carolina	235	Eudora	217	Honoria	236	Leukothea	35
Celuta	186	Eugenia	45	Huenna	379	Liberatrix	125
Ceres	1	Eukrate	247	Huberta	260	Libussa	264
Charybdis	388	Eunike	185	Hungaria	434	Liguria	356
Chaldäa	313	Eunomia	15	Hygiea	10	Lilaea	213
Chicago	334	Euphrosyne	31	Hypatia	238	Lomia	117
Chloë	402	Europa	52			Loreley	165
Chryseis	202	Eurydike	75	Janthe	98	Lucia	222
Circe	34	Eurykleia	195	Iclea	286	Lucina	146
Clarissa	302	Eurynome	79	Ida	243	Ludovica	292
Claudia	311	Euterpe	27	Iduna	176	Lumen	141
Clementina	252	Eva	164	Ilmatar	385	Lucretia	281
Clorinde	282			Ilse	249	Lutetia	21
Cölestina	237	Fama	408	Industria	389	Lydia	110
Columbia	327	Felicia	294	Ingeborg	391		
Concordia	58	Felicitas	109	Ino	173	Magdalena	318
Constantia	315	Feronia	72	Io	85	Maja	66
Corduba	365	Fides	37	Johanna	127	Margarita	310
Cornelia	425	Fiducia	380	Josephina	303	Maria	170
Cyane	403	Flora	8	Iphigenia	112	Martha	205
Cybele	65	Florentine	321	Irene	14	Massalia	20
Cyrene	133	Fortuna	19	Iris	7	Mathesis	454
		Fraternitas	309	Irma	177	Mathilde	253
Danaë	61	Freia	76	Isabella	210	May	348
Daphne	41	Frigga	77	Isara	364	Medea	212
Dembowska	349			Isis	42	Medusa	149
Dejanira	157	Gabriella	355	Ismene	190	Melete	56
Dejopeja	184	Galatea	74	Isolda	211	Meliboea	137
Desiderata	344	Gallia	148	Istria	183	Melpomene	18
Devosa	337	Garumna	180	Juewa	139	Melusina	373
Diana	78	Geometria	376	Julia	89	Menippe	188
Dido	209	Geraldina	300	Juno	3	Metis	9
Dike	99	Gerda	122	Justitia	269	Minerva	96
Dione	106	Germania	241			Miriam	102
Diotima	423	Gisela	352	Kalliope	22	Mnemosyne	57
Dodona	382	Glauke	288	Kallisto	204	Modestia	370
Doris	48	Goberta	316	Kalypso	53	Monachia	428
Dorothea	339	Gordonia	305	Kassandra	114	Myrrha	381
Dresda	263	Gratia	424	Katharina	320		
Dynamene	200	Gudrun	328	Kilia	470	Nausikaa	192
		Gyptis	444	Kleopatra	216	Nemausa	51
Echo	60			Klio	84	Nemesis	128
Edburga	413	Hamburga	449	Klotho	97	Nenetta	289
Edna	445	Harmonia	40	Klymene	104	Nephthys	287
Eduarda	340	Havnia	362	Klytämnestra	179	Nike	307

Digitized by Google

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Niobe	71	Philagoria	274	Semele	86	Una	160
Nuwa	150	Philia	280	Sibylla	168	Undina	92
Nysa	44	Philosnela	196	Siegena	386	Unitas	306
		Philosophia	227	Silesia	257	Urania	30
Oceana	224	Phocäa	25	Siri	332	Urda	167
Oenone	215	Photographia	443	Sirona	116	Ursula	375
Ohio	439	Phthia	189	Sita	244		
Olga	304	Pieretta	312	Siwa	140	Vala	131
Ophelia	171	Polana	142	Sophia	251	Valda	262
Oppavia	255	Polyhymnia	33	Sophrosyne	134	Vanadis	240
Ornamenta	350	Polyxo	308	Stephanie	220	Vaticana	416
Ostara	343	Pomona	32	Suevia	417	Velleda	126
Ottilia	401	Pompeja	203	Svea	329	Vera	245
		Prokne	194	Sylvia	87	Vesta	4
Padua	363	Proserpina	26			Vibilia	144
Palatia	415	Protogeneia	147	Tamara	326	Victoria	12
Palma	372	Prymno	261	Tercidina	345	Vienna	397
Pales	49	Psyche	16	Terpsichore	81	Vincentina	366
Pallas	2	Pythia	432	Thalia	23	Vindobona	231
Pandora	55			Themis	24	Virginia	50
Panopäa	70	Regina	285	Theodora	440		
Pariana	347	Rhodope	166	Theresia	295	Walpurga	256
Parthenope	11	Roberta	335	Thetis	17	Weringia	226
Patientia	451	Rosa	223	Thia	405	Wilhelmina	392
Paulina	278	Rosalia	314	Thisbe	88		
Peitho	118	Roxana	317	Thora	299	Xanthippe	156
Penelope	201	Ruperto-Carola	353	Thule	279		
Penthesilea	271	Russia	232	Thusnelda	219	Yrsa	351
Persephone	399			Thyra	115		
Phädra	174	Sapientia	275	Tirza	267	Zähringia	421
Phaëtusa	296	Sappho	80	Tolosa	138	Zelia	169
Phäo	322	Scylla	155	Tyche	258		

Noch ohne Namen sind:

357, 359, 360, 368, 372, 383, 394, 395, 396, 398, 400, 406, 410, 411, 414, 426, 427, 429, 430, 431, 435, 436, 437, 438, 441.

Neue Planeten.*)

Der Bericht unter dieser Ueberschrift war in dem Kalender für 1902 bis zum Planeten mit der vorläufigen Bezeichnung GD vorgeschritten, der im Jahre 1901 am 13. Februar von Wolf-Heidelberg entdeckt worden ist und die Nummerirung war nur bis FS = 463 gediehen, welcher Planet im Jahre 1900 am 31. Oktober ebenfalls Wolf-Heidelberg zum Entdecker hatte. Vom letzten Oktober 1900 bis 19. Dezember desselben Jahres erfolgte keine Asteroiden-Entdeckung; von da an häuften sich diese Entdeckungen aber derartig, daß bis zum 5. Dezember 1901 nicht weniger als 43 Asteroiden, welche man anfänglich für neue hielt, aufgefunden wurden. Hierzu mag vergleichsweise bemerkt werden, daß in der Zeit von Mitte August 1892 bis Ende September 1893, in welcher das Aufsuchen dieser Gestirne mit Hilfe der Photographie eingeführt wurde, mit 58 solchen Funden übertroffen wird. Damals theilten sich die Sternwarten Heidelberg und Nizza nahezu gleichmäßig in die Ehre der Entdeckungen, während die jetzigen meist der Sternwarte Heidelberg zu verdanken sind, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sein dürfte.

Der Ausfall der provisorischen Bezeichnung GO in dieser Zusammenstellung rührt daher, daß wahrscheinlich in Folge eines Plattenfehlers auf einer Platte vom 4. Juni ein Asteroid vermuthet wurde, was sich später als irrig erwies. Bei der photographischen Aufnahme des Sternhimmels, zur Auffindung neuer Asteroiden, können nicht immer sogleich nach der Aufnahme die photographischen Platten ausgemessen werden, daher kommt es, daß manche Entdeckung viel später angezeigt wird, als sie stattgefunden hat. Zuweilen findet sich auch auf einer früher aufgenommenen

*) Nach Mittheilungen des Hofraths Prof. Dr. E. Weiß im Astron. Kalender für 1902 der k. k. Wiener Sternwarte S. 129 u. flg. sowie nach Mittheilungen der Astron. Nachrichten Bände 151 bis 157.

Digitized by Google

Platte nachträglich noch ein Asteroid vor. Die beiden auffallendsten Rücksprünge dieser Art bei GA und HN sind darin begründet, daß die Nachrichten über diese Entdeckungen aus Amerika erst sehr verspätet gemeldet wurden. Was insbesondere GA betrifft, wurde die Auffindung dieses Asteroiden erst lange nach Keeler's rasch erfolgtem unvermutheten Tode bekannt. Die Aufnahmen desselben sind die letzten Beobachtungen, die dieser der Wissenschaft leider so früh entrissene Forscher überhaupt angestellt hat.

Vorläuf. Bezeichn.	Nummer und Name.	Zeit der Entdeckung.	Scheinb. Größe.	Name des Entdeckers.	Ort der Entdeckung.	Bemerkung.
FT	.	1900 Dezbr. 20	13,0	Wolf	Heidelberg	
FU	.	" Dezbr. 20	13,0	"	"	
FV	464 .	1901 Jan. 9	13,0	"	"	
FW	465 .	" Jan. 13	13,0	"	"	
FX	466 .	" Jan. 17	12,0	Wolf, Carnera	"	
FY	467 .	" Jan. 9	14,0	Wolf	"	
FZ	468 .	" Jan. 13	13,5	"	"	
GA	.	1900 Juni 28	15,7	Keeler	M. Hamilton	Die Bezeichnung GA war für diese angezeigte Entdeckung reservirt.
GB	469 .	1901 Febr. 13	11,0	Carnera	Heidelberg	
GC	.	" Febr. 13	13,5	Wolf	"	
GD	474 .	" Febr. 13	13,5	"	"	
GE	.	" Febr. 20	11,4	Carnera	"	
GF	.	" Febr. 22	14,0	Wolf	"	
GG	.	" Febr. 22	13,0	"	"	
GH	449 .	" März 13	11,5	"	"	
GJ	470, Kilia	" April 21	11,9	Carnera	"	Der Name Kilia von Dr. J. Möller gegeben.
GK	.	" April 24	14,0	Wolf	"	
GL	.	" Mai 21	11,5	Wolf, Carnera	"	
GM	.	" Mai 23	11,0	Wolf	"	
GN	471 .	" Mai 18 Juni 7	. 11,0	Carnera Wolf	"	
GP	472 .	" Juli 11	11,8	Carnera	"	
GQ	473 .	" August 17	11,0	"	"	
GR	.	" August 23	11,0	"	"	
GS	453 .	" August 23	12,0	"	"	
GT	.	" Sept. 19	12,0	Wolf	"	
GU	.	" Sept. 21	11,8	Carnera	"	
GV	.	" Oktbr. 11 Oktbr. 18	11,5 .	Villiger M. Mary Whitney	München London	Vassar College Observatry.
GW	247, Eukrate	" Sept. 19	.	Carnera	Heidelberg	
GX	.	" Oktbr. 11	13,0	Carnera, Kopff	"	
GY	.	" Oktbr. 11	12,8	" "	"	
GZ	.	" Oktbr. 13	12,5	Kopff	"	
HA	.	" Oktbr. 13	13,0	Carnera, Kopff	"	
HB	.	" Oktbr. 11	13,7	Kopff	"	Am 20. Oktober der Zentralstelle mitgetheilt.
HC	.	" Nov. 2	11,5	Wolf, Kopff	"	
HD	.	" Nov. 5	13,0	"	"	
HE	.	" Nov. 3	12,5	" Kopff "	"	
HF	.	" Nov. 6	11,5	Wolf	"	
HG	455, Bruchsalia	" Nov. 6	11,5	Wolf, Carnera	"	
HH	.	" Nov. 12	11,8	Wolf	"	
HJ	.	" Nov. 12	11,3	Carnera	"	
HK	367, Amicitia	" Nov. 6	13,3	"	"	
HL	.	" Dez. 4	11,0	Wolf	"	
HM	.	" Dez. 5	.	Kopff	"	Entdeckt auf einer Platte vom 14. Aug. 1901 von Stewart in Arequipa (Peru).
HN	.	" August 14	.	Stewart	Arequipa	

Berichtigender Nachtrag zu der Tabelle auf Seite 50 des Kalenders für 1902.

FW	.	1901 Jan. 13	12,0	Wolf	Heidelberg
FX	.	" Jan. 17	11,5	Wolf, Carnera	"
FY	.	" Jan. 9	14,4	Wolf	"
FZ	.	" Jan. 13	13,5	"	"

Digitized by Google

Zu bemerken wäre außerdem noch, daß GN bereits auf einer am 18. Mai 1901 von Carnera aufgenommenen Platte vorkommt, auf dieser aber erst aufgefunden wurde, nachdem seine Spuren auf einer Platte von Wolf vom 7. Juni bemerkt worden waren und daß GV am 18. Oktober 1901 auch von Miß Mary W. Whitney vom Vassar College Observatory entdeckt wurde.

Unter den in der oben angeführten Tabelle aufgeführten Planeten haben sich erwiesen: GW als die längst bekannte 247 Eukrate, sowie $\frac{\text{GH, GS, HG und HK}}{\text{Nr. 449, 453, 455 und 367,}}$ der Reihe nach von denen die drei ersten nach ihrer Entdeckung im Jahre 1900 das erste Mal wieder in Erscheinung traten, während 367 seit seiner Entdeckung im Jahre 1898 durch Charlois nicht wieder gesehen worden war. Für FT, GA, GC, GD und GE reichte das vorhandene Beobachtungsmaterial eben nur noch aus, Kreisbahnen zu berechnen. Für diese 5 Planeten ist daher mindestens die Bahnlage annähernd bestimmt; für die 6 Planeten FU, GF, GG, GK, GL und GM hingegen liegen entweder nur eine oder nur zwei einander so benachbarte Positionen vor, daß eine Bahnbestimmung sich überhaupt nicht ausführen ließ; alle diese 11 Planeten sind vorläufig als verloren zu betrachten und wurden deshalb auch bei der definitiven Nummerirung nicht berücksichtigt.

Von den im zweiten Halbjahr 1901 aufgefundenen Planeten GP bis HM sind erst für GP, GQ und HM Elemente hergestellt worden: wenn nun auch für alle diese Asterioden Bahnbestimmungen sich ausführen, und dabei alle als neu erkannt werden, so bleiben nach Abzug der 5 schon früher bekannten und der 11 in Verlust gerathenen, blos 27 übrig, welche als bleibende Errungenschaft zu betrachten sind.

Zur Ergänzung des vorjährigen Berichts im Kalender für 1902 S. 50 sei noch erwähnt, daß für FL die Beobachtungen zur Bestimmung einer Bahn nicht ausreichten und daß nachträglich für die beiden in Japan aufgefundenen Planeten FE und FF wenigstens sich noch Kreisbahnen ermitteln ließen. FW ist nicht, wie es daselbst heißt, 1901 Februar 13, sondern 1901 Januar 13 von Wolf-Heidelberg entdeckt worden. Für FX, FY und FZ finden die Berichtigungen beziehentlich Nachträge statt, wie sie am Schluß der obigen Tabelle beigefügt sind. FX ist von Wolf Carnera in Heidelberg entdeckt und von Marchetti-Pola später beobachtet worden. Daher der vorjährige Eintrag des letzteren als Entdecker irrthümlicher Weise.

In den „Astronomischen Nachrichten“ Band 154 S. 227/228 gab der Direktor des Astronomischen Recheninstituts, Prof. J. Bauschinger, wegen der Namengebung der kleinen Planeten folgende Erklärung ab.

„In der Belegung der kleinen Planeten mit Namen sind die Entdecker in den letzten Jahren mit großer Langsamkeit vorgegangen; so haben von den 107 seit 1893 entdeckten und nummerirten Planeten 356 bis 462 erst 23 einen Namen erhalten. Wenn nun auch zugegeben werden muß, daß durch die vorläufige Bezeichnung mit Buchstaben und durch die nachträgliche Nummerirung dem eigentlichen wissenschaftlichen Interesse hinreichend Genüge geleistet wird, so darf doch nicht übersehen werden, daß auch die Namen ihre volle Berechtigung haben. Abgesehen davon, daß ein durch 100 Jahre üblicher Gebrauch nicht ohne Nothwendigkeit aufgegeben werden sollte, bieten die Namen ein werthvolles mnemotechnisches Hilfsmittel, welches Jedem, der sich mit der Gesammtgruppe der kleinen Planeten zu beschäftigen hat, unentbehrlich erscheinen wird; Nummern und Buchstaben werden leicht verwechselt, der Name dagegen prägt sich mit der ganzen Geschichte des Planeten leicht dem Gedächtniß ein. Ich bin zu dem Entschluß gekommen, den Arbeiten des Recheninstituts dieses Hilfsmittel nicht länger zu entziehen und werde mir erlauben, in Zukunft jeden neu entdeckten Planeten, nachdem er in der zweiten Opposition beobachtet worden ist, im Berliner Jahrbuch mit einem Namen zu belegen, wenn der Entdecker selbst bis dahin von seinem Recht keinen Gebrauch gemacht haben wird. Was die noch nicht benannten Planeten Nr. 356 bis 443 anlangt, so werde ich annehmen, daß die Entdecker, wenn sie bis zum 1. Juli 1901 keinen Namen bekannt gemacht haben, auf ihr Recht der Namengebung verzichten und auch diese Planeten mit Namen belegen. An dem genannten Datum hoffe ich die Vorarbeiten für eine geplante umfangreiche Statistik der kleinen Planeten im ersten Jahrhundert ihrer wissenschaftlichen Existenz zum Abschluß gebracht zu haben.

Der Herausgeber dieser Zeitschrift (Astron. Nachrichten) ermächtigt mich zu der Erklärung, daß er die im Berliner Jahrbuch im Einverständniß mit ihm eingeführten Namen in den Astron. Nachrichten adoptiren wird.

Berlin, Königl. astron. Recheninstitut, 1. Jan. 1901. J. Bauschinger.“

In Folge dieser Erklärung hat auf Wunsch von Prof. M. Wolf Herr A. Berberich vom Recheninstitut die folgenden Planeten mit Namen versehen:

1894 BG (393) Lampetia,	1895 CD (408) Fama,	1896 CV (418) Alemannia,
1895 BP (399) Persephone,	1896 CO (415) Palatia,	1896 CW (419) Aurelia,
1895 CC (407) Arachne,	1896 CT (417) Suevia,	1899 EV (450) Brigitta.

Desgleichen hat genanntes Recheninstitut am 1. August 1901 (Astron. Nachrichten Band 156 S. 239) nach Zustimmung des Herrn Charlois den von ihm entdeckten, durch mindestens zwei Oppositionen gesicherten Planeten nachstehende Namen ertheilt:

1893 G (356) Liguria,	1893 R (362) Havnia,	1893 V (365) Corduba,
1893 K (358) Apollonia,	1893 S (363) Padua,	1893 AA (367) Amicitia,
1893 P (361) Bononia,	1893 T (364) Isara,	1893 AC (370) Modestia,



1893 AH (372) Palma,
1893 AJ (373) Melusina,
1893 AK (374) Burgundia,
1893 AL (375) Ursula,
1893 AM (376) Geometria,
1893 AN (377) Campania,
1893 AP (378) Holmia,
1894 AQ (379) Huenna,
1894 AR (380) Fiducia,
1894 AS (381) Myrrha,
1894 AT (382) Dodona,
1894 BA (388) Charybdis,
1894 BB (389) Industria,
1894 BC (390) Alma,
1894 BM (397) Vienna,
1895 BW (402) Chloë,
1895 BX (403) Cyane,
1895 BY (404) Arsinoe,
1895 BZ (405) Thia,
1895 CE (409) Aspasia,
1896 DB (423) Diotima,
1896 DF (424) Gratia,
1896 DC (425) Cornelia,
1897 DO (432) Pythia,
1899 EY (451) Patientia.

Nach Seite 31/32 der Astron. Nachrichten Band 157 erhielten die Planeten FV, FW, FX, FY, FZ, GB, GJ, GN, GP der Reihe nach die Nummern 464 bis 472, wie sie bereits an den betreffenden Stellen der vorstehenden Tabelle (S. 59) eingetragen sind. Zugleich erhielt GJ = 470 den Namen Kilia durch Dr. J. Möller. Dabei erwiesen sich GH und GS beziehentlich identisch mit 449 und 453 (1900 FA). GO war, wie bereits bemerkt, zu streichen.

Außer obigen Benennungen erhielten auf nicht näher bekannte Art die Planeten 355 und 366 beziehentlich die Namen Gabriella und Vincentina, womit, abgesehen von 15 Planeten, die bisher in einer zweiten Erscheinung noch nicht aufgefunden worden sind, alle bis zum Schlusse 1896 entdeckten Asteroiden mit Namen versehen sind. Endlich hat Prof. Max Wolf dem von ihm photographirten Planeten 455 den Namen Bruchsalia gegeben, nach dem Geburtsorte des Badischen Staatsministers Dr. Nokk, welcher durch die Errichtung der trefflichen Observatorien auf dem Königsstuhl der Astronomie so ausgezeichnete Arbeitsstätten geschaffen hat.

Von den neu entdeckten Planeten zeichnen sich, soweit deren Bahnen bisher berechnet sind, nur GJ = 470 Kilia und HM, und zwar beide durch die starke Excentricität ihrer Ellipsen aus. Bei dem ersten (470) erreicht sie die Größe 0,309, die bisher nur von 9 Asteroiden erreicht, bezw. übertroffen wurde. HM hingegen mit einer Excentricität von 0,377 übertrifft darin alle bisher bekannten Bahnen, indem die beiden nächstgroßen Excentricitäten, die von 164 Eva und 183 Istria blos bis auf 0,347 und 0,349 bezw. ansteigen. Um die Bedeutung einer so bedeutenden Excentricität richtig würdigen zu können, sei bemerkt, daß der Planet HM bei einer Halbachse von 2,572 Erdbahnhalbmessern im Perihele der Sonne sich bis auf 1,603 solcher Einheiten nähert, im Aphel hingegen bis auf 3,541, also die 2½fache Distanz von ihr entfernt. Während also HM im Perihele die Sonnenscheibe unter einem Winkel von 21,7' erblickt, verkleinert sich deren Durchmesser im Aphel, das etwa 2 Jahre später eintritt, auf 9,8', wobei die erleuchtende und erwärmende Kraft der Sonne auf 1/5 ihres Betrags herabsinkt. Ferner hat, abgesehen von 433 Eros, HM nebst 323 Brucia und 391 Ingeborg den geringsten Perihelabstand, welcher ebenso wie der von Aethra noch innerhalb der Marsbahn liegt, da deren Aphelabstand 1,666 beträgt.

Kometen.

Ueber die bezüglich der Kometen im Jahre 1903 zu erwartenden Himmelserscheinungen berichtet Herr Geheimrath Prof. Dr. Förster, Direktor der Sternwarte zu Berlin, in den „Veränderlichen Tafeln des Preußischen Normalkalenders für 1903“, zunächst, „daß der Komet Tempel, mit einer Umlaufszeit von 5,98 Jahren, dessen Wiederkehr in die Sonnennähe im April 1903 entgegengesehen wird, zum letzten Male im Jahre 1879 beobachtet wurde. Es sind also bereits vier zu erwartende Erscheinungen desselben vorübergegangen, ohne daß es gelungen wäre, ihn wieder aufzufinden. Der Komet ist im Jahre 1867 entdeckt und nach den beiden ersten auf seine Entdeckung folgenden Umläufen um die Sonne ohne eine erhebliche Aenderung seiner berechneten Umlaufszeit jedesmal wieder gesehen.“

„Der Komet Faye mit einer Umlaufszeit von 7,55 Jahren, dessen Wiederkehr für den September 1903 erwartet wird, ist im Jahre 1843 entdeckt und seitdem zu allen Wiederkehrzeiten beobachtet worden.“

„Als dritter periodischer Komet mit bekannter Umlaufszeit von 7,07 Jahren wird der Komet Brooks im November 1903 erwartet. Er wurde erst im Jahre 1889 entdeckt, und die damals berechnete Umlaufszeit ist durch die Wiederkehr im Jahre 1896 bestätigt worden.“

„An die vorstehend genannten reihen sich noch zwei im Jahre 1903 zu erwartende Kometen, die bisher nur in einer Erscheinung beobachtet wurden. Der erste derselben, mit einer zu 6,4 Jahren berechneten Umlaufszeit, welcher im November 1890 von Spitaler in Wien entdeckt wurde, ist allerdings nach seinem ersten vermuthlichen Umlauf im Jahre 1896 vergeblich gesucht worden; doch ist damit nicht ausgeschlossen, daß diesmal die Nachforschung nach ihm besseren Erfolg haben wird. Der zweite wurde von Perrine am 8. Dezember 1896 auf der Lick-Sternwarte entdeckt; die seinen beobachteten Orten sich gut anschließende, von Kreutz berechnete Bahn läßt ebenfalls auf eine Umlaufszeit von 6,4 Jahren schließen.“

„Von den im Jahre 1901 erwarteten Kometen ist nur der bekannte Encke'sche Komet mit 3,3 Jahren Umlaufszeit aufgefunden; er wurde zuerst von Wilson in Northfield am 5. August beobachtet.“

„Außerdem erschien im April 1901 ein neuer Komet von ungewöhnlicher Helligkeit, die ihn auch für das unbewaffnete Auge wahrnehmbar machte. Die ersten Nachrichten meldeten seine

Digitized by Google

Entdeckung und genauere Beobachtung durch Halls in Queenstown in der Kapcolonie am 23. und durch Tattersall in Cap-Leeuwin in Australien am 24. April. Nach einem später eingegangenen Bericht ist er schon erheblich früher, nämlich am 12. April, von einem Gutsverwalter Viscara in Paysandu in Uruguay gesehen worden. Der Komet, welcher am 24. April durch das Perihel ging, befand sich zu eben dieser Zeit auch sehr nahe in Conjunction mit der Sonne. Er war Anfangs des Morgens kurz vor Sonnenaufgang im Osten, später, von Ende April an, des Abends im Westen nach Sonnenuntergang zu sehen; doch stand er zu weit südlich von der Sonne (er ging in der Conjunction etwa 14 Grad südlich an derselben vorüber), um in unseren nördlichen Breiten beobachtet werden zu können. Der Schweif des Kometen erlangte bis gegen Mitte Mai eine Ausdehnung von 12 Grad; neben dem helleren Hauptschweif zeigte sich nach dem Periheldurchgang noch ein schwacher Nebenschweif mit einer Neigung von 11 Grad gegen den ersteren. Beide Schweife waren von der Sonne weggerichtet. Auf eine Wiederkehr des Kometen ist nicht zu rechnen, da derselbe nach den Untersuchungen von Thiele eine parabolische Bahn durchläuft."

Periodische Kometen, deren Umlaufszeit unter 100 Jahren liegt und deren Wiederkehr beobachtet wurde.

Name des Astronomen, nach dem der Komet benannt wird.	Zuletzt beobachtete Wiederkehr.	Umlaufszeit um die Sonne.	Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometern		Nächste Wiederkehr (nach Ende 1902).
			kleinste.	größte.	
Encke	September 1901	3,3 Jahre	51	611	1904
Tempel$_2$	Juli 1899	5,2 "	200	695	1905
Tempel$_3$-Swift	November 1891	5,5 "	161	772	1908
Brorsen	März 1879	5,5 "	88	836	1906
De Vico-Swift	Oktober 1894	5,8 "	207	754	1906
Winnecke	Juni 1892	5,8 "	132	832	1904
Tempel$_1$	Mai 1879	6,0 "	264	718	1903
Biela	September 1852	6,6 "	128	921	1905 *)
Finlay	Mai 1893	6,6 "	147	903	1906
D'Arrest	Mai 1897	6,7 "	198	860	1904
Wolf	Juli 1898	6,8 "	237	835	1905
Holmes	April 1899	6,9 "	317	760	1906
Brooks	Oktober 1896	7,1 "	292	808	1903
Faye	August 1888	7,5 "	259	890	1903
Tuttle	Juni 1899	13,8 "	153	1562	1913
Pons-Brooks	Januar 1884	71,6 "	115	5017	1955
Olbers-Brooks	Oktober 1887	72,6 "	179	5010	1960
Halley	November 1835	76,4 "	88	5267	1910

*) Es ist zweifelhaft, ob bei der anscheinend fortschreitenden Auflösung des Biela'schen Kometen auf eine Wiederkehr desselben gerechnet werden darf.

Der neue Stern vom Jahre 1901.

Als eine besonders hervorragende Erscheinung am Himmel ist schließlich der neue Stern vom Jahre 1901 zu erwähnen, über welchen Herr Geheimrath Förster a. a. O. ebenfalls berichtet.

„In der Nacht vom 21. zum 22. Februar 1901 gegen 3 Uhr Morgens (Greenwicher Zeit) wurde zuerst von Anderson in Edinburg ein Stern zweiter Größe, also von der Helligkeit der Hauptsterne der großen Bärin, an einer Stelle des Sternbildes, des Perseus, gesehen, wo bisher kein Stern von solcher Helligkeit wahrgenommen worden war. In den frühen Abendstunden des 22. Februar wurde diese neue Entdeckung von fünf anderen Beobachtern, einem in Rußland, zweien in Deutschland, einem in Schottland, einem in Nordamerika ebenfalls constatirt. Der Stern war inzwischen so hell geworden wie Capella in dem Perseus benachbarten Sternbilde des Fuhrmann, einer der hellsten Sterne erster Größe."

„In dieser Helligkeit leuchtete der neue Stern bis zum Abend des 25. Februar, an welchem er langsam an Glanz abzunehmen begann. Von da ab ist er allmählich mit ziemlich starken zum Theil in regelmäßigen Perioden von einem bis zu wenigen Tagen Dauer verlaufenden und eine bis zwei Größenklassen betragenden Schwankungen, bis zur sechsten Größenklasse und darunter, also bis zur Unsichtbarkeit mit bloßem Auge, hinabgegangen."

Digitized by Google

„Es steht nun auf Grund der von einander ganz unabhängigen Angaben von drei erfahrenen astronomischen Beobachtern fest, daß nahezu vier Stunden vor der ersten Wahrnehmung des Herrn Anderson an derjenigen Stelle, an welcher von diesem Beobachter ein Stern von nahezu zweiter Größe erblickt wurde, kein Stern zu sehen gewesen ist, dessen Helligkeit diejenige der eben noch mit bloßem Auge sichtbaren Sterne irgend erheblich übertroffen hätte, und es steht durch eine photographische Daueraufnahme, welche zufällig die bezügliche Himmelsfläche mit umfaßt hat, ebenso zweifellos fest, daß am 20. Februar, 11 Uhr Abends, an derselben Stelle kein Stern von größerer Helligkeit als 12. Größe gestanden haben kann. Hieraus folgt aber, daß der Weltkörper, der 28 Stunden später in dem Glanze eines Sternes von nahezu 2. Größe erstrahlte, in diesem Zeitintervall eine Steigerung seiner Strahlenwirkung auf mindestens das Fünftausendfache erfahren haben muß. Zugleich ist durch zahlreiche Messungen seitdem erwiesen worden, daß der Stern seinen Ort an der Himmelsfläche während mehrerer Monate nur in einem für die feinsten Messungen erkennbaren Betrage geändert hat. Dieser ganze Sachverhalt ist in der Astronomie nicht neu, aber er hat doch wiederum, in Verbindung mit den immer genauer gewordenen und immer vollständiger und sicherer gedeuteten Spectraluntersuchungen, die man natürlich sofort in allen Stufen der Erscheinung angestellt hat, die Astronomen und überhaupt die wissenschaftliche Welt sehr lebhaft beschäftigt."

„Der Ausdruck „neue Sterne" für die besondere Erscheinungsgruppe, zu welcher auch der am 21. Februar 1901 im Perseus erschienene Stern gehört, ist, wie noch so Vieles in unserm Bezeichnungswesen, recht wenig zutreffend."

„Das Auftauchen neuer Strahlungswirkungen aus dem Weltraum deutet eher auf Zerstörungen als auf Neubildungen hin. Am stärksten ist dieser Eindruck, wenn plötzlich mitten aus den lichten Schaaren am nächtlichen Himmel dem Anscheine nach einer von den Sternen in schnelle Bewegung geräth und dann nach mehr oder minder hellem Aufflammen erlischt. Viele Laien haben dabei die Vorstellung, daß ein Stern „heruntergefallen" sei und daß auch das Aufflammen hiermit irgendwie zusammenhänge. „Fallende Sterne" nennen ja auch manche Sprachen diese Erscheinungen, die unsere Sprache nicht sehr schön als „Sternschnuppen" bezeichnet. Wenn manchmal in einer Nacht viele, viele Tausende von Sternen „fielen", wenn es gewissermaßen nach einem Ausdruck alter Zeiten „Sterne regnete", dann war man auch wohl verwundert, daß nachher der Sternhimmel noch in unveränderter Pracht leuchtete. Hier ist der Haupteindruck die plötzliche schnelle Bewegung, anscheinend mitten aus der erhabensten Ruhe und Unwandelbarkeit heraus, während bei den sogenannten neuen Sternen bis jetzt nur geringe Ortsveränderungen an der Himmelsfläche beobachtet wurden, vielmehr nur jähe Helligkeitssteigerungen mit allmählichem Zurücksinken in die Unsichtbarkeit oder in eine nur mit starken optischen Hilfsmitteln noch zu erreichende Sichtbarkeit."

Herr Geheimrath Dr. Förster betrachtet nun etwas eingehender die verschiedenen Möglichkeiten vorübergehender Schwankungen der Lichtstrahlung eines Weltkörpers, wie sie sich den bisherigen Wahrnehmungen und Erklärungsversuchen dargeboten haben. Darauf jetzt hier näher einzugehen, würde zu weit führen und den dafür gestatteten Raum überschreiten. Es mag daher vorläufig genügen, die Thatsache der Erscheinung des „neuen Sterns vom Jahre 1901" hier registrirt zu haben, zumal die Acten über die Beobachtung dieser Erscheinung noch nicht geschlossen sind und es zu erwarten steht, daß sich in der nächsten Zeit noch andere Stimmen in dieser Angelegenheit werden vernehmen lassen.

Sternbilder.

Zur Erleichterung der Orientirung am gestirnten Himmel theilte man schon seit dem grauen Alterthume die Fixsterne in Gruppen ab, welche Sternbilder genannt und mit willkürlichen Namen belegt wurden. Am bekanntesten, wenigstens dem Namen nach, sind die 12 Sternbilder des sogenannten Thierkreises, welche in der Aequatorialzone des Himmelsgewölbes sich befinden und von der Ekliptik auf einander folgend getroffen werden. Die Namen dieser Sternbilder stimmen zwar mit den auf Seite 4 aufgeführten 12 Zeichen des Thierkreises, in welche die Ekliptik von 30 zu 30 Grad eingetheilt ist, überein, diese Zeichen decken sich aber nicht mehr mit den gleichnamigen Sternbildern, von denen die ersteren früher ihre Namen erhalten haben. Die genannte Eintheilung der Ekliptik ist nämlich zur Zeit Hipparch's erfolgt, in welcher der Durchschnittspunkt der Ekliptik mit dem Aequator, der Frühlingspunkt, in dem Sternbilde des Widders lag. Dieser Frühlingspunkt besitzt jedoch am Himmelsgewölbe keine unveränderliche Lage, er rückt vielmehr alljährlich um etwa $30\frac{1}{3}$ Sekunden rückwärts, d. i. gegen Westen. Infolge dieser Bewegung hat er gegenwärtig das Sternbild des Widders bereits längst verlassen und befindet sich jetzt im Sternbilde der Fische. Vom Frühlingspunkte aus beginnt man die Zählung der Zeichen des Thierkreises, und der Raum von je 30°, den jedes dieser Zeichen am Himmel einnimmt, wird daher gewissermaßen vom Frühlingspunkte mit fortgezogen, und er mußte also mit der Zeit auf andere Sternbilder fallen, z. B. der Raum, den das Zeichen des Widders einnimmt, in das Sternbild der Fische, der Raum, den das Zeichen des Stiers einnimmt, in das Zeichen des Widders rc. Man hat daher wohl zu unterscheiden zwischen den Zeichen und den Sternbildern des Thierkreises.

Digitized by Google

Außer diesen 12 Sternbildern hat uns Ptolomäus im Almagest noch die Benennungen von 36 anderen Sternbildern hinterlassen, von denen 21 von der Ekliptik nördlich, 15 aber südlich von der letzteren sich befinden.

Die 21 Sternbilder, die Ptolomäus am Nordhimmel aufgezählt, sind: der Kleine Bär oder der Kleine Wagen, der Große Bär oder der Wagen Davids, der Drache, Cepheus (König von Aethiopien), Bootes oder der Bärenhüter, auch Ochsentreiber, die nördliche Krone, Herkules oder der knieende Mann, die Leier, der Schwan, Cassiopeja (Gemahlin des Cepheus), Perseus, der Fuhrmann oder Erichthon, Ophiuchus oder der Schlangenträger, Schlange, Pfeil und Bogen, Adler, Delphin, Füllen, Pegasus oder das fliegende Pferd, Andromeda (Tochter des Cepheus), das nördliche Dreieck.

Die 15 Sternbilder des Ptolomäus am Südhimmel sind: Walfisch, Orion (berühmter Jäger), Eridanus (ein Fluß), Hase, Großer und Kleiner Hund, Argo (Schiff), Wasserschlange, Becher, Rabe, Centaur, Wolf, Altar, südliche Krone, südlicher Fisch.

Zu diesen 48 Sternbildern des Ptolomäus kamen später noch andere hinzu, so das Haupthaar der Berenice (Aegyptische Königin) durch Tycho de Brahe, die Taube des Noah durch Peter Plancius. Bartsch führt in seinem 1624 erschienenen „Usus astronomicus planisphärii stellati" noch folgende Sternbilder auf: Einhorn, Giraffe oder das Kameelopard, kleine Wasserschlange, Phönix, Dorado (Schwertfisch), Chamäleon, fliegender Fisch, südliches Kreuz, Fliege, Paradiesvogel, südliches Dreieck, Pfau, Indianer, Kranich, Tukan (amerikanische Gans), jedoch ohne daß diese Bilder gerade alle erst von Bartsch erfunden sind.

Hevel nennt in seinem „Firmamentum Sobiescianum" (erschienen 1690) noch folgende Bilder: Lux, kleiner Löwe, Sextant, Jagdhunde, Schild Sobieski's, Füchslein mit der Gans, Eidechse. Augustin Royer hat unter Anderem im Jahre 1679 die Sternbilder „die kleine und die große Wolke" geschaffen. Halley hat vom südlichen Theile des Schiffes Argo eine Sterngruppe abgetrennt und daraus einen Baum gebildet, den er die Eiche Karl's II. nannte, zum Gedächtniß an die Eiche, welche diesem Könige in seiner Unglückszeit das Leben rettete.

Lacaille hat unterhalb der großen Wolke den Tafelberg gesetzt, welcher am Cap, wie er sagt, so berühmt ist wegen seiner tafelförmigen Gestalt und besonders einer weißlichen Wolke wegen, die ihn vor Eintritt des heftigen Südostwindes wie ein Tuch bedeckt. Uebrigens nennen die meisten Seefahrer Capwolken das, was wir die Magellanischen Wolken oder die Große und die Kleine Wolke nennen.

Im Jahre 1776 schuf Lemonnier zwischen der Cassiopeja und dem Polarsterne ein neues Sternbild, welches er das Rennthier nannte; auch fügt er das Bild des Einsiedlers hinzu, eines indischen Vogels, den er unterhalb des Scorpions setzte. Beide Sternbilder sollten ein Erinnerungszeichen bewahren, an die Gradmessungen in Lappland, an der Lemonnier, und in Peru, in der Nähe des Aequators, an der La Condamine sehr thätigen Antheil genommen hatten. Lalande hat in seinem Globe céleste den Erntehüter, Messier (1774), in einer an kleinen, namenlosen Sternen reichen Gegend an der Seite des Rennthiers hinzugefügt. Dieses Sternbild sollte an den eifrigen und glücklichen Kometenentdecker Messier erinnern. — Poczobut führte im Jahre 1777 den königlichen Stier von Poniatowsky zwischen Adler und Scorpion ein, welches Bild von den europäischen Akademien förmlich anerkannt wurde.

Pater Hell hat im Eridanus eine neue Gruppe gebildet, der er den Namen Georgsharfe gegeben hat.

In Bode's Karten findet man die folgenden Sternbilder: die Friedrichsehre, das Brandenburgische Szepter, das Herschelsche Teleskop, den Luftballon, den Mauerquadranten, die Lochleine, die Elektrisirmaschine, die Buchdruckerwerkstatt.

In Flamsteed's Karten findet man außer andern Sternbildern, die Wiederholungen der früheren sind, den Berg Mänalus und das Herz Karl's II., dessen Hauptstern sich am Halsbande der Chara, eines der Hevel'schen Jagdhunde, befindet.

Lacaille hat in den Memoiren der Akademie der Wissenschaften für 1752 den Versuch gemacht, die leeren Stellen auszufüllen, welche die älteren Sternbilder auf der südlichen Halbkugel übrig ließen, indem er folgende 14 neue Sternbilder schuf: die Bildhauerwerkstatt, der chemische Ofen, die Sekundenpendeluhr, das rhomboidische Netz (ein kleines astronomisches Instrument, welches Lacaille zur Anfertigung des Katalogs gedient hat), der Grabstichel, die Malerstaffelei, die Boussole oder der Seekompaß, die Luftpumpe, der Octant oder Reflexionsquadrant, der geometrische Zirkel, das Winkelmaaß und Lineal, das Teleskop oder das große astronomische Fernrohr an einem Maste befestigt, das Mikroskop, endlich den bereits erwähnten Tafelberg.

Hinzuzufügen ist noch, daß man gewöhnlich auch unterscheidet das Medusenhaupt in der Nähe des Perseus; die Plejaden oder die Gluckhenne auf dem Rücken, sowie die Hyaden an der Stirn des Stiers; ferner die Keule des Herkules; den Gürtel des Orion, den man auch mitunter den Rechen nennt, oder die drei Könige, oder den Jakobsstab; das Schwert des Orion; im Krebse die beiden Esel, zwischen welchen sich ein Sternhaufen befindet, welchen man den Stall nennt oder die Krippe oder Präsepe; endlich die Ziegenböcke oder die Böcke ganz in der Nähe der Capella, im Sternbilde des Fuhrmanns. Diese Unterabtheilungen muß man gleichfalls kennen; dadurch steigt die Zahl der gewöhnlich angenommenen Sternbilder auf 116.


Digitized by Google

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und andern Märkte

im

Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1903.

Die Regeln, auf Grund deren die nachstehend aufgeführten Markttage festgestellt werden, sind enthalten in dem von der Direktion des Statistischen Büreaus des Königlichen Ministeriums des Innern i. J. 1899 in neuer Auflage herausgegebenen „Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden". Die durch Einführung, Wegfall und Verlegung von Märkten oder sonst eintretenden Veränderungen werden alljährlich am Schlusse des Marktverzeichnisses durch fortlaufende Nachträge bekannt gegeben. — Der erste Nachtrag ist am Schlusse des Marktverzeichnisses für 1901 enthalten.

Digitized by Google

I.

Messen, Kram-, Vieh- und andere Märkte
im Königreiche Sachsen
im Jahre 1903.

Die Namen der Städte sind **fett** gedruckt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. desgl.	17. März	1
	4. desgl.	7. April	1
	5. desgl.	21. April	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	5. Mai, früh	1 1/2
	7. Viehmarkt	19. Mai	1
	8. desgl.	2. Juni	1
	9. desgl.	16. Juni	1
	10. desgl.	7. Juli	1
	11. desgl.	21. Juli	1
	12. desgl.	4. August	1
	13. desgl.	18. August	1
	14. desgl.	8. September	1
	15. desgl.	22. September	1
	16. Kram- u. Viehmarkt	6. Oktober, früh	1 1/2
	17. Viehmarkt	20. Oktober	1
	18. desgl.	3. November	1
	19. desgl.	17. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	25. Mai, nachmittags	1/2
	2. desgl.	14. September, nachm.	1/2
	3. Christmarkt	24. Dezember, vorm.	1/2
Altmügeln	Krammarkt	10. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	23. März	3
	2. Viehmarkt	30. März	1
	3. Krammarkt	27. Juli	3
	4. Viehmarkt	29. August	1
Aue	1. Krammarkt	31. August	2
	2. desgl.	26. November	1
Auerbach	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. desgl.	2. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	30. März, mittags	1 1/2
	4. Viehmarkt	20. April	1
	5. desgl.	25. Mai	1
	6. desgl.	20. Juli	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	7. September, mittags	1 1/2
	8. Viehmarkt	12. Oktober	1
	9. desgl.	2. November	1
	10. desgl.	14. Dezember	1
Augustusburg	1. Krammarkt	15. Juni, mittags	1 1/2
	2. desgl.	26. Oktober, mittags	1 1/2

Digitized by Google

Namen der **Marktorte.**	**Gattung** der **Märkte.**	**Tag** und **Tageszeit** des Anfangs.	**Dauer** der **Märkte** in Tagen.
Bärenstein	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. desgl.	14. April	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	4. desgl.	3. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	20. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
Baruth	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	30. Juni	1
	4. desgl.	11. August	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	21. September	1
	6. Viehmarkt	3. November	1
Bautzen	1. Krammarkt	4. April, früh	2 1/2
	2. desgl.	1. August, früh	2 1/2
	3. desgl.	7. November, früh	2 1/2
Berggießhübel	1. Krammarkt	8. Juni, mittags	1/2
	2. desgl.	5. Oktober, mittags	1/2
Bernstadt	1. Kram- u. Viehmarkt	9. März	1
	2. desgl.	26. Oktober	1
Bischofswerda	1. Viehmarkt	19. Januar	1
	2. desgl.	16 Februar	1
	3. desgl.	16. März	1
	4. desgl.	20. April	1
	5. Krammarkt	10. Mai, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	6. Viehmarkt	18. Mai	1
	7. desgl.	15. Juni	1
	8. desgl.	20. Juli	1
	9. desgl.	17. August	1
	10. desgl.	21. September	1
	11. Krammarkt	27. September, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	12. Viehmarkt	19. Oktober	1
	13. desgl.	16. November	1
	14. desgl.	14. Dezember	1
Blankenhain	1. Krammarkt	15. Juni	1
	2. desgl.	14. September	1
Borna	1. Roßmarkt	23. Februar	1
	2. Krammarkt	2. März	2
	3. Viehmarkt	24. April	1
	4. desgl.	11. September	1
	5. Krammarkt	5. Oktober	2
Brambach	1. Krammarkt	1. Mai, mittags	1 1/2
	2. desgl.	9. November	2
Brand	Krammarkt	20. Mai, früh	1 1/2
Brandis	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	22. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	2. Donnerstag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am Donnerstag vorher	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Buchholz	Krammarkt	15. November, mittags	$1^1/_2$
Burgstädt	1. Viehmarkt	15. April	1
	2. Krammarkt	17. Mai, nachmittags	$2^1/_2$
	3. Viehmarkt	9. September	1
	4. Krammarkt	4. Oktober, nachmittags	$2^1/_2$
Burkhardtsdorf	1. Krammarkt	18. Mai	2
	2. desgl.	31. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	2. Juli	1
	2. desgl.	18. September	1
Callnberg	Krammarkt	13. August, mittags	$1^1/_2$
Carlsfeld	Krammarkt	6. September	1
Chemnitz	1. Krammarkt	19. Juli, nachmittags	$3^1/_2$
	2. desgl.	1. November, nachm.	$3^1/_2$
Clausnitz bei Sayda	Krammarkt	6. Juli, nachmittags	$^1/_2$
Colditz	1. Krammarkt	27. April	2
	2. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	28. April	1
	3. Krammarkt	12. Oktober	2
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	13. Oktober	1
Coswig	1. Viehmarkt	16. Januar, vormittags	$^1/_2$
	2. Roß- und Viehmarkt	20. Februar	1
	3. Viehmarkt	13. März, vormittags	$^1/_2$
	4. desgl.	17. April, vormittags	$^1/_2$
	5. Roß- und Viehmarkt	8. Mai	1
	6. Viehmarkt	12. Juni, vormittags	$^1/_2$
	7. Roß- und Viehmarkt	10. Juli	1
	8. Viehmarkt	14. August, vormittags	$^1/_2$
	9. Roß- und Viehmarkt	11. September	1
	10. Viehmarkt	9. Oktober, vormittags	$^1/_2$
	11. desgl.	13. November, vormittags	$^1/_2$
	12. desgl.	4. Dezember, vormittags	$^1/_2$
Crimmitschau	1. Krammarkt	22. Mai	2
	2. desgl.	17. August	2
	3. desgl.	2. November	2
Crottendorf	Kram- u. Viehmarkt	27. April	2
Dahlen	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. desgl.	11. Mai	1
	3. Krammarkt	12. Mai	1
	4. Viehmarkt	12. Oktober	1
	5. Krammarkt	13. Oktober	1
	— Schweinemarkt	Montags, alle vierzehn Tage. Erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	20. April, mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	25. September, mittags	2 halbe Tage

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. den 2. Tag zugl. Schweinemarkt	30. August, mittags	1½
Döbeln	1. Roßmarkt	26. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni, früh	2½
	4. desgl.	12. Oktober, früh	2½
	5. Fohlenmarkt	5. November	1
Dohna	Krammarkt	22. Mai	1
Drebach	1. Viehmarkt	14. April	1
	2. desgl.	6. Oktober	1
Dresden (Neustadt, im Schlacht- u. Viehhofe)	1. Roßmarkt	28. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Sämereimarkt	24. Februar	2
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	3. Roßmarkt	18. März	2
„ (Alt- u. Neustadt)	4. Krammarkt	22. März, mittags	2½
„ (Alt- u. Neustadt)	5. desgl.	28. Juni, mittags	2½
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	6. Roßmarkt	15. Juli	2
„ (Alt- u. Neustadt), der Zwiebel- und Meerrettichmarkt nur in Altstadt in und an der Hauptmarkthalle	7. Kram-, Zwiebel- u. Meerrettichmarkt	18. Oktober, mittags	2½
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	8. Roßmarkt	11. November	2
„ (Alt- u. Neustadt)	9. Christmarkt	18. Dezember	7
	mit Engros-Vormarkt für erzgebirg. Spielwaaren-Fabrikanten	17. Dezember	2
Ebersbrunn	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
St. Egidien	Krammarkt	2. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	20. April	2
	2. desgl.	14. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	29. Juni	2
	2. desgl.	2. November	2
Eisenberg	1. Roß- und Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram-, Roß- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehmarkt	6. Oktober	1
	5. Roß-, Vieh- u. Weihnachtsmarkt	9. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehmarkt	2. März	2
	2. Viehmarkt	16. März	1
	3. desgl.	6. April	1
	4. desgl.	29. Juni	1
	5. desgl.	19. Oktober	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	2. November	2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehmarkt 2. Viehmarkt 3. desgl. 4. Kram- u. Viehmarkt 5. Viehmarkt 6. desgl. 7. Christmarkt	16. März, früh 27. April 22. Juni 24. August, früh 28. September 19. Oktober 20. Dezember, nachm.	1½ 1 1 1½ 1 1 ½
Elterlein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	17. März 6. Juli, früh 14. September, früh 15. September	1 1½ 1½ 1
Erlbach bei Markneukirchen	Krammarkt	25. Oktober, mittags	1½
Eschdorf	Krammarkt	27. September, nachm.	½
Falkenstein	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	23. Februar, nachmittags 5. Oktober, nachmittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Frankenberg	1. Krammarkt 2. desgl.	3. Mai, mittags 18. Oktober, mittags	1½ 1½
Frauenstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	30. März 22. Mai, früh 27. Juli 7. September, früh	1 1½ 1 1½
Freiberg	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehmarkt 3. Viehmarkt 4. Kram- und Viehmarkt	2. März 12. Juli, mittags 7. September 8. November, mittags	1 2½ 1 2½
Frohburg	1. Roß- und Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Roß- und Viehmarkt 4. Krammarkt — Fohlenmarkt für selbstgezüchtete Fohlen und Fohlen sächs. Zucht aus den Zuchtgebieten der Königl. Beschälstationen	22. Mai 25. Mai, früh 18. September 21. September, früh in Verbindung mit den alljährl. stattfindenden Fohlen-Schauen; erfolgt besond. Bekanntmachung	1 1½ 1 1½ 1
Gaußig	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt 2. desgl.	4. Mai 28. September	1 1
Geithain	1. Roß- und Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Roß- und Viehmarkt 4. Krammarkt	4. April 29. Juni 9. September 30. November	1 2 1 2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt	27. April 28. April 7. September 8. September	1 1 1 1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Geringswalde	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	15. Juni	2
	3. desgl.	5. Oktober, früh	1½
	4. Viehmarkt	9. Oktober	1
Geyer	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. Viehmarkt	5. Mai	1
	3. Krammarkt	21. September	2
	4. Viehmarkt	22. September	1
Glashütte	1. Krammarkt	11. Mai, nachmittags	½
	2. desgl.	19. Oktober, nachmittags	½
Glauchau	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	6. März, mittags	1½
	2. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	18. Juni, mittags	1½
	3. desgl.	24. September, mittags	1½
Gottleuba	1. Kram- u. Viehmarkt	16. März	1
	2. Viehmarkt	21. Oktober	1
	3. Krammarkt	9. November	1
Gränitz	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	20. April	2
	3. Viehmarkt	19. September	1
	4. Krammarkt	26. Oktober	2
Groitzsch	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	30. März	2
	3. Viehmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	9. November	2
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	25. Februar	1
	2. desgl.	25. März	1
	3. Krammarkt	26. März	2
	4. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	15. Juni	1
	5. Krammarkt	16. Juni	2
	6. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	7. September	1
	7. Krammarkt	8. September	2
	8. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	27. Oktober	1
	— Schweine- u. Ferkelm.	jeden Dienstag	1
Großhennersdorf	1. Krammarkt	11. Mai, nachmittags	½
	2. desgl.	25. August, nachmittags	½
Großschönau	Krammarkt	20. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, mittags	1½
	3. desgl.	10. August, mittags	1½
Grünlichtenberg	Krammarkt	2. Juni	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Guttau	1. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Hainichen	1. Viehmarkt	27. April, vormittags	1/2
	2. Krammarkt	11. Mai, mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	21. September, mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	26. Oktober, vormittags	1/2
Hartenstein	1. Krammarkt	30. März	2
	2. Viehmarkt	31. März	1
	3. Krammarkt	7. September	2
	4. Viehmarkt	8. September	1
Hartha	Krammarkt	25. Oktober, mittags	1 1/2
Heeselicht	Krammarkt	6. Juli, mittags	1/2
Hirschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	4. September	1
Hirschfelde	Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	2
Hohenstein-Ernstthal	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, vormittags	1 1/2
	3. desgl.	14. September, vorm.	1 1/2
Hohnstein in der Sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	26. Januar	1
	2. desgl.	9. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehmarkt	4. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	19. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	22. Juni, vormittags	1 1/2
	2. desgl.	5. Oktober, vormittags	1 1/2
Kamenz	1. Viehmarkt	26. Februar, früh	1/2
	2. Roß- und Viehmarkt	9. April, früh	1/2
	3. Kram- u. Viehmarkt	18. Mai, mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	30. Juli, früh	1/2
	5. Kram-, Roß- u. Viehm.	21. September, mitttags	2 halbe Tage
	6. Viehmarkt	19. November, früh	1/2
Kieritzsch	1. Kram- u. Viehmarkt	16. April, früh	1/2
	2. desgl.	28. September, früh	1/2
Kirchberg	1. Viehmarkt	19. März, früh	1/2
	2. Krammarkt	23 März	2
	3. Viehmarkt	23. Juli, früh	1/2
	4. desgl.	15. Oktober, früh	1/2
	5. Krammarkt	7. Dezember	2
Klingenthal	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	6. September, mittags	2 1/2
Königsbrück	1. Roß- und Viehmarkt	26. Januar	1
	2. Viehmarkt	16. Februar	1
	3. Roß- und Viehmarkt	20. April	1
	4. Viehmarkt	25. Mai	1
	5. Krammarkt	26. Mai, mittags	1/2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königsbrück [Forts.)	6. Viehmarkt	10. August	1
	7. desgl.	5. September	1
	8. Roß- und Viehmarkt	19. Oktober	1
	9. Krammarkt	20. Oktober, mittags	1/2
Königstein	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	7. September	1
Königswartha	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Kötzschenbroda	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	24. September	1
	3. desgl.	24. November	1
Kohren	1. Krammarkt	11. Juni	2
	2. desgl.	12. Oktober	2
Koselitz	Kram- u. Viehmarkt	3. Juli	1
Krakau	1. Kram- u. Viehmarkt	28. April	1
	2. Viehmarkt	24. Juli, vormittags	1/2
	3. Kram- u. Viehmarkt	1. Oktober	1
Kreischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehmarkt	9. September, mittags	2 halbe Tage
Landwüst	Krammarkt	9. August, mittags	2 halbe Tage
Langenhennersdorf	Krammarkt	2. November, nach dem Kirchw. = Vormittags-Gottesdienst	1/2
Lauenstein	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	30. März, mittags	1/2
	3. Viehmarkt	26. Oktober	1
	4. Krammarkt	26. Oktober, mittags	1/2
	5. Christmarkt	23. Dezember, früh	1/2
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	19. Februar	1
	2. Viehmarkt	15. April	1
	3. Krammarkt	6. Juli	2
	4. Viehmarkt	14 Oktober	1
	5. Krammarkt	19. Oktober	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	3. bis 16. Januar	14
	2. Borstenmarkt	2. März	6
	3. Ausstellung v. Musterkollektionen u. Musterlägern	2. März	13
	4. Ostermesse		22
	Böttcherwoche	19. bis 25. April	
	Meßwoche	26. April bis 2. Mai	
	Zahlwoche	3. bis 10. Mai	
	5. Borstenmarkt	29. Juni	6
	6. Michaelismesse		22
	Böttcherwoche	30. August bis 5. Sept.	
	Meßwoche	6. bis 12. September	
	Zahlwoche	13. bis 20. September	

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig-Lindenau	1. Kram- und Viehmarkt	17. März	2
	2. desgl.	23. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehmarkt	28. Februar	1
	2. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	30. März	2
	3. desgl.	13. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- und Viehmarkt	3. Oktober	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	26. April, nachmittags	1½
	3. desgl.	1. November, nachm.	1½
Lengenfeld	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	2. April	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	14. Mai, früh	1½
	4. Viehmarkt	18. Juni	1
	5. desgl.	30. Juli	1
	6. desgl.	24. September	1
	7. desgl.	5. November	1
	8. Kram- u. Viehmarkt	3. Dezember, früh	1½
Leuben bei Dresden	1. Viehmarkt	25. April	1
	2. desgl.	25. Juli	1
	3. desgl.	30. Oktober	1
Lichtenstein	1. Krammarkt	14. Mai	2
	2. desgl.	5. November	2
Liebertwolkwitz	1. Kram-, Roß- u. Viehm.	25. Februar	1
	2. Schweinemarkt	22. April	1
	3. Kram-, Roß- u. Viehm.	17. Juni	1
	4. Schweinemarkt	5. August	1
	5. Roß- und Viehmarkt	2. September	1
	6. Schweinemarkt	7. Oktober	1
	7. desgl.	2. Dezember	1
Liebethal	Krammarkt	4. Oktober, mittags	1½
Liebstadt	1. Krammarkt	18. Mai, mittags	½
	2. desgl.	7. Dezember, mittags	½
Limbach	1. Krammarkt	18. März, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	2. September, mittags	2 halbe Tage
Löbau*)	1. Roß- und Viehmarkt	30. März	1
	2. Kram- u. den 1. Tag zugl. Roß- u. Viehm.	18. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehmarkt	20. Juli	1
	4. Kram- u. den 1. Tag zugl. Roß- u. Viehm.	12. Oktober, früh	1½
Lößnitz	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	14. Dezember	2
Lommatzsch	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai	2
	3. Viehmarkt	21. September	1
	4. Krammarkt	9. November	2

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von nachmittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Digitized by Google

Namen der **Marktorte.**	**Gattung** der **Märkte.**	**Tag** und **Tageszeit** des Anfangs.	**Dauer** der **Märkte** in Tagen.
Lorenzkirch	Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	2. September	3
Lunzenau	1. Krammarkt	8. März, nachmittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	25. Oktober, nachmittags	$1^1/_2$
Marienberg	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	15. Juni, mittags	$1^1/_2$
	3. Viehmarkt	27. Oktober	1
	4. Krammarkt	5. November, mittags	$1^1/_2$
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	28. September, mittags	$^1/_2$
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehmarkt	18. März, früh	$1^1/_2$
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	9. September, früh	$1^1/_2$
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	9. März	1
	2. desgl.	14. November	1
Meerane	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Meißen	1. Krammarkt	29. März, nachmittags	$2^1/_2$
	2. desgl.	7. Juni, nachmittags	$2^1/_2$
	3. desgl.	30. August, nachmittags	$2^1/_2$
Mildenau	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	27. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	14. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	24. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	8. Juni, mittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	9. November, mittags	$1^1/_2$
Mühltroff	1. Viehmarkt	3. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	23. Februar	1
	3. Viehmarkt	2. März	1
	4. desgl.	24. März	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	30. März	1
	6. Viehmarkt	27. April	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	8. Viehmarkt	17. August	1
	9. Kram- u. Viehmarkt	21. September	1
	10. Viehmarkt	27. Oktober	1
	11. Kram- u. Viehmarkt	16. November	1
Mutzschen	1. Krammarkt	15. Juni	2
	2. desgl.	30. November	2
Mylau	1. Kram- u. Viehmarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1

Digitized by Google

Namen der **Marktorte.**	**Gattung** der **Märkte.**	**Tag** und **Tageszeit** des Anfangs.	**Dauer** der **Märkte** in Tagen.
Naunhof	1. Kram- u. Viehmarkt	23. Februar, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Juli, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	jeden Freitag; wenn dies ein Festtag ist, am Tage vorher	1
Nerchau	1. Krammarkt	22. April	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
Neschwitz	Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	18. Oktober	1
	— Viehmarkt, im März u. Juli m. Zugochsenmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch	1
Netzschkau	1. Kram- u. Viehmarkt	23. März	1
	2. desgl.	19. Oktober	1
Neugersdorf bei Löbau	Krammarkt	27. Juli	3
Neumark	1. Kram- u. Viehmarkt	18. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1
Neusalza	1. Krammarkt	9. März	2
	2. desgl.	28. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	7. Dezember	2
Neustadt i. Sachsen	1. Roß- und Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	3. April	1
	3. Krammarkt	13. Mai	1
	4. Roß- und Viehmarkt	16. Mai	1
	5. desgl.	26. August	1
	6. desgl.	14. Oktober	1
	7. Krammarkt	28. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	27. Juli, früh	1½
	2. desgl.	16. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	2. März	2
	2. Roß- und Viehmarkt	20. März	1
	3. Krammarkt	28. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	6. November	1
Oberleutersdorf	1. Krammarkt	24. März, nachmittags	½
	2. desgl.	22. September, nachm.	½
Oberplanitz	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, vormittags	1½
	2. desgl.	28. September, mittags	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	10. August, mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	28. September, mittags	2 halbe Tage
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	5. Oktober	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Oelsnitz	1. Viehmarkt	13. Januar	1
	2. desgl.	10. Februar	1
	3. desgl.	24. Februar	1
	4. desgl.	10. März	1
	5. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	24. März	2
	6. Viehmarkt	14. April	1
	7. desgl.	28. April	1
	8. desgl.	12. Mai	1
	9. desgl.	26. Mai	1
	10. desgl.	9. Juni	1
	11. desgl.	14. Juli	1
	12. desgl.	11. August	1
	13. desgl.	1. September	1
	14. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	22. September	2
	15. Viehmarkt	13. Oktober	1
	16. desgl.	27. Oktober	1
	17. desgl.	10. November	1
	18. desgl.	1. Dezember	1
Olbernhau	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	24. Mai, nachmittags	1½
	3. desgl.	13. September, nachm.	1½
Oschatz	1. Vieh- u. Geflügelm.	2. Mai	1
	2. Krammarkt	4. Mai, früh	2½
	3. Vieh- u. Geflügelm.	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	2. November, früh	2½
	— Schweinemarkt	Sonnabends, alle 14 Tage; erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Ostritz	1. Krammarkt	23. Februar	1
	2. desgl.	21. September	1
Pausa	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	14. April	1
	3. Viehmarkt	2. Juni	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	31. August	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	5. Oktober	1
	7. Viehmarkt	30. November	1
Pegau	1. Hühner-, Tauben- u. Kaninchenmarkt	4. Februar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. Topfmarkt	9. März	1
	4. Roßmarkt	10. März	1
	5. Viehmarkt	4. April	1
	6. Topfmarkt	19. Juni	1
	7. Viehmarkt	29. August	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Topfmarkt	19. Oktober	1
	10. Roßmarkt	4. November	1
Penig	1. Krammarkt	16. März, mittags	1½
	2. desgl.	19. Oktober, mittags	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Pirna	1. Krammarkt	26. April, mittags	$2^1/_2$
	2. desgl.	20. September, mittags	$2^1/_2$
Plauen	1. Viehmarkt	4. Februar	1
	2. desgl.	18. Februar	1
	3. desgl.	4. März	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	18. März	2
	5. Viehmarkt	1. April	1
	6. desgl.	15. April	1
	7. desgl.	6. Mai	1
	8. desgl.	3. Juni	1
	9. desgl.	1. Juli	1
	10. desgl.	15. Juli	1
	11. desgl.	5. August	1
	12. desgl.	19. August	1
	13. desgl.	2. September	1
	14. Kram- u. Viehmarkt	16. September	2
	15. Viehmarkt	7. Oktober	1
	16. desgl.	21. Oktober	1
	17. desgl.	4. November	1
	18. Kram- u. Viehmarkt	2. Dezember	2
Ponickau	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	15. Mai	1
	3. Rindvieh- u. Roßmarkt	7. August	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	11. September	1
Porschendorf	Krammarkt	19. Oktober, mittags	$^1/_2$
Posseck	1. Krammarkt	29. Juni, mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	12. Oktober, mittags	$^1/_2$
Pulsnitz	1. Viehmarkt	11. Februar, vormittags	$^1/_2$
	2. desgl.	30. März, vormittags	$^1/_2$
	3. desgl.	9. Mai, vormittags	$^1/_2$
	4. desgl.	20. Juli, vormittags	$^1/_2$
	5. Krammarkt	21. Juli, früh	$1^1/_2$
	6. Viehmarkt	10. August, vormittags	$^1/_2$
	7. desgl.	23. September, vorm.	$^1/_2$
	8. Krammarkt	24. September, früh	$1^1/_2$
	9. Viehmarkt	11. November, vorm.	$^1/_2$
Putzkau	Krammarkt	20. April, vormittags	$1^1/_2$
Rabenau	1. Krammarkt	7. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Krammarkt	23. April, mittags	$^1/_2$
	2. Krammarkt	22. Oktober, mittags	$^1/_2$
	— Viehmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch, vormittags	$^1/_2$
Radeburg	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	19. März	1
	3. Viehmarkt	29. April	1
	4. desgl.	27. Mai	1
	5. desgl.	22. Juli	1
	6. desgl.	9. September	1
	7. Krammarkt	10. September	1
	8. Viehmarkt	25. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs	Dauer der Märkte in Tagen.
Raschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt 2. desgl.	25. März 14. Oktober	1 1
Rechenberg	1. Krammarkt 2. desgl.	15. Juni 2. November	1 1
Regis	Krammarkt	20. April, mittags	1 1/2
Reibersdorf	1. Krammarkt 2. desgl.	19. April, nachmittags 4. Oktober, nachmittags	1 1/2 1 1/2
Reichenbach	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl.	16. März 6. Juli 9. November	2 2 2
Reinsberg	Krammarkt	14. Juni, nachmittags	1 1/2
Reumtengrün	1. Viehmarkt 2. desgl.	13. Februar 17. Juli	1 1
Riesa	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	18. April 19. April, nachmittags 17. Oktober 18. Oktober, nachmittags	1 1 u. 2 halbe Tage 1 1 u. 2 halbe Tage
Rochlitz	1. Roß- und Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß- und Viehmarkt	3. März 8. Juni 31. August 6. Oktober	1 2 2 1
Rodewisch	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. desgl.	18. März 14. April 27. Juli, vormittags 28. Juli 27. Oktober	1 1 1 1/2 1 1
Rötha	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. desgl. 6. Krammarkt	24. Februar, früh 14. Mai, früh 18. Mai, mittags 21. August, früh 22. Oktober, früh 26. Oktober, mittags	1/2 1/2 2 Nachmittage 1/2 1/2 2 Nachmittage
Roßwein	1. Krammarkt 2. Vieh- und Roßmarkt 3. Krammarkt 4. Vieh- und Roßmarkt	16. März 31. März 5. Oktober 3. November	2 1 2 1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinem.	28. September	1
Satzung	Flachs- u. Viehmarkt	26. März	1
Sayda	1. Krammarkt 2. desgl. — Ferkelmarkt	18. Mai 17. August jeden Sonnabend, vorm.	1 1 1/2
Schandau	1. Krammarkt 2. desgl.	18. Mai 2. November	1 1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Scheibenberg	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	29. Juni, mittags	$1^1/_2$
	3. desgl.	2. November, mittags	$1^1/_2$
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehmarkt	14. April	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	26 Oktober	2
Schmiedeberg	1. Krammarkt	18. Mai, mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	28. September, mittags	$^1/_2$
Schneeberg	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Krammarkt	16. Juni, früh	$1^1/_2$
	3. Viehmarkt	17. Juni	1
	4. Krammarkt	20. Oktober, früh	$1^1/_2$
	5. Viehmarkt	21. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	1. November, mittags	$^1/_2$
Schöneck	1. Viehmarkt	6. April	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	25. Mai	2
	3. desgl.	14. September	2
	4. Viehmarkt	2. November	1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt	22. Juni	1
	2. desgl.	23. November	1
Schönheide	1. Krammarkt	7. August, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	6. November, früh	$1^1/_2$
Schwarzenberg	1. Krammarkt	1. April, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	24. November, früh	$1^1/_2$
Sebnitz	1. Krammarkt	15. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
Seifhennersdorf	Krammarkt	2. Juni	2
Siebenlehn	1. Krammarkt	6. April, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Dezember, mittags	2 halbe Tage
Steinigtwolmsdorf	1. Kram- u. Viehmarkt	2. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
Stollberg	1. Krammarkt	24. Februar, mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	12. März	1
	3. desgl.	6. Oktober	1
	4. Krammarkt	19. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Stolpen	1. Krammarkt	9. März	1
	2. Viehmarkt	10. März	1
	3. desgl.	5. Mai	1
	4. desgl.	10. Juni	1
	5. desgl.	9. September	1
	6. Krammarkt	16. November	1
Strehla	1. Krammarkt	6. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	29. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	— Viehmarkt	1. u. 3. Donnerstag jeden Monats, vormittags, ausschließlich Feiertags	$^1/_2$

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Taucha	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. Krammarkt	16. März	2
	3. Viehmarkt	6. Juni	1
	4. desgl.	12. September	1
	5. Krammarkt	14. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	11. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	5. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	15. Juni, vormittags	$1^1/_2$
	3. Krammarkt	30. November, vorm.	$1^1/_2$
Trebsen	1. Krammarkt	20. März, mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	21. März	1
	3. desgl.	1. Juli	1
	4. Krammarkt	9. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	10. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	19. Januar	1
	2. desgl.	19. Februar	1
	3. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	26. März	2
	4. Viehmarkt	20. April	1
	5. desgl.	19. Mai	1
	6. desgl.	8. Juni	1
	7. desgl.	16. Juli	1
	8. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	17. August	2
	9. Viehmarkt	21. September	1
	10. desgl.	15. Oktober	1
	11. desgl.	23. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	19. Mai	1
	2. desgl.	18. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	27. Mai	2
	2. desgl.	21. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai, früh	$1^1/_2$
	3. desgl.	28. September, früh	$1^1/_2$
	4. Viehmarkt	4. November	1
Wechselburg	1. Krammarkt	14. April, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	13. Juli, früh	$1^1/_2$
Wehlen	1. Krammarkt	12. Oktober	1
	2. desgl.	14. Dezember	1
Weißenberg	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	20. April	1
	3. desgl.	25. Mai	1
	4. desgl.	27. Juli	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	24. August	1
	6. Viehmarkt	19. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	23. November	1
Werdau	1. Krammarkt	2. März	2
	2. desgl.	7. September	2
	3. desgl.	30. November	2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Wiedersberg	Kram- u. Schweinem.	21. September	1
Wiesenbad	Krammarkt	17. Juni	1
Wildenfels	1. Krammarkt	29. Juni	2
	2. desgl.	30. November	2
Wilsdruff	1. Krammarkt	19. März, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Wilthen	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
Wolkenstein	1. Viehmarkt	20. April	1
	2. Krammarkt	31. August, früh	1½
	3. desgl.	7. Dezember, früh	1½
Wurzen	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. desgl.	16. Mai	1
	3. Krammarkt	18. Mai	2
	4. Viehmarkt	26. September	1
	5. Krammarkt	28. September	2
Zittau	1. Krammarkt	14. März, früh	2½
	2. desgl.	5. September, früh	2½
	3. desgl.	14. November, früh	2½
Zöblitz	1. Krammarkt	28. Juni, nachmittags	1½
	2. desgl.	18. Oktober, nachmittags	1½
Zschopau	1. Roß- und Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	13. Februar	1
	2. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	18. März	1
	3. Schweinemarkt	8. Mai	1
	4. desgl.	12. Juni	1
	5. desgl.	3. Juli	1
	6. Viehmarkt	25. Juli	1
	7. desgl.	23. September	1
	8. Schweinemarkt	30. Oktober	1
	9. Viehmarkt	21. November	1
Zwickau	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	13. Oktober	2
	— Roß- und Viehmarkt	1. Montag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Montag	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	22. Juni, mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	27. November, mittags	2 halbe Tage

Digitized by Google

III. Nachtrag

zu dem vom Statistischen Bureau im Jahre 1899 herausgegebenen **„Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden“.**

Annaberg. Zu 4. Für „Mittwoch mit oder nach Kreuzerhöhung (14. September)“ ist zu setzen: „letzter Sonnabend im August“.

Coswig (im Marktregelverzeichniß neu einzustellen) führt folgende Märkte ein:

1.	Viehmarkt	3. Freitag im Januar, vormittags.	Dauer	1/2 Tag.
2.	Roß- und Viehmarkt	3. „ „ Februar.	„	1 „
3.	Viehmarkt	2. „ „ März, vormittags.	„	1/2 „
4.	„	2. und wenn auf diesen Tag der Charfreitag fällt, am 3. Freitag im April, vormittags.	Dauer	1/2 Tag.
5.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ Mai.	„	1 „
6.	Viehmarkt	2. „ „ Juni, vormittags.	„	1/2 „
7.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ Juli.	„	1 „
8.	Viehmarkt	2. „ „ August, vormittags.	„	1/2 „
9.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ September.	„	1 „
10.	Viehmarkt	2. „ „ Oktober, vormittags.	„	1/2 „
11.	„	2. „ „ November, vormittags.	„	1/2 „
12.	„	1. „ „ Dezember, vormittags.	„	1/2 „

Döbeln. Zu 1. „Für „Donnerstag nach Oculi“ ist zu setzen: „letzter Donnerstag im Februar“.
Zu 2. Für „Donnerstag nach Lätare“ ist zu setzen: „erster Donnerstag im März“.
Zu 4. Für „3. Donnerstag im September“ ist zu setzen: „erster Donnerstag im November“.

Dohna. Zu 2. Der Krammarkt fällt weg.

Dresden. Zu 7. Für „Krammarkt“ ist zu setzen: „Kram-, Zwiebel- und Meerrettichmarkt“.

Lauenstein. Zu 1. Für „Montag nach Lätare“ ist zu setzen: „Montag nach Judica“. Zu 3. Für „Montag vor Gallus (16. Oktober)“ ist zu setzen: „Montag vor Allerheiligen (1. November) und wenn auf diesen Tag das Reformationsfest fällt, am Montag vorher“.

Leipzig. Zu 5. Der internationale Maschinenmarkt fällt weg.

Neschwitz. Neu einzustellen ist: „Bretter-, Kien- und Pechmarkt, 3. Sonntag nach Michaelis (29. September), Dauer 1 Tag“. — Bei „Viehmarkt“ ist hinzuzusetzen: „(im März und Juli mit Zugochsenmarkt)“.

Sayda. Neu einzustellen ist: „Ferkelmarkt, jeden Sonnabend, vormittags, Dauer 1/2 Tag“.

Waldheim. Zu 3. Für „Montag vor Bartholomäus (24. August)“ ist zu setzen: „letzter Montag im September“.

Digitized by Google

Digitized by Google

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1903.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende Mai 1902 bei dem Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Für die Königlich Preußischen Regierungsbezirke Erfurt und Liegnitz sowie für das Königreich Bayern sind nur die Märkte in den Grenzorten aufgeführt.

Erklärung der Abkürzungen.

K bedeutet **Krammarkt.**	**R** bedeutet **Roßmarkt.**	**T** bedeutet **Taubenmarkt.**
V „ **Viehmarkt.**	**Schw** „ **Schweinemarkt.**	**Fl** „ **Flachsmarkt.**

Die vor der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an; Märkte ohne eine solche Angabe dauern 1 Tag.

1. Königreich Preußen.

a) Regierungsbezirk Erfurt (Grenzorte).

Altenbeuthen: 24. März V, 28. Juli V, 6. Okt. KV.
Gefell: 23. Febr. K, 23. März K, 4. Mai K, 24. Juni K, 17. Aug. K, 28. Okt. K, 14. Dez. K.
Liebengrün: 2. Juni K, 2. Nov. K.
Ranis: 24. Febr. KV, 15. April KV, 30. Sept. KV, 16. Dez. KV.
Ziegenrück: 27. Febr. V, 11. März KV, 18. u. 25. März V, 3. April V, 26. Mai KV, 25. Sept. V, 11. Dez. KV.

b) Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 12. Sept. RV, 13. Sept. (2) K.
Alsleben: 17. März (1½) K, 18. März RV, 24. Juni (1½) K, 24. Sept. (1½) K, 5. Nov. (1½) K.
Annaburg: 2. April KV, 25. Juni KRV, 15. Okt. KRV, 9. Dez. K.
Artern: 7. Mai (2) KV, 17. Sept. (2) KV.
Belgern: 16. Mai V, 18. Mai K, 5. Sept. V, 7. Sept. K, 21. Nov. V, 23. Nov. KFl.
Bibra: 2. Mai RV, 4. Mai (2) K, 3. Okt. RV, 5. Okt. (2) K.
Bitterfeld: 24. März (1½) KVR, 12. Mai (1½) KVR, 15. Sept. (1½) KVR, 9. Dez. (1½) KV.
Blönsdorf: 6. Febr., 17. April, 3. Juli, 7. Aug., 27. Nov. u. 18. Dez. Ferkelmärkte.
Bockwitz: 2. April KV, 15. Dez. KV.
Brehna: 30. März (2) K, 31. März (½) V, 23. Juni V, 26. Okt. (2) K, 27. Okt. (½) V.
Breitenstein: 28. Juni (1½) K.
Brücken: 15. Sept. (2) K.
Dankerode: 24. Juni (1½) K, 16. Okt. (1½) K.
Delitzsch: 27. Febr. KV, 25. Juni KV, 3. Nov. KV.
Dommitzsch: 27. Jan. KV, 20. Mai KV, 28. Aug. KV, 6. Nov. KVFl.

Digitized by Google

Düben: 4. März RV, 5. März K, 22. Mai (2) K, 23. Mai RV, 24. Aug. (2) K, 25. Aug. RV, 31. Okt. KVFl.

Eckartsberga: 18. u. 25. Febr. u. 4. März Taubenm, 22. Mai (2) KVR, 4. Sept. (2) KVR, 30. Nov. (2) K, 1. Dez. (1/2) RV.

Eilenburg: 28. Febr. V, 2. März (2 1/2) K, 13. Juni V, 29. Aug. V, 31. Aug. (2 1/2) K, 24. Okt. V.

Eisleben: 10. März (3) K, 10. März (2) RV, 23. Juni (3) K, 23. Juni (2) V, 21. Sept. (3) K, 21. Sept. (2) RV, 20. Okt. (3) K, 20. Okt. (2) RV, Vorstadt Neustadt: 19. Mai (2) K, 24. Nov. (2) K.

Elster: 21. Febr. VR, 18. April VR, 23. Mai VR, 8. Aug. VR, 19. Sept. VR, 14. Nov. VR.

Elsterwerda: 19. März RV, 20. März K, 23. Mai RV, 25. Mai K, 1. Aug. RV, 15. Okt. RV, 16. Okt. K.

Ermsleben: 16. Okt. (2) K, 27. Nov. (2) K.

Freyburg a. U.: 6. März (2) KVR, 20. Juni RV, 16. Okt. (2) KV.

Gehofen: 25. Juni (2) K, 12. Nov. (2) K.

Gerbstädt: 12. März (1 1/2) K, 26. Nov. (1 1/2) K.

Gräfenhainichen: 12. März KV, 14. Mai KV, 18. Juni (2) KWollmSchw, 20. Aug. KV, 30. Sept. (2) KWollmSchw, 4. Nov. KV.

Halle a. S.: 2. April (2) K, 2. April V, 18. Juni (2) K, 18. Juni V, 14. Sept. (2) K, 15. Sept. V, 22. Okt. (2) K, 22. Okt. V, 14. Dez. (11) Weihnachtsm. — Jeden Montag und Donnerstag Schlachtviehm; fällt einer dieser Tage auf einen Festtag, so findet der Markt am nächstfolgenden Werktage statt. Zu den übrigen Viehmärkten darf Schlachtvieh nicht aufgetrieben werden.

Helbra: 16. März K, 15. Juni K, 15. Aug. K, 15. Dez. K.

Heldrungen (Schloß): 31 März (1 1/2) KV, 22. Sept. (1 1/2) KV, 1. Dez. (1 1/2) KV.

Heringen: 20. Juli (2) K, 20. Okt. (2) K.

Herzberg a. d. Elster: 1. April RVKartoffelsaatm, 2. April K, 10. Juni RV, 11. Juni K, 8. Juli V, 30. Sept. RV, 1. Okt. K, 28. Okt. Fl, 2. Dez. RV, 3. Dez. K.

Hettstedt: 14. Juli (1 1/2) K, 17. Sept. KRV.

Hirschfeld: 1. April V, 9. Sept. V.

Hohenmölsen: 19. März KRV, 14. Mai (2) K, 14. Mai V, 4. Sept. (2) K, 4. Sept. V, 15. Okt. V.

Horburg: 8. Sept. (2) K.

Jessen: 14. Febr. RV, 9. Mai V, 11. Mai K, 27. Juni RV, 22. Aug. RV, 10. Okt. RV, 28. Nov. RV, 30. Nov. K.

Karsdorf: 15. Mai (2) KVR, 27. Okt. (2) KVR, 17. Dez. (2) K.

Kayna: 23. April V, 23. Juni (2) K, 13. Okt. (2) K, 13. Okt. V.

Kelbra: 19. Mai (1 1/2) KV, 8. Sept. (1 1/2) KV, 8. Dez. (2) K.

Kemberg: 28. Febr. KV, 4. April KV, 16. Mai KV, 26. Sept. KVFl, 19. Dez. K. — 2. Juli, 13. Aug. u. 5. Nov. Schweinemärkte.

Kleinwittenberg: 28. Mai KRV, 27. Aug. KRV.

Kölleda: 17. März KVR, 19. Mai KVR, 21. Juli KVR, 13. Okt. KVR.

Könnern: 5. März RV, 29. Sept. KV, 15. Dez. (3) K.

Koßdorf: 6. April K, 24. Okt. RV, 26. Okt. K.

Krossen: 26. Febr. (1/2) SchwGeflügelm, 16. Mai V, 18. Mai (2) K, 17. Okt. V, 19. Okt. (2) K.

Landsberg b. Halle: 27. April (1 1/2) K, 28. April (1/2) V, 31. Aug. (1 1/2) K, 1. Sept. (1/2) V.

Laucha: 13. Febr. RVFl, 23. März (2) K, 7. Nov. V, 9. Nov. (2) K.

Lauchstädt: 4. März RV, 22. Mai (2) K, 31. Aug. (2) K.

Lehelitz: 2. Juli K.

Liebenwerda: 14. März RV, 16. März K, 19. Mai Wollm, 20. Mai RV, 22. Mai K, 11. Juli RV, 13. Juli K, 4. Sept. Wollm, 5. Sept. RV, 7. Sept. K, 7. Nov. V.

Löbejün: 24. März (2) K, 24. März V, 27. Okt. (2) K, 27. Okt. V, 4. Dez. (2) K, 5. Dez. V.

Lützen: 21. März VFaßm, 23. März (2) K, 22. Aug. VFaßm, 24. Aug. (2) K, 7. Nov. VFaßm, 9. Nov. (2) K.

Digitized by Google

Mansfeld: 26. März K, 20. Mai K, 10. Nov. KV.
Memleben: 13. Juni V, 15. Juni (2) K.
Merseburg: 16. März (3) K, 22. Juni (3) K, 10. Aug. (3) K, 2. Nov. (3) K, 4. Nov. RV.
Vorstadt Neumarkt: 18. März RV, 20. April (3) K.
Mücheln: 23. Febr. (2) K, 18. Mai (2) K, 7. Sept. (2) K.
Mückenberg: 12. März KV, 11. Juni KV, 10. Sept. KV.
Mühlberg a. Elbe: 4. März V, 5. März (2) K, 30. April V, 1. Mai (2) K, 13. Juni V, 7. Sept. V, 8. Sept. (2) K, 14. Nov. V.
Naumburg a. S.: 25. Febr. RV, 1. April RV, 17. April (3) KTopfm, 20. Juni (16) Messe, 15. Juli RV, 24. Sept. RV, 28. Okt. RV.
Nebra: 13. Juli (1½) K, 14. Sept. (1½) K.
Ortrand: 7. März V, 4. April RV, 6. April K, 18. Juni RV, 19. Juni K, 29. Aug. RV, 31. Aug. K, 19. Sept. RV, 22. Okt. RV, 23. Okt. K.
Osterfeld: 3. u. 10. März RVT, 17. März KRVT, 5. Mai V, 13. Okt. KV, 20. Okt. V.
Prettin: 24. März KV, 25. Mai K, 14. Sept. K, 3. Nov. KV, 22. Dez. K.
Pretzsch a. E.: 20. März KV, 5. Juni KRV, 21. Aug. KRV, 30. Okt. KRV, 18. Dez. K.
Prosen: 26. Mai (2) K, 26. Mai V, 4. Nov. (2) K, 4. Nov. V.
Querfurt: 3. März (2) RV, 15. April (3) KR, 25. Mai (2) K, 20. Juli (2) K, 26. Sept. V, 28. Sept. (2) K, 8. Dez. (3) K.
Sangerhausen: 11. Juni (3) KV, 1. Okt. (3) KV, 10. Dez. (3) K.
Schafstädt: 6. Juli (2) K, 20. Nov. RV, 23. Nov. (2) K.
Schildau: 25. Febr. RV, 13. Mai RV, 14. Mai K, 12. Aug. V, 13. Aug. K, 14. Okt. RV, 15. Okt. K.
Schkeuditz: 14. März V, 8. Juni (2) K, 4. Juli V, 24. Sept. V, 19. Okt. (2) K.
Schkölen: 14. Febr. V, 16. Febr. (2) K, 9. Mai V, 11. Mai (2) K, 24. Okt. V, 26. Okt. (2) K.
Schlieben: 17. Jan. Schw, 21. Febr. V, 14. März Schw, 18. April RV, 20. April K, 16. Mai Schw, 13. Juni Schw, 4. Juli RV, 6. Juli K, 8. Aug. Schw, 12. Sept. KV, 17. Okt. Schw, 14. Nov. RV, 16. Nov. K, 11. Dez. K, 12. Dez. Schw.
Schmiedeberg i. Sachs.: 11. März KV, 22. April u. 17. Juni Schw, 8. Juli KRV, 26. Aug. KRV, 14. Okt. KRV, 21. Dez. K.
Schönewalde: 25. März RV, 26. März K, 13. Mai V, 14. Mai K, 1. Juli RV, 2. Juli K, 21. Okt. RVFl, 22. Okt. K, 17. Dez. K.
Schraplau: 1. Sept. KV, 23. Nov. K.
Schweinitz: 7. März V, 9. März K, 16. Mai V, 18. Mai K, 29. Aug. V, 31. Aug. K, 31. Okt. V, 2. Nov. K.
Seyda: 5. März RV, 6. März K, 20. Mai RV, 22. Mai K, 15. Okt. RV, 16. Okt K, 3. Dez. RV, 4. Dez. K.
Stößen: 28. März V, 16. Mai V, 17. Mai K, 30. Sept. V, 14. Nov. V, 15. Nov. K.
Stolberg a. Harz: 29. Juni (5) K.
Teuchern: 11. März Geflügelm, 22. April V, 23. April (2) K, 17. Juli (2) RV, 28. Okt. V, 29. Okt. (2) K.
Torgau: 9. März (2½) K, 17. März RV, im Juni (2) Wollm (der Tag wird besonders bekannt gemacht), 15. Juni (2½) K, 1. Sept. RV, 21. Sept. (2½) K.
Uebigau: 21. März V, 23. März K, 20. Juni V, 22. Juni K, 15. Aug. V, 17. Aug. K, 17. Okt. V, 19. Okt. K.
Wahrenbrück: 22. April KV, 1. Juli KV, 14. Dez. KFl.
Wallhausen: 24. März (2) K, 20. Okt. (2) K.
Weißenfels: 27. Febr. V, 3. März (3) K, 10. Juli V, 14. Juli (3) K, 11. Sept. V, 15. Sept. (3) K, 24. Okt. (½) R.
Wettin: 15. Sept. (3) K. Der Termin für den zweitägigen Krammarkt im November steht noch nicht fest.
Wiehe: 26. März (2) K, 26. März V, 12. Mai (2) K, 12. Mai V, 25. Aug. (3) K, 25. Aug. V, 20. Okt. (2) K, 20. Okt. V.

Digitized by Google

Wippra: 9. Juni (1½) K, 5. Nov. (1½) K.
Wittenberg: 30. März (3) K, 1. April RV, 17. Juni VWollm, 22. Aug. RV, 19. Okt. (3) K, 19. Okt. Fl, 21. Okt. V, 14. Dez. (3) K, 14. Dez. Fl.
Zahna: 15. Jan. V, 21. März RV, 23. März K, 6. Juni RV, 8. Juni K, 18. Juli V, 5. Sept. RV, 7. Sept. K, 14. Nov. RV, 16. Nov. K.
Zeitz: 11. März R, 12. Mai (2) K, 6. Juni V, 28. Juli (2) K, 23. Sept. V, 24. Sept. (2) K, 4. Nov. R, 14. Nov. V.
Zörbig: 3. März KV, 1. Juli KV, 8. Okt. KV, 8. Dez. KV.

c) **Regierungsbezirk Liegnitz** (Grenzorte).

Daubitz: 24. März KV, 2. Juli KV, 6. Okt. KV.
Diehsa: 14. April KV, 7. Juli KV, 8. Sept. KV, 8. Dez. KV.
Görlitz: 9. Febr. (4) K, 10. Febr. V, 7. April V, 15. Juni (4) K, 16. Juni V, 17. Aug. (4) K, 18. Aug. V, 10. Nov. V. — 13. Febr., 19. Juni u. 21. Aug. Topfmärkte.
Hohenbocka: 26. Febr. V, 23. April V, 23. Juli V, 17. Sept. V.
Horka: 11. März V, 24. Juni V, 14. Okt. V.
Hoyerswerda: 23. Febr. KV, 27. März V, 11. Mai KV, 19. Juni V, 14. Aug. V, 28. Sept. KV, 12. Dez. KV. — 6. Juni u. 3. Okt. Wollmärkte. — 16. u. 30. Jan., 6. März, 17. April, 22. Mai, 5. Juni, 17. u. 31. Juli, 28. Aug., 9. Okt., 13. Nov. u. 27. Nov. Schweinemärkte.
Lauban: 2. Febr. (3) K, 4. Febr. V, 4. März V, 22. Juni (3) K, 24. Juni V, 31. Aug. (3) K, 2. Sept. V, 11. Nov. V.
Leippaer Haidehaus: 11. Mai K, 5. Okt. K.
Lohsa: 10. März KV, 18. Aug. KV, 10. Nov. KV.
Marklissa: 16. März (2) K, 17. März V, 29. Juni (2) K, 30. Juni V, 5. Okt. (2) K, 6. Okt. V.
Muskau: 19. März KVR, 9. Juni KVR, 22. Sept. KVR, 17. Dez. Christmarkt.
Nieder-Rudelsdorf: 26. Mai K, 14. Juli K.
Niederzibelle: 2. Juni KV, 13. Okt. KV.
Podrosche: 24. April KV, 23. Juni KV, 4. Aug. KV, 27. Okt. KV.
Radmeritz: 11. Mai KV, 19. Okt. KV.
Reichenbach O./L.: 23. März (2) K, 24. März V, 6. Juli (2) K, 7. Juli V, 21. Sept. (2) K, 22. Sept. V, 9. Nov. (2) K, 10. Nov. V.
Reichwalde: 17. März KV, 16. Juni KV, 20. Okt. KV.
Rothenburg O./L.: 9. März K, 29. Juni K, 16. Nov. K.
Rothwasser: 20. März KV, 22. Mai KV, 7. Aug. KV, 9. Okt. KV.
Ruhland: 2. Jan. V, 6. Febr. V, 5. März V, 18. März K, 3. April V, 12. Mai V, 13. Mai K, 12. Juni V, 3. Juli V, 22. Aug. V, 24. Aug. K, 4. Sept. V, 31. Okt. V, 2. Nov. K, 6. Nov. V, 4. Dez. V, 16. Dez. K.
Schönberg i. Ob.-Laus.: 2. März K, 27. April K, 13. Juli K, 14. Sept. K, 2. Nov. K.
Seidenberg: 4. Mai (2) K, 5. Mai V, 20. Juli (2) K, 21. Juli V, 28. Sept. (2) K, 29. Sept. V, 7. Dez. (2) K, 8. Dez. V.
Weißwasser: 20. Juni KV, 12. Sept. KV.
Wiednitz: 20. Mai KV, 5. Aug. KV, 7. Okt. KV.

---

2. **Königreich Bayern** (Grenzorte).

Arzberg: 15. Febr. K, 1. Juni K, 19. Juli K, 8. Nov. K, 20. Dez. K. — Viehm am 3. Dienstag in den Monaten Februar bis November (werden z. Z. nicht abgehalten).
Berneck: 24. März K, 30. Nov. K. — Viehm vom Ascher-Mittwoch an jeden 3. Mittwoch bis 1. Mai, von da an statt Mittwoch am Dienstag.
Eschenreuth: 13. April K, 1. Juni K, 26. Juli K, 18. Okt. K.
Fichtelberg: 13. Sept. K.

Digitized by Google

Gefrees: 17. März K, 12. Mai K, 24. Juni K, 24. Aug. K, 17. Nov. K. — Viehm in der Fastenzeit an jedem Mittwoch, von da bis zum November alle 14 Tage; fällt ein solcher Markt auf einen israelitischen Feiertag, dann findet er Tags vorher statt.

Geroldsgrün: 25. Juli K.

Helmbrechts: 31. März K, 19. Mai K, 7. Juli K, 27. Okt. K.

Hof: 19. Jan. (6) K, 2. Febr. K, 27. Juli (6) K, 24. Aug. KSchafm, 29. Sept. KSchafm. — Viehm an Lichtm. u. a. 2. Donnerstag nach Lichtm. sowie alle 14 Tage a. Donnerstag.

Hohenberg a. d. Eger: 13. April K, 28. Juni K, 25. Okt. K.

Kirchenlamitz: 1. Febr. K, 3. Mai K, 28. Juni K, 15. Nov. K. — Viehm in der Fastenzeit jeden Mittwoch und 13. Mai, 1. u. 22. Juli, 19. Aug. u. 23. Sept.

Konnersreuth: 24. Mai K, 16. Aug. K. — Viehm am 2. Montag jeden Monats, wenn Feiertag, dann am Dienstag.

Lichtenberg: 25. Febr. K, 14. April K, 18. Mai K, 24. Juni K, 11. Nov. K, 7. Dez. K. — Viehm vom 1. Mittwoch nach Lichtmeß bis Ostern jeden Mittwoch.

Marktleuthen: 29. März K, 21. Mai K, 23. Aug. K, 6. Dez. K. — Viehm in der Fasten alle Dienstage. — Saatfruchtm am 3. Dienstage im März.

Marktschorgast: 2. April K, 27. Juli K, 26. Nov. K. — Viehm jeden Mittwoch in der Fasten.

Mitterteich: 19. April K, 26. Juli K, 4. Okt. K.

Münchberg: 2. Febr. K, 14. April K, 2. Juni K, 29. Sept. K, 11. Nov. K. — Viehm jeden Mittwoch in der Fasten, dann nach Ostern alle 14 Tage am Mittwoch.

Naila: 28. März K, 2. Juni K, 21. Sept. K, 28. Okt. K, 12. Dez. K. — Viehm jeden Sonnabend in der Fastenzeit, nach Ostern bis Jahresschluß am 1. Sonnabend jedes Monats.

Oberkotzau: 19. Juli K, 25. Okt. K.

Redwitz (Marktredwitz): 1. März K, 26. April K, 30. Aug. K, 29. Nov. K. — Viehm am 3. Donnerstag jedes Monats und je am 5. Donnerstag in den Monaten März bis Okt., wenn Feiertag, dann Freitag. — Saatfruchtm am 3. Montag im März und Sept.

Regnitzlosau: 8. Juni K, 23. Nov. K.

Rehau: 2. Juni K, 12. Aug. K, 28. Okt. K, 7. Dez. K.

Schauenstein: 15. März K, 24. Mai K, 19. Juli K, 27. Sept. K. — Viehm in der Fasten bis Walpurgis jeden Freitag.

Schwarzenbach a. Saale: 19. Mai K, 13. Okt. K, 1. Dez. K.

Schwarzenbach a. Wald: 25. Mai K, 2. Juli K, 24. Aug. K, 26. Okt. K, 18. Dez. K.

Selb: 23. März K, 22. Juni K, 28. Sept. K, 30. Nov. K. — Viehm am 2. u. 4. Montag von März bis Okt., wenn Feiertag am darauffolgenden Werktag.

Selbitz: 29. März K, 17. Mai K, 6. Dez. K.

Sparneck: 21. Juni K, 27. Sept. K.

Stammbach: 5. April K, 24. Mai K, 20. Sept. K, 25. Okt. K.

Steben (Bad Steben): 1. Mai K.

Thiersheim: 5. April K, 21. Juni K, 27. Sept. K, 12. Dez. K. — Viehm am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis November.

Thierstein: 22. März K, 24. Mai K, 26. Juli K, 25. Okt. K.

Tirschenreuth: 26. April K, 29. Juni K, 25. Okt. K, 20. Dez. K. — Viehm am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis mit Juli, wenn Feiertag, dann Dienstag.

Waldsassen: 8. Febr. K, 2. März V, 6. April V, 3. Mai K, 3. Aug. V, 23. Aug. K, 7. Sept V, 18. Okt. K.

Weißenstadt: 15. März K, 17. Mai K, 9. Aug. K, 13. Dez. K. — Viehm am 2. u. 4. Mittwoch jedes Monats.

Wunsiedel: 2. Febr. K, 14. April K, 25. Juli K, 25. Nov. K. — Viehm 2. u. 4. Donnerstag jedes Monats außer Jan. u. Dez., wenn Feiertag, Tags zuvor.

Zell b. Münchberg: 5. Juli K, 18. Okt. K.


Digitized by Google

3. Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 17. März (1½) K, 7. Juli (2) K, 27. Okt. (1½) K, 15. Dez. (2) K.

Apolda: 23. März (3) KV, 23. März Saatfruchtm, 4. Mai V, 15. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm, 29. Juni (3) KV, 7. Sept. (3) KV, 7. Sept. Saatfruchtm, in der 1. Hälfte des Okt. Obst- u. Honigm, 9. Nov. (3) KV, 7. Dez. V. — 23. Febr., 2. u. 9. März Taubenmärkte.

Auma: 27. Jan. (2) KV, 17. März (2) KV, 6. April V, 2. Juni (2) KV, 28. Juli (2) KV, 8. Sept. (2) KV, 3. Nov. (2) KV.

Berga a. d. Elster: 1. April K, 17. Juni K, 15. Sept. K, 9. Dez. K.

Berka a. d. Ilm: 8. Okt. (2) K.

Berka a. d. Werra: 4. März V, 8. April K, 20. Mai K, 3. Juni V, 2. Sept. V, 30. Sept. K, 4. Nov. V, 16. Dez. K.

Blankenhain: 26. April (2) K, 26. Juli (2) K, 18. Okt. (2) K. — 3. u. 10. Febr. u. 2. März Federvieh- u. Kaninchenm.

Bürgel: 28. Febr. VT, 7. März T, 28. März V, 30. März (1½) K, 23. Mai V, 25. Mai (1½) K, 25. Juli V, 27. Juli (1½) K, 26. Sept. V, 28. Sept. (1½) K, 28. Nov. V, 30. Nov. (1½) K.

Buttelstedt: 15. Sept. (2) K.

Buttstädt: 26. Jan. (1½) RV, 23. Febr. (1½) KRV, 20. April (1½) KRV, 12. Juni (2) Wollm, 23. Juni (1½) KRV, 28. Sept. (1½) KRV, 31. Okt. (1½) KRV, 26 Nov. (1½) RV. — 5., 12., 19. und 26. Febr. Taubenmärkte.

Creuzburg a. d. Werra: 23. Febr. KV, 25. Mai KV, 26. Okt. KV, 14. Dez. K.

Culmitzsch: 25. März K, 22. Juli K, 21. Okt. K, 21. Dez. (2) K.

Dermbach: 31. Jan. Schw, 28. Febr. Schw u. Federviehm, 24. März KSaatfruchtHonigm, 28. März u. 25. April Schw u. Federviehm, 30. Mai Schw, 16. Juni K, 27. Juni, 25. Juli u. 29. Aug. Schw, 15. Sept. KSaatfruchtHonigm, 26. Sept. u. 31. Okt. Schw u. Federviehm, 28. Nov. Schw, 8. Dez. K, 19. Dez. Schw.

Dornburg: 18. Febr. TSchw, 22. April Schw.

Dorndorf a. d. Saale: 21. März V u. Federviehm, 11. Mai (2) K, 11. Mai V, 24. Aug. (2) K, 24. Aug. V, 6. Nov. (2) K, 6. Nov. V.

Eisenach: 11. März (4) K, 6. Mai (4) K, 29. Juli (4) K, 28. Okt. (4) K. Obstmarkt, erfolgt besondere Bekanntmachung.

Frauenprießnitz: 18. April V, 19. Sept. V.

Geisa: 2. Jan. KSchw, 5. Febr. KSchw, 5. März KSchw, 1. April KVSchwSchafm, 7. Mai KVSchw, 4. Juni KVSchw, 2. Juli KSchw, 6. Aug. KSchw, 3. Sept. KSchwSchafm, 1. Okt. KVSchw, 5. Nov. KSchw, 3. Dez. KSchw.

Gerstungen: 18. März KV, 26. Mai V, 7. Juli V, 16. Sept. KV, 15. Dez. K.

Großneuhausen; 2. Juni (2) K.

Haßleben: 13. Okt. (1½) KV.

Helmershausen: 16. März KSchw, 20. Juni KSchw, 14. Dez. K.

Ilmenau: 30. März (2) K, 18. Mai (2) K, 27. Juli (2) K, 21. Sept. (2) K, 23. Nov. (2) K. — 20. u. 27. Febr. u. 6. März Federviehm.

Jena: 9. März (3) KRVFederviehm, 18. Mai (3) KV, 12. Sept. RV, 26. Okt. (3) KV, 26. Okt. Pflaumen- u. Nußm, 7. Dez. (3) KV.

Kaltennordheim: 10. März KSchw, 18. März Saatfrucht- u. Getreidemarkt, 25. März V, 2. Juni KSchw, 21. Juli KSchw, 22. Sept. KSchw, 10. Nov. K, 15. Dez. K.

Kaltensundheim: 11. März KV, 1. April VSchafm, 11. Mai KVSchw, 10. Juni V, 28. Juli KVSchaf- u. Schw, 20. Aug. V, 2. Sept. VSchafm, 24. Sept. KVSchw, 7. Dez. Zuchtschweinem.

Knau: 20. Juli K.

Kranichfeld: 12. März (2) K, 13. März V, 18. Mai (2) K, 19. Mai V, 5. Okt. (2) K, 6. Okt. V.

Lobeda: 18. Febr. V, 1. April KV, 24. Juni KV, 26. Aug. KV, 30. Sept. V, 11. Nov. KV.

Magdala: 6. März (1½) K u. Wollm, 19. Juni (1½) K u. Wollm, 27. Nov. (1½) K u. Wollm.

Digitized by Google

Markfuhl: 11. März KRV, 27. Mai V, 15. Juli KRV, 28. Okt. KRV.
Mellingen: 12. Mai (2) K.
Mihla: 18. März (1½) K, 30. Sept. (1½) K.
Münchenbernsdorf: 31. März (2) KV, 22. Mai (2) KV, 11. Aug. (2) KV, 15. Sept. (2) KV, 10. Nov. (2) K.
Neumark: 20. Okt. (2) K.
Neustadt a. d. Orla: 4. März (2) KV, 18. März V u. Ziegenm, 15. April V, 10. Juni (2) KV, 12. Juni (2) Woll- u. Leinwandm, 5. Aug. Oelfruchtm, 5. Aug. (2) KV, 9. Sept. V u. Ziegenm, 7. Okt. (2) KV, 4. Nov. V, 2. Dez. (2) KV. — 16. Febr., 15. Juni, 17. Aug., 26. Okt. u. 7. Dez. Ledermärkte.
Oldisleben: 18. Juni (2) KRV, 26. Okt. (2) KRV.
Ostheim v. d. Rhön: 21. Jan. K, 22. Jan. VZuchtschweinem, 15. März K, 19. März V u. Zuchtschweinem, 14. April K, 15. April V, 24. Mai K, 28. Mai V, 29. Juni K, 2. Juli V, 26. Juli K, 30. Juli V, 30. Aug. K, 3. Sept. V, 4. Okt. K, 8. Okt. VSchafm, 28. Okt. K, 29. Okt. VSchafm, 9. Dez. K, 10. Dez. VZuchtschweinem.
Rastenberg: 30. März Fl u. Garnm, 31. März (1½) K, 7. Dez. Fl. u. Garnm, 8 Dez (1½) K.
Remda: 10. März KV, 6 April V, 12. Mai K, 24. Juni K, 3. Nov. K, 19. Dez. K.
Rothenstein: 6. Nov. K.
Ruhla: 4. Mai (2) K, 28. Juli (7) K, 21. Sept. (2) K. — Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.
Schloßvippach: 26. März (1½) KV, 15. Juni (1½) KV, 1. Okt. (1½) KV.
Stadtsulza: 10. Febr. (2) KVT, 19. Mai (2) KVT, 20. Okt. (2) KVTObst- u. Honigm. — 31. März u. 14. Juli Schweinemärkte.
Tannroda: 30. März K, 9. Nov. K.
Teichwolframsdorf: 23. März K, 18. Mai K, 12. Okt. K.
Triptis: 24. Febr. (2) KV, 30. März V, 14. April (2) KV, 7. Juli (2) KV, 17. Aug. V, 6. Okt. (2) KV, 24. Nov. (2) KV.
Vacha: 19. Jan. Schw, 9. Febr. KRindvSchw, 16. März KRVSchw u. Saatfruchtm, 18. Mai KSchw, 8. Juni KRVSchw u. Wollm, 20. Juli KRVSchw, 31. Aug. KSchw, 28. Sept. KRRindvSchw u. Saatfruchtm, 17. Okt. Obstm, 9. Nov. KSchw, 21. Dez. KSchw.
Weida: 24. März KV, 5. Mai KV, 15. Juni K, 20. Okt. KV, 1. Dez. KV. — 21. Febr. u. 7. März Taubenmärkte.
Weilar: 6. April Faselviehm (für Zuchtvieh aller Arten).
Weimar: 30. März V, 25. Mai (4) KV, 15. Juni (2) Wollm, 20. Juli (4) KV, 20. Juli Oelfruchtm; wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstand bekannt zu machenden Tage abgehalten. 10. Okt. (3) Zwiebelm, 12. Okt. (4) KV, im Oktober Obstmarkt, erfolgt besondere Bekanntmachung, 30. Nov. V. — 11. Mai, 20. Juli, 14. Sept. u. 19. Okt. Schafmärkte. — 7., 14. u. 21. Febr. Taubenmärkte.

---

4. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 18. März K, 19. März V, 27. Mai K, 28. Mai V, 15. Juli K, 16. Juli V, 21. Okt. K, 22. Okt. V, 16. Dez. K, 17. Dez. V.
Bibra: 2. Juni K, 20. Okt. K.
Camburg: 10. Jan. VTGeflügelm, 14. Febr. VTGeflügelm, 14. März KRVTGeflügelm, 6. April (4½) Holzmesse, 25. April VSchw, 6. Juni KV, 24. Juni (3) Holzmesse, 4. Juli VSchw, 8. Aug. KV, 10. Okt. KRV, 21. Nov. KV.
Effelder: 12. Juli (1½) K.
Eisfeld: 26. Jan. KT u. Geflügelm, 2. Febr. V, 9. März V, 23. März K, 4. Mai V, 25. Mai K, 15. Juni K, 22. Juni V, 3. Aug. K, 17. Aug. V, 14. Sept. V, 12. Okt. K, 30. Nov. V, 7. Dez. K.
Frauenbreitungen: 26. März K, 14. Mai K, 17. Sept. K, 10. Dez. K.

Digitized by Google

Gleicherwiesen: 24. Febr. KV, 28. April KV, 9. Juni KV, 30. Sept. KV.
Gräfenthal: 2. Febr. K, 4., 11., 18. u. 25. März V, 1. April V, 4. April K, 8., 15., 22. u. 29. April V, 6. u. 13. Mai V, 18. Mai K, 20. u. 27. Mai V, 6. Juli K, 7. Sept. K, 26. Okt. K, 18. Dez. (2) K.
Großkochberg: 20. März KV.
Harras: 30. April Schw.
Heinersdorf: 11. März KV, 8. April KV, 13. Mai KV, 29. Juni KV, 12. Aug. KV, 9. Sept. KV, 14. Okt. KV, 9. Dez. KV.
Heldburg: 19. Jan. KVSchw, 16. Febr. KVSchw, 16. März KVSchw, 20. April KVSchw, 18. Mai KVSchw, 15. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 17. Aug. KVSchw, 14. Sept. KVSchw, 7. Okt. Schafm, 12. Okt. KVSchw, 9. Nov. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.
Hellingen: 24. Febr. VSchwT, 26. Mai KVSchw, 20. Okt. KVSchw, 22. Dez. Schw. Außerdem Schw am letzten Dienstag im Jan., März, April, Juni, Juli, Aug., Sept. u. Nov.
Hildburghausen: 8. Jan. V, 12. Febr. V, 3. März KSchw, 12. März V, 18. März Schafm, 19. März V, 16. April V, 5. Mai KSchw, 28. Mai V, 11. Juni V, 7. Juli KSchw, 9. Juli VSchafm, 10. Aug. KSchw, 13. Aug. V, 27. Aug. V, 17. Sept. VSchafm, 6. Okt. K, 8. Okt. V, 12. Okt. Schafm, 24. Okt. KSchw, 12. Nov. V, 10. Dez. V, 18. Dez. (3) Messe. — Jeden Sonnabend in Verbindung mit dem Wochenmarkt Schweinemarkt.
Judenbach: 30. März KV, 25. Mai KV, 27. Juli KV, 28. Sept. KV, 26. Okt. (2) KV.
Jüchsen: 13. März KSchw, 22. Mai KSchw, 16. Okt. KSchw, 4. Dez. KSchw.
Kranichfeld: 12. März K, 13. März V, 7. April Schafm, 18. Mai K, 19. Mai V, 4. Aug. Schafm, 5. Okt. K, 6. Okt. VSchafm.
Lauscha: 12. Okt. K.
Lehesten: 11. Febr. V, 28. Febr. K, 4. u. 18. März V, 28. März K, 1. u. 15. April V, 13. Mai V, 23. Mai K, 3. Juni V, 27. Juni K, 1. Aug. K, 5. Sept. K, 12. Okt. KVSchw, 19. Dez. K. — Außerdem vom 11. Febr. bis 22. Juli jeden Mittwoch Schweinemarkt.
Meiningen: 20. Jan. KSchw, 2. Febr. V, 3. März KSchw, 16. März V, 21. April KSchw, 27. April V, 11. Mai V, 12. Mai KSchw, 8. Juni V, 23. Juni KSchw, 27. Juli V (Zuchtbullenm), 28. Juli KSchw, 17. Aug. V, 14. Sept. V, 22. Sept. KSchw, 15. Okt. KSchw, 17. Nov. KSchw, 15. Dez. KSchw.
Mupperg: 18. März K, 1. April K, 6. Mai K, 3. Juni K, 4. Nov. K, 16. Dez. K.
Neuhaus: 19. Jan. KVSchw, 23. Febr. KVSchw, 16. März KVSchw, 20. April KVSchw, 18. Mai KVSchw, 22. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 21. Sept. KVSchw, 19. Okt. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.
Oberkatz: 5. Febr. K, 19. Mai K, 28. Juli K, 3. Nov. K.
Oberlind: 27. Jan. KVT, 24. Febr. KV, 17. März KV, 7. April KV, 19. Mai KV, 2. Juni KV, 16. Juni KV, 28. Juli KV, 18. Aug. KV, 22. Sept. KV, 20. Okt. KV, 17. Nov. KV, 22. Dez. KV.
Pößneck: 9. Febr. KV, 28. Febr. V, 7., 14., 21., 28. März u. 4. April V, 20. April KV, 11. Juni Wollm, 15. Juni KV, 18. Juli V u. Oelfruchtm, 5. Sept. Frucht- u. Samenm, 21. Sept. KV, 7. Dez. KVFl. — 2. Mai, 25. Juli u. 26. Sept. Schafmärkte.
Probstzella: 14., 21. u. 28. Jan. V, 4. u. 25. Febr. V, 4., 11., 18. u. 25. März V, 1. April KV, 8. u. 15. April V, 22. April KV, 7. Okt. KV, 2. Dez. KV.
Reichmannsdorf: 25. April K, 15. Aug. K.
Römhild: 12. u. 26. Jan. VSchw, 29. Jan. KT, 9. u. 23. Febr. VSchw, 9. u. 23. März VSchw, 6. April VSchw, 16. April Schafm, 20. April VSchw, 29. April K, 4. u. 18. Mai VSchw, 2. Juni VSchw, 10. Juni K, 15. Juni VSchwSchaf- u. Wollm, 29. Juni VSchw, 13. u. 28. Juli VSchw, 3. Aug. VSchwSchafm, 10. Aug. VSchw, 24. Aug. VSchw, 7. u. 21. Sept. VSchw, 5. Okt. VSchw u. Wollm, 12. Okt. Schafm, 13. Okt. Schw, 14. Okt. K, 19. Okt. VSchw, 2. Nov. VFl, 16. Nov. VSchwSchafm, 25. Nov. K, 30. Nov. VSchw, 14. u. 28. Dez. VSchw.
Roßdorf: 26. Febr. V, 18. März KSchw, 26. März V, 17. Juni KSchw, 23 Juli V, 15. Okt. V, 21. Okt. KSchw, 9. Dez. K.

Digitized by Google

Saalfeld: 23. Febr. KVSchwT, 16. Febr. VSchw, 2., 9., 16., 23. u. 30. März VSchw, 6. u. 14. April VSchw, 27. April KVSchw, 8. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 31. Aug. KVSchw, 5. Okt. RVSchw, 2. Nov. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.

Salzungen: 4. März VSchw, 25. März K, 8. Mai V, 13. Mai K, 8. Juli VSchw, 15. Sept. VSchw, 23. Sept. K, 25 Nov. K. — 8. u. 22. Jan., 10. März, 16. April, 4. Juni, 20. Aug., 6. Okt., 5. Nov. u. 3. Dez. Schweinemärkte.

Schalkau: 21. Jan. VSchw, 25. Febr. KVSchwT, 1. April KVSchwT, 15. April VSchw, 13. Mai KVSchw, 3. Juni VSchw, 22. Juli KVSchw, 2. Sept. KVSchw, 21. Okt. KVSchw, 11. Nov. VSchw, 9. Dez. KVSchw.

Schweina: 4. März KSchw, 19. Mai KSchw, 4. Aug. Schw., 13. Okt. KSchw, 1. Dez. KSchw.

Sonneberg: 26. Jan. KV, 3. März KV, 5. Mai KV, 7. Juli KV, 1. Sept. KV, 6. Okt. KV, 27. Nov. KV, 18. Dez. KV.

Steinach: 4. März K, 10. Juni K, 16. Aug. (3) K, 21. Okt. K, 16. Dez. K.

Steinheid: 29. Juni K, 5. Okt. K.

Streufdorf: 18. Febr. KV, 29. Okt. KV.

Themar: 27. Jan. KSchwTGeflügelm, 10. Febr. VSchwGeflügelm, 10. März VSchw, 31. März KSchw, 14. April VSchw, 26. Mai KVSchw, 9. Juni VSchw, 14. Juli KVSchw, 24. Aug. KSchw, 8. Sept. VSchw, 20. Okt. KSchw, 24. Nov. VSchw, 8. Dez. KSchw.

Ummerstadt: 2. März KVSchw, 2. Juni KVSchw, 6. Okt. KVSchw, 15. Dez. KVSchw.

Unterneubrunn: 5. Mai KVSchw, 18. Aug. K, 20. Okt. KSchw.

Veilsdorf: 14. April V, 21. Juli V, 13. Okt. V.

Wallendorf: 2. Juni K, 29. Sept. K.

Wasungen: 24. Febr. VSchw, 7. April KVSchw, 28. April KSchw, 18. Aug. KSchw, 20. Okt. KVSchw.

Wernshausen: 4. März, 1. April, 6. Mai, 5. Aug., 7. Okt. u. 4. Nov. Schweinemärkte.

5. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 13. März (2) R, 18. Mai (6) K, 7. Sept. (6) K, 6. Nov. (2) R, 25. Febr., 4., 11., 18. u. 25. März, 1. u. 8. April Taubenmärkte.

Bobeck: 7. Mai KV, 22. Okt. KV.

Buchheim: 7. Juni (2) K.

Eisenberg: 24. Febr. SchwGeflügelm, 9. März RVGeflügelm, 25. April V, 27. April (2) K, 4. Juli V, 6. Juli (2) K, 5. Sept. V, 7. Sept. (2) K, 7. Nov. V, 9. Nov. (2) K, 12. Dez. V.

Gößnitz: 20. April (2) K, 13. Juli (2) K, 16. Nov. (2) K.

Kahla: 3. Febr. V, 2. u. 16. März T, 24. März V, 25. März K, 3. Juni V u. Wollm, 21. Juli V, 22. Juli K, 15. Sept. V, 20. Okt. V, 21. Okt. K, 2. Dez. (2) V u. Weihnachtsm.

Klosterlausnitz: 13. Mai Jahr- u. V, 26. Aug. Jahr- u. V.

Lucka: 23. Febr. K, 3. April V, 5. Juni V, 11. Juni (2) K, 28. Aug. V, 24. Okt. V, 26. Okt. K.

Meuselwitz: 27. April (2) K, 5. Sept. V u. Gemüsem, 2. Nov. (2) K.

Orlamünde mit Naschhausen: a) Stadttheil Naschhausen: 3. März V, 4. März K, 7. April V, 8. April K, 12. Mai V, 13. Mai K b) Stadttheil Orlamünde: 30. Juni V, 1. Juli K, 28. Juli V, 29. Juli K, 8. Sept. V, 9. Sept. K, 6. Okt. V, 7. Okt. K c) wechselweise in Orlamünde und Naschhausen: 10. Nov. V, 11. Nov. K.

Ottendorf: 8. Mai V, 2. Okt. V.

Pölzig: 24. Febr. u. 10. März T, 8. Juni (2) KV, 19. Okt. (2) KV.

Posterstein: 2. Juni (2) K, 16. Nov. (2) K.

Roda: 21. Febr. RV, 21. März V, 18. April V, 20. April (2) K, 13. Juni V, 25. Juli V, 27. Juli (2) K, 19. Sept. V, 21. Sept. (2) K, 24. Okt. V, 5. Dez. V.

Ronneburg: 9. Febr. (2) K, 16. März R, 25. Mai (2) K, 17. Aug. (2) K, 9. Nov. (2) K. — 5. u. 26. März Federviehmärkte.

Digitized by Google

Schmölln: 23. Febr., 2., 9., 16., 23. u. 30. März u. 6. April RT, 15. Juni (2) K, 21. Sept. (2) KV, 26. Okt. (2) K u. Rindviehm.
Uhlstädt: 20. März V, 22. Mai K u. Wollm, 23. Okt. KV.

6. Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg 13. Jan. (2) K, 13. Jan. V, 24. Febr. (2) K, 24. Febr. V, 25. März RV, 21. April (2) K, 21. April V, 27. Mai RV, 24. Juni V, 21. Juli (2) K, 22. Juli VSchafm, 12. Aug. RV, 15. Sept. (2) K, 15. Sept. V, 21. Okt. RV, 10. Nov. (2) K, 10. Nov. V.
Friedrichroda: 17. Juni (2) K, 23. Sept. (2) K.
Gotha: 13. Mai (4) K, 18. Juni (2) Wollm, 15. Juli (4) K, 7. Okt. Obstm, 21. Okt. (4) K.
Herbsleben: 5. März (2) KV, 27. Okt. (2) KV. — Jeden Donnerstag Schweinem.
Ichtershausen: 6. April (2) KV, 12. Okt. (2) KV.
Königsberg: 1. Febr. K, 29. März K, 28. Juni K, 9. Aug. K, 27. Sept. K, 20. Dez. K.
Meeder: 24. Febr. K, 14. Juli K, 3. Nov. K.
Neustadt: 20. Jan. KV, 10. Febr. KV, 10. März KV, 14. April KV, 12. Mai KV, 9. Juni KV, 14. Juli KV, 11. Aug. KV, 8. Sept. KV, 13. Okt. KV, 3. Nov. KV, 21. Dez. K.
Ohrdruf: 10. März (2) K, 10. März V, 30. Juni (2) K, 29. Sept. (2) K, 29. Sept. V.
Rodach: 8. Jan. KVSchw, 5. Febr. KVSchw, 5. März KVSchw, 2. April KVRSchwSchafm, 7. Mai KVSchw, 18. Juni KVRSchwSchafm, 2. Juli KVSchw, 6. Aug. KVRSchwSchafm, 10. Sept. KVSchw, 1. Okt. KVRSchwSchafm, 12. Nov. KVSchw, 10. Dez. KVSchw.
Roßach: 8. Febr. K, 3. Mai K, 6. Sept. K, 13. Dez. K.
Ruhla: 4. Mai (2) K, 28. Juli (2) K, 28. Sept. (2) K.
Seebergen: 12. März (2) K, 15. Okt. (2) K.
Tambach: 9. Juni (2) K.
Waltershausen: 18. März (2) KV, 8. Juli (2) K, 14. Okt. (2) KV.
Zella St. Blasii: 2. April KV, 28. Mai KV, 17. Sept. KV, 17. Dez. KV.

7. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 17. März (3) K, 18. März RV, 16. Juni (3) K, 17. Juni V, 22. Juni (2) Wollm, 15. Sept. (3) K, 16. Sept. VR, 3. Nov. (3) K, 4. Nov. V.
Ebeleben: 13. Mai (3) KFlGarnm, 14. Okt. (3) KFlGarnm, 14. Okt. V, 23. Okt. RV, 9. Dez. (2) KFlGarnm.
Gehren: 24. Febr. (2) K, 25. März KV, 12. Mai (2) K, 19. Okt. (2) K.
Greußen: 9. Febr. FlGarnm, 10. Febr. (1½) K, 27. Febr. RV, 10. Juni (2) Wollm, 16. Juni (1½) K, 19. Juni RV, 15. Sept. (1½) K, 25. Sept. RV, 7. Dez. Garnm.
Großbreitenbach: 31. März (2) KV, 16. Juni (2) KV, 22. Sept. (2) KV, 8. Dez. K, 23. Dez. K.
Großenehrich: 1. Okt. (2) K, 1. Okt. V.
Keula: 31. März K, 23. Juni K, 6. Okt. K.
Langewiesen: 26. März KV, 2. Nov. KV.
Masserberg: 20. Mai K.
Plaue: 23. Juni KV, 29. Sept. KV.
Schernberg: 26. Mai (2) KFlG, 13. Okt. V, 26. Okt. (2) KFlGarnm.
Sondershausen: 24. März (2) KFlGarnm, 7. Juli (2) KFlGarnm, 5. Okt. V, 3. Nov. (2) KFlGarnm.

8. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 27. Jan. KV, 2. März KV, 14. u. 31. März V, 15. Mai K, 29. Juni K, 10. Dez. K.
Dittrichshütte: 25. März V, 20. Mai V.
Frankenhausen: 17. März KRFl u. Garnm, 9. Juli KRV u. Wiesenm, 24. Sept. KVFl u. Garnm, 10. Dez. KV.


Digitized by Google

Gräfinau: 5. Mai K, 6. Mai V, 25. Aug. K, 26. Aug. V, 17. Nov. KV.

Immenrode: 18. März KVFl u. Garnm, 19. März K, 16. Juli K, 1. Okt. KVFl u. Garnm.

Katzhütte: 30. März KV, 24. Juni K, 7. Dez. KV.

Königsee: 4. Febr. V, 25. Febr. Ochsenm, 11. März KV, 8. April KV, 29. April V, 27. Mai KV, 17. Juni V, 8. Juli V, 29. Juli Ochsenm, 12. Aug. V, 2. Sept. KV, 16. Sept. V, 21. Okt. KV, 11. Nov. V, 2. Dez. V, 21. Dez. K.

Könitz: 27. Febr. V, 6., 13., 20. u. 27. März V, 3. April V, 25. Juni KV, 11. Sept. KV.

Leutenberg: 5. Febr. KV, 12., 19. u. 26. Febr. V, 5. u. 12. März V, 19. März KV, 26. März V, 2. April V, 23. April KV, 28. Mai KV, 2. u. 18. Juni KV, 23. Juli KV, 20. Aug. KV, 17. Sept. KV, 22. Okt. KV, 12. Nov. KV, 17. Dez. KV. — 4., 11. u. 25. Juni, 2., 9., 16. u. 30. Juli, 6., 13. u. 27. Aug., 3., 10. u. 24. Sept. Schweinemärkte.

Lichte b. Wallendorf: 12. Dez. K.

Neuhaus a. R.: 30. Aug. (2) K, 31. Aug. V.

Oberweißbach: 2. April (2) KV, 19. Mai K, 27. Juli K, 24. Sept. (2) KV, 9. Dez. K.

Rudolstadt: 17. Jan. V, 14. Febr. V, 17. März KV, 4. April V, 2. Mai V, 12. Juni (2) KVWollm, 4. u. 25. Juli V, 25. Aug. (6) KV, 12. Sept. V, 13. Okt. KV, 14. Nov. V, 8. Dez. KV.

Scheibe: 14. Sept. K.

Schlotheim: 2., 9., 16., 23. u. 30. März KR, 6. April KR, 21. Juli K, 26. Okt. KRSchw, 7. Dez. KRSchw.

Schwarza: 23. März KV, 16. April KV.

Stadtilm: 26. Febr. V, 9. März V, 24. März KV, 26. Mai KV, 20. Juni Wollm, 22. Juli KV, 10. Aug. SchwSchafm, 23. Sept. V, 20. Okt. KV, 9. Dez. KV. — 8. April, 2. Juli u. 1. Okt. Schafmärkte.

Teichel: 24. Febr. KV.

---

9. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K, 5. Okt. K.

Crispendorf: 2. u. 14. April K, 2. Juli K, 24. Sept. K.

Daßlitz: 4. Mai KV, 14. Sept. KSchw.

Fraureuth: 2. Juni KSchw, 20. Okt. KSchw.

Greiz: 11. Febr. V, 11. März ($1^1/_2$) KV, 17. Juni ($1^1/_2$) KV, 8. Juli V, 9. Sept. ($1^1/_2$) KV, 14. Okt. V, 11. Nov. V, 25. Nov. ($1^1/_2$) KV. — 2., 9., 16. u. 23. Febr. u. 2., 9., 16. u. 23. März Geflügelmärkte.

Hohndorf: 26. März KV, 11. Juni KV, 10. Sept. KV, 26. Nov. KV.

Lunzig: 25. Juli K.

Möschlitz: 20. April K, 14. Okt. K.

Remptendorf: 4. u. 16. März V, 23. März KV, 30. März V, 22. Juni KV, 28. Sept. KV, 16. Dez. K.

Zeulenroda: 3. Febr. KV, 7. April KV, 12. Mai KV, 14. Juli KV, 25. Aug. KV, 27. Okt. KV, 15. Dez. KV. — 7. u. 21. Febr. u. 7. März Geflügelmärkte.

---

10. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Febr. KV, 20. u. 27. Febr. V, 6., 13., 20. u. 27. März V, 3. April KV, 11. April V, 3. Juli KV, 15. Okt. KV, 17. Dez. KV.

Gera: 3. März R, 7. April (2) K, 14. Juli (2) K, 22. Sept. R, 3. Okt. V, 6. Okt. (2) K, 28. Nov. V.

Großaga: 24. Nov. (2) KV.

Hirschberg: 16 März KV, 14. April KV, 2. Juni KV, 20. Juli KV, 12. Okt. KV, 11. Dez. K.

Hohenleuben: 30. März KV, 23. Juni KV, 19. Okt. KV, 8. Dez. KV.

Köstritz: 30. Jan., 27. Febr., 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. Aug., 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov. u. 24. Dez. SchwGeflügelmärkte.

Digitized by Google

Kraftsdorf: 22. April KV, 9. Sept. KV.
Langenberg: 19. Febr. (2) KR, 2. Juni (2) KV, 2. Nov. (2) K.
Langenwolschendorf: 3. Juni K, 29. Sept. K.
Langgrün: 15. April KV.
Lobenstein: 3., 10. u. 17. Febr. V, 24. Febr. KV, 3., 10., 17., 24. u. 31. März V, 1. Mai K, 29. Juni K, 29. Juni (2) V, 7., 14. u. 21. Juli V, 10. Aug. K, 29. Sept. KV, 15. Dez. K. Ende März findet ein Saatmarkt und Anfangs Juni ein Wollmarkt statt. Die Tage werden besonders bekannt gemacht.
Lothra: 2. Juni KV, 14. Juli KV, 20. Okt. KV.
Oßla: 27. März K, 20. Sept. KSchw, 12. Dez. K.
Pottiga: 24. Mai K.
Rödersdorf: 24. Juni K.
Ruppersdorf: 2., 9., 16. u. 23. März V, 24. März K, 30. März V, 16. Juni K, 21. Okt. K, 8. Dez. K.
Saalburg: 19. Febr. KV, 19. März KV, 20. Mai KV, 10. Sept. KV, 10. Dez. KV.
Schleiz: 21. Jan. KV, 11. Febr. V, 3. März V, 31. März KV, 25. Mai KV, 3. Juni V, 13. Juli KV, 4. Aug. V, 18. Aug. KV, 1. Sept. V, 23. Sept. (2) KV, 11. Nov. KV.
Tanna: 26. Jan. KV, 23. Febr. KV, 23. März KV, 11. Mai KV, 8. Juni KV, 3. Aug. KV, 7. Sept. KV, 12. Okt. KV, 7. Dez. KV.
Thimmendorf: 9., 16. u. 23. März KV, 1. April KV, 19. Mai KV, 26. Juni KV, 3. Aug. KV, 5. Okt. KV, 14. Dez. KV.
Titschendorf: 12. Mai KV, 21. Juli KV, 1. Sept. KV, 6. Okt. KV.
Weißendorf: 9. Juni KV, 17. Nov. KV.
Wurzbach: 31. Jan. KV, 25. Febr. V, 4., 11., 18. u. 25. März V, 1. April V, 4. April KV, 8. April V, 16. Mai KV, 20. Juni KV, 8. Aug. KV, 19. Okt. KV, 9. Dez. KV.

Digitized by Google

Nachtrag

zu dem

Astronomischen Kalender für 1903.

In Folge des am 19. Juni 1902 Abends 8 Uhr 5 Minuten in Sibyllenort erfolgten Hinscheidens Sr. Majestät des Königs **Albert** und des damit in Verbindung stehenden Thronwechsels machen sich in dem vorliegenden Kalender, dessen Drucklage bereits am 31. Mai 1902 vollständig beendet war, mehrere Aenderungen auf den Seiten 3, 12, 16 und 20 nothwendig, die daselbst nun nicht mehr nachgetragen werden können und daher hier angezeigt werden mögen.

Seite 3

Zeile 18 v. o. bis Zeile 16 v. u.

anstatt des daselbst befindlichen Textes muß es nun heißen:

		Jahr
Von dem Regierungs-Antritt Sr. Majestät des Königs **Georg** (19. Juni 1902)		das 2.
„ der Geburt Sr. Majestät des Königs von Sachsen **Georg** (8. August 1832)		„ 71.
„ „ „ J. Majestät der Königin-Wittwe **Carola** (5. August 1833)		„ 70.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. Maj. des Königs **Georg** u. seiner hochseligen Gemahlin **Maria Anna**	„ 40.
„ „ „ Sr. K. H. des Kronprinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 38.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 36.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Johann Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 34.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Januar 1893)	Kinder Sr. K. H. des Kronprinzen **Friedrich August**	„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Ernst Heinrich** (9. Dezember 1896) . . .		„ 7.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Margarethe** (24. Januar 1900)		„ 4.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Alix** (27. September 1901)		„ 2.

Seite 12

steht unter der Zeile für den 23. April: **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert.** Hier würde vor das Wort „Königs“ das Wort „**hochseligen**“ oder ein † einzuschieben sein.

Seite 16

ist unter der Zeile für den 19. Juni einzuschieben:

19. Fr. { . . . .
1902. Regierungsantritt Sr. Majestät des Königs **Georg.**

Seite 20

ist unter der Zeile für den 8. August eine Zeile einzuschieben mit dem Text:

8. Sbd. { . . . .
Geburtstag Sr. Majestät des Königs Georg.



Nachtrag

zu dem

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und andern Märkte

im Königreiche Sachsen

im Jahre 1903.

Wolkenstein: Außer den genannten Märkten findet am 19. Februar ein Ochsen- und Zuchtviehmarkt statt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1903.



Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Redigirt:

In Vertretung von Regierungsrath **Oskar Sieber.**

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1902.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

I. Stand der Bevölkerung.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Stand der Bevölkerung.

1. Fläche und Bevölkerung der wichtigeren europäischen und außereuropäischen Länder.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1902 I.)

Länder	Zählungsjahr	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner
Deutsches Reich	1900	56 367 178	540 658	104,8
Oesterreich	„	26 107 304	300 011	87,0
Ungarn	„	19 203 531	322 310	59,6
Bosnien mit der Herzegowina	„	1 699 556	51 027	33,3
Eigentliches Rußland mit Polen	1897	103 671 358	5 016 381	20,7
Finland	„	2 592 900	331 944	7,8
Asiatisches Rußland	„	22 697 469	16 495 951	1,4
Russisches Reich zusammen	„	128 961 727	21 844 276	5,9
Serbien	1900	2 535 066	48 303	52,5
Rumänien	1899	5 912 520	131 020	45,1
Bulgarien	1893	3 310 713	99 276	33,3
Griechenland	1896	2 433 806	64 785	37,6
Italien	1901	32 449 754	296 323	109,5
Spanien[1]	1897	18 089 500	504 517	35,9
Portugal[2]	1890	5 049 729	92 158	54,8
Schweiz	1900	3 325 023	40 003	83,1
Frankreich	1901	38 641 333	536 464	72,0
Luxemburg	1900	236 543	2 586	91,5
Belgien	1901	6 693 810	29 456	229,0
Niederlande	1899	5 103 353	32 538	156,8
Dänemark	1901	2 447 441	38 455	63,6
Schweden	1900	5 136 441	411 195	12,5
Norwegen	„	2 231 395	322 304	6,9
England und Wales	1901	32 526 075	151 017	215,4
Schottland	„	4 471 957	77 142	58,0
Irland	„	4 456 546	81 738	54,5
Großbritannien und Irland zusammen	„	41 454 578	309 897	133,8
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	76 303 387	9 084 583	8,5
und zwar:				
Nordatlant. Staaten	„	21 046 695	419 739	50,1
Südatlant. Staaten	„	10 443 480	695 710	15,0
Nördl. Zentralstaaten	„	26 333 004	1 951 650	13,5

Länder	Zählungsjahr	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner
Südliche Zentralstaaten	1900	13 687 987	1 500 133	9,1
Westliche Staaten	„	4 091 349	3 044 607	1,3
Indianisches Territorium	„	392 060	80 288	4,9
Alaska	„	63 592	1 375 259	0,05
Hawaii	„	154 001	17 197	9,0
Canada	1891	4 833 239	8 587 333	0,6
Mexiko	1900	13 545 462	1 982 820	6,8
Cuba	1899	1 572 797	113 957	13,8
Portorico	„	953 243	9 324	102,2
Brasilien	1890	14 333 915	8 313 397	1,7
Argentinien	1895	4 044 911	7 473 385	0,5
Chile	1899	3 110 083	690 356	4,5
Japan	1898	45 402 359	382 416	118,7
Britisch-Indien	1901	294 266 000	4 040 723	71,8
und zwar:				
Bengalen	„	74 713 000	392 487	190,4
Nordwest-Provinzen mit Oudh.	„	47 696 000	278 426	174,9
Madras	„	38 208 000	365 671	104,5
Bombay	„	18 583 000	324 116	54,3
Punjab	„	22 449 000	286 621	78,3
Uebr. britisches Gebiet	„	29 436 000	851 954	34,6
Einheimische Staaten	„	63 181 000	1 541 448	41,0
Britisch-Australien	„	4 550 651	8 195 543	0,6
und zwar:				
Viktoria	„	1 195 874	227 614	5,3
Neu-Süd-Wales	„	1 362 232	813 384	1,7
Queensland	„	502 892	1 731 368	0,3
Süd-Australien	„	362 595	2 340 505	0,2
West-Australien	„	182 553	2 745 339	0,06
Tasmanien	„	171 066	67 895	2,5
Neu-Seeland	„	773 439	269 438	2,9
Kap der guten Hoffnung	1891	1 527 224	573 183	2,7

[1] Einschließlich der kanarischen Inseln, Ceutas 2c. [2] Einschließlich der portugiesischen Besitzungen in Afrika, der Azoren 2c.

Digitized by Google

2. Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, Geburtenüberschuß und Wanderungs-Gewinn oder -Verlust von 1895 bis 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1901 IV.)

Staaten	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungszunahme (Abnahme —) in den 5 Jahren 1895/1900		
	am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895 nach dem Gebietsumfange am 1. Dezember 1900			absolute Zahlen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Preußen	16 971 425	17 501 084	34 472 509	15 645 439	16 209 684	31 855 123	1 325 986	1 291 400	2 617 386
Bayern	3 028 100	3 147 957	6 176 057	2 846 687	2 971 857	5 818 544	181 413	176 100	357 513
Sachsen	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726	209 802	414 528
Württemberg	1 052 769	1 116 711	2 169 480	1 007 125	1 074 026	2 081 151	45 644	42 685	88 329
Baden	926 277	941 667	1 867 944	847 281	878 183	1 725 464	78 996	63 484	142 480
Hessen	558 240	561 653	1 119 893	516 516	522 504	1 039 020	41 724	39 149	80 873
Mecklenburg-Schwerin	300 320	307 450	607 770	296 981	300 455	597 436	3 339	6 995	10 334
Sachsen-Weimar	177 065	185 808	362 873	164 631	174 586	339 217	12 434	11 222	23 656
Mecklenburg-Strelitz	50 852	51 750	102 602	50 233	51 307	101 540	619	443	1 062
Oldenburg	198 308	200 872	399 180	186 170	187 569	373 739	12 138	13 303	25 441
Braunschweig	230 288	234 045	464 333	215 772	218 441	434 213	14 516	15 604	30 120
Sachsen-Meiningen	123 049	127 682	250 731	114 424	119 581	234 005	8 625	8 101	16 726
Sachsen-Altenburg	95 796	99 118	194 914	87 746	92 567	180 313	8 050	6 551	14 601
Sachsen-Coburg-Gotha	110 923	118 627	229 550	104 668	111 935	216 603	6 255	6 692	12 947
Anhalt	155 185	160 900	316 085	144 201	149 097	293 298	10 984	11 803	22 787
Schwarzburg-Sondershausen	39 508	41 390	80 898	37 976	40 098	78 074	1 532	1 292	2 824
Schwarzburg-Rudolstadt	45 259	47 800	93 059	43 035	45 650	88 685	2 224	2 150	4 374
Waldeck	27 935	29 983	57 918	27 932	29 834	57 766	3	149	152
Reuß ä. L.	32 521	35 875	68 396	32 836	34 632	67 468	— 315	1 243	928
Reuß j. L.	66 668	72 542	139 210	64 042	68 088	132 130	2 626	4 454	7 080
Schaumburg-Lippe	21 449	21 683	43 132	20 693	20 531	41 224	756	1 152	1 908
Lippe	67 116	71 836	138 952	66 176	68 678	134 854	940	3 158	4 098
Lübeck	47 784	48 991	96 775	40 273	43 051	83 324	7 511	5 940	13 451
Bremen	111 014	113 868	224 882	96 248	100 156	196 404	14 766	13 712	28 478
Hamburg	375 811	392 538	768 349	332 570	349 062	681 632	43 241	43 476	86 717
Elsaß-Lothringen	880 437	839 033	1 719 470	833 173	807 813	1 640 986	47 264	31 220	78 484
Deutsches Reich	27 737 247	28 629 931	56 367 178	25 661 250	26 618 651	52 279 901	2 075 997	2 011 280	4 087 277

Digitized by Google

Noch: 2. Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, Geburtenüberschuß und Wanderungs-Gewinn oder -Verlust von 1895 bis 1900.

Staaten	Jährliche Bevölkerungszunahme (Abnahme —) in den 5 Jahren 1885/1900 auf 1000 der mittleren Bevölkerung			Geburtenüberschuß vom 2. Dezember 1895 bis 30. November 1900			Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge) von 1895 bis 1900 absolute Zahlen			jährlich auf 1000 der mittleren Bevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Preußen	16,26	15,32	15,78	1 281 377	1 292 976	2 574 353	+ 44 609	— 1 576	+ 43 033	+ 0,55	— 0,02	+ 0,26
Bayern	12,35	11,51	11,92	186 620	186 136	372 756	— 5 207	— 10 036	— 15 243	— 0,35	— 0,66	— 0,51
Sachsen	21,10	20,43	20,75	161 330	163 721	325 051	+ 43 396	+ 46 081	+ 89 477	+ 4,47	+ 4,49	+ 4,48
Württemberg	8,86	7,79	8,31	66 892	64 866	131 758	— 21 248	— 22 181	— 43 429	— 4,13	— 4,05	— 4,09
Baden	17,82	13,95	15,86	57 748	54 957	112 705	+ 21 248	+ 8 527	+ 29 775	+ 4,79	+ 1,87	+ 3,31
Hessen	15,53	14,44	14,98	37 950	36 098	74 048	+ 3 774	+ 3 051	+ 6 825	+ 1,40	+ 1,13	+ 1,26
Mecklenburg-Schwerin	2,24	4,60	3,43	17 823	15 980	33 803	— 14 484	— 8 985	— 23 469	— 9,70	— 5,91	— 7,79
Sachsen-Weimar	14,56	12,46	13,48	11 356	11 828	23 184	+ 1 078	— 606	+ 472	+ 1,26	— 0,67	+ 0,27
Mecklenburg-Strelitz	2,45	1,72	2,08	2 568	2 537	5 105	— 1 949	— 2 094	— 4 043	— 7,71	— 8,13	— 7,92
Oldenburg	12,63	13,70	13,17	16 557	15 519	32 076	— 4 419	— 2 216	— 6 635	— 4,60	— 2,28	— 3,43
Braunschweig	13,02	13,79	13,41	15 974	16 072	32 046	— 1 458	— 468	— 1 926	— 1,31	— 0,41	— 0,86
Sachsen-Meiningen	14,53	13,11	13,80	9 648	9 759	19 407	— 1 023	— 1 658	— 2 681	— 1,72	— 2,68	— 2,21
Sachsen-Altenburg	17,54	13,67	15,56	7 253	7 344	14 597	+ 797	— 793	+ 4	+ 1,74	— 1,65	0,00
Sachsen-Coburg-Gotha	11,61	11,61	11,61	8 196	7 879	16 075	— 1 941	— 1 187	— 3 128	— 3,60	— 2,06	— 2,80
Anhalt	14,68	15,23	14,96	11 416	11 681	23 097	— 432	+ 122	— 310	— 0,58	+ 0,16	— 0,20
Schwarzburg-Sondershausen	7,91	6,34	7,11	2 819	2 486	5 305	— 1 287	— 1 194	— 2 481	— 6,64	— 5,86	— 6,24
Schwarzburg-Rudolstadt	10,08	9,20	9,63	3 572	3 715	7 287	— 1 348	— 1 565	— 2 913	— 6,11	— 6,70	— 6,41
Waldeck	0,02	1,00	0,53	1 902	1 648	3 550	— 1 899	— 1 499	— 3 398	— 13,60	— 10,02	— 11,75
Reuß ä. L.	— 1,93	7,05	2,73	2 707	3 096	5 803	— 3 022	— 1 853	— 4 875	— 18,50	— 10,51	— 14,35
Reuß j. L.	8,04	12,67	10,44	5 432	5 523	10 955	— 2 806	— 1 069	— 3 875	— 8,59	— 3,04	— 5,71
Schaumburg-Lippe	7,18	10,92	9,05	1 611	1 525	3 136	— 855	— 373	— 1 228	— 8,12	— 3,53	— 5,82
Lippe	2,82	8,99	5,99	6 380	5 836	12 216	— 5 440	— 2 678	— 8 118	— 16,33	— 7,62	— 11,86
Lübeck	34,12	25,81	29,87	3 063	3 104	6 167	+ 4 448	+ 2 836	+ 7 284	+ 20,21	+ 12,32	+ 16,18
Bremen	28,50	25,63	27,04	7 021	7 387	14 408	+ 7 745	+ 6 325	+ 14 070	+ 14,95	+ 11,82	+ 13,36
Hamburg	24,42	23,45	23,92	25 161	27 412	52 573	+ 18 080	+ 16 064	+ 34 144	+ 10,21	+ 8,66	+ 9,42
Elsaß-Lothringen	11,03	7,58	9,34	42 140	39 551	81 691	+ 5 124	— 8 331	— 3 207	+ 1,20	— 2,02	— 0,38
Deutsches Reich	15,55	14,56	15,05	1 994 516	1 998 636	3 993 152	+ 81 481	+ 12 644	+ 94 125	+ 0,61	+ 0,09	+ 0,35

Digitized by Google

3. Fläche, Wohnstätten und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 IV.)

Staaten	Flächeninhalt ausschl. Meeresteile (Haffe, Bodden u. dergl.) qkm	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten: Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen ꝛc.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.)	zusammen	Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Auf 1 qkm kommen: Einwohner	bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten	zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	Auf 1 bewohntes Gebäude ꝛc. kommen Einwohner
Preußen	348 657,89	3 557 366	34 890	1 546	9 381	3 603 183	64 981	3 668 164	34 472 509	98,87	10,33	10,52	9,57
Bayern	75 869,93	826 593	20 856	352	674	848 475	32 317	880 792	6 176 057	81,40	11,18	11,61	7,28
Sachsen	14 992,94	353 987	5 166	57	373	359 583	5 245	364 828	4 202 216	280,28	23,98	24,33	11,69
Württemberg	19 513,51	310 437	1 006	68	259	311 770	4 991	316 761	2 169 480	111,18	15,98	16,23	6,96
Baden	15 081,00	241 005	3 281	71	451	244 808	4 150	248 958	1 867 944	123,86	16,23	16,51	7,63
Hessen	7 680,77	154 297	394	74	244	155 009	3 596	158 605	1 119 893	145,80	20,18	20,65	7,22
Mecklenburg-Schwerin	13 126,92	70 199	521	59	118	70 897	804	71 701	607 770	46,30	5,40	5,46	8,57
Sachsen-Weimar	3 617,14	52 771	18	1	11	52 801	1 344	54 145	362 873	100,32	14,60	14,97	6,87
Mecklenburg-Strelitz	2 929,50	10 631	214	8	30	10 883	141	11 024	102 602	35,02	3,71	3,76	9,43
Oldenburg	6 427,36	60 393	2	12	108	60 515	640	61 155	399 180	62,11	9,42	9,51	6,60
Braunschweig	3 672,18	47 816	226	24	20	48 086	488	48 574	464 333	126,45	13,09	13,23	9,66
Sachsen-Meiningen	2 468,28	32 228	14	13	9	32 264	815	33 079	250 731	101,58	13,07	13,40	7,77
Sachsen-Altenburg	1 323,52	23 625	60	—	4	23 689	254	23 943	194 914	147,27	17,90	18,09	8,23
Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,45	32 412	46	2	9	32 469	920	33 389	229 550	116,08	16,42	16,88	7,07
Anhalt	2 299,38	36 828	106	6	78	37 018	387	37 405	316 085	137,47	16,10	16,27	8,54
Schwarzburg-Sondershausen	862,07	12 513	18	—	5	12 536	327	12 863	80 898	93,84	14,54	14,92	6,45
Schwarzburg-Rudolstadt	940,43	13 210	8	1	1	13 220	287	13 507	93 059	98,95	14,06	14,36	7,04
Waldeck	1 120,96	9 007	125	1	—	9 133	167	9 300	57 918	51,67	8,15	8,30	6,34
Reuß älterer Linie	316,71	6 945	2	1	—	6 948	96	7 044	68 396	215,96	21,94	22,24	9,84
Reuß jüngerer Linie	826,71	14 030	2	—	1	14 033	164	14 197	139 210	168,39	16,97	17,17	9,92
Schaumburg-Lippe	340,19	6 138	—	109	—	6 247	195	6 442	43 132	126,79	18,36	18,94	6,90
Lippe	1 215,20	19 637	191	4	25	19 857	692	20 549	138 952	114,34	16,34	16,91	7,00
Lübeck	297,71	10 932	323	5	92	11 352	122	11 474	96 775	325,06	38,13	38,54	8,52
Bremen	256,42	28 141	224	7	388	28 760	252	29 012	224 882	877,01	112,16	113,14	7,82
Hamburg	415,30	37 874	2 049	16	2 190	42 129	364	42 493	768 349	1 850,11	101,44	102,32	18,24
Elsaß-Lothringen	14 513,05	263 099	1 984	220	324	265 627	15 797	281 424	1 719 470	118,48	18,30	19,39	6,47
Deutsches Reich	540 742,52	6 232 114	71 726	2 657	14 795	6 321 292	139 536	6 460 828	56 367 178	104,24	11,69	11,95	8,92

Digitized by Google

4. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1902 I.)

Staaten	Deutsche Staatsangehörige einschließlich derer aus deutschen Schutzgebieten			Reichsausländer			Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb			Auf 1000 der Bevölkerung kommen Reichsausländer	Auf 100 männliche Reichsausländer kommen weibliche
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
Preußen	16 744 227	17 359 994	34 104 221	227 040	140 963	368 003	158	127	285	10,68	62,1
Bayern	2 966 683	3 102 618	6 069 301	61 416	45 338	106 754	1	1	2	17,29	73,8
Sachsen	1 971 826	2 097 181	4 069 007	71 308	61 867	133 175	14	20	34	31,69	86,8
Württemberg	1 041 807	1 110 571	2 152 378	10 954	6 129	17 083	8	11	19	7,87	56,0
Baden	904 565	928 298	1 832 863	21 686	13 347	35 033	26	22	48	18,75	61,5
Hessen	553 432	559 436	1 112 868	4 804	2 215	7 019	4	2	6	6,27	46,1
Mecklenburg-Schwerin	298 557	306 210	604 767	1 763	1 240	3 003	.	.	.	4,94	70,3
Sachsen-Weimar	175 360	184 562	359 922	1 705	1 246	2 951	.	.	.	8,13	73,1
Mecklenburg-Strelitz	50 451	51 510	101 961	401	237	638	.	3	3	6,22	59,1
Oldenburg	196 860	199 576	396 436	1 448	1 296	2 744	.	.	.	6,87	89,5
Braunschweig	227 658	232 194	459 852	2 628	1 848	4 476	2	3	5	9,64	70,3
Sachsen-Meiningen	122 666	127 466	250 132	383	216	599	.	.	.	2,39	56,4
Sachsen-Altenburg	94 452	98 419	192 871	1 344	699	2 043	.	.	.	10,48	52,0
Sachsen-Coburg-Gotha	110 435	118 261	228 696	487	366	853	1	.	1	3,72	75,2
Anhalt	153 878	159 967	313 845	1 307	933	2 240	.	.	.	7,09	71,4
Schwarzburg-Sondershausen	39 138	41 159	80 297	370	231	601	.	.	.	7,43	62,4
Schwarzburg-Rudolstadt	45 065	47 641	92 706	194	159	353	.	.	.	3,79	82,0
Waldeck	27 803	29 907	57 710	132	76	208	.	.	.	3,59	57,6
Reuß älterer Linie	32 035	35 411	67 446	486	464	950	.	.	.	13,89	95,5
Reuß jüngerer Linie	65 966	71 967	137 933	702	575	1 277	.	.	.	9,17	81,9
Schaumburg-Lippe	21 407	21 647	43 054	42	36	78	.	.	.	1,81	85,7
Lippe	66 913	71 718	138 631	203	118	321	.	.	.	2,31	58,1
Lübeck	46 722	48 284	95 006	1 062	707	1 769	.	.	.	18,28	66,6
Bremen	107 893	111 986	219 879	3 104	1 873	4 977	17	9	26	22,13	60,3
Hamburg	365 889	385 800	751 689	9 698	6 601	16 299	224	137	361	21,21	66,1
Elsaß-Lothringen	841 019	813 152	1 654 171	39 389	25 862	65 251	29	19	48	37,95	65,7
Deutsches Reich	27 272 707	28 314 935	55 587 642	464 056	314 642	778 698	484	354	838	13,81	67,8

Digitized by Google

5. Die Gemeinden mit mehr als 12 000 Einwohnern im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1900.

(Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.)

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen	Preußen	135 245
Allenstein	"	24 295
Altena i. Westf.	"	12 766
Altenburg	S.-Altenburg	37 110
Altendorf (Rbz. Düsseldorf)*	Preußen	63 238
Altenessen*	"	28 668
Altona	"	161 501
Altwasser*	"	12 144
Alt-Zabrze*	"	19 562
Amberg	Bayern	22 039
Anklam	Preußen	14 617
Annaberg	Sachsen	15 959
Ansbach	Bayern	17 563
Apolda	S.-Weimar	20 364
Arnstadt	Schw.-Sondersh.	14 411
Aschaffenburg	Bayern	18 093
Aschersleben	Preußen	27 245
Aue	Sachsen	15 246
Augsburg	Bayern	89 170
Baden	Baden	15 718
Bamberg	Bayern	41 823
Bant*	Oldenburg	16 126
Barmen	Preußen	141 944
Bautzen	Sachsen	26 024
Bayreuth	Bayern	29 387
Beeck (Rbz. Düsseldorf)*	Preußen	20 456
Berlin	"	1 888 848
Bernburg	Anhalt	34 431
Beuthen i. O.-S.	Preußen	51 404
Biebrich	"	15 048
Bielefeld	"	63 046
Bismark i. Westf.*	"	21 169
Bocholt	"	21 278
Bochum	"	65 551
Bogutschütz*	"	14 537
Bonn	"	50 736
Borbeck*	"	47 217
Bottrop*	"	24 847
Boxhagen-Rummelsburg*	"	16 884
Brandenburg a. H.	"	49 250
Braunsberg i. Ostpr.	"	12 497
Braunschweig	Braunschweig	128 226
Bremen	Bremen	163 297
Bremerhaven	"	20 315
Breslau	Preußen	422 709
Brieg (Rbz. Breslau)	"	24 090
Bromberg	"	52 204
Bruchsal	Baden	13 555
Buer*	Preußen	28 521
Bunzlau	Preußen	14 590
Burg (Rbz. Magdeburg)	"	22 432
Cannstatt	Württemberg	26 497
Celle	Preußen	19 883
Charlottenburg	"	189 305
Chemnitz	Sachsen	206 913
Coburg	S.-C.-Gotha	20 460
Cöln a. Rhein	Preußen	372 529
Cöthen	Anhalt	22 091
Colmar	Elsaß-Lothr.	36 844
Cotta*	Sachsen	12 522
Crefeld	Preußen	106 893
Crimmitschau	Sachsen	22 845
Danzig	Preußen	140 563
Darmstadt	Hessen	72 381
Delmenhorst	Oldenburg	16 579
Demmin	Preußen	12 079
Dessau	Anhalt	50 849
Deutsch-Wilmersdorf*	Preußen	30 671
Dirschau	"	12 808
Döbeln	Sachsen	17 749
Dortmund	Preußen	142 733
Dresden	Sachsen	396 146
Dudweiler*	Preußen	16 320
Düren	"	27 168
Düsseldorf	"	213 711
Duisburg	"	92 730
Eberswalde	Preußen	21 654
Eckesey*	"	12 326
Eickel*	"	16 770
Eilenburg	"	15 145
Eisenach	S.-Weimar	31 580
Eisleben	Preußen	23 898
Elberfeld	"	156 966
Elbing	"	52 518
Elmshorn	"	13 640
Emden	"	16 453
Erfurt	"	85 202
Erlangen	Bayern	22 953
Eschweiler	Preußen	21 903
Essen	"	118 862
Eßlingen	Württemberg	27 325
Eupen	Preußen	14 297
Flensburg	Preußen	48 922
Forst (Rbz. Frankfurt)	"	32 075
Frankenberg i. S.	Sachsen	12 726
Frankenthal	Bayern	16 899
Frankfurt a. M.	Preußen	288 989

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Frankfurt a. O. . . .	Preußen	61 852	Höchst a. Main . . .	Preußen	14 121
Freiberg	Sachsen	30 175	Höhscheid	"	14 172
Freiburg i. B. . . .	Baden	61 504	Hörde	"	25 126
Fürstenwalde	Preußen	16 765	Hof	Bayern	32 781
Fürth	Bayern	54 144	Hohenstein-Ernstthal .	Sachsen	13 397
Fulda	Preußen	16 900			
			Ingolstadt	Bayern	22 207
Gaarden*	Preußen	13 847	Inowrazlaw	Preußen	26 141
Gebweiler	Elsaß-Lothr.	13 254	Insterburg	"	27 787
Geestemünde* . . .	Preußen	20 116	Iserlohn	"	27 265
Gelsenkirchen	"	36 935	Itzehoe	"	15 649
Gera	Reuß j. L.	45 634	Jauer	"	13 024
Gevelsberg	Preußen	13 499	Jena	S.-Weimar	20 686
Gießen	Hessen	25 491			
Glatz	Preußen	14 926	Kaiserslautern . . .	Bayern	48 310
Glauchau	Sachsen	25 677	Kalbe a. Saale . . .	Preußen	12 281
Gleiwitz	Preußen	52 362	Kalk	"	20 606
Glogau	"	22 147	Karlsruhe	Baden	97 185
Gmünd	Württemberg	18 699	Kassel	Preußen	106 034
Gnesen	Preußen	21 693	Katernberg*	"	15 374
Göppingen	Württemberg	19 384	Kattowitz, Oberschl. . .	"	31 738
Görlitz	Preußen	80 931	Kempten	Bayern	18 864
Göttingen	"	30 234	Kiel	Preußen	107 977
Goslar	"	16 403	Kleve	"	14 678
Gotha	S.-C.-Gotha	34 651	Koblenz	"	45 147
Graudenz	Preußen	32 727	Königsberg i. Pr. . .	"	189 483
Greifswald	"	22 950	Königshütte i. O.-S. .	"	57 919
Greiz	Reuß ä. L.	22 346	Köpenick	"	20 925
Großenhain	Sachsen	12 064	Köslin	"	20 417
Groß-Lichterfelde* . .	Preußen	23 168	Kolberg	"	20 200
Grünberg i. Schl. . .	"	20 983	Konstanz	Baden	21 445
Guben	"	33 122	Kottbus	Preußen	39 322
Güstrow	M.-Schwerin	16 882	Kreuznach	"	21 321
Gumbinnen	Preußen	14 000	Krotoschin	"	12 373
Gummersbach . . .	"	12 525	Küstrin	"	16 473
Hagen i. Westf. . . .	Preußen	50 612	Lahr	Baden	13 577
Hagenau	Elsaß-Lothr.	17 968	Landau	Bayern	15 824
Halberstadt	Preußen	42 810	Landsberg a. W. . .	Preußen	33 598
Halle a. S.	"	156 609	Landshut	Bayern	21 737
Hamborn*	"	32 597	Langenbielau* . . .	Preußen	19 122
Hamburg	Hamburg	705 738	Langendreer*	"	19 928
Hameln	Preußen	18 965	Lauban	"	13 793
Hamm i. Westf. . . .	"	31 375	Laurahütte*	"	13 571
Hamme*	"	13 383	Lechhausen	Bayern	14 172
Hanau	"	29 847	Leer i. Ostfriesl. . .	Preußen	12 301
Hannover	"	235 649	Lehe*	"	24 301
Harburg a. Elbe . .	"	49 153	Leipzig	Sachsen	456 124
Haspe	"	16 039	Leobschütz	Preußen	12 629
Heidelberg	Baden	40 121	Lichtenberg*	"	43 371
Heilbronn	Württemberg	37 891	Liegnitz	"	54 882
Helmstedt	Braunschweig	14 259	Limbach	Sachsen	12 247
Herford	Preußen	25 109	Linden i. Hann. . .	Preußen	50 628
Herne	"	27 863	Lipine*	"	16 902
Herten*	"	12 186	Lippstadt	"	12 533
Hildesheim	"	42 973	Lissa, Bez. Posen . .	"	14 263
Hirschberg i. Schl. . .	"	17 865	Löbtau*	Sachsen	33 447

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Luckenwalde	Preußen	20 984
Ludwigsburg	Württemberg	19 436
Ludwigshafen a. Rh.	Bayern	61 914
Lübeck	Lübeck	82 098
Lüdenscheid	Preußen	25 509
Lüneburg	″	24 693
Magdeburg	Preußen	229 667
Mainz	Hessen	84 251
Malstatt-Burbach	Preußen	31 195
Mannheim	Baden	141 131
Marburg	Preußen	17 531
Markirch	Elsaß-Lothr.	12 372
Meerane	Sachsen	23 851
Meiderich	Preußen	33 690
Meiningen	S.-Meiningen	14 483
Meißen	Sachsen	20 124
Memel	Preußen	20 166
Merheim*	″	16 289
Merseburg	″	19 118
Metz	Elsaß-Lothr.	58 462
Minden i. Westf.	Preußen	24 315
Mittweida	Sachsen	16 119
Mühlhausen i. Th.	Preußen	33 428
Mülhausen i. E.	Elsaß-Lothr.	89 118
Mülheim a. Rh.	Preußen	45 062
Mülheim a. Ruhr	″	38 280
München	Bayern	499 932
München-Gladbach	Preußen	58 023
München-Gladbach*	″	15 631
Münster i. Westf.	″	63 754
Myslowitz	″	13 358
Naumburg a. S.	Preußen	23 192
Neisse	″	24 267
Neumünster	″	27 335
Neunkirchen(Rbz.Trier)*	″	27 684
Neu-Ruppin	″	17 130
Neusalz a. O.	″	12 580
Neuß	″	28 472
Neustadt a. Haardt	Bayern	17 795
Neustadt i. O.-S.	Preußen	20 139
Neu-Weißensee*	″	31 946
Nordhausen	″	28 497
Nürnberg	Bayern	261 081
Oberhausen(Rbz.Düsseldorf)	Preußen	42 148
Odenkirchen	″	14 745
Oelsnitz i. Erzgeb.*	Sachsen	13 281
Oelsnitz i. Vogtl.	″	13 607
Offenbach (Prov. Starkenburg)	Hessen	50 468
Offenburg i. Baden	Baden	13 664
Ohligs	Preußen	20 689
Oldenburg i. Großh.	Oldenburg	26 797
Oppeln	Preußen	30 112
Oschersleben	Preußen	13 405
Osnabrück	″	51 573
Osterfeld*	″	12 177
Osterode i. Ostpr.	″	13 171
Paderborn	Preußen	23 538
Pankow*	″	21 524
Passau	Bayern	18 003
Peine	Preußen	15 421
Pforzheim	Baden	43 351
Pirmasens	Bayern	30 195
Pirna	Sachsen	18 296
Plauen b. Dresden*	″	12 185
Plauen i. Vogtl.	″	73 888
Pößneck	S.-Meiningen	12 266
Posen	Preußen	117 033
Potsdam	″	59 796
Prenzlau	″	20 229
Püttlingen*	″	13 088
Quedlinburg	Preußen	23 373
Radeberg	Sachsen	12 918
Rastatt	Baden	13 941
Rathenow	Preußen	21 046
Ratibor	″	25 250
Ravensburg	Württemberg	13 453
Recklinghausen	Preußen	34 019
Recklinghausen*	″	17 410
Regensburg	Bayern	45 429
Reichenbach i. Schl.	Preußen	15 052
Reichenbach i. Vogtl.	Sachsen	24 499
Reinickendorf*	Preußen	14 779
Remscheid	″	58 103
Rendsburg	″	14 757
Reutlingen	Württemberg	21 494
Rheydt	Preußen	34 036
Riesa	Sachsen	13 477
Rixdorf	Preußen	90 422
Ronsdorf	″	13 297
Rosenheim	Bayern	14 246
Roßberg*	Preußen	13 915
Rostock	M.-Schwerin	54 735
Rotthausen*	Preußen	16 600
Rudolstadt	Schw.-Rudolst.	12 405
Rüttenscheidt*	Preußen	14 735
Ruhrort	″	12 406
Saarbrücken	Preußen	23 237
Saargemünd	Elsaß-Lothr.	14 685
Sagan	Preußen	13 370
Sangerhausen	″	12 073
Sankt Ingbert	Bayern	14 050
Sankt Johann a. Saar	Preußen	21 266
Schalke*	″	26 077
Schleswig	″	17 910
Schneidemühl	″	19 655

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Schönebeck	Preußen	16 261	Ueckendorf*	Preußen	21 937
Schöneberg	"	95 998	Ulm	Württemberg	42 982
Schweidnitz	"	28 439	Unna	Preußen	14 912
Schweinfurt	Bayern	15 302			
Schwelm	Preußen	16 890	Velbert	Preußen	16 691
Schwerin i. Meckl.	M.-Schwerin	38 672	Viersen	"	24 761
Schwerte	Preußen	12 261			
Schwientochlowitz*	"	13 079	Vilich*	Preußen	12 414
Siegburg	"	14 162	Völklingen*	"	12 721
Siegen	"	22 109			
Siemianowitz*	"	12 178	Wald	Preußen	18 630
Soest	"	16 721	Waldenburg i. Schl.	"	15 105
Solingen	"	45 260	Wandsbek	"	27 966
Sonneberg	S.-Meiningen	13 313	Wanne*	"	23 659
Sorau i. N.-L.	Preußen	15 945	Wattenscheid	"	20 295
Spandau	"	65 030	Weimar	S.-Weimar	28 489
Speyer	Bayern	20 921	Weißenfels	Preußen	28 201
Stargard i. Pommern	Preußen	26 858	Weitmar*	"	14 996
Staßfurt	"	20 011	Werdau	Sachsen	19 355
Steele	"	12 245	Wermelskirchen	Preußen	15 469
Steglitz*	"	21 425	Wesel	"	22 545
Stendal	"	22 075	Wiemelhausen*	"	12 430
Sterkrade*	"	15 004	Wiesbaden	"	86 111
Stettin	"	210 702	Wilhelmsburg*	"	16 640
Stolberg b. Aachen	"	14 249	Wilhelmshaven	"	22 682
Stolp i. Pommern	"	27 293	Wismar	M.-Schwerin	20 222
Stralsund	"	31 076	Witten	Preußen	33 517
Straßburg i. E.	Elsaß-Lothr.	151 041	Wittenberg, Bez. Halle	"	18 345
Straubing	Bayern	17 541	Wittenberge	"	16 258
Striegau	Preußen	12 853	Wolfenbüttel	Braunschweig	17 873
Stuttgart	Württemberg	176 699	Worms	Hessen	40 705
Styrum*	Preußen	18 434	Würzburg	Bayern	75 499
Suhl	"	12 622	Wurzen	Sachsen	16 615
Sulzbach*	"	17 823			
			Zaborze*	Preußen	22 587
Thorn	Preußen	29 635	Zeitz	"	27 391
Tilsit	"	34 539	Zerbst	Anhalt	17 095
Trier	"	43 506	Zittau	Sachsen	30 021
Tübingen	Württemberg	15 338	Zweibrücken	Bayern	13 716
Tuttlingen	"	13 530	Zwickau	Sachsen	55 830

Digitized by Google

6. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach Stadt-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900								
	Stadtgemeinden			Landgemeinden			Ueberhaupt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen . .	18 191	17 665	35 856	40 316	43 767	84 083	58 507	61 432	119 939
„ Kamenz . .	9 549	8 649	18 198	24 906	26 442	51 348	34 455	35 091	69 546
„ Löbau . .	6 680	6 882	13 562	41 951	46 720	88 671	48 631	53 602	102 233
„ Zittau . .	16 626	17 117	33 743	37 357	42 355	79 712	53 983	59 472	113 455
Kr. Bautzen	51 046	50 313	101 359	144 530	159 284	303 814	195 576	209 597	405 173
St. Chemnitz .	101 126	105 787	206 913	—	—	—	101 126	105 787	206 913
A. Annaberg .	25 076	28 317	53 393	24 319	26 997	51 316	49 395	55 314	104 709
„ Chemnitz .	10 404	11 848	22 252	78 337	81 547	159 884	88 741	93 395	182 136
„ Flöha . .	12 885	14 671	27 556	29 238	31 149	60 387	42 123	45 820	87 943
„ Glauchau .	36 385	39 751	76 136	34 707	36 622	71 329	71 092	76 373	147 465
„ Marienberg	7 561	7 548	15 109	23 352	24 766	48 118	30 913	32 314	63 227
Kr. Chemnitz	193 437	207 922	401 359	189 953	201 081	391 034	383 390	409 003	792 393
St. Dresden .	190 699	205 447	396 146	—	—	—	190 699	205 447	396 146
A. Dippoldisw.	5 614	5 890	11 504	20 370	22 032	42 402	25 984	27 922	53 906
„ Dresden-A.	3 028	2 974	6 002	79 840	80 998	160 838	82 868	83 972	166 840
„ Dresden-N.	6 769	6 149	12 918	54 047	59 741	113 788	60 816	65 890	126 706
„ Freiberg .	16 837	17 886	34 723	39 198	42 309	81 507	56 035	60 195	116 230
„ Großenhain	15 390	13 389	28 779	27 126	27 834	54 960	42 516	41 223	83 739
„ Meißen . .	16 539	17 589	34 128	43 409	46 044	89 453	59 948	63 633	123 581
„ Pirna . .	24 679	25 459	50 138	48 564	50 639	99 203	73 243	76 098	149 341
Kr. Dresden	279 555	294 783	574 338	312 554	329 597	642 151	592 109	624 380	1 216 489
St. Leipzig . .	222 716	233 408	456 124	—	—	—	222 716	233 408	456 124
A. Borna . .	17 472	17 492	34 964	19 692	20 949	40 641	37 164	38 441	75 605
„ Döbeln . .	30 053	28 305	58 358	28 918	30 606	59 524	58 971	58 911	117 882
„ Grimma .	22 240	21 320	43 560	28 992	30 457	59 449	51 232	51 777	103 009
„ Leipzig . .	7 649	7 592	15 241	62 171	59 619	121 790	69 820	67 211	137 031
„ Oschatz . .	9 789	9 608	19 397	17 956	20 093	38 049	27 745	29 701	57 446
„ Rochlitz . .	22 347	22 372	44 719	33 275	35 541	68 816	55 622	57 913	113 535
Kr. Leipzig	332 266	340 097	672 363	191 004	197 265	388 269	523 270	537 362	1 060 632
A. Auerbach .	15 096	16 595	31 691	32 633	35 427	68 060	47 729	52 022	99 751
„ Oelsnitz . .	15 347	16 488	31 835	18 300	19 251	37 551	33 647	35 739	69 386
„ Plauen . .	57 256	66 332	123 588	22 869	23 758	46 627	80 125	90 090	170 215
„ Schwarzenb.	25 907	28 917	54 824	32 312	35 131	67 443	58 219	64 048	122 267
„ Zwickau . .	54 306	57 065	111 371	74 777	79 762	154 539	129 083	136 827	265 910
Kr. Zwickau	167 912	185 397	353 309	180 891	193 329	374 220	348 803	378 726	727 529
Königreich	1 024 216	1 078 512	2 102 728	1 018 932	1 080 556	2 099 488	2 043 148	2 159 068	4 202 216

Digitized by Google

und Landgemeinden und nach dem Geschlecht am 1. Dezember 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von 100 Einwohnern kommen auf die				Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche				
	Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gemeinden mit 2000 und mehr Einw.	Gemeinden mit weniger als 2000 Einw.	in den Stadtgemeinden	in den Landgemeinden	überhaupt	in den Gemeinden mit 2000 und mehr Einw.	in den Gemeinden mit weniger als 2000 Einw.
A. Bautzen	29,90	70,10	46,73	53,27	97,11	108,56	105,00	101,39	108,27
„ Kamenz	26,17	73,83	40,73	59,27	90,57	106,17	101,85	97,63	104,84
„ Löbau	13,27	86,73	49,93	50,07	103,02	111,87	110,22	109,85	116,59
„ Zittau	29,74	70,26	65,18	34,82	102,95	113,38	110,17	108,54	113,28
Kr. Bautzen	25,02	74,98	51,68	48,32	98,56	110,21	107,17	105,37	109,18
St. Chemnitz	100,00	—	100,00	—	104,61	—	104,61	104,61	—
A. Annaberg	50,99	49,01	79,34	20,66	112,92	111,01	111,98	112,11	111,51
„ Chemnitz	12,22	87,78	72,64	27,36	113,88	104,10	105,24	104,57	107,06
„ Flöha	31,33	68,67	58,55	41,45	113,86	106,54	108,78	109,14	108,26
„ Glauchau	51,63	48,37	73,22	26,78	109,25	105,52	107,43	107,78	106,48
„ Marienberg	23,90	76,10	51,39	48,61	99,83	106,06	104,53	101,86	108,00
Kr. Chemnitz	50,65	49,35	77,52	22,48	107,49	105,86	106,68	106,34	107,87
St. Dresden	100,00	—	100,00	—	107,73	—	107,73	107,73	—
A. Dippoldisw.	21,34	78,66	10,75	89,25	104,92	108,16	107,46	103,26	107,98
„ Dresden=A	3,60	96,40	72,96	27,04	98,22	101,45	101,33	101,10	101,97
„ Dresden=N.	10,20	89,80	65,39	34,61	90,84	110,54	108,34	110,05	105,20
„ Freiberg	29,87	70,13	40,21	59,79	106,23	107,94	107,42	107,10	107,64
„ Großenhain	34,37	65,63	38,82	61,18	87,00	102,61	96,96	85,73	104,82
„ Meißen	27,62	72,38	42,50	57,50	106,35	106,07	106,15	105,53	106,63
„ Pirna	33,57	66,43	42,27	57,73	103,16	104,27	103,90	102,28	105,10
Kr. Dresden	47,21	52,79	65,88	34,12	105,45	105,45	105,45	105,30	105,74
St. Leipzig	100,00	—	100,00	—	104,80	—	104,80	104,80	—
A. Borna	46,25	53,75	43,67	56,33	100,11	106,38	103,44	99,89	106,27
„ Döbeln	49,51	50,49	49,51	50,49	94,18	105,84	99,90	94,18	105,84
„ Grimma	42,29	57,71	39,43	60,57	95,86	105,05	101,06	95,08	105,16
„ Leipzig	11,12	88,88	62,74	37,26	99,25	95,90	96,26	96,27	96,26
„ Oschatz	33,77	66,23	40,87	59,13	98,15	111,90	107,05	105,89	107,86
„ Rochlitz	39,39	60,61	57,40	42,60	100,11	106,81	104,12	103,57	104,86
Kr. Leipzig	63,39	36,61	71,91	28,09	102,36	103,28	102,69	102,14	104,12
A. Auerbach	31,77	68,23	59,47	40,53	109,93	108,56	108,99	109,51	108,24
„ Oelsnitz	45,88	54,12	53,26	46,74	107,43	105,20	106,22	108,66	103,51
„ Plauen	72,61	27,39	75,34	24,66	115,85	103,89	112,44	115,45	103,73
„ Schwarzenb.	44,84	55,16	74,29	25,71	111,62	108,72	110,01	110,25	109,32
„ Zwickau	41,88	58,12	75,70	24,30	105,08	106,67	106,00	105,67	107,02
Kr. Zwickau	48,56	51,44	71,01	28,99	110,41	106,88	108,58	109,49	106,38
Königreich	50,04	49,96	69,12	30,88	105,30	106,05	105,67	105,41	106,26

Digitized by Google

7. Fläche und Bevölkerung der Amts- und Landgerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Amtsgerichtsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Bautzen	560,76	67 705
Bernstadt	76,54	6 646
Bischofswerda	178,18	30 755
Ebersbach	36,84	26 642
Großschönau	65,74	25 679
Herrnhut	87,27	12 171
Kamenz	342,00	32 008
Königsbrück	244,92	12 141
Löbau	231,48	34 667
Neusalza	90,96	22 107
Neustadt	88,05	13 086
Ostritz	91,63	11 536
Pulsnitz	109,02	25 397
Reichenau	66,70	14 466
Schirgiswalde	87,55	21 479
Sebnitz	83,86	14 704
Stolpen	165,13	13 601
Zittau	200,14	61 774
Landgericht **Bautzen**	2 806,77	446 564
Annaberg	168,11	52 146
Augustusburg	141,73	30 528
Burgstädt	90,08	34 326
Chemnitz	233,52	283 606
Ehrenfriedersdorf	70,54	25 782
Frankenberg	115,14	29 591
Jöhstadt	36,59	7 929
Limbach	74,94	35 381
Mittweida	165,30	32 848
Oberwiesenthal	73,78	6 209
Penig	99,77	21 482
Rochlitz	161,61	24 879
Scheibenberg	92,62	14 072
Stollberg	203,90	70 062
Waldheim	102,31	27 695
Wolkenstein	87,16	14 859
Zschopau	68,88	16 838
Landgericht **Chemnitz**	1 985,98	728 233
Altenberg	93,06	4 944
Döhlen	29,40	41 232
Dresden	341,77	596 172
Großenhain	465,56	38 710
Königstein	137,93	14 168
Lauenstein	115,36	8 569
Lommatzsch	124,95	12 633
Meißen	275,80	75 779
Pirna	310,61	78 523
Radeberg	148,89	32 475
Radeburg	196,79	12 686
Riesa	181,38	38 297
Schandau	120,48	15 259
Wilsdruff	139,20	14 872
Landgericht **Dresden**	2 681,18	984 319
Brand	131,99	19 492
Dippoldiswalde	250,48	27 382
Döbeln	131,77	33 831
Frauenstein	193,22	13 011
Freiberg	279,88	69 793
Hainichen	95,31	15 962
Lengefeld	97,46	12 733
Marienberg	113,35	14 810
Nossen	143,22	20 297
Oederan	78,68	10 986
Olbernhau	61,75	17 604
Roßwein	94,65	18 362
Sayda	214,76	19 498
Tharandt	125,76	19 813
Zöblitz	64,11	9 239
Landgericht **Freiberg**	2 076,39	322 813
Borna	201,93	29 251
Colditz	103,96	13 994
Frohburg	76,87	9 463
Geithain	77,64	8 947
Grimma	357,90	47 468
Laufigk	145,91	11 625
Leipzig	271,35	542 240
Leisnig	159,90	22 032
Markranstädt	73,62	15 796
Mügeln	149,00	16 919
Oschatz	375,69	34 573
Pegau	103,48	19 079
Taucha	84,30	20 705
Wurzen	322,50	38 366
Zwenkau	74,48	14 835
Landgericht **Leipzig**	2 578,53	845 293
Adorf	129,34	17 875
Auerbach	142,45	33 051
Elsterberg	54,46	9 087
Falkenstein	110,35	24 109
Klingenthal	56,77	18 358
Lengenfeld	46,31	9 997
Markneukirchen	65,63	13 430
Oelsnitz	262,10	38 081

Digitized by Google

Noch: 7. Fläche und Bevölkerung der Amts- und Landgerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Amtsgerichtsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Pausa	98,23	9 793
Plauen	307,03	97 559
Reichenbach	82,81	53 776
Treuen	70,65	14 236
Landgericht **Plauen**	1 426,13	339 352
Aue*)	30,31	19 680
Crimmitschau	85,57	38 842
Eibenstock	168,27	25 131
Glauchau	83,70	41 416
Hartenstein	52,26	8 162
Hohenstein-Ernstthal	44,11	31 745
Johanngeorgenstadt	48,02	9 719
Kirchberg	125,66	21 874
Lichtenstein	67,79	31 415
Lößnitz	39,20	10 397
Meerane	36,62	28 083
Schneeberg	50,54	24 920
Schwarzenberg	175,15	32 420
Waldenburg	83,86	14 806
Werdau	147,79	40 296
Wildenfels	54,29	12 563
Zwickau	144,82	144 173
Landgericht **Zwickau**	1 437,96	535 642
Oberlandesgericht **Dresden**	14 992,94	4 202 216

*) Das Amtsgericht Aue ist am 1. November 1901 errichtet worden.

8. Fläche und Bevölkerung der Steuerbezirke und Steuerkreise des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Steuerbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Bautzen	826,49	119 939
Kamenz	695,94	69 546
Löbau	523,09	102 233
Zittau	424,21	113 455
Steuerkreis **Bautzen**	2 469,73	405 173
Annaberg	433,63	104 709
Chemnitz	512,36	389 049
Flöha	404,43	87 943
Glauchau	316,08	147 465
Marienberg	404,49	63 227
Steuerkreis **Chemnitz**	2 070,99	792 393
Dippoldiswalde	652,12	53 906
Dresden	645,82	689 692
Freiberg	653,98	116 230
Großenhain	795,71	83 739
Meißen	683,17	123 581
Pirna	906,06	149 341
Steuerkreis **Dresden**	4 336,86	1 216 489
Borna	548,76	75 605
Döbeln	583,94	117 882
Grimma	846,53	103 009
Leipzig	498,65	593 155
Oschatz	572,71	57 446
Rochlitz	516,76	113 535
Steuerkreis **Leipzig**	3 567,35	1 060 632
Auerbach	426,53	99 751
Oelsnitz	457,07	69 386
Plauen	542,53	170 215
Schwarzenberg	511,49	122 267
Zwickau	610,39	265 910
Steuerkreis **Zwickau**	2 548,01	727 529
Königreich	14 992,94	4 202 216

Digitized by Google

9. Fläche und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Handels- und Gewerbekammerbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshauptm. Annaberg, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg, Borna, Döbeln und Rochlitz	3 720,45	1 099 415
Dresden: Stadt Dresden und Amtshauptm. Dippoldiswalde, Dresden-A., Dresden-N., Freiberg, Großenhain, Meißen, Pirna, Grimma und Oschatz	5 756,10	1 376 944
Leipzig: Stadt Leipzig u. Amtshauptm. Leipzig	498,65	593 155
Plauen: Amtshptm. Auerbach, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau	2 548,01	727 529
Zittau: Amtshauptm. Bautzen, Kamenz, Löbau und Zittau	2 469,78	405 173
Königreich	14 992,94	4 202 216

10. Fläche und Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Gewerbeinspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg: Amtshauptm. Annaberg und Marienberg	838,12	167 936
Aue: Amtshauptm. Auerbach und Schwarzenberg	938,02	222 018
Bautzen: Amtshauptm. Bautzen und Kamenz	1 522,43	189 485
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshauptm. Chemnitz, Flöha und Glauchau	1 232,87	624 457
Döbeln: Amtshauptm. Döbeln und Rochlitz	1 100,70	231 417
Dresden: Stadt Dresden und Amtshauptm. Dresden-A., Dresden-N., und Pirna	1 551,88	839 033
Freiberg: Amtshauptm. Dippoldiswalde und Freiberg	1 306,10	170 136
Leipzig: Stadt Leipzig und Amtshauptm. Borna und Leipzig	1 047,41	668 760
Meißen: Amtshauptm. Großenhain und Meißen	1 478,88	207 320
Plauen: Amtshauptm. Oelsnitz und Plauen	999,60	239 601
Wurzen: Amtshauptm. Grimma und Oschatz	1 419,24	160 455
Zittau: Amtshauptm. Löbau und Zittau	947,30	215 688
Zwickau: Amtshauptm. Zwickau	610,39	265 910
Königreich	14 992,94	4 202 216

Digitized by Google

11. Fläche und Bevölkerung der Schulinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Inspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Inspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg	433,63	104 709	Leipzig I	57,00	456 124
Auerbach	426,53	99 751	Leipzig II . . .	441,65	137 031
Bautzen	826,49	119 939	Löbau	523,09	102 233
Borna	548,76	75 605	Marienberg . . .	404,49	63 227
Chemnitz I . . .	36,50	206 913	Meißen	683,17	123 581
Chemnitz II . . .	475,86	182 136	Oelsnitz	457,07	69 386
Dippoldiswalde . .	652,12	53 906	Oschatz	572,71	57 446
Döbeln	583,94	117 882	Pirna	906,06	149 341
Dresden I . . .	43,09	396 146	Plauen	542,53	170 215
Dresden II . . .	244,28	166 840	Rochlitz	516,76	113 535
Dresden III . . .	358,45	126 706	Schwarzenberg . .	511,49	122 267
Flöha	404,43	87 943	Zittau	424,21	113 455
Freiberg	653,98	116 230	Zwickau I . . .	251,01	135 242
Glauchau	316,08	147 465	Zwickau II . . .	359,38	130 668
Grimma	846,53	103 009			
Großenhain . . .	795,71	83 739		14 992,94	4 202 216
Kamenz	695,94	69 546			

12. Fläche und Bevölkerung der Brandversicherungs-Inspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Inspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
A. Für Gebäudeversicherung.		
Annaberg	433,63	104 709
Auerbach	426,53	99 751
Bautzen	826,49	119 939
Borna	548,76	75 605
Chemnitz Stadt . .	36,50	206 913
Chemnitz	475,86	182 136
Dippoldiswalde . .	652,12	53 906
Döbeln	583,94	117 882
Dresden Stadt . .	43,09	396 146
Dresden-Altstadt .	244,28	166 840
Dresden-Neustadt .	358,45	126 706
Flöha	404,43	87 943
Freiberg	653,98	116 230
Glauchau	316,08	147 465
Grimma	846,53	103 009
Großenhain . . .	795,71	83 739
Kamenz	695,94	69 546
Leipzig Stadt . .	57,00	456 124
Leipzig	441,65	137 031
Löbau	523,09	102 233
Marienberg . . .	404,49	63 227
Meißen	683,17	123 581
Oelsnitz	457,07	69 386
Oschatz	572,71	57 446
Pirna	906,06	149 341
Plauen	542,53	170 215
Rochlitz	516,76	113 535
Schwarzenberg . .	511,49	122 267
Zittau	424,21	113 455
Zwickau	610,39	265 910
Königreich	14 992,94	4 202 216
B. Für Maschinenversicherung.		
Chemnitz	4 619,00	1 519 922
Dresden	6 806,59	1 621 662
Leipzig	3 567,35	1 060 632
Königreich	14 992,94	4 202 216

Digitized by Google

13. Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Religionsbekenntnisse.

Ephorien	Christen: Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Griechisch-Katholische	Deutsch-Katholische	Separirte Lutheraner	Apostolische Gemeinden	Methodisten	Baptisten	Andere Christen	Israeliten	Andere und ohne Angabe	Gesammtbevölkerung
a) in den Erblanden:													
Annaberg	102 602	103	3 388	1	18	1	28	115	3	209	146	6	106 620
Auerbach	94 800	73	2 867	4	15	76	86	103	5	433	42	4	98 508
Borna	66 652	126	1 412	16	.	.	14	.	.	26	17	.	68 263
Chemnitz I	196 216	509	10 640	28	486	436	781	154	73	257	1 137	23	210 740
Chemnitz II	147 550	175	3 394	19	40	77	96	1	3	140	39	6	151 540
Dippoldiswalde	54 448	59	902	14	3	1	14	.	2	25	7	.	55 475
Dresden I	385 139	2 929	41 032	382	218	180	1 041	125	91	1 748	3 103	80	436 068
Dresden II	180 868	773	11 131	61	23	44	234	21	14	163	116	17	193 465
Freiberg	110 976	124	1 874	114	3	6	120	.	.	32	85	5	113 339
Glauchau	145 460	111	2 191	4	44	37	263	8	2	160	74	29	148 383
Grimma	97 189	317	2 463	32	7	.	6	4	1	23	48	2	100 092
Großenhain	81 116	191	2 399	48	3	11	78	.	1	17	26	4	83 894
Leipzig I	413 018	6 696	19 056	309	809	20	1 324	69	82	889	6 312	96	448 680
Leipzig II	140 662	734	4 345	14	163	1	183	4	8	66	89	15	146 284
Leisnig	112 910	249	2 375	14	17	25	91	.	16	38	39	3	115 777
Marienberg	92 134	44	1 175	4	1	.	204	149	2	15	11	2	93 741
Meißen	114 561	332	4 808	13	10	5	75	.	.	39	68	3	119 914
Oelsnitz	66 625	91	2 208	.	.	.	15	4	.	15	39	.	68 997
Oschatz	52 657	138	980	16	.	.	16	.	.	5	11	2	53 825
Pirna	138 549	274	8 783	27	9	.	240	.	1	31	74	16	148 004
Plauen	164 133	277	5 907	6	7	45	743	343	10	122	262	19	171 874
Radeberg	93 502	176	4 495	4	9	.	141	12	2	34	32	2	98 409
Rochlitz	116 302	238	4 348	59	14	26	30	.	4	42	153	11	121 227
Schneeberg	123 990	102	3 262	13	4	88	36	497	45	330	51	1	128 419
Stollberg	83 098	61	2 377	2	6	10	80	60	.	16	19	.	85 729
Werdau	76 468	108	2 071	2	4	74	89	77	17	85	30	.	79 025
Zwickau	170 018	231	5 627	11	60	664	677	438	80	753	92	4	178 655
Hierüber die exemten Parochien:[1])													
St. Afra in Meißen	9 740	39	640	1	.	.	2	.	.	5	3	.	10 430
Festung Königstein	672	.	45	.	.	.	1	.	.	.	.	.	718
Schloß- und Hauskirche zu Zehista	30	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
K. S. Beamtengemeinde i. Bodenbach	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	360
die Königlichen Anstaltsparochien	12 090	29	743	4	3	6	8	.	1	10	39	.	12 933
Zus. in den Erblanden	3 644 535	15 309	156 940	1 222	1 976	1 833	6 716	2 184	463	5 728	12 164	350	3 849 420
b) in der Oberlausitz:													
Vierstädte	85 936	222	7 987	13	18	5	162	4	.	72	155	7	94 581
Landkreis	233 018	454	16 324	19	33	12	151	8	1	1 407	31	7	251 465
Zus. in der Oberlausitz	318 954	676	24 311	32	51	17	313	12	1	1 479	186	14	346 046
Summe[2])	3 963 489	15 985	181 251	1 254	2 027	1 850	7 029	2 196	464	7 207	12 350	364	4 195 466

[1]) Von den exemten Parochien gehört nur St. Afra in Meißen und die Königlich Sächsische Beamtengemeinde in Bodenbach zu keiner Ephorie, während die übrigen einer Ephorie zugetheilt sind.

[2]) Die Zahlen decken sich nicht mit denen des Königreichs, da einestheils sächsische Orte in nichtsächsische Parochien gepfarrt, anderntheils nichtsächsische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind.

Digitized by Google

14. Bevölkerung der Landwehrbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Armee-Korps	Infanteriebrigaden		Landwehrbezirke	Aushebungsbezirke	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Regierungsbezirke
XII. (1. Königlich Sächsisches)	45. [1] (1. Königlich Sächsische)	[2] 1. Bezirk	I. Dresden	Stadt Dresden Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt	689 692	Dresden
		[2] 2. Bezirk	II. Dresden	Stadt Dresden Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt		
	46. (2. Königlich Sächsische)		Zittau	Amtshauptmannschaft Zittau " Löbau	215 688	Bautzen
			Bautzen	Amtshauptmannschaft Bautzen " Kamenz	189 485	
	63. (5. Königlich Sächsische)		Meißen	Amtshauptmannschaft Meißen	123 581	Dresden
			Großenhain	Amtshauptmannschaft Großenhain	83 739	
	64. (6. Königlich Sächsische)		Pirna	Amtshauptmannschaft Pirna " Dippoldiswalde	203 247	
			Freiberg	Amtshauptmannschaft Freiberg	116 230	
				Bereich des XII. Armeekorps	1 621 662	
XIX. (2. Königlich Sächsisches)	47. (3. Königlich Sächsische)	[3] 1. Bezirk	Leipzig	Stadt Leipzig Amtshauptmannschaft Leipzig	593 155	Leipzig
		[3] 2. Bezirk	Wurzen	Amtshauptmannschaft Grimma " Oschatz	160 455	
			Döbeln	Amtshauptmannschaft Döbeln	117 882	
	48. (4. Königlich Sächsische)		Borna	Amtshauptmannschaft Borna " Rochlitz	189 140	
			Glauchau	Amtshauptmannschaft Glauchau	147 465	Chemnitz
	88. 7. Königlich Sächsische)	[4] 1. Bezirk	Chemnitz	Stadt Chemnitz Amtshauptmannschaft Chemnitz " Flöha	476 992	
		[4] 2. Bezirk	Annaberg	Amtshauptmannschaft Annaberg " Marienberg	167 936	
			Schneeberg	Amtshauptmannschaft Schwarzenberg " Auerbach	222 018	Zwickau
	89. (8. Königlich Sächsische)		Zwickau	Amtshauptmannschaft Zwickau	265 910	
			Plauen	Amtshauptmannschaft Plauen " Oelsnitz	239 601	
				Bereich des XIX. Armeekorps	2 580 554	
				Königreich	4 202 216	

[1]) Die militärische Kontrole ist innerhalb der zwei Landwehrbezirke Dresden unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen ꝛc. organisirt.

[2]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 1. Feldartillerie-Brigade Nr. 23 im Frieden unterstellt. Die Feldartillerie-Brigade Nr. 23 untersteht in allen das Bezirkskommando II. Dresden betreffenden Angelegenheiten der 1. Division Nr. 23.

[3]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 2. Kavallerie-Brigade Nr. 24, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47 im Frieden unterstellt.

[4]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade Nr. 88, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 4. Feldartillerie-Brigade Nr. 40 im Frieden unterstellt. Die Feldartillerie-Brigade untersteht in allen die Bezirkskommandos betreffenden Angelegenheiten der 4. Division Nr. 40.

Digitized by Google

15. Fläche und Bevölkerung der Medizinalbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Medizinalbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg	433,63	104 709
Auerbach	426,53	99 751
Bautzen	826,49	119 939
Borna	548,76	75 605
Chemnitz	475,86	182 136
Dippoldiswalde	652,12	53 906
Döbeln	581,25	109 950
Dresden	602,73	293 546
Flöha	404,43	87 943
Freiberg	653,98	116 230
Glauchau	316,08	147 465
Grimma	846,58	103 009
Großenhain	795,71	83 739
Kamenz	695,94	69 546
Leipzig	441,65	137 031
Löbau	523,09	102 233
Marienberg	404,49	63 227
Meißen	683,17	123 581
Oelsnitz	457,07	69 386
Oschatz	572,71	57 446
Pirna	906,06	149 341
Plauen	542,53	170 215
Rochlitz	516,76	113 535
Schwarzenberg	511,49	122 267
Zittau	424,21	113 455
Zwickau	610,39	265 910
Stadt Chemnitz	36,50	206 913
Stadt Dresden	43,09	396 146
Stadt Hainichen	2,69	7 932
Stadt Leipzig	57,00	456 124
Königreich	14 992,94	4 202 216

Außerdem bestehen noch für folgende Anstalten besondere Medizinalbezirke:

Heil- und Pfleganstalten: Sonnenstein, Untergöltzsch, Zschadraß, Hubertusburg, Hochweitzschen, Colditz und Großschweidnitz, Krankenstift Zwickau, Blindenanstalt Dresden, Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf, Anstalt für sittlich gefährdete Kinder zu Bräunsdorf, Strafanstalten: Waldheim, Zwickau, Hoheneck, Voigtsberg, Straf- und Korrektionsanstalt Sachsenburg, Korrektionsanstalt Hohnstein und Gefangenanstalten Dresden und Leipzig.

16. Bevölkerung der Reichstagswahlkreise im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

Wahlkreis	Einwohner
1 Wahlkreis	125 626 Einwohner
2. „	116 556 „
3. „	149 989 „
4. „	268 412 „
5. „	223 021 „
6. „	275 785 „
7. „	156 561 „
8. „	158 177 „
9. „	125 237 „
10. „	132 641 „
11. „	127 836 „
12. „	191 833 „
13. Wahlkreis	421 749 Einwohner
14. „	124 751 „
15. „	164 377 „
16. „	276 874 „
17. „	145 648 „
18. „	218 132 „
19. „	164 032 „
20. „	126 862 „
21. „	138 239 „
22. „	174 221 „
23. „	195 457 „
Königreich	4 202 216 Einwohner.

Digitized by Google

17. Bevölkerung der Landtagswahlkreise des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Wahlkreise	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
A. Städtische Wahlkreise.	
I.	
Stadt Dresden ohne Albertstadt bildet 5 Wahlkreise	385 082
Stadt Leipzig bildet 5 Wahlkreise	456 124
Stadt Chemnitz bildet 2 Wahlkreise	206 913
Stadt Zwickau bildet 1 Wahlkreis	55 830
II. Sonstige Städte.	
1. Wahlkreis	46 023
2. "	44 977
3. "	40 148
4. "	41 724
5. "	29 512
6. "	36 756
7. "	39 223
8. "	48 140
9. "	39 293
10. "	36 777
11. "	35 786
12. "	41 237
13. "	32 357
14. "	52 315
15. "	36 068
16. "	42 200
17. "	32 715
18. "	30 601
19. "	35 178
20. "	46 230
21. "	37 840
22. "	32 397
23. "	79 273
24. "	50 945
Zusammen städtische Wahlkreise	2 091 664
B. Ländliche Wahlkreise.	
1. Wahlkreis	34 600
2. "	47 558
3. "	36 367
4. Wahlkreis	27 592
5. "	33 144
6. "	40 878
7. "	44 932
8. "	37 882
9. "	55 046
10. "	104 324
11. "	38 192
12. "	66 353
13. "	38 140
14. "	38 594
15. "	37 349
16. "	56 514
17. "	26 429
18. "	60 386
19. "	47 247
20. "	32 060
21. "	36 755
22. "	57 398
23. "	83 704
24. "	85 499
25. "	32 525
26. "	35 538
27. "	29 969
28. "	35 440
29. "	48 552
30. "	38 089
31. "	53 819
32. "	48 531
33. "	33 811
34. "	47 768
35. "	39 649
36. "	62 952
37. "	54 755
38. "	42 211
39. "	46 228
40. "	61 469
41. "	53 822
42. "	44 929
43. "	56 047
44. "	39 593
45. "	37 912
Zusammen ländliche Wahlkreise	2 110 552
Königreich	4 202 216

Digitized by Google

18. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung						Be-
	am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895 nach dem Umfange der Verwaltungsbezirke am 1. Dezember 1900			abso-
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.
A. Bautzen	58 507	61 432	119 939	55 476	58 260	113 736	3 031
„ Kamenz	34 455	35 091	69 546	31 175	33 279	64 454	3 280
„ Löbau	48 631	53 602	102 233	47 070	52 650	99 720	1 561
„ Zittau	53 983	59 472	113 455	51 116	56 054	107 170	2 867
Kr. Bautzen	195 576	209 597	405 173	184 837	200 243	385 080	10 739
St. Chemnitz	101 126	105 787	206 913	86 831	93 594	180 425	14 295
A. Annaberg	49 395	55 314	104 709	48 121	53 426	101 547	1 274
„ Chemnitz	88 741	93 395	182 136	80 966	85 689	166 655	7 775
„ Flöha	42 123	45 820	87 943	38 926	42 655	81 581	3 197
„ Glauchau	71 092	76 373	147 465	68 942	72 968	141 910	2 150
„ Marienberg	30 913	32 314	63 227	30 389	31 537	61 926	524
Kr. Chemnitz	383 390	409 003	792 393	354 175	379 869	734 044	29 215
St. Dresden	190 699	205 447	396 146	173 260	181 025	354 285	17 439
A. Dippoldiswalde	25 984	27 922	53 906	25 451	27 547	52 998	533
„ Dresden-A.	82 868	83 972	166 840	64 498	64 305	128 803	18 370
„ Dresden-N.	60 816	65 890	126 706	46 609	50 177	96 786	14 207
„ Freiberg	56 035	60 195	116 230	56 660	61 184	117 844	— 625
„ Großenhain	42 516	41 223	83 739	38 909	38 552	77 461	3 607
„ Meißen	59 948	63 633	123 581	53 160	56 648	109 808	6 788
„ Pirna	73 243	76 098	149 341	63 268	66 504	129 772	9 975
Kr. Dresden	592 109	624 380	1 216 489	521 815	545 942	1 067 757	70 294
St. Leipzig	222 716	233 408	456 124	195 367	204 596	399 963	27 349
A. Borna	37 164	38 441	75 605	36 384	37 824	74 208	780
„ Döbeln	58 971	58 911	117 882	56 006	56 173	112 179	2 965
„ Grimma	51 232	51 777	103 009	47 091	48 894	95 985	4 141
„ Leipzig	69 820	67 211	137 031	50 078	50 041	100 119	19 742
„ Oschatz	27 745	29 701	57 446	27 048	29 356	56 404	697
„ Rochlitz	55 622	57 913	113 535	51 729	54 592	106 321	3 893
Kr. Leipzig	523 270	537 362	1 060 632	463 703	481 476	945 179	59 567
A. Auerbach	47 729	52 022	99 751	42 166	46 191	88 357	5 563
„ Oelsnitz	33 647	35 739	69 386	30 246	32 522	62 768	3 401
„ Plauen	80 125	90 090	170 215	71 888	80 267	152 155	8 237
„ Schwarzenberg	58 219	64 048	122 267	51 020	57 355	108 375	7 199
„ Zwickau	129 083	136 827	265 910	118 572	125 401	243 973	10 511
Kr. Zwickau	348 803	378 726	727 529	313 892	341 736	655 628	34 911
Königreich	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726

[1]) Einschließlich des Geburtenüberschusses der zum Standesamt 6 der Stadt Chemnitz gehörenden Land-

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, oder -Verlust von 1895 bis 1900.

völkerungs-Zunahme (Abnahme —) in den fünf Jahren 1895/1900					Geburtenüberschuß vom 2. Dezember 1895 bis 30. November 1900			Bevölkerungs-Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge)		
lute Zahlen		Prozent								
weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
3 172	6 203	5,46	5,44	5,45	3 911	3 846	7 757	— 880	— 674	— 1 554
1 812	5 092	10,52	5,44	7,90	2 547	2 396	4 943	+ 733	— 584	+ 149
952	2 513	3,32	1,81	2,52	2 915	2 270	5 185	— 1 354	— 1 318	— 2 672
3 418	6 285	5,61	6,10	5,86	2 841	2 602	5 443	+ 26	+ 816	+ 842
9 354	20 093	5,81	4,67	5,22	12 214	11 114	23 328	— 1 475	— 1 760	— 3 235
12 193	26 488	16,46	13,03	14,68	[1]) 7 687	[1]) 8 281	[1]) 15 968	+ 6 608	+ 3 912	+ 10 520
1 888	3 162	2,65	3,53	3,11	3 879	3 717	7 596	— 2 605	— 1 829	— 4 434
7 706	15 481	9,60	8,99	9,29	7 508	8 069	15 577	+ 267	— 363	— 96
3 165	6 362	8,21	7,42	7,80	3 442	3 379	6 821	— 245	— 214	— 459
3 405	5 555	3,12	4,67	3,91	5 647	5 751	11 398	— 3 497	— 2 346	— 5 843
777	1 301	1,72	2,46	2,10	2 514	2 524	5 038	— 1 990	— 1 747	— 3 737
29 134	58 349	8,25	7,67	7,95	30 677	31 721	62 398	— 1 462	— 2 587	— 4 049
24 422	41 861	10,07	13,49	11,82	13 811	13 757	27 568	+ 3 628	+10 665	+ 14 293
375	908	2,09	1,86	1,71	1 999	1 959	3 958	— 1 466	— 1 584	— 3 050
19 667	38 037	28,48	30,58	29,53	8 602	8 708	17 310	+ 9 768	+10 959	+ 20 727
15 713	29 920	30,48	31,32	30,91	5 577	5 602	11 179	+ 8 630	+10 111	+ 18 741
— 989	— 1 614	— 1,10	— 1,62	— 1,37	3 926	4 060	7 986	— 4 551	— 5 049	— 9 600
2 671	6 278	9,27	6,93	8,10	3 151	3 316	6 467	+ 456	— 645	— 189
6 985	13 773	12,77	12,33	12,54	4 810	4 714	9 524	+ 1 978	+ 2 271	+ 4 249
9 594	19 569	15,77	14,43	15,08	5 135	5 610	10 745	+ 4 840	+ 3 984	+ 8 824
78 438	148 732	13,47	14,37	13,93	47 011	47 726	94 737	+23 283	+30 712	+ 53 995
28 812	56 161	14,00	14,08	14,04	16 162	17 236	33 398	+11 187	+11 576	+ 22 763
617	1 397	2,14	1,63	1,88	2 324	2 474	4 798	— 1 544	— 1 857	— 3 401
2 738	5 703	5,29	4,87	5,08	4 137	4 255	8 392	— 1 172	— 1 517	— 2 689
2 883	7 024	8,79	5,90	7,32	3 453	3 596	7 049	+ 688	— 713	— 25
17 170	36 912	39,42	34,31	36,87	6 489	6 463	12 952	+13 253	+10 707	+ 23 960
345	1 042	2,58	1,18	1,85	1 707	1 490	3 197	— 1 010	— 1 145	— 2 155
3 321	7 214	7,58	6,08	6,79	4 426	4 326	8 752	— 533	— 1 005	— 1 538
55 886	115 453	12,85	11,61	12,21	38 698	39 840	78 538	+20 869	+16 046	+ 36 915
5 831	11 394	13,19	12,62	12,90	4 517	4 572	9 089	+ 1 046	+ 1 259	+ 2 305
3 217	6 618	11,24	9,89	10,54	3 142	2 817	5 959	+ 259	+ 400	+ 659
9 823	18 060	11,46	12,24	11,87	7 844	7 792	15 636	+ 393	+ 2 031	+ 2 424
6 693	13 892	14,11	11,67	12,82	5 727	5 812	11 539	+ 1 472	+ 881	+ 2 353
11 426	21 937	8,86	9,11	8,99	11 500	12 327	23 827	— 989	— 901	— 1 890
36 990	71 901	11,12	10,82	10,97	32 730	33 320	66 050	+ 2 181	+ 3 670	+ 5 851
209 802	414 528	11,14	10,76	10,94	161 330	163 721	325 051	+43 396	+46 081	+ 89 477

gemeinde Helbersdorf in der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Digitized by Google

19. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Bewohnte Gebäude[1]) und andere bewohnte Baulichkeiten: Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken ꝛc.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.)	zusammen	Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	Einzelhaushaltungen: männlicher	Einzelhaushaltungen: weiblicher
	qkm								Personen	
A. Bautzen	826,49	15 937	160	3	2	16 102	316	16 418	623	1 723
„ Kamenz	695,94	9 755	94	—	2	9 851	169	10 020	402	855
„ Löbau	523,09	14 845	130	—	1	14 976	241	15 217	607	1 395
„ Zittau	424,21	14 437	154	—	—	14 591	252	14 843	681	1 920
Kr. Bautzen	2 469,73	54 974	538	3	5	55 520	978	56 498	2 313	5 893
St. Chemnitz	36,50	6 866	218	10	1	7 095	70	7 165	927	2 609
A. Annaberg	433,63	9 133	121	1	2	9 257	66	9 323	535	1 030
„ Chemnitz	475,86	14 017	210	1	2	14 230	60	14 290	984	1 618
„ Flöha	404,43	8 114	148	—	1	8 263	84	8 347	558	1 313
„ Glauchau	316,08	14 332	151	—	—	14 483	90	14 573	1 140	2 010
„ Marienberg	404,49	6 720	111	1	—	6 832	56	6 888	389	722
Kr. Chemnitz	2 070,99	59 182	959	13	6	60 160	426	60 586	4 533	9 302
St. Dresden	43,09	13 817	449	4	137	14 407	219	14 626	2 097	5 700
A. Dippoldiswalde	652,12	7 250	73	1	—	7 324	147	7 471	378	1 013
„ Dresden-A.	244,28	9 436	172	2	8	9 618	110	9 728	899	1 906
„ Dresden-N.	358,45	12 682	133	3	30	12 848	493	13 341	782	1 620
„ Freiberg	653,98	12 332	165	—	1	12 498	110	12 608	792	2 387
„ Großenhain	795,71	10 390	102	9	78	10 579	289	10 868	498	1 256
„ Meißen	683,17	13 470	133	2	26	13 631	275	13 906	772	2 005
„ Pirna	906,06	15 540	185	4	66	15 795	279	16 074	971	2 547
Kr. Dresden	4 336,86	94 917	1 412	25	346	96 700	1 922	98 622	7 189	18 434
St. Leipzig	57,00	16 381	457	—	—	16 838	156	16 994	1 404	3 508
A. Borna	548,76	10 570	104	1	1	10 676	169	10 845	494	1 008
„ Döbeln	583,94	13 043	194	1	—	13 238	178	13 416	793	1 939
„ Grimma	846,53	13 309	143	—	3	13 455	290	13 745	640	1 506
„ Leipzig	441,65	9 797	112	1	—	9 910	188	10 098	501	943
„ Oschatz	572,71	7 636	79	—	6	7 721	122	7 843	359	1 103
„ Rochlitz	516,76	12 841	153	4	—	12 998	128	13 126	762	1 592
Kr. Leipzig	3 567,35	83 577	1 242	7	10	84 836	1 231	86 067	4 953	11 599
A. Auerbach	426,53	9 611	120	1	1	9 733	93	9 826	350	571
„ Oelsnitz	457,07	7 709	103	—	—	7 812	135	7 947	322	574
„ Plauen	542,53	13 984	265	3	—	14 252	246	14 498	745	1 672
„ Schwarzenberg	511,49	9 899	184	4	5	10 092	86	10 178	501	1 023
„ Zwickau	610,39	20 134	343	1	—	20 478	128	20 606	1 374	2 620
Kr. Zwickau	2 548,01	61 337	1 015	9	6	62 367	688	63 055	3 292	6 460
Königreich	14 992,94	353 987	5 166	57	373	359 583	5 245	364 828	22 280	51 688

[1]) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

Digitized by Google

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung												
Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter					Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne²)	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Zahl	Personen		männlich	weiblich	zusammen	
25 045	55 402	59 251	113 877	2 693	429	131	2 940	27 522	58 507	61 432	119 939	1 687
14 105	32 380	34 056	66 275	1 181	237	93	1 853	15 455	34 455	35 091	69 546	1 510
23 082	47 078	51 788	97 876	2 673	319	126	1 365	25 210	48 631	53 602	102 233	5
26 271	51 274	57 135	106 959	3 667	384	94	2 445	28 966	53 983	59 472	113 455	1 759
88 503	186 134	202 230	384 987	10 214	1 369	444	8 603	97 153	195 576	209 597	405 173	4 961
45 157	96 017	102 399	188 034	13 125	793	79	4 961	48 772	101 126	105 787	206 913	2 943
22 876	48 143	54 095	101 303	2 240	260	116	906	24 557	49 395	55 314	104 709	18
39 487	86 307	91 625	174 630	5 504	400	109	1 602	42 198	88 741	93 395	182 136	59
18 950	40 789	44 398	84 634	2 179	245	78	885	20 899	42 123	45 820	87 943	2
33 176	69 191	74 028	143 294	2 690	385	117	1 096	36 443	71 092	76 373	147 465	28
13 033	29 731	31 521	60 960	1 250	153	79	864	14 223	30 913	32 314	63 227	399
172 679	370 178	398 066	752 855	26 988	2 236	578	10 314	187 092	383 390	409 003	792 393	3 449
85 357	173 202	194 922	339 771	33 687	2 463	431	20 225	93 585	190 699	205 447	396 146	11 736
11 120	25 262	26 807	52 430	875	155	92	446	12 603	25 984	27 922	53 906	8
36 037	81 528	81 827	158 338	7 127	695	64	680	38 906	82 868	83 972	166 840	5
27 224	59 133	63 515	119 998	4 325	727	109	1 656	29 735	60 816	65 890	126 706	46
24 644	53 838	57 417	111 875	2 148	411	136	1 796	27 959	56 035	60 195	116 230	651
16 542	39 122	39 830	78 473	1 922	311	125	3 033	18 421	42 516	41 223	83 739	2 888
25 738	58 251	61 105	117 899	3 611	623	136	1 448	28 651	59 948	63 633	123 581	25
31 672	69 165	72 943	140 587	4 389	650	177	3 715	35 367	73 243	76 098	149 341	1 718
258 334	559 501	598 366	1 119 371	58 084	6 035	1 270	32 999	285 227	592 109	624 380	1 216 489	17 077
96 171	214 684	227 364	403 060	41 629	2 271	217	9 164	101 300	222 716	233 408	456 124	3 430
15 484	35 733	37 330	72 839	1 459	267	109	1 040	17 095	37 164	38 441	75 605	740
24 159	53 336	56 186	109 206	2 650	398	130	5 628	27 021	58 971	58 911	117 882	2 367
20 452	47 863	49 470	96 734	2 378	367	142	3 530	22 740	51 232	51 777	103 009	1 655
27 134	65 063	66 168	128 169	4 028	478	71	4 356	28 649	69 820	67 211	137 031	4 225
11 159	25 957	27 347	53 709	857	200	85	2 680	12 706	27 745	29 701	57 446	733
23 647	54 202	56 212	107 331	5 114	323	107	767	26 108	55 622	57 913	113 535	9
218 206	496 838	520 077	971 048	58 115	4 304	861	27 165	235 619	523 270	537 362	1 060 632	13 159
19 923	46 415	51 034	95 139	3 022	209	96	1 381	20 940	47 729	52 022	99 751	16
14 239	33 039	34 740	66 558	1 924	193	74	711	15 209	33 647	35 739	69 386	1
35 349	78 358	88 126	160 315	8 123	463	126	1 314	37 892	80 125	90 090	170 215	35
25 131	56 966	62 649	116 932	3 777	430	103	1 128	26 758	58 219	64 048	122 267	22
56 646	123 868	133 748	253 898	7 028	684	145	4 300	60 785	129 083	136 827	265 910	1 821
151 288	338 646	370 297	692 842	23 874	1 979	544	8 834	161 584	348 803	378 726	727 529	1 895
889 010	1 951 297	2 089 036	3 921 103	177 275	15 923	3 697	87 915	966 675	2 043 148	2 159 068	4 202 216	40 541

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. ²) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg-

20. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den Stadtge-

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Bewohnte Gebäude[1]) und andere bewohnte Baulichkeiten: Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken 2c.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.)	zusammen	Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	Einzelhaushaltungen: männlicher	Einzelhaushaltungen: weiblicher
	qkm								Personen	
A. Bautzen	28,32	2 606	72	—	—	2 678	22	2 700	235	721
„ Kamenz	25,00	1 801	35	—	—	1 836	20	1 856	158	389
„ Löbau	18,93	1 294	41	—	1	1 336	19	1 355	100	329
„ Zittau	62,43	2 487	60	—	—	2 547	30	2 577	215	637
Kr. Bautzen	134,68	8 188	208	—	1	8 397	91	8 488	708	2 076
St. Chemnitz	36,50	6 866	218	10	1	7 095	70	7 165	927	2 609
A. Annaberg	105,39	4 030	72	—	1	4 103	26	4 129	293	592
„ Chemnitz	22,98	1 675	31	—	—	1 706	6	1 712	130	289
„ Flöha	23,42	2 319	51	—	—	2 370	38	2 408	209	593
„ Glauchau	43,43	6 798	90	—	—	6 888	57	6 945	628	1 292
„ Marienberg	41,85	1 312	37	—	—	1 349	11	1 360	104	205
Kr. Chemnitz	273,57	23 000	499	10	2	23 511	208	23 719	2 291	5 580
St. Dresden	43,09	13 817	449	4	137	14 407	219	14 626	2 097	5 700
A. Dippoldiswalde	52,72	1 333	31	—	—	1 364	27	1 391	97	314
„ Dresden-A.	3,52	480	11	—	—	491	7	498	46	106
„ Dresden-N.	10,31	805	19	—	—	824	11	835	67	120
„ Freiberg	36,00	2 288	73	—	—	2 361	24	2 385	224	741
„ Großenhain	29,36	2 288	45	9	35	2 377	25	2 402	194	601
„ Meißen	19,28	2 469	48	1	11	2 529	24	2 553	241	743
„ Pirna	60,73	3 915	71	—	40	4 026	66	4 092	330	943
Kr. Dresden	255,01	27 395	747	14	223	28 379	403	28 782	3 296	9 268
St. Leipzig	57,00	16 381	457	—	—	16 838	156	16 994	1 404	3 508
A. Borna	62,54	3 884	44	—	—	3 928	28	3 956	292	675
„ Döbeln	31,79	4 774	97	—	—	4 871	50	4 921	410	1 093
„ Grimma	70,46	4 186	54	—	1	4 241	65	4 306	261	810
„ Leipzig	26,84	1 273	13	—	—	1 286	9	1 295	70	164
„ Oschatz	38,22	2 021	34	—	2	2 057	23	2 080	134	470
„ Rochlitz	29,78	3 808	67	1	—	3 876	28	3 904	327	770
Kr. Leipzig	316,63	36 327	766	1	3	37 097	359	37 456	2 898	7 490
A. Auerbach	38,04	2 574	66	1	—	2 641	26	2 667	117	290
„ Oelsnitz	62,18	2 352	66	—	—	2 418	29	2 447	137	330
„ Plauen	63,19	7 937	209	1	—	8 147	124	8 271	558	1 386
„ Schwarzenberg	68,13	3 989	83	1	5	4 078	39	4 117	248	554
„ Zwickau	65,45	7 524	163	—	—	7 687	51	7 738	570	1 388
Kr. Zwickau	296,99	24 376	587	3	5	24 971	269	25 240	1 630	3 948
Königreich	1 276,88	119 286	2 807	28	234	122 355	1 330	123 685	10 823	28 362

[1]) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke,
linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

Digitized by Google

meinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dez. 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung

Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter			Zahl	Personen	Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[2])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde				männlich	weiblich	zusammen	
7 461	15 830	16 736	31 885	1 446	191	56	2 334	8 473	18 191	17 665	35 856	1 677
3 769	8 057	8 216	16 188	555	77	38	1 378	4 354	9 549	8 649	18 198	1 382
2 994	6 277	6 499	12 509	628	68	33	357	3 456	6 680	6 882	13 562	5
7 362	14 590	16 314	29 993	1 606	157	35	1 987	8 249	16 626	17 117	33 743	1 733
21 586	44 754	47 765	90 575	4 235	493	162	6 056	24 532	51 046	50 313	101 359	4 797
45 157	96 017	102 399	188 034	13 125	793	79	4 961	48 772	101 126	105 787	206 913	2 943
11 826	24 273	27 635	51 107	1 511	175	68	600	12 779	25 076	28 317	53 393	16
4 896	10 063	11 485	20 778	1 102	87	21	285	5 336	10 404	11 848	22 252	1
6 355	12 283	13 997	26 341	624	117	31	474	7 188	12 885	14 671	27 556	1
17 790	35 122	38 182	73 236	1 771	217	71	912	19 781	36 385	39 751	76 136	24
3 058	6 791	7 309	13 970	399	40	31	700	3 398	7 561	7 548	15 109	397
89 082	184 549	201 007	373 466	18 532	1 429	301	7 932	97 254	193 437	207 922	401 359	3 382
85 357	173 202	194 922	339 771	33 687	2 463	431	20 225	93 585	190 699	205 447	396 146	11 736
2 534	5 306	5 531	10 781	428	39	27	256	2 972	5 614	5 890	11 504	5
1 285	2 968	2 829	5 646	275	28	8	53	1 445	3 028	2 974	6 002	—
2 597	6 463	6 023	11 873	727	73	12	245	2 796	6 769	6 149	12 918	1
7 536	15 747	16 974	32 117	1 386	183	38	1 037	8 539	16 837	17 886	34 723	633
5 754	12 557	12 698	24 988	926	136	54	2 729	6 603	15 390	13 389	28 779	2 737
7 373	15 888	16 576	31 423	1 808	217	52	680	8 409	16 539	17 589	34 128	19
10 659	22 258	23 981	45 183	2 040	289	78	2 626	12 010	24 679	25 459	50 138	1 116
123 095	254 389	279 534	501 782	41 277	3 428	700	27 851	136 359	279 555	294 783	574 338	16 247
96 171	214 684	227 364	403 060	41 629	2 271	217	9 164	101 300	222 716	233 408	456 124	3 430
7 675	16 311	16 760	32 865	1 039	134	72	926	8 714	17 472	17 492	34 964	735
12 263	25 614	26 890	51 751	2 035	221	73	4 351	13 839	30 053	28 305	58 358	2 315
8 818	19 662	20 108	39 070	1 568	203	69	2 719	9 958	22 240	21 320	43 560	1 655
3 172	7 518	7 399	14 522	573	56	17	90	3 423	7 649	7 592	15 241	—
4 000	8 862	9 047	17 789	654	70	39	884	4 643	9 789	9 608	19 397	732
9 600	21 478	21 518	40 692	3 246	155	50	626	10 747	22 347	22 372	44 719	7
141 699	314 129	329 086	599 749	50 744	3 110	537	18 760	152 624	332 266	340 097	672 363	8 874
6 528	14 625	16 275	29 812	1 394	101	31	384	6 966	15 096	16 595	31 691	10
6 608	15 040	16 096	30 096	1 402	105	35	232	7 110	15 347	16 488	31 835	1
25 924	55 831	64 679	114 614	7 457	383	83	1 134	27 951	57 256	66 332	123 588	33
11 348	25 109	28 032	51 464	2 229	250	60	881	12 210	25 907	28 917	54 824	20
24 328	50 133	55 325	102 353	4 661	402	74	3 955	26 360	54 306	57 065	111 371	1 815
74 736	160 738	180 407	328 339	17 143	1 241	283	6 586	80 597	167 912	185 397	353 309	1 879
450 198	958 559	1 037 799	1 893 911	131 931	9 701	1 983	67 185	491 366	1 024 216	1 078 512	2 102 728	35 179

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. [2]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg-

Digitized by Google

21. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den Land-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten							Einzelhaushaltungen	
		Bewohnte Gebäude[1]) und andere bewohnte Baulichkeiten					Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	männlicher	weiblicher
		Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken 2c.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.)	zusammen				
	qkm								Personen	
A. Bautzen	798,17	13 331	88	3	2	13 424	294	13 718	388	1 002
„ Kamenz	670,94	7 954	59	—	2	8 015	149	8 164	244	466
„ Löbau	504,16	13 551	89	—	—	13 640	222	13 862	507	1 066
„ Zittau	361,78	11 950	94	—	—	12 044	222	12 266	466	1 283
Kr. Bautzen	2 335,05	46 786	330	3	4	47 123	887	48 010	1 605	3 817
A. Annaberg	328,24	5 103	49	1	1	5 154	40	5 194	242	438
„ Chemnitz	452,88	12 342	179	1	2	12 524	54	12 578	854	1 329
„ Flöha	381,01	5 795	97	—	1	5 893	46	5 939	349	720
„ Glauchau	272,65	7 534	61	—	—	7 595	33	7 628	512	718
„ Marienberg	362,64	5 408	74	1	—	5 483	45	5 528	285	517
Kr. Chemnitz	1 797,42	36 182	460	3	4	36 649	218	36 867	2 242	3 722
A. Dippoldiswalde	599,40	5 917	42	1	—	5 960	120	6 080	281	699
„ Dresden-A.	240,76	8 956	161	2	8	9 127	103	9 230	853	1 800
„ Dresden-N.	348,14	11 877	114	3	30	12 024	482	12 506	715	1 500
„ Freiberg	617,98	10 044	92	—	1	10 137	86	10 223	568	1 646
„ Großenhain	766,35	8 102	57	—	43	8 202	264	8 466	304	655
„ Meißen	663,89	11 001	85	1	15	11 102	251	11 353	531	1 262
„ Pirna	845,33	11 625	114	4	26	11 769	213	11 982	641	1 604
Kr. Dresden	4 081,85	67 522	665	11	123	68 321	1 519	69 840	3 893	9 166
A. Borna	486,22	6 686	60	1	1	6 748	141	6 889	202	333
„ Döbeln	552,15	8 269	97	1	—	8 367	128	8 495	383	846
„ Grimma	776,07	9 123	89	—	2	9 214	225	9 439	379	696
„ Leipzig	414,81	8 524	99	1	—	8 624	179	8 803	431	779
„ Oschatz	534,49	5 615	45	—	4	5 664	99	5 763	225	633
„ Rochlitz	486,98	9 033	86	3	—	9 122	100	9 222	435	822
Kr. Leipzig	3 250,72	47 250	476	6	7	47 739	872	48 611	2 055	4 109
A. Auerbach	388,49	7 037	54	—	1	7 092	67	7 159	233	281
„ Oelsnitz	394,89	5 357	37	—	—	5 394	106	5 500	185	244
„ Plauen	479,34	6 047	56	2	—	6 105	122	6 227	187	286
„ Schwarzenberg	443,36	5 910	101	3	—	6 014	47	6 061	253	469
„ Zwickau	544,94	12 610	180	1	—	12 791	77	12 868	804	1 232
Kr. Zwickau	2 251,02	36 961	428	6	1	37 396	419	37 815	1 662	2 512
Königreich	13 716,06	234 701	2 359	29	139	237 228	3 915	241 143	11 457	23 326

[1]) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke,
linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

Digitized by Google

gemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dez. 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung												
Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate ꝛc.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter					Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[2]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Zahl	Personen		männlich	weiblich	zusammen	
17 584	39 572	42 515	81 992	1 247	238	75	606	19 049	40 316	43 767	84 083	10
10 336	24 323	25 840	50 087	626	160	55	475	11 101	24 906	26 442	51 348	128
20 088	40 801	45 289	85 367	2 045	251	93	1 008	21 754	41 951	46 720	88 671	—
18 909	36 684	40 821	76 966	2 061	227	59	458	20 717	37 357	42 355	79 712	26
66 917	141 380	154 465	294 412	5 979	876	282	2 547	72 621	144 530	159 284	303 814	164
11 050	23 870	26 460	50 196	729	85	48	306	11 778	24 319	26 997	51 316	2
34 591	76 244	80 140	153 852	4 402	313	88	1 317	36 862	78 337	81 547	159 884	58
12 595	28 506	30 401	58 293	1 555	128	47	411	13 711	29 238	31 149	60 387	1
15 386	34 069	35 846	70 058	919	168	46	184	16 662	34 707	36 622	71 329	4
9 975	22 940	24 212	46 990	851	113	48	164	10 825	23 352	24 766	48 118	2
83 597	185 629	197 059	379 389	8 456	807	277	2 382	89 838	189 953	201 081	391 034	67
8 586	19 956	21 276	41 649	447	116	65	190	9 631	20 370	22 032	42 402	3
34 752	78 560	78 998	152 692	6 852	667	56	627	37 461	79 840	80 998	160 838	5
24 627	52 670	57 492	108 125	3 598	654	97	1 411	26 939	54 047	59 741	113 788	45
17 108	38 091	40 443	79 758	762	228	98	759	19 420	39 198	42 309	81 507	18
10 788	26 565	27 132	53 485	996	175	71	304	11 818	27 126	27 834	54 960	151
18 365	42 363	44 529	86 476	1 803	406	84	768	20 242	43 409	46 044	89 453	6
21 013	46 907	48 962	95 404	2 349	361	99	1 089	23 357	48 564	50 639	99 203	602
135 239	305 112	318 832	617 589	16 807	2 607	570	5 148	148 868	312 554	329 597	642 151	830
7 809	19 422	20 570	39 974	420	133	37	114	8 381	19 692	20 949	40 641	5
11 896	27 722	29 296	57 455	615	177	57	1 277	13 182	28 918	30 606	59 524	52
11 634	28 201	29 362	57 664	810	164	73	811	12 782	28 992	30 457	59 449	—
23 962	57 545	58 769	113 647	3 455	422	54	4 266	25 226	62 171	59 619	121 790	4 225
7 159	17 095	18 300	35 920	203	130	46	1 796	8 063	17 956	20 093	38 049	1
14 047	32 724	34 694	66 639	1 868	168	57	141	15 361	33 275	35 541	68 816	2
76 507	182 709	190 991	371 299	7 371	1 194	324	8 405	82 995	191 004	197 265	388 269	4 285
13 395	31 790	34 759	65 327	1 628	108	65	997	13 974	32 633	35 427	68 060	6
7 631	17 999	18 644	36 462	522	88	39	479	8 099	18 300	19 251	37 551	—
9 425	22 527	23 447	45 701	666	80	43	180	9 941	22 869	23 758	46 627	2
13 783	31 857	34 617	65 768	1 548	180	43	247	14 548	32 312	35 131	67 443	2
32 318	73 735	78 423	151 545	2 367	282	71	345	34 425	74 777	79 762	154 539	6
76 552	177 908	189 890	364 503	6 731	738	261	2 248	80 987	180 891	193 329	374 220	16
438 812	992 738	1 051 237	2 027 192	45 344	6 222	1 714	20 730	475 309	1 018 932	1 080 556	2 099 488	5 362

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. [2]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg-

Digitized by Google

22. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung vom 2. Dezember 1895

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1])	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
	Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [3])	Zusammen	Haushaltungsmitglieder [4])	Darunter Untermiether und Schlafgänger — Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Anstaltsbewohner 2c. [6])	Gesammtbevölkerung männlich	Gesammtbevölkerung weiblich	Gesammtbevölkerung zusammen
A. Bautzen	669	224	1 366	42	1 632	6 369	736	— 166	3 031	3 172	6 203
„ Kamenz	617	116	835	39	990	3 868	558	1 224	3 280	1 812	5 092
„ Löbau	516	162	609	0	771	2 422	509	91	1 561	952	2 513
„ Zittau	907	380	1 511	21	1 912	6 617	81	— 332	2 867	3 418	6 285
Kr. Bautzen	2 709	882	4 321	102	5 305	19 276	1 884	817	10 739	9 354	20 093
St. Chemnitz	1 166	274	5 543	3	5 820	25 480	1 189	1 008	14 295	12 193	26 488
A. Annaberg	447	263	938	46	1 247	2 805	144	357	1 274	1 888	3 162
„ Chemnitz	1 055	325	3 449	28	3 802	15 207	303	274	7 775	7 706	15 481
„ Flöha	578	207	1 469	18	1 694	6 329	774	33	3 197	3 165	6 362
„ Glauchau	1 128	373	2 061	11	2 445	5 519	— 284	36	2 150	3 405	5 555
„ Marienberg	247	110	252	22	384	1 235	435	66	524	777	1 301
Kr. Chemnitz	4 621	1 552	13 712	128	15 392	56 575	2 561	1 774	29 215	29 134	58 349
St. Dresden	2 878	1 315	10 775	71	12 161	41 077	7 017	784	17 439	24 422	41 861
A. Dippoldisw.	177	151	230	24	405	802	223	106	533	375	908
„ Dresden-A.	2 527	620	8 561	19	9 200	37 825	3 439	212	18 370	19 667	38 037
„ Dresden-N.	3 140	425	6 808	28	7 261	29 778	2 687	142	14 207	15 713	29 920
„ Freiberg	360	264	— 514	27	— 223	—1 745	67	131	— 625	— 989	—1 614
„ Großenhain	868	96	999	41	1 136	5 615	724	663	3 607	2 671	6 278
„ Meißen	1 636	170	3 186	53	3 409	13 485	1 481	288	6 788	6 985	13 773
„ Pirna	1 702	406	4 215	37	4 658	18 763	1 491	806	9 975	9 594	19 569
Kr. Dresden	13 288	3 447	34 260	300	38 007	145 600	17 129	3 132	70 294	78 438	148 732
St. Leipzig	2 257	461	13 423	—15	13 869	56 869	5 660	— 708	27 349	28 812	56 161
A. Borna	455	14	487	28	529	1 246	614	151	780	617	1 397
„ Döbeln	820	277	1 444	21	1 742	5 217	828	486	2 965	2 738	5 703
„ Grimma	1 008	62	1 282	44	1 388	6 179	1 035	845	4 141	2 883	7 024
„ Leipzig	1 892	101	7 221	21	7 343	34 853	2 389	2 059	19 742	17 170	36 912
„ Oschatz	313	12	319	21	352	799	357	243	697	345	1 042
„ Rochlitz	743	183	1 623	31	1 837	7 081	2 211	133	3 893	3 321	7 214
Kr. Leipzig	7 488	1 110	25 799	151	27 060	112 244	13 094	3 209	59 567	55 886	115 453
A. Auerbach	1 180	106	2 377	39	2 522	10 977	1 721	417	5 563	5 831	11 394
„ Oelsnitz	884	95	1 551	21	1 667	6 385	527	233	3 401	3 217	6 618
„ Plauen	2 028	471	4 266	28	4 765	17 791	3 040	269	8 237	9 823	18 060
„ Schwarzenb.	960	181	2 870	28	3 079	13 535	1 414	357	7 199	6 693	13 892
„ Zwickau	2 262	464	5 615	22	6 101	21 811	357	126	10 511	11 426	21 937
Kr. Zwickau	7 314	1 317	16 679	138	18 134	70 499	7 059	1 402	34 911	36 990	71 901
Königreich	35 420	8 308	94 771	819	103 898	404 194	41 727	10 334	204 726	209 802	414 528

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

Digitized by Google

in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen bis 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Zunahme oder Abnahme (—) der bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]) — Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstaltshaushaltungen [3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungsmitglieder [4])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Darunter Untermiether und Schlafgänger — Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Anstaltsbewohner ꝛc. [6])	Gesammtbevölkerung: männlich	Gesammtbevölkerung: weiblich	Gesammtbevölkerung: zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	4,33	10,56	5,77	47,19	6,30	5,76	37,61	— 5,34	5,46	5,44	5,45
„ Kamenz	6,68	10,17	6,29	72,22	6,84	6,06	89,57	194,59	10,52	5,44	7,90
„ Löbau	3,57	8,80	2,71	0,00	3,15	2,46	23,52	7,14	3,32	1,81	2,52
„ Zittau	6,63	17,11	6,10	28,77	7,07	6,34	2,26	—11,96	5,61	6,10	5,86
Kr. Bautzen	5,13	12,04	5,13	29,82	5,78	5,11	22,62	10,49	5,81	4,67	5,22
St. Chemnitz	19,67	8,40	13,99	3,95	13,55	14,44	9,96	25,50	16,46	13,03	14,68
A. Annaberg	5,07	20,20	4,28	65,71	5,35	2,78	6,87	65,03	2,65	3,53	3,11
„ Chemnitz	8,01	14,27	9,57	34,57	9,90	9,20	5,83	20,63	9,60	8,99	9,29
„ Flöha	7,52	12,44	8,40	30,00	8,82	7,84	55,09	3,87	8,21	7,42	7,80
„ Glauchau	8,45	13,43	6,62	10,38	7,19	3,92	— 9,55	3,40	3,12	4,67	3,91
„ Marienberg	3,75	10,99	1,97	38,60	2,77	2,02	53,37	8,27	1,72	2,46	2,10
Kr. Chemnitz	8,32	12,64	8,63	28,44	8,96	7,80	10,48	20,77	8,25	7,67	7,95
St. Dresden	24,96	20,29	14,45	19,72	14,94	12,27	26,31	4,03	10,07	13,49	11,82
A. Dippoldisw.	2,48	12,18	2,11	35,29	3,32	1,52	34,20	31,18	2,09	1,36	1,71
„ Dresden-A.	35,64	28,38	31,16	42,22	30,97	29,47	93,25	45,30	28,48	30,58	29,53
„ Dresden-N.	32,34	21,50	33,35	34,57	32,31	31,26	164,04	9,38	30,48	31,32	30,91
„ Freiberg	2,97	9,06	— 2,04	24,77	—0,79	—1,50	3,22	7,87	—1,10	—1,62	— 1,37
„ Großenhain	8,94	5,79	6,43	48,81	6,57	7,48	60,43	27,97	9,27	6,93	8,10
„ Meißen	13,64	6,52	14,13	63,86	13,51	12,41	69,53	24,83	12,77	12,33	12,54
„ Pirna	12,08	13,05	15,35	26,43	15,17	14,79	51,45	27,71	15,77	14,43	15,08
Kr. Dresden	15,93	15,54	15,29	30,93	15,37	14,03	41,82	10,49	13,47	14,37	13,93
St. Leipzig	15,48	10,36	16,22	—6,47	15,86	14,58	15,74	— 7,17	14,00	14,08	14,04
A. Borna	4,45	0,94	3,25	34,57	3,19	1,70	72,66	16,99	2,14	1,63	1,88
„ Döbeln	6,60	11,28	6,36	19,27	6,89	4,87	45,44	9,45	5,29	4,87	5,08
„ Grimma	8,10	2,98	6,69	44,90	6,50	6,62	77,07	31,47	8,79	5,90	7,32
„ Leipzig	23,60	7,52	36,26	42,00	34,46	35,63	145,76	89,64	39,42	34,31	36,87
„ Oschatz	4,23	0,83	2,94	32,81	2,85	1,48	71,40	9,97	2,58	1,18	1,85
„ Rochlitz	6,06	8,43	7,37	40,79	7,57	6,70	76,16	20,98	7,53	6,08	6,79
Kr. Leipzig	9,68	7,19	13,41	21,27	12,97	12,18	29,08	13,40	12,85	11,61	12,21
A. Auerbach	13,80	13,01	13,55	68,42	13,69	12,56	132,28	43,26	13,19	12,62	12,90
„ Oelsnitz	12,76	11,86	12,22	39,62	12,31	10,25	37,72	48,74	11,24	9,89	10,54
„ Plauen	16,59	24,20	13,72	28,57	14,38	11,77	59,81	25,74	11,46	12,24	11,87
„ Schwarzenb.	10,51	13,48	12,89	37,33	13,00	12,58	59,84	46,30	14,11	11,67	12,82
„ Zwickau	12,42	13,14	11,00	17,89	11,16	9,10	5,35	3,02	8,86	9,11	8,99
Kr. Zwickau	13,29	15,61	12,39	33,99	12,64	10,88	41,98	18,86	11,12	10,82	10,97
Königreich	10,93	12,65	11,93	28,46	12,04	10,89	30,78	13,32	11,14	10,76	10,94

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.). [2]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann (Komplexe) gezählt worden sind. [3]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate ꝛc. [4]) Mitglieder der Einzel- und miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. [6]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern ꝛc., Mitglieder

Digitized by Google

23. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den 2. Dezember 1895 bis

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
							Darunter Untermiether und Schlafgänger		Gesammtbevölkerung		
	Zunahme von 1890 bis 1900 [2]	Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [3]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder [4]	Zunahme von 1890 bis 1900 [5]	Anstaltsbewohner rc. [6]	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen	377	119	776	11	906	3 454	556	— 277	1 415	1 762	3 177
„ Kamenz	203	46	353	16	415	1 535	259	943	1 744	734	2 478
„ Löbau	111	40	193	10	243	864	265	56	566	354	920
„ Zittau	517	121	933	3	1 057	3 891	20	— 413	1 402	2 076	3 478
Kr. Bautzen	1 208	326	2 255	40	2 621	9 744	1 100	309	5 127	4 926	10 053
St. Chemnitz	1 166	274	5 543	3	5 820	25 480	1 189	1 008	14 295	12 193	26 488
A. Annaberg	195	125	643	18	786	2 082	122	226	1 100	1 208	2 308
„ Chemnitz	91	52	113	3	168	858	185	7	364	501	865
„ Flöha	144	82	234	6	322	901	112	23	451	473	924
„ Glauchau	756	262	1 315	8	1 585	3 177	— 134	74	1 094	2 157	3 251
„ Marienberg	42	9	65	5	79	573	173	45	259	359	618
Kr. Chemnitz	2 394	804	7 913	43	8 760	33 071	1 647	1 383	17 563	16 891	34 454
St. Dresden	2 878	1 315	10 775	71	12 161	41 077	7 017	784	17 439	24 422	41 861
A. Dippoldisw.	36	48	30	5	83	221	90	51	222	50	272
„ Dresden-A.	51	— 3	145	— 1	141	551	67	— 34	277	240	517
„ Dresden-N.	188	32	576	1	609	2 636	276	— 12	1 227	1 397	2 624
„ Freiberg	191	102	— 124	1	— 21	487	128	— 11	378	98	476
„ Großenhain	306	100	282	9	391	1 345	125	580	1 201	724	1 925
„ Meißen	212	73	636	8	717	2 555	651	— 7	1 125	1 423	2 548
„ Pirna	488	125	998	— 2	1 121	4 143	527	241	2 105	2 279	4 384
Kr. Dresden	4 350	1 792	13 318	92	15 202	53 015	8 881	1 592	23 974	30 633	54 607
St. Leipzig	2 257	461	13 423	—15	13 869	56 869	5 660	— 708	27 349	28 812	56 161
A. Borna	297	26	317	14	357	768	380	118	306	580	886
„ Döbeln	487	164	1 059	9	1 232	3 899	686	104	1 936	2 067	4 003
„ Grimma	514	49	708	14	771	2 942	600	547	2 098	1 391	3 489
„ Leipzig	150	— 27	426	3	402	2 179	240	— 10	1 194	975	2 169
„ Oschatz	152	2	283	13	298	982	290	304	735	551	1 286
„ Rochlitz	431	86	824	9	919	3 056	1 328	86	1 419	1 723	3 142
Kr. Leipzig	4 288	761	17 040	47	17 848	70 695	9 184	441	35 037	36 099	71 136
A. Auerbach	373	53	815	3	871	3 562	878	66	1 791	1 837	3 628
„ Oelsnitz	605	26	1 018	7	1 051	4 484	495	10	2 183	2 311	4 494
„ Plauen	1 624	412	3 504	6	3 922	15 001	2 965	260	6 810	8 451	15 261
„ Schwarzenb.	441	143	1 482	9	1 634	7 069	985	227	3 729	3 567	7 296
„ Zwickau	1 007	174	1 976	0	2 150	6 823	476	48	3 093	3 778	6 871
Kr. Zwickau	4 050	808	8 795	25	9 628	36 939	5 799	611	17 606	19 944	37 550
Königreich	16 290	4 491	49 321	247	54 059	203 464	26 611	4 336	99 307	108 493	207 800

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

Digitized by Google

Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen vom 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten 1)	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
		Einzelhaushaltungen (einzeln lebenden Personen mit eigner Hauswirthschaft	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen 3)	Zusammen	Haushaltungsmitglieder 4)	Darunter Untermiether und Schlafgänger	Anstaltsbewohner 2c. 6)	Gesammtbevölkerung		
	Zunahme von 1890 bis 1900 2)						Zunahme von 1890 bis 1900 5)		männlich	weiblich	zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	16,88	14,22	11,61	24,44	11,97	11,49	62,47	—10,61	8,43	11,08	9,72
„ Kamenz	12,48	9,18	10,38	72,72	10,64	10,04	87,50	216,78	22,34	9,27	15,76
„ Löbau	9,06	10,28	6,89	43,48	7,56	7,00	73,00	18,60	9,26	5,42	7,28
„ Zittau	25,47	16,55	14,51	9,37	14,70	13,96	1,26	—17,21	9,21	13,80	11,49
Kr. Bautzen	16,80	13,26	11,67	32,79	11,96	11,39	35,09	5,38	11,17	10,85	11,01
St. Chemnitz	19,67	8,40	13,99	3,96	13,55	14,44	9,96	25,50	16,46	13,08	14,68
A. Annaberg	4,99	16,45	5,75	36,00	6,55	4,11	8,78	60,43	4,59	4,46	4,52
„ Chemnitz	5,68	14,17	2,36	16,67	3,25	4,06	20,17	2,52	3,63	4,42	4,04
„ Flöha	6,47	11,39	3,82	24,00	4,69	3,44	21,88	5,10	3,63	3,33	3,47
„ Glauchau	12,32	15,80	7,98	12,70	8,71	4,41	— 7,08	8,88	3,10	5,74	4,46
„ Marienberg	3,21	3,00	2,17	19,23	2,38	4,14	76,55	6,87	3,55	4,99	4,26
Kr. Chemnitz	11,34	11,38	9,75	16,67	9,90	9,18	9,75	21,10	9,99	8,84	9,39
St. Dresden	24,96	20,29	14,45	19,72	14,94	12,37	26,31	4,03	10,07	13,49	11,82
A. Dippoldisw	2,71	13,22	1,20	22,73	2,87	2,00	26,63	24,88	4,12	0,86	2,42
„ Dresden-A.	11,59	— 1,94	12,72	—11,11	10,81	10,21	32,21	—39,08	10,07	8,78	9,43
„ Dresden-N.	29,56	20,65	28,50	9,09	27,85	26,26	61,20	— 4,67	22,14	29,40	25,49
„ Freiberg	8,80	11,82	— 1,62	2,70	— 0,25	1,47	10,17	— 1,05	2,30	0,55	1,39
„ Großenhain	14,78	14,39	5,15	20,00	6,29	5,44	15,61	26,99	8,46	5,72	7,17
„ Meißen	9,15	8,01	9,44	18,18	9,32	8,27	56,27	— 1,02	7,30	8,80	8,07
„ Pirna	13,79	10,89	10,33	— 2,50	10,21	9,55	34,83	10,10	9,32	9,83	9,58
Kr. Dresden	18,10	16,64	12,18	15,13	12,55	10,74	27,41	6,06	9,38	11,60	10,51
St. Leipzig	15,48	10,36	16,22	— 6,46	15,86	14,58	15,74	— 7,17	14,00	14,08	14,04
A. Borna	8,18	2,76	4,31	24,14	4,27	2,31	57,66	14,60	1,78	3,43	2,60
„ Döbeln	11,11	12,25	9,45	14,06	9,77	7,78	50,85	2,45	6,89	7,88	7,36
„ Grimma	13,79	4,79	8,73	25,45	8,39	7,76	61,98	25,18	10,42	6,98	8,70
„ Leipzig	13,20	—10,34	15,51	21,43	13,31	16,80	72,07	—10,00	18,50	14,73	16,59
„ Oschatz	7,98	0,88	6,00	50,00	6,86	5,60	79,67	52,41	8,12	6,08	7,10
„ Rochlitz	12,51	8,51	9,39	21,95	9,35	7,45	69,24	15,98	6,78	8,34	7,56
Kr. Leipzig	13,07	7,90	13,67	9,59	13,24	12,13	22,10	2,41	11,79	11,87	11,83
A. Auerbach	16,45	14,97	14,27	10,71	14,29	12,84	170,16	20,75	13,46	12,45	12,98
„ Oelsnitz	33,37	5,90	18,21	25,00	17,35	16,53	54,58	4,50	16,58	16,30	16,44
„ Plauen	24,90	26,89	15,63	9,09	16,32	13,96	66,01	29,75	13,50	14,60	14,09
„ Schwarzenb.	12,18	21,70	15,02	17,65	15,45	15,08	79,18	34,71	16,81	14,07	15,35
„ Zwickau	15,07	9,75	8,84	0,00	8,88	6,78	11,37	1,28	6,04	7,09	6,58
Kr. Zwickau	19,36	16,94	13,84	10,08	13,57	11,92	51,12	10,23	11,71	12,05	5,23
Königreich	15,36	12,94	12,30	14,29	12,36	11,11	25,27	6,90	10,74	11,18	10,97

Fabriken 2c.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe 2c.). 2) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann (Komplexe) gezählt worden sind. 3) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c. 4) Mitglieder der Einzel- und miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. 6) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern 2c., Mitglieder

Digitized by Google

24. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in vom 2. Dezember 1895

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft)	Zunahme oder Abnahme (—) der bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]) Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familien-haushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstalts-haushaltungen [3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungs-mitglieder [4])	Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Anstalts-bewohner ꝛc. [6])	Gesammtbevölkerung: männlich	Gesammtbevölkerung: weiblich	Gesammtbevölkerung: zusammen
A. Bautzen	292	105	590	31	726	2 915	180	111	1 616	1 410	3 026
„ Kamenz	414	70	482	23	575	2 333	299	281	1 536	1 078	2 614
„ Löbau	405	122	416	—10	528	1 558	244	35	995	598	1 593
„ Zittau	390	259	578	18	855	2 726	61	81	1 465	1 342	2 807
Kr. Bautzen	1 501	556	2 066	62	2 684	9 532	784	508	5 612	4 428	10 040
A. Annaberg	252	138	295	28	461	723	22	131	174	680	854
„ Chemnitz	964	273	3 336	25	3 634	14 349	118	267	7 411	7 205	14 616
„ Flöha	434	125	1 235	12	1 372	5 428	662	10	2 746	2 692	5 438
„ Glauchau	372	111	746	3	860	2 342	—150	—38	1 056	1 248	2 304
„ Marienberg	205	101	187	17	305	662	262	21	265	418	683
Kr. Chemnitz	2 227	748	5 799	85	6 632	23 504	914	391	11 652	12 243	23 895
A. Dippoldisw.	141	103	200	19	322	581	133	55	311	325	636
„ Dresden-A.	2 476	623	8 416	20	9 059	37 274	3 372	246	18 093	19 427	37 520
„ Dresden-N.	2 952	393	6 232	27	6 652	27 142	2 411	154	12 980	14 316	27 296
„ Freiberg	169	162	—390	26	—202	—2 232	—61	142	—1 003	—1 087	—2 090
„ Großenhain	562	—4	717	32	745	4 270	599	83	2 406	1 947	4 353
„ Meißen	1 424	97	2 550	45	2 692	10 930	830	295	5 663	5 562	11 225
„ Pirna	1 214	281	3 217	39	3 537	14 620	964	565	7 870	7 315	15 185
Kr. Dresden	8 938	1 655	20 942	208	22 805	92 585	8 248	1 540	46 320	47 805	94 125
A. Borna	158	—12	170	14	172	478	234	33	474	37	511
„ Döbeln	333	113	385	12	510	1 318	142	382	1 029	671	1 700
„ Grimma	494	13	574	30	617	3 237	435	298	2 043	1 492	3 535
„ Leipzig	1 742	128	6 795	18	6 941	32 674	2 149	2 069	18 548	16 195	34 743
„ Oschatz	161	10	36	8	54	—183	67	—61	—38	—206	—244
„ Rochlitz	312	97	799	22	918	4 025	883	47	2 474	1 598	4 072
Kr. Leipzig	3 200	349	8 759	104	9 212	41 549	3 910	2 768	24 530	19 787	44 317
A. Auerbach	807	53	1 562	36	1 651	7 415	843	351	3 772	3 994	7 766
„ Oelsnitz	279	69	533	14	616	1 901	32	223	1 218	906	2 124
„ Plauen	404	59	762	22	843	2 790	75	9	1 427	1 372	2 799
„ Schwarzenb.	519	38	1 388	19	1 445	6 466	429	130	3 470	3 126	6 596
„ Zwickau	1 255	290	3 639	22	3 951	14 988	—119	78	7 418	7 648	15 066
Kr. Zwickau	3 264	509	7 884	113	8 506	33 560	1 260	791	17 305	17 046	34 351
Königreich	19 130	3 817	45 450	572	49 839	200 730	15 116	5 998	105 419	101 309	206 728

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

Digitized by Google

den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen bis 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1])	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
		Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [3])	Zusammen	Haushaltungsmitglieder [4])	Darunter Untermiether und Schlafgänger	Anstaltsbewohner 2c. [6])	Gesammtbevölkerung		
	Zunahme von 1890 bis 1900 [2])						Zunahme von 1890 bis 1900 [5])		männlich	weiblich	zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	2,22	8,17	3,47	70,45	3,96	3,62	16,87	22,42	4,18	3,33	3,78
„ Kamenz	5,45	10,94	4,89	71,88	5,46	4,81	91,44	144,85	6,57	4,25	5,36
„ Löbau	3,06	8,41	2,11	— 9,71	2,49	1,81	13,55	3,60	2,48	1,30	1,88
„ Zittau	3,35	17,38	3,15	43,90	4,30	3,56	3,05	21,49	4,08	3,27	3,65
Kr. Bautzen	3,29	11,43	3,19	28,18	3,84	3,27	15,09	24,91	4,04	2,86	3,42
A. Annaberg	5,14	25,46	2,74	140,00	4,07	1,44	3,11	74,86	0,72	2,58	1,69
„ Chemnitz	8,34	14,29	10,67	39,68	10,94	9,95	2,75	25,43	10,45	9,69	10,06
„ Flöha	7,95	13,34	10,87	34,29	11,12	9,95	74,13	2,49	10,37	9,46	9,90
„ Glauchau	5,15	9,92	5,10	6,98	5,44	3,40	— 14,03	—17,12	3,14	3,53	3,34
„ Marienberg	3,88	14,41	1,91	54,84	2,90	1,40	44,48	14,69	1,15	1.72	1,44
Kr. Chemnitz	6,47	14,34	7,45	44,27	7,97	6,44	12,12	19,64	6,54	6,48	6,51
A. Dippoldisw.	2,42	11,74	2,38	41,30	3,46	1,40	42,36	40,74	1,55	1,50	1,52
„ Dresden-A.	37,33	30,69	31,96	55,56	31,90	30,82	96,90	64,57	29,30	31,55	30,43
„ Dresden-N.	32,54	21,57	33,88	38,57	32,79	31,84	203,12	12,25	31,61	31,52	31,56
„ Freiberg	1,70	7,89	— 2,23	36,11	— 1,03	— 2,69	— 7,41	23,01	—2,49	—2,50	— 2,50
„ Großenhain	7,36	— 0,42	7,12	82,05	6,73	8,47	150,88	37,56	9,73	7,52	8,60
„ Meißen	14,71	5,72	16,12	115,38	15,34	14,06	85,30	62,37	15,00	13,74	14,35
„ Pirna	11,50	14,31	18,08	65,00	17,85	17,51	69,60	107,82	19,34	16,88	18,07
Kr. Dresden	15,05	14,51	18,32	57,46	18,09	17,01	96,37	42,68	17,40	16,96	17,18
A. Borna	2,40	— 2,19	2,23	60,87	2,10	1,19	125,81	40,74	.2,47	0,18	1,27
„ Döbeln	4.14	10,13	3,34	26,67	4,02	2,32	30,02	42,68	3,69	2,24	2,94
„ Grimma	5,67	1,22	5,19	69,77	5,07	5,84	116,00	58,09	7,58	5,15	6,32
„ Leipzig	25,31	11,83	39,58	50,00	37,96	38,51	164,55	94,17	42,52	37,80	39,91
„ Oschatz	2,93	1,18	0,51	21,05	0,67	— 0,50	49,26	— 3,28	—0,21	—1,01	— 0,64
„ Rochlitz	3,54	8,36	6,03	62,86	6,36	6,23	89,64	50,00	8,03	4,71	6,29
Kr. Leipzig	7,18	6,00	12,93	47,27	12,49	12,28	112,97	49,10	14,74	11,15	12,88
A. Auerbach	12,84	11,50	13,20	124,14	13,40	12,43	107,39	54,33	13,07	12,71	12,88
„ Oelsnitz	5,45	19,17	7,51	56,00	8,23	5,40	6,58	87,11	7,13	4,94	6,00
„ Plauen	7,09	14,25	8,80	104,76	9,27	6,39	12,69	5,26	6,66	6,13	6,39
„ Schwarzenb.	9,44	5,56	11,20	79,17	11,03	10,65	38,34	111,11	12,03	9,77	10,84
„ Zwickau	10,88	16,61	12,69	44,90	12,97	10,77	— 4,79	29,21	11,01	10,61	10,80
Kr. Zwickau	9,56	13,89	11,48	76,35	11,74	9,92	23,03	54,29	10,58	9,67	10,11
Königreich	8,77	12,33	11,55	50,09	11,71	10,69	50,01	40,71	11,54	10,35	10,92

Fabriken 2c.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe 2c.). [2]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann (Komplexe) gezählt worden sind. [3]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c. [4]) Mitglieder der Einzel- und miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. [6]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern 2c., Mitglieder

Digitized by Google

25. Dichtigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungs=

Verwaltungs=bezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Auf 1 qkm kommen: bewohnte Gebäude 2c.[1] in den Städten	in den Dörfern	über=haupt	Einwohner in den Städten	in den Dörfern	über=haupt	Auf 1 bewohntes Gebäude 2c.[1] kommen: Haus=haltungen[2] in den Städten	in den Dörfern	über=haupt	Einwohner in den Städten	in den Dörfern	über=haupt	Auf 1 Haus=haltung[2] kommen Personen: in den Städten	in den Dörfern	über=haupt
A. Bautzen . .	94,56	16,82	19,48	1266,10	105,34	145,12	3,16	1,42	1,71	13,89	6,26	7,45	4,23	4,41	4,35
„ Kamenz . .	73,44	11,95	14,15	727,92	76,53	99,93	2,37	1,39	1,57	9,91	6,41	7,06	4,18	4,63	4,50
„ Löbau . .	70,58	27,05	28,63	716,43	175,88	195,44	2,59	1,59	1,68	10,15	6,50	6,83	3,92	4,08	4,06
„ Zittau . .	40,80	33,29	34,40	540,49	220,33	267,45	3,24	1,72	1,99	13,25	6,62	7,78	4,09	3,85	3,92
Kr. Bautzen	62,35	20,18	22,48	752,59	130,11	164,06	2,92	1,54	1,75	12,07	6,45	7,30	4,13	4,18	4,17
St. Chemnitz .	194,38	—	194,38	5668,85	—	5668,85	6,87	—	6,87	29,16	—	29,16	4,24	—	4,24
A. Annaberg .	38,93	15,70	21,35	506,62	156,34	241,47	3,11	2,29	2,65	13,01	9,96	11,31	4,18	4,36	4,26
„ Chemnitz .	74,24	27,65	29,90	968,32	353,04	382,75	3,18	2,94	2,97	13,04	12,77	12,80	4,17	4,34	4,32
„ Flöha . .	101,20	15,47	20,43	1176,60	158,49	217,45	3,03	2,38	2,53	11,63	10,25	10,64	3,83	4,40	4,21
„ Glauchau .	158,60	27,86	45,82	1753,07	261,61	466,54	2,87	2,19	2,52	11,05	9,39	10,18	3,85	4,28	4,05
„ Marienberg	32,23	15,12	16,89	361,03	132,69	156,31	2,52	1,97	2,08	11,20	8,78	9,25	4,45	4,45	4,45
Kr. Chemnitz	85,94	20,39	29,05	1467,12	217,55	382,62	4,14	2,45	3,11	17,07	10,67	13,17	4,13	4,35	4,24
St. Dresden .	334,35	—	334,35	9193,46	—	9193,46	6,50	—	6,50	27,50	—	27,50	4,23	—	4,23
A. Dippoldisw.	25,87	9,94	11,23	218,21	70,74	82,66	2,18	1,62	1,72	8,43	7,11	7,36	3,87	4,40	4,28
„ Dresden=A.	139,49	37,91	39,87	1705,11	668,04	682,99	2,94	4,10	4,05	12,22	17,62	17,35	4,15	4,29	4,29
„ Dresden=N.	79,92	34,54	35,84	1252,96	326,85	353,48	3,39	2,24	2,31	15,68	9,46	9,86	4,62	4,22	4,26
„ Freiberg .	65,58	16,40	19,11	964,53	131,89	177,73	3,62	1,92	2,24	14,71	8,04	9,30	4,07	4,19	4,16
„ Großenhain	80,96	10,70	13,30	980,21	71,72	105,31	2,78	1,44	1,74	12,11	6,70	7,92	4,36	4,65	4,55
„ Meißen . .	131,17	16,72	19,95	1770,12	134,74	180,89	3,33	1,82	2,10	13,49	8,06	9,07	4,06	4,42	4,31
„ Pirna . .	66,29	13,92	17,43	825,59	117,35	164,82	2,98	1,98	2,27	12,45	8,43	9,57	4,17	4,25	4,22
Kr. Dresden	111,29	16,74	22,30	2252,22	157,32	280,50	4,80	2,18	2,95	20,24	9,40	12,58	4,21	4,31	4,26
St. Leipzig . .	295,40	—	295,40	8002,18	—	8002,18	6,02	—	6,02	27,09	—	27,09	4,50	—	4,50
A. Borna . .	62,81	13,88	19,45	559,07	83,59	137,77	2,22	1,24	1,60	8,90	6,02	7,08	4,01	4,85	4,42
„ Döbeln . .	153,22	15,15	22,67	1835,78	107,80	201,87	2,84	1,58	2,04	11,98	7,11	8,90	4,22	4,52	4,36
„ Grimma .	60,19	11,87	15,89	618,22	76,60	121,68	2,35	1,39	1,69	10,27	6,45	7,66	4,37	4,65	4,53
„ Leipzig . .	47,91	20,79	22,44	567,85	293,60	310,27	2,66	2,93	2,89	11,85	14,12	13,83	4,45	4,83	4,78
„ Oschatz . .	53,82	10,60	13,48	507,51	71,19	100,31	2,26	1,42	1,65	9,43	6,72	7,44	4,18	4,72	4,52
„ Rochlitz . .	130,15	18,73	25,15	1501,65	141,31	219,71	2,77	1,68	2,01	11,54	7,54	8,78	4,16	4,48	4,35
Kr. Leipzig	117,16	14,69	23,78	2123,50	119,44	297,32	4,11	1,74	2,78	18,12	8,13	12,50	4,41	4,68	4,50
A. Auerbach .	69,43	18,26	22,82	833,10	175,19	233,87	2,64	1,97	2,15	12,00	9,60	10,25	4,55	4,87	4,76
„ Oelsnitz . .	38,89	13,66	17,09	511,98	95,09	151,81	2,94	1,50	1,95	13,17	6,96	8,88	4,48	4,64	4,56
„ Plauen . .	128,93	12,74	26,27	1955,82	97,27	313,74	3,43	1,63	2,66	15,17	7,64	11,94	4,42	4,69	4,49
„ Schwarzenb.	59,86	13,56	19,73	804,70	152,12	239,04	2,99	2,42	2,65	13,44	11,21	12,12	4,49	4,64	4,57
„ Zwickau . .	117,45	23,47	33,55	1701,62	283,59	435,64	3,43	2,69	2,97	14,49	12,08	12,99	4,23	4,49	4,37
Kr. Zwickau	84,08	16,61	24,48	1189,63	166,24	285,53	3,23	2,17	2,59	14,15	10,01	11,67	4,38	4,62	4,50
Königreich	95,82	17,30	23,98	1646,77	153,07	280,28	4,02	2,00	2,69	17,19	8,85	11,69	4,28	4,42	4,35

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen,
[2]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen und Anstaltshaushaltungen.



bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Auf 1 Familien-haushaltung kommen Personen			Von 100 Haushaltungen sind									Von 100 Einzelhaushaltungen kommen auf die					
			Einzel-haushaltungen			Familien-haushaltungen			Anstalts-haushaltungen			männlichen Personen			weiblichen Personen		
in den Städten	in den Dörfern	über-haupt	in den Städten	in den Dörfern	über-haupt	in den Städten	in den Dörfern	über-haupt	in den Städten	in den Dörfern	über-haupt	in den Städten	in den Dörfern	über-haupt	in den Städten	in den Dörfern	über-haupt
4,81	4,78	4,79	11,28	7,30	8,52	88,06	92,31	91,00	0,66	0,39	0,48	24,58	27,91	26,56	75,42	72,09	73,44
4,83	4,97	4,93	12,56	6,40	8,13	86,57	93,11	91,27	0,87	0,49	0,60	28,88	34,37	31,98	71,12	65,63	68,02
4,53	4,41	4,43	12,41	7,23	7,94	86,63	92,34	91,56	0,96	0,43	0,50	23,31	32,23	30,32	76,69	67,77	69,68
4,58	4,22	4,31	10,33	8,44	8,98	89,25	91,27	90,70	0,42	0,29	0,32	25,23	26,64	26,18	74,77	73,36	73,82
4,70	4,54	4,58	11,35	7,47	8,44	87,99	92,14	91,10	0,66	0,39	0,46	25,43	29,60	28,19	74,57	70,40	71,81
4,58	—	4,58	7,25	—	7,25	92,59	—	92,59	0,16	—	0,16	26,22	—	26,22	73,78	—	73,78
4,51	4,64	4,58	6,93	5,77	6,37	92,54	93,82	93,16	0,53	0,41	0,47	33,11	35,59	34,19	66,89	64,41	65,81
4,54	4,62	4,61	7,85	5,92	6,17	91,76	93,84	93,57	0,39	0,24	0,26	31,03	39,12	37,82	68,97	60,88	62,18
4,34	4,79	4,64	11,16	7,80	8,95	88,41	91,86	90,68	0,43	0,34	0,37	26,06	32,65	29,82	73,94	67,35	70,18
4,28	4,64	4,44	9,71	7,38	8,64	89,93	92,34	91,04	0,36	0,28	0,32	32,71	41,63	36,19	67,29	58,37	63,81
4,94	4,82	4,85	9,09	7,41	7,81	90,00	92,15	91,63	0,91	0,44	0,56	33,66	35,54	35,01	66,34	64,46	64,99
4,51	4,68	4,59	8,09	6,64	7,39	91,60	93,05	92,30	0,31	0,31	0,31	29,11	37,59	32,76	70,89	62,41	67,24
4,64	—	4,64	8,33	—	8,33	91,21	—	91,21	0,46	—	0,46	26,89	—	26,89	73,11	—	73,11
4,54	4,94	4,85	13,83	10,18	11,04	85,26	89,15	88,23	0,91	0,67	0,73	23,60	28,67	27,17	76,40	71,33	72,83
4,67	4,63	4,63	10,52	7,08	7,21	88,93	92,77	92,63	0,55	0,15	0,16	30,26	32,15	32,05	69,74	67,85	67,95
4,97	4,62	4,65	6,69	8,22	8,08	92,88	91,42	91,55	0,43	0,36	0,37	35,83	32,28	32,56	64,17	67,72	67,44
4,61	4,76	4,72	11,30	11,40	11,37	88,25	88,10	88,14	0,45	0,50	0,49	23,21	25,65	24,91	76,79	74,35	75,09
5,00	5,09	5,06	12,04	8,11	9,52	87,14	91,29	89,80	0,82	0,60	0,68	24,40	31,70	28,39	75,60	68,30	71,61
4,63	4,87	4,80	11,70	8,86	9,69	87,68	90,73	89,83	0,62	0,41	0,48	24,49	29,62	27,80	75,51	70,38	72,20
4,70	4,72	4,72	10,60	9,61	9,95	88,75	89,97	89,55	0,65	0,42	0,50	25,92	28,55	27,60	74,08	71,45	72,40
4,67	4,75	4,71	9,22	8,77	8,98	90,27	90,85	90,57	0,51	0,38	0,45	26,23	29,81	28,06	73,77	70,19	71,94
4,74	—	4,74	4,85	—	4,85	94,94	—	94,94	0,21	—	0,21	28,58	—	28,58	71,42	—	71,42
4,56	5,20	4,88	11,10	6,38	8,78	88,08	93,18	90,58	0,82	0,44	0,64	30,20	37,76	32,89	69,80	62,24	67,11
4,76	5,00	4,88	10,86	9,32	10,11	88,61	90,25	89,41	0,53	0,43	0,48	27,28	31,16	29,03	72,72	68,84	70,97
4,94	5,11	5,04	10,76	8,41	9,44	88,55	91,02	89,94	0,69	0,57	0,62	24,37	35,26	29,82	75,63	64,74	70,18
4,80	5,08	5,05	6,84	4,80	5,04	92,67	94,99	94,71	0,49	0,21	0,25	29,91	35,62	34,70	70,09	64,38	65,80
4,85	5,31	5,15	13,01	10,64	11,51	86,15	88,79	87,82	0,84	0,57	0,67	22,19	26,22	24,56	77,81	73,78	75,44
4,66	4,90	4,80	10,21	8,18	9,02	89,33	91,45	90,57	0,46	0,37	0,41	29,81	34,61	32,37	70,19	65,39	67,63
4,75	5,07	4,86	6,81	7,43	7,02	92,84	92,18	92,61	0,35	0,39	0,37	27,90	33,34	29,92	72,10	66,66	70,08
4,85	5,08	5,01	5,84	3,68	4,40	93,71	95,86	95,14	0,45	0,46	0,46	28,75	45,33	38,00	71,25	54,67	62,00
4,82	4,92	4,87	6,57	5,30	5,89	92,94	94,22	93,62	0,49	0,48	0,49	29,34	43,12	35,94	70,66	56,88	64,06
4,77	4,95	4,81	6,95	4,76	6,38	92,75	94,81	93,29	0,30	0,43	0,33	28,70	39,53	30,82	71,30	60,47	69,18
4,83	4,89	4,87	6,57	4,96	5,70	92,94	94,74	93,92	0,49	0,30	0,38	30,92	35,04	32,87	69,08	64,96	67,13
4,58	4,78	4,69	7,43	5,91	6,57	92,29	93,88	93,19	0,28	0,21	0,24	29,11	39,49	34,40	70,89	60,51	65,60
4,73	4,89	4,81	6,92	5,15	6,03	92,73	94,53	93,63	0,35	0,32	0,34	29,22	39,82	33,76	70,78	60,18	66,24
4,67	4,78	4,73	7,98	7,32	7,65	91,62	92,32	91,97	0,40	0,36	0,38	27,62	32,94	30,12	72,38	67,06	69,88

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.).

Digitized by Google

26. Größe und Zusammensetzung der Familienhaushaltungen in den

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Familienhaushaltungen von 2 und mehr Personen					2 Per-		
	Zahl der		davon sind			Zahl der		da-
	Haus-haltungen	Personen	Familien-ange-hörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haus-haltungen	Personen	Familien-ange-hörige[1])
A. Bautzen	25 045	114 653	100 525	2 079	12 049	4 531	9 062	8 665
„ Kamenz	14 105	66 436	58 617	1 115	6 704	2 310	4 620	4 444
„ Löbau	23 082	98 866	87 527	1 764	9 575	4 865	9 730	9 364
„ Zittau	26 271	108 409	95 421	2 217	10 771	6 228	12 456	11 944
Kr. **Bautzen**	88 503	388 364	342 090	7 175	39 099	17 934	35 868	34 417
St. Chemnitz	45 157	198 416	173 274	4 575	20 567	8 159	16 318	15 565
A. Annaberg	22 876	102 238	95 240	1 167	5 831	3 939	7 878	7 631
„ Chemnitz	39 487	177 932	164 540	1 726	11 666	6 590	13 180	12 790
„ Flöha	18 950	85 187	77 355	1 080	6 752	3 537	7 074	6 855
„ Glauchau	33 176	143 219	133 316	1 753	8 150	6 470	12 940	12 513
„ Marienberg	13 033	61 252	56 885	643	3 724	2 143	4 286	4 140
Kr. **Chemnitz**	172 679	768 244	700 610	10 944	56 690	30 838	61 676	59 494
St. Dresden	85 357	368 124	297 214	18 003	52 907	17 111	34 222	30 769
A. Dippoldiswalde . . .	11 120	52 069	45 469	769	5 831	2 019	4 038	3 887
„ Dresden-A.	36 037	163 355	145 829	2 327	15 199	5 855	11 710	11 247
„ Dresden-N.	27 224	122 648	106 044	4 383	12 221	4 833	9 666	9 002
„ Freiberg	24 644	111 255	99 520	1 814	9 921	4 700	9 400	8 990
„ Großenhain	16 542	78 952	67 984	1 314	9 654	2 769	5 538	5 309
„ Meißen	25 738	119 356	100 822	2 341	16 193	4 849	9 698	9 253
„ Pirna	31 672	142 108	123 065	2 647	16 396	6 034	12 068	11 579
Kr. **Dresden**	258 334	1 157 867	985 947	33 598	138 322	48 170	96 340	90 036
St. Leipzig	96 171	442 048	366 771	14 978	60 299	14 752	29 504	27 353
A. Borna	15 484	73 063	64 077	1 209	7 777	2 727	5 454	5 246
„ Döbeln	24 159	109 522	95 280	1 921	12 321	4 672	9 344	8 980
„ Grimma	20 452	97 333	84 020	1 790	11 523	3 572	7 144	6 869
„ Leipzig	27 134	131 231	118 730	1 703	10 798	3 760	7 520	7 250
„ Oschatz	11 159	53 304	45 365	939	7 000	2 101	4 202	4 017
„ Rochlitz	23 647	110 414	96 214	1 407	12 793	4 226	8 452	8 142
Kr. **Leipzig**	218 206	1 016 915	870 457	23 947	122 511	35 810	71 620	67 857
A. Auerbach	19 923	97 449	90 131	1 079	6 239	2 746	5 492	5 308
„ Oelsnitz	14 239	67 779	62 304	896	4 579	2 061	4 122	3 945
„ Plauen	35 349	166 484	149 589	2 760	14 135	5 526	11 052	10 563
„ Schwarzenberg . . .	25 131	119 615	111 090	1 236	7 289	3 666	7 332	7 111
„ Zwickau	56 646	257 616	238 257	3 436	15 923	9 556	19 112	18 422
Kr. **Zwickau**	151 288	708 943	651 371	9 407	48 165	23 555	47 110	45 349
Königreich	889 010	4 040 333	3 550 475	85 071	404 787	156 307	312 614	297 153

[1]) Familienhäupter und deren Ehefrauen, Kinder, Stiefkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister,
[2]) Andere als in Anmerkung 1 genannte Verwandte des Familienhauptes, Aftermiether, Schlafgänger, Zieh- und

Digitized by Google

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Darunter Haushaltungen mit											
sonen		3 Personen					4 Personen				
von sind		Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]
152	245	4 852	14 556	13 579	218	759	4 698	18 792	17 400	292	1 100
69	107	2 684	8 052	7 593	110	349	2 567	10 268	9 590	139	539
133	233	5 089	15 267	14 221	206	840	4 422	17 688	16 277	265	1 146
188	324	5 945	17 835	16 598	254	983	5 038	20 152	18 478	345	1 329
542	909	18 570	55 710	51 991	788	2 931	16 725	66 900	61 745	1 041	4 114
212	541	9 598	28 794	26 302	518	1 974	8 965	35 860	32 317	776	2 767
95	152	4 692	14 076	13 429	114	533	4 486	17 944	16 980	199	765
130	260	8 053	24 159	22 887	187	1 085	7 716	30 864	29 040	267	1 557
90	129	3 841	11 523	10 875	135	513	3 479	13 916	13 003	181	732
157	273	7 060	21 180	20 098	228	854	6 501	26 004	24 593	285	1 126
43	100	2 334	7 002	6 666	64	272	2 411	9 644	9 178	102	364
727	1 455	35 578	106 734	100 257	1 246	5 231	33 558	134 232	125 111	1 810	7 311
1 496	1 957	18 593	55 779	47 673	2 769	5 337	16 791	67 164	56 185	3 156	7 823
58	93	2 015	6 045	5 646	76	323	1 950	7 800	7 193	91	516
139	324	7 333	21 999	20 627	235	1 137	7 142	28 568	26 485	316	1 767
358	306	5 527	16 581	14 988	718	875	5 294	21 176	19 035	739	1 402
149	261	4 864	14 592	13 641	189	762	4 403	17 612	16 294	247	1 071
64	165	3 006	9 018	8 322	113	583	2 880	11 520	10 537	146	837
170	275	4 978	14 934	13 776	268	890	4 718	18 872	17 211	275	1 386
176	313	6 496	19 488	18 164	282	1 042	5 847	23 388	21 392	412	1 584
2 610	3 694	52 812	158 436	142 837	4 650	10 949	49 025	196 100	174 332	5 382	16 386
784	1 367	19 191	57 573	50 328	1 970	5 275	19 025	76 100	64 693	2 611	8 796
81	127	2 783	8 349	7 779	124	446	2 687	10 748	9 829	180	739
139	225	4 937	14 811	13 821	214	776	4 287	17 148	15 826	240	1 082
98	177	3 651	10 953	10 178	178	597	3 604	14 416	13 228	231	957
98	172	4 864	14 592	13 624	191	777	5 032	20 128	18 735	216	1 177
73	112	1 976	5 928	5 497	93	338	1 876	7 504	6 864	115	525
97	213	4 380	13 140	12 341	128	671	4 301	17 204	15 852	205	1 147
1 370	2 393	41 782	125 346	113 568	2 898	8 880	40 812	163 248	145 027	3 798	14 423
66	118	3 489	10 467	9 883	105	479	3 611	14 444	13 512	139	793
69	108	2 579	7 737	7 278	110	349	2 608	10 432	9 768	134	530
151	338	6 690	20 070	18 677	306	1 087	6 490	25 960	23 843	493	1 624
79	142	4 771	14 313	13 565	142	606	4 650	18 600	17 537	169	894
252	438	11 243	33 729	31 754	429	1 546	10 741	42 964	40 237	568	2 159
617	1 144	28 772	86 316	81 157	1 092	4 067	28 100	112 400	104 897	1 503	6 000
5 866	9 595	177 514	532 542	489 810	10 674	32 058	168 220	672 880	611 112	13 534	48 234

Schwäger, Schwägerinnen, Enkel, Schwiegerkinder.
Pflegekinder, Kostgänger, Gewerbsgehülfen, Dienstboten für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke, Besuchsfremde rc.


Digitized by Google

Noch: 26. Größe und Zusammensetzung der Familienhaushaltungen in den

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Darunter Haus-									
	5 Personen					6 Personen				
	Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])
A. Bautzen . . .	3 821	19 105	17 438	282	1 385	2 806	16 836	15 036	273	1 527
„ Kamenz . . .	2 117	10 585	9 708	151	726	1 685	10 110	9 020	169	921
„ Löbau	3 284	16 420	14 901	252	1 267	2 279	13 674	12 118	240	1 316
„ Zittau . . .	3 573	17 865	16 082	369	1 414	2 297	13 782	12 037	323	1 422
Kr. Bautzen	12 795	63 975	58 129	1 054	4 792	9 067	54 402	48 211	1 005	5 186
St. Chemnitz . . .	7 183	35 915	31 766	858	3 291	4 757	28 542	24 715	714	3 113
A. Annaberg . . .	3 748	18 740	17 561	214	965	2 418	14 508	13 482	169	857
„ Chemnitz . . .	6 219	31 095	29 044	286	1 765	4 538	27 228	25 155	271	1 802
„ Flöha	2 826	14 130	13 077	177	876	2 082	12 492	11 374	159	959
„ Glauchau . . .	5 038	25 190	23 625	284	1 281	3 534	21 204	19 695	275	1 234
„ Marienberg . .	2 062	10 310	9 755	95	460	1 548	9 288	8 666	74	548
Kr. Chemnitz	27 076	135 380	124 828	1 914	8 638	18 877	113 262	103 087	1 662	8 513
St. Dresden . . .	12 744	63 720	52 319	3 069	8 332	8 637	51 822	41 824	2 337	7 661
A. Dippoldiswalde .	1 677	8 385	7 529	107	749	1 270	7 620	6 669	113	838
„ Dresden-A. . .	5 773	28 865	26 154	419	2 292	4 129	24 774	22 048	350	2 376
„ Dresden-N. . .	4 126	20 630	18 263	700	1 667	3 035	18 210	15 818	552	1 840
„ Freiberg . . .	3 733	18 665	17 116	275	1 274	2 753	16 518	15 089	253	1 176
„ Großenhain . .	2 539	12 695	11 369	172	1 154	1 980	11 880	10 411	211	1 258
„ Meißen	3 724	18 620	16 656	317	1 647	2 787	16 722	14 631	310	1 781
„ Pirna	4 752	23 760	21 149	428	2 183	3 341	20 046	17 526	369	2 151
Kr. Dresden	39 068	195 340	170 555	5 487	19 298	27 932	167 592	144 016	4 495	19 081
St. Leipzig	15 692	78 460	65 506	2 728	10 226	11 239	67 434	55 687	2 277	9 470
A. Borna	2 316	11 580	10 516	177	887	1 894	11 364	10 055	168	1 141
„ Döbeln	3 518	17 590	16 035	291	1 264	2 603	15 618	13 737	264	1 617
„ Grimma . . .	3 132	15 660	14 178	223	1 259	2 420	14 520	12 850	252	1 418
„ Leipzig	4 432	22 160	20 313	266	1 581	3 368	20 208	18 419	240	1 549
„ Oschatz	1 562	7 810	7 038	113	659	1 345	8 070	7 169	143	758
„ Rochlitz	3 523	17 615	15 960	216	1 439	2 693	16 158	14 217	202	1 739
Kr. Leipzig	34 175	170 875	149 546	4 014	17 315	25 562	153 372	132 134	3 546	17 692
A. Auerbach . . .	3 261	16 305	15 238	175	892	2 439	14 634	13 598	144	892
„ Oelsnitz	2 410	12 050	11 213	157	680	1 771	10 626	9 783	120	723
„ Plauen	5 579	27 895	25 468	463	1 964	4 246	25 476	22 968	415	2 093
„ Schwarzenberg .	3 975	19 875	18 654	225	996	2 972	17 832	16 532	191	1 109
„ Zwickau . . .	8 808	44 040	40 975	576	2 489	6 685	40 110	36 962	520	2 628
Kr. Zwickau	24 033	120 165	111 548	1 596	7 021	18 113	108 678	99 843	1 390	7 445
Königreich	137 147	685 735	614 606	14 065	57 064	99 551	597 306	527 291	12 098	57 917

[1]) Familienhäupter und deren Ehefrauen, Kinder, Stiefkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister,
[2]) Andere als in Anmerkung 1 genannte Verwandte des Familienhauptes, Aftermiether, Schlafgänger, Zieh- und

Digitized by Google

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

haltungen mit

7 und 8 Personen					9 und 10 Personen					11 und mehr Personen				
Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]
2 975	21 940	18 878	375	2 687	940	8 812	6 829	200	1 783	422	5 550	2 700	287	2 563
1 855	13 666	11 852	216	1 598	629	5 870	4 590	124	1 156	258	3 265	1 820	137	1 308
2 176	16 017	13 756	296	1 965	671	6 306	4 883	167	1 256	296	3 764	2 007	205	1 552
2 248	16 564	13 710	374	2 480	652	6 069	4 664	170	1 235	290	3 686	1 908	194	1 584
9 254	68 187	58 196	1 261	8 730	2 892	27 057	20 966	661	5 430	1 266	16 265	8 435	823	7 007
4 674	34 351	29 046	907	4 398	1 385	12 952	10 341	365	2 246	436	5 684	3 222	225	2 237
2 590	19 116	17 663	218	1 235	781	7 279	6 485	89	705	222	2 697	2 009	69	619
4 644	34 223	31 279	340	2 604	1 356	12 648	11 127	137	1 384	371	4 535	3 218	108	1 209
2 246	16 574	14 710	211	1 653	686	6 404	5 376	72	956	253	3 074	2 085	55	934
3 381	24 892	22 860	308	1 724	922	8 585	7 556	109	920	270	3 224	2 379	107	738
1 783	13 204	12 126	149	929	580	5 424	4 843	59	522	172	2 094	1 508	57	529
19 318	142 360	127 684	2 133	12 543	5 710	53 292	45 728	831	6 733	1 724	21 308	14 421	621	6 266
8 288	60 969	47 501	3 084	10 384	2 264	21 123	15 318	1 091	4 714	929	13 325	5 625	1 001	6 699
1 441	10 624	8 932	150	1 542	551	5 164	4 063	86	1 015	197	2 393	1 550	88	755
4 120	30 326	26 496	430	3 400	1 248	11 660	9 539	226	1 895	437	5 453	3 233	212	2 008
3 091	22 731	19 230	721	2 780	971	9 080	7 107	323	1 650	347	4 574	2 601	272	1 701
2 904	21 419	18 802	362	2 255	943	8 780	7 055	183	1 542	344	4 269	2 533	156	1 580
2 274	16 794	14 276	292	2 226	729	6 816	5 265	125	1 426	365	4 691	2 495	191	2 005
2 967	21 884	18 370	395	3 119	1 045	9 781	7 017	248	2 516	670	8 845	3 908	358	4 579
3 531	26 092	21 685	498	3 909	1 218	11 378	8 583	231	2 564	453	5 888	2 987	251	2 650
28 616	210 839	175 292	5 932	29 615	8 969	83 782	63 947	2 513	17 322	3 742	49 438	24 932	2 529	21 977
11 711	86 160	69 777	2 903	13 480	3 432	32 074	24 895	1 048	6 131	1 129	14 743	8 532	657	5 554
2 083	15 369	13 220	241	1 908	701	6 552	5 172	129	1 251	293	3 647	2 260	109	1 278
2 718	20 016	16 989	352	2 675	950	8 884	6 654	198	2 032	474	6 111	3 238	223	2 650
2 682	19 820	16 902	346	2 572	967	9 057	6 981	177	1 899	424	5 763	2 834	285	2 644
3 933	29 060	26 214	342	2 504	1 355	12 653	10 933	179	1 541	390	4 910	3 242	171	1 497
1 470	10 866	9 345	159	1 362	536	5 028	3 768	91	1 169	293	3 896	1 667	152	2 077
3 025	22 389	18 784	279	3 326	1 051	9 827	7 609	155	2 063	448	5 629	3 309	125	2 195
27 622	203 680	171 231	4 622	27 827	8 992	84 075	66 012	1 977	16 086	3 451	44 699	25 082	1 722	17 895
2 984	22 066	20 360	220	1 486	1 045	9 765	8 985	96	684	348	4 276	3 247	134	895
2 006	14 786	13 507	176	1 103	596	5 563	4 957	71	535	208	2 463	1 853	59	551
4 749	35 105	31 316	550	3 239	1 539	14 378	12 333	231	1 814	530	6 548	4 421	151	1 976
3 508	25 942	23 869	242	1 831	1 216	11 342	10 259	115	968	373	4 379	3 563	73	743
6 931	51 114	47 054	626	3 434	2 077	19 394	17 394	255	1 745	605	7 153	5 459	210	1 484
20 178	149 013	136 106	1 814	11 093	6 473	60 442	53 928	768	5 746	2 064	24 819	18 543	627	5 649
104 988	774 079	668 509	15 762	89 808	33 036	308 648	250 581	6 750	51 317	12 247	156 529	91 413	6 322	58 794

Schwäger, Schwägerinnen, Enkel, Schwiegerkinder.
Pflegekinder, Kostgänger, Gewerbsgehülfen, Dienstboten für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke, Besuchsfremde 2c.

Digitized by Google

27. Die Familienhaushaltungen und ihre Mitglieder im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

Familienhaushaltungen	Haushaltungen		Personen	
	Zahl	%	Zahl	%
mit 2 Personen	156 307	17,58	312 614	7,74
„ 3 „	177 514	19,97	532 542	13,18
„ 4 „	168 220	18,92	672 880	16,66
„ 5 „	137 147	15,42	685 735	16,97
„ 6 „	99 551	11,20	597 306	14,78
„ 7 und 8 Personen	104 988	11,81	774 079	19,16
„ 9 „ 10 „	33 036	3,72	308 648	7,64
„ 11 und mehr Personen . .	12 247	1,38	156 529	3,87
Zusammen	889 010	100,00	4 040 333	100,00

28. Die Familienhaushaltungen und ihre Zusammensetzung im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

Familienhaushaltungen	Zusammensetzung der Familienhaushaltungen					
	Familienangehörige[1])		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen[2])	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
mit 2 Personen	97 1532	95,05	5 866	1,88	9 595	3,07
„ 3 „	489 810	91,98	10 674	2,00	32 058	6,02
„ 4 „	611 112	90,82	13 534	2,01	48 234	7,17
„ 5 „	614 606	89,63	14 065	2,05	57 064	8,32
„ 6 „	527 291	88,28	12 098	2,02	57 917	9,70
„ 7 und 8 Personen	668 509	86,36	15 762	2,04	89 808	11,60
„ 9 „ 10 „	250 581	81,18	6 750	2,19	51 317	16,63
„ 11 und mehr Personen . .	91 413	58,40	6 322	4,04	58 794	37,56
Zusammen	3 550 475	87,88	85 071	2,10	404 787	10,02

1) Siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 26 Seite 36/39.
2) „ „ 2 „ „ 26 „ 36/39.

Digitized by Google

29. Zahl der Stadtgemeinden in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen nach Größenklassen und ihre Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Größenklassen	Zahl der Stadtgemeinden in der Kreishauptmannschaft					im Königreiche		Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	
	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	absolut	% der Stadtgemeinden	absolut	% der städtischen Bevölkerung
500 bis unter 1 000 Einw.	—	1	3	1	—	5	3,52	3 755	0,18
1 000 „ „ 1 500 „	4	—	7	2	—	13	9,16	17 167	0,82
1 500 „ „ 2 000 „	—	1	2	1	1	5	3,52	8 415	0,40
2 000 „ „ 2 500 „	—	4	2	1	1	8	5,63	17 819	0,85
2 500 „ „ 3 000 „	1	3	1	6	2	13	9,16	36 067	1,71
3 000 „ „ 4 000 „	3	4	8	4	1	20	14,09	68 862	3,27
4 000 „ „ 5 000 „	—	1	3	3	4	11	7,75	47 877	2,28
5 000 „ „ 6 000 „	—	2	—	4	2	8	5,63	44 323	2,11
6 000 „ „ 7 000 „	1	3	—	2	2	8	5,63	52 397	2,49
7 000 „ „ 8 000 „	—	2	—	4	6	12	8,45	89 568	4,26
8 000 „ „ 10 000 „	2	1	1	2	3	9	6,34	81 551	3,88
10 000 „ „ 15 000 „	—	3	3	3	1	10	7,04	122 613	5,83
15 000 „ „ 20 000 „	—	1	1	3	2	7	4,93	119 297	5,67
20 000 „ „ 30 000 „	1	2	1	—	2	6	4,23	143 020	6,80
30 000 „ „ 40 000 „	1	—	1	—	—	2	1,41	61 096	2,91
50 000 „ „ 100 000 „	—	—	—	—	2	2	1,41	129 718	6,17
200 000 „ „ 300 000 „	—	1	—	—	—	1	0,70	206 913	9,84
300 000 „ „ 400 000 „	—	—	1	—	—	1	0,70	396 146	18,84
400 000 und mehr	—	—	—	1	—	1	0,70	456 124	21,69
Summe	13	29	34	37	29	142[1]	100,00	2 102 728	100,00

[1]) Die Zahl der Stadtgemeinden ist infolge der am 1. Januar 1898 erfolgten Vereinigung der Städte Hohenstein und Ernstthal unter dem Namen Hohenstein-Ernstthal von 143 auf 142 zurückgegangen. Seit dem 1. Januar 1902 hat sich jedoch durch die Erhebung der Landgemeinde Olbernhau zu einer Stadt mit der Revid. Städteordnung die Zahl wieder auf 143 erhöht.

Digitized by Google

30. Zahl und Bevölkerung der in Größenklassen eingetheilten Gemeinden in

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern: Zahl	Einwohner: absolut	Einwohner: Prozent der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900: absolut	Zunahme von 1895 zu 1900: %	Gemeinden mit 5000 bis unter 20 000 Einwohnern: Zahl	Einwohner: absolut	Einwohner: Prozent der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900: absolut	Zunahme von 1895 zu 1900: %
A. Bautzen	1	26 024	21,70	2 346	9,91	2	11 724	9,77	600	5,39
„ Kamenz	—	—	—	—	—	2	16 495	23,72	2 524	18,07
„ Löbau	—	—	—	—	—	3	29 397	28,75	2 323	8,58
„ Zittau	1	30 921	27,25	2 789	9,91	3	21 705	19,13	1 276	6,25
Kr. Bautzen	2	56 945	14,06	5 135	9,91	10	79 321	19,58	6 723	9,26
St. Chemnitz	1	206 913	100,00	26 488	14,68	—	—	—	—	—
A. Annaberg	—	—	—	—	—	5	41 966	40,08	2 284	5,76
„ Chemnitz	—	—	—	—	—	8	63 646	34,95	5 612	9,67
„ Flöha	—	—	—	—	—	3	25 053	28,49	663	2,72
„ Glauchau	2	49 528	33,59	1 540	3,21	4	35 909	24,35	2 556	7,66
„ Marienberg	—	—	—	—	—	2	14 933	23,62	1 356	9,99
Kr. Chemnitz	3	256 441	32,36	28 028	12,27	22	181 507	22,91	12 471	7,38
St. Dresden	1	396 146	100,00	41 861	11,82	—	—	—	—	—
A. Dippoldiswalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Dresden-A.	1	33 447	20,05	14 341	75,06	4	42 686	25,58	7 393	20,95
„ Dresden-N.	—	—	—	—	—	5	38 763	30,59	7 904	25,61
„ Freiberg	1	30 175	25,96	888	3,03	—	—	—	—	—
„ Großenhain	—	—	—	—	—	2	25 541	30,50	1 758	7,39
„ Meißen	1	20 124	16,28	1 304	6,93	1	11 310	9,15	3 362	42,30
„ Pirna	—	—	—	—	—	3	32 030	21,45	6 268	24,33
Kr. Dresden	4	479 892	39,45	58 394	13,85	15	150 330	12,36	26 685	21,58
St. Leipzig	1	456 124	100,00	56 161	14,04	—	—	—	—	—
A. Borna	—	—	—	—	—	3	19 566	25,88	781	4,16
„ Döbeln	—	—	—	—	—	6	58 358	49,51	4 003	7,36
„ Grimma	—	—	—	—	—	3	32 788	31,83	2 189	7,15
„ Leipzig	—	—	—	—	—	6	48 443	35,35	17 923	58,73
„ Oschatz	—	—	—	—	—	1	10 652	18,54	640	6,39
„ Rochlitz	—	—	—	—	—	5	41 668	36,70	2 513	6,42
Kr. Leipzig	1	456 124	43,00	56 161	14,04	24	211 475	19,94	28 049	15,29
A. Auerbach	—	—	—	—	—	6	44 740	44,85	5 524	14,09
„ Oelsnitz	—	—	—	—	—	3	27 782	40,04	4 214	17,88
„ Plauen	2	98 387	57,80	14 808	17,72	2	15 095	8,87	175	1,17
„ Schwarzenberg	—	—	—	—	—	6	51 232	41,90	6 807	15,32
„ Zwickau	2	78 675	29,59	4 731	6,40	9	82 164	30,90	8 493	11,53
Kr. Zwickau	4	177 062	24,34	19 539	12,40	26	221 013	30,38	25 213	12,88
Königreich	14	1 426 464	33,94	167 257	13,28	97	843 646	20,08	99 141	13,32

Digitized by Google

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

2000 bis unter 5000 Einwohnern					Ueberhaupt Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern					Gemeinden unter 2000 Einwohnern					Gesammtbevölkerung
Zahl	Einwohner				Zahl	Einwohner				Zahl	Einwohner				
	absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zu- (Ab- —) nahme von 1895 zu 1900 absolut	%		absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900 absolut	%		absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900 absolut	%	
7	18 303	15,26	980	5,66	10	56 051	46,73	3 926	7,53	245	63 888	53,27	2 277	3,70	119 939
4	11 828	17,01	604	5,38	6	28 323	40,73	3 128	12,42	118	41 223	59,27	1 964	5,00	69 546
7	21 653	21,18	323	1,51	10	51 050	49,93	2 646	5,47	84	51 183	50,07	— 133	—0,26	102 233
8	21 325	18,80	1 219	6,06	12	73 951	65,18	5 284	7,70	56	39 504	34,82	1 001	2,60	113 455
26	73 109	18,04	3 126	4,47	38	209 375	51,68	14 984	7,71	503	195 798	48,32	5 109	2,68	405 173
—	—	—	—	—	1	206 913	100,00	26 488	14,68	—	—	—	—	—	206 913
14	41 108	39,26	560	1,38	19	83 074	79,34	2 844	3,54	21	21 635	20,66	318	1,49	104 709
22	68 654	37,69	7 059	11,46	30	132 300	72,64	12 671	10,59	46	49 836	27,36	2 810	5,98	182 136
10	26 442	30,07	3 545	15,48	13	51 495	58,56	4 208	8,90	48	36 448	41,44	2 154	6,28	87 943
7	22 538	15,28	982	4,56	13	107 975	73,22	5 078	4,94	68	39 490	26,78	477	1,22	147 465
7	17 558	27,77	— 156	—0,88	9	32 491	51,39	1 200	3,83	40	30 736	48,61	101	0,33	63 227
60	176 300	22,25	11 990	7,30	85	614 248	77,52	52 489	9,34	223	178 145	22,48	5 860	3,40	792 393
—	—	—	—	—	1	396 146	100,00	41 861	11,82	—	—	—	—	—	396 146
2	5 793	10,75	314	5,73	2	5 793	10,75	314	5,73	92	48 113	89,25	594	1,25	53 906
16	45 594	27,33	10 326	29,28	21	121 727	72,96	32 060	35,75	74	45 113	27,04	5 977	15,27	166 840
13	44 096	34,80	15 062	51,88	18	82 859	65,39	22 966	38,35	56	43 847	34,61	6 954	18,85	126 706
7	16 562	14,25	— 346	—2,05	8	46 737	40,21	542	1,17	76	69 493	59,79	—2 156	—3,01	116 230
2	6 963	8,32	1 364	24,36	4	32 504	38,82	3 122	10,63	154	51 235	61,18	3 156	6,56	83 739
7	23 094	18,69	5 276	29,61	9	54 528	44,12	9 942	22,30	271	69 053	55,88	3 831	5,87	123 581
9	31 093	20,82	7 044	30,56	12	63 123	42,27	13 312	26,73	160	86 218	57,73	6 257	7,83	149 341
56	173 195	14,23	39 040	29,10	75	803 417	66,04	124 119	18,27	883	413 072	33,96	24 613	6,34	1 216 489
—	—	—	—	—	1	456 124	100,00	56 161	14,04	—	—	—	—	—	456 124
4	13 450	17,79	93	0,70	7	33 016	43,67	874	2,72	158	42 589	56,33	523	1,24	75 605
—	—	—	—	—	6	58 358	49,51	4 003	7,36	195	59 524	50,49	1 700	2,94	117 882
3	7 833	7,60	1 272	19,39	6	40 621	39,43	3 461	9,31	179	62 388	60,57	3 563	6,06	103 009
10	37 524	27,39	11 109	42,06	16	85 967	62,74	29 032	50,99	103	51 064	37,26	7 880	18,25	137 031
4	12 826	22,33	735	6,08	5	23 478	40,87	1 375	6,22	137	33 968	59,13	— 333	—0,97	57 446
8	23 496	20,70	2 374	11,24	13	65 164	57,40	4 887	8,11	130	48 371	42,60	2 327	5,05	113 535
29	95 129	8,97	15 583	19,59	54	762 728	71,91	99 793	15,05	902	297 904	28,09	15 660	5,55	1 060 632
5	14 582	14,62	1 525	11,68	11	59 322	59,47	7 049	13,48	58	40 429	40,53	4 345	12,04	99 751
3	9 175	13,22	868	10,45	6	36 957	53,26	5 082	15,94	87	32 429	46,74	1 536	4,97	69 386
4	14 751	8,67	1 067	7,80	8	128 233	75,34	16 050	14,31	113	41 982	24,66	2 010	5,03	170 215
13	39 563	32,36	4 395	12,50	19	90 795	74,26	11 202	14,07	46	31 472	25,74	2 690	9,53	122 267
12	40 447	15,21	5 509	15,77	23	201 286	75,70	18 733	10,26	97	64 624	24,30	3 204	5,22	265 910
37	118 518	16,29	13 364	12,71	67	516 593	71,01	58 116	12,68	401	210 936	28,99	13 785	6,99	727 529
208	636 251	15,14	83 103	15,02	319	2 906 361	69,16	349 501	13,67	2 912	1 295 855	30,84	65 027	5,28	4 202 216

Digitized by Google

31. Zahl der Landgemeinden in den Verwaltungsbezirken des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Zahl der Land-									
	unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900
	Einwohnern									
A. Bautzen	15	40	89	40	25	8	7	5	3	3
„ Kamenz	2	12	34	25	15	8	6	2	2	1
„ Löbau	1	5	12	15	5	8	5	3	5	2
„ Zittau	1	.	6	5	1	7	7	5	5	3
Kr. **Bautzen**	19	57	141	85	46	31	25	15	15	9
Prozent	3,60	10,80	26,70	16,10	8,71	5,87	4,73	2,84	2,84	1,70
A. Annaberg	.	.	1	1	2	.	1	1	1	1
„ Chemnitz	.	.	1	3	2	2	1	5	1	2
„ Flöha	.	.	2	4	8	4	4	6	4	.
„ Glauchau	2	9	13	2	11	4	3	3	1	5
„ Marienberg	1	2	.	2	1	6	5	3	3	1
Kr. **Chemnitz**	3	11	17	12	24	16	14	18	10	9
Prozent	1,08	3,94	6,09	4,30	8,60	5,74	5,02	6,45	3,58	3,23
A. Dippoldiswalde	1	2	12	18	18	7	7	1	4	4
„ Dresden=A.	.	2	14	12	4	8	4	3	3	4
„ Dresden=N.	.	.	4	6	4	6	5	3	6	3
„ Freiberg	.	1	2	4	6	5	8	7	4	3
„ Großenhain	5	15	39	37	19	15	5	5	3	1
„ Meißen	22	68	72	38	18	16	11	5	6	5
„ Pirna	.	9	18	18	22	21	15	13	12	9
Kr. **Dresden**	28	97	161	133	91	78	55	37	38	29
Prozent	3,03	10,50	17,42	14,39	9,85	8,44	5,95	4,01	4,11	3,14
A. Borna	5	29	34	35	28	11	5	2	2	3
„ Döbeln	10	31	52	38	16	12	10	8	7	2
„ Grimma	3	14	46	39	18	21	11	7	7	7
„ Leipzig	3	5	17	20	14	8	8	6	4	4
„ Oschatz	1	24	48	26	14	12	3	4	4	.
„ Rochlitz	2	20	36	19	12	11	3	6	7	2
Kr. **Leipzig**	24	123	233	177	102	75	40	33	31	18
Prozent	2,61	13,38	25,35	19,26	11,10	8,16	4,35	3,59	3,37	1,96
A. Auerbach	.	1	6	5	6	6	4	5	7	2
„ Oelsnitz	.	10	20	21	12	2	4	8	4	1
„ Plauen	.	8	31	23	12	16	8	3	1	2
„ Schwarzenberg	3	3	4	5	6	3	4	2	.	2
„ Zwickau	3	6	12	9	10	6	3	10	5	4
Kr. **Zwickau**	6	28	73	63	46	33	23	28	17	11
Prozent	1,36	6,36	16,59	14,32	10,46	7,50	5,23	6,36	3,86	2,50
Königreich	80	316	625	470	309	233	157	131	111	76
Prozent	2,59	10,23	20,23	15,21	10,00	7,54	5,08	4,24	3,59	2,46

Digitized by Google

Königreichs Sachsen nach Größenklassen am 1. Dezember 1900.

gemeinden mit													Summe der Landgemeinden
900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 2500	2500 bis unter 3000	3000 bis unter 4000	4000 bis unter 5000	5000 bis unter 6000	6000 bis unter 7000	7000 bis unter 10000	10000 bis unter 15000	15000 und mehr.	
Einwohnern													
.	4	3	3	5	.	1	.	1	.	.	.	.	252
2	4	4	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	120
2	9	4	5	1	3	2	1	.	.	1	1	.	90
1	6	7	2	5	1	.	1	.	1	2	.	.	66
5	23	18	10	12	5	3	2	1	2	3	1	.	528
0,95	4,36	3,41	1,89	2,27	0,95	0,57	0,38	0,19	0,38	0,57	0,19	.	100,00
.	5	1	5	2	5	1	1	1	.	.	.	.	29
2	9	7	11	6	5	6	4	3	.	2	1	.	73
1	7	3	5	5	1	2	1	.	.	.	.	.	57
1	4	3	7	1	1	2	1	.	.	2	.	.	75
7	4	1	4	2	2	.	.	.	.	1	.	.	45
11	29	15	32	16	14	11	7	4	.	5	1	.	279
3,94	10,39	5,38	11,47	5,74	5,02	3,94	2,51	1,43	.	1,79	0,36	.	100,00
2	5	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87
3	8	5	4	6	4	2	2	.	.	1	3	1	93
4	5	3	7	3	3	3	4	1	2	1	.	.	73
3	11	10	11	5	1	.	.	.	.	.	.	.	81
2	3	4	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	155
1	5	3	1	1	1	.	1	.	.	.	1	.	275
2	12	2	1	2	1	.	2	1	.	.	.	.	160
17	49	31	27	17	10	6	9	2	2	2	4	1	924
1,84	5,30	3,36	2,92	1,84	1,08	0,65	0,98	0,22	0,22	0,22	0,43	0,10	100,00
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	156
2	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195
2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	177
1	5	1	7	1	1	2	4	1	1	2	1	.	116
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	138
3	2	4	3	3	2	1	.	1	.	.	.	.	137
9	13	6	14	4	3	3	5	2	1	2	1	.	919
0,98	1,41	0,65	1,52	0,44	0,33	0,33	0,55	0,22	0,11	0,22	0,11	.	100,00
2	3	8	3	2	1	2	.	1	.	1	.	.	65
2	.	.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	89
2	1	3	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	114
3	2	5	5	4	3	2	1	.	.	1	.	.	58
5	9	6	9	2	1	2	5	2	1	3	1	.	114
14	15	22	22	9	7	7	6	3	1	5	1	.	440
3,18	3,41	5,00	5,00	2,05	1,59	1,59	1,36	0,68	0,23	1,14	0,23	.	100,00
56	129	92	105	58	39	30	29	12	6	17	8	1	3090
1,81	4,17	2,98	3,40	1,88	1,26	0,97	0,94	0,39	0,19	0,55	0,26	0,03	100,00

Digitized by Google

32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten [1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen	Haushaltungen: Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstaltshaushaltungen [2]	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesende: Haushaltungsmitglieder im engern Sinne [3]	Ortsanwesende: Untermiether und Schlafgänger	Ortsanwesende: Besuchsfremde	Ortsanwesende: Anstaltsbewohner u. s. w. [4]
Adorf	498	4	119	1 342	9	1 470	5 904	357	13	54
Altenberg	236	2	62	369	7	438	1 565	30	7	148
Annaberg	1 061	8	279	3 452	24	3 755	14 640	807	71	441
Aue	744	11	123	3 068	12	3 203	13 648	1 254	122	180
Auerbach	713	10	107	1 871	10	1 988	8 695	625	36	218
Augustusburg	214	17	53	529	4	586	2 333	82	14	74
Bärenstein	74	4	18	137	1	156	595	7	3	2
Bautzen	1 647	16	684	5 269	40	5 993	22 594	1 068	149	2 213
Berggießhübel	139	3	36	328	1	365	1 450	13	5	2
Bernstadt	265	6	77	321	6	404	1 334	30	8	17
Bischofswerda	628	5	201	1 465	10	1 676	6 151	329	35	94
Borna	818	4	239	1 681	27	1 947	7 239	372	34	778
Brand	224	2	100	718	5	823	3 018	66	6	17
Brandis	290	1	74	557	2	633	2 538	206	13	5
Buchholz	546	2	126	1 893	7	2 026	8 108	236	32	26
Burgstädt	648	2	136	1 574	9	1 719	6 730	177	21	88
Callnberg	286	2	83	776	4	863	3 237	53	8	87
Chemnitz	7 095	70	3 536	45 157	79	48 772	188 034	13 125	793	4 961
Colditz	503	6	158	1 035	8	1 201	4 486	125	29	641
Crimmitschau	1 932	9	529	5 432	11	5 972	21 950	724	57	114
Dahlen	450	4	149	647	5	801	2 792	24	8	41
Dippoldiswalde	369	2	123	774	8	905	3 240	183	18	78
Döbeln	1 186	17	415	3 544	22	3 981	15 286	673	63	1 727
Dohna	271	6	85	767	2	854	3 323	116	19	13
Dresden	14 407	219	7 797	85 357	431	93 585	339 771	33 687	2 463	20 225
Ehrenfriedersdorf	400	3	62	1 258	6	1 326	5 528	82	18	33
Eibenstock	542	5	130	1 579	6	1 715	7 233	167	27	33
Elsterberg	452	7	103	1 143	9	1 255	4 560	77	12	72
Elstra	242	—	39	342	2	383	1 435	15	8	16
Elterlein	231	1	46	494	4	544	2 165	22	3	15
Falkenstein	651	6	89	1 927	10	2 026	8 989	471	21	55
Frankenberg	954	9	332	2 997	11	3 340	12 250	332	45	99
Frauenstein	168	7	39	272	5	316	1 254	17	3	6
Freiberg	1 943	21	809	6 522	27	7 358	27 710	1 302	168	995
Frohburg	434	4	116	764	7	887	3 281	60	14	30
Geising	195	3	64	292	2	358	1 215	22	1	3
Geithain	485	7	117	853	6	976	3 568	100	24	18
Geringswalde	412	6	120	964	6	1 090	3 939	218	15	25
Geyer	485	5	86	1 337	5	1 428	6 104	106	18	22
Glashütte	200	1	76	503	3	582	2 114	139	6	15
Glauchau	2 268	32	668	5 980	19	6 667	24 747	641	94	195
Gottleuba	125	—	27	241	4	272	1 038	31	3	99
Grimma	984	11	284	2 061	31	2 376	9 330	418	47	1 097
Groitzsch	529	1	113	1 269	8	1 390	5 501	159	14	24
Großenhain	1 121	7	417	2 593	24	3 034	11 049	274	41	700
Grünhain	185	3	37	442	4	483	1 896	62	2	219
Hainichen	859	9	255	1 825	8	2 088	7 697	186	21	28
Hartenstein	261	1	70	615	5	690	2 672	24	7	20

[1] Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Pensionate u. s. w. [3]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleglinge, Kostgänger (Pensionäre), [5]) Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft), Familienhaushaltungen, Anstaltshaus-

Digitized by Google

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
3 058	3 270	6 328	2,95	12,71	4,30	1,88	5,64	106,93	**Adorf**
903	847	1 750	1,86	7,42	4,00	3,54	1,71	93,80	Altenberg
7 531	8 428	15 959	3,54	15,04	4,25	1,75	5,06	111,91	**Annaberg**
7 498	7 706	15 204	4,31	20,44	4,75	0,81	8,25	102,77	**Aue**
4 602	4 972	9 574	2,79	13,43	4,82	1,12	6,53	108,04	**Auerbach**
1 216	1 287	2 503	2,74	11,70	4,27	2,12	3,28	105,84	Augustusburg
278	329	607	2,11	8,20	3,89	2,97	1,15	118,35	Bärenstein
13 416	12 608	26 024	3,64	15,80	4,34	2,63	4,10	93,98	**Bautzen**
686	784	1 470	2,63	10,58	4,03	2,45	0,88	114,29	Berggießhübel
639	750	1 389	1,52	5,24	3,44	5,54	2,16	117,37	**Bernstadt**
3 215	3 394	6 609	2,67	10,52	3,94	3,04	4,98	105,57	**Bischofswerda**
4 512	3 911	8 423	2,38	10,30	4,33	2,84	4,42	86,68	**Borna**
1 501	1 606	3 107	3,67	13,87	3,78	3,22	2,12	107,00	Brand
1 430	1 332	2 762	2,18	9,52	4,36	2,68	7,46	93,15	Brandis
3 983	4 419	8 402	3,71	15,39	4,15	1,50	2,81	110,95	**Buchholz**
3 279	3 737	7 016	2,65	10,83	4,08	1,94	2,52	113,97	**Burgstädt**
1 603	1 782	3 385	3,02	11,84	3,92	2,45	1,57	111,17	Callnberg
101 126	105 787	206 913	6,87	29,16	4,24	1,71	6,34	104,62	**Chemnitz**
2 489	2 792	5 281	2,29	10,50	4,40	2,99	2,87	112,17	**Colditz**
10 475	12 370	22 845	3,09	11,82	3,83	2,32	3,17	118,09	**Crimmitschau**
1 297	1 568	2 865	1,78	6,37	3,58	5,20	0,84	120,89	Dahlen
1 681	1 838	3 519	2,45	9,54	3,89	3,50	5,20	109,34	**Dippoldiswalde**
9 424	8 325	17 749	3,36	14,97	4,46	2,34	3,79	88,34	**Döbeln**
1 670	1 801	3 471	3,15	12,81	4,06	2,45	3,34	107,84	Dohna
190 699	205 447	396 146	6,50	27,50	4,23	1,97	8,50	107,73	**Dresden**
2 708	2 953	5 661	3,32	14,15	4,27	1,10	1,45	109,05	**Ehrenfriedersdorf**
3 344	4 116	7 460	3,16	13,76	4,35	1,74	2,24	123 09	**Eibenstock**
2 296	2 425	4 721	2,78	10,44	3,76	2,18	1,63	105,62	Elsterberg
701	773	1 474	1,58	6,09	3,85	2,65	1,02	110,27	Elstra
1 025	1 180	2 205	2,35	9,55	4,05	2,09	1,00	115,12	Elterlein
4 578	4 958	9 536	3,11	14,65	4,71	0,93	4,94	108,30	**Falkenstein**
5 871	6 855	12 726	3,50	13,34	3,81	2,61	2,61	116,76	**Frankenberg**
626	654	1 280	1,88	7,62	4,05	3,05	1,33	104,47	Frauenstein
14 633	15 542	30 175	3,79	15,53	4,10	2,68	4,31	106,21	**Freiberg**
1 642	1 743	3 385	2,04	7,80	3,82	3,43	1,77	106,15	Frohburg
558	683	1 241	1,84	6,36	3,47	5,16	1,77	122,40	Geising
1 776	1 934	3 710	2,01	7,65	3,80	3,15	2,70	108,90	Geithain
2 123	2 074	4 197	2,65	10,19	3,85	2,86	5,19	97,69	Geringswalde
2 939	3 311	6 250	2,94	12,89	4,38	1,88	1,70	112,66	**Geyer**
1 169	1 105	2 274	2,91	11,37	3,91	3,34	6,11	94,53	Glashütte
12 274	13 403	25 677	2,94	11,32	3,85	2,60	2,50	109,20	**Glauchau**
583	588	1 171	2,18	9,37	4,31	2,31	2,65	100,86	Gottleuba
5 787	5 105	10 892	2,41	11,07	4,58	2,61	3,84	88,21	**Grimma**
2 790	2 908	5 698	2,63	10,77	4,10	1,98	2,79	104,23	**Groitzsch**
6 112	5 952	12 064	2,71	10,76	3,98	3,46	2,27	97,38	**Großenhain**
979	1 200	2 179	2,61	11,78	4,51	1,70	2,85	122,57	Grünhain
3 763	4 169	7 932	2,43	9,23	3,80	3,21	2,34	110,79	**Hainichen**
1 212	1 511	2 723	2,64	10,43	3,95	2,57	0,88	124,67	Hartenstein

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.). [2]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Gewerbsgehülfen und Dienstboten. [4]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern u. s. w., Mitglieder von Pensionaten. haltungen.

Digitized by Google

Noch: 32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Hartha	473	9	139	1 167	5	1 311	5 029	165	16	8
Hohenstein-Ernstthal	1 112	5	298	3 074	14	3 386	12 926	332	36	103
Hohnstein	152	3	41	239	2	282	1 027	7	—	287
Jöhstadt	242	3	48	517	2	567	2 228	60	5	3
Johanngeorgenstadt	437	5	47	1 249	8	1 304	5 738	134	23	53
Kamenz	808	5	279	1 927	21	2 227	8 308	355	31	1 032
Kirchberg	761	6	193	1 768	9	1 970	7 751	125	20	38
Kohren	159	3	35	210	3	248	847	5	2	5
Königsbrück	350	11	106	655	10	771	2 838	85	15	310
Königstein	365	4	128	950	9	1 087	4 031	156	46	41
Lauenstein	122	8	29	187	1	217	798	30	1	4
Lausigk	450	4	145	870	6	1 021	3 655	94	9	18
Leipzig	16 838	156	4 912	96 171	217	101 300	403 060	41 629	2 271	9 164
Leisnig	837	6	237	1 750	14	2 001	7 155	215	50	554
Lengefeld	329	—	76	754	7	837	3 362	48	3	24
Lengenfeld	560	3	94	1 219	5	1 318	5 276	166	25	26
Lichtenstein	598	—	173	1 567	10	1 750	6 677	148	13	168
Liebstadt	126	1	25	170	2	197	713	5	4	11
Limbach	869	4	203	2 622	7	2 832	11 269	822	40	116
Löbau	691	8	240	2 123	17	2 380	8 780	519	44	294
Lößnitz	666	6	137	1 412	7	1 556	6 182	185	11	37
Lommatzsch	383	1	116	723	9	848	3 155	60	14	34
Lunzenau	357	3	90	882	3	975	3 766	160	5	11
Marienberg	572	6	126	1 327	14	1 467	6 210	234	22	642
Markneukirchen	741	12	100	1 665	7	1 772	7 590	192	22	43
Markranstädt	449	3	63	1 374	4	1 441	6 513	301	22	24
Meerane	2 294	17	571	5 805	17	6 393	23 095	545	57	154
Meißen	1 170	10	541	4 379	23	4 943	18 212	1 388	140	384
Mittweida	1 207	8	329	3 271	12	3 612	13 621	2 245	67	186
Mügeln	387	7	123	607	6	736	2 797	108	10	22
Mühltroff	205	2	39	379	4	422	1 648	26	2	33
Mutzschen	267	1	70	361	5	436	1 553	18	3	14
Mylau	575	5	141	1 720	5	1 866	7 481	146	21	21
Naunhof	403	19	81	642	2	725	2 914	67	8	3
Nerchau	280	5	35	448	1	484	2 017	55	6	1
Netzschkau	548	3	120	1 649	4	1 773	7 232	152	22	20
Neusalza	170	1	51	294	5	350	1 175	67	11	29
Neustadt	458	3	123	1 040	10	1 173	4 294	150	27	53
Neustädtel	390	3	67	952	2	1 021	4 631	61	6	21
Nossen	398	8	140	998	12	1 150	4 361	144	36	221
Oberwiesenthal	179	—	37	408	4	449	1 765	25	4	5
Oederan	534	4	185	1 290	7	1 482	5 391	104	30	54
Oelsnitz	861	10	192	2 762	14	2 968	12 653	783	62	109
Oschatz	889	10	241	2 133	23	2 397	9 473	418	37	724
Ostritz	294	2	91	635	3	729	2 572	218	6	26
Pausa	461	1	64	799	5	868	3 576	73	3	24
Pegau	583	5	132	1 245	9	1 386	5 219	163	32	31
Penig	602	5	193	1 538	10	1 741	6 771	249	21	67
Pirna	1 048	14	349	3 553	28	3 930	15 233	954	111	1 998
Plauen	4 099	90	1 053	14 844	41	15 938	66 555	6 254	271	808

Digitized by Google

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
2 543	2 675	5 218	2,77	11,08	3,98	2,66	3,16	105,19	Hartha
6 411	6 986	13 397	3,04	12,05	3,96	2,22	2,48	108,97	**Hohenstein-Ernstthal**
793	528	1 321	1,86	8,69	4,68	3,10	0,58	66,58	Hohnstein
1 044	1 252	2 296	2,34	9,49	4,05	2,09	2,61	119,92	Jöhstadt
2 731	3 217	5 948	2,98	13,61	4,56	0,79	2,25	117,80	Johanngeorgenstadt
5 336	4 390	9 726	2,76	12,04	4,37	2,87	3,65	82,27	**Kamenz**
3 762	4 172	7 934	2,59	10,48	4,08	2,43	1,58	110,90	**Kirchberg**
415	444	859	1,56	5,40	3,46	4,07	0,58	106,99	Kohren
1 716	1 532	3 248	2,20	9,28	4,21	3,26	2,62	89,28	Königsbrück
2 040	2 234	4 274	2,98	11,71	3,98	2,99	3,65	109,51	**Königstein**
399	434	833	1,78	6,83	3,84	3,48	3,60	108,77	Lauenstein
1 840	1 936	3 776	2,27	8,39	3,70	3,84	2,49	105,22	Lausigk
222 716	233 408	456 124	6,02	27,09	4,50	1,08	9,18	104,80	**Leipzig**
4 106	3 868	7 974	2,39	9,53	3,99	2,97	2,70	94,20	**Leisnig**
1 644	1 793	3 437	2,54	10,45	4,11	2,21	1,40	109,06	Lengefeld
2 538	2 955	5 493	2,35	9,81	4,17	1,71	3,02	116,43	**Lengenfeld**
3 424	3 582	7 006	2,98	11,72	4,00	2,47	2,11	104,61	**Lichtenstein**
360	373	733	1,56	5,82	3,72	3,41	0,68	103,61	Liebstadt
5 641	6 606	12 247	3,26	14,09	4,32	1,66	6,71	117,11	**Limbach**
4 832	4 805	9 637	3,44	13,95	4,05	2,49	5,39	99,44	**Löbau**
3 059	3 356	6 415	2,34	9,63	4,12	2,14	2,88	109,71	**Lößnitz**
1 608	1 655	3 263	2,21	8,32	3,85	3,56	1,84	102,92	**Lommatzsch**
1 972	1 970	3 942	2,78	11,04	4,04	2,28	4,06	99,90	Lunzenau
3 738	3 370	7 108	2,56	12,48	4,85	1,77	3,29	90,16	**Marienberg**
3 856	3 991	7 847	2,39	10,59	4,43	1,27	2,45	103,50	**Markneukirchen**
3 485	3 375	6 860	3,21	15,28	4,76	0,92	4,39	96,84	**Markranstädt**
11 269	12 582	23 851	2,79	10,40	3,73	2,39	2,29	111,65	**Meerane**
9 664	10 460	20 124	4,22	17,20	4,07	2,69	6,90	108,24	**Meißen**
8 410	7 709	16 119	2,99	13,85	4,46	2,04	13,93	91,66	**Mittweida**
1 440	1 497	2 937	1,90	7,59	3,85	4,19	3,68	103,96	Mügeln
820	889	1 709	2,06	8,34	4,05	2,28	1,52	108,41	Mühltroff
765	823	1 588	1,63	5,95	3,64	4,41	1,18	107,58	Mutzschen
3 562	4 107	7 669	3,25	13,84	4,11	1,84	1,90	115,30	Mylau
1 399	1 593	2 992	1,80	7,42	4,18	2,71	2,24	113,87	Naunhof
1 061	1 018	2 079	1,73	7,43	4,30	1,68	2,65	95,95	Nerchau
3 489	3 937	7 426	3,24	13,55	4,19	1,62	2,05	112,84	**Netzschkau**
598	684	1 282	2,06	7,54	3,66	3,98	5,28	114,38	Neusalza
2 091	2 433	4 524	2,56	9,88	3,86	2,72	3,32	116,36	**Neustadt**
2 154	2 565	4 719	2,62	12,10	4,62	1,42	1,29	119,08	**Neustädtel**
2 190	2 572	4 762	2,89	11,96	4,14	2,94	3,02	117,44	**Nossen**
806	993	1 799	2,51	10,05	4,01	2,06	1,39	123,20	Oberwiesenthal
2 592	2 987	5 579	2,78	10,45	3,76	3,32	1,86	115,24	**Oederan**
6 545	7 062	13 607	3,45	15,80	4,58	1,41	5,75	107,90	**Oelsnitz**
5 546	5 106	10 652	2,62	11,98	4,44	2,26	3,92	92,07	**Oschatz**
1 300	1 522	2 822	2,48	9,60	3,87	3,22	7,73	117,08	Ostritz
1 744	1 932	3 676	1,88	7,97	4,24	1,74	1,99	110,78	Pausa
2 644	2 801	5 445	2,38	9,34	3,98	2,42	2,99	105,94	**Pegau**
3 414	3 694	7 108	2,89	11,81	4,08	2,72	3,50	108,20	**Penig**
9 682	8 614	18 296	3,75	17,46	4,66	1,91	5,21	88,97	**Pirna**
33 696	40 192	73 888	3,89	18,08	4,64	1,43	8,46	119,28	**Plauen**

Digitized by Google

Noch: 32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Pulsnitz	436	4	123	845	5	973	3 607	100	23	20
Rabenau	231	2	73	681	—	754	3 034	135	9	—
Radeberg	824	11	187	2 597	12	2 796	11 873	727	73	245
Radeburg	361	3	111	638	8	757	3 092	67	17	62
Regis	154	—	11	232	1	244	1 067	15	1	6
Reichenbach	1 807	16	424	5 390	15	5 829	23 562	729	52	156
Riesa	895	15	267	2 523	22	2 812	10 847	585	78	1 967
Rochlitz	650	4	229	1 371	10	1 610	5 865	197	26	249
Rötha	316	—	59	551	5	615	2 488	71	4	16
Roßwein	814	4	257	1 972	11	2 240	8 293	482	36	41
Sayda	194	1	56	296	6	358	1 389	18	9	25
Schandau	345	15	120	725	7	852	3 105	65	15	71
Scheibenberg	219	2	54	618	7	679	2 532	49	11	21
Schirgiswalde	403	1	71	727	6	804	3 140	49	7	27
Schlettau	300	—	60	734	4	798	3 293	72	7	14
Schneeberg	771	6	164	1 798	12	1 974	8 308	186	33	225
Schöneck	318	3	56	839	5	900	3 949	70	8	26
Schwarzenberg	343	—	97	848	9	954	3 828	180	26	113
Sebnitz	630	7	225	1 979	8	2 212	8 118	445	46	40
Siebenlehn	223	1	77	501	3	581	2 175	33	3	11
Stollberg	558	2	148	1 535	9	1 692	6 497	171	38	144
Stolpen	216	4	61	351	3	415	1 480	72	9	8
Strehla	331	2	91	613	5	709	2 727	104	15	97
Taucha	395	2	97	847	7	951	3 909	89	22	45
Tharandt	260	5	79	604	8	691	2 612	140	19	53
Thum	331	1	73	949	5	1 027	4 027	49	3	20
Trebsen	195	5	46	295	2	343	1 324	19	5	3
Treuen	717	7	117	1 511	6	1 634	6 852	132	19	85
Unterwiesenthal	109	1	14	166	—	180	717	3	3	—
Waldenburg	330	1	127	588	7	722	2 554	52	9	205
Waldheim	702	5	200	2 005	13	2 218	8 291	314	35	1 993
Wehlen	151	6	53	316	2	371	1 371	26	4	3
Weißenberg	210	4	61	256	5	322	1 220	12	5	17
Werdau	1 446	17	310	4 336	10	4 656	18 018	1 153	52	132
Wildenfels	307	1	82	621	2	705	2 640	29	11	4
Wilsdruff	355	4	110	772	5	887	3 520	183	24	30
Wolkenstein	220	3	55	479	5	539	2 102	60	8	13
Wurzen	1 319	17	323	3 419	18	3 760	14 908	660	92	955
Zittau	2 253	28	761	6 727	32	7 520	27 421	1 388	151	1 961
Zöblitz	228	2	52	498	5	555	2 296	57	7	21
Zschopau	668	8	232	1 539	9	1 780	6 367	106	28	247
Zwenkau	442	4	74	951	6	1 031	4 100	183	12	21
Zwickau	2 980	17	774	11 556	37	12 367	49 322	2 606	255	3 647
Zwönitz	279	—	68	739	5	812	3 012	109	9	25

Digitized by Google

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung: männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen: Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind: einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
1 796	1 954	3 750	2,23	8,60	3,85	3,28	2,67	108,80	**Pulsnitz**
1 689	1 489	3 178	3,26	13,76	4,21	2,30	4,25	88,16	Rabenau
6 769	6 149	12 918	3,39	15,68	4,62	1,45	5,68	90,84	**Radeberg**
1 613	1 625	3 238	2,10	8,97	4,28	3,48	2,07	100,74	Radeburg
540	549	1 089	1,58	7,07	4,46	1,01	1,88	101,67	Regis
11 649	12 850	24 499	3,23	13,56	4,20	1,73	2,98	110,31	**Reichenbach**
7 665	5 812	13 477	3,14	15,06	4,79	1,98	4,34	75,83	**Riesa**
3 149	3 188	6 337	2,48	9,75	3,94	3,61	3,11	101,24	**Rochlitz**
1 313	1 266	2 579	1,95	8,16	4,19	2,29	2,75	96,42	Rötha
4 326	4 526	8 852	2,75	10,87	3,95	2,90	5,45	104,62	**Roßwein**
703	738	1 441	1,85	7,43	4,03	3,89	1,25	104,98	**Sayda**
1 550	1 706	3 256	2,47	9,44	3,82	3,69	2,00	110,06	**Schandau**
1 207	1 406	2 613	3,10	11,93	3,85	2,07	1,88	116,49	Scheibenberg
1 560	1 663	3 223	2,00	8,00	4,01	2,20	1,52	106,60	Schirgiswalde
1 610	1 776	3 386	2,66	11,29	4,24	1,77	2,13	110,31	Schlettau
4 120	4 632	8 752	2,56	11,35	4,43	1,87	2,13	112,43	**Schneeberg**
1 888	2 165	4 053	2,83	12,75	4,50	1,38	1,73	114,67	**Schöneck**
2 022	2 125	4 147	2,78	12,09	4,35	2,34	4,34	105,09	**Schwarzenberg**
3 803	4 846	8 649	3,51	13,78	3,91	2,60	5,15	127,43	**Sebnitz**
1 118	1 104	2 222	2,61	9,96	3,82	3,47	1,49	98,75	Siebenlehn
3 282	3 568	6 850	3,03	12,28	4,05	2,16	2,50	108,71	**Stollberg**
750	819	1 569	1,92	7,26	3,78	3,89	4,59	109,20	Stolpen
1 506	1 437	2 943	2,14	8,89	4,15	3,09	3,58	95,42	Strehla
2 041	2 024	4 065	2,41	10,29	4,27	2,39	2,19	99,17	Taucha
1 339	1 485	2 824	2,66	10,86	4,09	2,80	4,96	110,90	Tharandt
1 907	2 192	4 099	3,10	12,38	3,99	1,78	1,20	114,94	**Thum**
652	699	1 351	1,76	6,93	3,94	3,40	1,41	107,21	Trebsen
3 378	3 710	7 088	2,28	9,89	4,34	1,65	1,86	109,83	**Treuen**
316	407	723	1,65	6,63	4,02	1,94	0,41	128,80	Unterwiesenthal
1 404	1 416	2 820	2,19	8,55	3,91	4,50	1,84	100,85	**Waldenburg**
5 891	4 742	10 633	3,16	15,15	4,79	1,88	2,95	80,50	**Waldheim**
671	733	1 404	2,46	9,30	3,78	3,77	1,85	109,24	Wehlen
611	643	1 254	1,53	5,97	3,89	4,86	0,96	105,24	Weißenberg
9 082	10 273	19 355	3,22	13,89	4,16	1,60	5,96	113,11	**Werdau**
1 255	1 429	2 684	2,30	8,74	3,81	3,06	1,08	113,86	Wildenfels
1 959	1 798	3 757	2,50	10,58	4,24	2,93	4,87	91,78	Wilsdruff
1 022	1 161	2 183	2,70	9,92	4,05	2,52	2,75	113,60	Wolkenstein
8 657	7 958	16 615	2,85	12,60	4,42	1,94	3,97	91,93	**Wurzen**
15 326	15 595	30 921	3,34	13,72	4,11	2,46	4,49	101,76	**Zittau**
1 157	1 224	2 381	2,43	10,44	4,29	2,18	2,44	105,79	Zöblitz
3 206	3 542	6 748	2,66	10,10	3,79	3,44	1,57	110,48	**Zschopau**
2 123	2 193	4 316	2,38	9,76	4,19	1,71	4,24	103,30	Zwenkau
28 520	27 310	55 830	4,15	18,73	4,51	1,39	4,67	95,76	**Zwickau**
1 481	1 674	3 155	2,91	11,31	3,89	2,16	3,45	113,03	Zwönitz

Digitized by Google

33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1])	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2])	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4])
Alteibau	681	3	78	1 110	4	1 192	4 449	186	8	20
Altmittweida	289	1	52	464	2	518	2 132	29	7	2
Auerbach b. Thum	197	—	27	490	2	519	2 137	33	8	5
Auerswalde	231	—	51	426	1	478	1 946	61	—	1
Bärenstein b. Annaberg	368	—	63	836	5	904	3 665	55	8	19
Beierfeld	175	2	21	395	—	416	1 929	94	5	—
Bernsbach	248	—	27	596	1	624	2 795	71	3	2
Bernsdorf b. Chemnitz	113	2	35	573	1	609	2 574	83	3	1
Bertsdorf b. Zittau	370	1	34	474	2	510	2 027	33	5	5
Blasewitz	708	30	152	1 723	7	1 882	6 889	274	81	100
Bockau	266	—	36	633	3	672	3 127	47	4	3
Bockwa	188	—	28	735	3	766	3 382	69	8	8
Borna b. Chemnitz	176	—	31	693	2	726	3 094	82	5	9
Borstendorf	216	—	48	487	2	537	2 274	55	1	3
Breitenbrunn	213	2	20	480	2	502	2 317	26	7	5
Bretnig	346	1	43	589	1	633	2 647	17	1	1
Briesnitz b. Dresden	142	5	59	588	—	647	2 534	90	10	—
Brunndöbra	259	1	28	734	3	765	3 649	48	4	7
Bühlau b. Dr. m. Quohren	281	4	55	646	1	702	2 808	61	12	4
Burkersdorf b. Burgstädt	246	—	51	640	—	691	2 781	36	7	—
Burkhardtsdorf	365	1	77	985	3	1 065	4 069	104	5	15
Cainsdorf	241	2	45	859	1	905	4 142	58	14	1
Claußnitz b. Burgstädt	256	3	38	438	2	478	2 008	39	4	3
Cölln a. d. Elbe*)	662	10	248	2 512	10	2 770	10 359	596	54	301
Colmnitz b. Freiberg	352	6	87	491	3	581	2 126	16	9	20
Copitz	314	4	108	1 024	2	1 134	4 327	120	15	5
Coschütz b. Dresden	121	2	41	498	1	540	2 205	91	7	13
Cossebaude	276	6	48	582	1	631	2 397	124	25	3
Coswig	260	12	43	536	1	580	2 433	94	14	10
Cotta b. Dresden	451	1	164	2 690	1	2 855	11 868	604	48	2
Crottendorf	440	8	78	981	4	1 063	4 491	57	9	10
Cunewalde	505	3	47	697	1	745	3 231	59	7	13
Deuben b. Dresden	524	2	158	2 146	4	2 308	9 437	585	36	17
Dittersdorf b. Zschopau	172	1	20	436	3	459	2 007	35	8	8
Döhlen b. Dresden	218	—	58	887	2	947	4 052	228	13	10
Dölitz	154	3	35	466	—	501	2 107	47	8	—
Drebach	308	—	47	573	2	622	2 661	46	1	3
Ebersbach b. Löbau	1 121	12	165	2 112	10	2 287	8 489	275	36	47
Ebersdorf b. Chemnitz	209	5	49	656	1	706	3 085	115	4	1
St. Egidien	276	1	60	466	1	527	2 181	23	9	2
Einsiedel	287	2	53	929	1	983	4 146	183	16	3
Ellefeld	314	3	24	716	3	743	3 410	324	5	9
Eppendorf	355	2	58	790	1	849	3 784	226	5	8
Erbisdorf	182	—	63	495	2	560	2 054	14	2	7
Erlbach b. Markneukirchen	229	—	35	492	1	528	2 340	41	3	5
Flöha	200	—	38	691	4	733	3 030	149	10	21
Frankenhausen m. Gosel	186	1	37	453	—	490	1 973	26	2	—
Freibergsdorf	193	1	77	618	1	696	2 561	63	16	12
Friedrichsgrün b. Wildenfels	167	1	38	603	2	643	2 879	12	—	2

1) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Pensionate u. s. w. 3) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleglinge, Kostgänger (Pensionäre), 5) Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft), Familienhaushaltungen, Anstaltshaus-
*) Die Landgemeinde Cölln ist am 1. Januar 1901 mit der Stadtgemeinde Meißen vereinigt worden.

Digitized by Google

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung			Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen		Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind		Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden
Gesammtbevölkerung									in alphabetischer Reihenfolge
männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[5])	Einwohner		einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger		
2 126	2 537	4 663	1,75	6,85	3,91	1,67	3,99	119,88	Alteibau
1 052	1 118	2 170	1,79	7,51	4,19	2,40	1,34	106,27	Altmittweida
1 051	1 132	2 183	2,63	11,08	4,21	1,24	1,51	107,71	Auerbach b. Thum
962	1 046	2 008	2,07	8,69	4,20	2,54	3,04	108,73	Auerswalde
1 695	2 052	3 747	2,46	10,18	4,14	1,68	1,47	121,06	Bärenstein b. Annaberg
1 029	999	2 028	2,38	11,59	4,88	1,04	4,64	97,08	Beierfeld
1 408	1 463	2 871	2,52	11,58	4,60	0,94	2,47	103,91	Bernsbach
1 318	1 343	2 661	5,39	23,55	4,37	1,32	3,12	101,90	Bernsdorf b. Chemnitz
986	1 084	2 070	1,38	5,59	4,06	1,64	1,59	109,94	Bertsdorf b. Zittau
2 890	4 454	7 344	2,66	10,37	3,90	2,07	3,73	154,12	Blasewitz
1 488	1 693	3 181	2,53	11,96	4,73	1,13	1,48	113,78	Bockau
1 705	1 762	3 467	4,07	18,44	4,53	0,81	1,99	103,34	Bockwa
1 586	1 604	3 190	4,13	18,13	4,39	0,97	2,57	101,13	Borna b. Chemnitz
1 181	1 152	2 333	2,49	10,80	4,34	2,06	2,36	97,54	Borstendorf
1 124	1 231	2 355	2,36	11,06	4,69	0,85	1,10	109,52	Breitenbrunn
1 243	1 423	2 666	1,83	7,71	4,21	1,61	0,64	114,48	Bretnig
1 312	1 322	2 634	4,56	18,55	4,07	2,24	3,42	100,76	Brießnitz b. Dresden
1 822	1 886	3 708	2,95	14,32	4,85	0,76	1,29	103,51	Brunndöbra
1 359	1 526	2 885	2,50	10,27	4,11	1,91	2,11	112,29	Bühlau b. Dr. m. Quohren
1 320	1 504	2 824	2,81	11,48	4,09	1,81	1,27	113,94	Burkersdorf b. Burgstädt
1 958	2 235	4 193	2,92	11,49	3,94	1,84	2,48	114,15	Burkhardtsdorf
2 053	2 162	4 215	3,76	17,49	4,66	1,07	1,88	105,31	Cainsdorf
980	1 074	2 054	1,87	8,02	4,30	1,85	1,90	109,59	Claußnitz b. Burgstädt
5 552	5 758	11 310	4,18	17,08	4,08	2,19	5,27	103,71	Cölln a. d. Elbe*)
1 025	1 146	2 171	1,65	6,17	3,74	4,01	0,74	111,80	Colmnitz b. Freiberg
2 200	2 267	4 467	3,61	14,28	3,94	2,42	2,69	103,05	Copitz
1 168	1 148	2 316	4,46	19,14	4,29	1,77	3,98	98,29	Coschütz b Dresden
1 265	1 284	2 549	2,29	9,24	4,04	1,88	4,86	101,50	Cossebaude
1 309	1 242	2 551	2,23	9,81	4,40	1,69	3,68	94,88	Coswig
6 299	6 223	12 522	6,33	27,76	4,39	1,31	4,82	98,79	Cotta b. Dresden
2 064	2 503	4 567	2,42	10,38	4,30	1,71	1,25	121,27	Crottendorf
1 514	1 796	3 310	1,48	6,55	4,44	1,42	1,78	118,63	Cunewalde
5 160	4 915	10 075	4,40	19,23	4,37	1,57	5,81	95,25	Deuben b. Dresden
963	1 095	2 058	2,67	11,97	4,48	0,97	1,70	113,71	Dittersdorf b. Zschopau
2 187	2 116	4 303	4,34	19,74	4,54	1,35	5,30	96,75	Döhlen b. Dresden
1 065	1 097	2 162	3,25	14,04	4,32	1,62	2,17	103,00	Dölitz
1 249	1 462	2 711	2,02	8,80	4,36	1,73	1,70	117,05	Drebach
4 229	4 618	8 847	2,04	7,89	3,87	1,87	3,11	109,20	Ebersbach b. Löbau
1 612	1 593	3 205	3,38	15,33	4,54	1,58	3,59	98,82	Ebersdorf b. Chemnitz
1 054	1 161	2 215	1,91	8,08	4,20	2,71	1,04	110,15	St. Egidien
2 097	2 251	4 348	3,48	15,15	4,42	1,22	4,21	107,34	Einsiedel
1 757	1 991	3 748	2,37	11,94	5,04	0,64	8,64	113,32	Ellefeld
2 013	2 010	4 023	2,39	11,33	4,74	1,44	5,62	99,85	Eppendorf
981	1 096	2 077	3,08	11,41	3,71	3,03	0,67	111,72	Erbisdorf
1 197	1 192	2 389	2,31	10,43	4,52	1,47	1,72	99,58	Erlbach b. Markneukirchen
1 525	1 685	3 210	3,67	16,05	4,38	1,18	4,64	110,49	Flöha
930	1 071	2 001	2,63	10,76	4,08	1,85	1,30	115,16	Frankenhausen m. Gosel
1 248	1 404	2 652	3,61	13,74	3,81	2,90	2,38	112,50	Freibergsdorf
1 419	1 474	2 893	3,85	17,32	4,50	1,31	0,41	103,88	Friedrichsgrün b. Wildenfels

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.). [2]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Gewerbsgehülfen und Dienstboten. [4]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern u. s. w., Mitglieder von Pensionaten. haltungen.

Digitized by Google

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzel-haushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstalts-haushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungs-mitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Frohnau	162	5	33	429	1	463	1 932	34	6	117
Furth	103	—	17	468	—	485	2 044	137	2	—
Gautzsch	210	7	32	617	—	649	2 893	103	17	—
Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	436	3	73	1 292	3	1 368	5 570	72	10	42
Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal	484	3	86	1 536	2	1 624	6 852	122	26	7
Gittersee	169	—	65	798	—	863	3 575	89	11	—
Göppersdorf b. Burgstädt	235	—	43	521	1	565	2 424	60	8	5
Gornsdorf	188	—	31	494	1	526	2 202	52	2	5
Großburgk	169	3	50	456	1	507	2 060	36	3	1
Großhartmannsdorf	280	2	76	450	2	528	1 979	19	8	9
Großolbersdorf	248	—	31	530	2	563	2 508	13	2	4
Großröhrsdorf b. Pulsnitz	724	8	139	1 478	6	1 623	6 594	117	25	33
Großschönau	805	7	187	1 684	6	1 877	6 797	254	16	42
Großzschachwitz	107	3	18	503	1	522	2 142	148	17	7
Großzschocher-Windorf	299	5	44	897	2	943	4 261	114	12	7
Gröba	268	—	46	737	3	786	3 278	403	13	31
Grüna b. Chemnitz	451	2	64	1 111	2	1 177	4 964	116	17	30
Grünhainichen	197	1	34	475	2	511	2 228	49	2	6
Gruna b. Dresden*)	272	14	66	841	—	907	3 414	155	24	—
Hainewalde	382	2	57	618	3	678	2 502	24	4	5
Harthau b. Chemnitz	255	3	63	1 017	2	1 082	4 300	191	9	3
Hartmannsdorf b. Burgstädt	439	1	85	1 056	3	1 144	4 937	123	18	10
Heidenau	221	3	27	846	1	874	3 754	341	19	2
Hilbersdorf b. Chemnitz	273	2	63	1 592	1	1 656	6 722	379	11	5
Hirschfelde	332	2	80	519	1	600	2 084	56	16	4
Hoheneck	90	—	16	259	2	277	1 077	8	1	1 007
Hohndorf b. Lichtenstein	255	1	29	996	3	1 028	4 583	122	11	3
Jahnsbach	201	—	33	528	2	563	2 332	32	1	6
Jahnsdorf	252	—	23	625	2	650	2 783	49	—	2
Kaditz	240	6	38	794	—	832	3 639	116	25	—
Klingenthal	449	3	48	1 188	8	1 244	5 731	114	12	49
Klotzsche	397	14	107	914	4	1 025	4 010	142	31	22
Königswalde b. Annaberg	313	1	27	661	4	692	2 787	26	2	13
Kötzschenbroda	697	13	161	1 331	3	1 495	5 785	242	54	8
Krumhermersdorf	245	1	36	497	1	534	2 198	21	—	1
Langburkersdorf	313	2	68	564	1	633	2 597	38	8	1
Langebrück	295	16	55	453	—	508	2 068	40	6	—
Langenhessen	257	2	32	505	1	538	2 205	61	2	1
Laubegast	237	2	69	635	—	704	2 756	172	19	—
Lauter	349	3	62	919	3	984	4 285	166	13	15
Leitelshain	292	2	66	914	—	980	3 954	75	7	—
Leuben b. Dresden	186	2	42	699	5	746	3 020	286	16	150
Leubnitz b. Werdau	273	3	47	909	1	957	3 846	193	12	1
Leubnitz-Neuostra	171	—	56	555	1	612	2 451	55	7	1
Leubsdorf	248	3	34	537	1	572	2 521	74	1	1
Leutzsch	314	13	52	1 293	1	1 346	5 925	313	36	32
Lichtentanne	319	4	36	929	1	966	4 179	150	10	1
Liebertwolkwitz	393	—	85	842	2	929	3 923	78	14	21
Lockwitz	184	3	67	464	2	533	2 011	91	10	3
Löbtau	861	20	297	7 422	3	7 722	31 034	2 158	165	90
Lohmen	241	1	71	438	1	510	1 986	33	7	1

*) Die Landgemeinde Gruna ist am 1. April 1901 mit der Stadtgemeinde Dresden vereinigt worden.

Digitized by Google

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung			Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen		Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind		Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
Gesammtbevölkerung									
männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[5])	Einwohner		einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger		
1 023	1 066	2 089	2,86	12,90	4,51	1,58	1,63	104,20	Frohnau
1 101	1 082	2 183	4,71	21,19	4,50	0,78	6,28	98,27	Furth
1 480	1 533	3 013	3,09	14,35	4,64	1,06	3,42	103,58	Gautzsch
2 720	2 974	5 694	3,14	13,06	4,16	1,28	1,26	109,34	Gelenau b. Ehrenfriedersdorf
3 440	3 567	7 007	3,36	14,48	4,31	1,23	1,74	103,69	Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal
1 790	1 885	3 675	5,11	21,75	4,26	1,77	2,42	105,31	Gittersee
1 175	1 322	2 497	2,40	10,63	4,42	1,72	2,40	112,51	Göppersdorf b. Burgstädt
1 074	1 187	2 261	2,80	12,03	4,30	1,37	2,80	110,52	Gornsdorf
1 041	1 059	2 100	3,00	12,43	4,14	2,38	1,71	101,73	Großburgk
923	1 092	2 015	1,89	7,20	3,82	3,77	0,94	118,31	Großhartmannsdorf
1 207	1 320	2 527	2,27	10,19	4,49	1,23	0,51	109,36	Großolbersdorf
3 195	3 574	6 769	2,24	9,35	4,17	2,05	1,73	111,86	Großröhrsdorf b. Pulsnitz
3 272	3 837	7 109	2,33	8,83	3,79	2,63	3,57	117,27	Großschönau
1 179	1 135	2 314	4,88	21,63	4,43	0,78	6,40	96,27	Großzschachwitz
2 174	2 220	4 394	3,15	14,70	4,66	1,00	2,59	102,12	Großzschocher-Windorf
2 111	1 614	3 725	2,93	13,90	4,74	1,23	10,82	76,46	Gröba
2 466	2 661	5 127	2,61	11,37	4,36	1,25	2,26	107,91	Grüna b. Chemnitz
1 137	1 148	2 285	2,59	11,60	4,47	1,49	2,14	100,97	Grünhainichen
1 683	1 910	3 593	3,33	13,21	3,96	1,84	4,31	113,49	Gruna b. Dresden*)
1 190	1 345	2 535	1,77	6,64	3,74	2,25	0,95	113,03	Hainewalde
2 135	2 368	4 503	4,24	17,66	4,16	1,40	4,24	110,91	Harthau b. Chemnitz
2 364	2 724	5 088	2,61	11,59	4,45	1,67	2,42	115,23	Hartmannsdorf b. Burgstädt
2 187	1 929	4 116	3,95	18,62	4,71	0,66	8,28	88,20	Heidenau
3 646	3 471	7 117	6,07	26,07	4,30	0,89	5,33	95,20	Hilbersdorf b. Chemnitz
1 010	1 150	2 160	1,81	6,51	3,60	3,70	2,59	113,86	Hirschfelde
1 535	558	2 093	3,08	23,26	7,56	0,76	0,38	36,35	Hoheneck
2 397	2 322	4 719	4,03	18,51	4,59	0,61	2,59	96,87	Hohndorf b. Lichtenstein
1 170	1 201	2 371	2,80	11,80	4,21	1,39	1,35	102,65	Jahnsbach
1 350	1 484	2 834	2,58	11,25	4,36	0,81	1,73	109,93	Jahnsdorf
1 896	1 884	3 780	3,47	15,75	4,54	1,01	3,07	99,37	Kaditz
2 900	3 006	5 906	2,77	13,15	4,75	0,81	1,93	103,66	Klingenthal
2 008	2 197	4 205	2,58	10,59	4,10	2,54	3,88	109,41	Klotzsche
1 334	1 494	2 828	2,21	9,04	4,09	0,95	0,92	111,99	Königswalde b. Annaberg
2 863	3 226	6 089	2,14	8,74	4,07	2,64	3,97	112,68	Kötzschenbroda
1 077	1 143	2 220	2,18	9,06	4,16	1,62	0,95	106,13	Krumhermersdorf
1 232	1 412	2 644	2,02	8,45	4,18	2,57	1,44	114,61	Langburkersdorf
985	1 129	2 114	1,72	7,17	4,16	2,60	1,89	114,62	Langebrück
1 092	1 177	2 269	2,09	8,83	4,22	1,41	2,69	107,78	Langenhessen
1 522	1 425	2 947	2,97	12,43	4,19	2,34	5,84	93,63	Laubegast
2 185	2 294	4 479	2,82	12,83	4,55	1,38	3,71	104,99	Lauter
1 869	2 167	4 036	3,36	13,82	4,12	1,64	1,86	115,94	Leitelshain
1 825	1 647	3 472	4,01	18,67	4,65	1,21	8,24	90,25	Leuben b. Dresden
1 934	2 118	4 052	3,51	14,84	4,23	1,16	4,76	109,51	Leubnitz b. Werdau
1 254	1 260	2 514	3,58	14,70	4,11	2,23	2,19	100,48	Leubnitz-Neuostra
1 267	1 330	2 597	2,31	10,47	4,54	1,31	2,85	104,97	Leubsdorf
3 129	3 177	6 306	4,29	20,08	4,68	0,82	4,96	101,53	Leutzsch
2 149	2 191	4 340	3,03	13,61	4,49	0,83	3,46	101,95	Lichtentanne
2 027	2 009	4 036	2,36	10,27	4,34	2,11	1,93	99,11	Liebertwolkwitz
1 047	1 068	2 115	2,90	11,49	3,97	3,17	4,30	102,01	Lockwitz
16 618	16 829	33 447	8,97	38,85	4,33	0,89	6,45	101,27	Löbtau
985	1 042	2 027	2,12	8,41	3,97	3,50	1,63	105,79	Lohmen

Digitized by Google

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4])
Loschwitz	661	84	164	1 352	10	1 526	5 543	163	42	81
Lugau	453	2	77	1 667	5	1 749	7 417	224	16	24
Marienthal b. Zwickau	351	3	76	1 392	1	1 469	6 475	240	15	7
Mickten	216	2	70	1 076	—	1 146	4 498	206	17	—
Mildenau	296	1	30	549	4	583	2 644	12	6	9
Mittelbach b. Chemnitz	223	—	32	475	2	509	2 091	26	2	4
Mockau	211	—	36	1 013	—	1 049	4 865	210	22	—
Möckern mit Kaserne	321	4	71	1 588	9	1 668	6 987	337	42	4 019
Mügeln b. Pirna	284	8	51	1 080	1	1 132	4 761	292	31	1
Mühlau	319	1	51	584	2	637	2 628	16	2	2
Mülsen St. Jacob	411	1	91	939	5	1 035	3 726	26	12	38
Mülsen St. Niclas	299	—	80	690	1	771	2 994	13	3	15
Naußlitz b. Dresden	144	2	44	967	—	1 011	4 030	115	16	—
Neudorf b. Oberwiesenthal	343	—	65	639	2	706	2 814	24	3	4
Neugersdorf b. Löbau	954	5	197	2 626	10	2 833	10 336	506	37	34
Neuhausen b. Sayda	268	8	43	505	5	553	2 351	47	3	21
Neukirchen b. Chemnitz	428	3	84	1 040	—	1 124	4 466	69	11	—
Niederbobritzsch	277	1	75	431	2	508	2 094	17	5	2
Niedergorbitz	200	—	86	655		742	2 865	36	6	2
Niederhäslich	183	—	79	718	1	798	3 228	45	13	1
Niederhaßlau	238	—	56	1 084	1	1 141	5 380	43	4	4
Niederlößnitz b. Dresden	606	43	104	938	1	1 050	3 802	88	41	407
Niederneukirch	420	3	46	569	8	615	2 440	35	6	—
Niederoderwitz	389	1	39	614	—	654	2 356	70	4	1
Niederplanitz	520	—	113	2 385	1	2 498	11 238	129	21	—
Niederschlema	162	4	19	422	—	444	1 894	147	11	10
Niedersedlitz	174	4	15	457	3	473	2 028	265	19	1
Niederwürschnitz	236	—	41	849	1	891	3 876	46	5	2
Niederzwönitz	274	—	66	651	1	719	2 547	22	11	3
Obercunnersdorf b. Löbau	432	6	58	621	2	683	2 419	44	10	112
Oberfrohna	317	1	53	810	4	864	3 681	131	8	9
Oberlungwitz	725	3	146	1 868	1	2 018	8 291	154	14	40
Oberneukirch O. S.	356	1	53	541	4	597	2 295	35	4	25
Oberoderwitz	570	2	39	841	3	884	3 332	80	3	14
Oberplanitz	513	—	108	1 977	4	2 087	9 723	87	13	3
Oberreichenbach b. Reichenbach	307	4	45	841	2	887	3 718	47	5	1
Oberschlema	196	—	33	526	1	559	2 363	72	6	—
Oelsnitz b. Stollberg	728	1	120	2 725	—	2 856	12 531	660	37	53
Oetzsch b. Leipzig	180	7	25	853	11	878	3 718	149	25	—
Ohorn	337	3	37	498	—	535	2 158	5	1	—
Olbernhau*)	593	5	146	1 608	—	1 763	7 376	334	35	80
Olbersdorf b Zittau	547	9	110	1 216	9	1 327	4 773	114	24	18
Oppach	452	3	26	644	1	675	2 790	43	9	36
Ottendorf b. Radeberg	270	2	17	455	5	474	2 263	91	3	7
Paunsdorf	201	—	41	902	2	945	4 070	128	17	5
Plauen b. Dresden	615	3	185	2 701	2	2 891	11 094	746	110	235
Pleißa	249	—	43	554	5	598	2 639	45	4	5
Pobershau	231	3	16	414	1	432	2 042	41	4	12
Potschappel	417	2	166	1 753	2	1 924	7 411	436	33	24
Rabenstein	302	6	56	828	5	884	3 593	62	8	—

*) Olbernhau ist am 1. Januar 1902 zur Stadtgemeinde mit Revidirter Städteordnung erhoben worden.

Digitized by Google

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1] kommen – Haushaltungen[5]	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5] kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
2 619	3 210	5 829	2,31	8,82	3,82	2,81	2,80	122,57	Loschwitz
3 828	3 853	7 681	3,86	16,96	4,39	1,00	2,92	100,65	Lugau
3 356	3 381	6 737	4,19	19,19	4,59	1,13	3,56	100,74	Marienthal b. Zwickau
2 367	2 354	4 721	5,31	21,86	4,12	1,48	4,36	99,45	Mickten
1 267	1 404	2 671	1,97	9,02	4,58	1,12	0,45	110,81	Mildenau
1 028	1 095	2 123	2,28	9,52	4,17	1,51	1,22	106,52	Mittelbach b. Chemnitz
2 503	2 594	5 097	4,97	24,16	4,86	0,71	4,12	103,64	Mockau
7 683	3 702	11 385	5,20	35,47	6,83	0,62	2,96	48,18	Möckern mit Kaserne
2 586	2 499	5 085	3,99	17,90	4,49	1,00	5,74	96,64	Mügeln b. Pirna
1 244	1 404	2 648	2,00	8,30	4,16	1,93	0,60	112,86	Mühlau
1 853	1 949	3 802	2,52	9,25	3,67	2,39	0,68	105,18	Mülsen St. Jacob
1 487	1 538	3 025	2,58	10,12	3,92	2,64	0,43	103,43	Mülsen St. Niclas
2 054	2 107	4 161	7,02	28,90	4,12	1,06	2,76	102,58	Naußlitz b. Dresden
1 362	1 483	2 845	2,06	8,29	4,03	2,28	0,84	108,88	Neudorf b. Oberwiesenthal
5 182	5 731	10 913	2,97	11,44	3,85	1,81	4,64	110,59	Neugersdorf b. Löbau
1 254	1 168	2 422	2,06	9,04	4,38	1,78	1,94	93,14	Neuhausen b. Sayda
2 206	2 340	4 546	2,63	10,62	4,04	1,85	1,52	106,07	Neukirchen b. Chemnitz
1 002	1 116	2 118	1,83	7,65	4,17	3,54	0,80	111,38	Niederbobritzsch
1 400	1 509	2 909	3,71	14,55	3,92	2,96	1,24	107,79	Niedergorbitz
1 651	1 636	3 287	4,36	17,96	4,12	2,40	1,37	99,09	Niederhäslich
2 641	2 790	5 431	4,79	22,82	4,76	1,03	0,79	105,64	Niederhaßlau
1 625	2 713	4 338	1,73	7,16	4,13	2,40	2,03	166,95	Niederlößnitz b. Dresden
1 211	1 270	2 481	1,46	5,91	4,03	1,85	1,41	104,87	Niederneukirch
1 096	1 335	2 431	1,68	6,25	3,72	1,60	2,88	121,81	Niederoderwitz
5 475	5 913	11 388	4,80	21,90	4,56	0,99	1,13	108,00	Niederplanitz
1 056	1 006	2 062	4,74	12,73	4,64	0,92	7,13	95,27	Niederschlema
1 252	1 061	2 313	2,72	13,29	4,89	0,65	11,46	84,74	Niedersedlitz
1 926	2 003	3 929	3,78	16,65	4,41	1,04	1,17	104,00	Niederwürschnitz
1 192	1 391	2 583	2,62	9,43	3,59	2,56	0,85	116,69	Niederzwönitz
1 198	1 387	2 585	1,58	5,98	3,78	2,24	1,70	115,78	Obercunnersdorf b. Löbau
1 756	2 073	3 829	2,73	12,08	4,43	1,38	3,42	118,05	Oberfrohna
4 080	4 419	8 499	2,78	11,72	4,21	1,72	1,81	108,31	Oberlungwitz
1 119	1 240	2 359	1,66	6,63	3,95	2,25	1,48	110,81	Oberneukirch O. S.
1 597	1 832	3 429	1,55	6,02	3,88	1,14	2,33	114,72	Oberoderwitz
4 758	5 068	9 826	4,07	19,15	4,71	1,10	0,89	106,54	Oberplanitz
1 845	1 926	3 771	2,89	12,28	4,25	1,19	1,25	104,39	Oberreichenbach b. Reichenbach
1 182	1 259	2 441	2,85	12,45	4,37	1,35	2,95	106,51	Oberschlema
6 830	6 451	13 281	3,92	18,24	4,65	0,90	4,97	94,45	Oelsnitz b. Stollberg
1 901	1 991	3 892	4,88	21,62	4,48	0,64	3,83	104,73	Oetzsch b. Leipzig
1 045	1 119	2 164	1,59	6,42	4,04	1,71	0,28	107,08	Ohorn
3 997	3 828	7 825	2,97	13,20	4,44	1,87	4,37	95,77	Olbernhau*)
2 322	2 607	4 929	2,43	9,01	3,71	2,23	2,31	112,27	Olbersdorf b. Zittau
1 352	1 526	2 878	1,49	6,37	4,26	0,90	1,49	112,87	Oppach
1 216	1 148	2 364	1,76	8,76	4,99	0,72	3,85	94,41	Ottendorf b. Radeberg
2 090	2 130	4 220	4,70	21,00	4,47	0,97	3,08	101,91	Paunsdorf
5 779	6 406	12 185	4,70	19,81	4,21	1,52	6,12	110,85	Plauen b. Dresden
1 246	1 447	2 693	2,40	10,82	4,50	1,60	1,67	116,13	Pleißa
1 032	1 067	2 099	1,87	9,09	4,86	0,76	1,95	103,39	Pobershau
3 902	4 002	7 904	4,61	18,95	4,11	2,10	5,52	102,56	Potschappel
1 767	1 896	3 663	2,93	12,13	4,14	1,53	1,69	107,30	Rabenstein

Digitized by Google

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1])	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2])	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4])
Radebeul	588	16	85	1 462	4	1 551	6 182	356	36	9
Raschau b. Schwarzenberg .	252	—	42	632	—	674	2 852	56	6	—
Reichenau, klösterl. Anth. .	875	12	170	1 662	8	1 840	6 364	402	23	76
Reichenbrand	270	1	54	685	1	740	3 117	98	2	6
Reinsdorf b. Zwickau . .	359	4	72	1 448	4	1 524	6 956	81	12	5
Reusa	167	1	37	516	1	554	2 500	82	—	1
Rittersgrün	206	1	28	534	1	563	2 507	40	10	2
Rodewisch	647	11	79	1 326	7	1 412	6 300	298	11	534
Rödlitz	171	—	36	529	—	565	2 508	58	6	—
Röhrsdorf b. Limbach . .	241	—	41	550	2	593	2 506	30	9	4
Rübenau	309	1	35	499	4	538	2 190	9	6	15
Schedewitz	283	1	81	1 318	2	1 401	5 826	128	30	3
Schönau b. Chemnitz . . .	202	1	42	819	—	861	3 509	128	10	—
Schönefeld	350	10	90	2 438	2	2 530	10 999	475	39	7
Schönheide	572	7	67	1 519	3	1 589	7 250	157	26	20
Sehma	233	—	35	572	3	610	2 588	46	5	15
Seidau	269	1	111	715	2	828	2 952	34	7	75
Seidnitz*)	143	5	22	495	—	517	2 163	128	8	—
Seifhennersdorf	896	4	161	1 867	6	2 034	7 370	313	15	33
Serkowitz	309	13	51	625	1	677	2 695	140	21	2
Siegmar	159	2	28	475	2	505	2 120	119	5	21
Sohland a. d. Spree . . .	800	4	49	1 135	5	1 189	4 963	115	14	23
Somsdorf-Coßmannsdorf .	182	3	41	475	1	517	2 176	72	5	2
Spitzcunnersdorf	317	3	31	513	1	545	2 200	13	3	12
Spremberg	300	3	33	498	1	532	2 202	51	7	5
Steindöbra	145	1	14	396	—	410	2 003	24	5	—
Steinigtwolmsdorf	412	1	30	546	2	578	2 337	25	4	32
Steinpleis	274	1	42	734	2	778	3 267	80	3	4
Stetzsch	179	—	28	538	1	567	2 357	97	6	1
Stötteritz	429	7	123	1 912	2	2 037	8 694	334	24	15
Stünz	71	3	12	541	—	553	2 699	79	7	—
Taubenheim b. Neusalza .	374	3	33	561	2	596	2 486	27	6	4
Taura	298	—	34	680	2	716	2 984	167	4	9
Thalheim b. Stollberg . .	414	3	65	1 241	3	1 309	5 620	152	8	10
Trachau	290	11	53	1 018	—	1 071	4 357	142	21	—
Untersachsenberg	198	2	14	434	2	450	2 256	7	6	2
Vielau	215	2	44	863	—	907	4 354	53	6	—
Voigtsberg	158	—	43	496	2	541	2 346	61	—	326
Wahren	175	1	27	929	—	956	4 419	211	11	—
Waltersdorf b. Zittau . .	378	8	37	539	2	578	2 061	72	6	11
Wehrsdorf	328	1	35	527	1	563	2 270	38	2	4
Weinböhla	789	67	92	1 058	4	1 154	4 355	120	42	17
Wermsdorf	263	1	118	505	10	633	2 427	12	11	1 631
Wiesa b. Annaberg . . .	232	2	37	530	1	568	2 623	106	5	3
Wilkau	360	2	96	1 705	3	1 804	8 262	141	20	29
Wilthen	380	4	71	532	2	605	2 397	55	3	5
Wittgensdorf b. Limbach .	473	2	84	1 253	4	1 341	5 267	265	9	12
Zscheila	89	1	16	424	—	440	1 919	79	7	—
Zschorlau	331	—	48	726	—	774	3 578	45	5	—
Zwota	259	4	22	557	2	581	2 800	8	8	7

*) Die Landgemeinde Seidnitz ist am 1. Juli 1902 der Stadt Dresden einverleibt worden.

Digitized by Google

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
3 133	3 450	6 583	2,61	11,20	4,24	1,29	5,41	110,12	Radebeul
1 373	1 541	2 914	2,67	11,56	4,32	1,44	1,92	112,24	Raschau b. Schwarzenberg
3 222	3 643	6 865	2,10	7,85	3,73	2,48	5,86	113,07	Reichenau, klösterl. Anth.
1 567	1 656	3 223	2 74	11,94	4,36	1,68	3,04	105,68	Reichenbrand
3 469	3 585	7 054	4,25	19,65	4,63	1,02	1,15	103,34	Reinsdorf b. Zwickau
1 237	1 346	2 583	3,32	15,47	4,66	1,48	3 17	108,81	Reusa
1 181	1 378	2 559	2,73	12,42	4,55	1,09	1,56	116,68	Rittersgrün
3 260	3 883	7 143	2,18	11,04	5,06	1,11	4,17	119,11	Rodewisch
1 271	1 301	2 572	3,30	15,04	4,55	1,40	2,26	102,36	Rödlitz
1 238	1 311	2 549	2,46	10,58	4,30	1,61	1,18	105,90	Röhrsdorf b. Limbach
1 090	1 130	2 220	1,74	7,18	4,18	1,58	0,41	103.67	Rübenau
2 858	3 129	5 987	4,95	21,16	4,27	1,35	2,14	109,48	Schedewitz
1 776	1 871	3 647	4,26	18,05	4,24	1,15	3,51	105,35	Schönau b. Chemnitz
5 671	5 849	11 520	7,23	32,91	4,55	0,78	4,12	103,14	Schönefeld
3 559	3 894	7 453	2,78	13,08	4,69	0,90	2,11	109,41	Schönheide
1 286	1 368	2 654	2,62	11,39	4,35	1,32	1,78	106,38	Sehma
1 478	1 590	3 068	3,08	11,41	4,67	3,62	1,11	107,58	Seidau
1 173	1 126	2 299	3,62	16,08	4,45	0,96	5,57	95,99	Seidnitz*)
3 684	4 047	7 731	2,27	8,68	3,80	2,08	4,05	109,85	Seifhennersdorf
1 357	1 501	2 858	2,19	9,25	4,22	1,78	4,90	110,61	Serkowitz
1 100	1 165	2 265	3,18	14,25	4,49	1,24	5,25	105,91	Siegmar
2 463	2 652	5 115	1,49	6,39	4,30	0,96	2,25	107,67	Sohland a. d. Spree
1 075	1 180	2 255	2,84	12,39	4,36	1,82	3,19	109,77	Somsdorf-Coßmannsdorf
1 055	1 173	2 228	1,72	7,08	4,09	1,39	0,58	111,18	Spitzcunnersdorf
1 070	1 195	2 265	1,77	7,55	4,26	1,46	2,25	111,68	Spremberg
985	1 047	2 032	2,88	14,01	4,96	0,69	1,18	106,29	Steindöbra
1 132	1 266	2 398	1,40	5,82	4,15	1,25	1,04	111,84	Steinigtwolmsdorf
1 572	1 782	3 354	2,84	12,24	4,31	1,25	2,39	113,36	Steinpleis
1 249	1 212	2 461	3,17	13,75	4,34	1,14	3,94	97,04	Stetzsch
4 437	4 630	9 067	4,75	21,14	4,45	1,36	3,68	104,35	Stötteritz
1 403	1 382	2 785	7,79	39,23	5,04	0,48	2,84	98,50	Stünz
1 227	1 296	2 523	1,59	6,75	4,23	1,31	1,07	105,62	Taubenheim b. Neusalza
1 528	1 636	3 164	2,40	10,62	4,42	1,07	5,28	107,07	Taura
2 807	2 983	5 790	3,16	13,99	4,42	1,12	2,68	106,27	Thalheim b. Stollberg
2 158	2 362	4 520	3.69	15.59	4,22	1,17	3,14	109,45	Trachau
1 083	1 188	2 271	2,27	11,47	5,05	0,62	0,31	109,70	Untersachsenberg
2 154	2 259	4 413	4,22	20,53	4,87	1,00	1,20	104,87	Vielau
1 168	1 565	2 733	3,42	17,30	5,05	1,57	2,23	133,99	Voigtsberg
2 312	2 329	4 641	5,46	26,52	4,85	0,58	4,55	100,74	Wahren
998	1 152	2 150	1,53	5,69	3,72	1,72	3,85	115,43	Waltersdorf b. Zittau
1 097	1 217	2 314	1,72	7,05	4,11	1,51	1,64	110,94	Wehrsdorf
2 151	2 383	4 534	1,46	5,75	3,93	2,08	2,65	110,79	Weinböhla
1 614	2 467	4 081	2,41	15,52	6,45	2,89	0,29	152,85	Wermsdorf
1 291	1 446	2 737	2,45	11,80	4,82	1,35	3,87	112,01	Wiesa b. Annaberg
4 127	4 325	8 452	5,01	23,48	4,69	1,14	1,67	104,80	Wilkau
1 141	1 319	2 460	1,71	6,47	4,07	2,89	2,24	115,60	Wilthen
2 685	2 868	5 553	2,84	11,74	4,14	1,51	4,77	106,82	Wittgensdorf b. Limbach
979	1 026	2 005	4,94	22,58	4,56	0,80	3,94	104,80	Zscheila
1 692	1 936	3 628	2,34	10,96	4,69	1,32	1,24	114,42	Zschorlau
1 411	1 412	2 823	2,24	10,90	4,86	0,78	0,28	100,07	Zwota

Digitized by Google

34. Wohnstätten, Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834[1]) bis 1900.

Zählungsjahre	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[2])	Haushaltungen[3])	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung			Auf 100 männliche Bewohner kommen weibliche
			männlich	weiblich	zusammen	bewohnte Gebäude ꝛc.	Haushaltungen	Bevölkerung	
						Prozent			
1834	209 122	351 723	775 244	820 424	1 595 668	.	.	.	105,8
1837	212 857	368 122	804 002	848 112	1 652 114	1,79	4,66	3,54	105,5
1840	212 144	384 760	829 655	876 621	1 706 276	−0,33	4,52	3,28	105,7
1843	216 020	385 108	855 620	902 180	1 757 800	1,83	0,09	3,02	105,4
1846	220 255	403 518	895 918	940 515	1 836 433	1,96	4,78	4,47	105,0
1849	223 368	420 125	923 264	971 167	1 894 431	1,41	4,12	3,16	105,2
1852	227 079	425 153	970 287	1 017 791	1 988 078	1,66	1,20	4,94	104,9
1855	230 244	430 815	994 205	1 044 971	2 039 176	1,39	1,33	2,57	105,1
1858	232 454	440 970	1 038 115	1 084 787	2 122 902	0,96	2,36	4,11	104,5
1861	236 416	470 199	1 088 933	1 136 307	2 225 240	1,70	6,63	4,82	104,4
1864	241 853	491 839	1 143 258	1 193 934	2 337 192	2,30	4,60	5,03	104,4
1867	246 763	514 427	1 186 889	1 236 697	2 423 586	2,03	4,59	3,70	104,2
1871	252 310	542 609	1 248 799	1 307 445	2 556 244	2,25	5,48	5,47	104,7
1875	263 138	605 940	1 352 309	1 408 277	2 760 586	4,29	11,67	7,99	104,1
1880	275 299	656 868	1 445 330	1 527 475	2 972 805	4,62	8,40	7,69	105,7
1885	284 524	711 152	1 542 405	1 639 598	3 182 003	3,35	8,26	7,04	106,3
1890	299 600	791 482	1 701 141	1 801 543	3 502 684	5,30	11,30	10,08	105,9
1895	312 628	862 777	1 838 422	1 949 266	3 787 688	4,35	9,01	8,14	106,0
1900	359 583	966 675	2 043 148	2 159 068	4 202 216	10,92[4])	12,04	10,94	105,7

[1]) Im Jahre 1834 fand die erste Volkszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

[2]) Von 1834 bis 1895 Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke, von 1900 an einzelne Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten.

[3]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen und Anstaltshaushaltungen.

[4]) Zunahme von 1890 bis 1900. Wegen der veränderten Zählungsweise (s. Anmerkung 2) läßt sich die Zunahme von 1895 bis 1900 nicht berechnen. Da aber 1890 neben den Gebäudekomplexen auch die einzelnen Gebäude gezählt worden sind, so ist die Zunahme von 1890 bis 1900 eingestellt worden.

Digitized by Google

35. Bevölkerung der Stadt- und Landgemeinden des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834[1]) bis 1900.

Zählungsjahre	Stadtgemeinden			Landgemeinden			Ueberhaupt		
	Ortsanwesende Bevölkerung	Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2])		Ortsanwesende Bevölkerung	Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2])		Ortsanwesende Bevölkerung	Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung	
		absolut	prozental		absolut	prozental		absolut	prozental
1834	523 771	.	.	1 071 897	.	.	1 595 668	.	.
1837	549 227	25 456	4,86	1 102 887	30 990	2,89	1 652 114	56 446	3,54
1840	575 332	26 105	4,75	1 130 944	28 057	2,54	1 706 276	54 162	3,28
1843	604 458	29 126	5,06	1 153 342	22 398	1,98	1 757 800	51 524	3,02
1846	635 194	30 736	5,08	1 201 239	47 897	4,15	1 836 433	78 633	4,47
1849	663 040	27 846	4,38	1 231 391	30 152	2,51	1 894 431	57 998	3,16
1852	704 910	41 870	6,31	1 283 168	51 777	4,20	1 988 078	93 647	4,94
1855	727 011	22 101	3,14	1 312 165	28 997	2,26	2 039 176	51 098	2,57
1858	771 268	44 257	6,09	1 351 634	39 469	3,01	2 122 902	83 726	4,11
1861	819 621	48 353	6,27	1 405 619	53 985	3,99	2 225 240	102 338	4,82
1864	887 894	68 273	8,33	1 449 298	43 679	3,11	2 337 192	111 952	5,03
1867	935 642	47 748	5,38	1 487 944	38 646	2,67	2 423 586	86 394	3,70
1871	1 013 904	78 262	8,36	1 542 340	54 396	3,66	2 556 244	132 658	5,47
1875	1 109 175 *1 116 853*[3])	95 271	9,40	1 651 411 *1 643 733*[3])	109 071	7,07	2 760 586	204 342	7,99
1880	1 222 342[4]) *1 230 557*[3])	105 489	9,45	1 750 463[4]) *1 742 248*[3])	106 730	6,49	2 972 805	212 219	7,69
1885	1 340 881[4]) *1 421 851*[3])	110 324	8,97	1 841 122[4]) *1 760 152*[3])	98 874	5,68	3 182 003	209 198	7,04
1890	1 596 797[4]) *1 684 048*[3])	174 946	12,30	1 905 887[4]) *1 818 636*[3])	145 735	8,28	3 502 684	320 681	10,08
1895	1 850 142[4]) *1 894 928*[3])	166 094	9,86	1 937 546[4]) *1 892 760*[3])	118 910	6,54	3 787 688	285 004	8,14
1900	2 102 728[4])	207 800	10,97	2 099 488[4])	206 728	10,92	4 202 216	414 528	10,94

[1]) Im Jahre 1834 fand die erste Volkszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

[2]) Wenn zwischen zwei Volkszählungen Einverleibungen von Landgemeinden in Stadtgemeinden erfolgt sind, so ist die Zunahme unter Berücksichtigung dieser Einverleibungen berechnet worden.

[3]) Nach dem Gebietsbestande zur Zeit der nächsten Volkszählung.

[4]) Von 1875 bis 1880 sind 2 Landgemeinden (1875: 7678 Einwohner), von 1885 bis 1890 12 Landgemeinden (1885: 80 970 Einwohner), von 1890 bis 1895 13 Landgemeinden (1890: 87 251 Einwohner), von 1895 bis 1900 10 Landgemeinden (1895: 44 786 Einwohner) mit Stadtgemeinden vereinigt worden. 1883 ist 1 Landgemeinde (1880: 8215 Einwohner) zur Stadt erhoben worden.

Digitized by Google

36. Dichtigkeit der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Volkszählungsjahre	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohntes Gebäude [1]) kommen		Auf 1 Haushaltung [2]) kommen	Von der Gesammtbevölkerung kommen auf		Von der Gesammtbevölkerung kommen auf die Gemeinden mit		In den Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern kommen auf 1 bewohntes Gebäude [1])	
	bewohnte Gebäude [1])	Einwohner	Haushaltungen [2])	Einwohner	Einwohner	die Städte	die Dörfer	2000 und mehr Einwohnern	weniger als 2000 Einwohnern	Haushaltungen [2])	Einwohner
						Prozent	Prozent	Prozent	Prozent		
1834	13,9	106,4	1,7	7,6	4,5	32,8	67,2	32,8	67,2	5,2	21,6
1837	14,2	110,2	1,7	7,8	4,5	33,2	66,8	33,9	66,1	5,4	22,5
1840	14,1	113,8	1,8	8,0	4,4	33,7	66,3	35,5	64,5	5,0	21,7
1843	14,4	117,2	1,8	8,1	4,6	34,4	65,6	37,4	62,6	5,1	22,3
1846	14,7	122,5	1,8	8,3	4,6	34,6	65,4	38,4	61,6	4,6	20,8
1849	14,9	126,4	1,9	8,5	4,5	35,0	65,0	39,6	60,4	4,6	20,8
1852	15,1	132,6	1,9	8,8	4,7	35,5	64,5	40,1	59,9	4,9	22,2
1855	15,4	136,0	1,9	8,9	4,7	35,7	64,3	41,4	58,6	4,8	22,4
1858	15,5	141,6	1,9	9,1	4,8	36,3	63,7	42,2	57,8	4,7	22,7
1861	15,8	148,4	2,0	9,4	4,7	36,8	63,2	43,6	56,4	4,6	21,9
1864	16,1	155,9	2,0	9,7	4,8	38,0	62,0	46,0	54,0	4,6	21,8
1867	16,5	161,6	2,1	9,8	4,7	38,6	61,4	47,7	52,3	4,7	22,0
1871	16,8	170,5	2,2	10,1	4,7	39,7	60,3	50,1	49,9	4,7	22,9
1875	17,6	184,1	2,3	10,5	4,6	40,2	59,8	53,4	46,6	5,0	23,2
1880	18,4	198,3	2,4	10,8	4,5	41,1	58,9	56,9	43,1	5,2	23,8
1885	19,0	212,2	2,5	11,2	4,5	42,1	57,9	59,8	40,2	5,4	24,5
1890	20,0	233,6	2,6	11,7	4,4	45,6	54,4	63,5	36,5	5,7	25,2
1895	20,9	252,6	2,8	12,1	4,4	48,8	51,2	66,0	34,0	5,8	25,5
1900	[3])24,0	280,8	[4]) 2,7	[4])11,7	4,3	50,04	49,96	69,2	30,8	[4])4,8	[4])21,0

[1]) Von 1834 bis 1895 Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke, von 1900 an einzelne Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten.

[2]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen, Anstaltshaushaltungen.

[3]) Die bedeutende Zunahme beruht auf der veränderten Zählungsweise der Gebäude (s. Anmerkung [1]).

[4]) Die Abnahme ist durch die veränderte Zählungsweise der Gebäude entstanden (s. Anmerkung [1]).

Digitized by Google

37. Berechnete mittlere Jahresbevölkerung des Königreichs Sachsen für die Jahre 1835 bis 1905.

Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres
1835	1 606 600	1859	2 142 800	1883	3 080 900
1836	1 625 500	1860	2 176 900	1884	3 122 700
1837	1 644 300	1861	2 211 000	1885	3 164 600
1838	1 662 600	1862	2 247 000	1886	3 219 400
1839	1 680 700	1863	2 284 300	1887	3 283 600
1840	1 698 800	1864	2 321 600	1888	3 347 700
1841	1 716 300	1865	2 354 000	1889	3 411 800
1842	1 733 500	1866	2 382 800	1890	3 476 000
1843	1 750 600	1867	2 411 600	1891	3 535 800
1844	1 773 100	1868	2 442 900	1892	3 592 800
1845	1 799 300	1869	2 476 100	1893	3 649 800
1846	1 825 500	1870	2 509 300	1894	3 706 800
1847	1 847 700	1871	2 542 400	1895	3 763 800
1848	1 867 000	1872	2 586 000	1896	3 835 800
1849	1 886 400	1873	2 637 100	1897	3 918 700
1850	1 912 600	1874	2 688 200	1898	4 001 700
1851	1 943 900	1875	2 739 300	1899	4 084 600
1852	1 975 100	1876	2 785 300	1900	4 167 500
1853	1 998 000	1877	2 827 800	1901	4 243 000*)
1854	2 015 000	1878	2 870 200	1902	4 313 000*)
1855	2 032 100	1879	2 912 700	1903	4 382 900*)
1856	2 055 500	1880	2 955 100	1904	4 452 900*)
1857	2 083 400	1881	2 997 200	1905	4 522 800*)
1858	2 111 300	1882	3 039 100		

*) Vorläufige Schätzung auf Grund der Bevölkerungszunahme von 1890 bis 1900.

Digitized by Google

38. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Christen							
	Evangelische			Katholische			An-	
	Lutherische	Reformirte	Sonstige	Römisch-Katholische	Russisch-Orthodoxe	Sonstige griechisch-katholische Kirchen	Deutsch-Katholische	Apostolische Gemeinde
A. Bautzen	106 885	212	5	12 106	5	5	2	181
„ Kamenz	61 755	89	—	7 650	10	1	15	4
„ Löbau	97 429	226	—	3 438	1	6	7	135
„ Zittau	94 396	293	13	18 326	1	4	28	146
Kr. Bautzen	360 465	820	18	41 520	17	16	52	466
St. Chemnitz	192 541	493	436	10 518	6	21	485	781
A. Annaberg	100 751	102	1	3 331	1	—	18	27
„ Chemnitz	176 714	183	74	4 718	2	6	39	159
„ Flöha	86 119	90	17	1 434	13	3	9	34
„ Glauchau	144 552	111	37	2 181	1	3	44	263
„ Marienberg	62 071	23	—	916	3	1	—	190
Kr. Chemnitz	762 748	1 002	565	23 098	26	34	595	1 454
St. Dresden	349 257	2 821	178	37 279	137	245	213	967
A. Dippoldiswalde	52 928	59	1	853	6	8	3	14
„ Dresden-A.	155 151	455	13	10 789	12	16	13	171
„ Dresden-N.	118 175	550	33	7 354	18	19	24	259
„ Freiberg	113 831	129	6	1 903	59	55	3	121
„ Großenhain	80 983	196	11	2 370	7	43	3	78
„ Meißen	117 671	364	5	5 322	6	8	10	78
„ Pirna	139 784	275	—	8 874	18	10	10	246
Kr. Dresden	1 127 780	4 849	247	74 744	263	404	279	1 934
St. Leipzig	420 240	6 783	19	19 142	98	211	812	1 363
A. Borna	73 918	134	—	1 476	13	4	—	16
„ Döbeln	114 820	249	24	2 552	4	11	18	91
„ Grimma	100 071	320	—	2 494	21	10	7	6
„ Leipzig	131 662	647	2	4 224	7	7	160	144
„ Oschatz	56 085	157	2	1 137	15	3	—	20
„ Rochlitz	108 687	230	27	4 281	43	16	14	28
Kr. Leipzig	1 005 483	8 520	74	35 306	201	262	1 011	1 668
A. Auerbach	96 010	74	76	2 867	3	1	15	86
„ Oelsnitz	66 954	87	—	2 271	—	—	—	15
„ Plauen	162 507	283	45	5 868	4	2	7	743
„ Schwarzenberg	117 884	97	57	3 265	3	10	4	34
„ Zwickau	254 301	348	769	8 066	2	12	65	770
Kr. Zwickau	697 656	889	947	22 337	12	25	91	1 648
Königreich	3 954 132	16 080	1 851	197 005	519	741	2 028	7 170

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach dem Religionsbekenntniß.

dere			Israeliten	Bekenner nicht christlicher Religionen	Personen anderer Bekenntnisse	Ohne Angabe der Religion	Unter 10 000 Einwohnern sind:					
Methodisten	Baptisten	Sonstige					Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Sonstige Christen	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion
—	—	459	79	—	—	—	8 911,61	17,67	1 009,35	54,78	6,59	—
—	—	16	3	—	—	3	8 879,78	12,80	1 099,99	6,62	0,43	0,48
6	—	936	47	—	—	2	9 530,09	22,11	336,29	106,72	4,60	0,19
6	1	101	131	—	7	2	8 320,13	25,82	1 615,27	26,44	11,55	0,79
12	1	1 512	260	—	7	7	8 896,57	20,24	1 024,75	51,68	6,42	0,34
154	73	245	1 137	2	8	13	9 305,41	23,83	508,88	106,37	54,95	1,11
115	3	208	146	—	2	4	9 622,00	9,74	318,12	35,62	13,95	0,57
60	2	143	30	1	3	2	9 702,31	10,05	259,04	26,68	1,64	0,33
144	3	43	34	—	—	—	9 792,59	10,28	163,06	30,25	3,87	—
8	2	160	74	—	16	13	9 802,46	7,53	147,90	35,12	5,02	1,97
6	—	9	6	—	1	1	9 817,17	3,64	144,87	33,05	0,95	0,32
487	83	808	1 427	3	30	33	9 625,88	12,64	291,50	51,14	18,01	0,88
114	89	1 711	3 059	5	15	56	8 816,37	71,21	941,04	92,24	77,22	1,92
—	2	25	7	—	—	—	9 818,57	10,94	158,24	10,95	1,30	—
18	15	94	78	—	8	7	9 299,39	27,27	646,67	21,10	4,67	0,90
26	3	131	106	1	1	6	9 326,71	43,41	580,40	40,49	8,36	0,63
—	—	32	86	2	—	3	9 793,60	11,10	163,73	23,74	7,40	0,43
—	1	17	26	—	—	4	9 670,88	23,41	283,02	19,11	3,10	0,48
—	—	44	70	—	—	3	9 521,77	29,46	430,65	12,22	5,66	0,24
—	1	32	75	—	3	13	9 360,05	18,42	594,21	21,28	5,02	1,07
158	111	2 086	3 507	8	27	92	9 270,78	39,86	614,42	45,07	28,83	1,04
69	84	893	6 314	12	35	49	9 213,28	148,71	419,67	77,81	138,43	2,10
—	—	26	17	—	—	1	9 776,87	17,72	195,23	7,80	2,25	0,18
—	17	41	52	—	3	—	9 740,25	21,12	216,49	17,48	4,41	0,25
4	1	24	49	1	—	1	9 714,78	31,07	242,11	7,09	4,76	0,19
4	6	62	87	—	11	8	9 608,19	47,21	308,25	28,61	6,35	1,39
—	—	5	20	—	—	2	9 763,08	27,88	197,93	7,88	3,48	0,35
—	4	42	153	3	3	4	9 572,99	20,26	377,06	15,33	13,48	0,88
77	112	1 093	6 692	16	52	65	9 480,04	80,33	332,88	42,41	63,09	1,25
134	5	434	42	—	—	4	9 624,97	7,42	287,41	75,59	4,21	0,40
4	—	15	40	—	—	—	9 649,50	12,54	327,30	4,90	5,76	—
343	10	122	262	1	5	13	9 547,16	16,63	344,74	74,96	15,39	1,12
497	45	319	51	—	1	—	9 641,52	7,93	267,04	79,25	4,17	0,09
484	97	856	135	—	2	3	9 563,42	13,09	303,38	114,89	5,08	0,19
1 462	157	1 746	530	1	8	20	9 589,89	12,22	307,03	83,68	7,28	0,40
2 196	464	7 245	12 416	28	124	217	9 409,64	38,26	468,81	52,86	29,55	0,88

Digitized by Google

39. Zunahme der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß 2. Dezember 1895 bis

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der						
	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten *)	Römisch-Katholischen	Sonstigen Christen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	Bevölkerung überhaupt
	absolut						
A. Bautzen . . .	4 272	107	1 733	82	9	—	6 203
„ Kamenz . . .	4 177	65	814	36	— 2	2	5 092
„ Löbau . . .	1 292	165	962	95	8	— 9	2 513
„ Zittau . . .	2 954	224	3 119	13	— 33	8	6 285
Kr. Bautzen	12 695	561	6 628	226	— 18	1	20 093
St. Chemnitz . . .	22 549	261	2 743	783	136	16	26 488
A. Annaberg . .	2 191	74	759	102	32	4	3 162
„ Chemnitz . . .	13 422	121	1 758	163	17	0	15 481
„ Flöha	5 563	39	686	75	— 1	—	6 362
„ Glauchau . .	5 069	39	319	94	5	29	5 555
„ Marienberg . .	1 038	8	231	23	— 1	2	1 301
Kr. Chemnitz	49 832	542	6 496	1 240	188	51	58 349
St. Dresden . . .	32 208	812	8 091	233	503	14	41 861
A. Dippoldiswalde	561	24	292	32	— 1	—	908
„ Dresden-A. . .	33 175	195	4 475	170	23	— 1	38 037
„ Dresden-N. .	26 139	288	3 139	303	45	6	29 920
„ Freiberg . . .	— 2 099	83	271	104	25	2	— 1614
„ Großenhain . .	4 988	148	1 003	135	2	2	6 278
„ Meißen . . .	10 996	211	2 489	66	21	— 10	13 773
„ Pirna . . .	16 283	129	3 076	48	22	11	19 569
Kr. Dresden	122 251	1 890	22 836	1 091	640	24	148 732
St. Leipzig . . .	47 969	1 006	4 703	983	1 442	58	56 161
A. Borna . . .	633	89	645	26	3	1	1 397
„ Döbeln . . .	4 862	104	655	80	0	2	5 703
„ Grimma . . .	5 879	155	947	39	2	2	7 024
„ Leipzig . . .	33 930	429	2 320	184	37	12	36 912
„ Oschatz . . .	581	74	351	28	6	2	1 042
„ Rochlitz . . .	5 013	143	1 892	71	93	2	7 214
Kr. Leipzig	98 867	2 000	11 513	1 411	1 583	79	115 453
A. Auerbach . .	9 493	45	1 303	546	3	4	11 394
„ Oelsnitz . . .	5 602	55	942	15	4	—	6 618
„ Plauen . . .	14 899	170	2 298	613	77	3	18 060
„ Schwarzenberg .	11 782	62	1 553	485	9	1	13 892
„ Zwickau . . .	17 041	217	3 151	1 528	28	— 28	21 937
Kr. Zwickau	58 817	549	9 247	3 187	121	— 20	71 901
Königreich	342 462	5 542	56 720	7 155	2 514	135	414 528

*) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger der Volkszählung von 1900 erklärt.



in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen vom 30. November 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der						
	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten *)	Römisch-Katholischen	Sonstigen Christen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	Bevölkerung überhaupt
	prozental						
A. Bautzen . . .	4,16	101,90	16,71	14,26	12,86	—	5,45
„ Kamenz . . .	7,25	270,83	11,91	360,00	— 40,00	100,00	7,90
„ Löbau . . .	1,34	270,49	38,85	9,54	20,51	— 81,82	2,52
„ Zittau . . .	3,23	324,64	20,51	4,53	— 20,12	800,00	5,86
Kr. Bautzen	3,65	216,60	19,00	12,10	— 6,47	7,69	5,22
St. Chemnitz . . .	13,26	112,50	35,28	55,22	13,59	228,57	14,68
A. Annaberg . .	2,22	264,29	29,51	37,64	28,07	200,00	3,11
„ Chemnitz . . .	8,22	195,16	59,39	50,62	130,77	0,00	9,29
„ Flöha	6,91	76,47	91,71	39,27	— 2,86	—	7,80
„ Glauchau . .	3,63	54,17	17,13	22,17	7,25	.	3,91
„ Marienberg . .	1,70	53,33	33,72	12,37	— 14,29	.	2,10
Kr. Chemnitz	6,99	117,83	39,13	43,99	15,42	340,00	7,95
St. Dresden . . .	10,16	40,42	27,72	6,81	19,68	22,58	11,82
A. Dippoldiswalde	1,07	68,57	52,05	118,52	— 12,50	—	1,71
„ Dresden-A. . .	27,20	75,00	70,87	93,41	41,82	— 6,25	29,53
„ Dresden-N. .	28,40	109,92	74,47	144,29	73,77	300,00	30,91
„ Freiberg . . .	— 1,81	180,43	16,61	60,47	40,98	66,67	— 1,37
„ Großenhain . .	6,56	308,33	73,37	540,00	8,33	100,00	8,10
„ Meißen . . .	10,31	137,91	87,86	77,65	42,86	— 76,92	12,54
„ Pirna . . .	13,18	88,36	53,05	17,84	41,51	220,00	15,08
Kr. Dresden	12,16	63,87	43,99	24,85	22,32	23,30	13,93
St. Leipzig . . .	12,89	17,41	32,57	38,31	29,60	152,63	14,04
A. Borna . . .	0,86	197,78	77,62	78,79	21,43	.	1,88
„ Döbeln . . .	4,42	71,72	34,53	63,49	0,00	200,00	5,08
„ Grimma . . .	6,24	93,94	61,22	114,71	4,26	.	7,32
„ Leipzig . . .	34,72	196,79	121,85	88,46	74,00	171,43	36,87
„ Oschatz . . .	1,05	89,16	44,66	164,71	42,86	.	1,85
„ Rochlitz . . .	4,84	164,37	79,20	68,93	155,00	25,00	6,79
Kr. Leipzig	10,91	30,67	48,39	45,71	30,98	146,30	12,21
A. Auerbach . .	10,97	155,17	83,31	262,50	7,69	.	12,90
„ Oelsnitz . . .	9,13	171,88	70,88	78,95	11,11	—	10,54
„ Plauen . . .	10,09	150,44	64,37	92,46	41,62	18,75	11,87
„ Schwarzenberg .	11,10	177,14	90,71	100,21	21,43	.	12,82
„ Zwickau . . .	7,18	165,65	64,11	100,07	26,17	— 84,85	8,99
Kr. Zwickau	9,21	161,47	70,64	109,86	29,58	— 40,82	10,97
Königreich	9,48	52,59	40,43	47,49	25,42	57,69	10,94

Einträge in den Haushaltungslisten fast durchweg vermindert, wodurch sich die bedeutende Zunahme derselben bei

Digitized by Google

40. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Zählungsjahre	Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion	Von 100 Bewohnern sind				
						Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion
1834	1 565 170	1 620	27 938	850	90	98,09	0,10	1,75	0,05	0,01
1837	1 620 393	1 803	28 998	848	72	98,08	0,11	1,76	0,05	0,004
1840	1 673 310	1 855	30 104	868	139	98,07	0,11	1,76	0,05	0,01
1843	1 724 342	2 074	30 375	882	127	98,10	0,11	1,73	0,05	0,01
1846	1 799 121	2 569	32 544	988	1 211	97,97	0,14	1,77	0,05	0,07
1849	1 855 242	2 581	33 725	1 022	1 861	97,93	0,14	1,78	0,05	0,10
1852[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1855	1 995 894	3 459	36 582	1 200	2 041	97,87	0,17	1,79	0,06	0,11
1858	2 076 249	4 170	38 709	1 419	2 355	97,80	0,20	1,82	0,07	0,11
1861	2 175 392	4 515	41 363	1 555	2 415	97,76	0,20	1,86	0,07	0,11
1864	2 279 882	5 239	47 441	1 964	2 666	97,55	0,23	2,03	0,08	0,11
1867	2 361 867	5 567	51 476	2 103	2 573	97,45	0,23	2,12	0,09	0,11
1871	2 484 075	9 347	53 643	3 346	5 833	97,18	0,36	2,10	0,13	0,23
1875	2 664 341	9 851	73 349	5 360	7 685	96,51	0,36	2,66	0,19	0,28
1880	2 876 138	9 162	72 946	6 516	8 043	96,75	0,31	2,45	0,22	0,27
1885	3 064 564	10 193	86 952	7 755	12 539	96,31	0,32	2,73	0,24	0,40
1890	3 337 850	12 024	128 509	9 368	14 933	95,29	0,34	3,67	0,27	0,43
1895	3 611 670	10 538	140 285	9 902	15 293	95,35	[2]) 0,28	3,71	0,26	0,40
1900	3 954 132	16 080	197 005	12 416	22 583	94,10	[2]) 0,38	4,69	0,29	0,54

[1]) Die Einträge in den Volkszählungslisten über das Religionsbekenntniß sind nicht zusammengestellt worden.
[2]) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger Einträge in den Haushaltungslisten erheblich vermindert, wodurch sich die bedeutende Erhöhung des Prozentsatzes derselben bei der Volkszählung von 1900 erklärt.

Digitized by Google

41. Zunahme der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Volkszählungsjahre[1]	Zunahme oder Abnahme (—) der von einer Volkszählung zur andern, absolut: Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten	Römisch-Katholischen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	prozental: Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten	Römisch-Katholischen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion
1837	55 223	183	1 060	— 2	— 18	3,5	11,3	3,8	— 0,2	— 20,0
1840	52 917	52	1 106	20	67	3,2	2,9	3,8	2,4	93,1
1843	51 032	219	271	14	— 12	3,0	11,8	0,9	1,6	— 8,6
1846	74 779	495	2 169	106	1 084	4,3	23,9	7,1	12,0	853,5
1849	56 121	12	1 181	34	650	3,1	0,5	3,6	3,4	53,7
1855	140 652	878	2 857	178	180	7,6	34,0	8,5	17,4	9,7
1858	80 355	711	2 127	219	314	4,0	20,6	5,8	18,3	15,4
1861	99 143	345	2 654	136	60	4,8	8,3	6,9	9,6	2,5
1864	104 490	724	6 078	409	251	4,8	16,0	14,7	26,8	10,4
1867	81 985	328	4 035	139	— 93	3,6	6,3	8,5	7,1	— 3,5
1871	122 208	3 780	2 167	1 243	3 260	5,2	67,9	4,2	59,1	126,7
1875	180 266	504	19 706	2 014	1 852	7,3	5,4	36,7	60,2	31,8
1880	211 797	— 689	— 403	1 156	358	7,9	— 7,0	— 0,5	21,6	4,7
1885	188 426	1 031	14 006	1 239	4 496	6,6	11,3	19,2	19,0	55,9
1890	273 286	1 831	41 557	1 613	2 394	8,9	18,0	47,8	20,8	19,1
1895	273 820	—1 486	11 776	534	360	8,2	— 12,4[2])	9,2	5,7	2,4
1900	342 462	5 542	56 720	2 514	7 290	9,5	52,6[2])	40,4	25,4	47,7

[1]) Die Einträge in den Volkszählungslisten über das Religionsbekenntniß sind nicht verwerthet worden.
[2]) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger Einträge in den Haushaltungslisten erheblich vermindert, wodurch sich die bedeutende Zunahme derselben bei der Volkszählung von 1900 erklärt.

Digitized by Google

42. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Staatsangehörigkeit	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	zusammen absolut	zusammen auf 10 000 der Bevölkerung
I. Deutsche Staatsangehörige einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten	1971826	2097181	4069007	9683,00
II. Reichsausländer	71308	61867	133175	316,92
und zwar:				
a) Europäische Staaten.				
Rußland (Europa und Asien)	2 657	1 869	4 526	10,77
Oesterreich (einschließl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	59 985	53 452	113 437	269,95
Ungarn (einschließlich Kroatien)	1 020	553	1 573	3,74
Schweiz	2 123	1 757	3 880	9,23
Italien (u. S. Marino) nebst Kolonien	2 041	426	2 467	5,87
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis u. Kolonien	174	191	365	0,87
Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien	46	22	68	0,16
Portugal nebst Kolonien	10	8	18	0,04
Luxemburg	26	27	53	0,13
Belgien	71	54	125	0,30
Niederlande nebst Kolonien	333	255	588	1,40
Dänemark nebst Kolonien	322	197	519	1,24
Schweden	244	180	424	1,01
Norwegen	183	101	284	0,68
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada u. übrigen Kolonien	583	1 317	1 900	4,52
Rumänien	196	117	313	0,74
Serbien	41	3	44	0,10
Bulgarien	50	13	63	0,15
Montenegro	1	—	1	—
Türkei (in Europa u. Asien, ohne Tripolis und Egypten)	125	62	187	0,45
Griechenland	58	28	86	0,20
Zus. Europ. Staaten	70 289	60 632	130 921	311,55
b) Amerikanische Staaten				
Vereinigte Staaten von Amerika (einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico u. Philippinen	859	1 126	1 985	4,72
Mexico	8	9	17	0,04
Guatemala	2	2	4	0,01
Salvador	2	—	2	—
Nicaragua	3	3	6	0,02
Brasilien	52	35	87	0,21
Venezuela	7	4	11	0,03
Paraguay	1	—	1	—
Uruguay	3	4	7	0,02
Argentinien	21	24	45	0,11
Chile	17	9	26	0,06
Peru	11	6	17	0,04
Columbia	3	1	4	0,01
Zus. Amerik. Staaten	989	1 223	2 212	5,27
c) Afrikanische Staaten.				
Egypten	2	1	3	0,01
Oranje-Freistaat	—	4	4	0,01
Südafrikanische Republik	3	3	6	0,01
Zus. Afrik. Staaten	5	8	13	0,03
d) Asiatische Staaten.				
China	5	3	8	0,02
Japan	18	—	18	0,04
Persien	2	1	3	0,01
Zus. Asiat. Staaten	25	4	29	0,07
III. Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb	14	20	34	0,08
Gesammtbevölkerung	2043148	2159068	4202216	10000,00

Digitized by Google

43. Im Reichsausland geborene deutsche Staatsangehörige in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Im Reichsausland geborene deutsche Staatsangehörige			Von 1000 deutschen Staatsangehörigen sind im Reichsausland geboren		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen	186	387	573	3,29	6,46	4,92
„ Kamenz	55	104	159	1,62	2,99	2,32
„ Löbau	197	336	533	4,20	6,44	5,38
„ Zittau	552	1 489	2 041	11,35	30,62	19,89
Kr. Bautzen	990	2 316	3 306	5,32	11,53	8,55
St. Chemnitz	389	933	1 322	4,06	9,22	6,71
A. Annaberg	179	434	613	3,77	8,15	6,09
„ Chemnitz	121	351	472	1,40	3,88	2,65
„ Flöha	67	167	234	1,62	3,69	2,70
„ Glauchau	125	279	404	1,78	3,69	2,77
„ Marienberg	150	55	205	4,94	1,72	3,39
Kr. Chemnitz	1 031	2 219	3 250	2,78	5,56	4,22
St. Dresden	1 016	2 899	3 915	5,64	14,99	10,48
A. Dippoldiswalde	50	80	130	1,96	2,89	2,44
„ Dresden=A.	284	674	958	3,59	8,29	5,97
„ Dresden=N.	222	603	825	3,79	9,42	6,78
„ Freiberg	125	154	279	2,27	2,58	2,44
„ Großenhain	72	108	180	1,73	2,64	2,18
„ Meißen	118	239	357	2,02	3,85	2,96
„ Pirna	292	791	1 083	4,21	10,89	7,63
Kr. Dresden	2 179	5 548	7 727	3,84	9,22	6,61
St. Leipzig	832	1 512	2 344	3,86	6,65	5,29
A. Borna	32	56	88	0,87	1,47	1,18
„ Döbeln	77	131	208	1,33	2,25	1,79
„ Grimma	61	104	165	1,21	2,03	1,62
„ Leipzig	93	218	311	1,35	3,29	2,30
„ Oschatz	32	46	78	1,17	1,56	1,37
„ Rochlitz	112	173	285	2,12	3,05	2,60
Kr. Leipzig	1 239	2 240	3 479	2,48	4,24	3,35
A. Auerbach	96	251	347	2,08	4,98	3,59
„ Oelsnitz	198	515	713	6,27	15,17	10,88
„ Plauen	151	427	578	1,95	4,88	3,50
„ Schwarzenberg	127	341	468	2,27	5,49	3,96
„ Zwickau	284	522	806	2,25	3,89	3,10
Kr. Zwickau	856	2 056	2 912	2,54	5,58	4,18
Königreich	6 295	14 379	20 674	3,19	6,86	5,08

Digitized by Google

44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Ver=

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Deutsche Staatsangehörige einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten		Reichsausländer		Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb		Rußland (Europa und Asien)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A. Bautzen	56 548	59 910	1 957	1 516	2	6	64	57
„ Kamenz	33 873	34 760	582	331	.	.	43	21
„ Löbau	46 902	52 163	1 725	1 433	4	6	32	25
„ Zittau	48 623	54 013	5 360	5 459	.	.	32	28
Kr. Bautzen	185 946	200 846	9 624	8 739	6	12	171	131
St. Chemnitz	95 890	101 198	5 234	4 587	2	2	61	30
A. Annaberg	47 510	53 227	1 883	2 086	2	1	2	2
„ Chemnitz	86 190	91 707	2 551	1 688	.	.	24	13
„ Flöha	41 355	45 295	768	525	.	.	18	8
„ Glauchau	70 056	75 546	1 036	827	.	.	14	8
„ Marienberg	30 369	31 926	544	388	.	.	5	1
Kr. Chemnitz	371 370	398 899	12 016	10 101	4	3	124	62
St. Dresden	180 069	193 364	10 629	12 081	1	2	445	577
A. Dippoldiswalde	25 523	27 647	461	275	.	.	12	3
„ Dresden=A.	79 171	81 280	3 697	2 692	.	.	116	70
„ Dresden=N.	58 500	64 026	2 316	1 864	.	.	55	81
„ Freiberg	54 981	59 580	1 054	615	.	.	150	25
„ Großenhain	41 701	40 847	815	376	.	.	104	32
„ Meißen	58 334	62 116	1 614	1 517	.	.	60	48
„ Pirna	69 291	72 664	3 952	3 434	.	.	50	31
Kr. Dresden	567 570	601 524	24 538	22 854	1	2	992	867
St. Leipzig	215 626	227 430	7 088	5 975	2	3	735	603
A. Borna	36 706	38 185	458	256	.	.	45	14
„ Döbeln	58 044	58 278	927	633	.	.	41	28
„ Grimma	50 344	51 296	888	481	.	.	94	39
„ Leipzig	68 767	66 341	1 053	870	.	.	101	53
„ Oschatz	27 394	29 486	351	215	.	.	44	14
„ Rochlitz	52 937	56 668	2 684	1 245	1	.	217	11
Kr. Leipzig	509 818	527 684	13 449	9 675	3	3	1 277	762
A. Auerbach	46 151	50 413	1 578	1 609	.	.	7	4
„ Oelsnitz	31 596	33 942	2 051	1 797	.	.	11	9
„ Plauen	77 492	87 467	2 633	2 623	.	.	18	17
„ Schwarzenberg	55 883	62 159	2 336	1 889	.	.	7	3
„ Zwickau	126 000	134 247	3 083	2 580	.	.	50	14
Kr. Zwickau	337 122	368 228	11 681	10 498	.	.	93	47
Königreich	1 971 826	2 097 181	71 308	61 867	14	20	2 657	1 869

Digitized by Google

waltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Von den Reichsausländern waren staatsangehörig in europäischen Staaten

Oesterreich einschl. Liechtenstein u. Herzegowina		Ungarn einschl. Kroatien		Schweiz		Italien (u. S. Marino) nebst Kolonien		Frankreich (und Monaco) nebst Algier Tunis und Kolonien		Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien		Portugal nebst Kolonien		Luxemburg	
männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1 725	1 313	24	6	85	65	10	2	1	4	.	.	.	.	.	.
462	274	27	10	20	16	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 535	1 263	16	4	83	81	18	8	1	.	.	.	.	.	.	.
5 233	5 359	20	7	37	23	13	8	1	2	.	1	.	.	.	.
8 955	8 209	87	27	225	185	66	19	3	6	.	1	.	.	.	.
4 774	4 342	37	26	82	54	88	15	7	6	4	1	1	.	3	5
1 827	2 048	12	9	14	9	5	3	.	.	1	2	.	.	.	.
2 142	1 575	11	8	35	28	308	46	.	1	.	.	.	.	.	.
661	470	1	1	35	32	36	.	2	1	.	.	.	.	.	.
934	774	8	5	15	12	50	9	3	.	.	.	.	.	.	.
469	375	9	8	6	3	53	.	.	1	.	.	.	.	.	.
10 807	9 584	78	57	187	138	540	73	12	9	5	3	1	.	3	5
8 632	9 007	185	144	196	290	164	56	47	84	8	5	2	3	6	8
389	241	9	.	35	28	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
3 136	2 377	106	73	71	57	180	47	4	4	.	.	.	.	.	.
2 050	1 568	33	25	37	39	21	4	10	10	1	2	.	.	.	1
667	508	16	2	52	29	80	34	.	.	2	.	.	.	1	2
596	296	22	5	34	31	44	3	.	.	.	.	.	.	.	.
1 303	1 293	32	31	168	118	21	10	.	.	1	.	.	.	.	.
3 678	3 232	26	24	106	103	65	16	2	4	.	.	.	.	.	.
20 451	18 522	429	304	699	695	579	172	63	102	12	7	2	3	7	11
4 693	4 148	199	101	258	196	88	35	70	53	17	11	6	4	2	2
286	180	9	6	54	42	50	.	3	7	.	.	.	.	.	.
664	481	13	6	148	88	29	12	.	.	.	.	.	.	.	.
608	320	38	9	96	82	34	15	.	2	.	.	.	.	.	.
768	709	12	7	84	54	44	16	3	7	.	.	.	1	.	.
188	122	3	.	102	74	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.
1 830	1 133	61	7	69	28	265	36	.	.	8	.	1	.	6	.
9 037	7 093	335	136	811	564	516	114	77	70	25	11	7	5	8	2
1 497	1 545	11	3	25	27	14	7	.	1	.	.	.	.	.	.
2 002	1 757	2	2	13	13	15	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2 317	2 477	13	5	98	78	121	8	18	1	.	.	.	.	.	.
2 123	1 813	36	5	19	20	115	15	.	.	1	.	.	.	8	9
2 796	2 452	29	14	46	37	75	18	1	1	3	.	.	.	.	.
10 735	10 044	91	29	201	175	340	48	19	4	4	.	.	.	8	9
59 985	53 452	1 020	553	2 123	1 757	2 041	426	174	191	46	22	10	8	26	27

Digitized by Google

Noch: 44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Ver=

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von den Reichs=											
	europäischen											
	Belgien		Niederlande nebst Kolonien		Dänemark nebst Kolonien		Schweden		Norwegen		Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und übrigen Kolonien	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
A. Bautzen	.	.	17	28	1	2	3	1	1	1	23	34
„ Kamenz	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	5
„ Löbau	.	.	3	2	2	1	3	9	.	1	19	22
„ Zittau	1	5	2	1	2	1	3	.	.	1	7	11
Kr. **Bautzen**	1	5	22	31	6	4	10	10	1	3	51	72
St. Chemnitz	11	3	13	9	19	6	14	9	6	3	19	17
A. Annaberg	.	.	3	1	1	2	.	.	1	.	3	1
„ Chemnitz	1	.	3	.	5	1	3	3	3	.	2	2
„ Flöha	.	.	.	.	6	2	1	.	.	.	3	3
„ Glauchau	.	.	1	1	1	1	.	.	1	.	4	9
„ Marienberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Kr. **Chemnitz**	12	3	20	11	32	12	18	12	11	3	33	32
St. Dresden	12	21	64	85	70	74	57	76	72	63	189	835
A. Dippoldiswalde	.	.	1	.	3	1	1	.	1	.	1	.
„ Dresden=A	.	.	19	17	12	2	11	8	5	2	10	6
„ Dresden=N.	2	.	17	9	10	7	6	5	.	.	26	57
„ Freiberg	2	2	16	2	.	.	6	5	2	2	16	2
„ Großenhain	3	1	2	2	3	1	2	1	.	.	1	2
„ Meißen	.	.	2	1	6	7	2	3	2	.	8	5
„ Pirna	.	.	3	1	1	.	2	1	2	2	1	1
Kr. **Dresden**	19	24	124	117	105	92	87	99	84	69	252	908
St. Leipzig	24	9	95	78	97	55	90	54	27	16	161	243
A. Borna	.	.	1	2	.	.	1	.	.	.	1	2
„ Döbeln	1	1	5	1	3	.	2	.	.	.	7	5
„ Grimma	1	.	5	4	4	2	1	.	.	.	5	3
„ Leipzig	.	1	6	2	9	3	4	.	3	.	5	8
„ Oschatz	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1
„ Rochlitz	1	.	37	.	45	7	13	.	50	.	21	7
Kr. **Leipzig**	27	11	150	87	159	67	111	54	80	16	201	269
A. Auerbach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	14
„ Oelsnitz	.	.	1	6	.	1	2	2	.	.	3	2
„ Plauen	7	6	5	1	4	8	1	.	2	2	16	9
„ Schwarzenberg	4	5	.	.	4	10	4	2	4	3	3	.
„ Zwickau	1	.	10	2	12	3	11	1	1	4	9	11
Kr. **Zwickau**	12	11	17	9	20	22	18	5	7	10	46	36
Königreich	71	54	333	255	322	197	244	180	183	101	583	1 317

Digitized by Google

waltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

ausländern waren staatsangehörig in

Staaten

Rumänien		Serbien		Bulgarien		Montenegro		Türkei (in Europa u. Asien), ohne Tripolis und Egypten		Griechenland		im ganzen europäische Staaten	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 954	1 513
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	581	327
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 712	1 416
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 351	5 447
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 598	8 703
35	35	3	.	1	.	.	.	9	.	7	1	5 194	4 562
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 869	2 077
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 538	1 678
.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	1	764	521
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 031	819
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	544	388
36	36	3	.	1	.	.	.	10	3	7	2	11 940	10 045
32	24	8	.	15	9	.	.	61	39	17	10	10 282	11 410
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	457	275
.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3 674	2 666
1	3	1	.	2	.	.	.	3	3	.	.	2 275	1 814
27	1	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	1 041	614
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	811	375
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1 607	1 516
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 937	3 416
61	30	12	.	19	9	.	.	65	43	22	12	24 084	22 086
79	50	22	3	27	4	1	.	40	16	26	13	6 757	5 694
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	450	253
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	914	622
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	886	476
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 039	861
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	348	212
17	1	4	.	2	.	.	.	8	.	1	.	2 656	1 230
97	51	26	3	29	4	1	.	49	16	27	13	13 050	9 348
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 570	1 602
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 049	1 793
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 620	2 612
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2 329	1 885
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	3 049	2 558
2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	1	11 617	10 450
196	117	41	3	50	13	1	.	125	62	58	28	70 289	60 632

Digitized by Google

Noch: 44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Von den Reichsausländern waren staatsangehörig in: amerikanischen Staaten: Vereinigte Staaten von Amerika*)		Brasilien		Argentinien		Chile		Uebrige amerik. Staaten		im ganzen amerik. Staaten		Afrikanischen Staaten		Asiatischen Staaten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.
„ Kamenz	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.
„ Löbau	9	13	.	.	.	.	.	.	2	3	11	16	.	.	2	1
„ Zittau	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	9	12	.	.	.	.
Kr. Bautzen	20	32	2	.	.	.	.	.	2	3	24	35	.	.	2	1
St. Chemnitz	38	25	2	.	.	.	.	.	.	.	40	25	.	.	.	.
A. Annaberg	14	9	.	.	.	.	.	.	.	.	14	9	.	.	.	.
„ Chemnitz	12	10	.	.	.	.	.	.	1	.	13	10	.	.	.	.
„ Flöha	3	4	.	.	.	.	.	.	1	.	4	4	.	.	.	.
„ Glauchau	3	7	.	.	.	.	2	1	.	.	5	8	.	.	.	.
„ Marienberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kr. Chemnitz	70	55	2	.	.	.	2	1	2	.	76	56	.	.	.	.
St. Dresden	300	611	19	23	4	10	2	4	14	16	339	664	2	4	6	3
A. Dippoldiswalde	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
„ Dresden-A.	21	25	1	.	.	.	.	.	1	1	23	26	.	.	.	.
„ Dresden-N.	36	44	4	2	1	.	.	2	.	.	41	48	.	2	.	.
„ Freiberg	6	1	1	.	.	.	3	.	.	.	10	1	1	.	2	.
„ Großenhain	2	.	.	.	.	.	2	1	.	.	4	1	.	.	.	.
„ Meißen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	1	.	.	.	.
„ Pirna	13	17	.	.	2	1	.	.	.	.	15	18	.	.	.	.
Kr. Dresden	388	698	26	25	7	11	7	7	15	18	443	759	3	6	8	3
St. Leipzig	275	258	11	2	9	12	2	.	19	7	316	279	1	2	14	.
A. Borna	7	3	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	.	.	.
„ Döbeln	9	9	1	1	.	.	3	1	.	.	13	11	.	.	.	.
„ Grimma	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	.	1	.
„ Leipzig	11	8	1	.	2	1	.	.	.	.	14	9	.	.	.	.
„ Oschatz	2	2	.	1	.	.	.	.	1	.	3	3	.	.	.	.
„ Rochlitz	20	15	2	.	2	.	3	.	.	.	27	15	1	.	.	.
Kr. Leipzig	325	300	16	4	13	13	8	1	20	7	382	325	2	2	15	.
A. Auerbach	8	6	.	1	.	.	.	.	.	.	8	7	.	.	.	.
„ Oelsnitz	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.
„ Plauen	9	6	4	5	.	.	.	.	.	.	13	11	.	.	.	.
„ Schwarzenberg	5	3	1	.	.	.	.	.	1	1	7	4	.	.	.	.
„ Zwickau	32	22	1	.	1	.	.	.	.	.	34	22	.	.	.	.
Kr. Zwickau	56	41	6	6	1	.	.	.	1	1	64	48	.	.	.	.
Königreich	859	1 126	52	35	21	24	17	9	40	29	989	1 223	5	8	25	4

*) einschließlich Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen.

Digitized by Google

45. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Unter 10000 Einwohnern sind: Deutsche Staatsangehörige männl.	weibl.	Reichsausländer, und zwar staatsangehörig in: Oesterreich-Ungarn m.	w.	Rußland	der Schweiz	Italien	Großbritannien	den Niederlanden	Dänemark	Frankreich	den übrigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten von Amerika	den übrigen außereuropäischen Staaten
A. Bautzen	4 714,73	4 995,04	145,82	109,97	10,09	12,51	1,00	4,75	3,75	0,25	0,42	0,50	0,33	0,17¹)
„ Kamenz	4 870,59	4 998,18	70,31	40,84	9,20	5,18	3,74	1,01	—	0,14	—	0,14	0,72	—
„ Löbau	4 587,76	5 102,87	151,71	123,98	5,58	16,04	2,54	4,01	0,49	0,29	0,10	1,27	2,15	0,78²)
„ Zittau	4 285,66	4 760,74	463,00	472,96	5,29	5,29	1,85	1,58	0,27	0,27	0,27	0,97	1,85	—
Kr. Bautzen	4 589,30	4 957,04	223,16	203,27	7,45	10,12	2,10	3,04	1,31	0,25	0,22	0,77	1,28	0,25³)
St. Chemnitz	4 634,32	4 890,85	232,51	211,10	4,40	6,57	4,98	1,74	1,06	1,21	0,63	7,30	3,04	0,10⁴)
A. Annaberg	4 537,84	5 083,82	175,63	196,45	0,38	2,20	0,76	0,38	0,38	0,29	—	0,38	2,20	—⁵)
„ Chemnitz	4 732,18	5 035,08	118,21	86,91	2,03	3,46	19,44	0,22	0,17	0,33	0,05	0,66	1,21	0,05
„ Flöha	4 702,48	5 150,50	75,28	53,56	2,96	7,62	4,09	0,68	—	0,91	0,34	0,68	0,79	0,11
„ Glauchau	4 750,68	5 122,98	63,88	52,83	1,49	1,83	4,00	0,88	0,14	0,14	0,20	0,07	0,68	0,20
„ Marienberg	4 803,17	5 049,43	75,60	60,57	0,95	1,42	8,38	0,32	—	—	0,16	—	—	—
Kr. Chemnitz	4 686,69	5 034,11	137,37	121,67	2,35	4,10	7,74	0,82	0,39	0,55	0,26	2,19	1,58	0,09⁶)
St. Dresden	4 545,52	4 881,13	222,57	231,00	25,80	12,27	5,55	25,85	3,76	3,64	3,31	13,83	23,00	2,70⁷)
A. Dippoldisw.	4 734,72	5 128,74	73,83	44,71	2,78	11,68	1,11	0,19	0,19	0,74	—	0,56	0,56	0,19
„ Dresden-A.	4 745,32	4 871,73	194,32	146,85	11,15	7,67	13,60	0,96	2,16	0,84	0,48	1,98	2,76	0,18
„ Dresden-N.	4 616,99	5 053,12	164,40	125,72	10,73	6,00	1,97	6,55	2,05	1,34	1,58	2,87	6,31	0,87
„ Freiberg	4 730,36	5 126,04	58,76	43,88	15,06	6,97	9,81	1,55	1,55	—	—	4,82	0,60	0,60
„ Großenhain	4 979,88	4 877,89	73,80	35,95	16,24	7,76	5,61	0,36	0,48	0,48	—	0,95	0,24	0,36
„ Meißen	4 720,30	5 026,34	108,08	107,14	8,74	23,14	2,51	1,05	0,24	1,05	—	0,81	0,57	0,08
„ Pirna	4 639,79	4 865,64	248,02	218,03	5,42	14,00	5,42	0,13	0,27	0,07	0,40	0,60	2,01	0,20
Kr. Dresden	4 665,64	4 944,75	171,64	154,76	15,28	11,46	6,17	9,54	1,98	1,62	1,36	5,73	8,92	1,12⁸)
St. Leipzig	4 727,86	4 986,15	107,25	93,15	29,33	9,95	2,70	8,86	3,79	3,33	2,70	11,90	11,69	1,73⁹)
A. Borna	4 854,97	5 050,59	39,02	24,60	7,81	12,70	6,61	0,40	0,40	—	1,32	0,13	1,32	0,13
„ Döbeln	4 923,91	4 943,76	57,43	41,31	5,85	20,02	3,48	1,02	0,51	0,25	—	0,42	1,53	0,51
„ Grimma	4 887,34	4 979,76	62,71	31,94	12,91	17,28	4,76	0,78	0,88	0,58	0,19	0,19	0,58	0,10
„ Leipzig	5 018,35	4 841,31	56,92	52,25	11,24	10,07	4,38	0,95	0,58	0,88	0,73	0,66	1,39	0,29
„ Oschatz	4 768,65	5 132,82	33,25	21,24	10,10	30,64	1,04	0,35	0,17	0,17	0,35	0,17	0,70	0,35
„ Rochlitz	4 662,62	4 991,24	166,56	100,41	20,08	8,54	26,51	2,47	3,26	4,58	—	9,86	3,08	0,70¹⁰)
Kr. Leipzig	4 806,74	4 975,19	88,36	68,16	19,22	12,96	5,94	4,48	2,23	2,13	1,39	6,35	5,89	0,95¹¹)
A. Auerbach	4 626,62	5 053,88	151,18	155,19	1,10	5,21	2,11	2,91	0,10	—	0,10	0,10	1,40	0,10
„ Oelsnitz	4 553,66	4 891,77	288,82	253,51	2,88	3,75	2,16	0,72	1,01	0,14	0,14	0,58	0,86	—
„ Plauen	4 552,60	5 138,62	136,88	145,81	2,06	10,34	7,58	1,47	0,35	0,70	1,12	1,06	0,88	0,53
„ Schwarzenb.	4 570,57	5 083,87	176,58	148,69	0,82	3,19	10,63	0,25	—	1,15	—	3,35	0,65	0,25
„ Zwickau	4 738,45	5 048,59	106,24	92,74	2,41	3,12	3,50	0,75	0,45	0,56	0,07	1,02	2,03	0,07
Kr. Zwickau	4 633,79	5 061,35	148,81	138,45	1,92	5,17	5,33	1,13	0,36	0,58	0,32	1,25	1,33	0,21
Königreich	4 692,35	4 990,65	145,17	128,52	10,77	9,23	5,87	4,52	1,40	1,24	0,87	3,96	4,72	0,65¹²)

Außerdem: 1) 0,67. 2) 0,98. 3) 0,44. 4) 0,19. 5) 0,29. 6) 0,09. 7) 0,07. 8) 0,02. 9) 0,11. 10) 0,09. 11) 0,06. 12) 0,08 ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.

Digitized by Google

46. Stadt-, Land- und Gesammtbevölkerung des Königreichs Sachsen

Geburtsjahre	In den Städten						In den Dörfern					
	Ortsanwesende Bevölkerung						Ortsanwesende Bevölkerung					
	männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille
1900	25 513	24,91	25 314	23,47	50 827	24,17	31 551	30,96	31 019	28,71	62 570	29,80
1899	24 664	24,08	24 718	22,92	49 382	23,48	30 301	29,74	30 639	28,35	60 940	29,03
1898	24 321	23,74	24 670	22,87	48 991	23,30	30 360	29,80	30 583	28,30	60 943	29,03
1897	23 524	22,97	23 920	22,18	47 444	22,56	28 823	28,29	29 020	26,86	57 843	27,55
1896	23 380	22,83	23 363	21,66	46 743	22,23	28 522	27,99	29 034	26,87	57 556	27,42
1895	21 445	20,94	21 864	20,27	43 309	20,60	26 859	26,36	27 357	25,32	54 216	25,82
1894	22 035	21,52	22 503	20,86	44 538	21,18	26 263	25,77	27 316	25,28	53 579	25,52
1893	21 067	20,57	21 438	19,88	42 505	20,21	25 803	25,32	26 278	24,32	52 081	24,81
1892	20 187	19,71	20 739	19,23	40 926	19,46	24 378	23,93	24 496	22,67	48 874	23,28
1891	21 193	20,69	21 122	19,58	42 315	20,12	24 993	24,53	25 460	23,56	50 453	24,03
1890	20 626	20,14	20 880	19,36	41 506	19,74	24 251	23,80	24 691	22,85	48 942	23,31
1889	19 811	19,34	20 239	18,77	40 050	19,05	23 549	23,11	24 521	22,69	48 070	22,90
1888	20 529	20,04	20 704	19,20	41 233	19,61	24 124	23,68	24 359	22,54	48 483	23,09
1887	19 516	19,05	19 902	18,45	39 418	18,75	23 060	22,63	23 931	22,15	46 991	22,38
1886	20 094	19,62	20 415	18,93	40 509	19,27	21 668	21,27	22 673	20,98	44 341	21,12
1885	21 193	20,69	21 136	19,60	42 329	20,13	19 894	19,53	20 973	19,41	40 867	19,47
1884	20 722	20,23	21 994	20,39	42 716	20,31	19 169	18,81	20 553	19,02	39 722	18,92
1883	20 497	20,01	21 884	20,29	42 381	20,16	18 252	17,91	19 079	17,66	37 331	17,78
1882	20 882	20,39	22 122	20,51	43 004	20,45	17 510	17,18	19 104	17,68	36 614	17,44
1881	21 134	20,63	21 872	20,28	43 006	20,45	16 788	16,48	18 046	16,70	34 834	16,59
1880	24 958	24,37	22 142	20,53	47 100	22,40	13 826	13,57	17 999	16,66	31 825	15,16
1879	25 277	24,68	22 120	20,51	47 397	22,54	12 807	12,57	18 332	16,97	31 139	14,83
1878	24 821	24,23	22 953	21,28	47 774	22,72	14 822	14,55	18 523	17,14	33 345	15,88
1877	23 416	22,86	22 625	20,98	46 041	21,90	16 584	16,28	18 587	17,20	35 171	16,75
1876	22 352	21,82	22 688	21,04	45 040	21,42	17 681	17,35	18 611	17,22	36 292	17,29
1875	21 188	20,69	21 461	19,90	42 649	20,28	17 417	17,09	17 781	16,46	35 198	16,77
1874	20 650	20,16	20 660	19,16	41 310	19,65	16 991	16,68	17 499	16,19	34 490	16,43
1873	19 314	18,86	19 352	17,94	38 666	18,39	16 917	16,60	16 916	15,65	33 833	16,12
1872	18 955	18,51	19 222	17,82	38 177	18,16	16 444	16,14	16 705	15,46	33 149	15,79
1871	15 600	15,23	15 371	14,25	30 971	14,73	13 859	13,60	13 732	12,71	27 591	13,14
1870	17 111	16,71	17 249	15,99	34 360	16,34	15 385	15,10	15 492	14,34	30 877	14,71
1869	16 551	16,16	17 179	15,93	33 730	16,04	14 934	14,66	14 918	13,81	29 852	14,22
1868	15 784	15,41	16 298	15,11	32 082	15,26	14 486	14,22	14 337	13,27	28 823	13,73
1867	15 186	14,83	15 322	14,21	30 508	14,51	14 033	13,77	13 846	12,81	27 879	13,28
1866	15 372	15,01	16 364	15,17	31 736	15,09	14 386	14,12	14 480	13,40	28 866	13,75
1865	14 653	14,31	15 265	14,15	29 918	14,23	13 401	13,15	13 645	12,63	27 046	12,88
1864	14 122	13,79	14 697	13,63	28 819	13,71	13 062	12,82	13 483	12,48	26 545	12,64
1863	14 116	13,78	14 463	13,41	28 579	13,59	12 953	12,71	13 277	12,29	26 230	12,49
1862	13 328	13,01	13 668	12,67	26 996	12,84	12 454	12,22	12 374	11,45	24 828	11,83
1861	12 322	12,03	12 800	11,87	25 122	11,95	11 434	11,22	11 460	10,60	22 894	10,91
1860	12 791	12,49	13 630	12,64	26 421	12,57	12 135	11,91	12 121	11,22	24 256	11,55
1859	12 159	11,87	13 390	12,42	25 549	12,15	11 395	11,18	11 673	10,80	23 068	10,99
1858	11 809	11,53	12 915	11,97	24 724	11,76	11 332	11,12	11 586	10,72	22 918	10,92
1857	11 223	10,96	12 386	11,49	23 609	11,23	10 853	10,65	11 047	10,22	21 900	10,43
1856	9 981	9,75	11 294	10,47	21 275	10,12	9 759	9,58	10 194	9,43	19 953	9,50
1855	9 193	8,98	9 842	9,13	19 035	9,05	8 797	8,63	9 080	8,40	17 877	8,51
1854	9 945	9,71	11 108	10,30	21 053	10,01	9 703	9,52	10 266	9,50	19 969	9,51
1853	9 925	9,69	10 890	10,10	20 815	9,90	9 402	9,23	9 847	9,11	19 249	9,17
1852	9 509	9,29	10 443	9,68	19 952	9,49	9 133	8,96	9 515	8,81	18 648	8,88
1851	9 024	8,81	9 682	8,98	18 706	8,90	8 816	8,65	9 349	8,65	18 165	8,65
1850	9 085	8,87	10 294	9,54	19 379	9,22	8 797	8,63	9 515	8,81	18 312	8,72
1849	8 485	8,29	9 865	9,15	18 350	8,73	8 706	8,54	9 536	8,83	18 242	8,69
1848	7 397	7,22	8 831	8,19	16 228	7,72	7 078	6,95	8 225	7,61	15 303	7,29

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich						
Ortsanwesende Bevölkerung						Altersjahre
männlich		weiblich		zusammen		
absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	
57 064	27,98	56 333	26,09	113 397	26,99	0—11/12
54 965	26,90	55 357	25,64	110 322	26,25	11/12—1 11/12
54 681	26,76	55 253	25,59	109 934	26,16	1 „ — 2 „
52 347	25,62	52 940	24,52	105 287	25,06	2 „ — 3 „
51 902	25,40	52 397	24,27	104 299	24,82	3 „ — 4 „
48 304	23,64	49 221	22,80	97 525	23,21	4 „ — 5 „
48 298	23,64	49 819	23,07	98 117	23,35	5 „ — 6 „
46 870	22,94	47 716	22,10	94 586	22,51	6 „ — 7 „
44 565	21,81	45 235	20,95	89 800	21,37	7 „ — 8 „
46 186	22,61	46 582	21,58	92 768	22,08	8 „ — 9 „
44 877	21,96	45 571	21,11	90 448	21,52	9 „ —10 „
43 360	21,22	44 760	20,73	88 120	20,97	10 „ —11 „
44 653	21,86	45 063	20,87	89 716	21,35	11 „ —12 „
42 576	20,84	43 833	20,30	86 409	20,56	12 „ —13 „
41 762	20,44	43 088	19,96	84 850	20,19	13 „ —14 „
41 087	20,11	42 109	19,50	83 196	19,80	14 „ —15 „
39 891	19,52	42 547	19,71	82 438	19,62	15 „ —16 „
38 749	18,97	40 963	18,97	79 712	18,97	16 „ —17 „
38 392	18,79	41 226	19,09	79 618	18,95	17 „ —18 „
37 922	18,56	39 918	18,49	77 840	18,52	18 „ —19 „
38 784	18,98	40 141	18,59	78 925	18,78	19 „ —20 „
38 084	18,64	40 452	18,73	78 536	18,69	20 „ —21 „
39 643	19,40	41 476	19,21	81 119	19,30	21 „ —22 „
40 000	19,58	41 212	19,09	81 212	19,33	22 „ —23 „
40 033	19,59	41 299	19,13	81 332	19,35	23 „ —24 „
38 605	18,89	39 242	18,18	77 847	18,53	24 „ —25 „
37 641	18,42	38 159	17,67	75 800	18,04	25 „ —26 „
36 231	17,73	36 268	16,80	72 499	17,25	26 „ —27 „
35 399	17,33	35 927	16,64	71 326	16,97	27 „ —28 „
29 459	14,42	29 103	13,48	58 562	13,94	28 „ —29 „
32 496	15,90	32 741	15,16	65 237	15,53	29 „ —30 „
31 485	15,41	32 097	14,87	63 582	15,13	30 „ —31 „
30 270	14,82	30 635	14,19	60 905	14,49	31 „ —32 „
29 219	14,30	29 168	13,51	58 387	13,89	32 „ —33 „
29 758	14,56	30 844	14,29	60 602	14,42	33 „ —34 „
28 054	13,73	28 910	13,39	56 964	13,56	34 „ —35 „
27 184	13,30	28 180	13,05	55 364	13,17	35 „ —36 „
27 069	13,25	27 740	12,85	54 809	13,04	36 „ —37 „
25 782	12,62	26 042	12,06	51 824	12,33	37 „ —38 „
23 756	11,63	24 260	11,24	48 016	11,43	38 „ —39 „
24 926	12,20	25 751	11,93	50 677	12,06	39 „ —40 „
23 554	11,53	25 063	11,61	48 617	11,57	40 „ —41 „
23 141	11,33	24 501	11,35	47 642	11,34	41 „ —42 „
22 076	10,80	23 433	10,85	45 509	10,83	42 „ —43 „
19 740	9,66	21 488	9,95	41 228	9,81	43 „ —44 „
17 990	8,81	18 922	8,76	36 912	8,78	44 „ —45 „
19 648	9,62	21 374	9,90	41 022	9,76	45 „ —46 „
19 327	9,46	20 737	9,60	40 064	9,53	46 „ —47 „
18 642	9,12	19 958	9,24	38 600	9,19	47 „ —48 „
17 840	8,73	19 031	8,81	36 871	8,77	48 „ —49 „
17 882	8,75	19 809	9,17	37 691	8,97	49 „ —50 „
17 191	8,41	19 401	8,99	36 592	8,71	50 „ —51 „
14 475	7,08	17 056	7,90	31 531	7,50	51 „ —52 „

Digitized by Google

Noch: 46. Stadt-, Land- und Gesammtbevölkerung des Königreichs

Geburtsjahre	In den Städten						In den Dörfern					
	Ortsanwesende Bevölkerung						Ortsanwesende Bevölkerung					
	männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille
1847	7 333	7,16	8 238	7,64	15 571	7,41	6 974	6,84	7 852	7,27	14 826	7,06
1846	6 948	6,78	8 361	7,75	15 309	7,28	7 019	6,89	8 230	7,62	15 249	7,26
1845	6 753	6,59	8 349	7,74	15 102	7,18	7 283	7,15	8 236	7,62	15 519	7,39
1844	6 005	5,86	7 469	6,98	13 474	6,41	6 708	6,58	7 478	6,92	14 186	6,76
1843	5 599	5,47	7 129	6,61	12 728	6,05	5 918	5,81	6 943	6,43	12 861	6,13
1842	5 967	5,83	7 581	7,03	13 548	6,44	6 497	6,38	7 821	7,24	14 318	6,82
1841	5 043	4,92	6 064	5,62	11 107	5,28	5 623	5,52	6 420	5,94	12 043	5,74
1840	5 080	4,96	6 736	6,25	11 816	5,62	5 962	5,85	6 939	6,42	12 901	6,14
1839	4 668	4,56	6 019	5,58	10 687	5,08	5 442	5,34	6 404	5,93	11 846	5,64
1838	4 315	4,21	5 848	5,42	10 163	4,83	4 994	4,90	6 145	5,69	11 139	5,31
1837	3 841	3,75	5 400	5,01	9 241	4,39	4 716	4,63	5 535	5,12	10 251	4,88
1836	3 723	3,64	5 280	4,90	9 003	4,28	4 445	4,36	5 551	5,14	9 996	4,76
1835	3 536	3,45	5 029	4,66	8 565	4,07	4 458	4,38	5 377	4,98	9 835	4,68
1834	3 265	3,19	4 583	4,25	7 848	3,73	4 086	4,01	5 035	4,66	9 121	4,34
1833	2 818	2,75	4 238	3,93	7 056	3,36	3 665	3,60	4 571	4,23	8 236	3,92
1832	2 635	2,57	3 994	3,70	6 629	3,15	3 449	3,39	4 364	4,04	7 813	3,72
1831	2 376	2,32	3 509	3,25	5 885	2,80	3 151	3,09	4 008	3,71	7 159	3,41
1830	2 332	2,28	3 556	3,30	5 888	2,80	3 044	2,99	3 955	3,66	6 999	3,33
1829	1 844	1,80	2 915	2,70	4 759	2,26	2 551	2,50	3 301	3,05	5 852	2,79
1828	1 889	1,84	3 085	2,86	4 974	2,37	2 424	2,38	3 369	3,12	5 793	2,76
1827	1 571	1,53	2 704	2,51	4 275	2,03	2 212	2,17	2 812	2,60	5 024	2,39
1826	1 430	1,40	2 365	2,19	3 795	1,80	2 097	2,06	2 785	2,58	4 882	2,33
1825	1 371	1,34	2 186	2,02	3 557	1,69	1 889	1,85	2 474	2,29	4 363	2,08
1824	1 159	1,13	1 949	1,81	3 108	1,48	1 652	1,62	2 169	2,01	3 821	1,82
1823	985	0,96	1 622	1,50	2 607	1,24	1 323	1,30	1 935	1,79	3 258	1,55
1822	810	0,79	1 378	1,28	2 188	1,04	1 114	1,09	1 554	1,44	2 668	1,27
1821	678	0,66	1 198	1,11	1 876	0,89	1 021	1,00	1 313	1,22	2 334	1,11
1820	589	0,58	1 096	1,02	1 685	0,80	831	0,82	1 199	1,11	2 030	0,97
1819	454	0,44	828	0,77	1 282	0,61	609	0,60	924	0,86	1 533	0,73
1818	344	0,34	662	0,61	1 006	0,48	512	0,50	761	0,70	1 273	0,61
1817	247	0,24	459	0,43	706	0,34	382	0,37	528	0,49	910	0,43
1816	189	0,18	410	0,38	599	0,28	300	0,29	397	0,37	697	0,33
1815	179	0,17	311	0,29	490	0,23	241	0,24	328	0,30	569	0,27
1814	73	0,07	177	0,16	250	0,12	128	0,13	202	0,19	330	0,16
1813	82	0,08	155	0,14	237	0,11	112	0,11	191	0,17	303	0,14
1812	52	0,05	123	0,11	175	0,08	69	0,07	124	0,11	193	0,09
1811	31	0,03	86	0,08	117	0,06	50	0,05	110	0,10	160	0,08
1810	30	0,03	63	0,06	93	0,04	31	0,03	60	0,05	91	0,04
1809	20	0,02	31	0,03	51	0,02	18	0,02	22	0,02	40	0,02
1808	7	0,01	23	0,02	30	0,01	15	0,01	21	0,02	36	0,02
1807	4	}	13	0,01	17	0,01	11	0,01	13	0,01	24	0,01
1806	4	} 0,01	7	0,01	11	0,01	1	}	7	}	8	}
1805	1	}	8	0,01	9	}	4	} 0,01	4	} 0,01	8	} 0,01
1804	1	}	4	}	5	}	.	}	5	}	5	}
1803	.	.	2	} 0,01	2	} 0,01	1	}	1	}	2	}
1802	.	.	.	}	.	}	.	.	.	.	.	.
1801	.	.	1	}	1	}	.	.	.	.	.	.
Zus.	1 024 216	1000,00	1 078 512	1000,00	2 102 728	1000,00	1 018 932	1000,00	1 080 556	1000,00	2 099 488	1000,00

Digitized by Google

Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich						
Ortsanwesende Bevölkerung						Altersjahre
männlich		weiblich		zusammen		
absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	
14 307	7,00	16 090	7,45	30 397	7,23	$52^{11}/_{12}$—$53^{11}/_{12}$
13 967	6,84	16 591	7,68	30 558	7,27	53 „ —54 „
14 036	6,87	16 585	7,68	30 621	7,29	54 „ —55 „
12 713	6,22	14 947	6,92	27 660	6,58	55 „ —56 „
11 517	5,64	14 072	6,52	25 589	6,09	56 „ —57 „
12 464	6,10	15 402	7,13	27 866	6,63	57 „ —58 „
10 666	5,22	12 484	5,78	23 150	5,51	58 „ —59 „
11 042	5,40	13 675	6,33	24 717	5,88	59 „ —60 „
10 110	4,95	12 423	5,75	22 533	5,37	60 „ —61 „
9 309	4,56	11 993	5,55	21 302	5,07	61 „ —62 „
8 557	4,19	10 935	5,06	19 492	4,64	62 „ —63 „
8 168	4,00	10 831	5,02	18 999	4,52	63 „ —64 „
7 994	3,91	10 406	4,82	18 400	4,38	64 „ —65 „
7 351	3,60	9 618	4,45	16 969	4,04	65 „ —66 „
6 483	3,17	8 809	4,08	15 292	3,64	66 „ —67 „
6 084	2,98	8 358	3,87	14 442	3,44	67 „ —68 „
5 527	2,71	7 517	3,48	13 044	3,10	68 „ —69 „
5 376	2,63	7 511	3,48	12 887	3,07	69 „ —70 „
4 395	2,15	6 216	2,88	10 611	2,53	70 „ —71 „
4 313	2,11	6 454	2,99	10 767	2,56	71 „ —72 „
3 783	1,85	5 516	2,55	9 299	2,21	72 „ —73 „
3 527	1,73	5 150	2,39	8 677	2,06	73 „ —74 „
3 260	1,60	4 660	2,16	7 920	1,88	74 „ —75 „
2 811	1,38	4 118	1,91	6 929	1,65	75 „ —76 „
2 308	1,13	3 557	1,65	5 865	1,40	76 „ —77 „
1 924	0,94	2 932	1,36	4 856	1,16	77 „ —78 „
1 699	0,83	2 511	1,16	4 210	1,00	78 „ —79 „
1 420	0,70	2 295	1,06	3 715	0,88	79 „ —80 „
1 063	0,52	1 752	0,81	2 815	0,67	80 „ —81 „
856	0,42	1 423	0,66	2 279	0,54	81 „ —82 „
629	0,31	987	0,46	1 616	0,38	82 „ —83 „
489	0,24	807	0,37	1 296	0,31	83 „ —84 „
420	0,21	639	0,30	1 059	0,25	84 „ —85 „
201	0,10	379	0,17	580	0,14	85 „ —86 „
194	0,09	346	0,16	540	0,13	86 „ —87 „
121	0,06	247	0,11	368	0,09	87 „ —88 „
81	0,04	196	0,09	277	0,07	88 „ —89 „
61	0,03	123	0,06	184	0,04	89 „ —90 „
38	0,02	53	0,02	91	0,02	90 „ —91 „
22	0,01	44	0,02	66	0,02	91 „ —92 „
15	0,01	26	0,01	41	0,01	92 „ —93 „
5	0,01	14	0,01	19	0,01	93 „ —94 „
5		12	0,01	17		94 „ —95 „
1		9	0,01	10		95 „ —96 „
1		3		4		96 „ —97 „
.	.	.		.		97 „ —98 „
.	.	1		1		98 „ —99 „
2 043 148	1000,00	2 159 068	1000,00	4 202 216	1000,00	

Digitized by Google

47. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von der ortsanwesenden								
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre
A. Bautzen . . .	15 131	13 635	12 869	11 245	10 363	8 747	7 861	7 138	6 634
„ Kamenz . . .	9 065	7 892	7 703	6 381	6 533	5 017	4 467	3 915	3 773
„ Löbau . . .	11 960	10 948	10 677	9 200	7 490	7 393	7 010	6 542	5 987
„ Zittau . . .	13 065	11 408	10 416	9 903	10 613	9 294	8 197	7 156	6 506
Kr. Bautzen	49 221	43 883	41 665	36 729	34 999	30 451	27 535	24 751	22 900
St. Chemnitz . .	25 673	21 257	19 845	21 439	23 051	19 214	16 672	14 521	11 834
A. Annaberg . .	13 547	12 165	12 080	10 190	7 959	7 956	7 147	6 505	6 000
„ Chemnitz . .	26 094	22 535	20 680	16 380	14 454	14 596	13 560	12 068	9 864
„ Flöha . . .	12 361	10 349	9 774	8 815	7 008	6 615	5 887	5 195	4 678
„ Glauchau . .	20 069	17 644	17 041	13 001	10 849	10 932	9 993	9 060	8 174
„ Marienberg .	8 966	8 104	7 526	6 241	4 254	4 397	3 933	3 597	3 507
Kr. Chemnitz	106 710	92 054	86 946	76 066	67 575	63 710	57 192	50 946	44 057
St. Dresden . . .	41 120	33 488	30 554	38 779	53 487	41 966	33 647	27 490	23 526
A. Dippoldiswalde	7 407	6 341	6 285	5 333	3 830	3 620	3 338	3 040	2 908
„ Dresden-A. .	27 565	20 843	16 308	13 717	14 912	17 224	14 202	10 816	8 361
„ Dresden-N. .	19 225	14 260	11 932	11 343	11 871	12 222	10 076	7 970	6 499
„ Freiberg . . .	15 371	14 528	14 205	10 236	8 613	7 540	7 411	6 971	6 761
„ Großenhain .	11 445	9 934	9 305	7 854	8 732	6 226	5 477	5 079	4 551
„ Meißen . . .	16 961	14 476	13 553	12 545	9 965	9 565	8 665	7 660	6 760
„ Pirna . . .	21 235	17 136	15 473	13 544	13 206	12 504	10 809	9 199	7 945
Kr. Dresden	160 329	131 006	117 615	113 351	124 616	110 867	93 625	78 225	67 311
St. Leipzig . . .	50 943	45 164	42 751	46 685	54 459	45 203	38 056	32 103	27 131
A. Borna . . .	9 749	9 312	8 967	7 271	5 853	4 933	4 830	4 322	4 296
„ Döbeln . . .	15 092	13 184	12 747	11 422	11 365	9 097	8 134	7 059	6 348
„ Grimma . . .	13 362	12 019	11 938	10 340	9 076	7 116	6 676	6 168	5 680
„ Leipzig . . .	21 622	17 562	15 388	11 887	14 628	11 579	10 247	8 681	6 782
„ Oschatz . . .	7 324	6 803	6 709	5 495	4 682	3 826	3 599	3 346	3 295
„ Rochlitz . . .	15 155	13 147	12 587	11 446	9 912	8 548	7 783	6 774	6 067
Kr. Leipzig	133 247	117 191	111 087	104 546	109 975	90 302	79 325	68 453	59 599
A. Auerbach . .	14 052	12 415	11 534	10 453	8 486	7 987	6 464	5 928	5 404
„ Oelsnitz . . .	9 646	8 722	7 343	6 328	5 470	5 728	4 951	4 194	3 804
„ Plauen . . .	23 277	19 712	18 263	17 720	15 547	14 667	12 218	10 596	8 968
„ Schwarzenberg	17 778	15 306	13 966	12 146	10 307	9 712	8 367	7 228	6 384
„ Zwickau . . .	37 168	32 620	29 793	24 922	24 067	21 456	18 551	16 060	14 046
Kr. Zwickau	101 921	88 775	80 899	71 569	63 877	59 550	50 551	44 006	38 606
Königreich	551 428	472 909	438 212	402 261	401 042	354 880	308 228	266 381	232 473

*) Da die Volkszählung nicht zu Anfang oder am Schluß des Jahres, sondern am 1. Dezember stattfand, so daher die im Dezember eines jeden Jahres den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt											
45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
6 086	5 373	4 566	3 724	2 804	2 006	1 150	484	107	13	3	119 939
3 469	3 085	2 598	2 077	1 550	1 080	623	257	59	2	.	69 546
5 316	4 829	4 396	3 738	2 886	2 090	1 186	470	105	10	.	102 233
5 753	5 218	4 743	3 985	3 187	2 152	1 209	504	129	15	2	113 455
20 624	18 505	16 303	13 524	10 427	7 328	4 168	1 715	400	40	5	405 173
9 079	7 762	5 945	4 578	2 936	1 783	915	329	72	8	.	206 913
4 923	4 456	3 688	2 912	2 231	1 547	917	379	89	18	.	104 709
8 067	6 719	5 534	4 594	3 143	2 085	1 192	447	110	14	.	182 136
4 130	3 473	3 025	2 577	1 782	1 235	701	271	60	7	.	87 943
7 072	6 416	5 559	4 441	3 226	2 232	1 222	415	106	13	.	147 465
2 908	2 607	2 230	1 755	1 350	948	593	225	71	13	2	63 227
36 179	31 433	25 981	20 857	14 668	9 830	5 540	2 066	508	73	2	792 393
19 599	16 647	12 223	9 167	6 470	4 265	2 447	966	252	48	5	396 146
2 599	2 354	2 040	1 709	1 357	885	563	229	55	12	1	53 906
6 503	5 289	3 878	2 823	2 042	1 322	720	248	56	10	1	166 840
5 241	4 602	3 672	2 899	2 234	1 401	821	326	101	8	3	126 706
5 791	5 149	4 385	3 513	2 511	1 814	930	404	84	13	.	116 230
3 701	3 039	2 609	2 106	1 626	1 087	660	245	56	5	2	83 739
5 654	4 961	4 112	3 195	2 435	1 657	913	400	88	16	.	123 581
6 978	6 052	4 861	3 881	2 953	1 885	1 107	455	101	16	1	149 341
56 066	48 093	37 780	29 293	21 628	14 316	8 161	3 273	793	128	13	1 216 489
21 763	17 193	12 619	9 104	6 118	3 780	2 064	770	185	30	3	456 124
3 768	3 258	2 824	2 226	1 801	1 169	692	263	62	8	1	75 605
5 500	4 875	4 136	3 210	2 479	1 690	1 023	410	99	12	.	117 882
4 986	4 238	3 536	2 919	2 163	1 508	878	323	73	10	.	103 009
5 231	4 177	3 090	2 390	1 729	1 158	625	209	42	4	.	137 031
2 875	2 450	2 035	1 805	1 377	927	588	242	59	9	.	57 446
5 122	4 474	3 826	3 321	2 408	1 647	870	355	83	10	.	113 535
49 245	40 665	32 066	24 975	18 075	11 879	6 740	2 572	603	83	4	1 060 632
4 254	3 611	2 861	2 327	1 756	1 179	691	267	73	9	.	99 751
2 948	2 731	2 314	1 980	1 454	932	581	204	47	8	1	69 386
7 501	6 413	5 188	4 049	2 810	1 793	1 043	354	85	11	.	170 215
5 090	4 378	3 606	2 885	2 213	1 541	930	340	79	9	2	122 267
11 759	10 415	8 255	6 530	4 747	2 985	1 655	684	168	28	1	265 910
31 552	27 548	22 224	17 771	12 980	8 430	4 900	1 849	452	65	4	727 529
193 666	166 244	134 354	106 420	77 778	51 783	29 509	11 475	2 756	389	28	4 202 216

fällt das Geburtsjahr mit dem Altersjahr nicht zusammen. Zur Feststellung der dem Altersjahre Angehörigen sind hinzugerechnet worden.


Digitized by Google

48. Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen . . .	3 931	3 456	3 532	4 022	4 416	2 832	2 464	2 177
„ Kamenz . . .	2 184	1 898	1 744	1 631	2 484	1 376	1 252	1 054
„ Löbau. . . .	1 534	1 407	1 294	1 473	1 064	1 092	1 069	900
„ Zittau. . . .	3 448	2 984	2 915	3 473	4 492	3 057	2 459	2 145
Kr. Bautzen	11 097	9 745	9 485	10 599	12 456	8 357	7 244	6 276
St. Chemnitz . . .	25 673	21 257	19 845	21 439	23 051	19 214	16 672	14 521
A. Annaberg . .	6 375	5 825	6 035	5 716	4 292	4 095	3 716	3 418
„ Chemnitz . . .	2 704	2 553	2 429	2 282	1 865	1 680	1 686	1 528
„ Flöha	3 232	2 883	2 908	2 847	2 097	1 973	1 767	1 697
„ Glauchau. . .	9 754	8 519	8 266	6 950	5 777	5 998	5 295	4 669
„ Marienberg . .	2 030	1 742	1 634	1 950	1 069	1 079	948	800
Kr. Chemnitz	49 768	42 779	41 117	41 184	38 151	34 039	30 084	26 633
St. Dresden . . .	41 120	33 488	30 554	38 779	53 487	41 966	33 647	27 490
A. Dippoldiswalde	1 443	1 228	1 201	1 121	837	804	763	697
„ Dresden-A. .	872	663	605	522	595	551	395	389
„ Dresden-N. .	2 067	1 562	1 228	1 260	1 202	1 300	1 058	738
„ Freiberg . . .	3 884	3 778	3 737	3 632	3 306	2 436	2 312	2 106
„ Großenhain . .	3 329	3 024	2 943	2 784	4 224	2 236	2 015	1 858
„ Meißen . . .	4 108	3 737	3 769	3 663	2 893	2 734	2 450	2 256
„ Pirna	6 077	5 188	4 916	5 024	5 050	4 221	3 545	3 183
Kr. Dresden	62 900	52 668	48 953	56 785	71 594	56 248	46 185	38 717
St. Leipzig . . .	50 943	45 164	42 751	46 685	54 459	45 203	38 056	32 103
A. Borna . . .	4 393	4 154	3 892	3 197	2 891	2 418	2 357	2 106
„ Döbeln . . .	6 952	6 043	5 758	5 519	6 767	4 802	4 237	3 626
„ Grimma . . .	5 268	4 691	4 761	4 560	4 621	3 186	2 909	2 670
„ Leipzig . . .	2 375	1 967	1 802	1 290	1 191	1 151	1 094	992
„ Oschatz . .	2 384	2 156	2 252	1 892	1 940	1 364	1 230	1 145
„ Rochlitz . . .	5 629	4 851	4 549	4 696	4 501	3 603	3 182	2 685
Kr. Leipzig	77 944	69 026	65 765	67 839	76 370	61 727	53 065	45 327
A. Auerbach . . .	4 043	3 598	3 553	3 591	2 893	2 634	2 146	1 921
„ Oelsnitz . . .	4 363	3 913	3 209	3 188	2 786	2 882	2 443	1 993
„ Plauen . . .	16 320	13 705	12 803	13 589	12 244	11 182	9 075	7 778
„ Schwarzenberg .	7 495	6 486	6 020	5 827	4 812	4 535	3 909	3 352
„ Zwickau . . .	13 068	11 881	11 400	11 212	11 713	9 436	8 040	7 110
Kr. Zwickau	45 289	39 583	36 985	37 407	34 448	30 669	25 613	22 154
Königreich	246 998	213 801	202 305	213 814	233 019	191 040	162 191	139 107

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Digitized by Google

Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt												
40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
1 986	1 779	1 454	1 145	1 020	689	514	276	125	31	4	3	35 856
983	883	763	607	488	351	257	146	78	19	.	.	18 198
763	663	598	536	428	305	227	131	59	17	2	.	13 562
1 893	1 683	1 424	1 120	1 002	721	515	261	114	32	5	.	33 743
5 625	5 008	4 239	3 408	2 938	2 066	1 513	814	376	99	11	3	101 359
11 834	9 079	7 762	5 945	4 578	2 936	1 783	915	329	72	8	.	206 913
3 201	2 537	2 277	1 895	1 419	1 114	786	445	190	50	7	.	53 393
1 278	991	897	779	629	407	295	162	71	12	4	.	22 252
1 572	1 422	1 277	1 200	1 004	714	508	308	117	27	3	.	27 556
4 352	3 765	3 493	3 088	2 397	1 724	1 163	659	209	55	3	.	76 136
811	662	621	575	432	319	225	125	63	17	6	1	15 109
23 048	18 456	16 327	13 482	10 459	7 214	4 760	2 614	979	233	31	1	401 359
23 526	19 599	16 647	12 223	9 167	6 470	4 265	2 447	966	252	48	5	396 146
654	598	547	486	402	316	221	121	50	13	2	.	11 504
328	262	244	175	145	117	69	44	22	4	.	.	6 002
681	513	417	355	226	147	85	46	28	5	.	.	12 918
2 112	1 815	1 608	1 321	1 025	756	501	249	113	27	5	.	34 723
1 598	1 169	999	822	678	491	317	199	75	14	3	1	28 779
1 931	1 696	1 445	1 110	882	610	471	234	117	21	1	.	34 128
2 779	2 498	2 256	1 795	1 350	1 015	654	380	161	36	9	1	50 138
33 609	28 150	24 163	18 287	13 875	9 922	6 583	3 720	1 532	372	68	7	574 338
27 131	21 763	17 193	12 619	9 104	6 118	3 780	2 064	770	185	30	3	456 124
2 046	1 768	1 583	1 322	1 055	800	538	305	112	24	2	1	34 964
3 192	2 751	2 468	2 019	1 575	1 182	770	470	180	43	4	.	58 358
2 454	2 159	1 735	1 409	1 159	866	616	338	125	27	6	.	43 560
830	700	548	399	351	243	180	94	31	3	.	.	15 241
1 133	921	799	657	531	426	274	187	83	16	7	.	19 397
2 448	2 070	1 809	1 470	1 220	901	604	333	133	30	5	.	44 719
39 234	32 132	26 135	19 895	14 995	10 536	6 762	3 791	1 434	328	54	4	672 363
1 759	1 388	1 166	922	759	574	379	249	87	23	6	.	31 691
1 749	1 355	1 114	875	769	517	348	224	90	14	3	.	31 835
6 608	5 443	4 560	3 572	2 710	1 867	1 167	660	240	58	7	.	123 588
2 925	2 302	1 988	1 611	1 284	976	693	429	144	31	5	.	54 824
6 332	5 376	4 820	3 665	2 817	2 114	1 297	704	292	81	13	.	111 371
19 373	15 864	13 648	10 645	8 339	6 048	3 884	2 266	853	207	34	.	353 309
120 889	99 610	84 512	65 717	50 606	35 786	23 502	13 205	5 174	1 239	198	15	2 102 728

Digitized by Google

49. Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen . . .	11 200	10 179	9 337	7 223	5 947	5 915	5 397	4 961
„ Kamenz . . .	6 881	5 994	5 959	4 750	4 049	3 641	3 215	2 861
„ Löbau	10 426	9 541	9 383	7 727	6 426	6 301	5 941	5 642
„ Zittau	9 617	8 424	7 501	6 430	6 121	6 237	5 738	5 011
Kr. Bautzen	38 124	34 138	32 180	26 130	22 543	22 094	20 291	18 475
A. Annaberg . .	7 172	6 340	6 045	4 474	3 667	3 861	3 431	3 087
„ Chemnitz . . .	23 390	19 982	18 251	14 098	12 589	12 916	11 874	10 540
„ Flöha	9 129	7 466	6 866	5 968	4 911	4 642	4 120	3 498
„ Glauchau . . .	10 315	9 125	8 775	6 051	5 072	4 934	4 698	4 391
„ Marienberg . .	6 936	6 362	5 892	4 291	3 185	3 318	2 985	2 797
Kr. Chemnitz	56 942	49 275	45 829	34 882	29 424	29 671	27 108	24 313
A. Dippoldiswalde .	5 964	5 113	5 084	4 212	2 993	2 816	2 575	2 343
„ Dresden-A. . .	26 693	20 180	15 703	13 195	14 317	16 673	13 807	10 427
„ Dresden-N. . .	17 158	12 698	10 704	10 083	10 669	10 922	9 018	7 232
„ Freiberg . . .	11 487	10 750	10 468	6 604	5 307	5 104	5 099	4 865
„ Großenhain . .	8 116	6 910	6 362	5 070	4 508	3 990	3 462	3 221
„ Meißen . . .	12 853	10 739	9 784	8 882	7 072	6 831	6 215	5 404
„ Pirna	15 158	11 948	10 557	8 520	8 156	8 283	7 264	6 016
Kr. Dresden	97 429	78 338	68 662	56 566	53 022	54 619	47 440	39 508
A. Borna	5 356	5 158	5 075	4 074	2 962	2 515	2 473	2 216
„ Döbeln . . .	8 140	7 141	6 989	5 903	4 598	4 295	3 897	3 433
„ Grimma . . .	8 094	7 328	7 177	5 780	4 455	3 930	3 767	3 498
„ Leipzig . . .	19 247	15 595	13 586	10 597	13 437	10 428	9 153	7 689
„ Oschatz . . .	4 940	4 647	4 457	3 603	2 742	2 462	2 369	2 201
„ Rochlitz . . .	9 526	8 296	8 038	6 750	5 411	4 945	4 601	4 089
Kr. Leipzig	55 303	48 165	45 322	36 707	33 605	28 575	26 260	23 126
A. Auerbach . . .	10 009	8 817	7 981	6 862	5 593	5 353	4 318	4 007
„ Oelsnitz . . .	5 283	4 809	4 134	3 140	2 684	2 846	2 508	2 201
„ Plauen . . .	6 957	6 007	5 460	4 131	3 303	3 485	3 143	2 818
„ Schwarzenberg .	10 283	8 820	7 946	6 319	5 495	5 177	4 458	3 876
„ Zwickau . . .	24 100	20 739	18 393	13 710	12 354	12 020	10 511	8 950
Kr. Zwickau	56 632	49 192	43 914	34 162	29 429	28 881	24 938	21 852
Königreich	304 430	259 108	235 907	188 447	168 023	163 840	146 037	127 274

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Digitized by Google

Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt												
40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
4 648	4 307	3 919	3 421	2 704	2 115	1 492	874	359	76	9	.	84 083
2 790	2 586	2 322	1 991	1 589	1 199	823	477	179	40	2	.	51 348
5 224	4 653	4 231	3 860	3 310	2 581	1 863	1 055	411	88	8	.	88 671
4 613	4 070	3 794	3 623	2 983	2 466	1 637	948	390	97	10	2	79 712
17 275	15 616	14 266	12 895	10 586	8 361	5 815	3 354	1 339	301	29	2	303 814
2 799	2 386	2 179	1 793	1 493	1 117	761	472	189	39	11	.	51 316
8 586	7 076	5 822	4 755	3 965	2 736	1 790	1 030	376	98	10	.	159 884
3 106	2 708	2 196	1 825	1 573	1 068	727	393	154	33	4	.	60 387
3 822	3 307	2 923	2 471	2 044	1 502	1 069	563	206	51	10	.	71 329
2 696	2 246	1 986	1 655	1 323	1 031	723	468	162	54	7	1	48 118
21 009	17 723	15 106	12 499	10 398	7 454	5 070	2 926	1 087	275	42	1	391 034
2 254	2 001	1 807	1 554	1 307	1 041	664	442	179	42	10	1	42 402
8 033	6 241	5 045	3 703	2 678	1 925	1 253	676	226	52	10	1	160 838
5 818	4 728	4 185	3 317	2 673	2 087	1 316	775	298	96	8	3	113 788
4 649	3 976	3 541	3 064	2 488	1 755	1 313	681	291	57	8	.	81 507
2 953	2 532	2 040	1 787	1 428	1 135	770	461	170	42	2	1	54 960
4 829	3 958	3 516	3 002	2 313	1 825	1 186	679	283	67	15	.	89 453
5 166	4 480	3 796	3 066	2 531	1 938	1 231	727	294	65	7	.	99 203
33 702	27 916	23 930	19 493	15 418	11 706	7 733	4 441	1 741	421	60	6	642 151
2 250	2 000	1 675	1 502	1 171	1 001	631	387	151	38	6	.	40 641
3 156	2 749	2 407	2 117	1 635	1 297	920	553	230	56	8	.	59 524
3 226	2 827	2 503	2 127	1 760	1 297	892	540	198	46	4	.	59 449
5 952	4 531	3 629	2 691	2 039	1 486	978	531	178	39	4	.	121 790
2 162	1 954	1 651	1 378	1 274	951	653	401	159	43	2	.	38 049
3 619	3 052	2 665	2 356	2 101	1 507	1 043	537	222	53	5	.	68 816
20 365	17 113	14 530	12 171	9 980	7 539	5 117	2 949	1 138	275	29	.	388 269
3 645	2 866	2 445	1 939	1 568	1 182	800	442	180	50	3	.	68 060
2 055	1 593	1 617	1 439	1 211	937	584	357	114	33	5	1	37 551
2 360	2 058	1 853	1 616	1 339	943	626	383	114	27	4	.	46 627
3 459	2 788	2 390	1 995	1 601	1 237	848	501	196	48	4	2	67 443
7 714	6 383	5 595	4 590	3 713	2 633	1 688	951	392	87	15	1	154 539
19 233	15 688	13 900	11 579	9 432	6 932	4 546	2 634	996	245	31	4	374 220
111 584	94 056	81 732	68 637	55 814	41 992	28 281	16 304	6 301	1 517	191	13	2 099 488

Digitized by Google

50. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verhältnis-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von 1000 Bewohnern gehören							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen	126,2	113,7	107,3	93,8	86,4	72,9	65,6	59,5
„ Kamenz	130,4	113,5	110,7	91,8	93,9	72,1	64,2	56,3
„ Löbau	117,0	107,1	104,4	90,0	73,3	72,3	68,6	64,0
„ Zittau	115,2	100,6	91,8	87,3	93,5	81,9	72,3	63,1
Kr. Bautzen	121,5	108,3	102,8	90,7	86,4	75,2	68,0	61,1
St. Chemnitz	124,1	102,7	95,9	103,6	111,4	92,9	80,6	70,2
A. Annaberg	129,4	116,2	115,4	97,3	76,0	76,0	68,3	62,1
„ Chemnitz	143,3	123,7	113,5	89,9	79,4	80,1	74,4	66,3
„ Flöha	140,6	117,7	111,2	100,2	79,7	75,2	66,9	59,1
„ Glauchau	136,1	119,6	115,6	88,3	73,6	74,2	67,7	61,4
„ Marienberg	141,8	128,2	119,0	98,7	67,3	69,5	62,3	56,9
Kr. Chemnitz	134,7	116,2	109,7	96,0	85,3	80,4	72,3	64,3
St. Dresden	103,8	84,5	77,2	97,9	135,0	105,9	84,9	69,4
A. Dippoldiswalde	137,4	117,6	116,6	98,9	71,1	67,2	61,9	56,4
„ Dresden-A.	165,2	124,9	97,8	82,2	89,4	103,2	85,2	64,8
„ Dresden-N.	151,7	112,5	94,2	89,5	93,7	96,4	79,5	62,9
„ Freiberg	132,2	125,0	122,2	88,1	74,1	64,9	63,8	60,0
„ Großenhain	136,7	118,6	111,1	93,8	104,3	74,3	65,4	60,7
„ Meißen	137,3	117,1	109,7	101,5	80,6	77,4	70,1	62,0
„ Pirna	142,2	114,7	103,6	90,7	88,4	83,7	72,4	61,6
Kr. Dresden	131,8	107,7	96,7	93,2	102,4	91,1	77,0	64,3
St. Leipzig	111,7	99,0	93,7	102,3	119,4	99,1	83,4	70,4
A. Borna	129,0	123,2	118,6	96,2	77,4	66,3	63,9	57,2
„ Döbeln	128,0	111,9	108,1	96,9	96,4	77,2	69,0	59,9
„ Grimma	129,6	116,7	115,9	100,4	88,1	69,1	64,8	59,9
„ Leipzig	157,8	128,2	112,3	86,7	106,8	84,5	74,8	63,4
„ Oschatz	127,5	118,4	116,8	95,6	81,5	66,6	62,7	58,2
„ Rochlitz	133,5	115,8	110,9	100,8	87,3	75,3	68,6	59,7
Kr. Leipzig	125,6	110,5	104,7	98,6	103,7	85,1	74,8	64,5
A. Auerbach	140,9	124,5	115,6	104,8	85,1	80,1	64,8	59,4
„ Oelsnitz	139,0	125,7	105,8	92,2	78,8	82,5	71,4	60,5
„ Plauen	136,7	115,8	107,3	104,1	91,3	86,2	71,8	62,2
„ Schwarzenberg	145,4	125,2	114,3	99,3	84,3	79,4	68,4	59,1
„ Zwickau	139,8	122,7	112,1	93,7	90,5	80,7	69,7	60,4
Kr. Zwickau	140,1	122,0	111,3	98,4	87,8	81,9	69,5	60,5
Königreich	131,2	112,5	104,3	95,7	95,4	84,5	73,4	63,4

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)
zahlen.

den folgenden Altersklassen an

40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre
55,3	50,7	44,8	38,1	31,1	23,3	16,7	9,6	4,0	0,8	0,1	0,1
54,2	49,9	44,4	37,4	30,0	22,8	15,5	8,9	3,7	0,8	.	.
58,6	52,0	47,2	43,0	36,6	28,2	20,4	11,6	4,6	1,0	0,1	.
57,3	50,7	46,0	41,8	35,1	28,1	19,0	10,7	4,4	1,1	0,1	.
56,5	50,9	45,6	40,2	33,4	25,7	18,1	10,3	4,2	1,0	0,1	.
57,2	43,9	37,5	28,7	22,1	14,2	8,6	4,4	1,6	0,3	0,1	.
57,3	47,0	42,6	35,2	27,8	21,8	14,8	8,8	3,6	0,8	0,2	.
54,2	44,3	36,9	30,4	25,2	17,3	11,4	6,5	2,5	0,6	0,1	.
53,2	46,9	39,5	34,4	29,3	20,3	14,0	7,9	3,1	0,7	0,1	.
55,4	47,9	43,5	37,7	30,1	21,9	15,1	8,3	2,8	0,7	0,1	.
55,5	45,9	41,2	35,3	27,7	21,3	15,0	9,4	3,6	1,2	0,2	.
55,6	45,6	39,7	32,8	26,3	18,5	12,4	7,0	2,6	0,6	0,1	.
59,4	49,5	42,0	30,9	23,2	16,3	10,8	6,2	2,4	0,6	0,1	.
53,9	48,2	43,7	37,8	31,7	25,2	16,4	10,5	4,3	1,0	0,2	.
50,1	39,0	31,7	23,3	16,9	12,2	7,9	4,3	1,5	0,3	0,1	.
51,8	41,4	36,3	29,0	22,9	17,6	11,1	6,5	2,6	0,8	0,1	.
58,2	49,8	44,3	37,7	30,2	21,6	15,6	8,0	3,5	0,7	0,1	.
54,3	44,2	36,3	31,2	25,1	19,4	13,0	7,9	2,9	0,7	0,1	.
54,7	45,8	40,4	33,3	25,9	19,7	13,4	7,4	3,2	0,7	0,1	.
53,2	46,7	40,5	32,6	26,0	19,8	12,6	7,4	3,1	0,7	0,1	.
55,3	46,1	39,5	31,0	24,1	17,8	11,8	6,7	2,7	0,7	0,1	.
59,5	47,7	37,7	27,7	20,0	13,4	8,3	4,5	1,7	0,4	0,1	.
56,8	49,8	43,1	37,4	29,5	23,8	15,5	9,2	2,2	0,8	0,1	.
53,9	46,7	41,4	35,1	27,2	20,9	14,3	8,7	3,5	0,8	0,1	.
55,2	48,4	41,3	34,3	28,3	21,7	14,0	8,5	3,1	0,7	0,1	.
49,5	38,2	30,5	22,6	17,5	12,6	8,5	4,6	1,5	.	.	.
57,4	50,1	42,7	35 4	31,4	24,0	16,1	10,2	4,2	1,0	0,2	.
53,4	45,1	39,4	33,7	29,3	21,2	14,5	7,6	3,1	0,7	0,1	.
56,2	46,4	38,4	30,2	23,5	17,1	11,2	6,4	2,4	0,6	0,1	.
54,3	42,6	36,2	28,7	23,3	17,6	11,8	6,9	2,7	0,7	0,1	.
53,8	42,5	39,4	33,4	28,5	20,9	13,4	8,4	3,0	0,7	0,1	.
52,7	44,1	37,7	30,5	23,8	16,5	10,5	6,1	2,1	0,5	0,1	.
52,3	41,7	35,8	29,5	23,6	18,2	12,6	7,6	2,8	0,6	0,1	.
52,8	44,2	39,2	31,0	24,6	17,9	11,2	6,2	2,6	0,6	0,1	.
53,1	43,4	37,9	30,5	24,4	17,8	11,6	6,7	2,5	0,6	0,1	.
55,3	46,1	39,6	32,0	25,3	18,5	12,3	7,0	2,7	0,7	0,1	.

Digitized by Google

51. Kinder, Produktive und Greise in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Kinder von unter 15 Jahren			Produktive von 15 bis unter 70 Jahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen . . .	119 939	20 928	20 707	41 635	36 076	38 465	74 541
„ Kamenz . . .	69 546	12 372	12 288	24 660	21 224	21 641	42 865
„ Löbau . . .	102 233	16 823	16 762	33 585	30 192	34 595	64 787
„ Zittau . . .	113 455	17 198	17 691	34 889	35 159	39 396	74 555
Kr. Bautzen	405 173	67 321	67 448	134 769	122 651	134 097	256 748
St. Chemnitz . . .	206 913	32 859	33 916	66 775	67 082	69 949	137 031
A. Annaberg . .	104 709	18 604	19 188	37 792	29 463	34 504	63 967
„ Chemnitz . . .	182 136	33 845	35 464	69 309	53 134	55 845	108 979
„ Flöha	87 943	16 063	16 421	32 484	25 066	28 119	53 185
„ Glauchau . .	147 465	27 088	27 666	54 754	42 120	46 603	88 723
„ Marienberg . .	63 227	12 174	12 422	24 596	17 927	18 852	36 779
Kr. Chemnitz	792 393	140 633	145 077	285 710	234 792	253 872	488 664
St. Dresden . . .	396 146	53 020	52 142	105 162	135 068	147 933	283 001
A. Dippoldiswalde	53 906	9 893	10 140	20 033	15 348	16 780	32 128
„ Dresden-A. .	166 840	32 119	32 597	64 716	49 926	49 841	99 767
„ Dresden-N. .	126 706	22 718	22 699	45 417	37 067	41 562	78 629
„ Freiberg . . .	116 230	22 040	22 064	44 104	32 814	36 067	68 881
„ Großenhain . .	83 739	15 405	15 279	30 684	26 251	24 749	51 000
„ Meißen . . .	123 581	22 413	22 577	44 990	36 307	39 210	75 517
„ Pirna . . .	149 341	26 627	27 217	53 844	45 235	46 697	91 932
Kr. Dresden	1 216 489	204 235	204 715	408 950	378 016	402 839	780 855
St. Leipzig . . .	456 124	69 212	69 646	138 858	151 261	159 173	310 434
A. Borna . . .	75 605	13 725	14 303	28 028	22 477	22 905	45 382
„ Döbeln . . .	117 882	20 439	20 584	41 023	37 140	36 485	73 625
„ Grimma . . .	103 009	18 598	18 721	37 319	31 414	31 484	62 898
„ Leipzig . . .	137 031	27 197	27 375	54 572	41 824	38 597	80 421
„ Oschatz . . .	57 446	10 417	10 419	20 836	16 567	18 218	34 785
„ Rochlitz . . .	113 535	20 195	20 694	40 889	34 064	35 617	69 681
Kr. Leipzig	1 060 632	179 783	181 742	361 525	334 747	342 479	677 226
A. Auerbach . . .	99 751	18 704	19 297	38 001	28 132	31 399	59 531
„ Oelsnitz . . .	69 386	12 901	12 810	25 711	19 983	21 919	41 902
„ Plauen . . .	170 215	30 327	30 925	61 252	48 448	57 229	105 677
„ Schwarzenberg .	122 267	23 013	24 037	47 050	34 114	38 202	72 316
„ Zwickau . . .	265 910	48 948	50 633	99 581	77 834	82 974	160 808
Kr. Zwickau	727 529	133 893	137 702	271 595	208 511	231 723	440 234
Königreich	4 202 216	725 865	736 684	1 462 549	1 278 717	1 365 010	2 643 727

Digitized by Google

bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Greise von 70 und mehr Jahren			Von 1000 der Bevölkerung gehören an der Gruppe des			Auf 1000 männliche kommen weibliche Personen in der Altersgruppe der			Auf 1000 produktive					
			Kindes-	produktiven	Greisen-				Personen überhaupt kommen		männliche Personen kommen		weibliche Personen kommen	
			Alters											
männlich	weiblich	zusammen	unter 15 Jahre	15 bis unt. 70 Jahre	70 und mehr Jahre	Kinder	Produktiven	Greise	Kinder	Greise	Knaben	Greise	Mädchen	Greisinnen
1 503	2 260	3 763	347,14	621,49	31,37	989,44	1 066,22	1 503,66	558,55	50,48	580,11	41,66	538,33	58,75
859	1 162	2 021	354,59	616,35	29,06	993,21	1 019,65	1 352,74	575,29	47,15	582,92	40,47	567,81	53,69
1 616	2 245	3 861	328,51	633,72	37,77	996,37	1 145,83	1 389,23	518,39	59,60	557,20	53,52	484,52	64,89
1 626	2 385	4 011	307,52	657,13	35,35	1 028,67	1 120,51	1 466,79	467,96	53,80	489,15	46,25	449,06	60,54
5 604	8 052	13 656	332,62	633,68	33,70	1 001,89	1 093,32	1 436,83	524,91	53,19	548,88	45,69	502,98	60,05
1 185	1 922	3 107	322,72	662,26	15,02	1 032,17	1 042,74	1 621,94	487,30	22,67	489,83	17,66	484,87	27,48
1 328	1 622	2 950	360,93	610,90	28,17	1 031,39	1 171,10	1 221,39	590,80	46,12	631,44	45,07	556,11	47,01
1 762	2 086	3 848	380,53	598,34	21,13	1 047,84	1 051,02	1 183,88	635,98	35,31	636,97	33,16	635,04	37,35
994	1 280	2 274	369,37	604,77	25,86	1 022,29	1 121,80	1 287,73	610,77	42,76	640,83	39,66	583,98	45,52
1 884	2 104	3 988	371,30	601,66	27,04	1 021,34	1 106,43	1 116,77	617,13	44,95	643,11	44,78	593,65	45,15
812	1 040	1 852	389,01	581,70	29,29	1 020,37	1 051,60	1 280,79	668,75	50,35	679,09	45,29	658,92	55,17
7 965	10 054	18 019	360,57	616,69	22,74	1 031,60	1 081,26	1 262,27	584,68	36,87	598,97	33,92	571,46	39,60
2 611	5 372	7 983	265,46	714,39	20,15	983,44	1 095,25	2 057,45	371,60	28,21	392,54	19,38	352,47	36,31
743	1 002	1 745	371,63	596,00	32,37	1 024,97	1 093,30	1 348,59	623,54	54,31	644,58	48,41	604,99	59,71
823	1 534	2 357	387,89	597,98	14,13	1 014,88	998,30	1 863,91	648,67	23,63	643,33	16,48	654,02	30,78
1 031	1 629	2 660	358,45	620,56	20,99	999,16	1 121,27	1 580,02	577,61	33,83	612,89	27,81	546,15	39,19
1 181	2 064	3 245	379,45	592,63	27,92	1 001,09	1 099,13	1 747,67	640,29	47,11	671,66	35,99	611,75	57,23
860	1 195	2 055	366,42	609,04	24,54	991,82	942,78	1 389,53	601,65	40,29	586,83	32,76	617,36	48,28
1 228	1 846	3 074	364,05	611,07	24,88	1 007,32	1 079,96	1 503,26	595,76	40,71	617,31	33,82	575,80	47,08
1 381	2 184	3 565	360,54	615,59	23,87	1 022,16	1 032,32	1 581,46	585,69	38,78	588,64	30,58	582,84	46,77
9 858	16 826	26 684	336,17	641,89	21,94	1 002,35	1 065,67	1 706,84	523,72	34,17	540,28	26,08	508,18	41,77
2 243	4 589	6 832	304,43	680,59	14,98	1 006,27	1 052,31	2 045,92	447,30	22,01	457,57	14,83	437,55	28,88
962	1 233	2 195	370,72	600,25	29,03	1 042,11	1 019,04	1 281,70	617,60	48,37	610,62	42,80	624,45	53,83
1 392	1 842	3 234	348,00	624,57	27,43	1 007,09	982,36	1 323,28	557,19	43,93	550,32	37,48	364,18	50,49
1 220	1 572	2 792	362,29	610,61	27,10	1 006,61	1 002,23	1 288,52	593,33	44,39	592,08	38,84	594,62	49,93
799	1 239	2 038	398,25	586,88	14,87	1 006,54	922,84	1 550,69	678,58	25,34	650,27	19,10	709,25	32,10
761	1 064	1 825	362,70	605,53	31,77	1 000,19	1 099,66	1 398,16	598,99	52,47	628,78	45,93	571,91	58,40
1 363	1 602	2 965	360,14	613,74	26,12	1 024,71	1 045,59	1 175,35	586,80	42,55	592,85	40,01	581,01	44,98
8 740	13 141	21 881	340,86	638,51	20,63	1 010,90	1 023,10	1 503,55	533,83	32,31	537,07	26,11	530,67	38,37
893	1 326	2 219	380,96	596,80	22,24	1 031,70	1 116,13	1 484,88	638,34	37,27	654,81	31,74	614,57	42,23
763	1 010	1 773	370,55	603,90	25,55	992,95	1 096,88	1 323,72	613,60	42,81	645,60	38,18	584,42	46,08
1 350	1 936	3 286	359,85	620,85	19,30	1 019,72	1 181,25	1 434,07	579,62	31,09	625,97	27,86	540,37	33,83
1 092	1 809	2 901	384,81	591,46	23,73	1 044,50	1 119,83	1 656,59	650,62	40,12	674,59	32,01	629,21	47,35
2 301	3 220	5 521	374,49	604,75	20,76	1 034,42	1 066,04	1 399,39	619,25	34,33	628,88	29,56	610,23	38,81
6 399	9 301	15 700	373,31	605,11	21,58	1 028,45	1 111,32	1 453,51	616,93	35,66	642,14	30,69	594,25	40,14
38 566	57 374	95 940	348,04	629,13	22,83	1 014,90	1 067,48	1 487,68	553,21	36,29	567,65	30,16	539,69	42,03

Digitized by Google

52. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen	34 957	33 417	68 374	21 912	21 995	43 907	1 568	5 861	7 429
„ Kamenz	20 692	19 310	40 002	12 710	12 738	25 448	1 026	2 996	4 022
„ Löbau	26 281	27 317	53 598	20 814	20 876	41 690	1 487	5 230	6 717
„ Zittau	29 019	29 720	58 739	23 293	23 421	46 714	1 598	6 148	7 746
Kr. Bautzen	110 949	109 764	220 713	78 729	79 030	157 759	5 679	20 235	25 914
St. Chemnitz	59 157	57 680	116 837	39 990	39 870	79 860	1 794	7 594	9 388
A. Annaberg	27 340	30 358	57 698	20 586	20 913	41 499	1 409	3 918	5 327
„ Chemnitz	49 569	51 334	100 903	36 652	36 063	72 715	2 348	5 744	8 092
„ Flöha	24 069	25 333	49 402	16 846	16 902	33 748	1 156	3 453	4 609
„ Glauchau	39 296	40 967	80 263	29 453	29 729	59 182	2 220	5 430	7 650
„ Marienberg	18 318	18 013	36 331	11 609	11 769	23 378	956	2 464	3 420
Kr. Chemnitz	217 749	223 685	441 434	155 136	155 246	310 382	9 883	28 603	38 486
St. Dresden	117 005	115 297	232 302	69 178	69 281	138 459	3 941	19 419	23 360
A. Dippoldiswalde	15 287	15 473	30 760	9 875	10 005	19 880	791	2 387	3 178
„ Dresden-A.	49 211	45 538	94 749	32 238	32 417	64 655	1 321	5 760	7 081
„ Dresden-N.	36 113	36 747	72 860	23 379	23 535	46 914	1 236	5 396	6 632
„ Freiberg	33 370	32 654	66 024	21 130	21 239	42 369	1 459	6 134	7 593
„ Großenhain	26 674	22 889	49 563	14 762	14 773	29 535	1 047	3 466	4 513
„ Meißen	35 944	35 382	71 326	22 555	22 844	45 399	1 363	5 247	6 610
„ Pirna	43 501	41 003	84 504	27 935	27 856	55 791	1 702	7 027	8 729
Kr. Dresden	357 105	344 983	702 088	221 052	221 950	443 002	12 860	54 836	67 696
St. Leipzig	137 110	131 551	268 661	81 248	81 698	162 946	3 815	18 801	22 616
A. Borna	22 053	21 380	43 433	13 894	13 879	27 773	1 177	3 078	4 255
„ Döbeln	35 153	32 374	67 527	22 146	21 703	43 849	1 442	4 654	6 096
„ Grimma	31 281	29 105	60 386	18 548	18 454	37 002	1 335	4 056	5 391
„ Leipzig	44 055	38 357	82 412	24 556	24 556	49 112	1 150	4 136	5 286
„ Oschatz	17 031	16 918	33 949	9 875	10 101	19 976	805	2 598	3 403
„ Rochlitz	32 515	32 287	64 802	21 499	21 267	42 766	1 529	4 194	5 723
Kr. Leipzig	319 198	301 972	621 170	191 766	191 658	383 424	11 253	41 517	52 770
A. Auerbach	28 483	30 521	59 004	18 034	17 923	35 957	1 163	3 476	4 639
„ Oelsnitz	19 791	20 256	40 047	12 806	12 809	25 615	1 029	2 594	3 623
„ Plauen	47 200	52 677	99 877	31 073	31 042	62 115	1 761	6 078	7 839
„ Schwarzenberg	34 293	36 373	70 666	22 624	22 600	45 224	1 240	4 913	6 153
„ Zwickau	74 923	76 130	151 053	51 090	50 815	101 905	2 839	9 449	12 288
Kr. Zwickau	204 690	215 957	420 647	135 627	135 189	270 816	8 032	26 510	34 542
Königreich	1 209 691	1 196 361	2 406 052	782 310	783 073	1 565 383	47 707	171 701	219 408

Digitized by Google

am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Geschiedene			Von 1000 Personen männlichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen weiblichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen überhaupt sind				Auf 100 männliche Personen kommen weibliche		
männliche	weibliche	zusammen	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	bei den Ledigen	bei den Verwittweten	bei den Geschiedenen
70	159	229	597,5	374,5	26,8	1,2	544,0	358,0	95,4	2,6	570,1	366,1	61,9	1,9	95,6	373,8	227,1
27	47	74	600,5	368,9	29,8	0,8	550,3	363,0	85,4	1,3	575,2	365,9	57,8	1,1	93,3	292,0	174,1
49	179	228	540,4	428,0	30,6	1,0	509,6	389,5	97,6	3,3	524,3	407,8	65,7	2,2	103,9	351,7	365,3
73	183	256	537,6	431,4	29,6	1,4	499,7	393,8	103,4	3,1	517,7	411,7	68,3	2,3	102,4	384,7	250,7
219	568	787	567,3	402,6	29,0	1,1	523,7	377,1	96,5	2,7	544,7	389,4	64,0	1,9	98,9	356,3	259,4
185	643	828	585,0	395,5	17,7	1,8	545,2	376,9	71,8	6,1	564,6	386,0	45,4	4,0	97,5	423,3	347,6
60	125	185	553,5	416,8	28,5	1,2	548,8	378,1	70,8	2,3	551,0	396,3	50,9	1,8	111,0	278,1	208,3
172	254	426	558,6	413,0	26,5	1,9	549,7	386,1	61,5	2,7	554,0	399,2	44,4	2,4	103,6	244,6	147,7
52	132	184	571,4	399,9	27,5	1,2	552,9	368,9	75,3	2,9	561,8	383,7	52,4	2,1	105,3	298,7	253,8
123	247	370	552,8	414,3	31,2	1,7	536,4	389,3	71,1	3,2	544,3	401,3	51,9	2,5	104,3	244,6	200,8
30	68	98	592,6	375,5	30,9	1,0	557,4	364,2	76,3	2,1	574,6	369,7	54,1	1,6	98,3	257,7	226,7
622	1 469	2 091	568,0	404,6	25,8	1,6	546,9	379,6	69,9	3,6	557,1	391,7	48,6	2,6	102,7	289,4	236,2
575	1 450	2 025	613,5	362,8	20,7	3,0	561,2	337,2	94,5	7,1	586,4	349,5	59,0	5,1	98,5	492,7	252,2
31	57	88	588,3	380,1	30,4	1,2	554,2	358,3	85,5	2,0	570,6	368,8	59,0	1,6	101,2	301,8	183,9
98	257	355	593,9	389,0	15,9	1,2	542,3	386,0	68,6	3,1	567,9	387,5	42,5	2,1	92,5	436,0	262,2
88	212	300	593,8	384,4	20,3	1,5	557,7	357,2	81,9	3,2	575,0	370,3	52,3	2,4	101,8	436,6	240,9
76	168	244	595,5	377,1	26,0	1,4	542,5	352,8	101,9	2,8	568,1	364,5	65,3	2,1	97,9	420,4	221,1
33	95	128	627,4	347,2	24,6	0,8	555,2	358,4	84,1	2,3	591,8	352,8	53,9	1,5	85,8	331,0	287,9
86	160	246	599,6	376,3	22,7	1,4	556,0	359,0	82,5	2,5	577,1	367,4	53,5	2,0	98,4	385,0	186,0
105	212	317	593,9	381,4	23,8	1,4	538,8	366,1	92,3	2,8	565,8	373,6	58,5	2,1	94,3	412,9	201,9
1 092	2 611	3 703	603,1	373,3	21,7	1,9	552,5	355,5	87,8	4,2	577,2	364,2	55,6	3,0	96,6	426,4	239,1
543	1 358	1 901	615,6	364,8	17,1	2,5	563,6	350,0	80,5	5,9	589,0	357,2	49,6	4,2	95,9	492,8	250,1
40	104	144	593,4	373,8	31,7	1,1	556,2	361,0	80,1	2,7	574,5	367,3	56,3	1,9	96,9	261,6	260,0
230	180	410	596,1	375,5	24,5	3,9	549,5	368,4	79,0	3,1	572,8	372,0	51,7	3,5	92,1	322,7	78,3
68	162	230	610,6	362,0	26,1	1,3	562,1	356,4	78,4	3,1	586,2	359,2	52,4	2,2	93,0	303,8	238,2
59	162	221	631,0	351,7	16,5	0,8	570,7	365,4	61,5	2,4	601,4	358,4	38,6	1,6	87,1	359,7	274,6
34	84	118	613,9	355,9	29,0	1,2	569,6	340,1	87,5	2,8	591,0	347,7	59,2	2,1	99,3	322,7	247,1
79	165	244	584,6	386,5	27,5	1,4	557,5	367,2	72,4	2,9	570,8	376,7	50,4	2,1	99,3	274,3	208,9
1 053	2 215	3 268	610,0	366,5	21,5	2,0	561,9	356,6	77,3	4,2	585,7	361,5	49,7	3,1	94,6	368,9	210,4
49	102	151	596,8	377,8	24,4	1,0	586,7	344,5	66,8	2,0	591,5	360,5	46,5	1,5	107,2	298,9	208,2
21	80	101	588,2	380,6	30,6	0,6	566,8	358,4	72,6	2,2	577,2	369,2	52,2	1,4	102,3	252,1	381,0
91	293	384	589,1	387,8	22,0	1,1	584,7	344,6	67,5	3,2	586,8	364,9	46,0	2,3	111,6	345,1	322,0
62	162	224	589,0	388,6	21,3	1,1	567,9	352,9	76,7	2,5	578,0	369,9	50,3	1,8	106,1	396,2	261,3
231	433	664	580,4	395,8	22,0	1,8	556,4	371,4	69,0	3,2	568,1	383,2	46,2	2,5	101,6	332,8	187,4
454	1 070	1 524	586,8	388,9	23,0	1,3	570,2	357,0	70,0	2,8	578,2	372,2	47,5	2,1	105,5	330,1	235,7
3 440	7 933	11 373	592,1	382,9	23,3	1,7	554,1	362,7	79,5	3,7	572,6	372,5	52,2	2,7	98,9	359,9	230,6

Digitized by Google

53. Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete			Geschiedene		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen	11 613	9 566	21 179	6 190	6 149	12 339	359	1 870	2 229	29	80	109
„ Kamenz	6 073	4 519	10 592	3 238	3 219	6 457	228	890	1 118	10	21	31
„ Löbau	3 910	3 542	7 452	2 604	2 559	5 163	159	756	915	7	25	32
„ Zittau	9 900	8 998	18 898	6 332	6 359	12 691	368	1 696	2 064	26	64	90
Kr. Bautzen	31 496	26 625	58 121	18 364	18 286	36 650	1 114	5 212	6 326	72	190	262
St. Chemnitz	59 157	57 680	116 837	39 990	39 870	79 860	1 794	7 594	9 388	185	643	828
A. Annaberg	13 831	15 573	29 404	10 557	10 584	21 141	651	2 075	2 726	37	85	122
„ Chemnitz	5 738	6 586	12 324	4 359	4 352	8 711	284	849	1 133	23	61	84
„ Flöha	6 952	7 721	14 673	5 479	5 524	11 003	429	1 351	1 780	25	75	100
„ Glauchau	19 682	20 822	40 504	15 493	15 682	31 175	1 137	3 085	4 222	73	162	235
„ Marienberg	4 618	4 201	8 819	2 722	2 661	5 383	209	661	870	12	25	37
Kr. Chemnitz	109 978	112 583	222 561	78 600	78 673	157 273	4 504	15 615	20 119	355	1 051	1 406
St. Dresden	117 005	115 297	232 302	69 178	69 281	138 459	3 941	19 419	23 360	575	1 450	2 025
A. Dippoldisw.	3 277	3 086	6 363	2 172	2 156	4 328	157	624	781	8	24	32
„ Dresden-A.	1 861	1 581	3 442	1 108	1 111	2 219	56	277	333	3	5	8
„ Dresden-N.	4 315	3 391	7 706	2 321	2 288	4 609	116	454	570	17	16	33
„ Freiberg	10 238	9 518	19 756	6 170	6 161	12 331	391	2 111	2 502	38	96	134
„ Großenhain	10 176	7 111	17 287	4 885	4 907	9 792	311	1 317	1 628	18	54	72
„ Meißen	9 903	9 556	19 459	6 243	6 302	12 545	364	1 671	2 035	29	60	89
„ Pirna	14 707	13 646	28 353	9 335	9 228	18 563	582	2 475	3 057	55	110	165
Kr. Dresden	171 482	163 186	334 668	101 412	101 434	202 846	5 918	28 348	34 266	743	1 815	2 558
St. Leipzig	137 110	131 551	268 661	81 248	81 698	162 946	3 815	18 801	22 616	543	1 358	1 901
A. Borna	10 257	9 204	19 461	6 677	6 671	13 348	515	1 548	2 063	23	69	92
„ Döbeln	18 074	14 948	33 022	11 088	10 752	21 840	691	2 479	3 170	200	126	326
„ Grimma	14 048	11 622	25 670	7 682	7 681	15 363	478	1 925	2 403	32	92	124
„ Leipzig	4 640	4 222	8 862	2 853	2 821	5 674	150	532	682	6	17	23
„ Oschatz	6 180	5 203	11 383	3 360	3 384	6 744	237	997	1 234	12	24	36
„ Rochlitz	13 334	12 005	25 339	8 441	8 433	16 874	533	1 852	2 385	39	82	121
Kr. Leipzig	203 643	188 755	392 398	121 349	121 440	242 789	6 419	28 134	34 553	855	1 768	2 623
A. Auerbach	8 972	9 629	18 601	5 742	5 683	11 425	358	1 227	1 585	24	56	80
„ Oelsnitz	9 107	9 538	18 645	5 878	5 748	11 626	352	1 159	1 511	10	43	53
„ Plauen	33 690	39 297	72 987	22 388	22 338	44 726	1 107	4 443	5 550	71	254	325
„ Schwarzenb.	15 228	16 478	31 706	10 116	10 038	20 154	529	2 304	2 833	34	97	131
„ Zwickau	31 352	30 962	62 314	21 628	21 239	42 867	1 184	4 594	5 778	142	270	412
Kr. Zwickau	98 349	105 904	204 253	65 752	65 046	130 798	3 530	13 727	17 257	281	720	1 001
Königreich	614 948	597 053	1 212 001	385 477	384 879	770 356	21 485	91 036	112 521	2 306	5 544	7 850

Digitized by Google

54. Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete			Geschiedene		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen	23 344	23 851	47 195	15 722	15 846	31 568	1 209	3 991	5 200	41	79	120
„ Kamenz	14 619	14 791	29 410	9 472	9 519	18 991	798	2 106	2 904	17	26	43
„ Löbau	22 371	23 775	46 146	18 210	18 317	36 527	1 328	4 474	5 802	42	154	196
„ Zittau	19 119	20 722	39 841	16 961	17 062	34 023	1 230	4 452	5 682	47	119	166
Kr. Bautzen	79 453	83 139	162 592	60 365	60 744	121 109	4 565	15 023	19 588	147	378	525
A. Annaberg	13 509	14 785	28 294	10 029	10 329	20 358	758	1 843	2 601	23	40	63
„ Chemnitz	43 831	44 748	88 579	32 293	31 711	64 004	2 064	4 895	6 959	149	193	342
„ Flöha	17 117	17 612	34 729	11 367	11 378	22 745	727	2 102	2 829	27	57	84
„ Glauchau	19 614	20 145	39 759	13 960	14 047	28 007	1 083	2 345	3 428	50	85	135
„ Marienberg	13 700	13 812	27 512	8 887	9 108	17 995	747	1 803	2 550	18	43	61
Kr. Chemnitz	107 771	111 102	218 873	76 536	76 573	153 109	5 379	12 988	18 367	267	418	685
A. Dippoldisw.	12 010	12 387	24 397	7 703	7 849	15 552	634	1 763	2 397	23	33	56
„ Dresden-A.	47 350	43 957	91 307	31 130	31 306	62 436	1 265	5 483	6 748	95	252	347
„ Dresden-N.	31 798	33 356	65 154	21 058	21 247	42 305	1 120	4 942	6 062	71	196	267
„ Freiberg	23 132	23 136	46 268	14 960	15 078	30 038	1 068	4 023	5 091	38	72	110
„ Großenhain	16 498	15 778	32 276	9 877	9 866	19 743	736	2 149	2 885	15	41	56
„ Meißen	26 041	25 826	51 867	16 312	16 542	32 854	999	3 576	4 575	57	100	157
„ Pirna	28 794	27 357	56 151	18 600	18 628	37 228	1 120	4 552	5 672	50	102	152
Kr. Dresden	185 623	181 797	367 420	119 640	120 516	240 156	6 942	26 488	33 430	349	796	1 145
A. Borna	11 796	12 176	23 972	7 217	7 208	14 425	662	1 530	2 192	17	35	52
„ Döbeln	17 079	17 426	34 505	11 058	10 951	22 009	751	2 175	2 926	30	54	84
„ Grimma	17 233	17 483	34 716	10 866	10 773	21 639	857	2 131	2 988	36	70	106
„ Leipzig	39 415	34 135	73 550	21 703	21 735	43 438	1 000	3 604	4 604	53	145	198
„ Oschatz	10 851	11 715	22 566	6 515	6 717	13 232	568	1 601	2 169	22	60	82
„ Rochlitz	19 181	20 282	39 463	13 058	12 834	25 892	996	2 342	3 338	40	83	123
Kr. Leipzig	115 555	113 217	228 772	70 417	70 218	140 635	4 834	13 383	18 217	198	447	645
A. Auerbach	19 511	20 892	40 403	12 292	12 240	24 532	805	2 249	3 054	25	46	71
„ Oelsnitz	10 684	10 718	21 402	6 928	7 061	13 989	677	1 435	2 112	11	37	48
„ Plauen	13 510	13 380	26 890	8 685	8 704	17 389	654	1 635	2 289	20	39	59
„ Schwarzenb.	19 065	19 895	38 960	12 508	12 562	25 070	711	2 609	3 320	28	65	93
„ Zwickau	43 571	45 168	88 739	29 462	29 576	59 038	1 655	4 855	6 510	89	163	252
Kr. Zwickau	106 341	110 053	216 394	69 875	70 143	140 018	4 502	12 783	17 285	173	350	523
Königreich	594 743	599 308	1 194 051	396 833	398 194	795 027	26 222	80 665	106 887	1 134	2 389	3 523

Digitized by Google

55. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht, Familienstand und fünfjährigen Altersklassen. *)

Altersklassen	Personen überhaupt				Männliche Personen				Weibliche Personen			
	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden
0 bis unter 15 Jahre	1 462 549	—	—	—	725 865	—	—	—	736 684	—	—	—
15 „ „ 20 „	399 694	2 551	13	3	195 681	17	—	—	204 013	2 534	13	3
20 „ „ 25 „	304 717	95 653	517	155	168 367	28 076	123	17	136 350	67 577	394	138
25 „ „ 30 „	110 496	241 162	2 527	695	63 371	112 432	857	150	47 125	128 730	1 670	545
30 „ „ 35 „	43 414	258 447	4 947	1 420	22 145	129 064	1 373	393	21 269	129 383	3 574	1 027
35 „ „ 40 „	24 088	232 693	8 030	1 570	10 987	118 360	1 713	456	13 101	114 333	6 317	1 114
40 „ „ 45 „	16 876	201 791	12 108	1 698	7 103	102 990	2 228	524	9 773	98 801	9 880	1 174
45 „ „ 50 „	11 919	163 337	16 864	1 546	4 950	85 160	2 853	518	6 969	78 177	14 011	1 028
50 „ „ 55 „	9 484	132 318	23 014	1 428	3 686	69 541	3 827	469	5 798	62 777	19 187	959
55 „ „ 60 „	7 516	97 794	27 935	1 109	2 789	53 158	4 816	372	4 727	44 636	23 119	737
60 „ „ 65 „	5 945	67 313	32 360	802	1 969	38 294	6 389	256	3 976	29 019	25 971	546
65 „ „ 70 „	4 250	40 723	32 332	473	1 357	24 389	7 350	147	2 893	16 334	24 982	326
70 „ „ 75 „	2 792	20 916	27 790	285	779	13 292	7 029	83	2 013	7 624	20 761	202
75 „ „ 80 „	1 565	8 365	19 437	142	463	5 791	5 597	41	1 102	2 574	13 840	101
80 „ „ 85 „	599	2 027	8 814	35	152	1 506	2 693	10	447	521	6 121	25
85 „ „ 90 „	127	275	2 342	12	24	226	733	4	103	49	1 609	8
90 „ „ 95 „	20	18	351	—	3	14	120	—	17	4	231	—
95 „ „ 100 „	1	—	27	—	—	—	6	—	1	—	21	—
Zusammen	2 406 052	1 565 383	219 408	11 373	1 209 691	782 310	47 707	3 440	1 196 361	783 073	171 701	7 933

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Digitized by Google

56. Die Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Familienstand auf fünfjährige Altersklassen. *)

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000											
	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	gehören den nebenstehenden Altersklassen an											
0 bis unter 15 Jahre	607,86	—	—	—	600,04	—	—	—	615,77	—	—	—
15 „ „ 20 „	166,12	1,63	0,06	0,26	161,76	0,02	—	—	170,53	3,24	0,07	0,38
20 „ „ 25 „	126,65	61,11	2,36	13,63	139,18	35,89	2,58	4,94	113,97	86,29	2,29	17,39
25 „ „ 30 „	45,93	154,06	11,52	61,11	52,39	143,72	17,96	43,60	39,39	164,39	9,78	68,70
30 „ „ 35 „	18,04	165,10	22,55	124,86	18,31	164,98	28,78	114,24	17,78	165,22	20,82	129,46
35 „ „ 40 „	10,02	148,65	36,60	138,04	9,08	151,29	35,91	132,56	10,95	146,00	36,79	140,43
40 „ „ 45 „	7,01	128,91	55,18	149,30	5,87	131,65	46,70	152,38	8,17	126,17	57,54	147,99
45 „ „ 50 „	4,95	104,34	76,86	135,94	4,09	108,86	59,80	150,58	5,83	99,83	81,60	129,59
50 „ „ 55 „	3,94	84,53	104,89	125,56	3,05	88,89	80,22	136,34	4,85	80,17	111,75	120,89
55 „ „ 60 „	3,12	62,47	127,32	97,51	2,81	67,95	100,95	108,14	3,95	57,00	134,65	92,90
60 „ „ 65 „	2,47	43,00	147,49	70,52	1,63	48,95	133,92	74,42	3,33	37,06	151,26	68,83
65 „ „ 70 „	1,77	26,02	147,36	41,59	1,12	31,17	154,07	42,78	2,42	20,86	145,50	41,09
70 „ „ 75 „	1,16	13,36	126,66	25,06	0,64	16,99	147,34	24,13	1,68	9,74	120,91	25,46
75 „ „ 80 „	0,65	5,34	88,59	12,48	0,38	7,40	117,32	11,92	0,92	3,29	80,60	12,73
80 „ „ 85 „	0,25	1,30	40,17	3,08	0,13	1,93	56,45	2,91	0,37	0,67	35,65	3,15
85 „ „ 90 „	0,05	0,17	10,67	1,06	0,02	0,29	15,36	1,16	0,07	0,06	9,37	1,01
90 „ „ 95 „	0,01	0,01	1,60	—	—	0,02	2,52	—	0,02	0,01	1,35	—
95 „ „ 100 „	—	—	0,12	—	—	—	0,12	—	—	—	0,12	—

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Digitized by Google

57. Die Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen*) auf den Familienstand.

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Innerhalb der nebenstehenden Altersklassen waren von 1000											
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden
0 bis unter 15 Jahre	1000,00	—	—	—	1000,00	—	—	--	1000,00	—	—	—
15 „ „ 20 „	993,62	6,34	0,03	0,01	999,91	0,09	—	—	987,66	12,27	0,06	0,01
20 „ „ 25 „	759,81	238,51	1,29	0,39	856,47	142,82	0,62	0,09	666,88	330,52	1,93	0,67
25 „ „ 30 „	311,36	679,56	7,12	1,96	358,41	635,89	4,85	0,85	264,64	722,92	9,38	3,06
30 „ „ 35 „	140,85	838,49	16,05	4,61	144,76	843,69	8,98	2,57	137,00	833,37	23,02	6,61
35 „ „ 40 „	90,43	873,54	30,14	5,89	83,54	899,97	13,02	3,47	97,14	847,76	46,84	8,26
40 „ „ 45 „	61,55	843,39	87,08	7,98	62,94	912,67	19,74	4,65	81,69	825,90	82,59	9,82
45 „ „ 50 „	57,05	795,93	138,43	8,59	52,95	910,99	30,52	5,54	69,56	780,33	139,85	10,26
50 „ „ 55 „	55,94	727,88	207,92	8,26	47,55	897,04	49,36	6,05	65,35	707,58	216,26	10,81
55 „ „ 60 „	55,86	632,52	304,08	7,54	45,62	869,52	78,78	6,08	64,56	609,62	315,75	10,07
60 „ „ 65 „	54,64	523,58	415,70	6,08	41,98	816,36	136,20	5,46	66,81	487,62	436,40	9,17
65 „ „ 70 „	53,92	403,92	536,66	5,50	40,82	733,66	211,10	4,42	64,96	366,77	560,95	7,32
70 „ „ 75 „	53,04	283,47	658,68	4,81	36,77	627,48	331,83	3,92	65,79	249,15	678,46	6,60
75 „ „ 80 „	52,20	176,64	768,11	3,05	38,93	486,97	470,65	3,45	62,55	146,11	785,60	5,74
80 Jahre und darüber	51,00	158,38	787,41	3,31	32,60	317,97	646,88	2,55	62,03	62,69	871,68	3,60
Ueberhaupt	572,57	372,52	52,19	2,72	592,07	382,89	23,36	1,68	554,11	362,69	79,53	3,67

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

58. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen von 1871 bis 1900.

1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	Altersklassen	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900
			a) absolut.								b) prozental.			
324 530	367 889	415 408	421 490	468 296	490 159	551 428	0 bis unter 5 Jahre	12,70	13,33	13,97	13,25	13,37	12,94	
291 777	309 523	339 761	374 359	389 685	436 515	472 909	5 „ „ 10 „	11,42	11,21	11,43	11,76	11,12	11,52	
272 304	284 428	306 090	334 336	374 078	385 691	438 212	10 „ „ 15 „	10,65	10,30	10,30	10,51	10,68	10,18	
243 226	273 063	284 340	306 743	346 785	381 697	402 261	15 „ „ 20 „	9,52	9,89	9,57	9,64	9,90	10,08	
232 341	248 881	268 446	285 842	323 620	350 696	401 042	20 „ „ 25 „	9,09	9,02	9,03	8,98	9,24	9,26	
203 408	225 180	236 398	260 635	288 233	313 168	354 880	25 „ „ 30 „	7,96	8,16	7,95	8,19	8,23	8,27	
179 859	194 957	212 828	224 176	254 918	275 057	308 228	30 „ „ 35 „	7,04	7,06	7,16	7,04	7,28	7,26	
160 338	170 481	182 067	199 179	215 029	242 229	266 381	35 „ „ 40 „	6,27	6,18	6,12	6,26	6,14	6,40	
141 711	148 120	160 614	170 905	189 910	203 718	232 473	40 „ „ 45 „	5,54	5,37	5,40	5,37	5,42	5,38	
132 423	131 912	136 072	147 624	160 607	178 318	193 666	45 „ „ 50 „	5,18	4,78	4,58	4,64	4,58	4,71	
115 171	121 489	121 222	125 235	137 415	149 309	166 244	50 „ „ 55 „	4,50	4,40	4,08	3,93	3,92	3,94	
85 950	98 941	106 503	106 478	111 704	122 566	134 354	55 „ „ 60 „	3,36	3,58	3,58	3,35	3,19	3,24	
70 101	72 639	84 745	90 957	91 627	96 771	106 420	60 „ „ 65 „	2,74	2,63	2,85	2,86	2,62	2,55	
48 136	50 879	56 205	65 904	71 853	72 588	77 778	65 „ „ 70 „	1,88	1,84	1,89	2,07	2,05	1,92	
32 205	34 688	34 754	39 018	46 154	50 892	51 783	70 „ „ 75 „	1,26	1,26	1,17	1,23	1,32	1,34	
14 195	15 884	19 024	19 335	22 392	26 277	29 509	75 „ „ 80 „	0,55	0,58	0,64	0,61	0,64	0,69	
5 267	5 895	6 551	7 724	8 027	9 546	11 475	80 „ „ 85 „	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,25	
1 332	1 393	1 522	1 810	2 075	2 159	2 756	85 „ „ 90 „	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	
306	281	255	253	276	332	417	90 Jahre und darüber	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	
222	632	[1] (39)	[1] (26)	.	.	.	Kinder unbekannten Alters	0,01	0,02	.	.	.	.	
1 442	3 431	[1] (518)	[1] (411)	.	.	.	Erwachsene unbekannten Alters	0,06	0,12	.	.	.	.	
2 556 244	2 760 586	2 972 805	3 182 003	3 502 684	3 787 688	4 202 216	Summe	100	100	100	100	100	100	

[1] In den Zählungsjahren 1880 bis 1900 sind die Personen unbekannten Alters den übrigen Altersklassen entsprechend eingereiht worden; für die Jahre 1880 und 1885 ist die Zahl der Unbekannten in Klammern beigefügt.

Digitized by Google

59. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Geschlecht, Familien- von 1880

Altersklassen	Männliche							
	ledig					verhei-		
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890
0 bis unter 15 Jahre	527 034	559 928	609 859	649 436	725 865	—	—	—
15 „ „ 20 „	139 192	150 573	170 516	188 129	195 681	35	11	5
20 „ „ 25 „	113 317	120 436	138 612	152 004	168 367	16 307	17 448	20 382
25 „ „ 30 „	45 688	48 929	53 333	57 808	63 371	69 592	77 162	88 052
30 „ „ 35 „	16 821	17 627	19 303	19 985	22 145	85 460	91 149	104 110
35 „ „ 40 „	8 418	8 793	9 523	10 250	10 987	78 427	85 827	94 366
40 „ „ 45 „	5 614	5 700	5 944	6 336	7 103	69 703	74 268	83 182
45 „ „ 50 „	3 742	4 035	4 303	4 494	4 950	59 440	63 478	69 048
50 „ „ 55 „	2 971	2 950	3 200	3 550	3 686	50 463	52 673	57 148
55 „ „ 60 „	2 407	2 175	2 340	2 533	2 789	42 453	41 910	44 354
60 „ „ 65 „	1 809	1 771	1 684	1 853	1 969	30 949	32 822	32 638
65 „ „ 70 „	1 067	1 194	1 290	1 215	1 357	17 769	20 774	22 511
70 „ „ 75 „	632	638	756	842	779	8 673	9 899	11 832
75 „ „ 80 „	347	298	319	401	463	3 514	3 610	4 284
80 „ „ 85 „	99	102	106	116	152	898	989	1 036
85 und darüber	26	24	29	23	27	165	175	173
Summe	869 184	925 173	1 021 117	1 098 975	1 209 691	533 848	572 195	633 121

Altersklassen	Weibliche							
	ledig					verhei-		
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890
0 bis unter 15 Jahre	534 225	570 257	622 200	662 929	736 684	—	—	—
15 „ „ 20 „	143 198	153 988	174 395	191 266	204 013	1 897	2 160	1 862
20 „ „ 25 „	96 799	103 632	113 154	126 473	136 350	41 374	43 712	50 881
25 „ „ 30 „	34 574	38 972	41 291	44 235	47 125	83 444	92 369	102 457
30 „ „ 35 „	15 790	15 681	18 396	19 485	21 269	89 134	93 522	106 903
35 „ „ 40 „	9 521	9 970	10 201	12 145	13 101	77 798	85 619	91 860
40 „ „ 45 „	7 416	7 072	7 786	8 016	9 773	66 971	71 956	80 217
45 „ „ 50 „	5 504	5 980	5 956	6 567	6 969	54 023	58 672	64 707
50 „ „ 55 „	4 799	4 767	5 286	5 368	5 798	44 658	45 971	50 463
55 „ „ 60 „	4 086	4 011	4 050	4 604	4 727	34 411	34 653	36 233
60 „ „ 65 „	3 197	3 388	3 424	3 556	3 976	22 585	24 151	24 738
65 „ „ 70 „	2 193	2 410	2 639	2 804	2 893	11 127	13 518	14 759
70 „ „ 75 „	1 348	1 469	1 725	1 866	2 013	4 793	5 346	6 596
75 „ „ 80 „	735	708	840	946	1 102	1 558	1 548	1 823
80 „ „ 85 „	305	291	274	360	447	270	333	333
85 und darüber	60	88	88	89	121	34	40	51
Summe	863 750	922 684	1 011 705	1 090 709	1 196 361	534 077	573 570	633 883

Digitized by Google

stand und fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen bis 1900.

Personen

rathet		verwittwet					geschieden				
1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 415	28 076	119	126	94	98	123	21	8	15	10	17
95 715	112 432	781	871	831	823	857	146	133	140	157	150
114 075	129 064	1 339	1 484	1 316	1 344	1 373	316	312	328	346	393
106 143	118 360	1 541	1 810	1 668	1 678	1 713	358	408	440	423	456
90 653	102 990	1 980	2 086	2 112	2 123	2 228	399	447	452	485	524
77 195	85 160	2 357	2 669	2 686	2 753	2 853	393	395	443	461	518
62 086	69 541	3 322	3 284	3 602	3 590	3 827	362	326	396	405	469
48 287	53 158	4 499	4 418	4 469	4 801	4 816	320	281	317	316	372
34 949	38 294	5 867	6 170	5 899	6 035	6 389	208	216	225	228	256
22 616	24 389	6 066	6 991	7 317	6 987	7 350	108	120	158	150	147
13 029	13 292	5 544	5 947	6 882	7 438	7 029	64	59	83	92	83
4 951	5 791	3 994	3 990	4 441	5 174	5 597	27	27	25	28	41
1 211	1 506	1 642	1 893	1 937	2 289	2 693	12	11	8	5	10
220	240	509	552	617	644	859	4	3	2	2	4
689 248	782 310	39 560	42 291	43 871	45 777	47 707	2 738	2 746	3 032	3 108	3 440

Personen

rathet		verwittwet					geschieden				
1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 273	2 534	15	9	6	12	13	3	2	1	—	3
52 287	67 577	393	389	383	313	394	116	91	99	96	138
112 305	128 730	1 705	1 730	1 673	1 628	1 670	468	469	456	497	545
115 402	129 383	3 272	3 609	3 754	3 574	3 574	696	792	808	846	1 027
104 417	114 333	5 263	5 855	6 049	6 151	6 317	741	897	922	1 022	1 114
82 686	98 801	7 771	8 538	9 259	9 466	9 880	760	838	958	953	1 174
72 380	78 177	9 964	11 644	12 587	13 519	14 011	649	751	877	949	1 028
56 076	62 777	14 026	14 698	16 588	17 431	19 187	621	566	732	803	959
40 061	44 636	17 803	18 524	19 410	21 307	23 119	524	506	531	657	737
26 275	29 019	19 764	22 044	22 558	23 470	25 971	366	395	461	405	546
15 108	16 334	17 660	20 673	22 902	23 410	24 982	215	224	277	298	326
7 240	7 624	13 573	15 526	18 135	20 208	20 761	127	134	145	177	202
2 275	2 574	8 779	9 077	10 595	12 422	13 840	70	77	65	80	101
417	521	3 306	4 071	4 303	5 121	6 121	19	34	30	27	25
46	53	971	1 173	1 376	1 459	1 861	8	8	15	8	8
689 248	783 073	124 265	137 560	149 578	159 491	171 701	5 383	5 784	6 377	6 818	7 933

Digitized by Google

60. Bevölkerung des Königsreichs Sachsen nach Geschlecht, Familienstand und

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000									
	ledigen					verheiratheten				
	männlichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	606	605	597	591	600	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	160	163	167	171	162	31	31	32	28	36
20 „ „ 25 „	130	130	136	138	139					
25 „ „ 30 „	53	53	52	53	52	130	135	139	139	144
30 „ „ 35 „	19	19	19	18	18	160	160	164	165	165
35 „ „ 40 „	10	10	9	9	9	147	150	149	153	151
40 „ „ 45 „	7	6	6	6	6	130	130	131	131	132
45 „ „ 50 „	4	4	4	4	4	111	111	109	112	109
50 „ „ 55 „	3	3	3	3	3	95	92	90	90	89
55 „ „ 60 „	3	2	2	2	2	80	73	70	70	68
60 „ „ 65 „	2	2	2	2	2	58	57	52	51	49
65 „ „ 70 „	1	1	1	1	1	33	36	36	33	31
70 „ „ 75 „	1	1	1	1	1	16	17	19	19	17
75 „ „ 80 „						7	6	7	7	7
80 „ „ 85 „	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
85 und darüber . .										
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Altersklassen	Von 1000									
	verwittweten					geschiedenen				
	männlichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 „ „ 25 „	3	3	2	2	3	8	3	5	3	5
25 „ „ 30 „	20	21	19	18	18	53	48	46	51	44
30 „ „ 35 „	34	35	30	29	29	116	114	108	111	114
35 „ „ 40 „	39	43	38	37	36	131	148	145	136	133
40 „ „ 45 „	50	49	48	46	47	146	163	149	156	152
45 „ „ 50 „	59	63	61	60	60	144	144	146	148	151
50 „ „ 55 „	84	78	82	78	80	132	119	131	130	136
55 „ „ 60 „	114	104	102	105	101	117	102	105	102	108
60 „ „ 65 „	148	146	135	132	134	76	79	74	73	74
65 „ „ 70 „	153	165	167	153	154	39	44	52	48	43
70 „ „ 75 „	140	141	157	163	147	23	21	27	30	24
75 „ „ 80 „	101	94	101	113	117	10	10	8	9	12
80 „ „ 85 „	42	45	44	50	56	4	4	3	2	3
85 und darüber . .	13	13	14	14	18	1	1	1	1	1
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Digitized by Google

fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen von 1880 bis 1900.

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000									
	ledigen					verheiratheten				
	weiblichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	618	618	616	608	616	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	166	167	172	175	171	4	5	3	3	3
20 „ „ 25 „	112	112	111	116	114	77	76	80	76	86
25 „ „ 30 „	40	42	41	41	39	156	161	162	162	165
30 „ „ 35 „	18	17	18	18	18	167	163	168	167	165
35 „ „ 40 „	11	11	10	11	11	146	149	145	150	146
40 „ „ 45 „	8	8	8	7	8	125	126	127	124	126
45 „ „ 50 „	6	6	6	6	6	101	102	102	105	100
50 „ „ 55 „	6	5	5	5	5	84	80	80	81	80
55 „ „ 60 „	5	4	4	4	4	64	60	57	58	57
60 „ „ 65 „	4	4	3	3	3	42	42	39	38	37
65 „ „ 70 „	3	3	3	3	2	21	23	23	22	21
70 „ „ 75 „	2	2	2	2	2	9	9	10	10	10
75 „ „ 80 „						3	3	3	3	3
80 „ „ 85 „	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
85 und darüber . .										
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Altersklassen	Von 1000									
	verwittweten					geschiedenen				
	weiblichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	3	3	3	2	2	1	16	16	14	17
20 „ „ 25 „						22				
25 „ „ 30 „	14	13	11	10	10	87	81	72	73	69
30 „ „ 35 „	26	26	25	22	21	129	137	127	124	130
35 „ „ 40 „	42	42	40	39	37	138	155	144	150	140
40 „ „ 45 „	63	62	62	60	57	141	145	150	140	148
45 „ „ 50 „	80	85	84	85	82	120	130	138	139	130
50 „ „ 55 „	113	107	111	109	112	115	98	115	118	121
55 „ „ 60 „	143	135	130	133	135	97	88	83	96	93
60 „ „ 65 „	159	160	151	147	151	68	68	72	59	69
65 „ „ 70 „	142	150	153	147	145	40	39	43	44	41
70 „ „ 75 „	109	113	121	127	121	24	23	23	26	25
75 „ „ 80 „	71	66	71	78	80	13	13	10	12	13
80 „ „ 85 „	27	29	29	32	36	4	6	5	4	3
85 und darüber . .	8	9	9	9	11	1	1	2	1	1
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Digitized by Google

61. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Davon haben							
			deutsch allein		deutsch und eine andere Sprache *)		holländisch		friesisch	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	58 507	61 432	42 371	42 911	6 028	6 577	—	—	—	—
„ Kamenz	34 455	35 091	30 828	31 106	1 165	1 257	—	1	—	—
„ Löbau	48 631	53 602	46 838	51 517	707	789	—	1	—	—
„ Zittau	53 983	59 472	52 818	58 471	416	334	2	—	—	—
Kr. Bautzen	195 576	209 597	172 855	184 005	8 316	8 957	2	2	—	—
St. Chemnitz	101 126	105 787	100 387	105 351	257	155	7	4	—	—
A. Annaberg	49 395	55 314	49 217	55 157	52	43	3	1	—	—
„ Chemnitz	88 741	93 395	87 811	93 113	180	111	1	1	—	—
„ Flöha	42 123	45 820	41 850	45 740	82	34	—	—	—	—
„ Glauchau	71 092	76 373	70 777	76 209	121	71	1	1	—	—
„ Marienberg	30 913	32 314	30 778	32 268	22	22	—	—	—	—
Kr. Chemnitz	383 390	409 003	380 820	407 838	714	436	12	7	—	—
St. Dresden	190 699	205 447	186 526	200 806	1 483	1 311	49	63	—	—
A. Dippoldiswalde	25 984	27 922	25 857	27 862	42	28	1	—	—	—
„ Dresden-A.	82 868	83 972	81 071	83 072	699	452	18	9	—	—
„ Dresden-N.	60 816	65 890	59 880	65 252	458	313	9	6	—	—
„ Freiberg	56 035	60 195	55 562	60 101	105	39	12	2	—	—
„ Großenhain	42 516	41 223	42 004	41 009	176	89	—	—	—	—
„ Meißen	59 948	63 633	59 302	62 967	208	188	5	1	—	—
„ Pirna	73 243	76 098	72 296	75 469	377	280	2	2	—	—
Kr. Dresden	592 109	624 380	582 498	616 538	3 548	2 700	96	83	—	—
St. Leipzig	222 716	233 408	219 550	231 118	929	625	67	47	2	—
A. Borna	37 164	38 441	36 888	38 315	67	48	—	—	—	—
„ Döbeln	58 971	58 911	58 697	58 745	117	63	3	1	—	—
„ Grimma	51 232	51 777	50 663	51 483	126	114	1	—	—	—
„ Leipzig	69 820	67 211	69 122	66 685	220	121	2	1	—	—
„ Oschatz	27 745	29 701	27 564	29 589	71	38	—	—	—	—
„ Rochlitz	55 622	57 913	54 095	57 630	204	79	34	—	—	—
Kr. Leipzig	523 270	537 362	516 579	533 565	1 734	1 088	107	49	2	—
A. Auerbach	47 729	52 022	47 516	51 932	57	30	—	—	—	—
„ Oelsnitz	33 647	35 739	33 552	35 673	37	18	1	1	—	—
„ Plauen	80 125	90 090	79 645	89 867	133	83	4	1	—	—
„ Schwarzenberg	58 219	64 048	57 786	63 939	83	38	2	—	—	—
„ Zwickau	129 083	136 827	128 605	136 662	153	73	8	2	—	—
Kr. Zwickau	348 803	378 726	347 104	378 073	463	242	15	4	—	—
Königreich	2 043 148	2 159 068	1 999 856	2 120 019	14 775	13 423	232	145	2	—
Davon waren unter 14 Jahre alt	684 161	693 716	675 869	685 423	2 832	2 821	31	12	—	—

*) Siehe Tabelle 62, Seite 107.

Digitized by Google

Sachsen am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

als Muttersprache angegeben

dänisch		norwegisch		schwedisch		englisch		französisch		italienisch		spanisch		portugiesisch		polnisch	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	3	1	1	2	—	4	8	4	13	8	—	—	—	—	—	170	72
1	—	—	—	1	—	1	7	—	4	26	—	—	—	—	—	61	28
1	2	—	1	—	4	9	9	5	7	14	—	—	—	—	—	47	43
—	—	—	1	3	1	8	11	3	4	7	2	—	1	—	—	40	29
3	5	1	3	6	5	22	35	12	28	55	2	—	1	—	—	318	172
12	—	3	1	8	4	30	28	16	34	85	9	7	—	1	—	46	27
2	1	—	—	1	—	6	4	3	2	2	1	1	2	—	—	3	—
—	—	3	—	1	1	1	2	1	3	299	16	—	—	—	—	50	21
2	1	—	—	1	—	3	9	6	6	43	1	2	—	—	—	26	6
3	1	—	—	—	1	1	4	2	6	52	2	—	—	—	—	6	2
—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	52	—	—	—	—	—	5	3
19	3	6	1	11	6	43	47	29	52	533	29	10	2	1	—	136	59
55	46	64	53	54	73	327	1 327	95	272	159	43	28	20	6	6	341	227
2	—	1	—	1	—	3	1	3	2	1	1	—	—	—	—	20	11
10	2	3	1	14	2	6	6	2	11	162	14	2	—	—	1	180	117
5	4	—	2	8	1	34	77	13	24	20	1	4	8	1	—	117	47
—	1	1	—	7	—	18	4	3	—	66	2	1	—	—	—	50	19
2	—	—	—	2	1	—	2	4	9	46	2	2	1	—	—	166	82
5	4	1	—	3	—	6	11	3	7	16	3	1	1	—	—	228	344
1	1	2	—	1	—	3	13	3	8	59	2	—	—	—	—	102	84
80	58	72	56	90	77	397	1 441	126	333	529	68	38	30	7	7	1 204	931
61	26	27	15	76	36	295	406	112	138	102	28	24	13	8	2	429	308
2	—	—	—	1	—	2	3	1	4	50	—	—	—	—	—	93	54
3	1	—	—	2	—	9	5	—	1	21	1	—	—	—	—	74	58
2	—	—	—	1	—	1	2	6	11	30	3	—	—	—	—	302	136
7	—	2	—	2	1	6	9	15	19	22	3	—	1	—	—	318	300
—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	6	—	1	—	—	—	56	54
41	2	51	—	18	—	22	9	12	5	308	14	14	—	2	—	104	27
116	29	80	15	100	37	335	436	147	183	539	49	39	14	10	2	1 376	937
1	1	—	1	—	1	10	12	1	2	26	2	—	—	—	—	11	7
—	1	—	—	—	—	2	1	—	4	6	—	—	—	—	—	6	6
1	1	1	1	1	—	15	10	26	8	112	8	—	—	1	—	26	14
3	—	2	2	3	1	4	2	4	5	110	4	—	—	—	—	7	3
10	1	—	2	10	1	12	6	6	7	49	5	3	—	—	1	38	5
15	4	3	6	14	3	43	31	37	26	303	19	3	—	1	1	88	35
233	99	162	81	221	128	840	1 990	351	622	1 959	167	90	47	19	10	3 122	2 134
8	8	3	4	8	9	141	135	28	26	23	31	20	14	—	2	195	174

Digitized by Google

Noch: 61. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Davon haben als Muttersprache angegeben													
	wendisch		mährisch		tschechisch		russisch		litauisch		magyarisch		eine andere Sprache	
	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	9 618	11 648	3	2	264	192	12	3	—	—	16	2	5	—
„ Kamenz	2 258	2 648	—	—	97	37	6	—	—	—	6	2	5	1
„ Löbau	867	1 154	—	—	127	66	7	3	—	—	9	2	—	4
„ Zittau	6	35	—	—	655	571	11	8	—	—	11	1	3	3
Kr. Bautzen	12 749	15 485	3	2	1 143	866	36	14	—	—	42	7	13	8
St. Chemnitz	5	5	—	1	185	138	24	4	—	—	14	12	39	14
A. Annaberg	—	—	—	—	98	101	—	—	—	—	5	2	2	—
„ Chemnitz	1	1	—	—	353	118	8	5	—	—	8	3	24	—
„ Flöha	—	2	4	—	99	20	3	—	—	—	—	—	2	1
„ Glauchau	—	—	—	—	119	73	5	2	—	—	1	1	4	—
„ Marienberg	1	—	—	—	41	14	3	—	—	—	5	5	3	1
Kr. Chemnitz	7	8	4	1	895	464	43	11	—	—	33	23	74	16
St. Dresden	116	136	—	—	948	686	188	207	1	—	101	82	158	89
A. Dippoldiswalde	2	2	—	—	42	14	5	—	—	—	1	—	3	1
„ Dresden-A.	35	31	1	—	568	197	27	17	—	—	42	24	28	16
„ Dresden-N.	18	21	—	—	208	86	20	32	1	—	9	9	11	7
„ Freiberg	6	3	—	—	54	12	88	9	—	—	9	2	53	1
„ Großenhain	2	3	—	—	83	15	26	9	—	—	3	—	—	1
„ Meißen	7	8	—	—	109	70	26	5	—	—	20	23	8	1
„ Pirna	22	8	—	—	339	202	10	10	—	—	23	19	3	—
Kr. Dresden	208	212	1	—	2 351	1 282	390	289	2	—	208	159	264	116
St. Leipzig	12	8	1	1	449	313	246	205	—	—	99	48	227	71
A. Borna	—	2	—	—	35	13	19	1	—	—	3	1	3	—
„ Döbeln	—	4	—	1	28	25	8	6	—	—	4	—	5	—
„ Grimma	2	—	—	—	43	15	28	9	—	—	10	3	17	1
„ Leipzig	5	1	—	—	54	49	31	16	—	—	14	4	—	1
„ Oschatz	8	3	—	—	16	6	21	3	—	—	1	1	—	—
„ Rochlitz	2	2	—	—	468	141	112	3	—	—	55	—	80	1
Kr. Leipzig	29	20	1	2	1 093	562	465	243	—	—	186	57	332	74
A. Auerbach	1	—	1	—	71	31	5	2	—	—	4	1	25	—
„ Oelsnitz	—	7	—	—	35	25	3	1	—	—	2	1	3	1
„ Plauen	—	—	—	—	139	88	2	6	—	—	5	—	14	3
„ Schwarzenberg	—	—	—	—	120	52	2	1	—	—	25	—	68	1
„ Zwickau	1	—	—	—	158	56	13	1	—	—	10	2	7	3
Kr. Zwickau	2	7	1	—	523	252	25	11	—	—	46	4	117	8
Königreich	12 995	15 732	10	5	6 005	3 426	959	568	2	—	515	250	800	222
Davon waren unter 14 Jahre alt	4 359	4 429	1	1	510	493	67	79	—	—	29	32	37	23

Digitized by Google

62. Zahl der Einwohner des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900, die als Muttersprache deutsch und eine andere Sprache angegeben haben.

Muttersprache	Zahl der Einwohner mit nebenstehenden Muttersprachen							
	Stadt Dresden		Stadt Leipzig		Stadt Chemnitz		Königreich	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
deutsch und holländisch . .	1	1	8	3	.	.	23	14
" " friesisch . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
" " dänisch . . .	11	5	10	12	1	1	43	28
" " norwegisch . .	3	2	3	2	1	.	10	6
" " schwedisch . .	8	2	6	.	2	2	22	8
" " englisch . . .	32	55	39	28	5	3	126	124
" " französisch . .	16	24	28	28	8	4	93	100
" " italienisch . .	12	7	8	2	5	4	168	45
" " spanisch . . .	5	14	4	2	4	3	13	24
" " portugiesisch .	1	.	.	1	.	.	4	1
" " polnisch . . .	219	151	303	208	32	19	1 615	1 185
" " masurisch . .	.	.	.	.	.	.	1	.
" " wendisch . . .	484	505	64	52	20	13	8 758	9 524
" " mährisch . . .	1	.	4	.	2	.	13	2
" " tschechisch . .	575	445	351	238	157	92	3 408	2 092
" " russisch . . .	70	74	37	23	12	7	239	158
" " litauisch . . .	1	.	4	.	.	.	8	2
" " magyarisch . .	28	22	43	20	4	2	162	79
" " eine andere (vorstehend nicht genannte) fremde Sprache . . .	16	4	17	6	4	5	69	31
Summe	1 483	1 311	929	625	257	155	14 775	13 423
davon waren unter 14 Jahre alt . . .	124	119	117	96	18	10	2 832	2 821

Digitized by Google

63. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach der Gebürtigkeit am 1. Dezember 1900.

Geburtsland	Von den aus nebenstehenden Erdtheilen, Staaten und Provinzen Gebürtigen standen in einem Alter von: unter 16 Jahren		über 16 bis unter 30 Jahren		über 30 bis unter 50 Jahren		über 50 bis unter 70 Jahren		über 70 Jahren		Gesammtzahl der Gebürtigen		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Zus.
1. Sachsen	733 541	744 873	401 023	448 853	376 564	409 441	183 116	223 596	34 274	49 107	1 728 518	1 875 870	3 604 388
2. Preußen	17 539	18 001	72 254	54 507	69 198	58 940	20 599	24 338	2 594	4 872	182 184	160 658	342 842
und zwar: a) Ostpreußen	207	199	1 075	826	1 541	1 163	348	409	41	91	3 212	2 688	5 900
b) Westpreußen	167	181	1 038	602	1 165	781	290	279	41	60	2 701	1 903	4 604
c) Stadt Berlin	903	980	1 635	1 243	1 306	1 172	400	442	54	86	4 298	3 923	8 221
d) Brandenburg	1 549	1 545	5 941	3 393	5 063	3 577	1 454	1 502	163	325	14 170	10 342	24 512
e) Pommern	303	328	1 315	757	1 378	1 004	411	401	53	77	3 460	2 567	6 027
f) Posen	410	403	3 098	1 710	2 786	1 794	585	555	57	89	6 936	4 551	11 487
g) Schlesien	5 098	5 163	28 717	19 367	26 217	18 838	5 715	6 481	665	1 215	66 412	51 064	117 476
h) Sachsen	7 027	7 324	23 531	23 042	24 680	26 563	9 694	12 777	1 291	2 629	66 223	72 335	138 558
i) Schleswig-Holstein	228	238	710	333	475	448	177	180	16	30	1 606	1 229	2 835
k) Hannover	513	474	1 665	995	1 471	1 174	584	466	106	117	4 339	3 226	7 565
l) Westphalen	268	265	883	512	733	491	205	159	24	33	2 113	1 460	3 573
m) Hessen-Nassau	363	376	1 268	859	1 076	975	342	314	40	65	3 089	2 589	5 678
n) Rheinland	502	521	1 358	857	1 288	946	388	368	43	55	3 579	2 747	6 326
o) Hohenzollern	1	4	20	11	19	14	6	5	—	—	46	34	80
3. Bayern	1 811	1 840	6 690	6 338	5 813	6 035	1 371	2 031	179	399	15 864	16 643	32 507
und zwar: a) rechtsrheinisch	1 718	1 756	6 366	6 164	5 580	5 848	1 335	1 985	173	394	15 172	16 147	31 319
b) Rheinpfalz	93	84	324	174	233	187	36	46	6	5	692	496	1 188
4. Württemberg	202	197	906	418	723	552	204	172	25	21	2 060	1 360	3 420
5. Baden	167	174	704	337	520	416	164	120	14	24	1 569	1 071	2 640
6. Hessen	121	107	510	236	422	303	146	128	15	20	1 214	794	2 008
7. Mecklenburg-Schwerin	96	90	474	266	522	359	212	172	24	36	1 328	923	2 251
8. Sachsen-Weimar	973	1 001	3 107	2 932	3 403	3 699	1 351	1 690	177	306	9 011	9 628	18 639
9. Mecklenburg-Strelitz	8	17	87	54	95	57	56	58	12	9	258	195	453
10. Oldenburg	37	42	153	69	130	107	42	41	6	8	368	267	635
11. Braunschweig	165	196	627	320	491	323	162	164	30	41	1 475	1 044	2 519
12. Sachsen-Meiningen	256	294	1 098	1 123	1 024	1 036	374	396	34	69	2 786	2 918	5 704
13. Sachsen-Altenburg	1 782	1 749	3 619	3 757	4 163	4 793	2 242	2 942	277	629	12 083	13 870	25 953
14. Sachsen-Koburg-Gotha	184	182	744	622	709	691	228	249	28	39	1 893	1 783	3 676
15. Anhalt	456	506	1 597	1 266	1 433	1 423	522	512	80	125	4 088	3 832	7 920

Digitized by Google

16. Schwarzburg-Sondershausen	89	93	392	393	412	433	142	128	16	41	1 051	1 088	2 139
17. Schwarzburg-Rudolstadt	123	135	565	678	496	612	186	202	29	44	1 399	1 671	3 070
18. Waldeck	2	4	39	28	47	34	20	22	—	4	108	92	200
19. Reuß älterer Linie	928	967	1 679	1 656	1 542	1 598	642	882	82	183	4 873	5 286	10 159
20. Reuß jüngerer Linie	922	979	2 485	2 600	2 773	3 100	1 286	1 688	120	278	7 586	8 645	16 231
21. Schaumburg-Lippe	1	1	26	11	27	18	9	5	3	3	66	38	104
22. Lippe	21	23	109	48	182	43	40	18	2	6	354	138	492
23. Lübeck	26	20	90	46	57	67	28	35	7	8	208	176	384
24. Bremen	77	80	205	142	143	139	25	50	6	6	456	417	873
25. Hamburg	248	294	459	320	274	290	75	140	17	29	1 073	1 073	2 146
26. Elsaß-Lothringen	169	164	298	239	92	136	24	33	8	6	591	578	1 169
Ia. **Deutsches Reich ausschl. Sachsen**	26 403	27 156	98 917	78 406	94 691	85 204	30 150	36 216	3 785	7 206	253 946	234 188	488 134
Ib. „ „ **einschl.** „	759 944	772 029	499 940	527 259	471 255	494 645	213 266	259 812	38 059	56 313	1 982 464	2 110 058	4 092 522
Deutsche Schutzgebiete in Asien, Afrika und Australien	6	2	4	1	—	1	—	—	—	—	10	4	14
II. Belgien	31	20	56	37	19	34	9	12	4	1	119	104	223
III. Dänemark	13	23	184	52	78	67	17	20	2	4	294	166	360
IV. Frankreich	50	33	113	94	60	133	24	49	3	4	250	313	563
V. Großbritannien und Irland	90	124	192	554	119	310	43	149	9	31	453	1 168	1 621
VI. Italien	69	54	1 080	63	631	57	162	21	4	4	1 946	199	2 145
VII. Luxemburg	3	1	17	9	8	8	3	6	1	—	32	24	56
VIII. Niederlande	43	50	154	62	66	57	16	26	7	9	286	204	490
IX. Oesterreich	5 256	5 233	22 008	16 192	16 266	12 534	4 752	5 115	414	843	48 696	39 917	88 613
X. Ungarn	133	119	569	266	362	231	87	67	4	11	1 155	694	1 849
XI. Rußland	406	400	1 846	1 017	861	808	192	348	37	94	3 342	2 667	6 009
XII. Schweden und Norwegen	23	29	266	124	90	74	23	30	5	4	407	261	668
XIII. Schweiz	136	134	838	402	570	352	117	138	7	30	1 668	1 056	2 724
XIV. Spanien und Portugal	19	8	38	16	11	4	1	1	—	2	69	31	100
XV. Andere europäische Staaten	66	42	297	90	114	60	29	25	1	1	507	218	725
XVI. Verein. Staaten von Amerika	318	312	287	429	191	383	39	110	5	14	840	1 248	2 088
XVII. Andere amerikanische Staaten	108	116	98	115	50	89	15	31	3	2	274	353	627
XVIII. Afrika (ohne deutsche Schutzgebiete)	30	27	40	51	13	28	7	15	—	4	90	125	215
XIX. Asien (ohne deutsche Schutzgebiete)	44	27	66	60	31	27	1	6	—	1	142	121	263
XX Australien (ohne deutsche Schutzgebiete)	21	27	15	46	4	21	—	1	—	—	40	95	135
Außerdeutsche Länder und Staaten	6 859	6 779	28 164	19 679	19 544	15 277	5 537	6 170	506	1 059	60 610	48 964	109 574
Auf See geboren	—	1	—	2	1	—	1	2	—	—	2	5	7
Geburtsland unbekannt	13	15	26	9	17	8	5	3	1	2	62	37	99
Gesammtbevölkerung	766 822	778 826	528 134	546 950	490 817	509 931	218 809	265 987	38 566	57 374	2 043 148	2 159 068	4 202 216

II. Bewegung

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen

Gegenstand		Zahl der Ehe=				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Zahl der Eheschließungen		2 090	2 611	2 692	4 381	3 422
Zahl der Geborenen . .	männlich . .	7 047	6 818	7 220	7 027	7 169
	weiblich . .	6 531	[2]) 6 127	6 750	6 742	6 637
	überhaupt .	13 578	[2]) 12 945	13 970	13 769	13 806
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich . .	5 962	5 610	6 060	5 868	6 043
	weiblich . .	5 524	5 165	5 692	5 706	5 583
	überhaupt .	11 486	10 775	11 752	11 574	11 626
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich . .	837	925	883	904	840
	weiblich . .	808	790	840	824	873
	überhaupt .	1 645	1 715	1 723	1 728	1 713
Lebendgeborene überhaupt	männlich . .	6 799	6 535	6 943	6 772	6 883
	weiblich . .	6 332	[2]) 5 956	6 532	6 530	6 456
	überhaupt .	13 131	[2]) 12 491	13 475	13 302	13 339
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich . .	204	238	243	213	245
	weiblich . .	170	149	195	184	160
	überhaupt .	374	387	438	397	405
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich . .	44	45	34	42	41
	weiblich . .	29	22	23	28	21
	überhaupt .	73	67	57	70	62
Todtgeborene überhaupt .	männlich . .	248	283	277	255	286
	weiblich . .	199	171	218	212	181
	überhaupt .	447	454	495	467	467
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männlich . .	3 949	3 782	4 464	4 666	4 319
	weiblich . .	3 496	3 279	4 060	4 314	3 932
	überhaupt .	7 445	7 061	8 524	8 980	8 251
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene)	männlich . .	3 701	3 499	4 187	4 411	4 033
	weiblich . .	3 297	3 108	3 842	4 102	3 751
	überhaupt .	6 998	6 607	8 029	8 513	7 784

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Hierunter 1 Kind unbekannter Legitimität. unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

der Bevölkerung.
im Königreiche Sachsen im Jahre 1900 nach Kalendermonaten.

schließungen, der Geborenen und der Gestorbenen im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
3 674	3 551	2 105	3 146	4 400	2 630	3 284	37 986
7 205	7 455	7 178	7 372	7 071	6 560	6 704	84 826
6 705	7 106	6 677	6 939	[2]) 6 495	6 276	6 289	[3]) 79 274
[1]) 13 911	14 561	13 855	14 311	[2]) 13 566	12 836	12 993	[4]) 164 101
6 055	6 318	6 143	6 209	5 963	5 565	5 551	71 347
5 669	6 120	5 748	5 882	5 589	5 372	5 255	67 305
[1]) 11 725	12 438	11 891	12 091	11 552	10 937	10 806	[1]) 138 653
898	874	796	909	823	735	867	10 291
859	791	748	853	698	711	825	9 620
1 757	1 665	1 544	1 762	1 521	1 446	1 692	19 911
6 953	7 192	6 939	7 118	6 786	6 300	6 418	81 638
6 528	6 911	6 496	6 735	[2]) 6 288	6 083	6 080	[3]) 76 927
[1]) 13 482	14 103	13 435	13 853	[2]) 13 074	12 383	12 498	[4]) 158 566
212	216	209	219	235	233	232	2 699
154	158	151	172	172	155	179	1 999
366	374	360	391	407	388	411	4 698
40	47	30	35	50	27	54	489
23	37	30	32	35	38	30	348
63	84	60	67	85	65	84	837
252	263	239	254	285	260	286	3 188
177	195	181	204	207	193	209	2 347
429	458	420	458	492	453	495	5 535
4 144	5 173	6 071	4 891	4 379	3 448	3 662	52 948
3 694	4 473	5 386	4 347	3 847	3 113	3 329	47 270
[1]) 7 839	9 646	11 457	9 238	8 226	6 561	6 991	[1]) 100 219
3 892	4 910	5 832	4 637	4 094	3 188	3 376	49 760
3 517	4 278	5 205	4 143	3 640	2 920	3 120	44 923
[1]) 7 410	9 188	11 037	8 780	7 734	6 108	6 496	[1]) 94 684

[3]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität. [4]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität und 1 Kind

Digitized by Google

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen Königreichs Sachsen

Gegenstand	Zahl der Eheschließungen,					
	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmannschaft Chemnitz		
	in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
Zahl der Eheschließungen	968	2 613	3 581	3 738	3 509	7 247
Zahl der Geborenen – männlich	1 607	5 503	7 110	7 993	9 842	17 835
Zahl der Geborenen – weiblich	1 514	4 994	6 508	7 600	9 104	16 704
Zahl der Geborenen – überhaupt	3 121	10 497	13 618	15 593	18 946	34 539
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder – männlich	1 379	4 511	5 890	6 789	8 360	15 149
Lebendgeborene eheliche Kinder – weiblich	1 311	4 100	5 411	6 526	7 810	14 336
Lebendgeborene eheliche Kinder – überhaupt	2 690	8 611	11 301	13 315	16 170	29 485
Lebendgeborene uneheliche Kinder – männlich	172	772	944	927	1 096	2 023
Lebendgeborene uneheliche Kinder – weiblich	149	708	857	897	1 025	1 922
Lebendgeborene uneheliche Kinder – überhaupt	321	1 480	1 801	1 824	2 121	3 945
Lebendgeborene überhaupt – männlich	1 551	5 283	6 834	7 716	9 456	17 172
Lebendgeborene überhaupt – weiblich	1 460	4 808	6 268	7 423	8 835	16 258
Lebendgeborene überhaupt – überhaupt	3 011	10 091	13 102	15 139	18 291	33 430
Todtgeborene eheliche Kinder – männlich	45	180	225	234	337	571
Todtgeborene eheliche Kinder – weiblich	48	159	207	153	239	392
Todtgeborene eheliche Kinder – überhaupt	93	339	432	387	576	963
Todtgeborene uneheliche Kinder – männlich	11	40	51	43	49	92
Todtgeborene uneheliche Kinder – weiblich	6	27	33	24	30	54
Todtgeborene uneheliche Kinder – überhaupt	17	67	84	67	79	146
Todtgeborene überhaupt – männlich	56	220	276	277	386	663
Todtgeborene überhaupt – weiblich	54	186	240	177	269	446
Todtgeborene überhaupt – überhaupt	110	406	516	454	655	1 109
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene) – männlich	1 035	3 994	5 029	5 585	6 552	12 137
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene) – weiblich	928	3 875	4 803	5 145	5 943	11 088
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene) – überhaupt	1 963	7 869	9 832	10 730	12 495	23 225
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene) – männlich	979	3 279	4 258	5 308	6 166	11 474
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene) – weiblich	874	3 247	4 121	4 968	5 674	10 642
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene) – überhaupt	1 853	6 526	8 379	10 276	11 840	22 116

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität.

Digitized by Google

nach Stadt und Land in den Kreishauptmannschaften des im Jahre 1900.

der Geborenen und der Gestorbenen

Kreishauptmannschaft Dresden			Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau		
in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
5 809	5 179	10 988	6 685	3 020	9 705	3 561	2 904	6 465
10 019	13 719	23 738	12 285	8 125	20 410	7 037	8 696	15 733
9 515	12 990	22 505	11 384	7 423	18 807	6 695	8 055	14 750
[1]) 19 535	26 709	[1]) 46 244	23 669	15 548	39 217	13 732	16 751	30 483
7 991	11 971	19 962	9 945	6 929	16 874	5 873	7 599	13 472
7 609	11 377	18 986	9 353	6 433	15 786	5 716	7 070	12 786
[1]) 15 601	23 348	[1]) 38 949	19 298	13 362	32 660	11 589	14 669	26 258
1 635	1 198	2 833	1 882	887	2 769	928	794	1 722
1 584	1 223	2 807	1 690	799	2 489	796	749	1 545
3 219	2 421	5 640	3 572	1 686	5 258	1 724	1 543	3 267
9 626	13 169	22 795	11 827	7 816	19 643	6 801	8 393	15 194
[2]) 9 195	12 600	[2]) 21 795	11 043	7 262	18 305	6 512	7 819	14 331
[3]) 18 822	25 769	[3]) 44 591	22 870	15 078	37 948	13 313	16 212	29 525
299	485	784	366	269	635	205	279	484
251	353	604	282	163	445	150	201	351
550	838	1 388	648	432	1 080	355	480	835
94	65	159	92	40	132	31	24	55
69	37	106	59	28	87	33	35	68
163	102	265	151	68	219	64	59	123
393	550	943	458	309	767	236	303	539
320	390	710	341	191	532	183	236	419
713	940	1 653	799	500	1 299	419	539	958
6 334	7 684	14 018	7 719	4 733	12 452	4 472	5 135	9 607
5 548	6 761	12 309	6 912	4 379	11 291	4 018	4 295	8 313
[1]) 11 883	14 445	[1]) 26 328	14 631	9 112	23 743	8 490	9 430	17 920
5 941	7 134	13 075	7 261	4 624	11 885	4 236	4 832	9 068
5 228	6 371	11 599	6 479	4 188	10 667	3 835	4 059	7 894
[1]) 11 170	13 505	[1]) 24 675	13 740	8 812	22 552	8 071	8 891	16 962

[3]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts und 2 Kinder unbekannter Legitimität.

Digitized by Google

3. Die Geborenen des Jahres 1900 in Stadt und Land der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt)		Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder				Geborene überhaupt			Darunter	
		Lebendgeborene		Todtgeborene		Lebendgeborene		Todtgeborene						
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Summe	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten
A. Bautzen	Städte	497	458	17	22	48	55	2	2	564	537	1 101	9	.
	Dörfer	1 337	1 199	42	40	196	193	9	10	1 584	1 442	3 026	54	.
„ Kamenz	Städte	308	246	8	9	41	26	2	.	359	281	640	6	.
	Dörfer	822	769	32	30	118	94	5	.	977	893	1 870	30	.
„ Löbau	Städte	176	168	9	6	14	17	.	.	199	191	390	8	.
	Dörfer	1 207	1 064	57	45	217	199	6	11	1 487	1 319	2 806	36	.
„ Zittau	Städte	398	439	11	11	69	51	7	4	485	505	990	8	.
	Dörfer	1 145	1 068	49	44	241	222	20	6	1 455	1 340	2 795	29	1
St. Chemnitz		3 525	3 360	117	83	470	492	22	13	4 134	3 948	8 082	107	2
A. Annaberg	Städte	859	826	38	19	135	94	4	2	1 036	941	1 977	22	.
	Dörfer	1 010	930	36	28	139	116	9	4	1 194	1 078	2 272	29	.
„ Chemnitz	Städte	398	379	17	5	50	52	6	.	471	436	907	19	.
	Dörfer	3 702	3 536	148	98	502	481	13	15	4 365	4 130	8 495	79	1
„ Flöha	Städte	430	403	15	17	57	54	1	2	503	476	979	14	.
	Dörfer	1 213	1 155	55	39	146	123	15	2	1 429	1 319	2 748	32	.
„ Glauchau	Städte	1 339	1 328	38	27	187	169	8	7	1 572	1 531	3 103	36	2
	Dörfer	1 583	1 379	68	47	202	190	9	6	1 862	1 622	3 484	49	.
„ Marienberg	Städte	238	230	9	2	28	36	2	.	277	268	545	9	.
	Dörfer	852	810	30	27	107	115	3	3	992	955	1 947	25	.
St. Dresden		5 382	5 095	200	164	1 317	1 300	76	59	6 975	[1]) 6 620	[2]) 13 596	148	1
A. Dippoldiswalde	Städte	165	170	4	7	15	23	1	1	185	201	386	2	1
	Dörfer	682	635	33	24	74	87	5	2	794	748	1 542	31	.
„ Dresden-Altst.	Städte	112	109	6	5	11	5	1	.	130	119	249	4	.
	Dörfer	3 411	3 190	126	76	338	288	13	7	3 888	3 561	7 449	93	2
„ Dresden-Neust.	Städte	261	245	6	7	21	18	.	.	288	270	558	2	.
	Dörfer	2 167	2 073	84	74	150	158	9	2	2 410	2 307	4 717	63	.

Digitized by Google

A. Freiberg	Städte	450	413	19	23	78	61	6	1	553	498	1 051	12	.
	Dörfer	1 292	1 294	80	43	172	199	15	6	1 559	1 542	3 101	33	.
„ Großenhain	Städte	386	387	18	12	41	50	2	2	447	451	898	15	.
	Dörfer	972	923	39	25	87	100	4	10	1 102	1 058	2 160	27	.
„ Meißen	Städte	502	482	13	12	65	51	5	4	585	549	1 134	18	.
	Dörfer	1 534	1 379	56	46	171	181	8	4	1 769	1 610	3 379	37	.
„ Pirna	Städte	733	708	33	21	87	76	3	2	856	807	1 663	18	.
	Dörfer	1 913	1 883	67	65	206	210	11	6	2 197	2 164	4 361	58	.
St. Leipzig		6 558	6 144	242	171	1 466	1 317	71	49	8 337	7 681	16 018	192	1
A. Borna	Städte	573	541	20	25	67	63	2	2	662	631	1 293	12	.
	Dörfer	637	607	19	12	98	100	6	3	760	722	1 482	22	1
„ Döbeln	Städte	857	825	35	29	100	94	4	4	996	952	1 948	27	.
	Dörfer	958	909	51	19	118	108	6	2	1 133	1 038	2 171	29	1
„ Grimma	Städte	638	617	19	20	76	76	4	1	737	714	1 451	16	.
	Dörfer	986	917	46	24	123	109	5	4	1 160	1 054	2 214	31	.
„ Leipzig	Städte	305	296	9	8	41	25	2	1	357	330	687	6	.
	Dörfer	2 507	2 286	84	58	294	263	11	6	2 896	2 613	5 509	71	1
„ Oschatz	Städte	296	264	10	5	33	25	2	.	341	294	635	8	.
	Dörfer	571	555	22	16	81	69	4	4	678	644	1 322	17	1
„ Rochlitz	Städte	718	666	31	24	99	90	7	2	855	782	1 637	21	.
	Dörfer	1 270	1 159	47	34	173	150	8	9	1 498	1 352	2 850	35	.
„ Auerbach	Städte	530	535	17	5	92	69	1	4	640	613	1 253	18	.
	Dörfer	1 225	1 155	40	32	163	144	3	13	1 431	1 344	2 775	37	.
„ Oelsnitz	Städte	502	542	21	13	76	61	1	2	600	618	1 218	18	.
	Dörfer	632	567	20	13	85	77	3	3	740	660	1 400	26	.
„ Plauen	Städte	1 984	1 925	60	69	356	325	14	11	2 414	2 330	4 744	58	.
	Dörfer	881	807	35	19	95	92	4	2	1 015	920	1 935	26	.
„ Schwarzenberg	Städte	1 082	1 024	30	28	153	140	6	8	1 271	1 200	2 471	23	.
	Dörfer	1 383	1 342	31	40	154	152	2	7	1 570	1 541	3 111	36	.
„ Zwickau	Städte	1 775	1 690	77	35	251	201	9	8	2 112	1 934	4 046	50	1
	Dörfer	3 478	3 199	153	97	297	284	12	10	3 940	3 590	7 530	73	2
Königreich	Städte	31 977	30 515	1 149	884	5 544	5 116	271	191	38 941	[1]) 36 708	[2]) 75 650	906	8
	Dörfer	39 370	36 790	1 550	1 115	4 747	4 504	218	157	45 885	42 566	88 451	1 108	10
Zusammen		71 347	67 305	2 699	1 999	10 291	9 620	489	348	84 826	[1]) 79 274	[2]) 164 101	2 014	18

[1]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität. [2]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

4. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Eheschließungen — Alter der Braut: unter 20 Jahre	volle 20 bis unter 25 Jahre	volle 25 bis unter 30 Jahre	volle 30 bis unter 35 Jahre	volle 35 bis unter 40 Jahre	volle 40 bis unter 45 Jahre	volle 45 bis unter 50 Jahre	volle 50 bis unter 55 Jahre	volle 55 bis unter 60 Jahre	volle 60 bis unter 70 Jahre	volle 70 Jahre und darüber	Summe	%
unter 20 Jahre	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,01
volle 20 bis unter 25 Jahre	1 598	11 917	2 648	296	60	15	6	—	1	—	—	16 541	43,54
„ 25 „ „ 30 „	930	7 881	3 985	676	158	44	14	4	—	—	—	13 692	36,04
„ 30 „ „ 35 „	142	1 356	1 281	603	216	68	24	5	—	—	—	3 695	9,73
„ 35 „ „ 40 „	37	315	451	375	214	95	39	10	1	2	—	1 539	4,05
„ 40 „ „ 45 „	15	77	183	224	211	124	58	9	4	—	—	905	2,38
„ 45 „ „ 50 „	3	23	48	109	144	160	88	31	11	1	—	618	1,63
„ 50 „ „ 55 „	—	13	14	39	73	94	103	55	20	6	—	417	1,10
„ 55 „ „ 60 „	—	5	9	15	34	61	73	56	35	11	—	299	0,79
„ 60 „ „ 70 „	—	2	9	10	20	45	50	45	42	23	2	248	0,65
volle 70 Jahre und darüber	—	—	2	—	3	4	3	3	6	7	2	30	0,08
Summe	2 725	21 591	8 630	2 347	1 133	710	458	218	120	50	4	37 986	100,00
%	7,17	56,84	22,72	6,18	2,98	1,87	1,21	0,57	0,32	0,13	0,01	100,00	

Digitized by Google

Noch 4. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

b) Nach dem Familienstand der Eheschließenden.

Familienstand des Bräutigams	Eheschließungen – Familienstand der Braut				Von je 100 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Familienstand	
	Ledig	Verwittwet	Geschieden	Summe	Männer	Frauen
Ledig	32 719	866	295	33 880	89,19	92,92
Verwittwet	2 185	1 175	188	3 548	9,34	5,66
Geschieden	392	109	57	558	1,47	1,42
Summe	35 296	2 150	540	37 986	100,00	100,00

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielste Ehe des Bräutigams	Eheschließungen – Wievielste Ehe der Braut					Von je 100 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	Erste Ehe	Zweite Ehe	Dritte Ehe	Mehr als dritte Ehe	Summe	Männer	Frauen
Erste Ehe	32 719	1 117	36	8	33 880	89,19	92,92
Zweite Ehe	2 433	1 277	86	14	3 810	10,03	6,66
Dritte Ehe	138	124	15	1	278	0,73	0,36
Mehr als dritte Ehe	6	11	1	—	18	0,05	0,06
Summe	35 296	2 529	138	23	37 986	100,00	100,00

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Eheschließungen überhaupt	%
Protestanten, beide Theile	34 124	89,83
Protestanten und Katholiken	2 926	7,70
Katholiken, beide Theile	663	1,75
Israeliten, beide Theile	41	0,11
Protestanten und Israeliten	14	0,04
Katholiken und Israeliten	2	0,004
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	46	0,12
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	170	0,45
Summe	37 986	100,00

Digitized by Google

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen
der Ehe-

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Ehe-												
	Ueberhaupt	Konfession		Familienstand						Heiraths-			
				des Bräutigams			der Braut			des Bräutigams			
		gleich	gemischt	ledig	verwittwet	geschieden	ledig	verwittwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
A. Bautzen . . .	1 011	927	84	915	90	6	955	52	4	915	92	3	1
„ Kamenz . . .	610	580	30	558	51	1	580	29	1	558	49	3	.
„ Löbau . . .	927	875	52	830	91	6	875	47	5	830	91	6	.
„ Zittau . . .	1 033	853	180	896	128	9	947	75	11	896	125	10	2
Kr. Bautzen	3 581	3 235	346	3 199	360	22	3 357	203	21	3 199	357	22	3
St. Chemnitz . .	1 864	1 686	178	1 593	225	46	1 687	134	43	1 593	248	21	2
A. Annaberg . .	933	884	49	797	127	9	853	70	10	797	125	11	.
„ Chemnitz . .	1 744	1 673	71	1 543	181	20	1 604	115	25	1 543	184	17	.
„ Flöha . . .	785	755	30	681	92	12	725	52	8	681	97	7	.
„ Glauchau . .	1 362	1 317	45	1 198	148	16	1 260	82	20	1 198	142	21	1
„ Marienberg . .	559	540	19	483	74	2	511	43	5	483	68	7	1
Kr. Chemnitz	7 247	6 855	392	6 295	847	105	6 640	496	111	6 295	864	84	4
St. Dresden . . .	3 881	3 182	699	3 464	315	102	3 609	189	83	3 464	371	43	3
A. Dippoldiswalde	488	468	20	421	63	4	447	37	4	421	62	5	.
„ Dresden-A. .	1 509	1 352	157	1 365	129	15	1 392	90	27	1 365	136	7	1
„ Dresden-N. .	1 077	957	120	972	89	16	1 011	47	19	972	100	5	.
„ Freiberg . . .	1 011	973	38	886	111	14	925	73	13	886	120	5	.
„ Großenhain . .	673	623	50	618	49	6	645	26	2	618	54	1	.
„ Meißen . . .	1 119	1 031	88	1 010	95	14	1 048	53	18	1 010	99	9	1
„ Pirna . . .	1 230	1 110	120	1 104	116	10	1 129	84	17	1 104	120	6	.
Kr. Dresden	10 988	9 696	1 292	9 840	967	181	10 206	599	183	9 840	1 062	81	5
St. Leipzig . . .	4 428	4 017	411	3 929	383	116	4 098	234	96	3 929	468	29	2
A. Borna . . .	734	702	32	652	74	8	687	40	7	652	80	2	.
„ Döbeln . . .	1 030	983	47	927	91	12	960	61	9	927	98	5	.
„ Grimma . . .	870	832	38	783	79	8	814	45	11	783	84	3	.
„ Leipzig . . .	1 117	1 053	64	1 009	94	14	1 037	63	17	1 009	102	6	.
„ Oschatz . . .	506	476	30	457	43	6	485	16	5	457	45	4	.
„ Rochlitz . . .	1 020	954	66	896	116	8	961	50	9	896	117	7	.
Kr. Leipzig	9 705	9 017	688	8 653	880	172	9 042	509	154	8 653	994	56	2
A. Auerbach . .	879	828	51	804	71	4	840	33	6	804	67	7	1
„ Oelsnitz . . .	538	514	24	501	34	3	516	19	3	501	35	2	.
„ Plauen . . .	1 523	1 413	110	1 391	115	17	1 446	70	7	1 391	123	9	.
„ Schwarzenberg .	1 089	1 026	63	1 034	45	10	980	98	11	1 034	51	4	.
„ Zwickau . . .	2 436	2 290	146	2 163	229	44	2 269	123	44	2 163	257	13	3
Kr. Zwickau	6 465	6 071	394	5 893	494	78	6 051	343	71	5 893	533	35	4
Königreich	37 986	34 874	3 112	33 880	3 548	558	35 296	2 150	540	33 880	3 810	278	18

Digitized by Google

im Jahre 1900 nach Konfession, Familienstand, Heirathshäufigkeit und Alter schließenden.

schließungen

Häufigkeit				Alter									
der Braut				des Bräutigams					der Braut				
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre
955	54	2	.	.	398	398	153	62	60	547	264	104	36
580	28	2	.	.	251	237	86	36	38	358	144	56	14
875	50	2	.	.	463	296	94	74	80	527	193	91	36
947	75	11	.	.	479	337	124	93	82	580	226	88	57
3 357	207	17	.	.	1 591	1 268	457	265	260	2 012	827	339	143
1 687	154	17	6	.	853	604	253	154	118	1 003	440	199	104
853	76	3	1	.	438	301	114	80	72	561	184	65	51
1 604	127	12	1	.	960	498	176	110	152	1 099	296	121	76
725	57	3	.	.	401	236	99	49	59	483	148	56	39
1 260	96	6	.	.	693	429	133	107	87	876	246	91	62
511	45	3	.	.	255	195	63	46	41	303	138	47	30
6 640	555	44	8	.	3 600	2 263	838	546	529	4 325	1 452	579	362
3 609	251	18	3	.	1 126	1 716	724	315	258	1 857	1 090	498	178
447	41	.	.	.	207	183	56	42	32	253	132	46	25
1 392	112	5	.	1	709	531	188	80	145	839	334	126	65
1 011	63	3	.	.	449	412	154	62	103	645	212	84	33
925	85	1	.	.	462	341	143	65	55	596	226	94	40
645	27	1	.	.	265	285	96	27	49	410	157	48	9
1 048	66	4	1	.	457	436	164	62	84	617	287	92	39
1 129	96	4	1	.	475	518	155	82	93	732	244	117	44
10 206	741	36	5	1	4 150	4 422	1 680	735	819	5 949	2 682	1 105	433
4 098	316	12	2	.	1 527	1 743	831	327	268	2 290	1 148	520	202
687	43	4	.	.	292	266	118	58	44	412	188	59	31
960	65	5	.	.	447	390	118	75	77	589	234	88	42
814	53	3	.	.	334	354	137	45	54	493	212	82	29
1 037	77	2	1	.	524	400	136	57	90	664	218	100	45
485	20	1	.	.	191	206	89	20	28	279	139	52	8
961	57	1	1	.	492	334	138	56	71	599	243	72	35
9 042	631	28	4	.	3 807	3 693	1 567	638	632	5 326	2 382	973	392
840	36	3	.	.	477	273	83	46	53	557	174	63	32
516	22	.	.	.	259	206	46	27	40	305	125	58	10
1 446	74	3	.	.	767	523	157	76	71	941	331	126	54
980	103	.	6	1	612	308	114	54	107	700	181	68	33
2 269	160	7	.	.	1 278	736	292	130	214	1 476	476	169	101
6 051	395	13	6	1	3 393	2 046	692	333	485	3 979	1 287	484	230
35 296	2 529	138	23	2	16 541	13 692	5 234	2 517	2 725	21 591	8 630	3 480	1 560

Digitized by Google

6. Die Gestorbenen im Königreiche Sachsen

Altersklassen	Zahl der				
	Januar	Februar	März	April	Mai
0 bis 1 Jahr	2 640	2 546	2 990	3 194	3 098
1 „ 2 Jahre	387	419	514	482	430
2 „ 3 „	135	143	173	153	148
3 „ 4 „	86	68	75	87	78
4 „ 5 „	71	54	69	71	57
1 „ 5 „	679	684	831	793	713
5 „ 6 „	47	36	45	36	44
6 „ 7 „	40	18	37	24	35
7 „ 8 „	26	16	20	18	28
8 „ 9 „	16	18	20	22	18
9 „ 10 „	18	14	13	20	19
5 „ 10 „	147	102	135	120	144
10 „ 11 „	12	15	19	15	17
11 „ 12 „	19	14	9	8	7
12 „ 13 „	13	14	10	9	14
13 „ 14 „	8	17	6	21	20
14 „ 15 „	9	11	17	15	19
10 „ 15 „	61	71	61	68	77
15 „ 20 „	112	108	117	127	119
20 „ 30 „	313	302	345	394	373
30 „ 40 „	347	314	353	397	393
40 „ 50 „	389	422	428	475	443
50 „ 60 „	560	442	600	620	560
60 „ 70 „	706	619	847	948	749
70 „ 80 „	747	732	913	952	808
80 „ 90 „	288	250	389	404	293
90 Jahre und darüber	7	14	17	19	13
unbekanntes Alter	2	1	3	2	1
männlich	3 701	3 499	4 187	4 411	4 033
weiblich	3 297	3 108	3 842	4 102	3 751
Summe	6 998	6 607	8 029	8 513	7 784
In der Kreishauptmannschaft Bautzen männlich	330	305	385	409	390
In der Kreishauptmannschaft Bautzen weiblich	310	315	385	410	385
In der Kreishauptmannschaft Chemnitz männlich	896	804	968	1 026	989
In der Kreishauptmannschaft Chemnitz weiblich	795	721	883	1 002	885
In der Kreishauptmannschaft Dresden männlich	1 050	909	1 107	1 204	1 027
In der Kreishauptmannschaft Dresden weiblich	887	768	1 072	1 004	954
In der Kreishauptmannschaft Leipzig männlich	813	800	900	1 006	884
In der Kreishauptmannschaft Leipzig weiblich	744	751	838	941	843
In der Kreishauptmannschaft Zwickau männlich	612	681	827	766	743
In der Kreishauptmannschaft Zwickau weiblich	561	553	664	745	684

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

im Jahre 1900 nach Altersklassen und Monaten.

Gestorbenen im							
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
3 358	5 175	7 182	5 146	3 891	2 464	2 521	44 205
376	417	469	433	398	310	342	4 977
128	113	126	101	114	145	141	1 620
69	68	66	68	86	82	80	913
39	43	48	55	46	44	50	647
612	641	709	657	644	581	613	8 157
37	38	34	26	25	34	46	448
24	29	24	22	41	25	34	353
20	21	20	19	27	29	20	264
18	17	13	10	16	12	20	200
13	15	21	8	19	11	21	192
112	120	112	85	128	111	141	1 457
12	19	14	11	10	12	10	166
11	15	17	12	7	15	10	144
13	14	9	14	13	9	11	143
16	14	12	11	12	17	15	169
19	20	9	18	14	7	10	168
71	82	61	66	56	60	56	790
103	116	105	103	98	88	111	1 307
327	347	298	277	264	290	315	3 845
364	343	342	276	343	320	317	4 109
450	399	356	357	399	346	373	4 837
485	481	487	448	470	470	468	6 091
623	600	575	545	626	549	686	8 073
664	641	575	595	584	594	626	8 431
231	227	212	216	215	225	259	3 209
10	13	18	8	16	10	8	153
.	3	5	1	.	.	2	20
3 892	4 910	5 832	4 637	4 094	3 188	3 376	49 760
3 517	4 278	5 205	4 143	3 640	2 920	3 120	44 923
7 410 [1])	9 188	11 037	8 780	7 734	6 108	6 496	94 684 [1])
379	357	430	364	323	284	302	4 258
336	352	398	318	335	246	331	4 121
971	1 069	1 305	1 076	875	726	769	11 474
892	985	1 206	989	823	706	755	10 642
964	1 240	1 532	1 244	1 114	833	851	13 075
901	1 043	1 375	1 074	950	787	784	11 599
845	1 320	1 545	1 168	1 076	773	755	11 885
730	1 099	1 370	1 021	939	697	694	10 667
733	924	1 020	785	706	572	699	9 068
658	799	856	741	593	484	556	7 894

Digitized by Google

7. Die Gestorbenen nach Hauptaltersgruppen und die Lebendgeborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	In den Städten									In den Dörfern								
	Altersgruppen							Summe der Gestorbenen[1])	Lebendgeborene	Altersgruppen							Summe der Gestorbenen[1])	Lebendgeborene
	unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 30 Jahre	voll 30 bis unter 60 Jahre	voll 60 Jahre und darüber			unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 30 Jahre	voll 30 bis unter 60 Jahre	voll 60 Jahre und darüber		
A. **Männl. Geschlecht**	11 023	1 984	333	169	1 430	4 709	4 067	23 725	37 521	13 549	2 170	394	196	1 020	3 720	4 981	26 035	44 117
A. Bautzen . . .	109	23	5	2	18	87	93	337	545	341	82	15	5	40	140	248	871	1 533
„ Kamenz . . .	64	10	2	.	11	40	50	177	349	205	50	11	4	23	89	151	533	940
„ Löbau	43	12	2	1	3	40	40	141	190	295	59	16	11	38	156	304	879	1 424
„ Zittau	118	28	9	3	21	71	74	324	467	418	73	9	6	31	168	291	996	1 386
St. Chemnitz . . .	1 554	226	27	19	122	447	288	2 684	3 995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Annaberg . . .	386	45	7	4	26	102	113	683	994	379	62	8	7	31	90	158	735	1 149
„ Chemnitz . . .	198	17	1	3	13	36	54	322	448	1 838	203	38	10	78	297	355	2 821	4 204
„ Flöha	176	32	3	2	19	66	98	396	487	479	88	16	7	31	100	152	873	1 359
„ Glauchau . . .	565	81	11	7	43	146	204	1 057	1 526	696	63	11	6	33	115	189	1 113	1 785
„ Marienberg . .	63	18	5	3	9	23	45	166	266	297	67	11	14	39	77	119	624	959
St. Dresden . . .	1 482	297	56	28	317	1 000	725	3 911	6 699	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde .	46	9	1	1	6	30	43	136	180	147	32	8	5	15	82	138	427	756
„ Dresden=A. . .	22	.	1	1	1	12	10	48	123	1 131	147	22	12	62	274	192	1 840	3 749
„ Dresden=N. . .	62	15	2	2	4	34	25	144	282	607	92	20	7	74	243	230	1 274	2 317
„ Freiberg . . .	147	27	7	6	29	105	93	414	528	378	81	24	5	40	165	231	924	1 464
„ Großenhain . .	104	26	9	2	27	82	60	310	427	231	43	1	6	17	88	131	517	1 059
„ Meißen . . .	142	34	7	1	19	84	51	338	567	433	74	10	7	54	154	189	921	1 705
„ Pirna	217	54	4	4	41	197	123	640	820	631	124	25	12	44	199	196	1 231	2 119
St. Leipzig	2 159	402	79	37	339	985	663	4 666	8 024	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna	246	38	9	4	30	62	93	482	640	213	41	6	5	21	78	126	490	735
„ Döbeln	257	57	9	6	39	119	135	622	957	304	52	19	3	41	113	160	692	1 076
„ Grimma . . .	194	39	10	4	34	99	115	495	714	280	52	11	8	29	96	152	628	1 109
„ Leipzig	122	26	2	.	10	33	30	223	346	900	143	24	7	58	165	162	1 460	2 801
„ Oschatz	77	15	1	.	18	49	59	219	329	182	36	4	5	28	94	108	458	652

Digitized by Google

„ Rochlitz . . .	285	35	10	1	31	77	115	554	817	481	71	15	6	36	124	163	896	1 443
„ Auerbach . . .	200	47	2	4	13	56	79	401	622	366	98	12	8	42	129	169	824	1 388
„ Oelsnitz . . .	115	41	6	1	14	48	57	282	578	163	34	11	2	16	67	105	398	717
„ Plauen	661	160	29	6	56	215	195	1 322	2 340	259	53	12	5	16	82	107	534	976
„ Schwarzenberg .	461	76	7	4	28	106	98	780	1 235	525	83	14	8	27	116	143	916	1 537
„ Zwickau . . .	748	94	10	13	89	258	239	1 451	2 026	1 370	167	21	15	56	219	312	2 160	3 775
B. Weibl. Geschlecht	8 888	1 926	353	201	1 415	3 524	5 072	21 384	35 633	10 744	2 077	377	224	1 287	3 084	5 746	23 539	41 294
A. Bautzen . . .	76	29	6	3	23	59	98	294	513	269	56	8	8	39	156	331	867	1 392
„ Kamenz . . .	39	18	3	1	9	27	41	138	272	153	32	6	9	16	80	158	454	863
„ Löbau	38	4	3	1	6	15	53	120	185	277	58	19	11	57	143	356	921	1 263
„ Zittau	96	22	11	4	16	69	104	322	490	363	93	21	6	60	129	333	1 005	1 290
St. Chemnitz . . .	1 304	280	43	31	141	310	367	2 476	3 852	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Annaberg . . .	269	42	7	5	31	85	161	600	920	336	65	8	5	54	96	159	723	1 046
„ Chemnitz . . .	155	28	2	3	28	49	70	335	431	1 513	229	37	21	133	272	334	2 539	4 017
„ Flöha	149	34	4	1	30	48	97	363	457	379	86	14	4	43	83	148	757	1 278
„ Glauchau . . .	523	72	15	6	51	141	233	1 041	1 497	558	72	21	13	63	122	167	1 016	1 569
„ Marienberg . .	51	10	3	2	18	19	50	153	266	265	79	12	7	44	88	144	639	925
St. Dresden . . .	1 176	279	43	21	263	752	949	3 486	6 397	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde .	37	6	2	1	7	20	59	132	193	115	25	5	4	32	59	129	369	722
„ Dresden=A. . .	17	4	1	.	4	8	22	56	114	879	147	25	17	85	185	297	1 635	3 478
„ Dresden=N. . .	49	9	1	2	8	23	24	116	263	451	84	20	5	58	172	282	1 072	2 231
„ Freiberg . . .	110	28	6	3	23	67	124	361	474	305	75	17	15	44	143	278	877	1 493
„ Großenhain . .	85	11	2	2	21	53	71	245	437	191	32	3	5	21	80	164	496	1 023
„ Meißen . . .	129	26	8	1	10	58	94	326	533	315	56	14	9	48	127	273	842	1 560
„ Pirna	157	44	6	5	41	96	156	506	784	477	114	24	13	61	126	265	1 080	2 093
St. Leipzig . . .	1 695	409	61	41	300	756	847	4 109	7 461	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna	163	37	8	6	26	56	133	429	604	168	22	6	8	21	57	119	401	707
„ Döbeln . . .	213	55	12	7	26	90	185	588	919	217	69	6	9	29	86	195	611	1 017
„ Grimma . . .	166	24	7	8	35	84	118	442	693	248	54	11	2	25	87	186	613	1 026
„ Leipzig	124	19	6	3	13	18	36	219	321	762	143	21	12	56	132	191	1 317	2 549
„ Oschatz	62	17	5	3	16	35	69	207	289	144	24	7	6	28	82	157	448	624
„ Rochlitz . . .	216	42	11	3	23	68	122	485	756	350	79	17	8	58	111	175	798	1 309
„ Auerbach . . .	148	55	8	7	21	54	76	370	604	267	69	10	6	41	87	189	669	1 299
„ Oelsnitz . . .	113	35	12	2	21	41	88	312	603	104	41	7	5	35	52	124	368	644
„ Plauen	584	140	24	13	89	170	252	1 272	2 250	207	50	9	4	21	67	122	480	899
„ Schwarzenberg .	378	58	15	5	38	77	139	710	1 164	392	70	5	4	35	81	182	769	1 494
„ Zwickau . . .	566	89	18	11	77	176	234	1 171	1 891	1 039	153	24	8	80	181	288	1 773	3 483

[1]) Einschließlich der Personen unbekannten Alters.

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend-
bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Alters=						
		unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
A. Bautzen	männlich	450	64	41	20	7	16	42
	weiblich	345	52	33	14	11	19	43
	überhaupt	795	116	74	34	18	35	85
„ Kamenz	männlich	269	32	28	13	4	8	26
	weiblich	192	27	23	9	10	9	16
	überhaupt	461	59	51	22	14	17	42
„ Löbau	männlich	338	39	32	18	12	12	29
	weiblich	315	31	31	22	12	26	37
	überhaupt	653	70	63	40	24	38	66
„ Zittau	männlich	536	60	41	18	9	13	39
	weiblich	459	64	51	32	10	22	54
	überhaupt	995	124	92	50	19	35	93
Kr. **Bautzen**	männlich	1 593	195	142	69	32	49	136
	weiblich	1 311	174	138	77	43	76	150
	überhaupt	2 904	369	280	146	75	125	286
St. Chemnitz . . .	männlich	1 554	133	93	27	19	38	84
	weiblich	1 304	165	115	43	31	27	114
	überhaupt	2 858	298	208	70	50	65	198
A. Annaberg . . .	männlich	765	59	48	15	11	20	37
	weiblich	605	73	34	15	10	27	58
	überhaupt	1 370	132	82	30	21	47	95
„ Chemnitz	männlich	2 036	128	92	39	13	24	67
	weiblich	1 668	158	99	39	24	39	122
	überhaupt	3 704	286	191	78	37	63	189
„ Flöha	männlich	655	72	48	19	9	16	34
	weiblich	528	71	49	18	5	16	57
	überhaupt	1 183	143	97	37	14	32	91
„ Glauchau	männlich	1 261	96	48	22	13	27	49
	weiblich	1 081	91	53	36	19	21	93
	überhaupt	2 342	187	101	58	32	48	142
„ Marienberg . . .	männlich	360	53	32	16	17	14	34
	weiblich	316	51	38	15	9	19	43
	überhaupt	676	104	70	31	26	33	77
Kr. **Chemnitz**	männlich	6 631	541	361	138	82	139	305
	weiblich	5 502	609	388	166	98	149	487
	überhaupt	12 133	1 150	749	304	180	288	792

Digitized by Google

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1900.

klassen								Summe der Gestorbenen	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
52	76	99	141	140	58	2	.	1 208	2 078	870
58	54	103	141	198	86	4	.	1 161	1 905	744
110	130	202	282	338	144	6	.	2 369	3 983	1 614
19	48	62	92	80	29	.	.	710	1 289	579
28	32	47	80	83	34	2	.	592	1 135	543
47	80	109	172	163	63	2	.	1 302	2 424	1 122
42	64	90	152	143	47	2	.	1 020	1 614	594
46	41	71	127	182	100	.	.	1 041	1 448	407
88	105	161	279	325	147	2	.	2 061	3 062	1 001
51	71	117	150	168	46	1	.	1 320	1 853	533
51	59	88	166	203	65	3	.	1 327	1 780	453
102	130	205	316	371	111	4	.	2 647	3 633	986
164	259	368	535	531	180	5	.	4 258	6 834	2 576
183	186	309	514	666	285	9	.	4 121	6 268	2 147
347	445	677	1 049	1 197	465	14	.	8 379	13 102	4 723
144	147	156	144	114	30	.	1	2 684	3 995	1 311
109	91	110	148	153	63	3	.	2 476	3 852	1 376
253	238	266	292	267	93	3	1	5 160	7 847	2 687
41	54	97	99	122	48	2	.	1 418	2 143	725
68	46	67	103	144	68	5	.	1 323	1 966	643
109	100	164	202	266	116	7	.	2 741	4 109	1 368
95	107	131	181	164	62	2	2	3 143	4 652	1 509
121	83	117	153	166	82	3	.	2 874	4 448	1 574
216	190	248	334	330	144	5	2	6 017	9 100	3 083
42	68	56	125	90	34	1	.	1 269	1 846	577
39	45	47	99	104	42	.	.	1 120	1 735	615
81	113	103	224	194	76	1	.	2 389	3 581	1 192
50	85	126	177	161	52	3	.	2 170	3 311	1 141
83	66	114	144	180	69	7	.	2 057	3 066	1 009
133	151	240	321	341	121	10	.	4 227	6 377	2 150
24	32	44	71	73	19	1	.	790	1 225	435
34	34	39	64	83	45	2	.	792	1 191	399
58	66	83	135	156	64	3	.	1 582	2 416	834
396	493	610	797	724	245	9	3	11 474	17 172	5 698
454	365	494	711	830	369	20	.	10 642	16 258	5 616
850	858	1 104	1 508	1 554	614	29	3	22 116	33 430	11 314

Digitized by Google

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend- bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Alters- unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
St. Dresden	männlich	1 482	176	121	56	28	72	245
	weiblich	1 176	178	101	43	21	48	215
	überhaupt	2 658	354	222	99	49	120	460
A. Dippoldiswalde	männlich	193	24	17	9	6	6	15
	weiblich	152	20	11	7	5	10	29
	überhaupt	345	44	28	16	11	16	44
„ Dresden-Altst.	männlich	1 153	92	55	23	13	12	51
	weiblich	896	79	72	26	17	19	70
	überhaupt	2 049	171	127	49	30	31	121
„ Dresden-Neust.	männlich	669	64	43	22	9	18	60
	weiblich	500	61	32	21	7	17	49
	überhaupt	1 169	125	75	43	16	35	109
„ Freiberg	männlich	525	59	49	31	11	22	47
	weiblich	415	67	36	23	18	18	49
	überhaupt	940	126	85	54	29	40	96
„ Großenhain	männlich	335	48	21	10	8	13	31
	weiblich	276	22	21	5	7	12	30
	überhaupt	611	70	42	15	15	25	61
„ Meißen	männlich	575	67	41	17	8	16	57
	weiblich	444	52	30	22	10	9	49
	überhaupt	1 019	119	71	39	18	25	106
„ Pirna	männlich	848	99	79	29	16	13	72
	weiblich	634	88	70	30	18	25	77
	überhaupt	1 482	187	149	59	34	38	149
Kr. **Dresden**	männlich	5 780	629	426	197	99	172	578
	weiblich	4 493	567	373	177	103	158	568
	überhaupt	10 273	1 196	799	374	202	330	1 146
St. Leipzig	männlich	2 159	242	160	79	37	84	255
	weiblich	1 695	264	145	61	41	64	236
	überhaupt	3 854	506	305	140	78	148	491
A. Borna	männlich	459	50	29	15	9	16	35
	weiblich	331	33	26	14	14	18	29
	überhaupt	790	83	55	29	23	34	64
„ Döbeln	männlich	561	66	43	28	9	21	59
	weiblich	430	72	52	18	16	13	42
	überhaupt	991	138	95	46	25	34	101

Digitized by Google

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1900.

klassen								Summe der Gestorbenen	Lebendsgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
274	361	365	358	271	91	5	6	3 911	6 699	2 788
233	249	270	370	370	192	17	3	3 486	6 397	2 911
507	610	635	728	641	283	22	9	7 397	13 096	5 699
25	37	50	60	85	35	1	.	563	936	373
18	21	40	60	93	33	2	.	501	915	414
43	58	90	120	178	68	3	.	1 064	1 851	787
76	95	115	105	75	22	.	1	1 888	3 872	1 984
53	62	78	120	143	53	3	.	1 691	3 592	1 901
129	157	193	225	218	75	3	1	3 579	7 464	3 885
71	101	105	120	104	31	.	1	1 418	2 599	1 181
52	69	74	110	134	57	5	.	1 188	2 494	1 306
123	170	179	230	238	88	5	1	2 606	5 093	2 487
58	90	122	167	117	39	1	.	1 338	1 992	654
69	57	84	135	186	78	3	.	1 238	1 967	729
127	147	206	302	303	117	4	.	2 576	3 959	1 383
29	57	84	92	75	23	1	.	827	1 486	659
43	37	53	72	113	48	2	.	741	1 460	719
72	94	137	164	188	71	3	.	1 568	2 946	1 378
50	68	120	99	98	40	3	.	1 259	2 272	1 013
54	61	70	121	178	66	2	.	1 168	2 093	925
104	129	190	220	276	106	5	.	2 427	4 365	1 938
109	132	155	141	134	44	.	.	1 871	2 939	1 068
72	50	100	168	178	70	5	1	1 586	2 877	1 291
181	182	255	309	312	114	5	1	3 457	5 816	2 359
692	941	1 116	1 142	959	325	11	8	13 075	22 795	9 720
594	606	769	1 156	1 395	597	39	4	11 599	21 795	10 196
1 286	1 547	1 885	2 298	2 354	922	50	12	24 675 [1]	44 591 [1]	19 916
284	364	337	362	225	74	2	2	4 666	8 024	3 358
239	249	268	330	385	130	2	.	4 109	7 461	3 352
523	613	605	692	610	204	4	2	8 775	15 485	6 710
30	39	71	94	95	30	.	.	972	1 375	403
29	33	51	111	110	28	3	.	830	1 311	481
59	72	122	205	205	58	3	.	1 802	2 686	884
52	71	109	113	143	38	1	.	1 314	2 033	719
65	40	71	136	173	67	4	.	1 199	1 936	737
117	111	180	249	316	105	5	.	2 513	3 969	1 456

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend- bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Alters-						
		unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
A. Grimma	männlich	474	62	29	21	12	14	49
	weiblich	414	51	27	18	10	13	47
	überhaupt	888	113	56	39	22	27	96
„ Leipzig	männlich	1 022	113	56	26	7	18	50
	weiblich	886	108	54	27	15	20	49
	überhaupt	1 908	221	110	53	22	38	99
„ Oschatz	männlich	259	35	16	5	5	15	31
	weiblich	206	30	11	12	9	11	33
	überhaupt	465	65	27	17	14	26	64
„ Rochlitz	männlich	766	63	43	25	7	18	49
	weiblich	566	67	54	28	11	20	61
	überhaupt	1 332	130	97	53	18	38	110
Kr. Leipzig	männlich	5 700	631	376	199	86	186	528
	weiblich	4 528	625	369	178	116	159	497
	überhaupt	10 228	1 256	745	377	202	345	1 025
A. Auerbach	männlich	566	93	52	14	12	21	34
	weiblich	415	72	52	18	13	14	48
	überhaupt	981	165	104	32	25	35	82
„ Oelsnitz	männlich	278	49	26	17	3	10	20
	weiblich	217	46	30	19	7	9	47
	überhaupt	495	95	56	36	10	19	67
„ Plauen	männlich	920	117	96	41	11	21	51
	weiblich	791	115	75	33	17	34	76
	überhaupt	1 711	232	171	74	28	55	127
„ Schwarzenberg	männlich	986	103	56	21	12	13	42
	weiblich	770	80	48	20	9	18	55
	überhaupt	1 756	183	104	41	21	31	97
„ Zwickau	männlich	2 118	175	86	31	28	36	109
	weiblich	1 605	156	86	42	19	43	114
	überhaupt	3 723	331	172	73	47	79	223
Kr. Zwickau	männlich	4 868	537	316	124	66	101	256
	weiblich	3 798	469	291	132	65	118	340
	überhaupt	8 666	1 006	607	256	131	219	596
Königreich	männlich	24 572	2 533	1 621	727	365	647	1 803
	weiblich	19 632	2 444	1 559	730	425	660	2 042
	überhaupt	44 204	4 977	3 180	1 457	790	1 307	3 845

Digitized by Google

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1900.

klassen								Summe der Gestorbenen	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
41	62	92	111	121	34	1	.	1 123	1 823	700
46	54	71	114	126	60	4	.	1 055	1 719	664
87	116	163	225	217	94	5	.	2 178	3 542	1 364
61	68	69	90	74	28	.	1	1 683	3 147	1 464
50	46	54	91	99	35	2	.	1 536	2 870	1 334
111	114	123	181	173	63	2	1	3 219	6 017	2 798
24	59	60	65	69	31	2	1	677	981	304
28	37	52	82	99	42	3	.	655	913	258
52	96	112	147	168	73	5	1	1 332	1 894	562
38	64	99	116	125	35	2	.	1 450	2 260	810
54	49	76	113	123	58	3	.	1 283	2 065	782
92	113	175	229	248	93	5	.	2 733	4 325	1 592
530	727	837	951	852	270	8	4	11 885	19 643	7 758
511	508	643	977	1 115	420	21	.	10 667	18 275	7 608
1 041	1 235	1 480	1 928	1 967	690	29	4	22 552	37 918	15 366
42	65	78	110	112	24	2	.	1 225	2 010	785
49	38	54	87	127	48	3	1	1 039	1 903	864
91	103	132	197	239	72	5	1	2 264	3 913	1 649
33	39	43	57	77	26	2	.	680	1 295	615
28	22	43	76	88	45	3	.	680	1 247	567
61	61	86	133	165	71	5	.	1 360	2 542	1 182
56	116	125	132	132	37	1	.	1 856	3 316	1 460
74	80	83	137	164	71	2	.	1 752	3 149	1 397
130	196	208	269	296	108	3	.	3 608	6 465	2 857
58	87	77	108	90	41	2	.	1 696	2 772	1 076
51	35	72	104	150	65	2	.	1 479	2 658	1 179
109	122	149	212	240	106	4	.	3 175	5 430	2 255
98	150	229	275	211	62	3	.	3 611	5 801	2 190
96	120	141	204	208	99	11	.	2 944	5 374	2 430
194	270	370	479	419	161	14	.	6 555	11 175	4 620
287	457	552	682	622	190	10	.	9 068	15 194	6 126
298	295	393	608	737	328	21	1	7 894	14 331	6 437
585	752	945	1 290	1 359	518	31	1	16 962	29 525	12 563
2 069	2 877	3 483	4 107	3 688	1 210	43	15	49 760	81 638	31 878
2 040	1 960	2 608	3 966	4 743	1 999	110	5	44 923	76 927	32 004
4 109	4 837	6 091	8 073	8 431	3 209	153	20	94 684[1])	158 566[1])	63 882

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

9. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1900.

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mithin mehr geboren als gestorben
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	zusammen
Preußen	293 064	656 605	619 245	1 275 850	412 443	373 055	785 498	490 352
Bayern	50 585	120 334	112 758	233 092	85 342	77 945	163 287	69 805
Sachsen	37 986	84 826	79 274	[1] 164 101	52 948	47 270	[1] 100 219	63 882
Württemberg	17 104	39 434	37 237	76 671	27 205	25 820	53 025	23 646
Baden	15 491	33 606	31 654	[1] 65 261	22 417	20 927	[1] 43 345	21 916
Hessen	9 671	19 816	18 448	38 264	12 018	10 981	22 999	15 265
Mecklenburg-Schwerin	5 027	9 161	8 608	[1] 17 770	6 276	6 214	[1] 12 491	5 279
Sachsen-Weimar	3 051	6 302	6 020	12 322	3 884	3 469	7 353	4 969
Mecklenburg-Strelitz	767	1 579	1 524	3 103	1 224	1 119	2 343	760
Oldenburg	3 422	7 401	6 911	14 312	4 308	3 973	8 281	6 031
Braunschweig	4 066	8 036	7 606	15 642	5 111	4 693	9 804	5 838
Sachsen-Meiningen	2 160	4 567	4 470	9 037	2 631	2 504	5 135	3 902
Sachsen-Altenburg	1 719	4 031	3 784	7 815	2 539	2 334	4 873	2 942
Sachsen-Coburg-Gotha	2 022	4 081	3 794	7 875	2 443	2 296	4 739	3 136
Anhalt	2 814	5 599	5 179	10 778	3 418	3 048	6 466	4 312
Schwarzburg-Sondershausen	693	1 420	1 268	2 688	832	741	1 573	1 115
Schwarzburg-Rudolstadt	733	1 678	1 619	3 297	906	854	1 760	1 537
Waldeck	413	870	894	1 764	545	569	1 114	650
Reuß älterer Linie	517	1 371	1 380	2 751	888	797	1 685	1 066
Reuß jüngerer Linie	1 187	2 873	2 755	5 628	1 866	1 678	3 544	2 084
Schaumburg-Lippe	360	628	614	1 242	316	314	630	612
Lippe	1 249	2 592	2 376	4 968	1 274	1 241	2 515	2 453
Lübeck	828	1 550	1 520	3 070	1 001	830	1 831	1 239
Bremen	2 086	3 572	3 466	7 038	2 216	2 004	4 220	2 818
Hamburg	6 442	11 704	11 276	22 980	7 552	6 437	13 989	8 991
Elsaß-Lothringen	13 034	27 416	25 922	53 338	19 607	18 574	38 181	15 157
Deutsches Reich [3]	476 491	1 061 052	999 602	[2] 2 060 657	681 210	619 687	[2] 1 300 900	759 757
Darunter aus dem Jahr 1899	—	213	199	412	102	72	174	.

[1] Hierunter 1 Kind. [2] 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts. [3] Außerdem auf hoher See 16 Gestorbene.

Digitized by Google

10. Die Geborenen und Gestorbenen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1901.

(Die Ziffern für die drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz sind den Mittheilungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes entnommen, für alle übrigen Bezirke sind sie nach den Lieferscheinen der Standesämter vorläufig festgestellt.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmsch. Kr. = Kreishauptmsch. St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung im Königreiche Sachsen im Jahre 1901	Geborene			Gestorbene	Auf je 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Geborene ausschl. Todtgeborene		Gestorbene ausschl. Todtgeborene	
		Lebend	Todt	Zusammen		1901	1900	1901	1900
A. Bautzen . . .	120 531	3 979	129	4 108	2 279	33,0	33,4	18,9	19,8
„ Kamenz . . .	69 970	2 349	83	2 432	1 380	33,6	35,1	19,7	18,8
„ Löbau	102 575	3 130	117	3 247	1 925	30,5	30,0	18,8	20,2
„ Zittau	114 106	3 545	138	3 683	2 456	31,1	32,2	21,5	23,4
St. Chemnitz . . .	209 399	7 984	310	8 294	5 000	38,1	38,2	23,9	25,1
A. Annaberg . . .	105 032	3 961	138	4 099	2 526	37,7	39,3	24,0	26,2
„ Chemnitz . . .	183 283	8 550	290	8 840	5 322	46,6	50,2	29,0	33,2
„ Flöha	88 398	3 646	139	3 785	2 138	41,2	41,0	24,2	27,3
„ Glauchau . . .	148 034	6 078	210	6 288	4 192	41,1	43,4	28,3	28,8
„ Marienberg . .	63 367	2 487	105	2 592	1 445	39,2	38,3	22,8	25,1
St. Dresden . . .	405 254	13 022	461	13 483	7 208	32,1	33,4	17,8	18,9
A. Dippoldiswalde .	53 973	1 753	75	1 828	1 078	32,5	34,4	20,0	19,8
„ Dresden-Altst. .	170 530	7 203	199	7 402	3 383	42,2	45,5	19,4	21,8
„ Dresden-Neust. .	125 837	4 903	164	5 067	2 416	39,0	40,7	19,2	20,8
„ Freiberg . . .	116 230	3 849	191	4 040	2 367	33,1	34,0	20,4	22,1
„ Großenhain . .	84 422	3 001	94	3 095	1 568	35,5	35,4	18,6	18,8
„ Meißen . . .	124 861	4 295	162	4 457	2 259	34,4	35,7	18,1	19,8
„ Pirna	150 896	5 660	190	5 850	3 285	37,5	39,4	21,8	23,5
St. Leipzig . . .	461 899	15 277	587	15 864	8 620	33,1	34,3	18,7	19,4
A. Borna	75 733	2 748	107	2 855	1 758	36,3	35,6	23,2	23,9
„ Döbeln . . .	118 505	3 992	153	4 145	2 239	33,7	33,8	18,9	21,4
„ Grimma . . .	103 715	3 542	100	3 642	2 163	34,2	34,6	20,8	21,3
„ Leipzig	140 059	6 093	172	6 265	3 117	43,5	44,9	22,3	24,0
„ Oschatz	57 595	2 009	58	2 067	1 320	34,9	35,6	22,9	23,2
„ Rochlitz . . .	114 181	4 410	175	4 585	2 667	38,6	38,4	23,4	24,3
„ Auerbach . . .	100 745	3 982	111	4 093	2 160	39,5	39,6	21,4	22,9
„ Oelsnitz . . .	70 045	2 449	69	2 518	1 162	35,0	36,9	16,6	19,8
„ Plauen . . .	172 225	6 727	198	6 925	3 356	39,1	38,3	19,5	21,4
„ Schwarzenberg .	123 476	5 312	143	5 455	2 911	43,0	44,8	23,5	26,2
„ Zwickau . . .	268 147	10 935	400	11 335	6 383	40,8	42,3	23,8	24,8
Kr. Bautzen . . .	407 182	13 003	467	13 470	8 040	31,9	32,5	19,7	20,8
„ Chemnitz . . .	797 513	32 706	1 192	33 898	20 623	41,0	42,5	25,9	28,1
„ Dresden . . .	1 232 003	43 686	1 536	45 222	23 564	35,5	37,0	19,1	20,5
„ Leipzig	1 071 687	38 071	1 352	39 423	21 884	35,5	36,1	20,4	21,5
„ Zwickau . . .	734 638	29 405	921	30 326	15 972	40,0	40,9	21,7	23,5
Königreich	4 243 023	156 871	5 468	162 339	90 083	37,0	38,1	21,2	22,7
Dagegen 1900 . .	4 167 462	158 566	5 535	164 101	94 684	—	—	—	—

Digitized by Google

(L.) Gleichwie im Vorjahre 1900 zeigt sich in dem Berichtsjahre abermals ein Rückgang in der Zahl der Geburten; der Unterschied zwischen den genannten Jahren betrug absolut 1695 bei den Lebend- und 67 bei den Todtgeborenen. Da sich inzwischen die mittlere Bevölkerung um etwa 75 500 Personen vermehrt hat, so ist es naturgemäß, wenn auch die relative Lebendgeburtenziffer sich um 1,1 ‰, wie aus der umstehenden tabellarischen Uebersicht ersichtlich ist, vermindert hat. Besonders groß war aber die Differenz zwischen der Lebendgeburtenziffer 1900 und der von 1901 in der Kreishauptmannschaft Chemnitz = 1,5 ‰ und hier wieder in der Amtshauptmannschaft Chemnitz = 3,6 ‰, sowie in der Kreishauptmannschaft Dresden = 1,5 ‰ und vorzugsweise in den Bezirken Dresden-Altstadt und Meißen = 3,3 ‰. Dem entgegen zeigten aber sieben Verwaltungsbezirke eine allerdings meist geringe Vermehrung der Lebendgeburtenziffer, so u. a. Marienberg = 0,9 ‰. — Wie alljährlich, fand sich die höchste relative Ziffer in der Amtshauptmannschaft Chemnitz (46,6 ‰) vor, während die wenigsten Lebendgeburten im Jahre 1901, bezogen auf je 1000 Lebende, in der Amtshauptmannschaft Löbau (30,5 ‰) gezählt wurden.

Wie schon erwähnt, ist auch die Zahl der Todtgeburten wesentlich zurückgegangen; hierdurch hat sich auch das Verhältniß derselben zu allen Geburten überhaupt sehr niedrig gestellt. Die Relativziffer von 3,37 % Todtgeborenen ist gleich hoch, wie 1900 und auch 1894, und die geringste, welche bisher beobachtet werden konnte.

Trotz des recht ansehnlichen Rückgangs der Lebendgeburtenziffer ist aber doch die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1901 keine ungünstige zu nennen, da der erwähnten Geburten-Verminderung auch eine sehr wesentliche Verminderung der Sterbefälle gegenüber steht. Es starben im Jahre 1901 insgesammt 4601 Personen weniger als im Vorjahre, und die relative Sterbeziffer ging von 22,7 ‰ auf 21,2 ‰ zurück, erreichte also einen noch nie beobachteten niedrigen Standpunkt. Ganz besondere Abnahme zeigt diese Relativziffer in den Kreishauptmannschaften Chemnitz = 2,2 ‰ und Zwickau = 1,8 ‰, sowie andererseits in den Verwaltungsbezirken Zittau = 1,9 ‰, Annaberg = 2,2 ‰, Chemnitz = 4,2 ‰, Flöha = 3,1 ‰, Marienberg = 2,3 ‰, Dresden-Altstadt = 2,0 ‰, Döbeln = 2,5 ‰, Oelsnitz = 3,2 ‰, Plauen = 1,9 ‰ und Schwarzenberg = 2,7 ‰. Dafür war sie etwas größer in den Amtshauptmannschaften Kamenz = 0,9 ‰ und Dippoldiswalde = 0,2 ‰. — Die meisten Gestorbenen wies relativ, wie schon seit Jahren, die Amtshauptmannschaft Chemnitz mit 29,0 auf je 1000 Lebende auf, die wenigsten Oelsnitz = 16,6 ‰, während sich im Jahre 1900 die betreffende Minimalziffer in Kamenz (18,8 ‰) vorfand. Gering, d. h. unter 20,0 ‰, war auch die Sterbeziffer im Berichtsjahre in den Bezirken Bautzen, Kamenz, Löbau, Stadt Dresden, Dresden-Altstalt, Dresden-Neustadt, Großenhain, Pirna, Döbeln, Plauen. —

Auch der Geburtenüberschuß gestaltete sich absolut wie relativ höher als im Jahre 1900. Im Berichtsjahre wurden 66 788 Personen mehr geboren als mit dem Tode abgingen (1900 = 63 882), und der relative Geburtenüberschuß stellte sich auf 15,8 ‰, gegen 15,4 ‰ im Vorjahre. Dennoch erreicht er den Durchschnitt des letztvergangenen Jahrfünfts (16,3 ‰) nicht ganz. Wesentlich höher als dieses Landesmittel aber war diese Relativziffer in den Verwaltungsbezirken Dresden-Altstadt (22,4 ‰), Dresden-Neustadt (19,8 ‰), Leipzig (21,2 ‰), Oelsnitz (18,4 ‰), Plauen (19,6 ‰), Schwarzenberg (19,5 ‰), während sich im Jahre 1900 die Maximalziffer in Dresden-Altstadt mit 23,7 ‰ vorfand. Gering war dagegen der relative Geburtenüberschuß in Löbau (11,7 ‰), Zittau (9,6 ‰) und Dippoldiswalde (12,5 ‰), während die Minimalziffer des Vorjahres = 8,8 ‰ in Zittau betrug. Unter den Kreishauptmannschaften zeigen Dresden = 16,4 ‰ und Zwickau = 18,3 ‰ die höchsten relativen Ziffern und übertreffen hierdurch auch die des Vorjahres, woselbst in dem Regierungsbezirke Zwickau eine Maximalziffer von 17,4 ‰ gefunden wurde. Auch die Minimalziffer von 12,2 ‰ in der Kreishauptmannschaft Bautzen ist größer als im Jahre 1900 = 11,7 ‰.

Digitized by Google

11. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1861 bis 1900.

Jahre	Ehe-schlie-ßungen	Geborene					Todt-geborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet)	Ge-storbene
		männliche	weibliche	zusammen	eheliche	uneheliche		
1861	18 517	46 672	44 133	90 805	76 910	13 895	4 078	67 373
1862	19 604	48 259	44 969	93 228	79 405	13 823	4 192	62 943
1863	20 366	50 884	47 791	98 675	83 098	15 577	4 445	66 525
1864	20 928	50 746	48 014	98 760	83 879	14 881	4 467	68 314
1865	22 081	51 739	49 046	100 785	85 490	15 295	4 413	74 939
1866	18 888	53 489	50 667	104 156	87 697	16 459	4 583	78 110
1867	22 077	50 685	47 495	98 180	83 781	14 399	4 166	71 015
1868	23 939	53 010	49 677	102 687	88 250	14 437	4 469	72 718
1869	23 778	54 170	50 937	105 107	90 698	14 409	4 595	73 287
1870	21 035	55 992	52 743	108 735	93 609	15 126	4 820	72 804
1871	21 547	51 556	48 763	100 319	86 709	13 610	4 463	83 019
1872	26 053	58 877	55 357	114 234	99 236	14 998	4 931	81 657
1873	27 807	61 409	57 717	119 126	102 524	16 602	4 857	81 900
1874	27 190	63 771	59 978	123 749	107 495	16 254	5 206	81 011
1875	29 086	64 443	60 745	125 188	109 323	15 865	5 150	87 555
1876	26 606	68 019	63 798	131 817	115 242	16 575	5 456	83 577
1877	24 919	66 867	63 009	129 876	113 732	16 144	4 969	86 868
1878	24 797	65 999	62 186	128 185	112 327	15 858	5 140	87 031
1879	25 230	67 571	63 179	130 750	114 158	16 592	5 301	86 593
1880	25 626	66 315	62 205	128 520	112 184	16 336	5 148	92 300
1881	25 881	66 454	63 478	129 932	113 238	16 694	4 981	88 472
1882	26 662	67 636	64 028	131 664	114 319	17 345	5 008	91 242
1883	27 367	68 013	64 196	132 209	115 219	16 990	4 935	94 750
1884	28 818	70 477	67 167	137 644	119 420	18 224	5 120	99 645
1885	29 286	70 914	67 021	137 935	119 895	18 040	5 083	95 851
1886	29 849	72 716	69 109	141 825	123 419	18 406	5 294	101 473
1887	30 153	72 835	69 842	142 677	124 289	18 388	5 311	93 640
1888	30 327	75 078	70 619	145 697	127 313	18 384	5 506	92 387
1889	31 790	75 967	72 011	147 978	129 317	18 661	5 339	95 331
1890	32 436	75 041	70 620	145 661	127 798	17 863	5 147	98 586
1891	31 630	78 536	74 318	152 854	133 938	18 916	5 374	94 887
1892	31 000	76 062	71 536	147 599 [1])	129 328	18 271	5 071	99 946
1893	31 388	77 756	73 537	151 293	132 414	18 879	5 135	103 018
1894	32 382	77 215	73 526	150 741	131 753	18 988	5 080	92 159
1895	33 693	77 904	73 568	151 473 [1])	132 472	19 001	5 313	95 969
1896	35 142	81 135	76 457	157 593 [1])	137 068	20 525	5 376	91 053
1897	37 001	81 950	77 169	159 119	138 517	20 602	5 456	97 759
1898	38 611	83 511	79 044	162 555	141 496	21 059	5 593	92 785
1899	38 980	84 479	79 685	164 164	143 016	21 148	5 585	99 609
1900	37 986	84 826	79 274	164 101 [1])	143 351 [2])	20 748 [2])	5 535	100 219

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Außerdem 2 Kinder unbekannter Legitimität.

Digitized by Google

12. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1861 bis 1900.

Verhältnißzahlen.

Jahre	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre
	Eheschließungen	Geborene		Gestorbene				
		einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	Kinder unter 15 Jahren[1]	Erwachsene[2]	
1861	8,39	41,18	39,33	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	1889
1890	9,33	41,90	40,42	28,36	26,88	59,02	40,98	1890
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	1891
1892	8,64	41,15	39,74	27,87	26,45	60,21	39,79	1892
1893	8,62	41,57	40,16	28,35	26,89	60,41	39,59	1893
1894	8,74	40,68	39,31	24,87	23,50	58,50	41,50	1894
1895	8,95	40,24	38,83	25,50	24,09	59,78	40,22	1895
1896	9,16	41,08	39,68	23,74	22,33	56,95	43,05	1896
1897	9,44	40,60	39,21	24,94	23,55	59,18	40,82	1897
1898	9,65	40,62	39,20	23,18	21,79	57,70	42,30	1898
1899	9,54	40,19	38,82	24,38	23,02	56,57	43,43	1899
1900	9,11	39,38	38,05	24,05	22,72	57,67	42,33	1900

[1]) Bis zum Jahre 1891: Kinder unter 14 Jahren. [2]) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

Digitized by Google

13. Die über deutsche und fremde Häfen nach überseeischen Ländern[1]) gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1890 bis 1901.

Jahre	Zahl der Auswanderer aus Sachsen			Davon gingen über								Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Prozentaler Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung
	männlich	weiblich	zusammen	Bremen	Hamburg	andere deutsche Häfen	Antwerpen	Rotterdam	Amsterdam	Liverpool	Havre		
1890	1 612	965	2 577	1 379	1 019	2	87	44	46	—	—	91 925	2,83
1891	2 471	1 655	4 126	2 111	1 760	4	190	44	17	—	—	115 392	3,58
1892	2 862	2 035	2) 4 920	2 770	1 807	42	185	98	18	—	—	112 208	4,38
1893	2 335	1 559	3) 3 908	1 870	1 831	52	94	56	5	—	—	84 458	4,63
1894	1 161	853	4) 2 018	906	993	—	81	36	2	—	—	39 178	5,15
1895	1 104	805	5) 1 914	775	1 044	—	55	39	1	—	—	35 557	5,38
1896	793	510	1 303	555	663	5	35	41	4	—	—	32 114	4,06
1897	562	388	950	293	590	5	35	18	9	—	—	23 220	4,09
1898	682	446	1 128	530	535	3	46	14	—	—	—	20 837	5,41
1899	663	394	1 057	451	576	—	24	5	1	—	—	23 740	4,45
1900	553	323	876	441	385	—	44	—	—	6	—	22 309	3,93
1901	715	393	1 108	516	512	—	72	—	—	7	1	22 073	5,02

1) Vom Jahre 1899 auch nach europäischen Ländern. 2) Darunter 23, 3) 14, 4) 4, 5) 5 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren											
	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	99	99
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	1
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	—
den Niederlanden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	5
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	2
den Vereinigten Staaten von Amerika	2 224	3 774	4 641	3 494	1 662	1 527	1 054	747	857	747	694	860
Britisch-Nordamerika	12	15	62	184	42	45	11	5	7	2	—	—
Mexiko und Zentralamerika	5	6	2	—	6	4	2	5	3	5	1	1
Westindien	5	5	1	4	1	6	3	2	4	1	—	—
Brasilien	192	220	97	115	151	164	69	54	61	52	44	93
Argentinien	56	42	48	38	64	69	52	26	73	43	12	27
Peru	3	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Chile	13	5	18	15	10	10	7	33	9	11	—	—
anderen südamerikanischen Staaten	15	7	11	5	13	3	6	4	7	5	2	3
Afrika	12	19	15	34	39	70	68	63	68	39	12	8
Asien	3	3	—	4	8	8	9	4	12	10	—	—
Australien u. Polynesien	37	29	24	15	22	8	22	5	25	19	12	9

Digitized by Google

III. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1902/03.

(Nach der Feststellung für jedes der Jahre 1902 und 1903.)

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03
I. Etat der Ueberschüsse jährlich 97 799 960 Mark, nämlich:	Ueberschuß Mark
A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten 44 849 390 Mark, und zwar:	
Kap. 1. Forsten	7 855 661
„ 2. Domänen und Intraden	493 377
„ 3. Kalkwerke	35 287
„ 4. Weinberge und Kellerei	—
„ 5. Hofapotheke	24 302
„ 6. Elsterbad	69 600
„ 7. Leipziger Zeitung	3 950
„ 8. Porzellanmanufaktur	163 100
„ 9. Steinkohlenwerk zu Zauckerode	810 925
„ 10. Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	—
„ 11. Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	480 562
„ 12. Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	— 1 397 200
„ 13. Blaufarbenwerk Oberschlema	20 000
„ 14. Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden	22 070
„ 15. Münze	—
„ 16. Staatseisenbahnen	30 344 070
„ 16a. Zittau—Reichenberger Privatbahn	— 120 400
„ 17. Landeslotterie	4 265 096
„ 18. Lotterie-Darlehnskasse	398 410
„ 19. Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1 380 580
B. Steuern und Abgaben 52 950 570 Mark, und zwar:	
Kap. 20. Direkte Steuern	48 509 750
„ 21. Zölle und Verbrauchssteuern	4 440 820

II. Etat der Zuschüsse jährlich 97 799 960 Mark, nämlich:	Zuschuß Mark
C. Allgemeine Staatsbedürfnisse 44 237 972 Mark, und zwar:	
[1]) Kap. 22. Zivilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für ihre Majestät die Königin	3 142 300
„ 23. Apanagen ꝛc.	585 181
„ 24. Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	607 541
„ 25. Verzinsung der Staats- und Finanz-Hauptkassen-Schulden	29 948 318
„ 26. Tilgung der Staatsschulden	9 201 331
„ 27. Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	407 413

[1]) Infolge Ablebens Sr. Majestät des Königs Albert († am 19. Juni 1902) wurden im außerordentlichen Landtage vom 8. bis 10. Juli 1902 die Zuschüsse für jedes der Jahre 1902/03 bei Kap. 22 um 268 275 ℳ und bei Kap. 23 um 172 500 ℳ erhöht, während bei Kap. 110 440 775 ℳ in Wegfall kommen.

Digitized by Google

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03
	Zuschuß
	Mark
Kap. 28. Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	5 000
„ 29. Landtagskosten	194 700
„ 30. Stenographisches Institut	43 325
„ 31. Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	102 863
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen 447 505 Mark, und zwar:	
Kap. 32. Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	25 440
„ 33. Kabinetskanzlei	8 400
„ 34. Ordenskanzlei	39 500
„ 35. Hauptstaatsarchiv	70 920
„ 36. Oberrechnungskammer	158 700
„ 36a. Oberverwaltungsgericht	140 850
„ 37. Gesetz- und Verordnungsblatt	3 695
E. Departement der Justiz 2 978 110 Mark, und zwar:	
Kap. 38. Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	289 960
„ 39. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht nebst Kanzleien	509 000
„ 40. Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	2 167 150
„ 41. Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	12 000
F. Departement des Innern 14 903 750 Mark, und zwar:	
Kap. 42. Ministerium des Innern nebst Kanzlei	581 200
„ 43. Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen	2 030 500
„ 44. Akademie der bildenden Künste zu Dresden	209 900
„ 44a. Für Kunstzwecke im allgemeinen	131 000
„ 45. Dresdner Journal	50 860
„ 46. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	10 000
„ 47. Gendarmerieanstalt	1 025 844
„ 48. Polizeidirektion zu Dresden	1 464 998
„ 49. Sicherheitspolizei	135 000
„ 50. Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	152 040
„ 51. Hausinspektion der Medizinalgebäude	5 500
„ 52. Landesmedizinalkollegium	61 726
„ 53. Hygienische Untersuchungsanstalten	55 100
„ 54. Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie	14 910
„ 55. Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation und Physiologisch-thierhygienisches Institut	155 100
„ 56. Medizinal- und Veterinärpolizei	448 200
„ 56a. Staatliche Schlachtviehversicherung	303 800
„ 57. Landarmenwesen	850 000

Digitized by Google

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Zuschuß Mark
Kap. 58. Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse	144 305
„ 58a. Grenzregulirungen	10 000
„ 59. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Industrieschule zu Plauen	407 100
„ 59a. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	288 900
„ 59b. Prüfungsanstalt für elektrotechnische Meßgeräthe	10 000
„ 59c. Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	171 495
„ 60. Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirthschaft und Gewerbe	1 013 350
„ 61. Landstallamt zu Moritzburg	208 755
„ 62. Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	65 510
„ 63. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	45 100
„ 63a. Meteorologisches Institut	47 500
„ 64. Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	129 600
„ 65. Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen	675 000
„ 66. Ober-Aichungskommission und Staatsaichämter	36 400
„ 67. Technische Deputation	14 200
„ 68. Unfall- und Invalidenversicherung	52 900
„ 69. Statistisches Büreau	191 250
„ 70. Landesanstalten	3 611 707
„ 71. Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind	80 000
„ 72. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	15 000
G. Departement der Finanzen 7 991 320 Mark, und zwar:	
Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	1 049 650
„ 74. Verwaltung der Staatsschulden	153 960
„ 75. Großer Garten	72 970
„ 76. Forstakademie zu Tharandt	77 750
„ 77. Bergakademie zu Freiberg	73 960
„ 77a. Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	267 145
„ 78. Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	101 055
„ 79. Straßen- und Wasserbauverwaltung	5 224 550
„ 80. Hochbauverwaltung	524 710
„ 81. Bauverwaltereien	93 480
„ 82. Albrechtsburg in Meißen	200
„ 83. Verschiedene bauliche Zwecke	21 680
„ 84. Allgemeine technische Zwecke	19 700
„ 85. Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind	3 000
„ 86. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	2 000
„ 87. Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	305 510

Digitized by Google

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Zuschuß Mark
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts 18 547 138 Mark, und zwar:	
Kap. 88. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	297 105
„ 89. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium	133 720
„ 90. Katholisch-geistliche Behörden	36 780
„ 91. Universität Leipzig	2 080 704
„ 92. Technische Hochschule zu Dresden	587 260
„ 93. Evangelische Kirchen	2 396 732
„ 94. Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1 944 303
„ 95. Seminare	2 136 737
„ 96. Volksschulen	8 494 635
„ 97. Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten	65 745
„ 98. Sonstige Kultuszwecke	4 050
„ 99. Taubstummenanstalten	298 021
„ 100. Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	32 346
„ 101. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	39 000
J. Departement des Auswärtigen 165 620 Mark, und zwar:	
Kap. 102. Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	52 220
„ 103. Gesandschaften	113 400
K. Ausgaben zu Reichszwecken 45 750 Mark, und zwar:	
Kap. 104. Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche	—
„ 105. Reichstagswahlen	1 500
„ 106. Vertretung Sachsens im Bundesrathe	44 250
L. Pensionsetat 5 710 530 Mark, und zwar:	
Kap. 107. Wartegelder	22 820
„ 108. Pensionen	5 677 710
„ 109. Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Aerzte und Beamte	10 000
M. Dotationen und Reservefonds 2 772 265 Mark, und zwar:	
Kap. 109a. Dotationen	1 961 000
„ 110. Reservefonds	811 265

Digitized by Google

B. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
Departement der Justiz.	
1. Neu- und Erweiterungsbauten bei den Amtsgerichten in Crimmitschau, Hohenstein-Ernstthal, Ehrenfriedersdorf, Zwenkau und Klingenthal sowie bei den Justizgebäuden in Dresden, Leipzig und Plauen	3 600 000
Departement des Innern.	
2. Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (zweite Rate)	2 500 000
3. Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst (erste Rate)	400 000
4. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Oelsnitz (Postulat zurückgezogen)	—
5. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Plauen . .	189 500
6. Erweiterungsbauten an der Thierärztlichen Hochschule zu Dresden, insbesondere für einen Rasse- und Versuchsstall und für ein Operationslokal sowie Beschaffung von inneren Ausbaugegenständen, Mobilien und wissenschaftlichen Instrumenten für die durch die bereits erfolgten Um- und Erweiterungsbauten neugeschaffenen sowie für die neu zu errichtenden Gebäude (zweite Rate)	373 200
7. Neubau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, einschließlich innerer Einrichtung (zweite Rate)	347 200
8. Mobiliarausstattung für die neue Frauenklinik (Berechnungsgeld)	117 000
9. Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz bei Löbau (Nachpostulat)	486 000
10. Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinnige Zöglinge in Chemnitz (zweite Rate)	1 607 000
11. Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnißsträflinge in Bautzen (zweite Rate)	1 813 000
12. Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften Areale	194 250
13. Um- und Erweiterungsbauten ꝛc. bei den Anstalten Sonnenstein, Zschadraß, Hochweitzschen und Hubertusburg	864 875
Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.	
14. Neu- und Erweiterungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung und für Arealerwerbung (zweite Rate)	732 000
15. Neu- und Veränderungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung	1 170 000
16. Neubauten bei der Technischen Hochschule zu Dresden, einschließlich der Kosten für den Erwerb des Bauplatzes, die erforderlichen Straßen- und Schleußenherstellungen und die innere Einrichtung und Ausstattung, sowie die innere Einrichtung und Ausstattung eines Instituts für theoretische Maschinenlehre und Vervollständigung und Ueberführung der mechanisch-technologischen Sammlung in neue Räume (zweite Rate)	1 754 000
16a. Zu Arealerwerbungen für die Technische Hochschule in Dresden	948 960

Digitized by Google

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
17. Um- und Erweiterungsbau und Erwerbung von Areal beim Seminar Zschopau, einschließlich innerer Ausstattung	215 200
18. Um- und Erweiterungsbauten bei der Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, einschließlich innerer Ausstattung	60 000
Departement der Finanzen.	
19. Umbau des ehemaligen Polizeigebäudes in Dresden	130 000
19a. Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme fiskalischer Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung	600 000
19b. Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten	400 000
20. Beseitigung von Straßenübergängen	750 000
21. Arealerwerbungen	3 250 000
22. Vermehrung der Lokomotiven und Tender	1 239 500
23. Vermehrung der Personenwagen	1 050 000
24. Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven	129 000
25. Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (zweite Rate)	3 000 000
26. Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherungsvorschriften (sechste Rate)	1 700 000
27. Viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersedlitz—Dresden-Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reick und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersedlitz und Reick sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna—Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna—Niedersedlitz (zweite Rate)	1 800 000
28. Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 D W (dritte Rate)	1 200 000
29. Vergrößerung des Betriebselektrizitätswerks in Dresden-Friedrichstadt (zweite und letzte Rate)	325 000
30. Erweiterung des Bahnhofs Bischofswerda (zweite und letzte Rate)	547 000
31. Bau eines Vor- und Abstellbahnhofs für den Hauptbahnhof Zittau (dritte Rate)	250 000
32. Erweiterung der Haltestelle Plauen-Neundorf i. V. (abgelehnt)	—
33. Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (erste Rate)	150 000
34. Erweiterung des Bahnhofs Adorf (erste Rate)	200 000
35. Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg—Zwickau (zweite Rate)	500 000
36. Erweiterung des Bahnhofs Stein-Hartenstein (erste Rate)	150 000
37. Umbau und Erweiterung des Bahnhofs Schwarzenberg (Nachpostulat)	500 000
38. Erweiterung des oberen Bahnhofs in Reichenbach i. V. (Nachpostulat für Einführung elektrischer Beleuchtung)	300 000
39. Bahnhofsverlegung zu Borna (Nachpostulat)	529 600
40. Erweiterung der Haltestelle Breitingen (erste Rate)	150 000
41. Anlegung des dritten und vierten Gleises zwischen Leipzig und Gaschwitz und damit zusammenhängende Herstellungen (vierte Rate)	600 000
42. Anlage der Haltestelle Ehrieschwitz (zweite Rate)	200 000
43. Umbau der Leipziger Bahnhöfe (erste Rate)	13 800 000

Digitized by Google

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
44. Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen (erste Rate) (abgelehnt)	—
45. Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf—Coswig (dritte Rate) .	1 500 000
46. Errichtung einer Güterhaltestelle in der Nähe des Haltepunktes Döbeln . .	500 000
47. Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz—Döbeln—Riesa (zweite und letzte Rate)	160 000
48. Umbau des Bahnhofs Schönfeld (erste Rate)	150 000
49. Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Chemnitzer Bahnhofsanlagen (Rangirbahnhof Hilbersdorf) (zweite und letzte Rate)	777 100
50. Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und theilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (dritte Rate)	2 000 000
51. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Chemnitz durch das Chemnitzthal nach Wechselburg (Nachpostulat)	2 695 500
52. Herstellung einer normalspurigen Industriebahn von der Linie Chemnitz—Kieritzsch nach dem Pleißbachthale und nach Grüna (Limbach—Wüstenbrand) (Nachpostulat)	2 000 000
53. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weißenberg nach Radibor (zweite Rate)	1 000 000
54. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels (abgelehnt)	—
55. Herstellung einer normalspurigen Güterbahn von Copitz durch die Herrenleithe bis Dorf Wehlen	775 200
56. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg	358 000
57. Erweiterung des Bahnhofs Mügeln b. O. (Nachpostulat)	80 300
58. Neubau eines Requisitenhauses für die Königlichen Hoftheater im kleinen Ostragehege in Dresden (Nachpostulat)	93 000
Departement des Innern.	
59. Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (dritte Rate)	1 259 376
Summe der Ausgaben	64 170 761
welche Deckung finden in:	
a) dem rechnungsmäßigen Ertragsüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1898/99 (Rechenschaftsbericht S. IV)	11 374 395,94
b) den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens mit	52 796 365,06

Digitized by Google

2. Ueberschüsse und Zuschüsse sowie Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts des Königreichs Sachsen in den Finanzperioden 1884/85, 1888/89, 1892/93, 1896/97 und 1898/99.

(Rechenschaftsberichte 1884/85, 1888/89, 1892/93, 1896/97 und 1898/99.)

Vorbemerkung. Ueber bedeutende Abweichungen gegen die Vorjahre geben die betreffenden Rechenschaftsberichte Aufschluß.

Betreff	Reinertrag in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
I. Etat der Ueberschüsse.					
A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.					
Forsten	15 292 374	16 092 947	13 748 418	17 089 324	16 906 345
Domänen und Intraden	1 041 709	1 014 293	840 906	653 448	902 806
Kalkwerke	151 949	150 009	88 917	26 582	77 160
Weinberge und Kellerei	*— 6 978*	*— 17 289*	*— 47 128*	*— 39 927*	*— 31 250*
Hofapotheke	28 537	31 843	38 580	37 255	34 900
Elsterbad	—	12 366	19 285	26 912	37 250
Leipziger Zeitung und Dresdner Journal[1])	[2]) *— 48 114*	51 360	59 947	19 169	*— 48 841*
Porzellanmanufaktur	604 390	652 811	461 602	364 363	301 257
Steinkohlenwerk zu Zauckerode	1 112 450	1 552 723	1 145 270	1 283 385	1 050 654
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	42 798	*— 4 540*	43 663	38 448	17 928
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	1 920 224	3 398 567	2 155 900	1 260 515	1 098 701
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	*— 731 539*	*— 3 489 060*	*— 4 634 946*	*— 5 091 359*	*— 4 291 045*
Blaufarbenwerk Oberschlema	293 275	314 612	*— 3 375*	*— 15 676*	636
Fiskalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke	55 445	51 180	27 723	12 795	*— 127 950*
Rothschönberger Stolln	174 068	—	—	—	—
Münze	*— 29 469*	2 923	2 412	7 505	22 206
Staatseisenbahnen	55 311 428	69 288 809	61 446 469	77 649 381	66 434 863
Landeslotterie	9 355 556	8 485 509	8 500 408	8 487 663	8 616 792
Lotterie-Darlehnskasse	—	720 033	766 819	1 042 738	*— 137 983*
Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	4 001 218	3 818 092	2 189 519	2 804 039	2 704 633
Summe A	88 569 321	102 127 188	86 850 389	105 656 560	93 569 062
B. Steuern und Abgaben.					
Direkte Steuern	37 897 878	44 595 689	52 326 396	64 109 649	72 304 767
Zölle und Verbrauchssteuern	20 619 316	48 458 906	58 635 741	8 845 799	9 337 344
Chaussee- und Brückengelder	1 117 342	—	—	—	—
Summe B	59 634 536	93 054 595	110 962 137	72 955 448	81 642 111
Summe der Ueberschüsse	148 203 857	195 181 783	197 812 526	178 612 008	175 211 173

[1]) Von der Finanzperiode 1888/89 an nur Leipziger Zeitung; das Dresdner Journal erscheint dann beim Etat der Zuschüsse unter Ministerium des Innern.

[2]) Setzt sich zusammen aus:
Dresdner Journal —53 107 Mark
Leipziger Zeitung + 4 993 „


Digitized by Google

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
II. Etat der Zuschüsse.					
C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.					
Zivilliste ꝛc.	5 880 000	5 880 000	6 284 600	6 284 600	6 284 600
Apanagen ꝛc.	621 940	783 558	984 849	1 177 483	1 298 349
Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	1 206 002	948 613	1 418 725	1 033 198	1 234 801
Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden	45 378 646	44 468 841	40 407 516	45 188 613	47 384 660
Tilgung der Staatsschulden	16 401 359	17 411 943	18 752 339	15 441 424	16 188 110
Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	813 607	814 605	814 583	814 824	814 824
Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten ꝛc.	4 890	4 982	9 520	6 173	22 872
Landtagskosten	287 392	302 299	317 234	336 176	437 989
Stenographisches Institut	55 576	57 905	71 444	75 478	76 547
Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	266 964	166 989	200 332	138 628	158 426
Summe C	70 916 376	70 839 735	69 261 142	70 496 597	73 901 178
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen.					
Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	39 304	43 257	48 134	41 427	37 456
Kabinetskanzlei	14 700	14 700	16 200	16 200	16 600
Ordenskanzlei	21 162	56 341	79 575	73 662	88 993
Hauptstaatsarchiv	700 235	100 947	145 542	134 952	133 106
Oberrechnungskammer	143 822	191 703	250 912	258 294	260 318
Gesetz- und Verordnungsblatt	— *615*	15 267	9 486	— *317*	10 229
Summe D	918 608	422 215	549 849	524 218	546 702
E. Departement der Justiz.					
Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	289 623	252 522	472 789	538 950	525 853
Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	624 165	685 701	737 374	819 512	827 371
Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	5 566 322	5 104 617	6 386 143	4 434 012	4 090 295
Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	7 695	45 187	2 248	2 520	2 623
Summe E	6 487 805	6 088 027	7 598 554	5 794 994	5 446 142

Digitized by Google

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
F. Departement des Innern.					
Ministerium des Innern nebst Kanzlei	689 599	725 088	917 376	991 691	1 006 525
Kreishauptmannschaften . .	596 954	647 692	834 152	859 707	920 477
Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda . . .	1 604 035	1 505 134	2 084 774	2 114 484	2 270 177
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig . .	76 333	448 633	179 398	180 445	182 766
Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden . .	[1]264 084	275 830	292 312	326 937	345 080
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	297 275	295 063	463 222	413 792	503 222
Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	157 197	162 844	434 692	227 449	274 753
Industrieschule zu Plauen .	—	537 400	170 306	157 893	178 734
Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen .	355 614	440 069	483 426	595 975	698 691
Gratifikationen und Unterstützungen sowie Beiträge zur Pensionskasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer . . .	11 630	25 791	26 985	22 375	23 994
Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	[2]596 280	[3]723 827	617 004	785 050	739 542
Landstallamt zu Moritzburg .	291 660	331 479	358 519	339 184	379 449
Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	[4]31 397	[5]531 571	103 265	117 092	124 593
Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern . . .	46 176	53 330	46 571	72 053	81 356
Meteorologisches Institut . .	[6]66 179	72 341	74 368	81 649	81 877
Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen . . .	91 261	105 018	214 366	218 237	88 736
Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen an Gemeinden und einzelne Grundbesitzer	403 081	647 265	700 000	900 000	1 100 000
Ober-Aichungskommission .	10 048	11 483	11 603	9 969	14 033
Staatsaichämter	—	2 059	*— 2 854*	*— 164 141*	*— 158 819*
Technische Deputation . . .	18 478	18 330	24 366	23 594	26 550
Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung . . .	—	[7]35 052	58 051	74 456	82 507
Gendarmerieanstalt	1 376 375	1 375 704	1 560 151	1 859 657	1 886 393
Polizeidirektion zu Dresden .	1 110 567	1 167 395	1 843 278	2 003 471	2 413 079
Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes	75 606	86 120	160 814	175 736	186 630
Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen . .	4 344	4 404	5 175	6 957	6 013

[1]) Ohne Vorschule. [2]) Hierunter 12 000 Mark zur Kontrole der Knappschaftskassen-Statuten. [3]) Hierunter 10 103 Mark zur Kontrole der Knappschaftskassen. [4]) Nur Botanischer Garten. [5]) Botanischer Garten und Verlegung desselben. [6]) Meteorologische Beobachtungen. [7]) Nur Unfallversicherung.



Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten	9 483	15 281	19 500	10 142	8 179
Schubtransportkosten	10 524	7 692	14 384	11 408	13 756
Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	[1]) 162 730	[2]) 225 731	215 471	366 640	241 603
Hausinspektion der Medizinalgebäude	12 670	13 055	19 187	6 288	15 614
Landesmedizinalkollegium	80 962	89 800	101 115	103 286	120 621
Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	17 609	16 620	19 886	44 813	36 651
Für Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie	21 861	19 876	17 969	16 879	18 207
Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	4 315	4 422	6 784	6 989	6 715
Prämien und Unterstützungen an Hebammen	2 125	2 540	4 865	37 208	50 031
Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule und Physiologisch-chemische Versuchsstation	156 589	97 422	152 096	177 035	209 640
Bezirks-Medizinal- und Veterinärbeamte sowie Beihülfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes	350 483	376 901	423 229	426 391	525 132
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	104 177	136 580	228 223	193 390	199 693
Beiträge für einige in anderen Kapiteln nicht aufgeführte Anstalten ꝛc.	84 879	685 565	121 999	6 408 008	326 291
Beitrag an den Feuerwehrfonds	60 000	60 000	60 000	60 000	60 000
Landarmenwesen	1 014 369	1 061 642	1 351 832	1 573 264	1 612 039
Grenzregulirungen	15 350	9 356	35 783	14 532	32 782
Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	15 602	16 234	19 953	19 169	43 641
Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten ꝛc.	83 586	107 542	119 130	167 932	157 775
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	1 772 783	182 680	1 043 983	283 035	315 996
Für Kunstzwecke im allgemeinen	170 155	149 569	125 127	222 000	168 000
Landesanstalten	5 299 834	5 645 232	7 164 835	5 353 869	7 314 001
Statistisches Büreau	272 715	251 499	279 502	250 745	316 950
Dresdner Journal	[3]) —	78 033	108 048	119 592	110 412
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	29 290	24 787	16 853	26 722	30 176
Summe F	17 926 264	19 506 981	23 331 074	28 293 049	25 390 263

[1]) Einschließlich 8793 Mark für Kosten der baulichen Unterhaltung der Medizinalgebäude. [2]) Einschließlich 11 649 Mark Bauaufwand für Medizinalgebäude. [3]) Siehe Etat der Ueberschüsse unter: Leipziger Zeitung, S. 141.

Digitized by Google

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
G. Departement der Finanzen.					
Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	1 452 861	1 451 676	3 169 911	1 790 917	2 030 114
Verwaltung der Staatsschulden	263 244	263 972	258 784	240 689	292 609
Großer Garten	52 591	49 868	130 441	163 225	199 707
Forstakademie zu Tharandt	176 885	105 888	143 178	129 616	139 612
Bergakademie zu Freiberg	153 135	167 936	178 985	168 790	226 798
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	—	346 168	466 384	430 230	479 057
Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	94 208	204 698	188 898	185 410	186 209
Straßenbauverwaltung	7 619 220	9 298 832	10 314 610	10 600 402	10 065 199
Wasserbauverwaltung	813 208				
Hochbauverwaltung	258 021	311 185	447 609	547 083	671 532
Bauverwaltereien	147 906	142 608	155 503	166 028	171 790
Albrechtsburg in Meißen	—	5 015	1 406	15 195	9 454
Verschiedene bauliche Zwecke	44 704	3 015 310	20 820	26 111	30 243
Allgemeine technische Zwecke	13 897	33 479	63 054	18 036	26 664
Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame 2c.	8 060	8 727	3 972	5 858	4 221
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	3 509	199	145	218	182
Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	322 951	293 305	451 985	402 850	504 530
Summe G	11 424 400	15 698 866	15 995 685	14 890 658	15 037 921
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.					
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	425 557	418 034	514 714	516 791	524 149
Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium	210 401	212 714	259 589	296 184	257 189
Katholisch-geistliche Behörden	48 203	52 172	63 555	63 167	66 590
Universität Leipzig	1 692 988	3 052 243	3 043 437	3 269 394	3 717 653
Technische Hochschule zu Dresden	[1]) 543 525	[1]) 586 407	717 170	895 838	947 590
Evangelische Kirchen	3 499 047	3 645 831	4 170 240	4 380 764	4 541 387
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1 922 219	2 740 292	2 694 047	2 789 356	3 413 283
Lehrerseminare	2 158 070	2 118 426	3 375 380	3 142 082	3 468 491
Volksschulen	3 319 439	3 489 650	8 700 707	10 457 973	11 059 030
Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten	102 760	119 465	138 578	133 622	201 314
Sonstige Kultuszwecke	8 100	8 100	8 100	8 100	8 100
Taubstummenanstalten	413 854	453 688	507 373	533 729	566 956
Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	64 683	64 201	64 683	64 710	64 656
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	67 646	72 183	78 853	65 959	69 918
Summe H	14 476 492	17 033 406	24 336 426	26 617 669	28 906 306

[1]) Polytechnikum zu Dresden.

Digitized by Google

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
J. Departement des Auswärtigen.					
Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	87 701	91 742	88 462	85 841	90 247
Gesandtschaften	148 403	158 316	159 562	179 736	171 667
Summe J	236 104	250 058	248 024	265 577	261 914
K. Ausgaben zu Reichszwecken.					
Matrikularbeitrag	10 768 532	28 678 470	48 303 532	[1]) —	[1]) —
Reichstagswahlen	2 424	20	2 685	5	2 529
Vertretung Sachsens im Bundesrathe	91 126	49 060	55 979	66 515	100 038
Summe K	10 862 082	28 727 550	48 362 196	66 520	102 567
L. Pensions-Etat.					
Wartegelder	74 866	50 792	35 303	57 320	39 729
Pensionen und außerordentliche Unterstützungen . . .	6 144 221	6 813 457	8 436 184	9 752 172	10 488 585
Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71	78 683	66 120	59 664	19 202	19 636
Summe L	6 297 770	6 930 369	8 531 151	9 828 694	10 547 950
M. Dotationen und Reservefonds.					
Dotationen	—	3 001 030	3 316 130	3 575 673	3 695 854
Reservefonds	—	81 669	11 356	82 451	— *20*
Summe M	—	3 082 699	3 327 486	3 658 124	3 695 834
Summe der Zuschüsse	139 545 901	168 579 907	201 541 587	160 436 100	163 836 777
Mithin Reinertrag	8 657 956	26 601 876	— *3 729 061*	18 175 908	11 374 396

[1]) Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche.

Digitized by Google

3. Das immobile Vermögen sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen am Schlusse des Jahres 1899.

Vorbemerkung: Von den Beständen des immobilen Vermögens (einschließlich der Aequivalente für Immobilien) sind bestimmt:

die unter Klasse I zur freien Benutzung der Krone,
" " " II zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken,
" " " III zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs Produktion materieller Güter oder Dienste,
" " " IV zu Zwecken des Zivildienstes.

Gegenstand	Immobiles Vermögen		Mobiliar und Inventar
	Mark	Klasse	Mark
I. Den Etat der Ueberschüsse betreffend.			
Forsten	224 214 700	III.	—
Domänen und Intraden	18 443 389	III.	—
	12 680	IV.	—
Hierüber: ein Domänengrundstück, dessen Nutznießung an eine milde Stiftung abgetreten ist	17 769	II.	—
Kalkwerke	637 332	III.	—
Weinberge und Kellerei	525 000	III.	—
Hofapotheke	—	.	16 507
Elsterbad	1 662 619	III.	186 098
Leipziger Zeitung	—	.	2 955
Porzellan-Manufaktur	1 600 790	III.	9 825
Steinkohlenwerk zu Zauckerode	7 897 400	III.	—
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	32 600	III.	—
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	9 960 308	III.	307 373
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg (einschließlich des Rothschönberger Stollns)	12 537 582	III.	228 500
Blaufarbenwerk Oberschlema	990 530	III.	11 346
Hierzu: Antheil nach $^{2}/_{5}$ am Vermögen des Blaufarbenwerks-Konsortiums	120 000	III.	—
Münze	222 941	IV.	15 252
Staatseisenbahnen	724 280 447	III.	152 357 242
Landeslotterie- und Lotterie-Darlehnskasse	96 000	IV.	18 712
Direkte Steuern	1 140 300	IV.	111 656
Zölle und Verbrauchssteuern	3 215 901	IV.	362 057
Summe zu I.	1 007 608 288		153 627 523
II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.			
Zivilliste, wegen der der freien Benutzung der Krone vorbehaltenen Grundstücke	13 448 771	I.	—
Ingleichen wegen des Hoftheatergebäudes nebst Zubehör	4 623 910	II.	—
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	6 340 290	II.	—
Landtagskanzleien	—	.	40 488
Stenographisches Institut	—	.	35 755
Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten (Repräsentationsräume)	—	.	35 842
Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	—	.	11 620
Ordenskanzlei	—	.	76 964
Haupt-Staatsarchiv	—	.	79 074
Oberrechnungskammer	—	.	18 300
Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	134 310	IV.	46 720

Digitized by Google

Gegenstand	Immobiles Vermögen Mark	Immobiles Vermögen Klasse	Mobiliar und Inventar Mark
Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	—	.	37 157
Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	22 693 100	IV.	1 218 120
Ministerium des Innern nebst Kanzlei	205 870	.	52 322
Kreishauptmannschaften	510 990	IV.	37 466
Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda	1 888 320	IV.	144 710
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	1 261 730	II.	99 295
Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	1 215 300	II.	1 090 073
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	1 243 830	II.	438 235
Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	229 410	II.	181 694
Industrieschule zu Plauen	493 370	II.	110 218
Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen	37 600	II.	—
Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	—	.	409 660
Landstallamt zu Moritzburg	161 050	II.	340 336
Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	484 850	II.	29 272
Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	—	.	35 354
Meteorologisches Institut	—	.	114 778
Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	—	.	17 312
Ober-Aichungskommission	—	.	24 311
Staatsaichämter	173 830	IV.	29 467
Technische Deputation	—	.	9 797
Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	—	.	3 481
Gendarmerie-Anstalt	—	.	44 890
Polizeidirektion zu Dresden	250 740	IV.	77 195
Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	1 217 000	II.	93 697
Hausinspektion der Medizinalgebäude	184 300	II.	1 162
Landesmedizinalkollegium	—	.	51 521
Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	—	.	21 713
Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	—	.	511
Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule und Physiologisch-chemische Versuchsstation	481 516	II.	179 685
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	25 000	II.	6 054
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	3 876 958	II.	102 210
Landes-Anstalten:			
A. Heil- und Pfleganstalten	11 156 506	II.	895 407
Hierzu: Oekonomiewirthschaften			104 561
B. Erziehungsanstalten	1 464 658	II.	152 401
Hierzu: Oekonomiewirthschaften			28 353
und Blindenasyl zu Königswartha	87 130	II.	—
C. Straf- und Korrektionsanstalten	4 765 518	II.	399 078
Hierzu: Oekonomiewirthschaften			11 845
D. Krankenstift Zwickau	469 358	.	61 989
E. Ministerialbaudirektion	—	II.	2 960
G. Festung Königstein	—	.	3 400
Statistisches Büreau	—	.	169 814
Dresdner Journal	—	.	2 049
Finanzministerium ꝛc.	4 138 910	IV.	340 502
Verwaltung der Staatsschulden	—	.	22 934
Großer Garten	415 380 1 463 816	II. III.	17 884
Forstakademie zu Tharandt	182 780	II.	247 400

Digitized by Google

Gegenstand	Immobiles Vermögen		Mobiliar und Inventar
	Mark	Klasse	Mark
Bergakademie zu Freiberg	350 260	II.	690 860
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt und Hauptbergkasse)	54 806 92 158	II. IV.	37 167
Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	—	.	7 469
Straßen- und Wasserbauverwaltung	1 559 473 196 273	III. IV.	694 572
Hochbauverwaltung	—	.	40 082
Bauverwaltereien	—	.	4 181
Albrechtsburg in Meißen	765 080	II.	2 028
Verschiedene bauliche Zwecke	360 890	II.	—
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ꝛc.	115 980	IV.	18 560
Universität Leipzig	1 984 210	II.	—
Technische Hochschule zu Dresden	2 818 600	II.	918 480
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	2 499 630	II.	505 700
Lehrerseminare	5 532 300	II.	792 160
Volksschulen	131 136	II.	20 020
Katholische Kirchen ꝛc.	2 225 520	II.	—
Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	—	.	11 322
Bundeskommission in Berlin	899 200	IV.	40 746
Summe zu II.	104 911 617		11 591 083
Hierüber: Aequivalente für Immobilien	70 219 033		—
Hauptsumme	1 182 738 938		165 218 606
Das immobile Vermögen und die dahin zu rechnenden Aequivalente zerfallen in:			
Grundeigenthum zur freien Benutzung der Krone	13 448 771	I.	
Grundeigenthum zur öffentlichen Benutzung sowie zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken (einschließlich der Landesanstalten)	61 002 278	II.	
Grundeigenthum zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Produktion materieller Güter oder Dienste	1 070 404 871	III.	
Grundeigenthum zu Zwecken des Zivildienstes	37 883 018	IV.	

4. Die Staatsschulden des Königreichs Sachsen am Anfange des Jahres 1902.

	Mark
1. 3½ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	83 775 900
2. 3 prozentige Staatsanleihe von 1855	9 099 000
3. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1867	22 125 000
4. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1869	35 209 800
5. Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:	
a) 3½ prozentige Aktien Lit. A	4 140 000
b) 4 prozentige Aktien Lit. B	1 035 000
6. 3 prozentige Rentenanleihe von 1876	245 000 000
7. 3 prozentige Rentenanleihen von 1878, 1886 und 1892	200 259 500
8. 3 prozentige Rentenanleihen von 1894, 1896, 1898 und 1900	373 000 000
9. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:	
a) 3½ prozentige Anleihen von 1839/1841	1 766 700
b) 3½ prozentige Anleihe von 1872	4 725 300
Summe	980 136 200

Digitized by Google

5. Indirekte

Erträge der in den Hauptzollamtsbezirken des Königreichs Sachsen

Hauptzollamts-bezirke	Reichs-						
					Branntweinsteuer		
	Eingangszoll	Tabacksteuer	Salzsteuer	Zuckersteuer	Maischbottich- und Materialsteuer	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu	Brennsteuer
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Annaberg	873 552	655	15 480	.	16 018	80 164	127
Bautzen	724 437	10 791	71 130	944 307	206 098	1 037 424	3 499
Chemnitz	2 962 575	60 371	122 100	.	53 527	1 142 380	276
Dresden I . . .	12 958 121	54 364	607 260	23 051	3 023	1 140 769	36 216
Dresden II . . .	4 451	.	.	.	104 462	984 084	836
Eibenstock	1 174 267	584	.	.	.	47	.
Freiberg	1 047 627	7 246	36 240	.	151 543	928 563	755
Grimma	3 025 738	45 114	.	16 685	342 266	34 032	9 565
Leipzig I	10 529 105	114 832	146 366	388 065	2 940	1 592 551	5
Leipzig II . . .	156 863	2 984	.	4 356	260 719	49 908	8 402
Meißen	4 523 489	864	45 930	337 440	349 379	166 192	5 591
Pirna	301 168	.	.	.	92 589	455 160	578
Plauen	1 143 443	85	61 890	.	48 104	125 150	21
Schandau	4 568 334	423	.	.	23 173	73 977	.
Zittau	1 430 899	403	.	.	41 417	231 430	1 621
Zwickau	1 447 146	2 931	111 588	.	37 333	246 631	204
Zusammen 1901	46 871 215	301 647	1 217 984	1 713 904	1 732 591	8 288 462	67 696
Zusammen 1900	44 845 509	299 350	1 213 716	1 847 902	1 468 545	9 068 254	64 347
1901 mehr	2 025 706	2 297	4 268	.	264 046	.	3 349
1901 weniger	.	.	.	133 998	.	779 792	.

Digitized by Google

Steuern.
erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1901.

Einnahmen				Landesabgaben			
Brausteuer Mark	Uebergangsabgabe von Bier Mark	Spielkartenstempel Mark	Reichsstempelabgabe Mark	Schlachtsteuer Mark	Uebergangsabgabe von Fleischwerk Mark	Verbrauchsabgabe von Fleischwerk Mark	Zusammen
92 978	2	.	739	185 850	1 279	676	1 267 520
116 024	642	.	2 177	267 297	3 003	5 119	3 391 948
315 883	288	.	66 395	670 039	25 853	17 895	5 437 582
293 891	11 438	370	710 757	673 395	59 398	82 479	16 654 532
554 319	1	.	.	388 564	4 177	12	2 040 906
54 857	41 085	.	20	112 442	3 311	46 426	1 433 039
82 936	12	.	866	191 109	1 125	68	2 448 090
76 714	5	.	1 045	200 944	3 870	79	3 756 057
473 175	30 558	24 689	1 163 963	764 550	138 106	48 958	15 417 863
239 683	2	.	.	263 921	26 768	34	1 013 640
98 285	9 473	.	619	243 762	6 157	20 587	5 807 768
51 677	1 187	.	470	147 082	2 331	242	1 052 484
305 290	1 105 582	.	29 484	312 903	20 575	3 510	3 156 037
13 342	1	.	15	48 940	526	10 370	4 739 101
75 477	4 233	6	8 818	178 094	3 006	32 008	2 007 412
245 709	36 335	52 970	35 660	438 396	21 470	11 074	2 687 447
3 090 240	1 240 844	78 035	2 021 028	5 087 288	320 955	279 537	72 311 426
3 097 737	1 425 650	78 997	2 043 752	5 229 750	364 366	190 673	71 238 548
.	.	.	.	.	.	88 864	1 072 878
7 497	184 806	962	22 724	142 462	43 411	.	.

Digitized by Google

6. Direkte

A. Die Ergebnisse der Einschätzung der physischen und juristischen Personen zur quellen des Einkommens

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis, St. = Stadt)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1900	Einkommen aus: Grundbesitz		
		Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn
		Mark	Mark	Mark
St.-B. Bautzen	119 939	9 907 410	6 184 850	24 069 250
" Kamenz	69 546	5 692 739	2 830 618	13 231 633
" Löbau	102 233	6 716 950	5 129 230	20 450 950
" Zittau	113 455	7 472 620	4 952 120	26 665 930
St.-Kr. Bautzen	405 173	29 789 719	19 096 818	84 417 763
St.-B. Chemnitz { St. Chemnitz	206 913	14 159 960	13 420 810	72 851 400
St.-B. Chemnitz { Rest	182 136	9 248 530	4 676 420	41 947 740
" Annaberg	104 709	5 583 800	2 738 860	17 456 920
" Flöha	87 943	5 457 280	3 158 250	19 769 290
" Glauchau	147 465	8 833 255	7 208 615	29 733 240
" Marienberg	63 227	3 701 420	1 820 900	10 472 760
St.-Kr. Chemnitz	792 393	46 984 245	33 023 855	192 231 350
St.-B. Dresden { St. Dresden	396 146	49 954 565	72 405 630	168 755 765
St.-B. Dresden { Rest	293 546	21 807 145	25 256 830	91 860 830
" Dippoldiswalde	53 906	5 419 665	1 729 290	9 117 695
" Freiberg	116 230	8 893 410	4 475 420	23 106 000
" Großenhain	83 739	7 793 250	4 000 185	17 609 432
" Meißen	123 581	12 149 310	8 168 060	28 113 620
" Pirna	149 341	11 159 846	6 786 035	34 399 623
St.-Kr. Dresden	1 216 489	117 177 191	122 821 450	372 962 965
St.-B. Leipzig { St. Leipzig	456 124	48 034 440	52 531 240	180 630 175
St.-B. Leipzig { Rest	137 031	9 272 204	5 930 046	37 995 974
" Borna	75 605	8 630 370	3 954 530	15 262 740
" Döbeln	117 882	10 216 170	6 249 650	24 939 930
" Grimma	103 009	10 716 080	6 305 935	24 146 079
" Oschatz	57 446	6 287 650	3 214 980	10 501 440
" Rochlitz	113 535	9 378 880	5 088 450	24 296 540
St.-Kr. Leipzig	1 060 632	102 535 794	83 274 831	317 772 878
St.-B. Auerbach	99 751	4 478 260	2 310 980	19 341 110
" Oelsnitz	69 386	4 753 140	2 665 430	13 701 650
" Plauen	170 215	11 600 748	8 590 496	47 128 193
" Schwarzenberg	122 267	4 894 555	3 521 185	25 929 935
" Zwickau	265 910	14 617 474	15 902 115	70 718 742
St.-Kr. Zwickau	727 529	40 344 177	32 990 206	176 819 630
Königreich 1901	4 202 216	336 831 126	291 207 160	1 144 204 586
Königreich 1900	.	329 235 518	288 780 770	1 103 234 810

Digitized by Google

Steuern.

Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen nach den Haupt- im Jahre 1901.

Handel und Gewerbe	Summe der Einkünfte	Abzuziehende Schuldzinsen rc.	Verbleibendes Gesammt-Einkommen	Steuerbetrag
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
11 476 800	51 638 310	4 176 120	47 462 190	583 530
5 964 799	27 719 789	2 248 242	25 471 547	274 795
11 891 820	44 188 950	3 181 140	41 007 810	517 276
13 862 160	52 952 830	3 842 550	49 110 280	621 649
43 195 579	176 499 879	13 448 052	163 051 827	1 997 250
49 022 900	149 455 070	9 510 380	139 944 690	2 556 855
18 224 610	74 097 300	5 060 380	69 036 920	774 455
13 854 680	39 634 260	3 082 760	36 551 500	414 668
9 653 890	38 038 710	3 071 870	34 966 840	425 476
20 826 935	66 602 045	4 461 910	62 140 135	852 620
6 977 020	22 972 100	1 666 760	21 305 340	240 581
118 560 035	390 799 485	26 854 060	363 945 425	5 264 655
114 612 400	405 728 360	39 445 297	366 283 063	7 263 854
39 403 052	178 327 857	16 600 840	161 727 017	2 486 623
4 675 550	20 942 200	2 532 635	18 409 565	172 592
11 118 070	47 592 900	4 481 660	43 111 240	513 667
8 653 460	38 056 327	3 639 755	34 416 572	449 788
16 378 010	64 809 000	6 470 320	58 338 680	767 503
16 354 470	68 699 974	6 007 375	62 692 599	768 376
211 195 012	824 156 618	79 177 882	744 978 736	12 422 403
141 648 850	422 844 705	32 905 834	389 938 871	7 909 941
14 789 120	67 987 344	5 412 138	62 575 206	863 512
7 935 780	35 783 420	3 543 645	32 239 775	394 046
13 839 900	55 245 650	5 095 710	50 149 940	667 247
10 518 063	51 686 157	5 178 806	46 507 351	621 332
5 678 350	25 682 420	2 904 260	22 778 160	287 827
12 671 530	51 435 400	4 275 220	47 160 180	596 152
207 081 593	710 665 096	59 315 613	651 349 483	11 340 057
15 068 660	41 199 010	2 427 800	38 771 210	486 507
9 649 110	30 769 330	1 972 390	28 796 940	375 589
33 405 451	100 724 888	6 850 044	93 874 844	1 473 588
16 730 455	51 076 130	3 204 465	47 871 665	650 394
38 139 240	139 377 571	8 637 529	130 740 042	2 042 703
112 992 916	363 146 929	23 092 228	340 054 701	5 028 781
693 025 135	2 465 268 007	201 887 835	2 263 380 172	36 053 146
681 969 676	2 403 220 778	189 147 352	2 214 073 426	35 242 546

Digitized by Google

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1895 bis 1900.

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis)	Steuererträge						Zunahme von 1899 zu 1900	
	1895 [1]	1896 [1]	1897	1898	1899	1900	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.-B. Bautzen	453 911	424 718	449 565	472 852	516 940	555 639	38 699	7,49
„ Kamenz	222 338	211 253	229 547	241 135	250 348	263 256	12 908	5,16
„ Löbau	463 254	451 974	444 938	460 784	471 673	491 211	19 538	4,14
„ Zittau	523 955	490 261	529 761	538 191	557 112	589 625	32 513	5,84
St.-Kr. **Bautzen**	1 663 458	1 578 206	1 653 811	1 712 962	1 796 073	1 899 731	103 658	5,77
St.-B. Annaberg	353 539	332 171	342 453	354 234	372 947	388 958	16 011	4,29
„ Chemnitz	2 428 237	2 325 683	2 490 471	2 662 757	2 798 333	3 036 510	238 177	8,51
„ Flöha	362 014	347 788	364 231	376 022	393 230	405 164	11 934	3,03
„ Glauchau	698 368	655 256	691 465	725 370	781 022	814 705	33 683	4,31
„ Marienberg	196 829	186 685	197 761	209 391	220 876	231 910	11 034	5,00
St.-Kr. **Chemnitz**	4 038 987	3 847 583	4 086 381	4 327 774	4 566 408	4 877 247	310 839	6,81
St.-B. Dippoldiswalde	146 127	144 792	149 893	153 539	163 649	167 387	3 738	2,28
„ Dresden	7 087 314	6 969 076	7 592 154	8 157 132	8 811 561	9 297 945	486 384	5,52
„ Freiberg	490 279	448 030	458 889	467 057	480 956	501 899	20 943	4,35
„ Großenhain	354 023	324 563	345 823	384 071	413 136	438 803	25 667	6,21
„ Meißen	589 413	541 451	582 751	625 150	676 116	726 800	50 684	7,50
„ Pirna	576 010	552 162	588 008	645 384	726 386	742 209	15 823	2,18
St.-Kr. **Dresden**	9 243 166	8 980 074	9 717 518	10 432 333	11 271 804	11 875 043	603 239	5,35
St.-B. Borna	354 901	327 801	328 615	347 991	351 246	368 070	16 824	4,79
„ Döbeln	562 274	516 825	581 381	583 975	608 048	639 824	31 776	5,23
„ Grimma	498 247	464 195	467 871	491 299	529 585	574 845	45 260	8,55
„ Leipzig	6 259 151	6 052 774	6 543 838	7 134 367	7 719 666	8 353 908	634 242	8,22
„ Oschatz	271 715	247 257	257 593	267 918	279 273	285 032	5 759	2,06
„ Rochlitz	463 600	444 349	487 238	506 463	519 038	554 895	35 857	6,91
St.-Kr. **Leipzig**	8 409 888	8 053 201	8 666 536	9 332 013	10 006 856	10 776 574	769 718	7,69
St.-B. Auerbach	348 659	329 033	349 117	369 368	393 846	449 061	55 215	14,02
„ Oelsnitz	298 986	294 720	312 211	313 774	332 399	349 612	17 213	5,18
„ Plauen	1 037 747	1 025 409	1 110 437	1 167 039	1 229 253	1 323 938	94 685	7,70
„ Schwarzenberg	425 009	417 315	462 029	510 970	572 578	599 057	26 479	4,62
„ Zwickau	1 641 992	1 526 709	1 640 565	1 741 282	1 853 824	1 951 332	97 508	5,26
St.-Kr. **Zwickau**	3 752 393	3 593 186	3 874 359	4 102 433	4 381 900	4 673 000	291 100	6,64
Königreich	27 107 892	26 052 250	27 998 605	29 907 515	32 023 041	34 101 595	2 078 554	6,49

[1] Die Abnahme des Steuerertrages von 1895 zu 1896 ist eine Folge des im Jahre 1895 erhobenen allgemeinen Zuschlags von 10 % zur Einkommensteuer.

Digitized by Google

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1895 bis 1900.

Steuerbezirke und Steuerkreise St.=B. = Steuerbezirk St.=Kr. = Steuerkreis	Steuererträge						Zu= oder Ab= (—) nahme von 1899 zu 1900	
	1895	1896	1897	1898	1899	1900	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.=B. Bautzen . . .	16 493	17 069	18 738	19 371	21 243	21 569	326	1,53
„ Kamenz . . .	4 348	3 818	4 408	4 338	4 335	3 934	— 401	— 9,25
„ Löbau	8 423	8 160	7 782	7 728	7 534	6 870	— 664	— 8,81
„ Zittau	7 156	6 952	6 397	5 598	5 619	4 946	— 673	— 11,98
St.=Kr. Bautzen	36 420	35 999	37 325	37 035	38 731	37 319	— 1 412	— 3,65
St.=B. Annaberg . . .	5 699	6 108	6 732	6 299	6 467	6 114	— 353	— 5,46
„ Chemnitz . . .	13 050	13 668	15 749	15 646	14 939	15 347	408	2,73
„ Flöha	5 431	5 234	4 969	5 160	5 103	5 010	— 93	— 1,82
„ Glauchau . . .	7 982	7 329	9 061	8 822	9 278	9 070	— 208	— 2,24
„ Marienberg . .	9 076	9 207	9 248	8 963	9 662	9 624	— 38	— 0,39
St.=Kr. Chemnitz	41 238	41 546	45 759	44 890	45 449	45 165	— 284	— 0,62
St.=B. Dippoldiswalde .	2 393	2 103	2 265	2 189	2 016	1 909	— 107	— 5,31
„ Dresden . . .	23 638	24 010	24 297	25 427	27 780	29 083	1 303	4,69
„ Freiberg . . .	5 375	4 570	4 871	4 791	4 678	4 138	— 540	— 11,54
„ Großenhain . .	4 167	3 928	3 678	3 246	3 504	3 435	— 69	— 1,97
„ Meißen . . .	3 800	3 648	3 535	3 603	4 080	4 059	— 21	— 0,51
„ Pirna	5 193	5 576	5 970	5 899	5 716	5 815	99	1,73
St.=Kr. Dresden	44 566	43 835	44 616	45 155	47 774	48 439	665	1,39
St.=B. Borna	4 144	4 191	4 436	4 576	4 727	4 414	— 313	— 6,72
„ Döbeln . . .	4 897	5 313	5 376	5 481	5 289	4 871	— 418	— 7,90
„ Grimma . . .	3 171	3 300	3 232	3 312	3 098	3 056	— 42	— 1,36
„ Leipzig	24 687	26 291	24 192	22 478	22 230	22 528	298	1,34
„ Oschatz	2 513	2 786	2 809	2 871	2 640	2 276	— 364	— 13,79
„ Rochlitz . . .	5 327	5 506	6 249	5 708	5 430	5 077	— 353	— 6,50
St.=Kr. Leipzig	44 739	47 387	46 294	44 426	43 414	42 222	— 1 192	— 2,75
St.=B. Auerbach . . .	5 530	5 676	6 210	5 447	5 111	5 279	168	3,29
„ Oelsnitz . . .	1 542	1 823	1 679	2 043	2 077	1 990	— 87	— 4,19
„ Plauen . . .	5 820	6 914	6 158	5 989	6 283	6 330	47	0,75
„ Schwarzenberg .	10 035	10 164	10 462	10 354	9 978	10 211	233	2,34
„ Zwickau . . .	35 089	35 128	35 453	32 713	31 391	32 915	1 524	4,85
St.=Kr. Zwickau	58 016	59 705	59 962	56 546	54 840	56 725	1 885	3,44
Königreich	224 979	228 472	233 956	228 052	230 208	229 870	— 338	— 0,15

Digitized by Google

D. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den

Steuerbezirke und Steuerkreise St.=B. = Steuerbezirk St.=Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Grundsteuereinheiten am Schlusse des Jahres						
	1896	1897	1898	1899	1900	Zu= oder Ab=(—)nahme von 1899 zu 1900	
						überhaupt	%
St.=B. Bautzen	2 694 296	2 708 771	2 728 918	2 747 411	2 770 933	23 522	0,86
„ Kamenz	1 198 389	1 201 238	1 206 026	1 208 097	1 222 483	14 386	1,19
„ Löbau	2 029 901	2 057 442	2 063 992	2 073 963	2 111 038	37 075	1,79
„ Zittau	2 098 753	2 132 813	2 150 078	2 190 363	2 231 233	40 870	1,87
St.=Kr. **Bautzen**	8 021 339	8 100 264	8 149 014	8 219 834	8 335 687	115 853	1,41
St.=B. Annaberg	1 192 866	1 207 517	1 220 701	1 227 932	1 228 851	919	0,07
„ Chemnitz { St. Chemnitz	3 179 478	3 223 780	3 314 955	3 357 689	3 524 247	*)166 558	*)4,96
„ Chemnitz { Rest	2 656 175	2 678 100	2 719 152	2 759 655	2 796 958	*) 37 303	*)1,35
„ Flöha	1 682 807	1 696 946	1 705 752	1 726 894	1 742 697	15 803	0,92
„ Glauchau	2 290 693	2 327 049	2 344 177	2 389 468	2 400 657	11 189	0,47
„ Marienberg	896 540	902 283	910 088	915 447	933 416	17 969	1,96
St.=Kr. **Chemnitz**	11 898 559	12 035 675	12 214 825	12 377 085	12 626 826	249 741	2,02
St.=B. Dippoldiswalde	1 327 317	1 333 447	1 337 330	1 342 320	1 358 203	15 883	1,18
„ Dresden { St. Dresden	11 052 568	11 408 701	11 950 808	12 238 316	12 863 113	624 797	5,11
„ Dresden { Rest	4 017 564	4 210 292	4 135 879	4 408 750	4 886 665	477 915	10,84
„ Freiberg	2 258 557	2 274 038	2 296 996	2 319 821	2 339 201	19 380	0,84
„ Großenhain	1 733 870	1 747 033	1 759 622	1 765 974	1 791 330	25 356	1,44
„ Meißen	3 361 388	3 396 544	3 447 317	3 514 138	3 557 456	43 318	1,23
„ Pirna	2 753 746	2 801 273	2 842 664	2 918 863	3 014 973	96 110	3,29
St.=Kr. **Dresden**	26 505 010	27 171 328	27 770 616	28 508 182	29 810 941	1 302 759	4,57
St.=B. Borna	2 716 163	2 723 816	2 732 112	2 741 660	2 753 372	11 712	0,43
„ Döbeln	2 771 631	2 800 287	2 827 485	2 853 740	2 887 882	34 142	1,20
„ Grimma	3 289 624	3 313 194	3 330 783	3 347 701	3 366 057	18 356	0,55
„ Leipzig { St. Leipzig	18 239 772	18 602 022	19 007 703	19 463 245	20 366 014	902 769	4,64
„ Leipzig { Rest	2 921 730	2 975 870	3 051 997	3 161 391	3 324 017	162 626	5,14
„ Oschatz	1 982 801	1 989 737	1 994 328	1 993 704	2 000 336	6 632	0,33
„ Rochlitz	2 331 861	2 352 948	2 373 450	2 389 890	2 413 039	23 149	0,97
St.=Kr. **Leipzig**	34 253 582	34 757 874	35 317 858	35 951 331	37 110 717	1 159 386	3,22
St.=B. Auerbach	1 031 510	1 043 917	1 071 014	1 100 154	1 112 673	12 519	1,14
„ Oelsnitz	1 029 092	1 043 895	1 054 261	1 076 603	1 080 618	4 015	0,37
„ Plauen	2 524 985	2 591 574	2 662 721	2 762 022	2 845 392	83 370	3,02
„ Schwarzenberg	1 113 709	1 141 714	1 148 951	1 160 137	1 178 046	17 909	1,54
„ Zwickau	3 688 665	3 725 270	3 800 566	3 851 997	3 960 393	108 396	2,81
St.=Kr. **Zwickau**	9 387 961	9 546 370	9 737 513	9 950 913	10 177 122	226 209	2,27
Königreich	90 066 451	91 611 511	93 189 826	95 007 345	98 061 293	3 053 948	3,21

*) Am 1. April 1900 ist die Landgemeinde Gablenz bei Chemnitz, am 1. Juli 1900 die Landgemeinde Altendorf

Digitized by Google

Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1896 bis 1900.

Grundsteuerbruttoertrag						
1896	1897	1898	1899	1900	Zu- oder Ab- (—) nahme von 1899 zu 1900	
					überhaupt	%
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
107 477	108 193	108 882	109 746	110 654	908	0,83
47 984	48 022	48 223	48 241	49 753	1 512	3,13
81 245	82 602	82 565	82 900	85 079	2 179	2,63
83 834	84 991	85 673	87 839	89 225	1 386	1,58
320 540	323 808	325 343	328 726	334 711	5 985	1,82
47 379	48 121	48 464	49 012	49 460	448	0,91
127 632	129 255	132 752	134 979	142 811	*) 7 832	*) 5,80
106 132	107 168	108 863	110 471	111 941	*) 1 470	*) 1,33
67 690	67 769	68 162	69 687	69 914	227	0,33
91 826	93 302	93 471	96 495	96 242	— 253	— 0,26
35 733	35 855	36 267	36 509	37 180	671	1,84
476 392	481 470	487 979	497 153	507 548	10 395	2,09
53 055	53 261	53 380	53 752	54 341	589	1,10
444 115	460 647	484 194	495 424	538 630	43 206	8,72
159 522	167 507	164 979	179 271	208 743	29 472	16,44
90 176	90 532	91 541	92 481	93 010	529	0,57
69 475	69 800	70 334	70 575	71 962	1 387	1,97
134 333	136 045	138 286	140 736	142 375	1 639	1,16
110 211	112 257	113 620	118 177	122 214	4 037	3,42
1 060 887	1 090 049	1 116 334	1 150 416	1 231 275	80 859	7,03
108 572	108 706	109 209	109 517	110 071	554	0,51
110 679	111 535	112 694	114 009	115 157	1 148	1,01
131 337	132 156	133 016	133 332	134 200	868	0,65
726 851	738 513	754 388	768 995	806 174	37 179	4,83
116 502	118 337	121 627	127 127	133 082	5 955	4,68
79 220	79 461	79 631	79 525	80 148	623	0,78
93 247	93 952	94 751	95 305	96 253	948	0,99
1 366 408	1 382 660	1 405 316	1 427 810	1 475 085	47 275	3,31
41 584	41 801	43 855	45 150	44 981	— 169	— 0,37
40 938	41 517	42 036	42 909	43 169	260	0,61
101 000	103 779	105 983	110 369	113 496	3 127	2,83
44 395	45 615	45 632	46 204	48 016	1 812	3,92
148 290	149 678	153 646	154 954	160 986	6 032	3,89
376 207	382 390	391 152	399 586	410 648	11 062	2,77
3 600 434	3 660 377	3 726 124	3 803 691	3 959 267	155 576	4,09

und am 1. Oktober 1900 die Landgemeinde Kappel der Stadt Chemnitz einverleibt worden.

Digitized by Google

E. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1889 bis 1900.

Jahre	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B)
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880	Hiervon entfallen												
		auf Steuer zu 1 Prozent	auf Steuer zu 2 Prozent	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar				auf Steuer zu 6 Prozent	auf Steuer zu 8 Prozent		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades	von Schwiegerkindern	von Stiefkindern	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern	von Schwiegereltern oder Stiefeltern				
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
1889	1 043 726	696	195 392	256 616	5 039	15 219	32 704	12 640	5 122	662	13 057	506 579	91	1 043 817
1890	[1]) 989 975	351	200 858	295 434	4 684	22 250	54 607	3 242	27 062	2 449	28 617	350 421	—	[1]) 989 975
1891	1 384 915	806	224 622	425 838	7 371	23 089	56 463	13 577	5 721	542	66 521	560 365	130	1 385 045
1892	1 081 042	888	227 059	321 747	15 871	21 479	34 981	6 235	6 488	1 735	34 951	409 608	—	1 081 042
1893	1 319 726	931	259 505	358 543	6 349	16 677	65 047	16 272	5 639	2 177	35 894	552 692	—	1 319 726
1894	1 481 693	2 302	253 944	394 479	28 153	22 707	47 489	2 570	8 372	1 555	104 193	615 929	75	1 481 768
1895	1 360 596	1 157	244 245	362 550	21 445	35 672	63 593	5 976	7 852	2 615	26 079	589 412	80	1 360 676
1896	1 303 322	435	268 205	365 667	9 026	21 151	48 759	21 681	7 104	851	51 309	509 134	272	1 303 594
1897	1 112 369	1 657	279 342	329 479	17 709	25 034	48 323	6 990	10 127	8 679	23 060	361 969	—	1 112 369
1898	1 295 675	1 130	280 586	293 382	4 338	23 890	52 559	15 515	10 173	278	68 829	544 995	—	1 295 675
1899	1 516 367	831	288 575	426 517	4 301	37 455	43 138	39 643	12 226	776	45 696	617 209	—	1 516 367
1900	[2])1 618 565	816	269 421	467 172	18 765	25 687	48 735	2 270	8 106	386	31 739	745 468	125	[2])1 618 690

[1]) Hierüber 10 167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache. [2]) Hierüber 2000 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

F. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1900 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantieme von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanketts die Bruttoeinnahme 1 909 510 Mark 80 Pf. betragen (1899: 2 158 397 Mark 08 Pf, 1898: 2 288 601 Mark 22 Pf.).

Digitized by Google

7. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1872 bis 1900.

Jahre	Fläche der Staatswaldungen	Gesammtverschlagung: Derbholz: überhaupt	Gesammtverschlagung: Derbholz: Holzbodenfläche	Gesammtverschlagung: Derbholz: auf das Hektar der Holzbodenfläche	Gesammtverschlagung: darunter Nutzholz überhaupt	Gesammtverschlagung: %	Reinerträge der Staatsforsten überhaupt[1])	Reinertrag für das Kubikmeter Derbholz	Reinertrag für das Hektar der Gesammtfläche	Aufbereitungskosten für Hölzer: überhaupt	Aufbereitungskosten für Hölzer: für das Kubikmeter Derbholz einschl. des Stock- und Reisigholzes	Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beträgt Prozent der Roheinnahme
	ha	cbm	ha	cbm	cbm		Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
1872	164 698	625 567	157 630	3,95	386 094	62	6 382 236	10,20	38,70	1 133 447	1,83	28
1873	164 689	675 662	158 618	4,27	460 134	68	8 909 561	13,18	54,10	1 371 651	2,03	24
1874	164 673	773 555	158 960	4,88	522 084	67	9 464 976	12,23	57,52	1 593 727	2,06	26
1875	166 116	704 628	160 751	4,39	463 760	66	8 779 665	12,46	52,84	1 419 720	2,02	27
1876	166 881	929 422	160 810	5,77	605 607	65	8 095 477	8,71	48,59	1 557 179	1,67	31
1877	167 534	601 678	161 684	3,72	389 021	65	4 113 107	6,83	24,55	1 345 105	2,23	48
1878	168 842	743 492	162 615	4,57	533 744	72	6 222 881	8,38	37,22	1 370 627	1,85	36,03
1879	170 335	692 345	163 973	4,22	499 285	72	5 316 198	7,68	31,21	1 241 713	1,79	38,37
1880	170 667	787 173	164 304	4,79	588 229	75	6 606 989	8,52	39,30	1 368 173	1,74	33,48
1881	171 488	814 594	164 956	4,94	609 133	75	7 047 561	8,49	40,33	1 416 051	1,74	33,15
1882	171 892	827 542	165 330	5,01	639 032	77	7 111 932	8,77	42,24	1 429 936	1,73	32,84
1883	172 313	779 251	165 754	4,70	607 283	78	7 425 707	9,52	43,04	1 332 251	1,71	31,74
1884	173 346	806 999	166 749	4,84	616 269	76	7 390 786	9,60	44,71	1 423 096	1,76	31,86
1885	173 519	788 924	166 891	4,73	628 823	80	7 543 810	9,79	44,53	1 390 442	1,76	32,02
1886	173 981	780 874	167 356	4,67	623 837	80	7 222 193	9,40	42,21	1 384 518	1,77	33,24
1887	174 504	817 901	167 849	4,87	646 354	79	7 372 871	9,30	43,58	1 374 330	1,68	32,13
1888	174 610	834 276	167 970	4,97	662 142	79	7 956 016	9,48	45,28	1 425 104	1,71	31,80
1889	175 077	831 905	168 415	4,94	662 034	80	8 197 828	9,97	47,36	1 508 410	1,81	31,77
1890	175 485	855 726	168 824	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,03	1 596 337	1,87	31,65
1891	175 546	774 469	168 915	4,58	614 724	79	7 271 991	9,42	41,55	1 500 913	1,94	35,33
1892	175 396	838 757	168 745	4,97	660 086	79	7 017 814	8,37	40,01	1 601 055	1,91	37,93
1893	175 382	822 564	168 712	4,87	643 066	78	6 927 258	8,42	39,50	1 561 186	1,90	38,25
1894	175 677	887 549	168 963	5,25	688 493	78	7 612 481	8,58	43,33	1 647 923	1,86	36,99
1895	175 407	813 014	168 689	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1896	175 761	821 019	168 952	4,86	647 526	79	8 256 696	10,06	46,98	1 578 244	1,92	34,78
1897	175 709	829 862	168 996	4,91	661 048	80	9 082 131	10,94	51,66	1 554 914	1,87	32,99
1898	173 864	876 584	167 094	5,25	709 154	81	8 792 336	10,03	50,57	1 681 628	1,92	36,70
1899	173 963	832 500	167 156	4,98	673 380	81	8 324 956	10,00	47,85	1 704 902	2,05	37,08
1900	175 450	841 134	168 620	4,99	685 967	82	9 347 866	11,11	53,28	1 727 054	2,05	35,80

[1]) Für die Jahre 1872—1891 nach den Rechenschaftsberichten, für die Jahre 1892—1900 nach den Feststellungen der Finanzbuchhalterei.

Digitized by Google

8. Die Intraden- und die Domänen-Verwaltung des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

a) Die Intradenverwaltung

umfaßt die Erhebung und Verrechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern sowie die Verwaltung der einzelnen für sich bestehenden Domanial- und Intraden-Grundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen, der vormaligen Militäranstalten zu Dresden, der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame und aller derjenigen Bestandtheile des Staatsguts, die keinem andern Verwaltungszweige zugewiesen sind.

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltereien und Bezirkssteuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intradenreineinkommen belief sich im Jahre 1900 auf

181 949 Mark 62 Pf.

einschließlich

88 784 Mark 67 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung

erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden größeren Besitzungen des Staats an Kammergütern, Weinbergen ꝛc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Nach Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster Nimbschen und Kloster Buch verbunden.

Dagegen sind

die Domäne Pillnitz,

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Die Kammergüter,

mit Ausnahme des Kammerguts Sachsenburg, das seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu gewährende, dermalen 9683 Mark — Pf. betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird,

die Teichwirthschaft zu Mutzschen,

die Landesschulgüter

und, nach Einstellung des fiskalischen Weinbaues auch

die Weinberge,

sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden zur Verrechnung.

Die Verwaltung der fiskalischen Kalkwerke

ist den Forstrentbeamten, die in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren) übertragen.

Digitized by Google

Die Kammergüter umfaßten Ende 1900 ein Areal von
2958 Hektar 15,3 Ar
und sind im ganzen mit
110 555,79 Steuereinheiten
belegt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1900 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
210 050 Mark 10 Pf.
woraus sich für 1 Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
71 Mark 01 Pf.,
und für die Steuereinheit ein solcher von
1 Mark 90 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthielten Ende 1900 ein Gesammtareal von
624 Hektar 89,3 Ar
und sind mit zusammen
22 591,70 Steuereinheiten
belegt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hatte Ende 1900 einen Arealumfang von
195 Hektar 19,1 Ar
mit
3924,45 Steuereinheiten
und brachte im Jahre 1900 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von
6647 Mark 40 Pf.,
mithin durchschnittlich auf 1 Hektar
34 Mark 06 Pf.
und auf 1 Steuereinheit
1 Mark 69 Pf.

Die Weinberge umfaßten Ende 1900 ein Gesammtareal von
50 Hektar 87,8 Ar
und sind insgesammt mit
1832,14 Steuereinheiten
belegt.

Nachdem der fiskalische Weinbau gänzlich eingestellt und das Weinbergsareal durch Verpachtung und zwar vorzugsweise an vormalige Winzer nutzbar gemacht worden ist, hat sich im Jahre 1900 ein Ueberschuß von
2292 Mark 41 Pf.
ergeben.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1900 die Gesammtproduktion auf
11 648,4 Kubikmeter rohen Kalksteins,
79 654,25 Hektoliter gebrannten Kalks
und
978,25 Hektoliter Kalkasche
und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf
30 937 Mark 14 Pf.

9. Erträgnisse des fiskalischen Bergbaues und Hüttenwesens sowie der Königlichen Porzellanmanufaktur des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

A. Bergbau.

I. Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1900
12 fiskalische Gruben
vorhanden.

Digitized by Google

Von diesen Gruben standen 4 in Betrieb mit 2672 Beamten und Arbeitern.

Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein rc. betrug an Rohwerth:

1 790 176 Mark 31 Pf.

II. Die Belegung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke in Zauckerode bestand im Jahre 1900 aus 1379 Beamten und Arbeitern, einschließlich 16 Frauen, und das Ausbringen an Steinkohlen, ausschließlich Koks und Briketts, ergab

303 223 Tonnen

mit einem Geldwerthe von

3 610 717 Mark 28 Pf.

III. Bei dem Königlichen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1900 bei einer Belegung von 29 Beamten und Arbeitern

13 149 Tonnen

Braunkohlen, ausschließlich Braunkohlenziegel und Briketts, mit einem Geldwerthe von

56 593 Mark 16 Pfg.

gefördert.

B. Hüttenwesen.

I. Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1900 336 546 dz Erze und Gekrätze für 10 093 265 Mark — Pf. eingekauft und

899	kg	Gold,
5,7	„	Platin,
83 886	„	Silber,
1 675	„	Wismuth,
46 189	dz	Bleiprodukte,
3 923	„	Kupfervitriol,
4 472	„	Eisenvitriol,
303	„	Nickelspeise,
8 294	„	Arsenikalien,
288	„	Zink,
157 714	„	diverse Schwefelsäure,
1 531	„	Schrotwaaren,
6 663	„	Bleiwaaren
		u. s. w

zusammen für

13 281 815 Mark 87 Pf.

verkauft.

Das Beamten- und Arbeiter-Personal bestand aus 1405 männlichen und 25 weiblichen Personen.

II. Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1900 aus dem Verkaufe eine Einnahme von

1 271 603 Mark 71 Pf.

für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten und Arbeiter betrug 109 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Königliche Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1900 eine Nettoeinnahme von

1 413 290 Mark 29 Pf.

für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 718 Personen.

Digitized by Google

10. Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen ausschließlich der Militär- und Postgebäude am 1. Januar 1901.

Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören	Die fiskalischen Gebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren am 1. Januar 1901 bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt							
	gegen Feuers- rc. Gefahr				gegen Explosionsgefahr			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung	
	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark
Justizministerium	162	22 735 630	6	211 960	4	4 329 530	4	174 710
Finanzministerium	4 578	110 247 125	83	6 294 780	25	1 416 640	19	1 152 500
Ministerium des Innern . .	296	30 504 130	53	985 340	13	5 928 380	13	585 570
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts . .	49	16 028 370	1	380	—	—	—	—
Generaldirektion der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	5	6 255 090	1	85 200	—	—	—	—
Ministerium des Königlichen Hauses	81	13 390 270	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
Summe	5 171	199 160 615	145	7 598 080	46	21 740 000	37	1 933 200
Von diesen Staatsgebäuden sind überwiesen:								
a)								
dem Landbauamt Dresden I .	120	22 234 610	6	341 410	1	1 013 330	1	53 300
„ „ Dresden II	240	19 925 485	8	188 420	1	517 500	1	16 300
„ „ Leipzig . .	64	10 090 570	2	50 840	1	786 800	1	50 210
„ „ Chemnitz .	170	10 981 950	6	114 370	1	2 011 900	2	84 860
„ „ Zwickau . .	110	4 731 840	—	—	—	—	—	—
„ „ Plauen . .	110	6 446 740	5	309 910	1	404 070	3	294 770
„ „ Bautzen . .	65	3 265 390	—	—	—	—	—	—
„ „ Meißen . .	105	6 338 830	2	399 900	–	—	—	—
Summe a)	984	84 015 415	29	1 404 850	5	4 733 600	8	499 440
b) der Bauverwaltung								
bei der Königlichen Zivilliste .	81	13 390 270	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
„ „ Staatseisenbahnverwaltung	3 726	77 991 710	4	60 070	—	—	–	—
„ den Landesanstalten . .	220	16 508 290	44	481 940	12	5 524 310	10	290 800
„ der Berg- und Hüttenverwaltung	160	7 254 930	67	5 630 800	25	1 416 640	18	1 122 540
Summe b)	4 187	115 145 200	116	6 193 230	41	17 006 400	29	1 433 760

Digitized by Google

11. Verkehr der Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1901.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Monate	Einzahlungen Anzahl	Einzahlungen Betrag Mark	Rückzahlungen Anzahl	Rückzahlungen Betrag Mark
Januar	337 777	28 155 753	212 164	22 633 766
Februar	185 471	14 670 578	112 527	12 344 273
März	160 217	13 859 426	119 731	14 196 600
April	171 154	16 520 263	124 437	17 546 318
Mai	130 682	12 761 917	106 331	12 677 521
Juni	149 935	17 881 317	98 391	13 235 105
Juli	220 644	28 418 472	113 483	17 371 408
August	171 417	18 083 124	88 374	11 531 096
September	151 918	15 861 715	93 130	13 509 830
Oktober	180 223	20 772 175	101 756	15 025 651
November	132 164	14 415 352	82 039	10 635 058
Dezember	170 824	19 088 700	121 087	18 543 265
Summe im Jahre 1901 in 290 Kassen	2 162 426	220 488 792	1 373 450	179 249 891
Dagegen im Jahre 1900 in 283 Kassen	2 070 877	178 154 925	1 324 166	190 722 356
Folglich 1901 mehr	91 549	42 333 867	49 284	.
weniger	.	.	.	11 472 465
Die Ein- und Rückzahlungen vertheilen sich 1901 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	174 260	18 953 324	102 595	15 990 055
Chemnitz	336 284	36 084 584	202 527	28 228 286
Dresden	675 602	61 269 167	493 821	52 206 100
Leipzig	638 742	63 244 773	398 698	51 105 625
Zwickau	337 538	40 936 944	175 809	31 719 825

12. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1888 bis 1900.

Jahre	Einpfennigstücke	Fünfpfennigstücke	Zehnpfennigstücke	Zwanzigpfennigstücke	Einmarkstücke	Zweimarkstücke	Fünfmarkstücke	Kronen	Doppelkronen	Zusammen
	Betrag in Mark									
1888	11 662	50 803	126 839	148 863	—	181 990	—	1 490 010	—	2 010 167
1889	44 743	74 596	149 295	—	—	—	181 985	—	—	450 619
1890	37 304	74 558	—	74 661	—	—	—	—	—	186 523
1891	5 280	—	148 901	—	—	260 750	260 750	2 235 340	—	2 911 021
1892	31 951	17 300	87 000	74 490	222 811	—	—	—	—	433 552
1893	12 180	57 440	36 200	—	224 221	260 750	260 750	2 235 850	—	3 087 391
1894	50 401	40 100	25 997	—	—	—	373 080	—	12 776 660	13 266 238
1895	11 908	34 315	—	—	—	233 244	447 415	—	2 263 000	2 989 882
1896	37 255	32 900	149 520	—	296 606	288 360	—	1 495 580	—	2 300 221
1897	12 940	41 648	—	—	—	—	—	—	—	54 588
1898	24 316	74 621	80 500	—	—	213 338	801 740	3 125 080	—	4 319 595
1899	37 253	74 387	217 528	—	335 250	802 660	371 300	—	—	1 838 378
1900	78 868	111 785	449 011	—	223 228	767 128	783 530	742 260	—	3 155 810

Digitized by Google

13. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1901.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, der das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem andern Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen und jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gattung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar, und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet und durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, neue Tarife eingeführt, die vom 1. Juni 1892 an in Kraft traten; auch ist seit diesem Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, daß Einzahlungen, die nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, so behandelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. Die erworbenen Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen nicht; für die Verbindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1901 sind überhaupt 19 153 Einlagekonten eröffnet und auf diese im ganzen 108 735 Einlagen geleistet worden, von denen 49 093 auf das männliche, 59 642 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1901 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 51 521 991 Mark 93 Pf., wovon bei 37 597 479 Mark 58 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 13 924 512 Mark 35 Pf. dieselbe vorbehalten ist. Die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 1 249 495 Mark 95 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 5 829 332 Mark 97 Pf. erreicht; die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1901 auf 25 213 012 Mark 24 Pf.

Einen Ueberblick über die Wirksamkeit der Altersrentenbank in den einzelnen Jahren seit ihrem Bestehen giebt die nachfolgende Tabelle.

Digitized by Google

Jahre	Empfangene Einlagen				Bezahlte Renten	
	Anzahl	Betrag			Anzahl der Vierteljahresraten[3])	Betrag
		Mit Kapital-Verzicht	Mit Kapital-Vorbehalt	Ueberhaupt		
		Mark	Mark	Mark		Mark
1859	218	20 061	6 141	26 202	—	—
1860	171	12 768	3 117	15 885	—	—
1861	149	9 643	10 760	20 403	—	—
1862	145	6 987	3 216	10 203	—	—
1863	161	9 306	5 589	14 895	—	—
1864	222	9 541	4 815	14 356	2	49
1865	302	12 201	11 205	23 406	29	932
1866	289	14 817	18 246	33 063	32	1 520
1867	279	29 817	13 698	43 515	37	1 849
1868	288	14 403	7 554	21 957	64	3 026
1869	274	20 109[1])	4 827	24 936	78	4 026
1870	254	16 542	4 518	21 060	99	5 522
1871	340	93 926	5 661	99 587	100	5 776
1872	261	49 155	2 271	51 426	148	7 465
1873	253	46 999	3 805	50 804	199	10 375
1874	262	65 630	1 185	66 815	310	16 231
1875	253	58 396	17 164	75 560	447	24 723
1876	251	36 018	987	37 005	450	28 379
1877	301	58 676	1 660	60 336	553	37 870
1878	339	99 616	1 481	101 097	651	42 136
1879	499	158 934	48 276	207 210	872	51 739
1880	802	526 631[2])	26 869	553 500	1 616	71 447
1881	629	413 775	29 395	443 170	2 182	106 939
1882	833	510 548	83 475	594 023	2 515	138 334
1883	1 233	684 378	87 957	772 335	3 130	187 014
1884	2 813	1 173 040	149 292	1 322 332	3 557	250 282
1885	5 534	1 350 067	360 316	1 710 383	4 163	331 788
1886	6 953	2 158 657	570 500	2 729 157	5 450	463 609
1887	7 057	2 362 692	704 662	3 067 354	6 973	632 176
1888	6 675	2 592 486	765 420	3 357 906	8 490	836 765
1889	6 937	2 150 981	739 134	2 890 115	9 764	978 108
1890	7 448	1 748 141	656 022	2 404 163	10 981	1 115 765
1891	6 823	1 973 681	696 254	2 669 935	11 963	1 221 894
1892	5 871	1 774 755	731 855	2 506 610	12 794	1 330 368
1893	5 299	1 373 233	591 790	1 965 023	13 477	1 416 191
1894	5 208	2 000 817	890 113	2 890 930	14 384	1 508 190
1895	5 413	2 299 097	1 410 108	3 709 205	15 546	1 658 352
1896	5 231	2 196 784	1 071 144	3 267 928	16 413	1 810 425
1897	5 074	2 111 646	1 096 104	3 207 750	17 657	1 955 019
1898	4 763	1 971 088	816 742	2 787 830	18 692	2 093 273
1899	4 383	1 603 477	978 110	2 581 587	19 645	2 199 254
1900	4 132	1 468 282	594 392	2 062 674	20 140	2 293 249
1901	4 113	2 309 678	698 683	3 008 361	21 095	2 372 952
Summe	108 735	37 597 479	13 924 513	51 521 992	244 698	25 213 012

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute.

[2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute.

[3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahrsraten giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

IV. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1901.

Jahre	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke)			Wirklicher Verbrauch[1]) an		Berechnete Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung	
	Ochsen	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Schweine	Ochsen	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Schweine	Rindfleisch dz	Schweinefleisch dz		Rindfleisch kg	Schweinefleisch kg
1850	14 114	60 600	351 397	.	.	.	136 513	226 175	1 912 600	7,1	11,8
1855	11 483	65 350	227 497	.	.	.	148 081	154 917	2 032 100	7,3	7,6
1860	19 565	75 622	383 668	.	.	.	195 840	287 376	2 176 900	9,0	13,2
1865	19 838	106 701	437 005	263	4 517	8 818	257 051	345 578	2 354 000	10,9	14,7
1870	19 028	80 587	413 144	166	4 915	16 371	224 820	342 248	2 509 300	9,0	13,6
1875	34 493	117 451	528 368	212	6 628	19 112	347 706	468 165	2 739 300	12,7	17,1
1880	22 223	117 818	557 431	175	5 359	10 429	328 076	534 836	2 955 100	11,1	18,1
1885	27 169	127 708	648 194	163	5 462	15 371	379 418	646 913	3 164 600	12,0	20,4
1890	31 168	159 222	673 882	132	5 070	10 371	485 037	715 494	3 476 000	14,0	20,6
1895	31 087	153 250	897 382	98	5 160	9 847	514 651	884 695	3 763 800	13,7	23,5
1896	33 171	161 668	1 030 168	120	5 895	12 426	544 567	1 012 438	3 835 800	14,2	26,4
1897	31 914	180 368	991 653	113	5 739	7 966	593 229	1 004 949	3 918 700	15,1	25,6
1898	35 636	188 643	977 653	124	5 374	6 580	599 627	1 034 371	4 001 700	15,0	25,9
1899	39 223	187 398	1 091 479	164	5 156	10 024	628 115	1 139 532	4 084 600	15,4	27,9
1900	39 374	191 668	1 135 850	169	5 136	8 093	633 752	1 163 544	4 167 500	15,2	27,9
1901	38 223	193 548	1 078 127	191	6 338	13 068	634 218	1 098 881	4 243 000	14,9	25,9

[1]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreiche Sachsen in den Jahren 1883/84 bis 1900/01.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Speisesalz dz	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg	Vieh- und Gewerbesalz dz	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg
1883/84	207 775	7,0	113 295	3,8
1884/85	211 878	7,1	112 227	3,8
1885/86	206 287	6,5	117 815	3,7
1886/87	214 200	6,7	110 408	3,4
1887/88	222 220	6,8	112 039	3,4
1888/89	233 339	7,1	120 247	3,6
1889/90	215 975	6,5	121 810	3,6
1890/91	224 672	6,4	131 324	3,7
1891/92	215 284	6,1	138 128	3,9
1892/93	210 045	5,8	145 529	4,0
1893/94	214 334	5,8	138 324	3,7
1894/95	223 859	6,0	145 043	3,9
1895/96	226 632	5,9	141 857	3,7
1896/97	233 084	5,9	147 139	3,7
1897/98	233 346	5,8	151 277	3,7
1898/99	235 973	5,7	161 737	3,9
1899/00	241 941	5,8	183 859	4,4
1900/01	237 702	5,6	190 062	4,4

Digitized by Google

V. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königsreichs Sachsen.

A. Erweiterung des Bahnnetzes während des Jahres 1900.

α) Eröffnung neuer Strecken für den Personen- und Güterverkehr:

1. am 1. Mai die im Bahnhof Zwönitz der Linie Zwönitz-Altchemnitz beginnende, über Bernsbach, Beierfeld, Grünhain, Elterlein und Hermannsdorf nach Haltestelle Scheibenberg der Linie Buchholz-Schwarzenberg führende 26,24 Kilometer lange vollspurige Nebenbahn Zwönitz-Scheibenberg;
2. am 25. August die 2,21 Kilometer lange Fortsetzung der Schmalspurbahn Zittau-Markersdorf über Markersdorf mit Haltepunkt Markersdorf bis zur österreichischen Landesgrenze in den Gemeinschaftsbahnhof Hermsdorf i. B.

β) Uebergang fremder Strecken durch Ankauf in das Staatseigenthum: am 1. Januar die bisher von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung mitbetriebene, zeither einer Aktiengesellschaft gehörige, 8,00 Kilometer lange vollspurige Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel (für den öffentlichen Verkehr noch nicht freigegeben).

B. Der Betrieb im Jahre 1900.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1900 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken, jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf, der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz und der an die Betriebsverwaltung der K. K. österr. Staatseisenbahnen verpachteten 0,29 Kilometer langen Fortsetzung der Linie Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg von Johanngeorgenstadt bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze mit einer Betriebslänge von 3034,02 Kilometern, ausschließlich 8,00 Kilometer der lediglich dem nichtöffentlichen Verkehre dienenden Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel und 8,15 Kilometer elektrisch betriebene Straßenbahn Kötzschenbroda-Dresden; letztere ist an die anschließende Dresdner Straßenbahn verpachtet;

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Zittau-Reichenberger	26,61	Kilometer,
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,41	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	8,54	"
Brückenbergschachtkohlenbahn bei Zwickau	6,66	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	5,33	"
Kohlenbahnen bei Kriebitzsch und Rositz	21,51	"
Kohlenbahnen bei Oelsnitz i. E., Lugau und Meuselwitz	11,04	"
Spreethalbahn (Fortsetzung ab Seidau)	0,99	"

c) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:

Bockwaer Kohlenbahn	3,33	"
von Arnimsche Kohlenbahn bei Planitz	2,08	"

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 285,17 Kilometer eigenthümliche und 42,99 Kilometer gepachtete sowie 0,80 Kilometer mitbetriebene Strecken außerhalb Sachsens. Dagegen befinden sich außer den unter a) erwähnten, von der Königl. Sächsischen Staatsverwaltung verpachteten 12,92 Kilometern, von den Königl. Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt und Halle noch 131,99 Kilometer im Königreiche Sachsen.

Digitized by Google

2. Bau- und Anlagekapital.

Das Baukapital betrug am Schlusse des Jahres 1900 bei den Staatsbahnen im ganzen 967 206 084 Mark, worin ein Aufwand von 165 647 367 Mark für Fahrbetriebsmittel enthalten ist.

Bei Berücksichtigung der von der Königl. Staatsregierung beim Ankauf von Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande verausgabten Beträge ergiebt sich ein Anlagekapital von 912 779 596 Mark.

3. Fahrbetriebsmittel.

Es waren am Schlusse des Jahres 1900 vorhanden:

	Lokomotiven	Motorwagen	Tender	Personenwagen An-zahl	Personenwagen Plätze in denselben	Gepäck- u. Güterwagen	Ladegewicht der Gepäck- u. Güterwagen in Tonnen
bei den sächsischen Staatsbahnen	1 302	1	879	3 629	158 306	[1]) 31 136	[1]) 330 367
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	5	—	5	13	504	114	1 135
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	—	—	19	744	[2]) 24	[2]) 125
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	—	—	—	—	—	—
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	3	—	—	—	—	12	120
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	2	—	—	—	—	2	10

[1]) Außerdem noch 204 Hülfswagen mit 1846 Tonnen Ladegewicht. [2]) Außerdem noch 2 Hülfswagen mit 25 Tonnen Ladegewicht.

Die Fahrbetriebsmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den	Lokomotiven (eigene u. fremde) Kilometer	Personenwagen (eigene u. fremde) Achskilometer	Gepäck- u. Güterwagen (eigene u. fremde) Achskilometer
auf den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	36 261 776	322 193 033	838 814 021
auf der Zittau-Reichenberger Privatbahn	245 470	2 208 289	4 695 393
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	76 401	766 662	370 861
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	24 749	—	817 404
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	9 474	—	433 454
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	7 695	—	104 144

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1900 befördert:

a) im Personenverkehr auf den

	sächsischen Staatsbahnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen: Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Personen in I. Klasse	163 674	1 369	—
„ „ II. „	5 011 393	52 942	9 050
„ „ III. „	44 131 159	724 396	380 474
„ „ IV. „	17 004 312	25 660	—
Militärpersonen auf Fahrkarten und auf Militärfahrscheine	927 894	6 231	4 625
Personen in Sonderzügen u. besonders bestellten Salonwagen	6 040	—	170
Summe	67 244 472	810 598	394 319
Gepäcküberfracht, Tonnen	37 361	497	87
Hunde, Stück	89 710	854	674

b) im Güterverkehr

	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Eilgut	184 696	2 723	—
Stückgut: allgemeine Klasse	1 265 655	44 192	2 635
Stückgut: Spezialtarif	326 480	2 167	460
Wagenladungsgut: allgemeine Klasse A[1]	321 486	8 000	[1]) 247
Wagenladungsgut: „ „ B	846 388	7 013	—
Wagenladungsgut: Spezialtarif A[2]	653 554	16 228	—
Wagenladungsgut: „ I	1 759 654	36 550	1 697
Wagenladungsgut: „ IIa (Sendungen zu 10 000 kg)	642 555	6 473	3 475 (IIa u. IIb)
Wagenladungsgut: „ IIb („ „ 5 000 „)	450 074	3 251	
Wagenladungsgut: „ III	10 903 371	152 540	7 659
Wagenladungsgut: Ausnahmetarife	7 926 383	154 506	11 989

Digitized by Google

	Sächsische Staatsbahnen	Von der sächsischen Staatsverwaltung betriebene Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Gut mit Frachtberechnung nach Vereinbarung	336 984	17	—
Militärgut	32 972	—	—
Zusammen	25 650 252	433 660	28 162

[1]) Allgemeine Wagenladungsklasse A.

Vieh: Pferde in Stallungswagen	Anz.	109	5	—
„ „ Güterwagen nach Stück	„	10 375	62	—
„ „ „ Wagenladungen	„	2 051	10	—
andere lebende Thiere, Großvieh nach Stück	„	95 923	227	1
„ „ „ Kleinvieh „ „	„	175 941	143	—
„ „ „ in Wagenladungen	„	34 302	37	—
Güter ohne Frachtberechnung	Tonnen	881 710	715	—
Zurückgelegt wurden von den beförderten				
Personen an Personenkilometer		1 406 029 545	11 895 602	3 070 085
Gütern an Tonnenkilometer		1 805 807 413	9 120 319	200 690

Finanzielle Ergebnisse.

	Staats-Eisenbahnen Mark	Von der Staatsverwaltung betriebene Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger Bahn Mark	Zittau-Oybin-Jonsdorfer Bahn Mark
A. Einnahme.			
1. Aus dem Personen- und Gepäckverkehre	40 490 957	368 481	104 555
2. „ „ Güterverkehre	79 442 884	544 812	23 972
3. Für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter	6 013 981	36 413	1 558
4. Für Ueberlassung von Betriebsmitteln	3 174 176	—	2 991
5. Erträge aus Veräußerungen	5 881 882	13 056	191
6. Verschiedene Einnahmen	1 980 883	11 009	2 979
Gesammteinnahme	136 984 763	973 771	136 246
B. Ausgabe.			
1. Gehalte, Wohnungsgeldzuschüsse, Stellen- und andere persönliche Zulagen der Beamten	25 639 821	163 294	18 987
2. Bezüge der nicht angestellten Bediensteten sowie Löhne der Arbeiter	19 367 841	109 616	15 568
3. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge	3 599 019	3 016	6 965
4. Wohlfahrtszwecke	4 666 691	32 965	3 283
5. Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien	13 568 698	89 106	17 108
6. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	18 532 551	101 099	7 627
7. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen	11 888 714	73 280	18 478
8. Benutzung fremder Bahnanlagen und Dienstleistungen fremder Beamten	1 460 566	344 994	17 480
9. Benutzung fremder Betriebsmittel	3 803 558	52 903	7 551
10. Verschiedene Ausgaben	1 363 814	26 351	3 075
Gesammtausgabe	103 891 273	996 624	116 122
C. Ueberschuß	33 093 490	Zuschuß *22 853*	20 124
Vom Hundert des durchschnittlichen (mittleren) Anlagekapitals	3,702	*0,210*	1,258

Digitized by Google

2. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1901.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig	Ober-Post-direktions-Bezirk Chemnitz
Postanstalten am Schlusse des Jahres	778	688	584
Darunter:			
1. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	372	218	313
2. Telegraphenanstalten	3	1	4
3. Post- und Telegraphenhülfsstellen	394	454	253
Postbriefkasten	3 470	2 735	2 444
Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	602	291	514
Briefsendungen, aufgegebene . . . Stück	133 506 906	149 012 266	83 509 426
eingegangene „	123 503 328	109 630 742	88 066 030
Pakete ohne Werthangabe, aufgegebene „	6 633 435	8 900 162	7 554 671
eingegangene „	5 908 025	5 879 743	6 167 587
Briefe und Pakete mit Werthangabe, aufgegebene „	461 628	437 872	403 668
Werthbetrag . . . Mark	723 310 120	515 586 396	434 973 809
eingegangene . . . Stück	443 140	413 695	385 291
Werthbetrag . . . Mark	568 116 536	506 314 432	714 366 899
Postnachnahmesendungen, aufgegebene . . . Stück	1 445 236	2 402 764	748 818
Nachnahmebetrag . . . Mark	22 467 640	36 507 380	12 314 504
eingegangene . . . Stück	1 099 828	921 183	1 075 349
Nachnahmebetrag . . . Mark	16 201 441	14 085 500	16 316 967
Postaufträge, aufgegebene zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . Stück	213 562	247 050	246 611
eingegangene zur Geldeinziehung „	189 555	147 008	197 778
Betrag . . . Mark	21 881 064	23 090 756	21 428 521
eingegangene zur Accepteinholung . . . Stück	1 875	1 642	1 641
Postanweisungen, eingezahlte „	4 848 916	3 994 239	4 257 414
Betrag . . . Mark	283 570 375	240 403 981	250 526 859
ausgezahlte . . . Stück	5 515 039	6 608 942	3 775 072
Betrag . . . Mark	326 475 634	365 246 389	262 571 413
Vom Orte mit der Post abgereiste Personen	5 075	3 163	6 850

Digitized by Google

Noch: 2. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1901.

	Ober-Postdirektions-Bezirk Dresden	Ober-Postdirektions-Bezirk Leipzig	Ober-Postdirektions-Bezirk Chemnitz
Telegramme, aufgegebene, inländische . . . Stück	807 206	751 595	575 757
ausländische . . . . „	183 820	174 063	139 170
angekommene, inländische und ausländische . . . . „	1 028 020	1 047 484	780 664
Im Betrieb befindliche Apparate	747	608	775
Etatsmäßige Einnahme . . . . Mark	15 743 137	17 119 132	12 595 580
darunter Telegraphen- und Fernsprechgebühren . . . . „	2 659 281	2 342 419	1 802 991
Einnahme aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken . . . . „	332 013	436 255	311 505
Einnahme aus dem Verkaufe von Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr „	76 442	12 483	23 568
Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . „	14 638 064	15 966 762	11 837 035
Telegraphennetz, Länge der Linien . . . . km	2 545,71	2 020,78	2 240,90
„ „ „ Drähte . . . . „	15 658,20	14 875,84	12 687,44
Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	59	64	76
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	2 234,3	1 771,2	2 059,4
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . „	63 987,9	70 484,9	21 906,8
Fernsprechstellen (einschließlich der öffentlichen) . .	13 594	11 439	10 487
Fernsprechvermittelungsanstalten	60	64	77
Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	133	78	106
Von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführte Verbindungen	36 849 700	23 716 857	22 798 415
Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres: Beamte	3 068	2 094	1 744
Unterbeamte	3 304	3 106	2 247
Inhaber von Posthülfsstellen . . .	394	454	253
Posthalter	15	15	37
Postillone	142	202	115

Digitized by Google

3. Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1901 waren:

— 100 Zentimeter im Januar,		— 126 Zentimeter im Juli,	
— 146 „ „ Februar,		— 119 „ „ August,	
+ 81 „ „ März,		— 152 „ „ September,	
+ 61 „ „ April,		— 99 „ „ Oktober,	
— 67 „ „ Mai,		— 131 „ „ November,	
— 122 „ „ Juni,		— 57 „ „ Dezember.	

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich sonach zu — 81 Zentimeter (gegen — 46 Zentimeter im Jahre 1900). Der höchste Wasserstand trat am 8. März mit + 191 Zentimetern ein. Bei dem niedrigsten (eisfreien) Wasserstande von — 174 Zentimetern am 5. Oktober betrug die geringste Fahrwassertiefe auf der seichtesten Stelle der sächsischen Elbstrecke 101 Zentimeter.

Die Dauer der Schiffahrtsperiode erstreckte sich vom 12. März bis mit 31. Dezember.

Die Elbfahrzeuge konnten während dieser 295 Tage verfrachtet werden:

110 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
43 „ „ 3/4 bis voller Ladung von 1,2 Meter bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
93 „ „ 1/2 „ 3/4 „ „ 0,8 „ „ 1,2 „ „
49 „ „ 1/3 „ 1/2 „ „ 0,533 „ „ 0,8 „ „

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1901 in Sachsen registrirt:

80 Personendampfschiffe und zwar 35 große und 5 kleine Personendampfschiffe (ohne Güterbeförderung) sowie 40 Schraubendampfer, darunter 5 wasserbaufiskalische Dienstdampfer, verschiedene Fährdampfer, Bezinmotorboote ꝛc.,
8 Güterdampfer,
46 Radschleppdampfer,
31 Kettendampfer,
4 Dampfbagger,
1 Elevator,
1 Dampfwinde sowie
492 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 186 641 t Tragfähigkeit.

Ueber den Durchgangsverkehr auf der sächsischen Elbstromstrecke werden außer beim Hauptzollamte in Schandau noch bei der Niederwarthaer und der Riesaer Elbbrücke Aufzeichnungen gemacht. An den beiden letzteren Punkten sind gezählt worden:

1. bei der Niederwarthaer Elbbrücke:
   a) zu Thal: 2302 Personenschiffe, 1053 Radschleppdampfer, 624 Kettendampfer, 6469 Frachtfahrzeuge mit etwa 2 587 250 t Ladung und 683 Flöße;

Digitized by Google

b) zu Berg: 2302 Personenschiffe, 1040 Radschleppdampfer mit 2546 beladenen und 1153 unbeladenen Frachtfahrzeugen sowie 617 Kettendampfer mit 960 beladenen und 1801 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg betrug 1 371 550 t.

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 20 867 Schiffe und 3 958 000 t Güter (ausschließlich Flöße).

2. bei der Riesaer Elbbrücke:

a) zu Thal: 1417 Personenschiffe, 828 Radschleppdampfer, 507 Kettendampfer, 4379 Frachtfahrzeuge mit etwa 1 708 185 t Ladung und 284 Flöße;

b) zu Berg: 1417 Personenschiffe, 832 Radschleppdampfer mit 2398 beladenen und 1042 unbeladenen Frachtfahrzeugen, 499 Kettendampfer mit 893 beladenen und 1568 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg betrug 983 380 t;

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 15 780 Schiffe und 2 691 565 t Güter (ausschließlich Flöße).

Der Aus- und Einladeverkehr an den Dresdner und Meißner Ausschiffungsplätzen hat betragen:

1. in Dresden (mit Ausnahme des Alt- und Neustädter Packhofs und des König Alberthafens) 355 709 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, Bausand, Sandstein, außerdem Holz, Ziegel, Bruchsteine, Stückgüter 2c.) und 41 909 t Güter Einladung (meist Nutzholz und Stückgüter).

2. in Meißen 67 631 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, außerdem Roheisen, Jute, Holz, Sand 2c.) und 13 302 t Güter Einladung (meist Stückgüter und Mauerziegel).

4. Länge der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1900.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter
Bautzen	275 839	Döbeln	286 194
Zittau	212 870	Chemnitz	266 268
Dresden	266 642	Annaberg	302 599
Pirna	283 336	Schwarzenberg	200 082
Freiberg	177 819	Zwickau	283 037
Meißen	222 165	Plauen	348 881
Leipzig	237 441	**Königreich**	3 643 161
Grimma	279 988		

5. Die elektrischen Straßenbahnen im Königreiche Sachsen.

A. Betriebsmittel der elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1898 bis 1901.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Motorwagen ohne Akkumulatoren	Motorwagen mit Akkumulatoren	Zahl der Motoren	Leistung der Motoren in P. S.	Motorwagen Sitzplätze	Motorwagen Stehplätze	Anhängewagen Zahl	Anhängewagen Sitzplätze	Anhängewagen Stehplätze
Dresdner Straßenbahn	1898	96	32	171	2 756	2 364	2 274	37	652	814
	1899	124	95	353	5 964	4 002	3 662	81	1 416	1 684
	1900	117	145	479	7 972	4 768	4 358	106	1 766	2 047
	1901	118	165	520	8 810	5 154	4 693	163	2 696	3 157
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1898	77	12	105	1 907	1 654	1 612	36	596	681
	1899	89	41	185	2 945	2 396	2 276	43	698	810
	1900	160	39	325	4 674	3 634	3 372	46	734	863
	1901	150	39	305	4 379	3 454	3 212	57	942	1 095
Große Leipziger Straßenbahn einschl. Leipziger Außenbahn	1898	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1899	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1900	240	—	240	6 000	4 800	3 360	100	2 000	1 500
	1901	275	—	275	6 875	5 500	3 850	112	2 238	1 680
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1899	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1900	130	—	260	4 680	2 600	1 860	50	940	760
	1901	130	—	260	4 680	2 600	1 860	50	940	760
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1899	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1900	110	—	220	2 724	2 008	1 514	71	1 220	1 048
	1901	110	—	220	2 724	2 008	1 514	71	1 220	1 048
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1898	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1899	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1900	29	—	58	959,2	464	319	8	136	88
	1901	29	—	58	959,2	464	319	8	136	88
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	11	—	22	286	176	148	—	—	—
	1899	15	—	30	406	240	192	—	—	—
	1900	15	—	30	406	240	192	—	—	—
	1901	15	—	30	390	240	192	—	—	—
Schandauer elektrische Straßenbahn	1898	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1899	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1900	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1901	6	—	12	180	104	72	6	144	84
Meißner Straßenbahn [1])	1899	4	—	8	160	64	56	—	—	—
	1900	8	—	16	352	128	112	5	86	82
	1901	8	—	16	352	128	112	5	86	82
Dresdner Vorortbahnen [2])	1900	4	—	8	138,4	80	40	1	24	16
	1901	4	—	8	138,4	80	40	1	24	16
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft [3])	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lößnitzbahn [4])	1900	25	—	50	800	450	400	10	274	177
	1901	25	—	50	800	450	400	15	394	267
Bergschwebebahn Loschwitz [5])	1901	2	—	—	—	80	12	2	80	12
Zusammen	1898	547	44	853	14 931	11 182	8 980	238	4 408	3 925
	1899	595	136	1 131	19 457	13 690	11 132	289	5 274	4 924
	1900	844	184	1 698	28 885,6	19 276	15 599	403	7 324	6 665
	1901	872	204	1 754	30 287,6	20 262	16 276	490	8 900	8 289

[1]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [2]) Im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen. [3]) Seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe. Die Betriebsmittel sind bei der Großen Leipziger Straßenbahn, die den Betrieb führt, mit enthalten. [4]) Die Lößnitzbahn, im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen, ist Eigenthum des Sächsischen Staatsfiskus; sie wird jedoch von der Dresdner Straßenbahn mitbetrieben. [5]) Seit dem 11. Mai 1901 im Betriebe.

Digitized by Google

B. Unfälle beim elektrischen Straßenbahn-

Betriebsunternehmung	Jahr	Zusammenstöße mit[7])			Beschädigungen durch den elektr. Strom	Verletzungen beim Auf- und Abspringen	Sonstige Unfälle	Gesammtzahl der Unfälle
		Straßen- und Eisenbahnwagen	Fuhrwerken und Zugthieren	Fußgängern, Reitern, Radfahrern				
Dresdner Straßenbahn	1898	1	1	7	—	6	2	17
	1899	1	8	16	1	13	2	41
	1900	7	17	38	—	30	3	95
	1901	14	32	32	—	34	2	114
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1898	—	6	9	—	1	—	16
	1899	5	6	7	—	2	—	20
	1900	8	11	32	—	7	—	58
	1901	13	23	25	—	15	2	78
Große Leipziger Straßenbahn	1898	7	7	24	—	7	3	48
	1899	14	21	15	—	11	3	64
	1900	6	26	35	—	28	—	95
	1901	8	34	16	—	15	3	76
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	4	20	9	—	5	2	40
	1899	9	8	7	—	5	—	29
	1900	2	15	14	1	15	—	47
	1901	3	23	14	—	11	—	51
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	—	4	2	—	5	3	14
	1899	—	—	4	—	7	1	12
	1900	—	—	8	1	7	2	18
	1901	1	5	6	—	8	3	23
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1898	—	—	2	—	—	1	3
	1899	—	2	4	—	—	—	6
	1900	—	1	2	—	3	1	7
	1901	—	1	2	1	—	—	4
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	—	—	—	—	3	—	3
	1899	—	3	1	—	—	2	6
	1900	—	—	1	—	—	—	1
	1901	—	3	—	—	4	1	8
Schandauer elektrische Straßenbahn[1])	1898	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	1
Meißner Straßenbahn[2])	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	2	6	—	2	1	11
	1901	—	7	3	—	2	—	12
Dresdner Vorortbahnen[3])	1900	—	1	—	—	—	—	1
	1901	—	1	—	—	—	—	1
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft[4])	1900	—	—	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	—	—	—
Lößnitzbahn[5])	1900	—	1	3	—	—	1	5
	1901	—	2	2	—	—	—	4
Bergschwebebahn Loschwitz[6])	1901	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	1898	12	38	53	—	27	11	141
	1899	29	48	54	1	38	8	178
	1900	23	74	139	2	92	8	338
	1901	40	131	100	1	89	12	373

[1]) War 1898 nur vom 28. Mai bis 11. Oktober (137 Tage), 1899 vom 1. April bis 1. Oktober (184 Tage), dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Sind im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden. [4]) Ist dabei 4,05 km Gleisstrecke der letzteren. [5]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet am 11. Mai 1901 eröffnet worden. [7]) Es sind nur solche Zusammenstöße angeführt, die Verletzungen von Per- Lebensweise des Verletzten auch nicht vorübergehend stören konnten, sind hier nicht mit aufgeführt. [9]) Als lebensgefährliche Verletzungen größerer Blutgefäße, Zerreißung von größeren Muskelpartien, Fleischwunden

Digitized by Google

betriebe in den Jahren 1898 bis 1901.

[8]) leicht	[9]) schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 Motorwagenkilometer: Unfälle	leicht	schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 beförderte Personen: Unfälle	leicht	schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen
verletzte Personen					verletzte Personen					verletzte Personen			
4	12	1	17	4,2	1,0	3,0	0,2	4,2	0,87	0,20	0,61	0,05	0,87
15	15	7	37	7,6	2,8	2,8	1,3	6,9	1,60	0,59	0,59	0,28	1,46
49	23	11	83	11,2	5,8	2,7	1,3	9,8	2,28	1,15	0,54	0,26	1,95
41	27	6	74	10,76	3,87	2,55	0,56	6,98	2,46	0,88	0,58	0,13	1,59
3	8	—	11	4,5	0,8	2,5	—	3,1	1,28	0,24	0,64	—	0,88
4	3	3	10	4,8	1,0	0,7	0,7	2,4	1,22	0,24	0,18	0,18	0,61
35	10	4	49	9,4	5,7	1,6	0,65	7,95	2,55	1,54	0.44	0,17	2,15
30	15	5	50	10,81	4,16	2,08	0,69	6,93	3,52	1,35	0,68	0,23	2,26
2	25	8	35	5,05	0,2	2,6	0,8	3,6	1,29	0,06	0,72	0,22	1,01
22	13	3	38	6,1	2,1	1,2	0,3	3,6	1,52	0,52	0,31	0,07	0,90
61	18	3	82	8,5	5,4	1,6	0,3	7,3	2,14	1.37	0,40	0,07	1,84
21	15	4	40	6,51	1,80	1,29	0,34	3,43	1,70	0,47	0,34	0,09	0,90
15	9	1	25	8,2	3,0	1,8	0,2	5,1	2,68	1,00	0,60	0,06	1,67
1	13	3	17	5,0	0,2	2,3	0,5	3,0	1,63	0,06	0,73	0,17	0,96
25	12	1	38	7,7	4,1	2,0	0,16	6,26	2,48	1,32	0,64	0,05	2,01
15	12	4	31	8,28	2,43	1,95	0,65	5,03	2,69	0,80	0,63	0,21	1,64
3	5	1	9	9,3	2,0	3,8	0,6	6,0	2,20	0,47	0,78	0,15	1,41
4	4	4	12	5,2	1,7	1,7	1,7	5,2	1,40	0,47	0,47	0,47	1,40
7	8	2	17	5,4	2,1	2,4	0,6	5,1	1,49	0,58	0,66	0,17	1,41
6	7	4	17	6,02	1,57	1,83	1,04	4,44	1,04	0,48	0,56	0,32	1,26
3	—	—	3	4,8	4,8	—	—	4,8	1,84	1,84	—	—	1,84
5	—	—	5	9,8	8,1	—	—	8,1	3,36	2,80	—	—	2,80
1	4	2	7	9,6	1,4	5,5	2,7	9,6	3,11	0,44	1,78	0,89	3,11
1	1	1	3	3,84	0,96	0,96	0,96	2,88	1,40	0,35	0,35	0,35	1,05
3	—	—	3	9,3	9,3	—	—	9,3	2,52	2,52	—	—	2,52
2	—	2	4	16,6	5,5	—	5,5	11,1	4,49	1,50	—	1,50	3,00
—	1	—	1	2,2	—	2,2	—	2,2	0,59	—	0,59	—	0,59
5	4	—	9	16,73	10,46	8,36	—	18,82	4,77	2,98	2,39	—	5,37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8,37	—	—	—	—	7,61	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	—	9	43,3	27,5	7,9	—	35,4	11,24	7,15	2,04	—	9,19
2	1	—	3	44,6	7,44	3,72	—	11,16	14,44	2,41	1,20	—	3,61
—	—	—	—	7,0	—	—	—	—	3,40	—	—	—	—
—	—	—	—	6,84	—	—	—	—	3,78	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	4	6,5	3,9	—	1,3	5,2	3,23	1,94	—	0,64	2,58
1	1	—	2	5,18	1,30	1,30	—	2,59	2,54	0,64	0,64	—	1,27
1	—	—	1	110,5	110,5	—	—	—	3,11	3,11	—	—	3,11
33	59	11	103	5,7	1,3	2,4	0,45	4,2	1,5	0,36	0,65	0,12	1,13
53	48	22	123	6,1	1,8	1,6	0,75	4,2	1,56	0,46	0,42	0,19	1,08
188	78	24	290	9.0	5,0	2,1	0,6	7,7	2,29	1,27	0,53	0,16	1,96
123	83	24	230	9,04	2,90	1,96	0,57	5,43	2,52	0,81	0,55	0,15	1,51

1900 vom 15. April bis 15. Oktober (184 Tage) und 1901 vom 24. April bis 14. Oktober im Betriebe. [2]) Seit
seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßenbahn mit betrieben und benutzt
sich im Besitze des Sächsischen Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [6]) Ist
sonen oder größere Materialschäden zur Folge hatten. [8]) Verletzungen so leichter Art, daß sie die gewöhnliche
schwere Verletzungen sind angenommen worden: Knochenverletzungen, Verletzungen der zentralen Nervenorgane,
von solchem Belang, daß nicht eine vollständige Gebrauchsfähigkeit des Körpers wieder eintritt.

Digitized by Google

C. Verkehr auf den elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1898 bis 1901.

Für die im Laufe eines Betriebsjahres eröffneten oder verlängerten Linien einer Gesellschaft sind die seit der Inbetriebnahme sich ergebenden durchschnittlichen Verkehrswerthe eingesetzt.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Betriebslänge km	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer	Beförderte Personen [8])	pro Tag geleistete Motorwagenkilometer	pro Tag beförderte Personen	pro Motorwagenkilometer beförderte Personen
Dresdner Straßenbahn	1898	24,61	22,94	3 963 973	19 521 610	10 860,2	43 483	4,9
	1899	51,31	46,64	5 397 133	25 422 758	21 458,2	96 026	4,5
	1900	61,59	53,51	8 463 196	42 577 615	27 452,6	140 600	5,1
	1901	62,29	52,64	10 593 161	46 299 366	29 022,4	126 848	4,4
Deutsche Straßenbahn-gesellschaft in Dresden	1898	25,28	21,85	3 544 553	12 426 606	9 711,1	34 045	3,5
	1899	33,95	29,00	4 142 255	16 351 789	16 156,8	65 738	4,1
	1900	57,09	44,79	6 159 587	22 749 292	19 659,6	69 595	3,5
	1901	59,23	46,30	7 209 324	22 160 245	19 751,6	60 713	3,1
Große Leipziger Straßen-bahn	1898	75,83	46,71	9 496 986	34 456 041	26 019	94 400	3,6
	1899	78,64	53,20	10 475 947	42 182 543	30 040,6	119 712	4,0
	1900	83,95	55,88	11 194 308	44 446 513	30 669,6	121 771	4,0
	1901	101,07	58,60	11 660 383	44 650 858	31 946,8	122 331	3,8
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	60,67	51,00	4 875 114	14 914 916	13 356,5	40 862	3,1
	1899	62,58	52,91	5 752 424	17 763 102	16 378,4	49 236	3,0
	1900	65,36	52,91	6 069 834	18 916 823	16 629,6	51 827	3,1
	1901	68,73	48,46	6 156 143	18 894 682	16 866,1	51 766	3,1
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	24,72	17,40	1 493 081	6 363 483	4 090,6	17 434	4,2
	1899	31,72	23,70	2 287 274	8 574 966	7 454,5	27 803	3,7
	1900	38,64	28,79	3 347 228	12 042 499	9 170,5	32 993	3,6
	1901	38,34	33,29	3 820 556	12 424 317	10 467,3	34 039	3,3
Zwickauer Elektrizitäts-werk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft	1898	5,96	5,96	619 983	1 618 400	1 698,6	4 433	2,6
	1899	5,96	5,96	614 216	1 785 887	1 682,8	4 893	2,9
	1900	15,23	11,28	732 325	2 252 425	2 628,9	8 923	3,4
	1901	15,23	11,28	1 040 760	2 854 999	2 851,4	7 822	2,7
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	3,30	3,30	320 075	1 188 273	876,6	3 255	3,7
	1899	4,86	4,86	361 636	1 334 776	1 241,5	4 258	3,4
	1900	4,86	4,86	460 664	1 700 816	1 262,1	4 660	3,7
	1901	4,86	4,86	478 189	1 673 689	1 310,1	4 585	3,5
Schandauer elektrische Straßenbahn [1])	1898	8,30	8,30	77 827	86 937	466	520	1,1
	1899	8,30	8,30	116 377	124 611	639,4	684	1,1
	1900	8,30	8,30	119 834	126 111	651,3	685	1,1
	1901	8,30	8,30	119 442	131 474	686,4	756	1,1
Meißner Straßenbahn [2])	1899	4,66	4,66	6 698	51 958	418,6	3 247	7,7
	1900	4,66	4,66	254 120	978 699	696,2	2 681	3,9
	1901	4,66	4,70	268 832	830 936	736,5	2 277	3,1
Dresdner Vorortbahnen [3])	1900	3,51	3,63	143 626	294 342	393,5	806	2,1
	1901	3,51	3,63	146 250	264 319	400,7	724	1,8
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft [4])	1900	5,92	1,87	2 114	12 443	192,1	1 131	5,9
	1901	1,86	1,86	71 540	201 348	196,0	552	2,8
Lößnitzbahn [5])	1900	7,22	7,22	764 806	1 548 112	2 095,4	4 241	2,0
	1901	7,22	7,22	771 922	1 574 138	2 114,9	4 313	2,0
Bergschwebebahn Loschwitz [6])	1901	0,28	0,28	9 047	321 546	40,9	1 455	35,6 [7])
Zusammen	1898	228,67	177,46	24 391 592	90 576 266	67 078,6	248 432	3,7
	1899	281,98	229,23	29 153 960	113 592 390	95 470,8	371 597	3,9
	1900	356,33	277,65	37 711 642	147 645 690	111 501,4	439 913	3,9
	1901	375,08	280,87	42 345 549	152 281 917	116 390,6	418 181	3,6

[1]) War 1898 vom 28. Mai bis 11. Oktober, 1899 vom 1. April bis 1. Oktober, 1900 vom 15. April bis 15. Oktober und 1901 vom 24. April bis 14. Oktober im Betriebe. [2]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Sind im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden. [4]) Ist seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßenbahn mitbetrieben und benutzt 4,05 km Gleisstrecke der letzteren. [5]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet sich im Besitze des Sächsischen Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [6]) Seit dem 11. Mai 1901 im Betriebe. Vom 9. bis 22. Dezember war der Betrieb wegen einer Maschinenreparatur unterbrochen. [7]) d. i. pro Fahrt 10,0 Personen. [8]) Auf Umsteigekarten beförderte Personen sind nur einmal in Anrechnung gebracht. Die nach dieser Zählweise für die Dresdner Bahnen sich ergebenden Zahlen weichen von den Angaben der Gesellschaften ab, weil diese umsteigende Personen für ihre eigene Statistik doppelt zählen.

Digitized by Google

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreiche Sachsen während des Jahres 1901.[1])

(L.) Die Zahl der vorgestellten Erstimpflinge betrug im Jahre 1901 insgesammt 162 440 [173 073], die der Wiederimpflinge 94 022 [97 689]. Es zeigt sich demgemäß eine sehr ansehnliche Verminderung. Von diesen Impflingen blieben nach Abzug der Verstorbenen, Verzogenen, bereits Geblatterten oder früher schon mit Erfolg Geimpften 134 369 Erst- und 92 788 Wiederimpflinge impfpflichtig, von denen 113 626 Erstimpflinge = 84,56 % und 91 034 Wiederimpflinge = 98,11 % geimpft wurden. Die übrigen wurden theils zurückgestellt (19 409 Erst- und 1071 Wiederimpflinge), waren nicht auffindbar (328 bez. 56), blieben pflichtwidrig entzogen (1006 bez. 110) oder waren von der betreffenden Lehranstalt abgegangen (537 Wiederimpflinge).

In den einzelnen Kreishauptmannschaften wurden geimpft:

		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Königreich
Erstimpflinge	impfpflichtig	10 494	21 960	33 277	26 956	20 939	113 626
	im Geburtsjahre	327	440	1 858	1 699	673	4 997
	zusammen	10 821	22 400	35 135	28 655	21 612	118 623
Wiederimpflinge		8 657	18 345	23 762	28 996	16 274	91 034

Sämmtliche Impfungen wurden mit Glycerin-Kälberlymphe aus den sächsischen Impfinstituten vollzogen.

Bezüglich des Erfolgs der Impfungen lassen sich nachstehende Ziffern einstellen:

	Erstimpfungen absolut	Erstimpfungen prozental	Wiederimpfungen absolut	Wiederimpfungen prozental
mit Erfolg geimpft	109 309	96,20	85 679	94,12
ohne „ „	4 231	3,72	5 317	5,84
mit unbekanntem Erfolge geimpft	86	0,08	38	0,04

In den einzelnen 30 Medizinalbezirken (einer mehr als 1900 durch Theilung des bisherigen Bezirks Chemnitz in zwei: Chemnitz-Stadt und Chemnitz-Land) schwankte die Erfolgsziffer bei den Erstimpfungen zwischen 100 % (Stadt Hainichen) und 92,00 % (Kamenz), bei den Wiederimpfungen zwischen 99,80 % (Plauen) und 71,85 % (Grimma). —

Ein Vergleich mit früheren größeren Zeiträumen würde folgende Ziffern ergeben:

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

	1886/1890	1890/1895	1895/1900	1901
Erstimpfungen	81,6	79,9	82,9	84,6
Wiederimpfungen	97,7	97,8	98,1	98,1

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

	1886/1890	1890/1895	1895/1900	1901
Erstimpfungen	97,7	97,7	95,3	96,2
Wiederimpfungen	93,9	95,2	92,7	94,1

In den einzelnen Medizinalbezirken ergaben sich fernerhin unter Berücksichtigung der letzten drei Jahre nachstehende Ziffern:

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

Erstimpfungen	Zahl der Bezirke 1899	1900	1901	Wiederimpfungen	Zahl der Bezirke 1899	1900	1901
90 und mehr	5	5	4	99 und mehr	6	5	9
85 „ „	12	14	14	98 „ „	12	15	12
80 „ „	8	6	9	97 „ „	8	6	7
75 „ „	2	3	2	96 „ „	3	2	1
70 „ „	2	1	—	95 „ „	—	1	1
weniger als 70	—	—	1	weniger als 95	—	—	—

[1]) Die Ergebnisse des Jahres 1900 sind in eckiger Klammer [ ] beigefügt.

Digitized by Google

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

99 und mehr	—	—	1	99 und mehr	1	3	5
98 „ „	—	3	3	98 „ „	1	3	2
97 „ „	—	6	5	97 „ „	3	2	1
96 „ „	3	6	4	96 „ „	3	4	5
weniger als 96	26	14	17	weniger als 96	21	17	17

Im allgemeinen zeigt sonach das Berichtsjahr, sowohl was die relative Zahl der Geimpften als auch, was den Erfolg der Impfungen betrifft, günstigere Ergebnisse als die beiden Vorjahre, und zwar besonders bei den Wiederimpfungen.

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1901.

(L.) I. In 138 (121) Krankenanstalten, welche den Charakter allgemeiner öffentlichen Anstalten tragen und Uebersichten eingesandt hatten, wurden im Jahre 1901 zusammen 57 502 [53 904] Kranke verpflegt; hierunter befanden sich 34 228 [32 391] Männer und 23 274 [21 513] Weiber. Dagegen war die Zahl der behandelten Fälle etwas höher, nämlich 35 156 [32 948] für Männer und 24 373 [21 836] für Frauen. Zur Verpflegung dieser Kranken waren insgesammt 1 799 493 [1 620 240] Verpflegstage erforderlich, darunter für männliche Personen 1 017 663 [931 177] und für weibliche 781 830 [689 063]. Aus diesen Ziffern läßt sich ein mittlerer Krankenbestand von 4930 Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 31,3 und eine durchschnittliche Belegzeit für je ein Bett von 207 Tagen berechnen, indem in allen Krankenanstalten zusammen 8711 [7847] Betten aufgestellt waren.

Nachstehende Tabellen enthalten eine Zusammenstellung der 138 Krankenhäuser nach Ort und Bettenzahl sowie der 32 Anstalten mit mehr als 60 Betten. Hierbei sei jedoch für die örtliche Zusammenstellung bemerkt, daß eine Scheidung der Anstalten in den Landgemeinden bezüglich des Einschlusses oder Ausschlusses einiger vorzugsweise für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten geschehen ist.

	Gesammtzahl der				Im Durchschnitte betrug		
	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegstage	der Tagesbestand an Kranken	die Verpflegzeit für den Kranken (Tage)	die Belegzeit für je 1 Bett (Tage)
a) Bettenzahl:							
500 und mehr	3	3 215	25 899	774 201	2 121	29,9	241
100 bis 250	12	2 059	12 440	445 114	1 219	35,8	216
60 „ unter 100	17	1 176	7 228	251 103	688	34,7	214
30 „ „ 60	29	1 115	6 670	187 166	513	28,1	168
20 „ „ 30	21	497	2 556	63 234	173	24,7	127
10 „ „ 20	36	531	2 337	69 668	191	29,8	131
unter 10	20	118	372	9 007	25	24,2	76
Zusammen	138	8 711	57 502	1 799 493	4 930	31,3	207
b) Oertlichkeit:							
Städte mit über 100 000 Einw.	14	4 564	34 570	1 005 873	2 756	29,1	220
„ „ „ 20 000 „	12	1 210	9 764	293 803	805	30,9	243
„ „ „ 10 000 „	18	663	4 146	105 127	288	25,4	159
„ „ „ 5 000 „	36	823	3 723	111 819	306	30,0	136
Kleinere Städte	33	429	2 137	50 446	138	23,6	118
Landgemeinden mit *)	25	1 022	3 162	232 425	637	73,5	227
Landgemeinden ohne *)	21	540	2 567	88 086	241	34,3	163
Zusammen mit *)	138	8 711	57 502	1 799 493	4 930	31,3	207
Zusammen ohne *)	134	8 229	56 907	1 655 154	4 534	29,1	201

*) Die nur für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten: Siechenhaus des Bezirksverbands in Leuben b. Dresden, Bethesda in Niederlößnitz, Hubertusburg (Landes-Kranken- und Siechenhaus), Vereinskrankenhaus der inneren Mission zu Kleinwachau.

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der größeren Krankenhäuser	Gesammtzahl der Betten	Gesammtzahl der Kranken	Gesammtzahl der Verpflegstage	Im Durchschnitt betrug der Tagesbestand an Kranken	die Verpflegszeit für den Kranken (Tage)	die Belegzeit für je 1 Bett (Tage)
Leipzig, Jacobshospital	1 447	10 269	312 600	856	30,4	216
Dresden-Friedrichstadt, Stadtkrankenhaus	1 088	10 992	284 902	781	25,9	262
Chemnitz, Stadtkrankenhaus	680	4 638	176 699	484	38,1	260
Leipzig-Reudnitz, Kinderkrankenhaus	250	1 551	32 098	88	20,7	128
Dresden, Carolahaus	225	1 472	57 355	157	39,0	255
Zwickau, Kgl. Krankenstift	200	1 779	69 692	191	39,2	348
Dresden, Diakonissenanstalt	176	1 634	43 850	120	26,8	249
Zwickau, Stadtkrankenhaus	150	1 323	38 988	107	29,5	260
Plauen, Stadtkrankenhaus	148	1 269	33 821	93	26,7	229
Dresden-Altstadt, Kinderheilanstalt	120	651	15 495	42	23,8	129
Meißen-Cölln, Armenversorgsvereins-Krankenhaus	120	851	31 907	87	37,5	166
Leipzig-Lindenau, Diakonissenanstalt	108	568	15 716	43	27,7	145
Meißen, Stadtkrankenhaus	107	789	22 808	62	28,9	213
Bautzen, Stadtkrankenhaus	90	1 035	24 609	67	23,8	273
Zittau, Stadtkrankenhaus	80	801	20 958	57	26,2	262
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	70	356	11 036	30	31,0	158
Freiberg, Stadtkrankenhaus	70	620	14 996	41	24,2	214
Meerane, Stadtkrankenhaus	70	408	9 051	25	22,2	129
Glauchau, Stadtkrankenhaus	65	309	8 844	24	28,6	136
Dresden-Neustadt, Kinderheilstätte	64	454	16 813	46	37,0	263
Grunau, Albertvereinskrankenhaus	60	348	16 490	45	47,4	275
Limbach, Stadtkrankenhaus	60	287	11 297	31	39,4	188
Loschwitz, Deutsche Heilstätte	60	122	5 153	14	42,2	86
Großenhain, Stadtkrankenhaus	60	347	9 013	25	26,0	150
Leipzig, Universitätsfrauenklinik (ausschl. Entbindungsanstalt, siehe unter D)	60	898	15 580	43	17,3	260
Leipzig-Plagwitz, Krankenhaus	60	698	17 511	48	25,1	292
Reichenbach, Stadtkrankenhaus	60	272	5 631	16	20,7	94
Zusammen in 27 Anstalten	5 748	44 741	1 322 913	3 623	29,6	230
Dagegen:						
Durchschnitt 1896—1900 in 24—25 Anstalten	5 173	40 597	1 165 390	3 193	28,7	225
Durchschnitt 1891—1895 „ 20—23 „	4 617	32 682	986 760	2 702	30,2	214
Außerdem:						
Dresden-Johannstadt, Stadtkrankenhaus	220	231	3 166	109	13,7	14
Kleinwachau, Vereinskrankenhaus	70	74	21 961	60	297,9	314
Leuben, Siechenhaus des Bez.-Verbandes	92	166	32 342	89	194,8	352
Niederlößnitz, Siechenhaus Bethesda	235	322	80 218	220	249,1	341
Hubertusburg, Landes-Kranken- und Siechenhaus	85	33	9 818	27	297,5	116

Unter die Anstalten mit mehr als 60 Betten sind zunächst ebenfalls nur die sonstigen (27) Anstalten eingereiht und die obengenannten Krankenhäuser besonders aufgeführt worden. Auch das erst kurz vor Jahresschluß eröffnete Stadtkrankenhaus zu Dresden-Johannstadt mußte außerhalb der Reihe der anderen Anstalten aufgeführt werden, weil sein Krankenbestand in keinem Verhältnisse zu der Bettenzahl rc. stand, demnach auf die Summenziffern einen fehlerhaften Einfluß ausgeübt hätte.*)

Die größte Zahl der Verpflegstage für je einen Kranken zeigte unter den obigen 27 größeren Krankenhäusern das Albertvereinskrankenhaus zu Grunau, während der

*) Aus diesem Grunde ist auch für dieses Jahr die Heilanstalt zu Dösen bei Leipzig nur bezüglich ihrer Irrenabtheilung berücksichtigt worden (vergl. unter IV), weil sonst nur noch 9 andere Kranke seit dem Eröffnungstage (1. Oktober 1901) Aufnahme gefunden hatten.


Digitized by Google

Aufenthalt eines Kranken ein kurzer in der Universitätsfrauenklinik zu Leipzig, dem Kinderkrankenhause zu Leipzig-Reudnitz und dem Stadtkrankenhause zu Reichenbach genannt werden mußte. Auch zeigte die letztgenannte Anstalt, wie auch die deutsche Heilstätte zu Loschwitz die geringste Belegzeit für je ein Bett; dagegen war dieselbe sehr hoch in dem Königl. Krankenstifte zu Zwickau.

In den einzelnen Regierungsbezirken gestaltete sich der mittlere Tagesbestand der Krankenanstalten wie folgt:

Regierungsbezirke	1898	1899	1900	1901	Mittel 1891/1895	Mittel 1896/1900
Bautzen	237	230	229	285	201	226
Dresden	1 637	1 709	1 708	1 981	1 316	1 631
Leipzig	1 264	1 270	1 277	1 357	1 018	1 274
Chemnitz }	1 078	1 133	708	755	796	1 074
Zwickau }			517	552		
zusammen	4 216	4 342	4 439	4 930	3 331	4 205

Was nun die einzelnen Krankheitsformen betrifft, so konnte man im allgemeinen eine beträchtliche Steigerung der Frequenz gegenüber dem Vorjahre bemerken. Nicht ohne Einfluß hierauf war jedoch die wesentliche Vermehrung der in Berücksichtigung gezogenen Krankenhäuser, denn der Krankenbestand der siebzehn neu hinzugetretenen Anstalten umfaßt allein 2309 Personen. Besonders hohe Ziffern (über 1000) zeigt der Zugang an nachstehenden Krankheitsformen: Akuter Gelenkrheumatismus = 2113, bösartige Neubildungen = 1252. Gonorrhoe = 1359, constitutionelle Syphilis = 1273, allgemeine Krankheiten des Nervensystems = 1763, Lungenschwindsucht = 2598, Krankheiten der Gebärmutter = 1159, Krätze = 1661. Zellgewebs-Entzündung = 1246, sonstige Krankheiten der äußeren Bedeckung = 1590, Krankheiten der Gelenke = 1256, Krankheiten der Muskeln und Sehnen = 1007, Quetschungen und Zerreißungen = 1479, Wunden = 1591 u. s. w. Gar nicht zur Behandlung kamen Flecktyphus, Rückfallfieber, Asiatische Cholera, Hospitalbrand, Wuth- und Rotzkrankheit. Von allen 57 502 Verpflegten verstarben 2851 Männer = 8,33 % [8,75 %] und 2100 Frauen = 9,02 % [9,77 %], also zusammen 4951 Personen = 8,61 % [9,16 %]. Es zeigte sich demnach eine wesentlich verminderte Sterblichkeit, was sich auch noch deutlicher aus der nachfolgenden Zusammenstellung ergiebt.

Unter Bezugnahme auf den Gesammtabgang (insgesammt für alle Krankheitsformen 54 745) zeigten sich bei einigen besonders lebensbedrohenden Krankheiten die folgenden absoluten und relativen Ziffern:

Todesursache	Gesammtabgang 1901	Gestorben	Sterblichkeitsprozente 1901	1900	1899
Altersschwäche	405	206	50,9	57,8	61,9
Gehirnschlagfluß	378	185	48,9	47,1	49,7
Bösartige Neubildungen	1 244	436	35,0	34,9	31,4
Tuberkulose und Schwindsucht	3 148	1 045	33,2	38,4	40,4
Nierenerkrankungen	486	145	29,8	33,9	29,1
Herzerkrankungen	1 143	302	26,4	29,2	29,4
Lungenentzündung	947	217	22,9	22,3	22,4
Bauchfellentzündung	709	162	22,8	24,6	23,1
Unterleibstyphus	385	67	17,4	17,9	13,1
Diphtherie und Croup	819	120	14,7	16,1	13,7
Brustfellentzündung	639	61	9,5	8,5	12,1
Geisteskrankheiten	761	60	7,9	9,1	9,2
Chronischer Katarrh und Emphysem	1 014	68	6,7	10,5	9,8
Scharlach	408	27	6,6	8,7	10,9
Verletzungen	5 989	278	4,6	4,9	4,5

Insgesammt würden demnach im Jahre 1901 von allen von diesen Krankheiten Befallenen = 18,2 % gestorben sein, gegen 19,1 % im Jahre 1900 und 18,7 % im Jahre 1899. Bei einzelnen Krankheitsformen ist die Verminderung der Sterb-

Digitized by Google

lichkeitsziffer gegen das Vorjahr sehr beträchtlich, so bei Altersschwäche (— 6,9 %), Tuberkulose mit Schwindsucht (— 5,2 %), während nur wenig andere erhöhte Ziffern aufwiesen. —

Von den Privatkrankenhäusern gingen 65 [46] Uebersichten ein, auf denen eine die Zahl 10 überschreitende Bettenzahl angegeben war. Die Gesammtzahl aller Betten betrug 2615 [1502], die aller Verpflegten 17 635 [10 090], darunter 8626 [5169] Männer, welche 271 746 [178 227] Verpflegstage erforderlich machten, und 9009 [4921] Frauen mit 259 269 [132 791] Verpflegstagen. Von diesen Erkrankten verstarben innerhalb der Anstalten 222 (107 männl., 115 weibl.) oder 1,26 % [1,61 %]; auf den Gesammtabgang berechnet (8253 Männer und 8727 Frauen) betrug ferner die Sterblichkeitsziffer im allgemeinen 1,31 % [1,69 %], und zwar 1,30 % [1,74 %] für das männliche und 1,32 % [1,63 %] für das weibliche Geschlecht. Die hauptsächlich behandelten Krankheitsformen (über 500 Personen Zugang) waren: Blutarmuth = 1300, Krankheiten des Nervensystems = 2394, Lungenschwindsucht = 1277, Krankheiten der Gebärmutter = 1209, Krankheiten der Knochen ꝛc. = 649, Krankheiten der Gelenke = 510 u. s. w. — Die meisten Todesfälle ereigneten sich an bösartigen Neubildungen = 56 und Lungenschwindsucht = 27.

II In den fünf Landesirrenanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg, Untergöltzsch und Zschadraß standen insgesammt 3935 [3950] Betten. Die Zahl der Verpflegten stellte sich auf 2132 [2121] Männern mit 602 413 [612 397] und 2538 [2651] Frauen mit 781 820 [784 928] Verpflegstagen. Aus diesen Ziffern für die Verpflegstage läßt sich ein mittlerer Tagesbestand berechnen, welcher betrug

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Sonnenstein	591	610	606	629	632	639
Colditz	596	607	622	620	624	618
Hubertusburg	1 488	1 491	1 537	1 551	1 540	1 478
Untergöltzsch	439	441	482	507	515	517
Zschadraß	393	428	441	479	518	541
Summa	3 507	3 577	3 688	3 786	3 829	3 793

Von der Heilanstalt für Epileptische zu Hochweitzschen ging eine Uebersicht ein betreffs der seelengestörten Epileptiker; aus ihr war zu entnehmen, daß im Jahre 1901 daselbst 525 [484] Männer und 376 [341] Weiber neben Epilepsie auch an Seelenstörung erkrankt waren, zu deren Verpflegung 164 482 [155 557] bez. 120 094 [107 960] Verpflegstage nothwendig waren. Unter Rücksicht auf den Gesammtabgang (60) verstarben 18 Personen = 30,0 % [40,0 %].

Außerdem wurden noch in nachstehenden Anstalten für Geisteskranke verpflegt (Anfangsbestand und Zugang):

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Irrenklinik zu Leipzig	740	717	755	816	803	779
Siechenhaus zu Leipzig	.	.	.	411	433	450
Irrenabtheilung zu Dösen	.	.	.	.	.	495
Stadtirrenhaus zu Dresden	866	870	889	981	996	1 002
Martinstift zu Sohland a. R.	52	52	53	57	61	74
Stift zu Siegmar	19	19	27	25	23	28
Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf	285	287	335	332	347	382
Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen	210	212	229	241	240	267
Irrenabtheilung der Strafanstalt Waldheim	106	165	209	226	229	216
Drei Privatirrenanstalten zu Coswig, Möckern und Thonberg	295	303	288	287	274	263

Digitized by Google

Für die hauptsächlichsten Irrenanstalten sind noch nachstehende absolute und relative Ziffern der letzten zwei Jahre eingeschaltet:

		Fünf Landes-Irrenanstalten	Irrenklinik zu Leipzig	Siechenhaus	Stadt-irrenhaus Dresden	Drei Privat-irren-anstalten
Gesammtzahl der Betten:	1900	3 950	170	320	120	205
	1901	3 935	170	356	120	205
Gesammtzahl der Verpflegstage:	1900	1 397 325	54 132	105 022	25 288	62 032
	1901	1 384 233	56 280	91 161 *)	25 418	63 270
Mittlerer Tagesbestand an Kranken:	1900	3 829	147	288	70	170
	1901	3 793	154	334 *)	70	174
Mittlere Verpflegszeit für jeden Kranken in Tagen:	1900	292,8	78,8	243	25,4	226
	1901	296,4	86,0	203	25,4	241
Relat. Sterblichkeit (bezogen auf den Gesammtabgang):	1900	33,1 %	8,1 %	47,1 %	4,0 %	12,7 %
	1901	35,8 %	7,9 %	41,6 %	3,1 %	17,8 %

III. Von den Augenheilanstalten kamen nur die öffentliche Augenheilanstalt zu Leipzig, die Abtheilung für Augenkranke im Stadtkrankenhause zu Dresden-Johannstadt sowie sieben Privatanstalten mit mehr als 10 Betten in Betracht. In der Leipziger Universitäts-Augenheilanstalt standen 100 [100] Betten zur Verfügung und kamen 759 [745] männliche und 691 [476] weibliche Kranke zur Behandlung. Hierzu waren 11 890 [10 945] bez. 9418 [8404] Verpflegstage erforderlich. Somit stellt sich ein mittlerer Tagesbestand von 58 [53] Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 14,7 [15,8] und eine durchschnittliche Belegzeit für je 1 Bett von 213 [193] Tagen heraus.

In der erst wenige Wochen vor Jahresschluß eröffneten Abtheilung für Augenkranke im Stadtkrankenhause zu Dresden-Johannstadt standen 20 Betten und wurden 7 männliche Kranke in 63 sowie 6 weibliche in 48 Verpflegstagen behandelt.

Die sieben Privatanstalten hatten 119 [119] Betten, 905 [982] Pfleglinge und eine Summe aller Verpflegstage von 17 803 [18 499] Tagen. Hieraus berechnet sich ein mittlerer Tagesbestand von 49 [51] Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 19,7 [18,8] und eine durchschnittliche Belegzeit für je ein Bett von 150 [156] Tagen. Eine dieser Anstalten befand sich in Zittau, drei in Dresden, zwei in Leipzig, eine in Chemnitz.

VI. Im Jahre 1901 kamen, wie bisher, unter den Entbindungsanstalten nur die beiden öffentlichen Anstalten zu Dresden und Leipzig sowie die Privatentbindungsanstalt zu Reichenbrand in Frage. In den beiden öffentlichen Anstalten standen zusammen 291 [279] Betten und wurden Frauen verpflegt:

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Frauenklinik zu Dresden	2 029	2 100	2 280	2 087	2 098	2 167
Frauenklinik zu Leipzig	1 239	1 284	1 507	1 492	1 499	1 501

In beiden Anstalten verstarben zusammen 29 [42] Frauen, darunter 9 [12] am Kindbettfieber, 18 [22] an den Folgen geburtshilflicher Operationen, 1 [6] an Eklampsie und 1 [2] an Embolie.

In den Anstalten wurden 3688 [3634] Kinder geboren, davon waren (außer 52 Aborten) 279 [227] todtgeboren, und 101 [132] verstarben wieder kurz nach der Geburt noch vor Verlassen der Anstalt. Hiernach ergiebt sich eine Sterbeziffer der Lebendgeborenen von 3,0 % [3,9 %].

In der Privatentbindungsanstalt zu Reichenbrand standen 14 [12] Betten und wurden 31 [39] Wöchnerinnen entbunden; von ihnen wurden 32 [39] Kinder geboren. Eins derselben war todt, zwei andere (6,5 %) verstarben noch vor Verlassen der Anstalt wieder.

*) Berechnet bis zur Schließung der Anstalt am 1. Oktober 1901.

Digitized by Google

VII. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1899 und 1900.

Erzeugnisse	Ausbringen		Geldwerth desselben		Durchschnittswerth für 1 dz			
	1899	1900	1899	1900	1899		1900	
	Tonnen	Tonnen	Mark	Mark	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	13 585	12 592	1 797 097	2 027 991	13	23	16	11
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	7 443	8 592	92 755	108 107	1	25	1	26
Zinkblende	306	59	6 100	705	1	99	1	99
Bleiglanz	—	—	—	—	—	—	—	—
Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	1 162	595	526 715	592 769	45	33	99	63
Wolfram	50	42	51 771	43 979	103	54	104	71
Eisenstein	8 038	5 840	51 522	48 376	—	64	—	83
Zinnerz	72	80	54 999	68 309	76	39	85	39
Schwerspath	216	517	2 348	6 901	1	09		
Flußspath	1 355	1 462	10 163	10 965	—	75	—	75
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	118	53	6 637	4 654	5	62	8	78
Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	71	276	2 284	4 486	3	22	1	63
Braunstein	50	—	500	—	1	—	—	—
Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottersteine u. s. w.	.	.	37 189	34 153	.	.	.	.
Schaustuffen	.	.	2 918	1 372	.	.	.	.
Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	32 466	30 108	2 642 998	2 952 767	8	14	9	81
Davon wurden an die fiskalischen Hüttenwerke bei Freiberg geliefert	*20 957*	*20 794*	*1 888 357*	*2 120 318*	*9*	*01*	*10*	*20*
Steinkohlen und Anthrazite	4 546 756	4 802 700	49 740 956	60 304 069	1	09	1	26
Braunkohlen	1 292 348	1 540 512	3 174 848	4 308 140	—	25	—	28
Gesammtes Ausbringen	5 871 570	6 373 320	55 558 802	67 564 976	.	.	.	.

	In Betrieb befindliche Gruben und Werke		Durchschnittlicher täglicher Belegschaftsstand der Beamten und Arbeiter					
			männliche		weibliche		überhaupt	
	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900
Erzbergbau	51	47	4 199	3 861	—	—	4 199	3 861
Steinkohlenbergbau	34	32	22 784	23 913	369	397	23 153	24 310
Braunkohlenbergbau	103	97	2 438	2 836	146	139	2 584	2 975
Zusammen	188	176	29 421	30 610	515	536	29 936[1]	31 146[2]

[1]) An Angehörigen waren von denselben 76 000 Personen zu ernähren. [2]) An Angehörigen waren von denselben 84 700 Personen zu ernähren.

Digitized by Google

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1900 und 1901.

(Die Ergebnisse für 1901 sind vorläufig festgestellt.)

a) Roheisenproduktion.

Werke, die Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten, i. J. 1900: 1, i. J. 1901: 1.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 157 (148 männliche, 9 weibliche)
{ „ „ 1901: 153 (145 „ 8 „)

Zahl der Hochöfen i. J. 1900: 1, i. J. 1901: 1.

Gesammtbetriebsdauer i. J. 1900: 52 Wochen, i. J. 1901: 46 Wochen.

Verarbeitetes Material (ausschl. Brennmaterial) { i. J. 1900: 77 214,500 Tonnen
{ „ „ 1901: 57 155,000 „

Produzirtes Roheisen in Masseln u. Gußwaaren erster Schmelzung . .	i. J. 1900:	25 688,730	Tonnen, Werth	2 058 885	Mark
	„ „ 1901:	20 945,450	„ „	1 371 919	„
und zwar:					
Masseln (Gänze) . . .	„ „ 1900:	25 670,730	„ „	2 057 265	„
	„ „ 1901:	20 945,450	„ „	1 371 919	„
Gußwaaren erster Schmelzung	„ „ 1900:	18,000	„ „	1 620	„
	„ „ 1901:	—	„ „	—	„

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke i. J. 1900: 169, i. J. 1901: 163.

Außerdem waren „ „ 1900: 10, „ „ 1901: 9 Werke im Betrieb, von denen keine Auskunft gegeben wurde.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 12 545 (12 455 männliche, 90 weibliche)
{ „ „ 1901: 10 644 (10 563 „ 81 „)

Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) { i. J. 1900: 227 228,618 Tonnen
{ „ „ 1901: 169 594,414 „

Gewonnene Gießereiprodukte:

Geschirrguß (Poteri) . .	i. J. 1900:	2 565,926	Tonnen, Werth	869 073	Mark
	„ „ 1901:	2 247,600	„ „	653 338	„
Röhren	„ „ 1900:	22 236,393	„ „	3 147 201	„
	„ „ 1901:	20 160,081	„ „	2 365 018	„
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren 2c.)	„ „ 1900:	172 350,322	„ „	40 247 641	„
	„ „ 1901:	124 323,300	„ „	27 604 244	„
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	„ „ 1900:	197 152,641	„ „	44 263 915	„
	„ „ 1901:	146 730,981	„ „	30 622 600	„

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke i. J. 1900: 3, i. J. 1901: 4.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900 / „ „ 1901 } sind, weil nicht zu trennen, beim Flußeisenbetriebe mit aufgenommen

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) . . { i. J. 1900: 29 442,200 Tonnen
{ „ „ 1901: 24 596,000 „

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl wurden dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf . . .	i. J. 1900:	7,477	Tonnen, Werth	2 432	Mark
	„ „ 1901:	6,614	„ „	2 157	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.)	„ „ 1900:	18 039,410	„ „	2 832 831	„
	„ „ 1901:	14 253,931	„ „	1 922 208	„

Digitized by Google

Röhren	i. J. 1900:	3 430,200	Tonnen, Werth	1 062 332	Mark
	„ „ 1901:	3 295,600	„ „	845 980	„
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1900:	324,339	„ „	190 962	„
	„ „ 1901:	625,497	„ „	342 668	„
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen	„ „ 1900:	21 801,126	„ „	4 088 557	„
	„ „ 1901:	18 181,642	„ „	3 113 013	„

d) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke i. J. 1900: 6, i. J. 1901: 7.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 4 196 (4 171 männliche, 25 weibliche) / „ „ 1901: 3 664 (3 651 „ 13 „) } zugleich für Schweißeisenbetrieb

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) . . { i. J. 1900: 163 641,115 Tonnen / „ „ 1901: 134 317,778 „ }

Aus Flußeisen und Flußstahl wurden dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	i. J. 1900:	956,000	Tonnen, Werth	94 100	Mark
	„ „ 1901:	—	„ „	—	„
Halbfabrikate (Blooms, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf	„ „ 1900:	5 458,000	„ „	588 700	„
	„ „ 1901:	6 322,600	„ „	542 920	„
Eisenbahnschienen u. Schienenbefestigungstheile	„ „ 1900:	43 066,295	„ „	6 685 828	„
	„ „ 1901:	33 737,847	„ „	5 171 846	„
Eiserne Bahnschwellen u. Schwellenbefestigungstheile	„ „ 1900:	920,600	„ „	188 661	„
	„ „ 1901:	335,565	„ „	62 069	„
Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)	„ „ 1900:	—	„ „	—	„
	„ „ 1901:	1 607,449	„ „	736 904	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	„ „ 1900:	45 014,890	„ „	6 626 336	„
	„ „ 1901:	44 140,695	„ „	5 803 112	„
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech	„ „ 1900:	10 617,000	„ „	1 769 535	„
	„ „ 1901:	9 432,100	„ „	1 518 568	„
Röhren	„ „ 1900:	1 763,400	„ „	546 125	„
	„ „ 1901:	1 881,900	„ „	618 579	„
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1900:	16 364,976	„ „	5 401 879	„
	„ „ 1901:	4 945,153	„ „	2 269 043	„
Zusammen Fabrikate aus Flußeisen und Flußstahl	„ „ 1900:	124 161,161	„ „	21 901 164	„
	„ „ 1901:	102 403,309	„ „	16 723 041	„

Die Verarbeitung des Roheisens unter b, c und d (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeißen und Flußeisen) betrug

i. J. 1894*):	208 084,290	Tonnen, Werth	32 629 927	Mark
„ „ 1895*):	210 765,765	„ „	33 425 975	„
„ „ 1896*):	246 933,437	„ „	41 271 913	„
„ „ 1897*):	256 124,469	„ „	45 565 620	„
„ „ 1898*):	295 432,619	„ „	53 434 518	„
„ „ 1899*):	338 052,537	„ „	64 525 627	„
„ „ 1900*):	343 115,228	„ „	70 253 636	„
„ „ 1901*):	267 315,932	„ „	50 458 654	„

*) Im Jahre 1894 fehlen die Ergebnisse von 18, 1895 von 24, 1896 von 25, 1897 von 21, 1898 von 19, 1899 von 18, 1900 von 10 und 1901 von 9 produzirenden Werken; die Angaben waren nicht zu erlangen.

Digitized by Google

3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreiche Sachsen in den Betriebsjahren 1886/87 bis 1900/01.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken	Dampfmaschinen		An Rüben wurden verarbeitet	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha[1])	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha	An Rohzucker wurden gewonnen		Zuckersteuer
		Zahl	Pferdekräfte				im ganzen	durchschnittlich aus 1 dz Rüben	
				t		dz	t	kg	Mark
1886/87	3	34	805	75 672	2 198	257	8 408	11,11	1 253 792
1887/88	3	39	860	52 007	1 875	224	7 077	13,61	855 229
1888/89	3	40	864	70 669	1 795	286	8 829	12,49	1 198 069
1889/90	3	40	864	80 204	2 175	263	9 953	12,41	1 494 342
1890/91	3	40	864	100 511	2 185	260	2 590	12,58	1 609 104
1891/92	3	40	884	91 737	2 376	256	11 812	12,88	1 460 667
1892/93	3	41	854	66 951	3 337	201	8 469	12,65	1 035 001
1893/94	3	46	896	110 886	3 977	279	14 644	13,21	1 337 539
1894/95	4	60	1 372	189 321	5 751	329	22 278	11,77	1 100 715
1895/96	4	60	1 372	134 609	5 300	254	19 361	14,38	1 249 828
1896/97	4	61	1 381	167 002	5 791	288	20 999	12,57	1 391 542
1897/98	4	62	1 401	153 224	6 079	252	18 871	12,82	1 495 980
1898/99	4	61	1 370	136 141	5 106	267	18 384	13,50	1 642 405
1899/00	4	61	1 370	121 762	4 905	248	16 622	13,65	1 744 303
1900/01	4	61	1 370	132 813	5 112	260	19 183	14,44	1 670 501

[1]) Bis 1891/92 Fläche der von den Fabriken selbst erbauten Rüben.

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1900.

Kalender- und von 1880 an Rechnungsjahre, letztere vom 1. April bis 31. März	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien am Schlusse des Jahres		Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe	Menge des gewonnenen Bieres			Betrag der Brausteuer (Brutto-Einnahme einschließlich Defekte, ausschließlich Restitutionen u. abzüglich Steuervergütungen für ausgeführtes Bier)
	in den Städten	in den Dörfern			Obergähriges Bier	Untergähriges Bier	Ueberhaupt	
				dz	Hektoliter			Mark
1850	.	.	765	201 500	.	.	1 168 062	787 230
1855	171	631	708	155 469	.	.	900 653	621 874
1860	173	594	707	247 426	.	.	1 433 375	989 703
1865	170	593	709	336 062	.	.	1 946 860	1 344 249
1870	174	587	705	350 128	.	.	2 028 344	1 400 510
1875	185	547	693	569 389	1 834 016	1 402 500	3 236 516	2 291 845
1880	194	546	720	515 401	1 771 560	1 300 157	3 071 717	2 091 437
1885	218	555	751	558 754	1 945 736	1 499 225	3 444 961	2 260 063
1890	233	538	749	681 811	1 834 070	2 323 953	4 158 023	2 766 585
1895	228	506	696	710 355	1 663 486	2 805 049	4 468 535	2 840 305
1896	226	501	686	700 724	1 458 520	2 920 481	4 379 001	2 821 798
1897	227	489	677	754 687	1 457 106	3 278 503	4 735 609	3 029 180
1898	225	482	677	773 022	1 271 510	3 596 550	4 868 060	3 109 937
1899	215	462	649	763 336	1 160 550	3 603 439	4 763 989	3 098 356
1900	219	445	630	777 285	1 087 215	3 793 997	4 881 212	3 139 758

Digitized by Google

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895/96 und in den einzelnen Jahren 1896/97 bis 1900/01.

Kalender-, Rechnungs- oder Betriebsjahre [1])	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres im Betriebe	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien	Verbrauchte Rohstoffe		Gesammtproduktion an reinem Alkohol	Branntweinsteuer
	in den Städten	auf dem Lande	im Königreiche			Hektoliter	dz	Hektoliter	Mark
1850	153	1 127	1 280	797	494	939 629	—	.	1 042 700
1855	93	861	954	606	392	815 702	—	.	1 174 730
1860	61	703	764	634	378	1 331 202	—	.	1 851 843
1865	54	687	741	638	326	1 844 225	—	.	2 132 228
1870	48	702	750	677	359	2 388 442	—	.	2 010 894
1875	39	707	746	706	335	2 375 709	—	.	2 476 550
1880/81	37	676	713	649	264	2 263 154	13 107	.	2 160 015
1885/86	39	637	676	629	256	2 272 744	—	.	2 172 328
1890/91	.	.	618	588	570	6 619	1 264 630	141 519	9 508 909
1895/96	.	.	601	581	561	6 786	1 382 618	160 277	7 142 366
1896/97	.	.	601	581	561	7 121	1 248 453	128 353	6 817 106
1897/98	.	.	601	578	559	7 216	1 204 660	128 957	6 345 013
1898/99	.	.	595	574	553	7 937	1 446 408	166 482	7 221 350
1899/00	.	.	589	571	551	7 541	1 193 821	134 777	6 476 430
1900/01	.	.	582	570	550	9 364	1 476 133	169 251	7 040 768

[1]) Rechnungsjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März; Betriebsjahre von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. [2]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5, Seite 190 und 191.

(D.) I. Die Rübenzuckererzeugung ist im Betriebsjahre 1900/01 erheblich größer gewesen als im Jahre vorher. Der Grund hierfür ist außer in der lebhafteren Betheiligung am Rübenbau hauptsächlich darin zu suchen, daß infolge günstiger Witterungsverhältnisse der Ertrag der Rübenernte, was Menge und Güte anlangt, ein recht guter war. Der Zuckergehalt der Rüben betrug im Durchschnitt 14,94 %; er überstieg sonach den vorjährigen, an sich schon als günstig zu bezeichnenden, um 0,70 %.

Von den zur Verarbeitung gelangten 132 813 t Rüben wurden 40 t von einer Zuckerfabrik selbst erbaut, 66 214 t wurden von Aktionären vertragsmäßig geliefert, und 66 559 t sind theils von Nichtaktionären angekauft, theils von Aktionären über ihre vertragsmäßige Verpflichtung hinaus geliefert worden. Der Durchschnittspreis für einen Doppelzentner Kaufrüben betrug 2 Mark 18 Pf. oder 7 Pf. mehr als im Vorjahre.

Melasseentzuckerung hat auch im abgelaufenen Betriebsjahre in den Zuckerfabriken Sachsens nicht stattgefunden. Die gewonnene Melasse ist zum größten Theile an die Zuckerraffinerie Rositz zur weiteren Entzuckerung verkauft, theils an eine Speisesirupfabrik in Frankfurt a. O., theils an eine Branntweinbrennerei in Cöthen, theils an verschiedene andere technische Betriebe abgegeben worden. Der Rest hat nach Vermischung mit Biertrebern Verwendung als Viehfutter gefunden.

Digitized by Google

Der Preis für den Doppelzentner Konsumzucker betrug 57 Mark (im Vorjahre 47 Mark 75 Pf.), derjenige für Rohzucker durchschnittlich 20 Mark 89 Pf. (im Vorjahre 21 Mark 47 Pf.). Die Steigerung des Preises für Konsumzucker dürfte in der Hauptsache auf die Bildung des Zuckersyndikats, der Rückgang des Rohzuckerpreises dagegen auf die Hebung der Weltproduktion zurückzuführen sein. In das Ausland wurden gegen Gewährung des Ausfuhrzuschusses 98 318 dz Rohzucker und 154 dz Kandiszucker ausgeführt, an Rohzucker also 623 dz mehr, an Kandiszucker 87 dz weniger als im Vorjahre.

II. Obgleich die Zahl der im Rechnungsjahre 1900 im Betriebe gewesenen Brauereien gegen das Vorjahr wiederum eine Abnahme erfahren hat, ist doch die Biererzeugung und der Ertrag der Brausteuer nicht unerheblich gestiegen. Diese Steigerung ist insbesondere auf die den Bierverbrauch günstige Witterung im Sommer des Jahres 1900 zurückzuführen. Der fortdauernde Aufschwung namentlich der großen Aktienbrauereien erklärt sich in der Hauptsache daraus, daß das große Publikum, insbesondere aber infolge günstiger Lohnverhältnisse die Arbeiterbevölkerung, mehr und mehr die von diesen Brauereien hergestellten stärkeren Biere, und von den leichteren die untergährigen, vor den von den kleineren Brauereien erzeugten obergährigen Bieren bevorzugt.

Eine Ausfuhr von Bier in das Ausland gegen Steuervergütung hat nicht stattgefunden; es ist aber wie in den Vorjahren alkoholfreies Bier von einer Brauerei in Leipzig-Lindenau mit dem Anspruche auf Steuervergütung nach Süddeutschland ausgeführt worden. Größere Mengen von Bier wurden nach den angrenzenden preußischen Gebietstheilen und nach Thüringen versendet, wie auch umgekehrt eine Biereinfuhr aus den Nachbarstaaten, besonders aus Preußen und Thüringen, stattgefunden hat.

Die Einfuhr von Bier aus Bayern hat etwas abgenommen, auch böhmisches Bier ist in geringerer Menge eingeführt worden.

III. Im Betriebsjahre 1900/01 sind insgesammt 169 251 hl Alkohol hergestellt worden, mithin 34 474 hl mehr als im Jahre vorher. Die Gründe für diese erhebliche Vermehrung der Branntweinerzeugung sind zunächst in der nach Menge und Güte besonders günstigen Kartoffelernte des Jahres 1900 sowie darin zu suchen, daß infolge des niedrigen Preises der Kartoffeln ihrer Verwendung im eigenen Brennereibetriebe vor dem Verkaufe vielfach der Vorzug gegeben, durch die billigen Kartoffelpreise aber auch die Verarbeitung hinzugekaufter Kartoffeln erleichtert wurde. Außerdem haben die durch die Bildung der Zentrale für Spiritusverwerthung in Berlin herbeigeführten gleichmäßigeren Preisnotirungen für Spiritus den Brennereibetrieb günstig beeinflußt. Der Kartoffel- und Getreideverbrauch hat sich gegen das Vorjahr um 253 445 bez. 8604 dz höher gestellt.

Digitized by Google

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna in den Jahren 1886 bis 1901.

Jahre	Stein-bruch-komplexe	Im Betrieb gewesene Stein-brüche	Außerdem auf kurze Zeit betriebene Brüche	Ausgestellte Erlaubnißscheine		Beschäftigte Personen								Ver-wendete Pferde	Ver-unglückungen	
				für neue Brüche	zum Hohl-machen von Wänden	Bruch-in-haber	Bruch-meister	Steinbrecher		Stein-metzen, Spitz-maurer	Räumer		über-haupt		töd-liche	schwere Verlet-zungen
								Hohl-macher	Aus-schläger, Hacker		männl.	weibl.				
1886	66	284	18	7	152	66	104	112	1 594	437	905	143	3 361	86	6	23
1887	66	272	14	3	142	53	104	111	1 457	479	998	155	3 357	123	7	17
1888	66	293	14	9	128	50	110	97	1 539	513	1 168	187	3 664	124	10	6
1889	66	294	16	6	103	41	121	98	1 543	509	1 351	237	3 900	149	4	33
1890	66	291	28	3	123	40	125	92	1 623	498	1 419	228	4 025	118	5	6
1891	53	294	27	3	69	42	124	68	1 357	405	1 118	176	3 290	84	5	3
1892	52	305	16	13	73	33	122	23	1 343	340	1 172	166	3 199	70	6	5
1893	54	310	31	6	108	37	124	72	1 350	391	1 326	190	3 490	61	6	5
1894	54	306	29	8	89	34	114	74	1 365	452	1 290	171	3 500	56	4	1
1895	54	325	23	11	93	31	125	59	1 316	412	1 270	178	3 391	60	4	3
1896	54	322	22	9	125	39	133	68	1 354	418	1 251	241	3 504	63	4	3
1897	54	319	55	7	134	26	137	70	1 444	438	1 445	237	3 797	66	5	2
1898	57	321	41	6	127	27	138	84	1 468	512	1 373	225	3 827	64	6	6
1899	57	306	29	3	101	41	141	59	1 457	491	1 502	176	3 867	57	7	2
1900	57	299	33	—	99	34	132	71	1 325	394	1 396	143	3 495	42	5	3
1901	57	306	25	3	69	30	132	59	1 085	318	1 078	118	2 820	47	7	4

Digitized by Google

7. Ergebnisse der Arbeiterzählung

a) Nach Verwal-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Fabriken 2c. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den … erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre 16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen
A. Bautzen	704	128	273	9 517	816	3 033	3 849
„ Kamenz	513	104	156	5 044	503	1 204	1 707
„ Löbau	627	171	249	9 465	1 507	5 296	6 803
„ Zittau	792	193	256	10 790	1 966	7 814	9 780
Kr. Bautzen	2 636	596	934	34 816	4 792	17 347	22 139
St. Chemnitz	1 305	476	753	30 193	5 004	8 040	13 044
A. Annaberg	927	231	379	7 649	1 464	1 079	2 543
„ Chemnitz	1 428	489	644	15 294	3 576	3 340	6 916
„ Flöha	827	253	336	7 460	1 952	3 219	5 171
„ Glauchau	781	236	377	9 474	2 246	3 970	6 216
„ Marienberg	632	122	274	5 652	701	807	1 508
Kr. Chemnitz	5 900	1 807	2 763	75 722	14 943	20 455	35 398
St. Dresden	1 746	738	728	29 365	4 596	9 265	13 861
A. Dippoldiswalde	397	53	76	1 923	84	291	375
„ Dresden-A.	739	218	273	13 882	1 274	2 158	3 432
„ Dresden-N.	603	160	215	8 388	589	1 214	1 803
„ Freiberg	762	136	297	6 671	580	1 100	1 680
„ Großenhain	450	64	120	4 784	131	1 064	1 195
„ Meißen	799	137	220	9 108	595	2 649	3 244
„ Pirna	1 119	272	301	12 432	748	2 080	2 828
Kr. Dresden	6 615	1 778	2 230	86 553	8 597	19 821	28 418
St. Leipzig	1 786	621	987	42 486	7 037	11 261	18 298
A. Borna	395	100	119	3 889	219	807	1 026
„ Döbeln	809	224	311	9 090	1 107	2 398	3 505
„ Grimma	574	153	211	8 238	405	1 704	2 109
„ Leipzig	508	101	148	7 886	654	1 060	1 714
„ Oschatz	324	42	93	2 274	145	344	489
„ Rochlitz	793	203	282	9 313	1 541	2 716	4 257
Kr. Leipzig	5 189	1 444	2 151	83 176	11 108	20 290	31 398
A. Auerbach	1 172	684	627	8 066	2 776	3 098	5 874
„ Oelsnitz	502	127	178	4 873	1 288	1 692	2 980
„ Plauen	1 639	759	709	15 144	5 231	9 333	14 564
„ Schwarzenberg	751	236	386	13 747	2 781	2 300	5 081
„ Zwickau	1 307	434	681	21 325	5 553	8 207	13 760
Kr. Zwickau	5 371	2 240	2 581	63 155	17 629	24 630	42 259
Königreich	25 711	7 865	10 659	343 422	57 069	102 543	159 612

Digitized by Google

im Königreiche Sachsen vom 1. Mai 1901.

tungsbezirken.

Fabriken ꝛc. beschäftigten						Arbeiter überhaupt		
jungen Leute von 14 bis 16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren					
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
687	218	905	28	1	29	10 232	4 068	14 300
402	109	511	19	2	21	5 465	1 818	7 283
683	505	1 188	29	16	45	10 177	7 324	17 501
721	494	1 215	39	27	66	11 550	10 301	21 851
2 493	1 326	3 819	115	46	161	37 424	23 511	60 935
2 684	1 620	4 304	233	95	328	33 110	14 759	47 869
926	717	1 643	22	18	40	8 597	3 278	11 875
1 272	1 544	2 816	119	67	186	16 685	8 527	25 212
761	749	1 510	36	35	71	8 257	5 955	14 212
724	662	1 386	16	24	40	10 214	6 902	17 116
653	321	974	35	8	43	6 340	1 837	8 177
7 020	5 613	12 633	461	247	708	83 203	41 258	124 461
2 080	836	2 916	48	7	55	31 493	14 704	46 197
146	10	156	3		3	2 072	385	2 457
937	223	1 160	31	7	38	14 850	3 662	18 512
638	122	760	33	4	37	9 059	1 929	10 988
689	120	809	50	5	55	7 410	1 805	9 215
276	23	299	5	.	5	5 065	1 218	6 283
610	92	702	23	1	24	9 741	3 337	13 078
652	199	851	28	.	28	13 112	3 027	16 139
6 028	1 625	7 653	221	24	245	92 802	30 067	122 869
3 520	1 777	5 297	143	20	163	46 149	20 095	66 244
267	43	310	14	1	15	4 170	1 070	5 240
725	231	956	19	3	22	9 834	3 739	13 573
502	120	622	19	7	26	8 759	2 236	10 995
499	151	650	18	1	19	8 403	1 866	10 269
124	24	148	3	.	3	2 401	513	2 914
662	517	1 179	49	19	68	10 024	4 793	14 817
6 299	2 863	9 162	265	51	316	89 740	34 312	124 052
868	992	1 860	35	24	59	8 969	6 890	15 859
455	510	965	16	10	26	5 344	3 500	8 844
1 136	1 617	2 753	57	57	114	16 337	16 238	32 575
1 381	1 322	2 703	54	31	85	15 182	6 434	21 616
2 082	2 063	4 145	86	93	179	23 493	15 916	39 409
5 922	6 504	12 426	248	215	463	69 325	48 978	118 303
27 762	17 931	45 693	1 310	583	1 893	372 494	178 126	550 620

Digitized by Google

Noch: 7. Ergebnisse der Arbeiterzählung

b) Nach Gewerbe=

Gewerbegruppen	Zahl der Fabriken ꝛc. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	erwachsenen männlichen Arbeiter
III. Bergbau und Hüttenwesen	24	9	16	6 455
IV. Industrie der Steine und Erden	2 589	709	497	42 737
V. Metallverarbeitung	1 061	224	737	25 945
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 615	283	1 089	70 953
VII. Chemische Industrie	260	84	44	3 757
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte	394	64	42	4 066
IX. Textilindustrie	3 847	3 097	2 298	75 675
X. Papierindustrie	761	491	405	18 503
XI. Lederindustrie	261	79	73	4 181
XII. Industrie der Holz= und Schnitzstoffe	2 486	369	943	27 491
XIII. Industrie der Nahrungs= und Genußmittel	10 009	1 159	3 000	26 129
XIV. Industrie der Bekleidung und Reinigung	916	823	574	14 245
XV. Baugewerbe	703	17	287	7 018
XVI. Polygraphische Gewerbe	754	449	628	15 707
— Sonstige Industriezweige	31	8	26	560
Summe	2 5711	7 865	10 659	343 422

Digitized by Google

vom 1. Mai 1901.

gruppen.

Anzahl der in den Fabriken ec. beschäftigten									Arbeiter überhaupt		
Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14 bis 16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren					
16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
15	73	88	224	8	232	1	—	1	6 680	96	6 776
1 328	4 732	6 060	1 575	290	1 865	78	11	89	44 390	6 361	50 751
2 074	3 462	5 536	3 243	620	3 863	89	19	108	29 277	6 175	35 452
1 292	1 939	3 231	6 770	330	7 100	211	5	216	77 934	3 566	81 500
365	878	1 243	94	83	177	12	1	13	3 863	1 327	5 190
215	322	537	34	43	77	11	—	11	4 111	580	4 691
32 025	60 912	92 937	5 245	10 730	15 975	295	359	654	81 215	104 026	185 241
3 422	5 856	9 278	1 217	1 083	2 300	61	19	80	19 781	10 380	30 161
428	738	1 166	201	107	308	14	5	19	4 396	1 278	5 674
1 154	2 441	3 595	2 053	349	2 402	139	13	152	29 683	3 957	33 640
3 860	7 534	11 394	3 473	932	4 405	178	37	215	29 780	12 363	42 143
8 222	9 906	18 128	852	2 664	3 516	87	96	183	15 184	20 888	36 072
11	25	36	608	—	608	12	—	12	7 638	36	7 674
2 644	3 709	6 353	2 087	686	2 773	118	18	136	17 912	7 057	24 969
14	16	30	86	6	92	4	—	4	650	36	686
57 069	102 543	159 612	27 762	17 931	45 693	1 310	583	1 893	372 494	178 126	550 620

Digitized by Google

8. Streiks und Aussperrungen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Januar 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im I. Quartal 1901 begonnenen	im I. Quartal 1901 beendeten
	I. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 7	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Weigsdorf (Köblitz) . . .	—	1	—
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
IX c 6	Weberei in Chemnitz	—	1	1
V c 16	Nadelfabrik in Chemnitz-Kappel	—	1	1
IX e	Strumpffabrik in Gornsdorf	—	1	1
IX c 6	Möbelstofffabrik in Chemnitz	—	1	—
XV a 1	Erdarbeiter in Meerane	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Hilbersdorf und Chemnitz-Gablenz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XIV a 6	Blumenfabrik in Sebnitz	—	1	1
XIV b	Schuhwaarenfabrik in Dresden	—	1	1
XIV b	" " Löbtau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XV m	Töpfer und Ofensetzer in Leipzig . . .	1	—	1
XV m	Ofensetzer in Möckern und Wahren . .	1	—	1
XVI b 1	Buchdruckerei in Leipzig	1	—	1
VI h	Fabrik für Beleuchtungskörper in Leipzig	—	1	1
XIV a 9	Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Wahren	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Rötha	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Leipzig-Lindenau und -Plagwitz	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Markranstädt	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Hänichen	—	1	1
XIV b	Schuhwaarenfabrik in Leipzig-Reudnitz .	—	1	1
XV a 1	Baufabrik in Leipzig	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
IV a 4	Steinbruch in Auerhammer	—	1	1
VI e	Uhrgehäusefabrik in Crimmitschau . . .	—	1	1
VI c 2	Waggonfabrik in Leubnitz	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Reichenbach . . .	—	1	1
V c 1	Emaillirwerk in Bockau	1	—	—
XIV a 10	Handschuhmacher in Johanngeorgenstadt .	—	1	—

Digitized by Google

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Deutschen Reichs, 1901 und 1902.)

Angaben über die **beendeten** Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen
							Erfolg		
1901.									
1	—	189	40	Möbelplüschweber	36	—	1	—	—
1	—	35	—	—	18	—	—	—	1
1	—	53	35	Strumpfwirker und Näherinnen	35	—	—	1	—
1	1	58	—	—	48	10	—	—	1
1	—	12	—	—	10	—	—	1	—
1	—	36	13	Binderinnen	7	—	—	—	1
1	—	67	—	—	60	—	1	—	—
1	1	130	60	Zwicker und Bodenarbeiter	60	70	1	—	—
34	—	307	245	Ofensetzer	201	—	—	1	—
2	2	10	—	—	9	1	—	—	1
1	—	60	46	Setzer, Stereotypeure und Drucker	29	—	—	—	1
1	—	80	30	Gürtler	21	—	1	—	—
2	—	126	40	Kürschner	40	—	—	—	1
14	—	210	—	—	118	9	—	—	1
9	—	415	129	Zurichter	129	73	—	—	1
5	—	553	302	Kürschner	265	168	—	—	1
1	—	11	7	Kürschner	7	—	—	—	1
1	—	76	51	Schuhmachergehülfen	43	—	1	—	—
1	—	86	46	Glaser	15	—	—	—	1
1	—	77	49	Steinmetzen und Pflastersteinmacher	49	—	—	—	1
1	—	65	11	Drechsler	11	—	—	—	1
1	—	323	—	—	243	30	—	1	—
1	—	28	16	Maurer	16	—	—	—	1

Digitized by Google

Noch: 8. Streiks und Aussperrungen

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der		
		vor dem 1. April 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im II. Quartal 1901 begonnenen	im II. Quartal 1901 beendeten
		Streiks		

II. Quartal

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	vor dem 1. April 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im II. Quartal 1901 begonnenen	im II. Quartal 1901 beendeten
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 7	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Weigsdorf (Köblitz) . . .	1	—	—
IV d 3	Ofenfabrik in Spittel	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Zittau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
IX c 6	Moquetteplüschweberei in Chemnitz . .	1	—	1
IX c 1	Plüschweberei in Chemnitz	—	1	1
XIII a 2	Bäcker in Chemnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XII b 3	Möbelfabrik in Rabenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden-Strehlen	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden-Striesen	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Heidenau . . .	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden	—	1	1
XIV a 7	Hutfabrik in Dresden	—	1	1
XIII e 5	Brauerei in Löbtau	—	1	1
XIII e 5	Brauerei in Pirna	—	1	1
XI c 1	Kofferfabrik in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
VI a 8	Maschinenfabrik in Heidenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Plauen	—	1	1
XII b 3	Möbelfabrik in Wilsdruff	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Dresden-Neustadt . . .	—	1	1
VI i 6	Elektrizitätswerke in Heidenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Deuben	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XIII e 5	Bierbrauerei in Hohnstädt	—	1	1
XVI a	Xylographische Anstalt in Wurzen . . .	—	1	1
XV i	Asphalt- u. Bedachungsgeschäft in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Wurzen	—	1	1
XII g 3	Celluloidwaarenfabrik in Leipzig-Lindenau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
V c 1	Emaillirwerke in Bockau	1	—	1
XIV a 10	Handschuhfabrik in Johanngeorgenstadt .	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Zwickau	—	1	1
V c 1	Eisengießerei in Auerbach i. V. . . .	—	1	1

Digitized by Google

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen
							Erfolg		
1901.									
1	—	78	56	Former	35	—	—	—	1
1	—	8	—	—	6	—	1	—	—
1	—	120	7	Moquetteplüschweber	7	—	—	—	1
1	—	28	—	—	13	5	—	1	—
1	—	12	—	—	6	—	—	—	1
1	—	25	5	Polirer	3	—	—	—	1
1	—	46	22	Maurer	22	2	—	1	—
1	—	70	45	Maurer	39	4	—	1	—
1	—	27	—	—	23	—	—	1	—
1	—	68	30	Maurer	29	7	—	—	1
1	—	30	—	—	16	6	1	—	—
1	—	105	27	Filz- und Strohhutmacher	25	—	—	—	1
1	—	20	7	Braugehülfen	7	—	—	1	—
1	—	81	—	—	30	—	—	—	1
1	—	140	73	Sattler	73	—	—	—	1
1	—	56	17	Handarbeiter	6	—	1	—	—
1	—	350	49	Eisendreher	45	—	—	—	1
1	—	35	10	Zimmerer	10	—	—	—	1
1	1	70	42	Tischler	42	28	—	—	1
1	—	72	—	—	42	—	—	—	1
1	1	19	—	—	19	—	—	—	1
1	—	120	40	Schlosser	5	—	—	—	1
1	—	13	—	—	7	—	—	—	1
1	—	24	8	Brauer	5	—	—	—	1
1	1	8	—	—	8	—	1	—	—
1	1	18	—	—	18	—	—	1	—
1	—	92	64	Maurer	8	—	—	—	1
1	—	47	33	Maurer	33	—	1	—	—
1	—	13	—	—	12	—	—	—	1
1	—	220	40	Stanzer	27	—	—	—	1
1	—	93	60	Zuschneider u. Dresseure	67	26	1	—	—
1	1	15	—	—	12	3	1	—	—
1	1	18	12	Former	12	—	1	—	—

Digitized by Google

Noch: 8. Streiks und Aussperrungen

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Juli 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im III. Quartal 1901 begonnenen	im III. Quartal 1901 beendeten
	III. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 3	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Kolbitz und Beiersdorf	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Zittau	—	1	1
XII b 3	Tischler in Zittau	1	—	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
VI a 8	Maschinenfabrik u. Eisengießerei in Lugau	—	1	1
X b 2	Karton- und Etuifabrikation in Chemnitz	—	1	1
IX c 6	Moquetteplüsch- und Plüschweberei in Chemnitz	—	1	1
V c 9	Geldschrank- und Kassettenbau in Chemnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
IV e 1	Glas- und Flaschenfabrikation in Dresden, Döhlen und Löbtau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Langenburkersdorf	—	1	1
XVIII a 14	Lagerung und Versand von Petroleum in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Goßdorf (Ortstheil Kohlmühle)	—	1	—
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XII c	Faßfabrik in Leipzig	—	1	1
XII c	Böttcherei in Leipzig	—	1	1
XII c	Böttcherei, Kistenbauerei und Faßhandlung in Leipzig	—	1	1
XIII a 6	Siruppraffinerie in Leipzig-Neuschönefeld	—	1	1
XIV a 9	Kürschner in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig	—	1	1
XII i	Bilderrahmenfabrikation in Leipzig	—	1	1
XV e	Bauglaserei in Leipzig-Volkmarsdorf	—	1	1
XV f	Maler in Leipzig-Connewitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
XII c	Böttcher in Zwickau	—	1	1
XV a 1	Erdarbeiter in Klingenthal	—	1	1
III a 1	Kupferbergbaubetrieb in Klingenthal	—	1	1
IV b 5	Zementsteinfabrik in Plauen i. V.	—	1	1
IV b 5	Steinmetz- und Zementsteingeschäft in Plauen i. V.	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen u. Bildhauer in Auerbach i. V.	—	1	1

Digitized by Google

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks										
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte			
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen	
							Erfolg			
1901.										
6	6	762	—	—	583	179	—	1	—	
1	1	32	—	—	32	—	—	1	—	
1	—	56	—	—	11	—	—	—	1	
1	—	45	16	Former u. Kernmacher	6	—	1	—	—	
1	—	44	21	Golddrucker und Etuiarbeiter	11	—	—	—	1	
1	—	196	—	—	16	—	—	1	—	
1	—	24	20	Geldschrank- und Kassettenbauer	10	1	—	—	1	
1	1	49	—	—	49	—	1	—	—	
6	2	2215	878	Flaschenmacher	417	65	—	—	1	
1	—	57	23	Maurer u. Bauarbeiter	29	—	—	—	1	
1	—	20	9	Böttcher	9	—	—	—	1	
1	—	16	11	Böttcher	10	—	—	1	—	
6	—	13	—	—	11	—	—	—	1	
2	—	11	7	Böttcher	5	—	—	—	1	
1	—	37	11	Böttcher	8	—	—	—	1	
1	—	40	6	Kürschner	4	—	—	—	1	
1	—	17	10	Maurer	10	—	—	—	1	
1	—	42	16	Vergolder	11	—	—	1	—	
1	—	9	—	—	5	—	1	—	—	
1	—	9	8	Maler	8	—	—	—	1	
2	—	10	—	—	4	—	—	—	1	
1	1	19	—	—	19	—	—	—	1	
1	—	63	—	—	24	—	—	—	1	
1	—	80	12	Modelltischler	10	—	—	—	1	
1	—	70	25	Steinmetzen	25	—	—	1	—	
1	1	15	12	Steinmetzen	12	—	—	—	1	

Digitized by Google

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im IV. Quartal 1901 begonnenen	im IV. Quartal 1901 beendeten
	IV. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IV a 4	Steinmetz- und Steinschleifereibetrieb in Löbau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
XIV b	Schuhfabrik in Lugau	—	1	1
IX c 7	Weberei in Meerane	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XV a 1	Bauunternehmung in Goßdorf (Ortstheil Kohlmühle)	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Riesa	—	1	1
XII g 3	Pianofortefabrik in Dresden	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XV a 1	Bauunternehmung in Borna	1	—	1
XII b 3	Möbelfabrik in Leipzig	—	1	1
V b 10	Nickelblech- und Nickelwaarenfabrik in Markranstädt	—	1	1
XII b 3	Fabrik feiner Holzwaaren in Leipzig-Gohlis	—	1	1
XII b 3	Bautischler in Leipzig	—	1	1
V c 1	Eisenwerk in Strehla	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig-Reudnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
IX f 1	Schiffchenmaschinenstickerei in Plauen i. V.	—	1	1
IX c 2	Weberei in Crimmitschau	—	1	1

Aussperrungen haben im Jahre 1901 4 stattgefunden. Sie betrafen

1. Eine Chamotte- und Ofenfabrik in Zehren mit 15 Arbeitern, wovon 10 Töpfer vollen Erfolg. Der Betrieb kam nicht zum völligen Stillstand.
2. Eine Weberei in Seiferitz mit 302 Arbeitern, wovon 255 Akkordarbeiter ausgesperrt
3. 13 Webereien in Meerane mit 2505 Arbeitern, wovon 2197 Akkordarbeiter ausgesperrt
4. Eine Möbelfabrik in Leipzig-Lindenau. Nähere Angaben fehlen, da die Aus-

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier: 333 Arbeiter in 7 Stuhl- Pianofortefabrik und Holzbearbeitungsfabrik.

Digitized by Google

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks

Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen
							Erfolg		
1901.									
1	—	190	—	—	51	—	—	1	—
1	—	99	29	Zwicker u. Maschinenarbeiter	29	—	—	—	1
1	—	175	144	Akkordarbeiter	144	—	—	1	—
1	—	117	77	Maurer, Zimmerer u. Ziegelträger	73	—	—	—	1
1	1	40	—	—	37	3	—	—	1
1	—	203	8	Klaviaturmacher	7	—	—	1	—
2	—	105	78	Maurer	52	—	1	—	—
1	—	137	102	Tischler, Polirer, Heizer, Maschinenarbeiter	102	—	—	1	—
1	—	77	—	—	43	22	—	1	—
1	—	65	38	Tischler u. Maschinenarbeiter	30	—	—	—	1
1	—	12	7	Tischler	7	—	—	1	—
1	—	36	20	Former, Kernmacher	11	—	—	—	1
1	—	21	14	Zimmerer	13	—	1	—	—
5	—	112	33	Sticker	13	24	—	1	—
1	1	70	30	Weber	27	—	—	1	—

folgende Betriebe:
ausgesperrt wurden und 1 Töpfer gezwungen feiern mußte. Die Aussperrung hatte

wurden. Der Betrieb kam zum völligen Stillstand; die Aussperrung hatte keinen Erfolg.
wurden. Kein Betrieb kam zum völligen Stillstand; die Aussperrung hatte keinen Erfolg.
sperrung am Schlusse des Jahres noch nicht beendet war.
bauereien, 10 Steinsetzereien, 4 Steinmetzgeschäften, je 1 Bauglaserei, Bildhauerei,

Digitized by Google

VIII. Genossen-

1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Kassenbestand	in Darlehen
			M.	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Altbernsdorf	u.	1897	100	.	42	40	42 748	42 253	+ 495	1 459	18 769
Burkau	u.	1894	10	—	68	68	104 490	104 054	+ 436	13 265	78 900
Crostwitz	u.	1891	10	5	277	296	272 438	270 509	+ 1 829	36 503	169 539
Dittelsdorf	u.	1895	30	3	35	33	36 855	36 668	+ 187	2 249	19 064
Eckartsberg	u.	1894	30	3	33	31	41 850	41 206	+ 644	3 723	14 000
Gnaschwitz	u.	1895	50	.	42	36	18 910	22 116	— 3 206	594	17 344
Göda	u.	1892	10	1	150	146	176 573	176 851	— 278	6 674	141 181
Großhennersdorf . . .	u.	1895	100	2	75	78	99 976	99 617	+ 359	6 842	38 611
Großpostwitz	u.	1897	100	3	102	111	133 359	132 374	+ 985	5 056	102 744
Herwigsdorf	u.	1891	15	25	47	50	59 717	59 625	+ 92	320	49 722
Hirschfelde	u.	1895	300	2	28	28	27 511	27 242	+ 269	1 227	9 805
Königshain	u.	1895	30	5	30	29	24 601	24 414	+ 187	33	10 114
Leuba	u.	1894	10	3	72	75	126 292	225 200	+ 1 092	3 036	89 814
Malschwitz	u.	1895	100	2	85	101	35 627	35 337	+ 290	1 234	33 326
Milstrich	u.	1894	10	3	87	108	68 927	68 641	+ 386	2 894	65 133
Niederkunnersdorf . .	u.	1897	30	1	40	39	34 537	34 215	+ 322	1 873	9 837
Oberoderwitz	u.	1895	500	3	34	49	25 864	26 092	— 228	1 302	3 228
Oberruppersdorf . . .	u.	1895	30	2	69	74	62 019	61 685	+ 334	2 801	7 166
Oberseifersdorf	u.	1894	30	1	56	60	91 059	90 616	+ 443	—	80 568
Oberullersdorf	u.	1895	300	2	27	28	23 462	23 359	+ 103	1 162	12 921
Quatitz	u.	1899	100	1,50	18	23	14 142	13 989	+ 153	11	13 409
Reibersdorf	u.	1895	50	5	27	26	23 241	22 577	+ 664	8 564	7 878
Rosenthal b. Kamenz .	u.	1891	10	—	164	173	132 172	131 018	+ 1 154	9 638	81 633
Schlegel	u.	1895	30	3	35	34	78 753	78 582	+ 171	217	41 734
Schönau a. d. Eigen . .	u.	1895	300	3	39	39	57 352	57 103	+ 249	3 020	16 741
Seitendorf	u.	1895	30	.	23	23	26 085	25 817	+ 268	829	2 418
Uhyst a. T.	u.	1897	30	3	53	56	47 066	46 689	+ 377	2 646	43 569
Wendischkunnersdorf . .	u.	1897	10	2	59	56	50 585	50 285	+ 300	1 227	2 659
Wittgendorf	u.	1891	30	2	45	45	97 444	97 053	+ 391	2 707	63 762
Kreishauptmannschaft Bautzen 29 Gen.					1 862	1 955	2 033 655	2 025 187	+ 8 468	121 106	1 245 589
Drehbach	u.	1891	25	.	45	45	89 228	87 971	+ 1 257	3 309	85 219
Falken	u.	1900	50	3	—	26	21 317	21 212	+ 105	629	16 187
Grumbach b. Waldenburg	u.	1895	10	1	39	49	54 702	53 956	+ 746	7 236	42 913
Niederlungwitz	u.	1900	50	3	—	17	18 182	18 151	+ 31	1 449	3 720
Oberwiera	u.	1895	500	2	33	37	36 457	36 111	+ 346	4 568	30 988
Schönberg b. Meerane .	u.	1897	30	10	21	23	22 296	22 119	+ 177	2 652	14 050
Kreishauptmannschaft Chemnitz 6 Gen.					138	197	242 182	239 520	+ 2 662	19 843	193 077

Digitized by Google

schaftswesen.

schaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1900.

Aktiva					Passiva						
Außenstände			Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
20 347	—	900	1 151	—	600	436	27 277	1 017	7 673	5 100	150
969	4 641	600	35	680	690	303	97 361	—	—	5 700	—
65 264	—	900	227	5	3 040	6 402	219 356	—	40 719	—	992
11 816	917	950	121	1 738	1 118	269	27 051	3 130	—	5 100	—
14 347	8 809	900	71	—	930	789	27 437	5 565	—	5 485	1 000
—	—	800	172	—	2 000	110	3 884	—	11 022	5 100	—
5 000	2 921	700	142	175	1 500	1 478	172 009	1 864	—	—	—
43 302	7 905	850	193	—	5 272	1 089	80 781	6 496	—	5 100	879
24 431	—	900	228	—	5 278	765	101 612	7 826	11 793	5 100	—
8 432	—	1 050	193	—	765	1 466	33 608	2 240	10 748	5 100	5 698
1 710	13 507	850	151	261	979	484	20 679	—	—	5 100	—
1 832	11 728	750	144	—	888	214	23 312	—	—	—	—
17 013	12 135	1 100	1 200	—	780	1 768	113 473	2 494	—	6 610	75
—	—	900	167	—	1 246	426	19 684	—	7 981	6 000	—
—	—	700	200	—	1 110	862	54 541	—	7 028	5 100	—
21 470	432	700	225	—	1 145	252	26 617	1 101	—	5 100	—
19 437	—	800	1 097	—	1 831	230	7 754	1 045	9 532	5 700	—
25 513	25 863	600	—	—	2 176	649	51 844	1 016	—	6 000	—
9 591	—	900	—	—	1 800	2 745	65 473	11 561	1 280	5 100	2 657
8 245	—	950	184	—	840	262	11 709	1 191	4 257	5 100	—
—	—	600	122	—	440	—	5 848	—	2 001	5 700	—
3 050	2 592	700	151	—	1 480	296	12 198	2 287	—	5 100	1 216
36 618	—	—	203	—	1 730	3 972	125 316	—	—	—	—
2 674	33 106	900	122	—	1 110	747	44 274	27 051	—	5 100	300
12 722	22 206	500	154	—	997	408	55 698	—	—	—	—
21 812	—	900	126	—	690	560	12 410	4 877	1 680	5 100	500
46	—	600	205	—	1 725	291	37 649	1 430	494	5 100	—
45 752	—	700	247	—	560	485	39 198	467	4 475	5 100	—
111	28 296	850	37	—	1 380	959	79 567	9 447	—	5 700	—
421 504	175 058	22 550	7 268	2 859	44 100	28 717	1 597 620	92 105	120 683	128 495	13 467
—	—	600	100	—	1 144	3 443	77 020	—	664	5 700	—
554	2 982	600	365	—	1 300	8	13 904	—	—	6 000	—
2 599	1 153	800	1	—	500	1 285	46 796	—	—	5 100	275
3 748	8 246	600	419	—	735	3	11 413	—	—	6 000	—
—	—	900	1	—	3 854	1 010	25 459	—	411	5 100	277
—	—	1 000	375	104	415	263	15 135	1 206	—	5 100	—
6 901	12 381	4 500	1 261	104	7 948	6012	189 727	1 206	1 075	33 000	552

Digitized by Google

Noch: 1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Ge-

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (−)	Kassenbestand	in Darlehen
			M.	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Bärenfels	u	1895	50	1	46	44	16 373	16 075	+ 298	137	11 691
Bärenstein b. Lauenstein	u.	1897	30	5	37	44	110 340	110 030	+ 311	2 703	13 460
Cämmerswalde	u.	1899	30	3	36	44	23 755	23 583	+ 172	65	11 363
Fürstenwalde	u.	1898	30	3	44	46	20 836	20 363	+ 472	2 429	16 336
Heidersdorf	u.	1899	50	—	16	34	11 952	11 881	+ 71	524	8 570
Hennersdorf	u.	1899	75	3	80	87	23 501	22 726	+ 775	3 463	9 284
Johnsbach	u.	1897	30	2	57	55	55 935	55 576	+ 359	844	53 991
Klotzsche	u.	1880	30	5	71	67	89 289	88 728	+ 561	2 804	60 030
Langebrück	u.	1890	30	3	40	41	35 297	34 463	+ 834	3 083	30 954
Liebenau	u.	1897	30	5	40	43	54 914	54 631	+ 283	3 090	38 675
Niederau	u.	1895	30	3	20	22	44 108	43 663	+ 445	2 089	38 713
Reichstädt	u.	1897	50	5	62	62	51 972	51 497	+ 475	1 802	31 731
Reinholdshain	u.	1897	30	5	43	43	17 445	17 105	+ 340	353	5 424
Sayda	u.	1899	50	2	—	33	37 943	37 930	+ 13	1 475	7 450
Voigtsdorf	u.	1900	100	—	—	45	19 513	19 482	+ 31	975	15 658
Kreishauptmannschaft Dresden 15 Gen.					592	710	613 173	607 733	+ 5 440	25 836	353 330
Arnsdorf b. Penig	u.	1897	50	—	17	20	23 660	23 452	+ 208	2 022	6 485
Böhlen b. Zwenkau	u.	1900	50	—	—	37	28 548	28 383	+ 165	2 840	12 708
Brandis	u.	1900	30	—	—	21	9 725	9 725	—	468	3 231
Cavertitz	u.	1899	30	3	44	64	60 535	60 295	+ 240	480	4 258
Chursdorf	u.	1895	30	3	27	26	15 253	14 837	+ 416	756	8 437
Gerichshain	u.	1895	50	.	16	16	30 900	30 560	+ 340	580	13 826
Gröblitz	u.	1894	30	1	31	30	23 358	23 170	+ 188	3 781	18 830
Pödelwitz	u.	1898	30	3	43	43	45 585	45 127	+ 458	750	7 822
Schwarzbach	u.	1889	30	3	48	51	65 681	65 422	+ 259	3 340	41 774
Zedtlitz	u.	1899	70	—	—	17	23 497	23 473	+ 24	91	661
Kreishauptmannschaft Leipzig 10 Gen.					226	325	326 742	324 444	+ 2 298	15 108	118 032
Bermsgrün	u.	1893	30	3	42	46	88 340	88 065	+ 275	16 688	58 187
Kreishauptmannschaft Zwickau 1 Gen.					42	46	88 340	88 065	+ 275	16 688	58 187
Königreich 1900: 61 Genossensch.					—	3 233	3 304 092	3 284 949	+19 143	198 581	1 968 215
Königreich 1899: 55 Genossensch.					2 891	—	2782 905	2 767 114	+15 791	238 778	1 713 624

Digitized by Google

nossenschaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1900.

Aktiva					Passiva						
Außenstände			Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
—	3 944	600	1	—	1 913	320	8 509	—	—	5 100	233
88 157	—	1 400	171	2 600	1 006	375	18 997	200	61 452	14 500	13 500
878	—	700	262	—	896	37	11 433	—	5 517	5 700	—
756	—	600	168	276	942	186	5 082	—	5 653	8 500	—
—	1 866	600	392	—	813	—	5 068	—	—	6 000	—
9 070	—	800	198	343	4 164	213	11 953	645	51	5 700	—
—	—	1 000	100	—	1 680	259	32 417	—	16 120	5 100	—
—	20 139	700	90	6	2 250	3 731	82 316	—	—	—	431
—	532	500	117	111	1 230	955	31 931	—	—	—	347
10 342	1 832	800	175	—	1 125	741	47 643	10	—	5 100	12
—	2 066	1 000	240	—	660	410	37 493	—	—	5 100	—
15 298	—	1 100	260	467	2 503	303	18 599	427	24 565	5 100	—
10 682	—	800	186	—	1 290	126	6 197	972	3 420	5 100	—
5 147	23 194	600	77	—	1 133	26	30 771	—	—	6 000	—
—	1 903	600	377	—	2 525	—	10 957	—	—	6 000	—
140 330	55 476	11 800	2 814	3 803	24 130	7 682	359 366	2 254	116 778	83 000	14 523
—	14 082	800	271	—	778	50	17 524	—	—	5 100	—
11 716	—	600	684	—	1 900	—	9 327	5 201	5 955	6 000	—
—	5 268	600	158	—	420	—	3 305	—	—	6 000	—
—	54 997	800	—	—	1 870	83	52 615	—	—	5 700	27
—	1 312	800	17	—	729	362	6 444	1 015	—	5 100	1 187
15 252	—	700	230	142	880	553	26 400	1 048	1 395	—	284
—	—	600	147	—	930	232	12 676	149	3 483	5 700	—
—	36 184	600	229	—	1 320	185	37 922	—	—	5 700	—
8 281	6 540	600	89	—	1 560	466	56 516	880	—	6 000	—
—	21 825	800	120	—	926	—	16 547	—	—	6 000	—
35 249	140 208	6 900	1 945	142	11 313	1 931	239 276	8 293	10 833	51 300	1 498
12 358	306	800	1	—	1 380	750	85 891	44	—	—	—
12 358	306	800	1	—	1 380	750	85 891	44	—	—	—
616 342	383 429	46 550	13 289	6 908	88 871	45 092	2 471 880	103 902	249 369	295 795	30 040
464 772	298 266	37 900	10 236	19 328	71 574	34 512	2 078 681	86 612	235 690	242 715	17 330

Digitized by Google

2. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen=

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld	Mitglieder=zahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Kassen=bestand
			Mark	M.	Mark	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark
Großschönau	u.	1896	30	—	—	3	36	37	30 656	30 164	+ 492	397
Markersdorf	u.	1896	30	—	—	5	23	23	26 421	25 990	+ 431	2 067
Oldersdorf	u.	1896	30	—	—	5	32	35	27 916	27 810	+ 106	335
Seifhennersdorf	u.	1898	30	—	—	3	36	36	10 470	10 228	+ 242	631
Wittgendorf	u.	1896	30	—	—	2	35	33	80 231	79 930	+ 301	1 018
Kreishauptmannschaft Bautzen 5 Genossenschaften							162	164	175 694	174 122	+ 1 572	4 448
Kleinolbersdorf	u.	1896	50	—	—	3	24	25	17 719	17 338	+ 381	5 057
Niederhermersdorf	u.	1896	50	—	—	5	22	22	24 610	24 290	+ 320	2 525
Pfaffenhain	u.	1900	50	—	—	5	—	18	6 893	6 752	+ 141	821
Schwarzbach	u.	1900	30	—	—	3	—	16	4 261	4 261	—	257
Kreishauptmannschaft Chemnitz 4 Genossenschaften							46	81	53 483	52 641	+ 842	8 660
Altendorf	u.	1900	50	—	—	3	—	23	6 520	6 520	—	331
Burkhardswalde b. Pirna	u.	1896	30	—	—	5	15	16	15 584	15 336	+ 248	674
Dorf Wehlen	u.	1896	30	—	—	5	53	56	36 703	36 489	+ 214	6 268
Ebenheit	u.	1896	30	—	—	5	18	17	32 217	31 942	+ 275	1 408
Ehrenberg	u.	1900	50	—	—	—	—	45	11 892	11 560	+ 332	1 862
Fürstenau	u.	1900	30	—	—	1	—	59	14 016	14 016	—	1 238
Göppersdorf	u.	1897	30	—	—	5	52	56	20 092	19 702	+ 390	7 703
Grumbach	u.	1891	30	—	—	3	35	35	57 396	57 303	+ 93	1
Helbigsdorf b. Wilsdruff	u.	1898	30	—	—	5	40	44	39 745	39 516	+ 229	1
Kaufbach	u.	1891	30	—	—	2	16	16	37 425	37 383	+ 42	352
Limbach	u.	1891	30	—	—	—	21	20	43 607	43 374	+ 233	179
Lohmen	u.	1899	30	—	—	—	39	38	10 770	10 494	+ 276	1 637
Mohorn	u.	1898	30	—	—	3	50	47	17 355	17 042	+ 313	150
Niederottendorf	u.	1893	20	—	—	5	129	137	71 194	70 917	+ 277	12 126
Reichenberg	b.	1899	100	10	1000	5	—	31	14 565	14 364	+ 201	420
Sachsdorf	u.	1891	30	—	—	3	16	16	50 262	49 663	+ 599	1 116
Kreishauptmannschaft Dresden 16 Genossenschaften							484	656	479 343	475 621	+ 3 722	35 466
Breunsdorf	u.	1896	30	—	—	3	48	47	54 274	54 435	— 161	1 060
Erdmannshain	b.	1891	100	5	300	2	164	168	81 484	80 093	+ 1 392	1 479
Eula	u.	1899	50	—	—	10	27	27	32 103	31 812	+ 290	4 449
Hainichen b. Chemnitz	b.	1869	100	6	200	10	375	388	474 804	446 843	+ 27 961	14 608
Kühren	b.	1876	30	—	500	10	215	252	404 646	390 322	+ 14 324	15 995
Mölbis	u.	1899	50	—	—	3	27	22	10 147	10 118	+ 29	18
Schönau b. Borna	u.	1899	30	—	—	1	31	33	29 883	29 719	+ 164	1 315
Zweenfurth	u.	1896	30	—	—	5	20	32	42 152	41 841	+ 311	1 358
Kreishauptmannschaft Leipzig 8 Genossenschaften							907	969	1 129 493	1 085 183	+ 44 310	40 282
Königreich i. J. 1900: 33 Genossenschaften							—	1 870	1 838 013	1 787 567	+ 50 446	88 856
Königreich i. J. 1899: 27 Genossenschaften							1 568	—	1 688 378	1 643 991	+ 44 387	267652

Digitized by Google

-schaften angeschlossenen Spar-, Kredit- und Bezugsvereine für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva							
Außenstände				Werth des Besitzes			Eigenes Vermögen		Fremdes Kapital					
in Darlehen	in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Immobilien	Waarenbestand	Utensilien und Mobiliar	Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden	
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
24 759	4 322	—	800	—	147	231	1 096	900	10 192	—	10 967	5 700	1 309	
—	20 272	2 968	900	—	62	152	660	595	17 616	1 712	—	5 100	307	
20 495	2 081	4 061	850	—	—	94	1 020	275	7 607	92	—	6 000	12 816	
6 931	—	990	650	—	909	359	1 045	160	3 488	435	—	5 100	—	
77 508	—	—	1 300	—	279	126	1 050	358	37 455	2 910	32 762	5 100	295	
129 693	26 675	8 019	4 500	—	1 397	962	4 871	2 288	76 358	5 149	43 729	27 000	14 727	
4 050	3 822	3 541	800	—	274	175	1 029	211	10 620	83	—	5 100	295	
5 122	12 850	2 699	800	—	407	207	1 059	193	17 628	—	—	5 100	310	
—	512	4 657	800	—	—	103	750	—	2	—	—	6 000	—	
—	1 452	2 140	300	—	—	112	261	—	—	—	—	4 000	—	
9 172	18 636	13 037	2 700	—	681	597	3 099	404	28 250	83	—	20 200	605	
—	347	4 924	800	—	—	118	845	—	571	104	—	5 000	—	
1 500	6 560	5 990	700	—	—	160	480	569	9 050	3 529	—	—	1 708	
6 525	22 816	—	900	—	32	162	1 635	742	12 449	3 312	12 933	5 100	318	
16 031	2 233	11 552	800	—	—	193	570	430	25 538	—	—	5 100	304	
8 669	—	—	800	—	191	370	1 845	—	717	—	2 302	6 000	696	
2 625	—	8 917	1 100	—	—	136	1 248	—	2 768	—	—	10 000	—	
4 680	2 233	4 203	800	—	275	198	1 680	205	12 624	93	—	5 100	—	
13 888	32 299	—	1 400	9 808	—	—	1 050	881	11 900	84	33 388	10 000	—	
—	24 995	—	1 300	10 220	2 611	618	1 305	129	7 931	746	12 605	16 800	—	
6 000	19 933	—	1 300	9 750	—	90	480	404	3 362	50	23 337	9 750	—	
10 000	17 627	4 877	1 000	9 825	—	99	600	626	24 207	8 191	—	9 750	—	
1 341	5 866	130	800	—	709	287	1 170	91	610	2 923	—	5 700	—	
—	15 525	—	1 000	—	447	233	1 365	212	—	10	9 755	5 700	—	
29 167	—	18 311	500	—	—	50	2 740	2 148	65 468	—	—	—	561	
4 230	5 676	2 807	800	—	274	358	2 125	5	4 188	1 646	—	6 000	400	
8 350	29 986	—	1 300	9 372	—	138	480	673	14 309	—	24 451	9 750	—	
113 006	186 096	61 711	15 300	48 975	4 539	3 210	19 618	7 115	195 692	20 688	118 771	109 750	3 987	
16 017	—	25 946	800	—	—	276	1 440	128	47 460	—	—	5 100	307	
28 416	19 483	—	1 200	18 625	10 843	1 438	12 018	883	45 955	89	5 548	14 625	975	
8 837	3 143	14 574	800	—	—	300	1 331	21	23 449	1 311	—	5 700	—	
184 755	129 359	—	1 000	16 250	30 640	231	83 883	81 922	223 709	36 881	19 445	—	1 003	
193 541	178 411	—	1 400	—	4 251	818	6 890	17 806	271 080	—	49 556	6 000	38 990	
400	—	8 829	800	—	—	100	1 300	9	3 109	—	—	5 700	—	
18 371	—	8 031	900	—	1 100	166	990	11	22 013	1 005	—	5 700	—	
25 955	11 572	—	1 000	—	1 697	570	900	527	20 291	9 958	3 856	6 000	309	
476 292	341 968	57 380	7 900	34 875	48 531	3 899	108 752	101 307	657 066	49 244	78 405	48 825	41 584	
728 163	573 375	140 147	30 400	83 850	55 148	8 668	136 340	111 114	957 366	75 164	240 905	205 775	60 903	
693 794	493 859	68 722	20 850	86 451	50 849	6 201	121 893	102 271	887 979	63 910	271 886	154 600	41 452	

Digitized by Google

3. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Kassenbestand
			Mark		Mark	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark
Landw. Zentralgenossenschaft Dresden	b.	1894	200		2 000	10	71	97	160 820	152 958	+ 7 862	1 847
Löbau	b.	1897	5	250	50	—	134	132	335 723	331 709	+ 4 014	3 435
Zittau	b.	1897	50	5	500	20	14	14	97 910	95 035	+ 2 875	98
Kreishauptmannschaft Bautzen 2 Genossenschaften							148	146	433 633	426 744	+ 6 889	3 533
Altendorf	b.	1897	100	5	100	—	36	34	3 674	3 814	— 140	1 101
Annaberg	b.	1900	20	20	200	3	—	132	20 433	20 286	+ 147	1 710
Euba	b.	1900	10	30	100	5	—	14	8 824	8 667	+ 157	166
Grüna	b.	1900	100	10	300	3	—	50	13 009	12 860	+ 149	296
Hermsdorf	b.	1900	25	20	250	3	—	16	3 167	3 163	+ 4	833
Oberlichtenau	b.	1899	100	10	200	10	93	104	86 976	87 398	— 422	929
Kreishauptmannschaft Chemnitz 6 Genossenschaften							129	350	136 083	136 188	— 105	5 035
Berbisdorf	b.	1900	—	—	—	1	—	24	8 055	8 035	+ 20	10
Prausitz	b.	1892	100	1	500	5	34	39	15 674	15 217	+ 457	555
Pretzschendorf	u.	1890	10	—	—	—	145	143	97 493	93 899	+ 3 594	3 016
Schönbach	b.	1898	50	20	1 000	—	16	17	7 808	7 576	+ 232	360
Kreishauptmannschaft Dresden 4 Genossenschaften							195	223	129 030	124 727	+ 4 303	3 941
Lindenvorwerk	b.	1900	10	30	100	—	—	80	10 181	9 887	+ 294	758
Zöpen	b.	1893	100	2	100	7	29	29	6 373	6 018	+ 355	309
Kreishauptmannschaft Leipzig 2 Genossenschaften							29	109	16 554	15 905	+ 649	1 067
Jocketa	b.	1898	15	15	200	15	71	71	19 189	19 141	+ 48	746
Langenbernsdorf	b.	1899	20	20	200	10	53	58	12 743	12 292	+ 451	818
Reumtengrün	b.	1898	10	10	100	—	46	47	4 364	3 927	+ 437	315
Rodewisch	b.	1897	10	25	100	10	48	49	13 071	12 226	+ 845	1 638
Röthenbach b. Lengenfeld	b.	1898	10	10	200	10	31	31	7 031	6 857	+ 174	1 609
Schneeberg	b.	1893	100	2	100	3	51	54	5 386	5 124	+ 262	500
Treuen	b.	1899	15	15	200	3	79	88	19 143	18 113	+ 1 030	44
Kreishauptmannschaft Zwickau 7 Genossenschaften							379	398	80 927	77 680	+ 3 247	5 670
Königreich 1900: 21 Genossenschaften							—	1 226	796 227	781 244	+14 983	19 246
Königreich 1899: 15 Genossenschaften							880	—	629 057	620 708	+ 8 049	16 557

Digitized by Google

schaften angeschlossenen Bezugs- und Absatzgenossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva					
							Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital			
Immobilien	Lagerbestand	Laufende Rechnung (Waarenaußenstände)	Geldausgleichstelle	Utensilien	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Laufende Rechnung	Geldausgleichstelle	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
—	18 148	137 667	—	1 658	—	1 500	19 400	6 400	—	47 801	79 357	—
94 263	72 671	126 166	—	29 925	7 462	1 800	9 071	203	80 000	54 676	52 282	135 478
13 450	33 187	35 552	12 313	3 110	—	200	1 150	5 899	51 000	6 486	—	30 500
107 713	105 858	161 718	12 313	33 035	7 462	2 000	10 221	6 102	131 000	61 162	52 282	165 978
—	794	1 032	22	424	—	300	340	—	1 900	1 574	—	—
—	221	17 333	—	270	—	900	2 567	12	6 000	8 868	2 839	—
—	—	2 979	4 767	112	—	800	960	—	6 000	1 707	—	—
2 030	5 795	3 343	—	745	—	800	4 650	15	2 000	2 484	3 711	—
—	401	1 499	—	134	—	300	500	—	—	1 407	1 256	—
45 521	15 556	22 363	—	1 507	—	1 100	11 300	313	13 000	20 451	334	42 000
47 551	22 767	48 549	4 789	3 192	—	4 200	20 317	340	28 900	36 491	8 140	42 000
—	—	696	6 652	97	—	600	2 035	—	6 000	—	—	—
2 460	3 467	7 802	—	491	—	900	3 690	2 231	2 925	3 049	1 311	2 011
22 255	12 358	53 081	—	911	4 272	1 600	1 510	732	29 250	5 284	7 696	49 427
335	422	5 642	195	54	—	800	1 150	146	5 700	—	—	580
25 050	16 247	67 221	6 847	1 553	4 272	3 900	8 385	3 109	43 875	8 333	9 007	52 018
—	4 667	646	2 368	842	—	900	2 450	—	6 000	1 437	—	—
—	—	—	5 364	—	—	700	2 900	1 218	1 900	—	—	—
—	4 667	646	7 732	842	—	1 600	5 350	1 218	7 900	1 437	—	—
1 550	4 400	11 196	—	397	—	900	2 190	1 275	6 920	—	8 756	—
—	668	5 933	4 224	300	—	800	1 160	252	5 700	3 700	—	1 480
—	—	2 626	415	208	—	800	800	571	2 550	6	—	—
—	—	7 464	2 917	252		800	1 354	2 399	5 100	3 373	—	—
—	—	1 074	3 526	22	—	800	630	117	5 700	410	—	—
—	424	1 772	1 848	13	29	800	1 170	605	3 000	349	—	—
3 574	5 729	7 965	725	73	34	1 000	1 260	625	10 200	6 028	—	—
5 124	11 221	38 030	13 655	1 265	63	5 900	8 564	5 844	39 170	13 866	8 756	1 480
185 438	160 760	316 164	45 336	39 887	11 797	17 600	52 837	16 613	250 845	121 289	78 185	261 476
137 750	143 272	250 342	19 807	39 432	9 893	11 703	36 427	12 247	192 250	222 565	21 114	136 104

Digitized by Google

4. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Pflichteinzahlung darauf	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld pro Antheil	Zahl der Genossen		Aktiva	Passiva	Kassen= bestand
			Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	1899	1900	Mark	Mark	Mark
Herrnhut	b.	1897	200	200	30	600	—	33	30	97 326	97 326	9 179
Kittlitz	b.	1895	400	400	10	800	.	12	12	68 045	68 045	4 299
Lehndorf	b.	1891	600	600	3	2 000	.	30	31	45 135	45 135	2 343
Leutwitz	u.	1883	2 000	200	—	—	150*)	17	17	42 862	42 862	6 201
Löbau	b.	1897	100	100	12	1 000	20	47	44	117 927	117 927	15 503
Schönau a. E.	b.	1897	200	200	10	2 000	100	37	39	83 538	83 538	2 646
Uhyst a. T.	u.	1888	200	200	—	—	200	30	34	41 723	41 723	6 015
Kreishauptmannschaft Bautzen 7 Genossenschaften								206	207	496 556	496 556	46 186
Bühlau b. Stolpen	b.	1888	200	20	5	800	20	14	14	36 850	36 850	2 528
Meißen	u.	1888	200	200	—	—	—	17	20	116 408	116 408	11 023
Piskowitz b. Zehren	b.	1897	80	80	20	8 000	10	24	24	74 034	74 034	6 611
Pretzschendorf	u.	1894	500	50	—	—	1*)	62	65	48 826	48 826	734
Riesa	b.	1899	90	90	50	800	10	12	13	195 043	195 043	2 466
Kreishauptmannschaft Dresden 5 Genossenschaften								129	136	471 161	471 161	23 362
Böhlen b. Zwenkau	b.	1889	350	350	20	350	—	11	12	45 763	45 763	1 954
Döbeln	u.	1887	4 000	400	—	—	15	20	20	68 446	68 446	5 054
Leipzig	b.	1900	50	5	50	600	10	—	46	586 232	586 232	2 442
Lüptitz	u.	1887	3 000	300	—	—	40*)	15	15	19 100	19 100	205
Mügeln	b.	1898	1 000	100	20	2 000	90	13	13	107 300	107 300	1 629
Kreishauptmannschaft Leipzig 5 Genossenschaften								59	106	826 841	826 841	11 284
Plauen	b.	1898	350	350	50	1 500	—	—	47	287 373	287 373	2 145
Kreishauptmannschaft Zwickau 1 Genossenschaft								—	47	287 373	287 373	2 145
Königreich 1900: 18 Genossenschaften								—	496	2 081 931	2 081 931	82 977
Königreich 1899: 17 Genossenschaften								450	—	1 289 081	1 289 081	69 209

*) pro Kuh zu leistendes Eintrittsgeld.

5. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Mitglieder= zahl		Aktiva	Passiva	Kassen= bestand
			Mark	Mark	Mark	1899	1900	Mark	Mark	Mark
Bärenhecke	b.	1898	5	50	100	—	180	217 435	216 826	594
Daubnitz	b.	1899	3	30	90	36	34	8 309	8 309	24
Jocketa	b.	1900	1 000	50	1 000	—	8	432 582	421 666	344
Langenau	b.	1897	30	20	200	29	27	11 102	11 102	64
Lautzschen	b.	1900	10	20	250	—	23	21 706	21 706	42
Mittelherwigsdorf	b.	1900	3	20	200	—	167	50 904	50 904	1 056
Pröda b. Meißen	b.	1899	15	20	200	—	21	19 125	19 125	1 840
Rähnitz	b.	1899	100	3	1 000	9	9	9 050	8 870	709
Röhrsdorf b. Limbach	b.	1900	20	30	350	—	13	14 851	14 100	293
Königreich 1900: 9 Genossenschaften						—	482	785 064	772 608	4 966
Königreich 1899: 4 Genossenschaften						83	—	1 008 654	1 008 654	3 079

Digitized by Google

Genossenschaften angeschlossenen Molkereigenossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva					
Außenstände			Buchwerth des Besitzes				Eigenes Vermögen		Fremdes Vermögen			
bei der Bankstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Sonstige Außenstände	Immobilien	Maschinen und Mobilien	Utensilien, Kohlen rc.	Molkereiprodukte	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	von der Bankstelle	Hypotheken	Sonstiges (Kaution laufende Rechnung mit Gen.)
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
7 554	1 400	6 602	51 687	18 364	693	1 847	17 000	284	34 320	—	24 960	20 762
37 737	—	11 099	—	14 376	325	209	11 600	4 550	—	1 000	—	50 895
3 709	700	4 181	28 770	4 857	391	184	9 400	2 958	20 000	—	—	12 777
3 920	1 300	13 764	12 778	4 097	447	355	3 600	2 877	23 400	—	—	12 985
—	2 300	9 730	67 937	21 310	—	1 147	11 000	5 835	68 250	—	15 306	17 534
23 307	1 800	4 606	35 687	13 852	—	1 640	11 570	424	50 700	—	—	20 844
4 035	800	8 061	16 584	4 899	494	835	6 800	10 150	9 750	—	—	15 023
80 262	8 300	58 043	213 443	81 755	2 350	6 217	70 970	27 078	206 420	1 000	40 266	150 820
3 407	—	5 995	18 355	4 532	1 803	230	2 800	10 075	—	—	15 900	8 075
—	1 200	15 411	46 753	28 750	1 761	11 510	23 623	167	70 000	—	6 000	16 618
3 305	2 100	5 120	40 534	15 244	—	1 120	10 080	573	54 750	—	—	8 631
60	1 500	1 247	25 558	18 060	1 106	561	5 410	2 636	37 050	1 027	478	2 225
—	2 400	10 513	137 329	40 269	574	1 492	22 320	—	68 250	1 087	66 000	37 386
6 772	7 200	38 286	268 529	106 855	5 244	14 913	64 233	13 451	230 050	2 114	88 378	72 935
571	—	3 304	28 701	10 586	212	435	18 216	510	—	—	22 000	5 037
13 494	—	6 875	27 808	14 725	—	490	28 800	5 000	—	—	—	34 132
—	4 300	21 654	520 100	31 574	—	6 162	24 850	—	150 000	6	350 000	61 890
—	—	—	11 542	6 635	222	496	18 700	—	—	—	—	400
—	2 700	2 124	68 126	29 606	1 397	1 718	20 100	460	68 250	5 958	—	12 532
14 065	7 000	33 957	656 277	93 126	1 831	9 301	110 666	5 970	218 250	5 964	372 000	113 991
8 834	3 100	19 247	178 781	70 773	1 399	3 094	62 790	1 470	100 000	7 807	80 000	35 306
8 834	3 100	19 247	178 781	70 773	1 399	3 094	62 790	1 470	100 000	7 807	80 000	35 306
109 933	25 600	149 533	1 317 030	352 509	10 824	33 525	308 659	47 969	754 720	16 885	580 644	373 052
97 302	12 400	177 347	641 010	256 433	8 419	26 961	204 721	61 472	549 200	38 862	182 364	252 462

Genossenschaften angeschlossenen sonstigen Genossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva				
Immobilien	Mobilien	Utensilien	Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften	Lagerbestand	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Hypotheken	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
164 130	6 916	—	—	1 630	17 886	26 279	8 075	—	100 000	66 178	42 573
7 197	—	—	121	600	—	367	519	—	7 790	—	—
198 338	580	—	—	700	—	232 620	161 000	180 734	—	—	79 932
9 165	1 062	—	211	600	—	—	1 352	—	9 750	—	—
—	12 337	54	7 625	900	445	303	1 290	—	15 000	—	5 416
38 943	—	—	9 205	1 700	—	—	1 422	—	45 000	—	4 482
1 157	15 428	—	—	700	—	—	1 935	—	17 000	—	190
390	7 200	35	80	600	—	36	945	100	6 825	—	1 000
—	13 155	190	—	100	207	906	490	—	—	—	13 610
419 320	56 678	279	17 242	7 530	18 538	260 511	177 028	180 834	201 365	66 178	147 203
289 510	274 796	10 240	2 791	1 800	388 066	9 950	102 907	—	25 700	445 000	435 047

Digitized by Google

6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Milch wird abgenommen nach	Milch wird geprüft: monatlich ... mal	Milch wird geprüft: durch den Apparat von ...	Milch wird geprüft: von dem Verwalter allein oder mit ...	Die Milch wird bezahlt: nach	Die Milch wird bezahlt: unter Zugrundelegung eines Einheitspreises von	Die Molkerei hat ... Verkaufsstellen außer der Molkerei in ...	Die Entrahmung geschieht durch .. Separatoren	Eingelieferte Milch 1900: von Genossen kg	Eingelieferte Milch 1900: von Lieferanten kg
Herrnhut	kg	3	Gerber	Vorstand	Fettprozenten	pro Fettproz. 2,8 Pf.	1 Verkaufswagen	2 Alfa	1 584 369	—
Kittlitz	l	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 3,44 Pf.	—	3 Alfa	1 537 218	181 681
Lehndorf	kg	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 3,26 Pf.	—	2 Alfa	821 631	—
Leutwitz	kg	3—4	Gerber	1 Genossen	„	pro kg 9 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	638 139	233 762
Löbau	kg	4	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 2,80 Pf.	2 Läden (Löbau) 1 Verkaufswagen	2 Alfa	1 463 147	—
Schönau a. E.	kg	3	Gerber	1 Genossen	„	pro Fettproz. 2,75 Pf.	—	2 Alfa	932 056	—
Uhyst a. T.	kg	3	Gerber	allein	„	pro kg 9 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	749 187	29 424
								Kreishauptmannschaft Bautzen	7 725 747	444 867
Bühlau b. Stolpen	l	4	Gerber	1 Vorst.-M.	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	364 420	632 186
Meißen	l	3	Gerber	allein	„	?	7 Verkaufswagen	2 Alfa	1 926 538	72 875
Piskowitz b. Zehren	kg	4	Babcock	Vorstand	„	pro Fettproz. 3,05 Pf.	—	2 Balance	897 830	—
Pretzschendorf	kg	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 2,75—3 Pf.	—	1 Alfa, 2 Balance	1 068 221	—
Riesa	kg	4	Gerber	allein	„	pro Fettprozent 3 Pf.	1 Laden (Riesa) 2 Verkaufswagen	2 Alfa	1 431 264	500
								Kreishauptmannschaft Dresden	5 688 273	705 561
Böhlen b. Zwenkau	kg	2	Gerber	1 Genossen	Fettprozenten	pro Fettproz. 3,33 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	672 744	101 052
Döbeln	kg	4	Soxhlet	2 Genossen	„	pro Fettprozent 3 Pf.	1 Laden (Döbeln) 3 Verkaufswagen	2 Lehfeldt	1 272 071	—
Leipzig	l	4	?	2 Chemiker	1	pro 1 12 Pf.	1 Laden (Leipzig) 20 Verkaufswagen	1 Alfa, 1 Balance	1 896 822	—
Lüptitz	kg	3	Grammometer	Vorstand	kg	wird monatlich festgestellt	2 Läden { Lüptitz, Wurzen	1 Alfa	716 961	—
Mügeln	kg	8	Gerber	2 Genossen	Butterantheilen	pro kg 9 Pf.	2 Läden { Mügeln, Oschatz	2 Alfa	1 609 618	—
								Kreishauptmannschaft Leipzig	6 168 216	101 052
Plauen	kg	3	Babcock	allein	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	8 Läden (Plauen) 7 Verkaufswagen	1 Alfa, 1 Balance	1 729 225	—
								Kreishauptmannschaft Zwickau	1 729 225	—
							Königreich	1900: 18 Genossenschaften	21 311 461	1 251 480
							Königreich	1899: 17 Genossenschaften	16 214 032	1 536 968

Digitized by Google

Noch: 6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Noch: Eingelieferte Milch 1900 überhaupt	1899	Verkaufte Vollmilch	Zurückgegebene Magermilch, zum Theil auch Buttermilch	Verkaufte Buttermenge	Tägliches Durchschnittsquantum der eingelieferten Milch	der verkauften Vollmilch	der verkauften Butter	Zahl der Milchkühe	Die Durchschnittsleistung einer Kuh betrug an Milch: pro Jahr	pro Tag	Der Durchschnittsfettgehalt der Milch im Jahre 1900 betrug	Es wurden gebraucht zu 1 kg Butter ... kg Milch	1 kg Käse ... kg Magermilch; die in [ ] eingeschlossenen Zahlen beziehen sich auf die Quarkfabrikation
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		kg	kg	%	kg	kg
Herrnhut	1 584 369	1 633 109	50 827	—	51 717	4 341	139,80	141,70	650	2 437	6,677	3,14	28,00	10,00 [9,00]
Kittlitz	1 718 899	1 825 434	17 639	102 320	64 227	4 710	48,38	176,00	600	2 865	7,849	3,35	26,42	6,19 [7,22]
Lehndorf	821 631	894 034	961	—	28 274	2 251	2,63	77,46	450	1 826	5,003	3,06	29,00	[7,60]
Leutwitz	871 901	898 607	3 965	111 615	62 687	2 389	10,86	171,70	336	2 595	7,110	3,16	27,84	6,19 [8,26]
Löbau	1 463 147	1 629 063	48 329	107 932	45 333	4 010	132,40	124,20	500	2 926	8,016	3,06	27,08	10,00 [8,20]
Schönau a. E.	932 056	872 551	1 942	48 925	36 603	2 554	5,32	100,30	460	2 026	5,551	3,36	26,90	12,85 [7,22]
Uhyst a. T.	778 611	825 530	4 977	9 289	27 065	2 133	13,64	74,15	420	1 854	5,079	3,15	28,38	14,30 [6,94]
Khptm. Bautzen	8 170 614	8 578 328	128 640	380 081	315 906	22 388	352,48	865,51	3 416	2 361,8	6,461	3,182	27,66	9,84 [7,78]
Bühlau b. Stolpen	996 606	1 188 999	43 520	14 270	32 275	2 730	119,20	88,43	?	?	?	3,07	28,60	[8,06]
Meißen	1 999 413	1 805 961	61 570	—	42 083	5 478	168,70	115,30	600	3 332	9,129	3,15	28,00	—
Piskowitz b. Zehren	897 830	839 911	556	338 809	30 094	2 460	1,53	82,45	380	2 363	6,474	3,08	30,96	[8,00]
Pretzschendorf	1 068 221	971 822	4 041	780 885	43 258	2 927	11,07	118,50	460	2 322	6,362	3,30	27,80	11,20 [8,00]
Riesa	1 431 764	255 695	443 882	—	28 019	3 923	1 216,00	76,77	?	?	?	3,07	27,80	[6,00]
Khptm. Dresden	6 393 834	5 062 388	553 569	1 133 964	175 729	17 518	1 516,50	481,45	1 440	2 672,3	7,322	3,134	28,632	11,20 [7,51]
Böhlen b. Zwenkau	773 796	877 695	477 321	—	7 796	2 120	1 308,00	21,36	300	2 579	7,066	3,15	29,20	[11,00]
Döbeln	1 272 071	1 403 059	285 404	397 378	26 397	3 488	781,90	72,32	450	2 827	7,745	3,11	28,70	[9,00]
Leipzig	1 896 822	—	978 909	—	13 110	5 197	2 682,00	35,92	975	1 945	5,330	3,24	29,20	[6,28]
Lüptitz	716 961	664 916	43 730	645 265	23 986	2 088	119,80	65,71	230	3 117	8,540	?	27,00	—
Mügeln	1 609 618	1 214 614	22 304	408 464	55 317	4 410	61,11	151,60	500	3 219	8,819	3,12	27,86	[7,80]
Khptm. Leipzig	6 269 268	4 160 284	1 807 668	1 451 107	126 606	17 303	4 952,81	346,91	2 455	2 737,4	7,500	3,155	28,292	[8,52]
Plauen	1 729 225	—	437 698	—	31 125	4 737	1 199,00	85,27	?	—	—	3,12	?	?
Khptm. Zwickau	1 729 225	—	437 698	—	31 125	4 737	1 199,00	85,27	?	—	—	3,12	?	?
1900:	22 562 941	—	2 927 575	2 965 152	649 366	61 946	8 020,79	1 779,14	7 311	2 590,3	7,094	3,148	28,228	10,52 [7,96]
1899:	—	17 751 000	1 598 149	2 362 960	553 821	48 772	4 376,15	1 584,45	6 916	2 540,0	6,980	3,200	28,300	11,75 [8,24]

Digitized by Google

7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Gesammtbezug				Kontrol-untersuchungen					Düngemittel (in 50 kg)										
	1899		1900		Düngemittel	Futtermittel	Sämereien	Minderwerthig	dafür erlangte Entschädigung	Superphosphat	Spodium	Ammoniaksuperphosphat	Kaliammoniaksuperphosphat	Phosphorsäuregyps	Knochenmehl	Thomasmehl	Peruguano	Fischguano	Chilesalpeter	Schwefels. Ammoniak
	in 50 kg	in Mark	in 50 kg	in Mark				50 kg	Mark											
Zentralgenossenschaft	194 334	782 357	249 037	1 029 765	—	—	—	—	—	5 637	—	20 654	454	—	5 719	29 530	389	609	10 757	187
Altbernsdorf	.	.	4 511	14 801	8	—	—	—	—	—	—	804	—	—	172	—	—	—	72	—
Burkau	3 305	7 343	2 688	4 778	2	—	—	—	-	255	—	—	—	—	246	—	—	—	41	—
Crostwitz	5 909	27 585	5 526	26 127	1	4	—	—	—	—	—	51	—	—	950	464	20	—	59	—
Großpostwitz	—	—	569	3 147	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—
Großschönau	2 613	8 198	4 259	7 729	—	—	1	—	—	—	—	275	—	—	80	87	—	—	37	—
Leuba	11 176	30 481	11 903	39 827	alles			.	.	—	—	1 991	—	—	288	1 393	—	—	280	—
Leutwitz	2 525	10 719	3 153	14 978	4	4	1	1 000	.	—	—	—	—	—	206	1 000	—	—	—	—
Löbau	82 335	308 970	79 930	400 120	37	10	—	.	.	1 400	—	6 200	—	—	4 000	3 400	—	800	3 000	600
Markersdorf	1 292	7 166	1 820	6 312	8	—	—	684	130	—	—	343	120	—	66	205	—	136	100	—
Oberruppersdorf	5 066	14 481	8 202	14 851	3	—	—	200	85	—	200	837	—	—	50	201	—	—	277	—
Quatitz	338	657	1 176	1 549	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—
Schönau a. Eigen	5 902	19 552	3 013	9 646	2	2	—	.	.	102	—	618	—	—	70	200	—	—	201	—
Seifhennersdorf	—	—	1 546	6 142	1	—	—	.	.	173	—	—	—	—	89	200	—	48	—	—
Uhyst a. T.	1 883	8 515	1 995	3 896	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	66	30	—	—	—	—
Wittgendorf	3 838	12 397	3 625	10 916	1	—	—	—	—	21	—	503	—	—	—	300	—	—	—	—
Zittau	51 001	254 280	57 563	316 430	51	23	3	.	.	212	—	6 026	—	—	716	2 708	—	1 000	1 841	—
Altendorf b. Chemnitz	650	4 786	1 580	8 705	—	—	—	—	—	30	—	270	—	—	40	501	—	—	52	—
Annaberg	—	—	9 954	54 835	6	10	—	—	--	—	—	110	108	—	520	556	—	24	64	—
Euba	—	—	2 314	9 111	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	402	—	—	—	—
Grumbach b. Waldenb.	4 807	24 840	4 121	22 171	3	1	—	200	29	150	—	930	120	—	520	—	—	—	—	—
Grüna	—	—	6 344	27 406	3	3	—	—	—	—	—	201	—	—	300	200	—	—	—	—
Hermsdorf	—	—	1 380	5 635	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	200	—	—	—	—
Kleinolbersdorf	1 237	5 823	2 021	9 657	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Niederhermersdorf	5 228	16 232	3 961	12 311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberlichtenau	6 378	27 913	21 638	75 769	15	12	—	—	—	200	—	1 000	—	—	600	800	—	100	370	—
Pfaffenhain	—	—	2 657	11 029	3	1	—	—	—	60	—	350	—	—	58	250	—	—	—	—
Schwarzbach	—	—	786	2 089	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	201	—	—	—	—
Altendorf b. Schandau	—	—	1 704	1 585	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	66	76	—	—	—	—
Bärenhecke	—	—	14 170	75 941	7	2	2	600	34	—	—	2 000	—	—	—	400	—	—	400	—
Berbisdorf	—	—	3 029	6 754	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 005	—	—	103	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	254	1 145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Burkhardswalde b. Pirna	2 158	10 261	3 095	13 429	4	—	—	—	—	309	—	—	318	—	—	651	—	—	224	—
Dorf Wehlen	11 285	42 049	11 448	41 037	5	—	—	.	6	—	—	669	—	—	140	200	—	—	—	—
Ebenheit	2 573	7 407	1 251	6 247	1	—	1	—	—	63	—	—	83	—	12	81	—	40	—	—
Ehrenberg	—	—	5 584	18 142	3	—	—	400	30	—	—	126	—	—	390	412	—	52	—	6
Fürstenau	—	—	359	1 058	1	—	—	.	28	9	205	34	—	—	—	75	—	—	—	—
Fürstenwalde	1 048	3 245	861	2 089	1	—	—	200	.	135	—	42	30	—	—	200	—	—	3	—
Göppersdorf	4 299	21 301	5 693	28 704	4	—	1	—	—	703	—	247	—	—	4	402	—	—	408	—
Hennersdorf	—	—	5 166	14 902	8	1	2	.	.	2	—	117	60	—	260	800	7	15	152	2
Lohmen	—	—	5 208	17 773	—	—	—	—	—	219	—	—	—	—	186	200	—	—	24	—
Niederau	1 010	5 232	1 430	6 267	4	4	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	—	—	120	50
Niederottendorf	23 735	55 101	21 608	55 351	15	4	—	470	58	30	—	1 716	138	—	1 094	270	—	—	306	—
Prausitz	11 430	46 368	14 080	58 100	7	8	2	.	140	1 128	—	—	—	—	100	168	—	—	480	—
Pretzschendorf	14 598	52 480	22 281	97 940	4	3	1	.	.	100	—	268	201	—	878	600	283	—	1 428	—
Reichenberg	—	—	5 534	10 996	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	200	—	—	—	69	—
Reichstädt	2 056	13 811	2 182	12 308	1	—	—	.	.	35	—	165	51	—	50	—	5	—	100	—
Reinholdshain	4 746	15 073	3 419	14 134	alles	—	alles	—	—	—	—	667	5	—	16	500	—	—	19	—
Schönbach	4 934	14 282	4 956	16 527	6	7	2	722	92	—	—	488	—	—	300	401	—	—	—	—
Wilsdruff	29 956	155 066	23 297	122 477	18	16	5	1 129	170	1 606	—	1 708	—	—	280	1 004	75	51	604	266
Arnsdorf b. Penig	—	—	201	1 447	—	—	—	—	—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	3 713	18 590	3 424	17 398	—	3	—	—	—	—	—	—	63	—	218	—	—	—	6	—
Cavertitz	—	—	600	2 070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chursdorf	1 200	6 270	1 400	7 397	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Erdmannshain	16 038	65 352	20 240	80 738	10	15	—	.	50	10	—	752	—	15	102	92	126	76	206	—
Eula	1 001	5 018	1 805	8 473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	3 035	10 562	2	—	—	—	—	200	—	300	—	—	—	—	—	—	200	—
Hainichen b. Chemnitz	116 883	357 086	107 639	380 108	95	66	—	2 210	263	2 553	—	5 982	1 421	—	1 800	2 000	1 800	2 007	1 457	-
Kühren	88 438	278 141	103 640	287 535	32	6	1	1 000	174	—	—	7 097	—	—	516	3 193	485	300	1 881	—
Lindenvorwerk	—	—	3 414	15 969	5	1	—	.	86	123	125	—	—	—	—	724	75	412	113	—
Schönau b. Borna	1 329	6 257	3 311	10 437	2	1	—	—	—	—	—	167	—	—	34	201	—	—	210	—
Zedtlitz	—	—	400	1 474	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Zöpen	14 618	44 439	15 648	59 848	6	25	1	1 000	.	—	—	10	—	—	4	1 000	—	—	249	—
Zweenfurth	1 492	9 475	3 181	18 567	3	3	—	.	.	—	—	322	—	—	—	300	—	—	200	—
Bermsgrün	1 234	4 445	1 945	7 413	2	1	—	—	—	—	—	60	40	—	—	490	—	—	—	—
Jocketa	11 621	54 081	6 036	40 148	—	—	—	—	—	240	—	713	—	—	128	605	—	72	655	—
Langenbernsdorf	5 295	29 257	11 624	57 308	2	4	—	500	85	90	—	45	—	—	204	600	—	—	50	—
Reumtengrün	3 902	13 680	3 621	10 936	2	1	—	200	19	—	—	134	—	—	165	300	5	—	—	—
Rodewisch	4 997	14 839	5 395	17 303	—	—	—	—	—	—	—	285	—	—	520	511	—	—	301	—
Röthenbach b. Lengenfeld	2 250	2 724	2 430	5 370	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	78	84	—	6	6	—
Schneeberg	2 128	10 076	3 156	14 719	alles			900	181	201	—	—	—	—	600	700	—	—	203	—
Schönberg b. Meerane	3 321	14 710	3 245	14 924	5	3	—	.	34	—	—	254	—	—	—	572	—	—	70	—
Treuen	4 661	20 734	5 222	26 532	12	4	1	275	21	—	—	462	—	—	400	800	275	100	150	—
Königreich 1900	—	—	715 456	2 839 549				11 690	1 715	10 749	530	45 566	2 758	15	18 518	33 715	3 156	5 239	16 791	924
Königreich 1899	594 486	2 186 742	—	—				15 726	—	19 310	819	25 227	2 834	201	15 123	28 046	2 894	5 574	14 141	792

Digitized by Google

Noch: 7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Düngemittel (in 50 kg)						Futtermittel (in 50 kg)												
	Kalisalze	Gyps	Kalk	Sonstige Düngemittel	zusammen	Werth Mark	Mais	Roggen- und Weizenkleie	Roggenmehl II	Malzkeime	Palm-Kuchen und -Mehle	Kokos-Kuchen und -Mehle	Erdnuß-Kuchen und -Mehle	Baumwollsaatmehl	Leinsaatmehl u. Rapssaatmehl	Reismehl	Treber und Schlempe	Viehsalz	Phosphorsaurer Kalk
Zentralgenossenschaft	20 179	70	14 100	25	108 310	369 594	13 542	41 002	200	1 297	2 235	2 398	1 665	18 705	2 287	3 095	20 468	864	27
Altbernsdorf	—	—	1 400	—	2 448	8 936	—	1 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255	—
Burkau	—	—	600	—	1 142	3 781	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Crostwitz	228	—	—	—	1 772	7 387	424	1 893	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—
Großpostwitz	—	—	—	—	230	1 185	—	139	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Großschönau	30	—	490	—	999	3 241	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—
Leuba	1 217	—	3 470	—	8 639	16 307	1 045	887	—	332	21	—	108	471	97	14	—	264	3
Leutwitz	—	—	—	—	1 206	2 988	—	1 040	—	—	—	—	—	—	545	—	351	—	—
Löbau	2 000	—	9 000	—	30 400	134 800	11 000	10 500	—	400	1 400	—	—	4 000	3 100	1 000	3 600	1 200	—
Markersdorf	250	—	600	—	1 820	6 215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberruppersdorf	16	—	1 400	—	2 981	4 576	573	932	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quatitz	—	—	—	—	96	518	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau a. Eigen	—	—	1 200	—	2 391	7 441	—	402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seifhennersdorf	100	—	430	—	1 040	3 089	—	401	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhyst a. T.	—	—	—	—	114	565	—	204	—	—	—	—	—	—	58	—	213	—	—
Wittgendorf	200	—	1 000	—	2 024	5 101	300	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zittau	446	51	5 690	—	18 690	77 319	4 278	21 678	—	995	641	—	3 811	1 005	—	1 605	430	—	100
Altendorf b. Chemnitz	120	—	—	—	1 013	3 796	40	—	—	—	—	177	—	71	50	—	171	—	6
Annaberg	81	—	200	—	1 663	6 250	400	7 520	—	—	—	—	—	85	140	—	—	—	—
Euba	700	—	—	—	1 152	1 786	400	400	—	—	—	—	—	302	—	—	60	—	—
Grumbach b. Waldenb.	140	—	200	—	2 060	10 807	—	1 000	—	—	—	—	—	400	—	—	601	60	—
Grüna	—	—	—	—	701	3 466	50	2 450	—	—	—	759	—	—	100	—	400	100	2
Hermsdorf	160	—	—	—	426	915	—	341	—	—	30	10	—	30	14	160	52	15	2
Kleinolbersdorf	119	—	—	—	319	473	—	1 570	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederhermersdorf	—	—	800	—	800	560	48	757	131	—	—	—	—	68	50	—	600	—	5
Oberlichtenau	200	10	—	—	3 280	16 361	710	5 050	350	100	—	400	—	900	100	—	1 095	275	—
Pfaffenhain	—	—	600	—	1 318	3 172	—	780	—	—	105	85	42	165	—	9	153	—	—
Schwarzbach	—	—	—	—	241	627	10	200	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Altendorf b. Schandau	52	—	—	—	202	636	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bärenhecke	600	—	1 200	—	4 600	15 874	620	7 100	700	—	—	—	—	—	250	—	380	—	—
Berbisdorf	1 300	—	400	—	2 808	4 711	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	—	—	254	1 145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Burkhardswalde b. Pirna	475	—	—	—	1 977	7 305	—	—	—	—	—	—	—	350	23	—	597	100	—
Dorf Wehlen	100	—	565	—	1 674	5 630	136	5 124	—	—	—	358	—	—	—	—	497	—	—
Ebenheit	288	—	—	—	567	1 610	—	368	—	—	—	—	—	—	—	—	232	40	—
Ehrenberg	170	—	100	—	1 256	4 535	21	1 048	—	—	—	—	—	243	50	—	398	36	—
Fürstenau	36	—	—	—	359	1 058	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenwalde	240	—	200	—	850	1 459	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göppersdorf	217	—	—	—	1 981	6 884	679	2 592	140	73	—	—	—	—	51	—	—	—	—
Hennersdorf	400	—	952	—	2 767	8 327	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	596	—	—
Lohmen	110	—	44	—	783	2 966	15	2 350	—	25	—	—	—	85	—	—	21	39	—
Niederau	200	—	—	—	680	2 785	—	700	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
Niederottendorf	420	—	3 350	—	7 324	23 623	—	2 725	—	611	—	—	—	—	31	—	195	110	—
Prausitz	565	—	—	—	2 441	12 378	1 884	4 194	—	—	184	—	—	794	52	—	337	9	8
Pretzschendorf	401	—	—	—	4 159	22 956	677	5 255	1 465	320	—	—	110	255	197	—	652	572	5
Reichenberg	101	—	—	—	370	975	211	1 201	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—
Reichstädt	84	—	200	—	690	3 108	305	854	—	—	—	—	—	126	—	—	193	—	—
Reinholdshein	—	—	—	41	1 248	6 372	—	642	58	—	200	—	—	—	29	—	—	85	—
Schönbach	200	—	1 070	—	2 459	6 649	—	823	—	—	—	—	—	—	93	—	547	—	—
Wilsdruff	300	—	—	—	5 894	29 420	2 803	6 215	105	1 644	76	—	15	2 082	75	602	1 178	310	—
Arnsdorf b. Penig	—	—	—	—	201	1 447	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	—	—	400	—	687	1 612	10	2 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cavertitz	—	—	200	—	200	230	—	200	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Chursdorf	—	—	—	—	200	427	—	1 000	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—
Erdmannshain	107	—	—	—	1 486	10 690	—	4 922	49	21	36	—	6	166	26	444	824	163	1
Eula	250	—	—	—	450	570	—	1 350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	1 400	—	2 100	5 051	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	400	120	—
Hainichen b. Chemnitz	2 400	—	1 800	—	23 220	122 225	4 632	16 755	605	2 304	1 202	801	603	4 212	639	3 216	4 366	540	29
Kühren	2 800	—	1 200	114	17 586	75 660	5 977	8 820	—	—	—	—	—	3 813	—	—	6 386	134	—
Lindenvorwerk	342	—	—	—	1 914	8 399	350	586	—	—	—	—	—	—	—	—	400	164	—
Schönau b. Borna	200	—	1 400	—	2 212	4 211	—	1 066	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—
Zedtlitz	—	—	—	—	200	424	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zöpen	—	—	500	—	1 763	4 388	2 265	4 635	—	—	—	—	—	609	18	—	704	—	—
Zweenfurth	—	—	—	—	822	4 250	—	1 997	—	104	—	—	—	201	—	—	—	—	—
Bermsgrün	510	—	—	—	1 100	2 198	—	400	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—
Jocketa	400	—	—	—	2 813	20 648	25	1 312	—	—	—	—	—	706	423	—	—	296	—
Langenbernsdorf	170	—	—	—	1 159	3 494	455	6 065	369	—	100	—	—	271	—	—	1 222	30	—
Reumtengrün	200	—	1 436	—	2 240	3 725	—	948	—	—	—	—	—	—	—	—	201	50	—
Rodewisch	288	—	2 600	—	4 505	10 418	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	584	88	—
Röthenbach b. Lengenfeld	72	—	200	—	526	1 402	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneeberg	200	—	—	—	1 904	7 705	—	—	—	20	—	34	—	20	—	894	65	—	—
Schönberg b. Meerane	430	—	—	—	1 326	3 873	24	1 600	—	—	—	—	—	200	15	—	—	70	—
Treuen	400	—	—	—	2 587	11 264	20	1 698	300	—	—	—	—	51	51	—	—	100	—
Königreich 1900	21 035	61	46 297	155	205 509	806 379	40 617	157 847	4 404	7 133	4 797	2 824	4 695	21 931	6 643	7 944	28 853	5 375	161
Königreich 1899	19 934	24	46 482	1 901	193 536	710 999	42 907	119 979	1 935	8 945	3 326	1 500	4 233	20 351	5 233	4 894	21 005	3 577	72

Noch: 7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Futtermittel (in 50 kg)						Sämereien (in 50 kg)										Sonstige Waaren			
	Fleischmehl	Melasse	Schnitzel	Sonstiges	zusammen	Werth	Klee	Sommergetreide	Wintergetreide	Saatkartoffeln	Mais	Herbstfuttermittel	Grassaat	Sonstiges	zusammen	Werth	Kohlen	Maschinen u. Geräthe	Sonstiges	Werth
						Mark										Mark	50 kg	Stück	50 kg	Mark
Zentralgenossenschaft	159	425	1 407	100	109 876	612 237	686	—	174	—	—	13	34	20	927	30 898	29 924	.	.	17 036
Altbernsdorf	—	—	—	—	1 613	5 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	—	—	491
Burkau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 546	—	—	997
Crostwitz	—	—	—	—	2 407	12 824	33	24	181	—	—	—	—	—	238	4 987	1 102	—	7	929
Großpostwitz	—	—	—	—	339	1 962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großschönau	—	—	—	—	380	1 549	7	3	—	—	—	—	—	—	10	541	2 820	—	50	2 398
Leuba	—	—	—	—	3 242	21 800	20	—	—	—	—	2	—	—	22	1 400	—	1 Trieur	—	320
Leutwitz	—	—	—	—	1 936	11 193	11	—	—	—	—	—	—	—	11	797	—	—	—	—
Löbau	—	1 500	1 000	1 100	39 800	241 500	214	—	—	600	—	—	—	890	1 704	20 020	8 000	—	26	3 800
Markersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	97
Oberruppersdorf	—	—	—	—	1 605	8 246	8	—	—	—	—	—	—	—	8	365	3 600	—	8	1 664
Quatitz	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	28	305	1 052	—	—	726
Schönau a. Eigen	—	—	—	—	402	2 087	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	—	—	118
Seifhennersdorf	—	—	—	—	485	2 629	3	—	9	—	—	—	—	—	12	318	—	—	9	106
Uhyst a. T.	—	—	—	—	475	2 710	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 406	—	—	621
Wittgendorf	—	—	—	—	800	4 240	2	—	—	—	—	1	—	—	3	159	720	—	78	1 416
Zittau	—	601	—	544	35 688	198 509	225	670	1 880	—	—	—	—	410	3 185	40 602	—	—	—	—
Altendorf b. Chemnitz	31	—	—	—	546	3 702	19	—	—	—	—	—	—	—	19	1 177	—	—	2	30
Annaberg	—	—	—	—	8 145	46 223	15	105	—	—	—	—	—	—	120	2 052	—	—	26	310
Euba	—	—	—	—	1 162	7 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grumbach b. Waldenb.	—	—	—	—	2 061	11 364	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grüna	—	—	—	—	3 861	22 537	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 682	—	100	1 403
Hermsdorf	—	—	—	—	654	4 503	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	217
Kleinolbersdorf	—	—	—	—	1 702	9 184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederhermersdorf	—	—	—	—	1 659	9 663	10	—	—	165	—	—	—	1	176	1 177	1 326	—	—	911
Oberlichtenau	—	—	—	—	8 980	48 304	52	21	—	175	—	—	—	—	248	3 997	8 894	118	236	7 107
Pfaffenhain	—	—	—	—	1 339	7 857	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzbach	—	—	—	—	235	1 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	10	218
Altendorf b. Schandau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 502	—	—	949
Bärenhecke	—	—	—	520	9 570	60 067	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berbisdorf	—	—	—	—	200	1 480	6	—	—	—	—	—	—	15	21	563	—	—	—	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Burkhardswalde b. Pirna	2	—	—	—	1 072	5 802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	322
Dorf Wehlen	—	—	—	—	6 115	31 582	—	—	—	—	—	38	—	—	38	1 663	3 621	—	—	2 162
Ebenheit	—	—	—	—	640	3 208	16	16	—	—	—	—	—	—	32	1 290	—	—	12	139
Ehrenberg	—	—	—	—	1 796	10 098	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	132	3 509
Fürstenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenwalde	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	630	—	—	—	—
Göppersdorf	—	—	—	—	3 535	19 503	17	—	—	101	24	—	—	—	142	1 789	—	—	35	528
Hennersdorf	—	10	—	—	608	3 359	15	16	2	200	—	—	—	—	233	1 786	1 550	—	8	1 430
Lohmen	—	—	—	—	2 535	13 037	9	—	—	—	—	—	—	—	9	659	1 881	—	—	1 111
Niederau	—	—	—	—	750	3 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederottendorf	—	—	—	—	3 672	19 232	53	54	—	—	—	45	—	—	152	5 076	10 328	—	132	7 420
Prausitz	15	—	5	10	7 492	41 722	50	—	—	—	10	—	—	—	60	2 766	4 070	—	17	1 234
Pretzschendorf	—	—	—	140	9 648	54 037	33	273	66	900	—	—	—	—	1 272	7 900	6 500	—	702	13 047
Reichenberg	—	—	—	—	1 446	7 496	7	—	20	—	—	—	5	—	32	767	3 686	—	—	1 758
Reichstädt	—	—	—	—	1 478	8 289	14	—	—	—	—	—	—	—	14	911	—	—	—	—
Reinholdshain	—	—	—	—	1 014	4 889	25	—	—	—	—	—	—	2	27	1 989	1 115	—	15	884
Schönbach	—	—	—	—	1 463	8 262	14	—	—	—	—	—	—	—	14	990	1 020	—	—	626
Wilsdruff	36	—	1 835	—	16 976	85 816	67	1	—	—	45	2	4	—	119	4 788	—	—	308	2 453
Arnsdorf b. Penig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	—	—	—	—	2 710	15 137	12	—	—	—	—	1	—	—	13	548	—	—	14	101
Cavertitz	—	—	—	—	400	1 840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chursdorf	—	—	—	—	1 200	6 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdmannshain	—	25	—	1 586	8 269	49 723	18	—	77	—	11	4	—	—	110	2 221	10 053	.	322	18 094
Eula	—	—	—	—	1 350	7 565	5	—	—	—	—	—	—	—	5	338	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	—	—	920	4 655	7	—	—	—	—	8	—	—	15	856	—	—	—	—
Hainichen b. Chemnitz	—	1 216	—	—	41 120	223 096	71	—	—	—	—	—	—	—	71	5 091	42 750	.	478	29 696
Kühren	—	200	—	5 701	31 031	179 357	—	—	489	—	—	—	—	—	489	9 435	54 200	—	334	23 083
Lindenvorwerk	—	—	—	—	1 500	7 570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau b. Borna	—	—	—	—	1 094	5 929	5	—	—	—	—	—	—	—	5	297	—	—	—	—
Zedtlitz	—	—	—	—	200	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zöpen	37	200	250	—	8 718	49 230	18	—	—	—	—	2	1	—	21	1 337	5 042	—	104	4 893
Zweenfurth	—	—	—	—	2 302	12 875	13	—	—	—	—	5	—	—	18	1 047	—	—	39	395
Bermsgrün	—	—	—	—	700	4 100	9	—	—	136	—	—	—	—	145	1 115	—	—	—	—
Jocketa	—	323	—	—	3 085	16 893	29	28	—	—	—	—	—	—	57	1 959	—	—	81	648
Langenbernsdorf	—	—	—	—	8 512	48 128	7	—	—	—	—	—	—	—	7	525	1 592	—	354	5 161
Reumtengrün	—	—	—	—	1 199	6 474	3	—	—	—	—	—	—	—	3	241	—	—	179	496
Rodewisch	—	—	—	—	713	3 881	40	100	—	—	—	—	—	—	140	2 665	—	—	38	339
Röthenbach b. Lengenfeld	—	—	—	—	400	2 290	4	—	—	—	—	—	—	—	4	272	1 500	—	—	1 406
Schneeberg	—	—	—	—	1 033	5 498	19	—	—	—	—	200	—	—	219	1 516	—	—	—	—
Schönberg b. Meerane	—	—	—	—	1 909	10 333	10	—	—	—	—	—	—	—	10	718	—	—	—	—
Treuen	—	—	—	—	2 220	11 855	23	65	—	—	—	200	1	11	300	2 503	—	—	115	910
Königreich 1900	121	4 075	3 090	9 601	310 111	1 742 349	1 249	1 376	2 752	2 277	90	508	11	1 329	9 592	144 148	186 228	119	4 017	146 673
Königreich 1899	104	2 658	8 275	—	249 695	1 291 638	1 224	1 869	1 488	204	98	340	9	—	5 212	92 330	141 480	6 748	3 752	100 399

Digitized by Google

IX. Versicherungs=

1. Die Brände im Königreiche Sachsen im Jahre 1901 mit Angabe der Ent= sicherungsanstalt vorgekommenen Schadenfälle sowie die auf die Landesbrand= geordnet nach Brandversicherungs=

Brandversicherungs=Inspektions=Bezirke	Brand=fälle	Explosionsfälle	Bewilligungen für die Gebäude=Versicherungs=Abtheilung Mark	Pf.	Bewilligungen für die freiwillige Versicherungs=Abtheilung Mark	Pf.	vorsätzliche Brandstiftung erwiesene	vorsätzliche Brandstiftung muthmaßlich
Bautzen	94	—	200 630	10	—	—	1	33
Kamenz	47	—	61 293	—	—	—	1	18
Löbau	51	—	114 387	75	—	—	2	19
Zittau	47	—	29 648	—	88	—	2	9
Annaberg	62	—	170 638	—	5 870	—	—	12
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	90	1	38 021	—	1 051	—	1	1
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	87	1	348 528	—	2 100	—	1	18
Flöha	52	—	197 197	—	12 290	—	(1) 1	18
Glauchau	81	1	126 307	50	1 437	—	1	21
Marienberg	47	—	92 215	—	8 715	—	—	16
Dippoldiswalde	46	—	93 196	—	6 160	—	—	9
Dresden I (Stadt Dresden)	346	—	78 222	—	22 180	—	1	3
Dresden II (Amtsh. Dresden=N.)	84	—	151 906	50	—	—	2	17
Dresden III (Amtsh. Dresden=A.)	63	—	89 583	—	3 420	—	—	14
Freiberg	105	—	283 859	—	8 869	—	(1) 6	35
Großenhain	56	1	109 736	—	190	—	—	9
Meißen	91	—	269 441	—	6 644	—	1	28
Pirna	77	—	178 390	—	4 900	—	3	20
Borna	37	—	48 920	—	—	—	1	14
Döbeln	78	—	236 969	—	14 590	—	2	14
Grimma	88	—	142 811	—	11 580	—	(1) 2	12
Leipzig I (Stadt Leipzig)	259	—	298 293	—	14 490	—	1	3
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	55	—	119 488	—	944	—	2	7
Oschatz	29	—	76 971	—	—	—	1	10
Rochlitz	42	—	104 935	—	19 619	—	1	15
Auerbach	86	1	314 921	—	28 148	—	1	35
Oelsnitz	39	—	47 491	—	2 850	—	—	6
Plauen	89	—	199 012	—	7 040	—	1	16
Schwarzenberg	106	—	302 134	—	—	—	—	46
Zwickau	149	—	441 302	62	95 253	—	3	34
Königreich	2 583	5	4 966 446	47	278 428	—	(3) 38	512
			Hiervon 34	82	Hierzu 34	82	antheiliger, der Abtheilungen	
			4 966 411	65 2)	278 462	82 3)		

1) Die eingeklammerten Zahlen, die in den Hauptzahlen mit enthalten sind, betreffen diejenigen Brände, deren

2) Darunter		3) Darunter		
4 919 564 Mark	— Pf.	274 708 Mark	— Pf.	Brandschädenvergütungen.
3 210 „	— „	3 720 „	— „	Vergütungen für Explosionsschäden.
33 087 „	68 „	29 „	32 „	Löschungsprämien.
10 523 „	97 „	5 „	50 „	Entschädigungen für durch die Löschanstalten zerstörte Umfriedigungen 2c.
26 „	— „	— „	— „	Vergütungen für beschädigtes Feuerlöschgeräthe.

Digitized by Google

wesen.

stehungsursache und die bei der Explosionsversicherung der Landesbrandver-versicherungskasse angewiesenen Vergütungen und sonstigen Bewilligungen, Inspektionsbezirken.

Entstehungsursachen der Brände¹)											
Fahrlässigkeit	muthmaßlich Fahrlässigkeit	ordnungsmäßiger Feuerungsanlagen: Gebrauch	ordnungsmäßiger Feuerungsanlagen: muthmaßlich Gebrauch	mangelhafter Feuerungsanlagen: Gebrauch	mangelhafter Feuerungsanlagen: muthmaßlich Gebrauch	Gewerbebetrieb ohne Feuerung	Selbstentzündung	Blitzschläge: zündende	Blitzschläge: kalte	Zufall	Fälle, in denen die Entstehungsursachen unaufgeklärt geblieben sind
Zahl der Brände											
(5) 10	(2) 13	1	1	5	8	—	—	10	7	—	5
(1) 5	4	2	1	1	1	—	1	3	8	—	2
(2) 2	—	3	2	2	2	1	—	3	13	—	2
(3) 7	1	3	2	5	1	—	—	5	9	1	2
6	(1) 6	—	2	5	8	—	—	2	17	2	2
(9) 36	(2) 10	20	6	3	2	1	2	—	4	—	4
(2) 7	(1) 9	2	—	5	7	—	—	5	25	—	8
(2) 5	2	5	1	2	4	1	—	2	9	—	2
(4) 7	(2) 6	2	1	8	6	—	2	1	19	—	7
(2) 4	(2) 7	2	1	—	1	3	—	4	9	—	—
—	4	1	1	4	—	—	1	11	13	1	1
(22) 192	(3) 39	39	28	22	4	—	4	2	4	—	8
(8) 24	(1) 7	2	3	9	2	—	—	4	11	1	2
(4) 18	3	2	—	2	—	1	1	1	16	—	5
(3) 9	6	6	—	7	2	1	—	9	20	1	3
(4) 8	(1) 6	—	2	—	3	—	—	5	18	—	5
(9) 24	(1) 4	6	2	3	4	1	—	5	10	—	3
(6) 16	(2) 7	5	1	5	4	2	1	4	5	—	4
(1) 3	1	1	4	2	—	—	1	—	8	—	2
(3) 10	(1) 11	2	5	8	1	2	5	1	11	1	5
(3) 15	(3) 16	2	7	2	3	2	—	5	18	—	4
(24) 126	(5) 30	27	18	21	6	—	12	—	5	—	10
(1) 6	10	2	2	5	3	—	—	1	16	1	—
(3) 3	4	1	1	2	3	—	—	—	4	—	—
(2) 5	(2) 3	—	—	1	2	—	2	—	10	—	3
(3) 7	(1) 9	1	3	5	5	1	—	3	10	—	6
(2) 10	3	—	1	1	2	—	—	5	11	—	—
(1) 18	4	7	7	8	3	—	3	3	16	—	3
(1) 9	5	1	1	4	3	—	—	6	19	1	11
(7) 22	(1) 6	4	8	7	1	3	9	5	41	1	5
(137) 614	(31) 236	149	111	154	91	19	44	105	386	10	114

freiwilligen Versicherungs-Abtheilung zufallender Betrag von den für Rechnung beider Versicherungs-bezahlten Löschungsprämien 2c.

Urheber Kinder waren.

Digitized by Google

2. Versicherung bei der Landesbrandversicherungsanstalt des Königreichs Sachsen in den Jahrfünften 1855 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1901.

Jahre	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- zc. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden	mit Immobiliarschaden	überhaupt	total beschädigt	partial beschädigt	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
							Mark	Mark	Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark
1855	55	664	719	1 264	845	2 109	705 957	1 518 381	2 224 338	287 989	486 970	774 959
1860	68	567	635	1 075	756	1 831	1 204 233	1 441 665	2 645 898	362 507	545 051	907 558
1865	245	723	968	1 443	1 434	2 877	1 080 150	2 062 980	3 143 130	657 807	858 705	1 516 512
1870	192	721	913	918	1 153	2 071	504 084	2 084 349	2 588 433	765 675	947 192	1 712 867
1875	295	808	1 103	684	1 228	1 912	726 099	1 891 903	2 618 002	1 022 336	1 137 523	2 159 859
1880	329	1 178	1 507	1 182	1 911	3 093	1 137 446	2 916 320	4 053 766	1 372 347	1 417 480	2 789 827
1885	219	1 202	1 421	729	1 928	2 657	974 912	2 140 202	3 115 114	1 590 141	1 607 567	3 197 708
1890	521	1 526	2 047	732	2 186	2 918	1 103 659	2 681 767	3 785 426	2 150 389	1 761 812	3 912 201
1895	957	2 061	3 018	974	3 033	4 007	1 414 217	3 448 852	4 863 069	2 600 404	2 018 009	4 618 413
1896	991	2 014	3 005	834	2 760	3 594	1 063 703	2 895 826	3 959 529	2 697 705	2 088 902	4 786 607
1897	982	2 045	3 027	887	2 873	3 760	3 284 406	3 311 361	6 595 767	2 838 563	2 150 711	4 989 274
1898	1 000	1 975	2 975	799	2 880	3 679	1 193 636	3 545 498	4 739 134	2 987 396	2 250 174	5 237 570
1899	1 083	2 161	3 244	832	3 153	3 985	1 419 521	4 130 410	5 549 931	3 150 321	2 343 341	5 493 662
1900	1 128	2 052	3 180	714	2 911	3 625	967 653	3 484 993	4 452 646	3 333 080	2 401 882	5 734 962
1901	1 191	2 578	3 769	832	3 443	4 275	1 738 884	3 455 388	5 194 272	3 461 890	2 473 644	5 935 534

Digitized by Google

3. Die Krankenversicherung im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 133.)

(W.) Die Krankenversicherung der Arbeiter beruht auf dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 und der Novelle vom 10. April 1892, deren erstes Prinzip der Versicherungszwang ist. Auf welche Arbeiterklassen sich dieser Versicherungszwang erstreckt und durch statutarische Bestimmung einzelner Gemeinden oder Kommunalverbände ausgedehnt werden kann, wird durch §§ 1, 2 und 2b der Novelle bestimmt.

Die Zahl der im Königreiche Sachsen in den Jahren 1893, 1895, 1897 und 1899 vorhandenen Krankenkassen ist in Tabelle 1 nachgewiesen. Letztere zeigt eine Zunahme aller Kassen gegen das Jahr 1897 um 36 und gegen 1898 um 4. Was die einzelnen Kassenarten anlangt, so haben gegen das Vorjahr 1898 die Orts-Krankenkassen um 4 und die Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen um 5 zugenommen, dagegen die Bau-Krankenkassen um 2, die Innungs-Krankenkassen um 1 und die eingeschriebenen Hülfskassen um 2 abgenommen. Die Zahl der Gemeinde-Krankenversicherungen ist unverändert geblieben.

Tabelle 1. Zahl der Krankenkassen.

Kassenarten	Zahl der vorhandenen Kassen: überhaupt 1893	1895	1897	1899	davon nur einen Theil des Jahres 1893	1895	1897	1899
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinde-Krankenversicherung	705	702	702	703	16	21	4	11
Orts-Krankenkassen	550	574	590	603	5	3	1	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	801	847	881	912	26	29	20	40
Bau-Krankenkassen	19	19	15	10	8	11	11	7
Innungs-Krankenkassen	57	88	104	106	5	15	3	1
Eingeschriebene Hülfskassen	140	136	136	130	22	2	5	.
Landesrechtliche Hülfskassen	7	—	—	.	7	—	—	.
Sämmtliche Krankenkassen	2 279	2 366	2 428	2 464	89	81	44	66

Der Mitgliederbestand (vergl. Tabelle 2) ist seit 1893 unausgesetzt gestiegen und zwar gegen das Vorjahr 1898 um 33 727 oder 3 %. An dieser Zunahme sind mit Ausnahme der Bau-Krankenkassen alle Kassenarten betheiligt, besonders stark aber nur die Orts-Krankenkassen, die Betriebs-Krankenkassen und die Innungs-Krankenkassen. Letztere haben überhaupt im letzten Jahrzehnt eine sehr beträchtliche Erhöhung ihres Mitgliederstandes erfahren.

Tabelle 2. Mitgliederbestand.

Kassenarten	Zahl der Mitglieder: durchschnittlich im Jahre 1893	1895	1897	1899	am 1. Januar 1899	am 31. Dezember 1899
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	159 343	154 603	156 084	157 801	143 959	145 885
Orts-Krankenkassen	460 255	499 661	553 296	602 931	547 738	567 424
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	209 068	221 890	247 770	274 966	263 446	275 596
Bau-Krankenkassen	3 301	1 883	1 185	1 143	1 306	151
Innungs-Krankenkassen	14 420	19 100	31 847	35 521	26 353	25 578
Eingeschriebene Hülfskassen	62 525	65 171	70 355	73 689	71 772	74 204
Landesrechtliche Hülfskassen	1 005	—	—	.	.	.
Sämmtliche Kassen	909 917	962 308	1 060 537	1 146 051	1 054 574	1 088 838

Digitized by Google

Die weiblichen Mitglieder (Tabelle 3) bei allen Kassen zusammen sind von 332 808 im Jahre 1898 auf 344 880 in 1899, das ist um 12 072 oder $3^1/_3$ % gestiegen, ein sicheres Zeichen, daß auch die weiblichen Erwerbsthätigen entsprechend zugenommen haben. Bei den Innungskassen haben sich die weiblichen Mitglieder in den letzten beiden Jahren um über 400 verringert, nachdem sie vorher auffallend stark zugenommen hatten. Von allen weiblichen Kassenmitgliedern gehörten im Berichtsjahre 55,24 % den Orts-Krankenkassen, 24,11 % den Fabrik-Krankenkassen, 18,66 % den Gemeinde-Krankenversicherungen, 1,29 % den eingeschriebenen Hülfskassen und 0,69 % den Innungs-Krankenkassen an.

Tabelle 3. Weibliche Mitglieder.

Kassenarten	Zahl der weiblichen Mitglieder durchschnittlich im Jahre 1893	1895	1897	1899	am 1. Januar 1899	am 31. Dezember 1899
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	65 422	63 361	63 102	64 367	58 928	60 326
Orts-Krankenkassen	146 715	158 282	172 518	190 496	176 140	191 121
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	69 645	73 288	78 365	83 137	80 824	83 067
Bau-Krankenkassen	148	58	39	38	26	2
Innungs-Krankenkassen	746	1 181	2 793	2 374	1 935	2 234
Eingeschriebene Hülfskassen	3 518	3 873	4 068	4 468	4 424	4 498
Sämmtliche Krankenkassen	286 194	300 043	320 885	344 880	322 277	341 248

Tabelle 4 weist Zahl und Dauer der Krankheiten bei den einzelnen Kassenarten im Jahre 1899 nach. Gegen das Vorjahr hatte sich die Zahl der Erkrankungsfälle um 54 849 oder 17,5 % und die Zahl der Krankheitstage um 905 261 oder 15,9 % vermehrt. Die Zahl der Krankheitstage hat also eine relativ geringere Zunahme erfahren als die Zahl der Erkrankungsfälle, und hieraus folgt, daß die durchschnittliche Dauer einer Krankheit sich etwas verringert hat. Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit war bei weiblichen Versicherten fast durchgängig größer als bei männlichen, was im wesentlichen auf die gesetzlichen Bestimmungen über das den Wöchnerinnen zustehende Anrecht auf Krankengeld für die Dauer von mindestens 4 Wochen nach ihrer Niederkunft zurückzuführen ist.

Tabelle 4. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1899.

Kassenarten	Erkrankungsfälle bei allen Mitgliedern	Erkrankungsfälle bei weiblichen Mitgliedern	Krankheitstage bei allen Mitgliedern	Krankheitstage bei weiblichen Mitgliedern	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen bei allen Mitgliedern	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen bei weiblichen Mitgliedern
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	37 104	13 847	552 946	230 328	14,9	16,6
Orts-Krankenkassen	199 453	59 223	3 806 715	1 319 373	19,1	22,3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	97 575	27 148	1 642 568	497 368	16,8	18,3
Bau-Krankenkassen	612	14	7 586	248	12,4	17,7
Innungs-Krankenkassen	11 740	616	184 008	12 866	15,7	20,9
Eingeschriebene Hülfskassen	21 550	1 682	389 382	27 961	18,1	16,6
Sämmtliche Krankenkassen	368 034	102 530	6 583 205	2 088 144	17,9	20,4

Die Relativzahlen in Tabelle 5 lassen erkennen, wie viel Erkrankungsfälle und Krankheitstage durchschnittlich auf 100 Kassenmitglieder im Jahre 1899 kamen. Die meisten Erkrankungsfälle wurden bei den Bau-Krankenkassen beobachtet und die wenigsten bei den Gemeinde-Krankenversicherungen; demnach darf man annehmen, daß die Bau-

Digitized by Google

thätigkeit, die vielfach unter freiem Himmel verrichtet werden muß, erhöhte Erkrankungsgefahr mit sich bringt.

Tabelle 5. Relativzahlen über Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle im Jahre 1899.

Kassenarten	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100		Zahl der Krankheitstage auf je 100		Zahl der Sterbefälle auf je 1000 Mitglieder
	aller Mitglieder	weibliche Mitglieder	aller Mitglieder	weibliche Mitglieder	
1	2	3	4	5	6
Gemeinde-Krankenversicherung	23,5	21,5	350,4	357,8	.
Orts-Krankenkassen	33,1	31,1	631,4	692,6	8,5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	35,5	32,7	597,4	598,3	7,8
Bau-Krankenkassen	53,5	36,8	663,7	652,6	5,2
Innungs-Krankenkassen	33,1	25,9	518,0	542,0	7,3
Eingeschriebene Hülfskassen	29,2	37,6	528,4	625,8	8,4
Sämmtliche Krankenkassen	32,1	29,7	574,4	605,5	.

Die Zahl der Sterbefälle betrug:

	überhaupt	auf je 100 Mitglieder
bei den Orts-Krankenkassen	5 121	8,5
" " Betriebs-Krankenkassen	2 142	7,8
" " Bau-Krankenkassen	6	5,2
" " Innungs-Krankenkassen	259	7,3
" " eingeschriebenen Hülfskassen	618	8,4

Die größte Sterblichkeit kam sonach bei den Orts-Krankenkassen vor.

Die statutenmäßige Dauer der Unterstützung (Tabelle 6) beschränkte sich bei den meisten Krankenkassen noch auf die gesetzlich als Mindestdauer vorgeschriebenen 13 Wochen. Von je 100 Kassen hatten die statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung 77,84 auf 13 Wochen, 17,17 auf über 13 bis 26 Wochen und 4,96 auf über 26 bis 52 Wochen festgesetzt. Bei einer eingeschriebenen Hülfskasse war die statutenmäßige Unterstützungsdauer länger als 1 Jahr.

Tabelle 6. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.

Kassenarten	Zahl der im Jahre 1899 thätigen Kassen überhaupt	mit einer statutenmäßigen Dauer der Unterstützung von				
		13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen		über 26 bis 52 Wochen	
			überhaupt	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung	überhaupt	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	703	699	4	4	.	.
Orts-Krankenkassen	603	509	85	67	9	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	912	578	251	171	83	28
Bau-Krankenkassen	10	10	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	106	81	23	19	2	1
Eingeschriebene Hülfskassen	130*)	41	60	32	28	11
Sämmtliche Krankenkassen	2 464*)	1 918	423	293	122	47

Der Aufwand für Krankenversicherung der Arbeiter ist seit dem Inkrafttreten des Krankenversicherungsgesetzes von Jahr zu Jahr gestiegen, und zwar theils infolge

*) Darunter eine eingeschriebene Hülfskasse mit einer Unterstützungsdauer von über 52 Wochen.

Digitized by Google

einer andauernden Zunahme der Kassenmitglieder, theils aber auch infolge stärkerer Inanspruchnahme der Kassen durch ihre Mitglieder. In Tabelle 7 sind die Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher Kassen seit dem Jahre 1885 zusammengestellt. Die absoluten Einnahmen sind in den Jahren 1885 bis 1899 von 7 150 739 Mark auf 23 429 674 Mark gestiegen, d. h., sie haben eine Zunahme um 16 278 935 Mark oder fast 228 % erfahren. Die Ausgaben sind noch mehr, nämlich um 16 482 352 Mark oder nahezu 380 % gestiegen. Daß sich auch die Einnahmen und Ausgaben durchschnittlich pro Kassenmitglied beträchtlich erhöht haben, geht aus den Spalten 3 und 5 der Tabelle 7 hervor.

Tabelle 7. Die Einnahmen und Ausgaben aller Kassen in den Jahren 1885 bis 1899.

Im Beobachtungsjahre	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt	für je 100 Mitglieder	überhaupt	für je 100 Mitglieder
1	2	3	4	5
1885	7 150 739	.	5 898 532	.
1886	7 844 416	.	6 439 175	.
1887	8 589 214	.	6 685 236	.
1888	10 590 701	1 524,5	9 912 359	1 426,9
1889	12 282 380	1 449,9	11 367 493	1 341,9
1890	13 525 685	1 520,4	12 772 160	1 435,7
1891	13 840 912	1 516,8	13 043 098	1 429,4
1892	14 269 153	1 566,8	13 494 985	1 481,8
1893	15 415 073	1 694	14 660 282	1 612
1894	15 698 198	1 683,6	14 730 865	1 579,8
1895	16 763 286	1 741,99	15 765 572	1 638,31
1896	18 542 493	1 816,5	17 543 469	1 718,6
1897	19 984 461	1 884,4	18 963 316	1 788,1
1898	21 492 496	1 933,1	20 313 745	1 826,24
1899	23 429 674	2 044,38	22 380 884	1 952,87

Tabelle 8 weist die Einnahmen und Ausgaben für die einzelnen Kassenarten in Sachsen nach. Danach vermitteln mehr als die Hälfte aller Aufwendungen gegen Krankheit die Orts-Krankenkassen und den kleinsten Theil die Bau-Krankenkassen. Die

Tabelle 8. Die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1899.

Kassenarten	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt	von je 100 Mitgliedern	überhaupt	von je 100 Mitgliedern
1	2	3	4	5
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	1 474 730	934,55	1 378 094	873,31
Orts-Krankenkassen	13 342 134	2 212,88	12 799 626	2 122,90
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	6 252 190	2 273,80	5 938 021	2 159,55
Bau-Krankenkassen	30 532	2 671,22	26 717	2 337,45
Innungs-Krankenkassen	873 597	2 459,38	843 716	2 375,26
Eingeschriebene Hülfskassen	1 456 491	1 976,54	1 394 710	1 892,70
Sämmtliche Krankenkassen	23 429 674	2 044,38	22 380 884	1 952,87

Einnahmen pro 100 Mitglieder waren am größten bei den Bau-Krankenkassen und am niedrigsten bei den Gemeinde-Krankenversicherungen; die Ausgaben pro 100 Mitglieder aber waren am höchsten bei den Innungs-Krankenkassen. Was die Arten der Einnahmen anlangt, die in Tabelle 9 genauer spezialisirt sind, so rührten dieselben naturgemäß

Digitized by Google

zum größten Theile aus Beiträgen der Arbeitgeber und den Arbeitnehmern her. Die Einnahme aus verkauften Werthpapieren und zurückgezogenen Kapitalien 2c. ist nur mehr als ein durchlaufender Posten zu betrachten, da auch entsprechende Aufwendungen für Kapitalanlagen stattgefunden haben.

Tabelle 9. Die Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1899.

Arten der Einnahmen	Einnahmen in Mark		Prozente der Gesammt-Einnahmen
	überhaupt	pro Mitglied	
1	2	3	4
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1899	1 172 362	1,02	5,00
Zinsen von Kapitalien 2c.	574 327	0,50	2,45
Eintrittsgelder	108 361	0,10	0,46
Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	18 465 906	16,11	78,82
Zusatzbeiträge für Familienunterstützung	10 901	0,01	0,05
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse	74 050	0,06	0,32
Gesetzlich zu leistende Zuschüsse	400	0,00	0,00
Ersatzleistungen	306 648	0,27	1,31
Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien 2c	1 377 472	1,20	5,88
Aufgenommene Darlehne	469 625	0,41	2,00
Sonstige Einnahmen	869 622	0,76	3,71
Summe der Einnahmen	23 429 674	20,44	100,00

Nach der weitgehenden Spezialisirung der Ausgaben aller Krankenkassen zusammen, in Tabelle 10, entfällt nahezu ein Drittel aller Ausgaben auf Krankengelder an Mitglieder und ein weiteres Drittel auf die Kosten für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel. Die Kur- und Verpflegungskosten an Krankenhäuser 2c. bezifferten sich auf $6\,^3/_4$ % aller Ausgaben. Die Aufwendungen zur Fürsorge für Rekonvaleszenten sind prozentual bei allen Kassen zusammen außerordentlich gering, weil die meisten von ihnen überhaupt keine Aufwendungen für Rekonvaleszentenpflege

Tabelle 10. Die Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1899.

Arten der Ausgaben	Ausgaben in Mark		Prozente der Gesammt-Ausgaben
	überhaupt	pro Mitglied	
1	2	3	4
Aerztliche Behandlung	4 867 008	4,25	21,75
Arznei und sonstige Heilmittel	2 761 588	2,41	12,34
Krankengelder an Mitglieder	7 076 592	6,17	31,62
Krankengelder an Angehörige	117 840	0,10	0,53
Unterstützungen an Wöchnerinnen	522 157	0,45	2,33
Sterbegelder	578 817	0,50	2,59
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	1 509 173	1,32	6,74
Fürsorge für Rekonvaleszenten	40 539	0,04	0,18
Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	213 753	0,19	0,95
Zurückgezahlte Vorschüsse	22 025	0,02	0,10
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	8 821	0,01	0,04
Für Kapitalanlagen und Zuführungen zum Reservefonds	2 104 252	1,84	9,40
Zurückgezahlte Darlehne	292 306	0,25	1,31
Verwaltungskosten, persönliche	1 468 720	1,28	6,56
Verwaltungskosten, sächliche	354 910	0,31	1,59
Sonstige Ausgaben	442 383	0,39	1,97
Summe der Ausgaben	22 380 884	19,53	100,00

Digitized by Google

machen. Einzelne Kassen aber, die besondere Erholungsanstalten unterhalten, wie die Orts-Krankenkassen in Dresden und Leipzig, bringen auch anerkennenswerthe Opfer zur vollständigen Wiederherstellung der Rekonvaleszenten.

Die Bilanz der sächsischen Krankenkassen zusammen schloß für das Jahr 1899 mit einem Ueberschuß der Aktiven über die Passiven von 17 048 222 Mark ab — gegen 16 872 455 Mark im Jahre 1898 und 15 122 972 Mark im Jahre 1897. Dieses überaus günstige Ergebniß ist vorzugsweise auf die ansehnlichen Reservefonds zurückzuführen, die mit Ausnahme der Bau-Krankenkassen bei allen Kassenarten im Laufe der Jahre angesammelt worden sind. Nach Spalte 3 der Tabelle 11 betrugen die Reservefonds bei den Orts-Krankenkassen über 8 Millionen Mark, bei den Betriebs-Krankenkassen über 5 Millionen Mark und bei allen Kassen zusammen über $15^1/_2$ Millionen Mark. Allerdings haben nicht alle Kassen im Jahre 1899 gleich günstig abgeschlossen. Nach der folgenden Tabelle 12 waren nur bei 2 172 Kassen die Aktiven höher als die

Tabelle 11. Aktiva und Passiva.

Kassenarten	Nach dem Vermögensausweis am Schlusse des Rechnungsjahres 1899 betrugen die Aktiva an Stammvermögen	an Reservefonds	an Betriebsfonds	überhaupt	betrugen die Passiva	Ueberschuß der Aktiva über die Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	840	421 126	146 502	569 340	283 501	285 839
Orts-Krankenkassen	167 791	8 036 641	732 740	8 983 153	249 242	8 733 911
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	53 951	5 148 187	739 823	5 944 531	90 071	5 854 460
Bau-Krankenkassen	.	.	11 642	11 642	316	11 326
Innungs-Krankenkassen . .	1 720	526 557	77 526	607 072	5 408	601 664
Eingeschriebene Hülfskassen .	13 657	1 410 651	137 468	1 561 850	828	1 561 022
Sämmtliche Krankenkassen	237 959	15 543162	1 845 701	17 677 588	629 366	17 048 222

Tabelle 12. Die finanzielle Lage der Krankenkassen nach dem Abschluß der Kassenrechnungen für das Jahr 1899.

Kassenarten	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Einnahmen	Ausgaben	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Aktiva überhaupt	mit Reservefonds	ohne Reservefonds	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	294	409	438	380	58	265
Orts-Krankenkassen	389	214	592	584	8	11
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	495	417	897	873	24	15
Bau-Krankenkassen	4	6	9	.	9	1
Innungs-Krankenkassen . .	79	27	106	105	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen . .	67	63	130	130	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	1 328	1 136	2 172	2 072	100	292

Passiven, wogegen 292 höhere Passiven aufzuweisen hatten. Unter letzteren befanden sich aber nicht weniger als 265 Gemeinde-Krankenversicherungen; von den organisirten Kassen hatten nur 27 mit Unterbilanz abgeschlossen.

Digitized by Google

4. Die Invalidenversicherung im Königreiche Sachsen von 1891 bis 1900.

(Nach den Geschäftsübersichten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen.)

(W.) Der Geschäftskreis der Versicherungsanstalt Königreich Sachsen hat seit deren Errichtung einen früher vielfach nicht geahnten Umfang angenommen, und die Zahl der Personen, die nicht nur als Mitglieder, sondern auch als Rentenempfänger zu ihren nächsten Interessenten gehören, ist bereits im ersten Dezenium so hoch gestiegen, daß sie wohl geeignet ist, den immer noch weit verbreiteten Irrthum, es würden unnöthiger Weise zu große Geldsummen aufgespeichert, endgültig zu zerstreuen. Die Zahl der bewilligten Invalidenrenten (vergl. Tabelle 1) ist von Jahr zu Jahr gestiegen und hat den höchsten bis jetzt beobachteten Zuwachs im Jahre 1900 erfahren. Eine noch größere Steigerung ist im Jahresbetrag der bewilligten Renten (Spalte 5) fortgesetzt eingetreten, weil sich auch der Durchschnittsbetrag zur Einzelrente wesentlich erhöht hat.

Tabelle 1. Invalidenrenten.

Jahr	Zahl der bewilligten Renten			Jahresbetrag der bewilligten Renten in Mark	
	überhaupt	an männliche Personen	an weibliche Personen	zusammen	durchschnittlich pro Rente
1	2	3	4	5	6
1891 1892	641	472	169	73 534	114,72
1893	1 492	1 104	388	174 767	117,06
1894	2 087	1 456	631	251 516	120,51
1895	2 739	1 898	841	340 034	124,15
1896	3 349	2 158	1 191	419 543	125,20
1897	4 564	2 909	1 655	584 777	128,13
1898	5 207	3 287	1 920	679 084	130,42
1899	6 291	3 883	2 408	840 193	133,55
1900	7 875	4 871	3 004	1 119 617	142,17

Der Zugang an Altersrenten hat in den einzelnen Beobachtungsjahren geschwankt, wie aus Spalte 2 der Tabelle 2 ersichtlich ist. Die Höhe der Altersrenten

Tabelle 2. Altersrenten.

Jahr	Zahl der bewilligten Renten			Jahresbetrag der bewilligten Renten in Mark	
	überhaupt	an männliche Personen	an weibliche Personen	zusammen	durchschnittlich pro Rente
1	2	3	4	5	6
1891	5 270	3 696	1 574	674 537	128,00
1892	1 857	1 163	694	238 992	128,70
1893	1 519	984	535	201 979	132,97
1894	4 745	3 173	1 572	554 867	116,94
1895	3 297	1 970	1 327	401 011	121,61
1896	2 666	1 516	1 150	333 270	125,01
1897	2 305	1 343	962	294 053	128,01
1898	1 981	1 194	787	258 348	130,41
1899	1 788	1 072	716	235 662	131,80
1900	2 463	1 490	973	341 397	138,61

Digitized by Google

ist jedoch seit dem Jahre 1894 ebenfalls unausgesetzt und im Jahre 1900 gegen das Vorjahr sehr beträchtlich gestiegen.

Außer den Invaliden- und Altersrenten sind bis Ende 1900 auch 642 Krankenrenten bewilligt worden, das sind Invalidenrenten bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Dauer bis zu 26 Wochen (§ 16 des Invalidenversicherungsgesetzes).

Die Hauptleistungen der Versicherungsanstalten bestehen in Invalidenrenten, Altersrenten und Ausgaben für Heilverfahren. In welchem Maße dieselben bei der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen zugenommen haben, läßt Tabelle 3 erkennen.

Tabelle 3. Die Leistungen der Landesversicherungsanstalt seit dem Jahre 1891.

Im Jahre	Invalidenrenten	Altersrenten	Ausgaben für Heilverfahren	Insgesammt*)
1	2	3	4	5
1891	—	375 141	—	375 141
1892	26 988	534 500	1 369	562 857
1893	117 879	595 407	1 913	715 199
1894	227 937	761 451	8 734	998 122
1895	362 884	1 032 111	13 141	1 432 640
1896	519 496	1 186 379	67 946	2 006 885
1897	746 126	1 218 570	119 018	2 489 112
1898	1 009 500	1 248 917	151 578	2 942 830
1899	1 331 524	1 286 733	229 592	3 490 657
1900	4 194 942 (Renten und Kapitalabfindungen)		252 068	5 180 918

*) In diesen Summen sind die nicht besonders aufgeführten Beitragserstattungen mit enthalten.

Der Umfang des Budgets der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen endlich ist in Tabelle 4 zur Darstellung gebracht.

Diese Darstellung lehrt, daß zwar das Gesammtvermögen, aber auch die Ausgaben der Anstalt besonders in den letzten Jahren sehr beträchtlich gestiegen sind.

Tabelle 4. Einnahmen, Ausgaben, Vermögensübersicht in Mark.

Im Jahre	Einnahmen	Ausgaben	Gesammtvermögen nach der Vermögensübersicht
1	2	3	4
1892	8 511 413	1 274 809	14 172 485
1893	9 193 533	1 294 597	22 233 244
1894	9 888 294	1 477 949	30 671 004
1895	10 535 881	2 744 235	39 223 026
1896	11 714 683	2 654 678	48 180 232
1897	13 126 233	3 216 294	57 455 826
1898	13 232 507	3 683 124	67 158 078
1899	15 290 691	4 401 517	78 128 107
1900	14 530 558	6 345 011	86 303 713

5. Die Knappschafts-Krankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

(Nach dem Jahrbuche für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen, Jahrg. 1901.)

(W.) Die Zahl der Knappschafts-Krankenkassen hat sich zwar von Jahr zu Jahr nicht sehr geändert, ist aber doch im Laufe einer längeren Zeit nicht unerheblich zurückgegangen, in dem Jahrzehnt von 1890 bis 1900 hat sie sich beispielsweise von 74 auf 60 vermindert. Zum Theil ist die Ursache dazu in dem Rückgange des Erzbergbaues im Freiberger Reviere zu erblicken. Aus Tabelle 1 über die Zahl der Krankenkassen sowie Zahl und Bewegung ihrer Mitglieder geht hervor, daß im Berichtsjahre auch eine

Digitized by Google

Abnahme der Mitglieder der Kassen im Erzbergbau, dagegen eine bescheidene Zunahme der Kassenmitglieder im Kohlenbergbau stattgefunden hat. Mit dem Jahre 1900 schloß eine Periode wirthschaftlichen Aufschwunges ab, so daß eine Zunahme der Bergarbeiter im Kohlenbergbau wohl erklärlich erscheint.

Tabelle 1. Zahl der Knappschafts-Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Krankenkassen	Mitglieder				
		Zahl derselben zu Anfang des Jahres 1900	Zugänge	Abgänge	Zahl derselben am Schlusse des Jahres 1900	Durchschnittliche Zahl im Jahre 1900
1	2	3	4	5	6	7
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	1	121	33	37	117	119
„ Freiberg	5	2 979	128	431	2 676	2 828
„ Marienberg	1	16	6	3	19	17
„ Schwarzenberg	4	634	222	146	710	672
Summe	11	3 750	389	617	3 522	3 636
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Oelsnitz i. E.	12	8 636	3 698	2 757	9 577	9 107
„ Dresden	4	2 771	500	301	2 970	2 870
„ Zwickau I u. II	15	12 089	4 445	3 358	13 176	12 633
Summe	31	23 496	8 643	6 416	25 723	24 610
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Leipzig	10	2 025	3 285	2 808	2 502	2 264
„ Dresden	8	717	768	635	850	783
Summe	18	2 742	4 053	3 443	3 352	3 047
Gesammtsumme	60	29 988	13 085	10 476	32 597	31 293

Die Beobachtungen über die Zahl und Dauer der Erkrankungen (Tabelle 2) haben zu sehr verschiedenen Resultaten geführt. Beispielsweise betrug der Prozentsatz der Erkrankten in Freiberg 56,6, in Marienberg aber nur 11,8, in Oelsnitz im Erzgebirge 70,1, in Zwickau aber nur 49,0. Demzufolge war auch die finanzielle Belastung der einzelnen Kassen außerordentlich verschieden. Verhältnißmäßig die größte Uebereinstimmung zeigten die Beobachtungen über die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung (Spalte 8 der Tabelle 2), obwohl auch darin ganz bemerkenswerthe Unterschiede vorhanden sind.

Die Einnahmen und Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen sind in den Tabellen 3 und 4 nachgewiesen. Den Gesammteinnahmen von 1 017 646 Mark standen Gesammtausgaben im Betrage von 953 133 Mark gegenüber, so daß am Schlusse des Jahres bei allen Kassen zusammen ein Baarbestand (Ueberschuß) von 64 513 Mark vorhanden war. Die hauptsächlichsten Einnahmebeträge waren die Beiträge der Mitglieder und die Werksbeiträge, neben welchen alle übrigen Einnahmen nicht sonderlich ins Gewicht fielen.

Im Vergleich zu andern Krankenkassen sind die Knappschafts-Krankenkassen verhältnißmäßig stark belastet, weil die Erkrankungsgefahr im Bergbau größer sein dürfte als bei fast allen andern Erwerbsthätigkeiten. Die hauptsächlichsten Aufwendungen bestanden in Krankengeldern an Mitglieder, in Honoraren für ärztliche Behandlung und in den Kosten der Arzneien und sonstigen Heilmittel. Wie die Erfahrungen über Erkrankungsfälle und Krankheitsdauer, so waren auch die Krankheitskosten bei den einzelnen Knappschaftskassen sehr verschieden. Im Bergrevier Altenberg betrugen die Ausgaben pro Kassenmitglied nur 11,1 Mark, im Bergrevier Freiberg aber 32,9 Mark und im Berginspektionsbezirke Oelsnitz im Erzgebirge sogar 38,2 Mark.

Digitized by Google

Tabelle 2. Erkrankungen und Krankentage bei den Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1900.

Bezirke B.-I.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankentage		Zahl der für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlten		Durchschnittliche Dauer einer Erkrankung in Tagen
	überhaupt	in denen Krankengeld bezahlt worden ist	überhaupt	auf welche Krankengeld bezahlt worden ist	Erkrankungsfälle	Krankentage	
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Erzbergbau.							
B.-R. Altenberg	38	38	608	415	31,9	348,7	10,9
„ Freiberg	1 910	1 600	40 760	31 482	56,6	1 113,2	19,7
„ Marienberg . . .	3	2	53	35	11,8	205,9	17,5
„ Schwarzenberg . .	204	189	5 725	4 448	28,1	661,9	23,5
Summe	2 155	1 829	47 146	36 380	50,3	1 000,6	19,9
B. Steinkohlenbergbau.							
B.-I.-B. Oelsnitz i. E. .	7 046	6 380	116 357	80 618	70,1	885,2	12,6
„ Dresden . . .	2 475	1 328	33 484	22 508	46,3	784,3	16,9
„ Zwickau I u. II	6 772	6 191	115 937	78 830	49,0	624,0	12,7
Summe	16 293	13 899	265 778	181 956	56,5	739,4	13,1
C. Braunkohlenbergbau.							
B.-I.-B. Leipzig . . .	1 273	1 000	22 177	16 257	44,2	718,1	16,3
„ Dresden . . .	397	367	6 866	5 060	46,9	646,2	13,8
Summe	1 670	1 367	29 043	21 317	44,9	699,6	15,6
Gesammtsumme	20 118	17 095	341 967	239 653	54,6	765,8	14,0

Tabelle 3. Die Einnahmen der Knappschafts-Krankenkassen in Mark im Jahre 1900.

Bezirke B.-I.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Kassenbestand vom Vorjahre	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Werke	Vorschüsse der Werksbesitzer	Rücknahmen vom Reservefonds	Ersatzleistungen		Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen	Einnahmen pro Kassenmitglied
						der Werksbesitzer f. d. Krankengelderhöhung bei Unfällen	der Berufsgenossenschaften			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	190	809	596	—	—	8	—	207	1 810	15,2
„ Freiberg	736	36 377	36 043	1 900	13 674	306	515	7 175	96 726	34,2
„ Marienberg . . .	6	231	115	—	—	—	4	216	572	33,6
„ Schwarzenberg . .	1 333	6 105	5 201	51	2 989	57	276	1 921	17 933	26,7
Summe	2 265	43 522	41 955	1 951	16 663	371	795	9 519	117 041	32,2
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-I.-B. Oelsnitz i. E. .	20 688	195 983	106 094	5 400	6 165	3 217	2 547	31 095	371 189	40,8
„ Dresden . . .	12 544	45 244	41 455	32	350	821	1 666	7 371	109 483	38,1
„ Zwickau I u. II	13 331	187 402	99 589	4 200	6 489	2 886	1 775	18 523	334 195	26,4
Summe	46 563	428 629	247 138	9 632	13 004	6 924	5 988	56 989	814 867	33,1
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-I.-B. Leipzig . . .	2 666	35 206	17 745	—	6 869	688	283	4 759	68 216	30,1
„ Dresden . . .	701	9 145	4 633	159	1 410	22	—	1 452	17 522	22,4
Summe	3 367	44 351	22 378	159	8 279	710	283	6 211	85 738	28,1
Gesammtsumme	52 195	516 501	311 471	11 742	37 946	8 005	7 067	72 719	1 017 646	32,5

Digitized by Google

Tabelle 4. Die Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen in Mark im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Für ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder an		Unterstützung an Wöchnerinnen	Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Verläge für die Berufsgenossenschaft	Zuführung zum Reservefonds	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Ausgabe pro Kassenmitglied
			Mitglieder	Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg . . .	241	230	343	.	.	.	86	.	278	148	1 326	11,1
„ Freiberg . . .	14 100	13 909	39 885	99	.	505	4 941	516	10 095	8 877	92 927	32,9
„ Marienberg . .	53	17	49	.	.	.	.	4	.	13	136	8,0
„ Schwarzenberg .	3 398	2 541	5 253	121	.	540	1 884	276	2 119	1 307	17 439	26,0
Summe	17 792	16 697	45 530	220	.	1 045	6 911	796	12 492	10 345	111 828	30,8
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Oelsnitz i. E.	58 394	60 211	140 923	1 164	18	6 896	21 172	2 797	37 630	18 900	348 105	38,2
„ Dresden . .	14 525	13 430	38 960	1 002	374	5 819	4 359	1 666	13 315	4 646	98 096	34,2
„ Zwickau I u. II	57 880	37 167	123 339	3 316	408	12 542	27 585	1 681	23 550	25 564	313 032	24,8
Summe	130 799	110 808	303 222	5 482	800	25 257	53 116	6 144	74 495	49 110	759 233	30,9
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Leipzig . .	14 265	8 382	18 893	269	106	3 897	3 305	295	12 713	3 383	65 508	28,9
„ Dresden . .	4 056	2 340	4 603	107	45	819	1 067	.	2 180	1 347	16 564	21,2
Summe	18 321	10 722	23 496	376	151	4 716	4 372	295	14 893	4 730	82 072	26,9
Gesammtsumme	166 912	138 227	372 248	6 078	951	31 018	64 399	7 235	101 880	64 185	953 133	30,5

Digitized by Google

X. Land=

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in

(Nach der Anbauermittelung

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter=	Sommer=	Winter=	Sommer=	Winter=	Sommer=		
	Hektar							
A. Bautzen	1 370	537	13 270	125	1	2 740	9 581	19
„ Kamenz	341	112	10 126	72	.	1 147	4 799	486
„ Löbau	1 577	721	7 881	87	18	1 384	7 711	3
„ Zittau	550	1 004	7 344	80	12	327	6 118	.
Kr. **Bautzen**	3 838	2 374	38 621	364	31	5 598	28 209	508
A. Annaberg	58	214	1 661	1 710	.	78	4 294	.
„ und St. Chemnitz .	611	367	5 863	479	7	493	7 674	.
„ Flöha	410	576	3 737	588	.	633	7 031	.
„ Glauchau	620	86	5 840	43	1	1 096	5 392	.
„ Marienberg . . .	140	167	1 638	1 149	.	127	4 728	.
Kr. **Chemnitz**	1 839	1 410	18 739	3 969	8	2 427	29 119	.
A. Dippoldiswalde . .	598	547	5 574	1 884	2	360	8 164	1
„ Dresden = A. und St. Dresden . .	950	618	2 984	33	5	306	3 005	1
„ Dresden = N. . . .	129	11	5 553	28	.	509	2 802	36
„ Freiberg	787	500	5 320	2 321	2	743	10 906	.
„ Großenhain . . .	376	236	17 515	33	9	985	10 687	1 118
„ Meißen	1 329	2 097	10 040	176	37	2 294	14 782	12
„ Pirna	1 314	400	10 657	233	2	2387	8 885	4
Kr. **Dresden**	5 483	4 409	57 643	4 708	57	7 584	59 231	1 172
A. Borna	1 538	1 248	9 322	12	17	3 184	10 285	.
„ Döbeln	727	1 701	7 895	100	8	1 841	13 295	17
„ Grimma	1 221	1 107	13 635	17	55	2 561	14 944	14
„ und St. Leipzig .	1 063	1 173	7 905	54	10	2 743	8 016	11
„ Oschatz	696	1 595	8 201	21	42	1 761	10 031	1
„ Rochlitz	462	670	9 403	40	3	1 429	9 867	.
Kr. **Leipzig**	5 707	7 494	56 361	244	135	13 519	66 438	43
A. Auerbach	228	22	2 199	869	1	247	2 677	.
„ Oelsnitz	312	26	3 496	925	.	1 108	3 707	.
„ Plauen	1 109	121	5 948	259	2	2 855	5 752	.
„ Schwarzenberg . .	14	41	1 943	1 011	.	16	2 844	.
„ Zwickau	815	123	9 029	450	4	1 368	8 289	.
Kr. **Zwickau**	2 478	333	22 615	3 514	7	5 594	23 269	.
Königreich	19 345	16 020	193 979	12 799	238	34 722	206 266	1 723

Digitized by Google

wirthschaft.

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1901.

vom Juni 1901.)

Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
Hektar										
17	52	173	7 367	1 253	191	61	564	226	5 249	10 521
19	23	100	4 466	704	.	106	358	59	2 593	7 368
26	70	258	5 026	829	332	59	347	214	4 444	8 185
19	53	69	2 696	696	97	43	337	47	2 960	7 616
81	198	600	19 555	3 482	620	269	1 606	546	15 246	33 690
3	263	66	2 671	118	.	92	437	22	1 782	4 021
4	66	57	4 093	489	.	124	830	2	2 991	8 054
11	162	135	3 332	419	.	101	587	17	2 622	3 944
1	22	28	3 536	593	.	98	643	16	2 424	4 698
5	217	31	2 347	80	.	84	536	.	2 025	3 958
24	730	317	15 979	1 699	.	499	3 033	57	11 844	24 675
252	316	368	3 627	501	.	188	550	39	3 861	8 009
8	21	97	1 800	504	95	5	195	34	1 480	2 173
14	1	73	2 552	406	.	55	274	14	932	5 309
53	178	224	6 160	612	34	254	743	44	4 072	7 354
4	.	1 129	7 958	1 010	222	515	247	8	3 087	8 791
45	116	957	8 135	1 565	1 099	34	243	82	5 167	5 930
42	85	184	5 684	956	76	42	1 108	66	5 439	9 051
418	717	3 032	35 916	5 554	1 526	1 093	3 360	287	24 038	46 617
52	74	165	6 556	1 809	223	73	802	188	3 770	6 472
82	132	460	6 387	1 425	1 017	58	370	38	4 288	5 764
348	231	1 544	9 645	2 062	339	39	527	53	3 915	7 852
47	44	194	6 049	1 523	992	25	350	125	2 294	4 109
61	54	1 026	6 695	1 133	1 452	52	84	47	3 343	3 891
35	52	159	4 727	1 170	6	86	928	33	4 281	6 505
625	587	3 548	40 059	9 122	4 029	333	3 061	484	21 891	34 593
.	.	19	2 316	130	.	57	131	6	1 153	6 071
19	7	35	3 165	257	.	77	158	12	1 414	7 491
38	30	54	4 130	432	.	87	260	106	3 097	10 271
1	8	38	2 500	94	.	67	219	1	1 187	4 857
11	30	33	5 312	678	.	151	717	.	4 214	9 286
69	75	179	17 423	1 591	.	439	1 485	125	11 065	37 976
1 217	2 307	7 676	128 932	21 448	6 175	2 633	12 545	1 499	84 084	177 551

Digitized by Google

2. Durchschnittlicher und gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feld-
Sachsen im

(Nach der gemeindeweisen Ernte-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet:								
	Weizen		Roggen		Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Klee (grün und dürr zu-sammen)	Wiesen-heu und Grummet zu-sammen
	Winter-	Sommer	Winter-	Sommer					
	Körner						Knollen		
	Tonnen								
A. Bautzen	1,12	1,46	1,52	1,07	1,77	1,59	16,02	3,67	3,50
„ Kamenz	1,04	1,58	1,81	1,11	1,72	1,49	12,64	3,10	3,05
„ Löbau	1,20	1,58	1,74	1,13	1,84	1,62	17,36	4,15	4,04
„ Zittau	1,29	1,42	1,57	0,81	1,64	1,68	14,55	3,54	3,65
Kr. Bautzen	1,17	1,49	1,52	1,04	1,77	1,60	15,39	3,69	3,57
A. Annaberg	1,29	1,23	1,42	1,19	1,26	1,17	9,95	3,95	2,44
„ und St. Chemnitz	1,79	1,83	1,83	1,39	1,69	1,46	12,42	4,91	3,88
„ Flöha	1,62	1,90	1,83	1,29	1,74	1,48	13,04	4,20	3,25
„ Glauchau	2,04	1,81	1,64	1,17	1,87	1,55	11,87	3,77	3,22
„ Marienberg	1,30	1,25	1,46	1,26	1,29	1,25	10,61	3,78	2,54
Kr. Chemnitz	1,81	1,71	1,70	1,25	1,75	1,40	11,76	4,18	3,19
A. Dippoldiswalde	1,37	1.50	1,63	1,33	1,43	1,08	11,98	3,84	3,15
„ Dresden-A. und St.	1,82	1,91	1,95	1,48	2,02	1,83	15,22	4,74	3,93
„ Dresden-N.	1,39	1,38	1,47	0,99	1,90	1,52	12,10	3,17	2,97
„ Freiberg	1,65	1,64	1,96	1,22	1,78	1,38	13,03	4,46	3,15
„ Großenhain	1,57	1,93	1,31	0,75	1,72	1,45	12,57	3,01	2,83
„ Meißen	1,57	2,15	2,11	1,90	2,33	2,40	16,54	4,26	4,36
„ Pirna	1,39	1,65	1,75	1,24	1,83	1,46	14,51	4,20	3,68
Kr. Dresden	1,56	1,92	1,67	1,28	1,96	1,65	13,90	4,05	3,37
A. Borna	1,34	1,77	2,01	1,46	1,85	1,93	16,21	3,79	3,23
„ Döbeln	1,63	1,95	2,08	1,62	2,27	2,30	15,97	3,87	3,40
„ Grimma	1,27	1,72	1,82	1,56	1,83	1,70	14,84	2,98	2,76
„ und St. Leipzig	1,38	1,77	2,01	1,51	2,07	1,83	17,80	3,06	3,00
„ Oschatz	1,54	2,03	1,86	1,67	2,06	1,96	15,58	3,40	3,60
„ Rochlitz	1,44	1,78	1,83	1,50	1,94	1,77	12,13	3,02	3,29
Kr. Leipzig	1,40	1,86	1,92	1,58	1,98	1,92	15,49	3,27	3,18
A. Auerbach	1,84	1,68	1,34	0,97	1,67	1,06	8,66	3,94	2,77
„ Oelsnitz	1,40	1,35	1,14	0,94	1,23	1,14	9,90	2,84	2,22
„ Plauen	1,70	1,56	1,43	1,16	1,43	1,16	10,71	3,32	2,42
„ Schwarzenberg	1,50	1,41	1,32	0,93	1,05	0,96	8,58	3,17	2,54
„ Zwickau	1,98	1,46	1,61	0,99	1,67	1,37	10,58	3,78	3,24
Kr. Zwickau	1,76	1,49	1,44	0,96	1,46	1,19	9,94	3,46	2,65
Königreich	1,50	1,80	1,69	1,18	1,84	1,64	13,83	3,75	3,19

Digitized by Google

früchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1901.

ermittelung vom Februar 1901.)

Im ganzen wurde geerntet:								
Weizen		Roggen		Sommer-Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-					
Körner						Knollen		
Tonnen								
1 231,7	831,9	19 722,3	149,1	5 133,8	15 273,7	119 234,2	19 186,8	35 084,7
302,0	170,1	13 096,1	62,4	2 089,5	7 491,3	57 799,8	7 780,5	22 445,9
1 635,5	1 283,1	13 777,4	99,2	2 695,7	12 689,6	89 332,0	18 575,9	33 341,5
565,4	1 468,6	11 394,4	63,2	539,8	10 134,0	39 700,3	10 436,7	27 330,5
3 734,6	3 753,7	57 990,2	373,9	10 458,8	45 588,6	306 066,3	55 979,9	118 202,6
69,9	264,1	2 288,6	2 034,0	83,1	4 864,4	26 021,4	11 194,5	10 141,8
1 003,5	676,2	10 819,8	662,3	781,5	11 479,6	52 274,5	17 943,2	32 016,0
632,5	1 108,0	6 798,1	691,4	1 067,8	10 413,1	43 778,7	16 471,3	13 156,4
1 647,4	272,2	9 430,7	42,0	2 058,2	8 064,8	42 017,3	9 196,6	15 529,0
202,9	170,6	2 169,4	1 726,2	204,2	5 950,1	24 932,8	10 478,7	11 081,0
3 556,2	2 491,1	31 506,6	5 155,9	4 194,8	40 772,0	189 024,7	65 284,3	81 924,2
766,7	832,4	8 765,7	2 519,5	518,6	8 899,4	43 868,0	19 854,1	25 453,8
1 591,7	1 231,1	5 729,9	47,4	671,4	5 604,5	29 671,1	6 969,2	8 438,3
144,9	45,7	8 072,5	28,8	951,7	4 344,8	31 248,5	3 254,8	15 536,5
1 382,6	872,2	10 233,8	2 894,7	1 336,2	15 258,3	81 495,0	28 966,5	22 931,4
436,0	456,0	22 841,1	18,1	1 751,7	15 474,7	99 805,7	10 770,5	24 753,0
1 773,7	4 648,2	21 283,8	202,9	5 505,8	35 242,0	136 124,5	24 673,0	26 239,8
1 724,5	713,4	18 248,5	253,7	4 312,6	12 967,6	82 580,4	23 586,6	33 295,2
7 820,1	8 799,0	95 175,3	5 965,1	15 048,0	97 791,3	504 793,2	118 074,7	156 648,0
1 900,8	2 236,5	18 681,0	26,3	6 451,1	19 918,6	112 282,9	14 937,0	21 095,9
1 051,5	3 323,9	16 425,6	192,8	4 403,3	30 627,1	104 102,4	15 761,8	19 278,8
1 339,2	1 923,1	24 490,5	29,6	4 815,1	25 070,5	147 184,7	13 638,5	21 548,5
1 238,7	2 112,6	15 903,5	6,0	5 735,2	14 947,4	107 899,9	7 100,4	12 188,3
850,4	3 171,0	15 084,4	26,7	3 603,0	19 588,5	104 481,4	13 411,5	14 471,9
676,1	1 154,5	17 026,5	55,5	2 914,2	17 760,4	59 209,3	13 561,9	20 447,6
7 056,7	13 921,6	107 611,5	336,9	27 921,9	127 912,5	635 160,6	78 411,1	109 031,0
334,3	33,5	2 679,7	839,2	401,1	2 822,2	19 982,7	4 870,9	16 424,2
469,7	39,2	4 006,8	876,9	1 449,0	4 232,9	32 350,4	4 485,8	17 597,5
1 935,8	158,7	8 575,9	224,3	4 170,7	6 705,0	45 037,9	10 693,3	24 757,4
18,0	48,0	2 500,9	956,4	15,7	2 780,1	21 846,2	5 837,6	11 804,2
1 570,1	203,4	14 457,1	492,6	2 351,5	11 326,8	55 517,5	15 803,4	29 757,7
4 327,9	482,8	32 220,4	3 389,4	8 388,0	27 867,0	174 734,7	41 691,0	100 341,0
26 495,5	29 448,2	324 504,0	15 221,2	66 011,5	339 931,4	1 809 779,5	359 441,0	566 146,8

Digitized by Google

3. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1890/91 bis 1901/1902.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901	1901/2
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
	1. Für Weizen.											
Juli	207,50	239,25	193,72	166,22	134,33	142,44	154,00	149,08	198,72	156,94	147,11	173,72
August	200,59	246,56	173,33	160,17	132,16	139,14	152,72	169,53	180,38	152,86	146,57	170,03
September	185,50	235,72	162,81	153,03	128,61	141,19	155,72	177,60	167,75	150,39	147,17	167,36
Oktober	187,69	232,17	161,28	146,28	124,33	143,11	164,11	180,22	170,94	151,83	149,50	163,44
November	190,78	237,88	157,00	145,13	126,47	148,00	160,69	187,00	167,33	147,63	148,75	166,22
Dezember	184,72	233,89	152,72	143,00	125,63	148,78	157,84	185,28	160,28	147,00	145,65	165,40
Januar	186,44	218,06	158,78	140,80	124,00	153,81	158,94	185,19	162,11	144,06	147,19	171,81
Februar	186,50	212,31	155,19	137,25	122,69	159,94	153,50	185,38	158,50	143,50	150,81	173,50
März	197,28	212,33	152,31	136,56	126,00	159,11	148,67	192,72	155,69	143,33	154,17	174,22
April	219,88	212,22	158,06	140,50	137,28	160,56	145,25	219,00	158,00	144,63	168,89	173,11
Mai	236,33	205,72	162,33	136,72	152,81	160,17	146,17	239,94	157,50	147,88	176,94	172,94
Juni	237,67	198,82	160,63	136,61	152,28	156,56	143,72	207,50	156,63	147,56	176,83	172,50
im Erntejahre	201,74	223,70	162,35	145,19	132,17	151,07	153,44	189,87	166,15	148,13	154,92	170,35
	2. Für Roggen.											
Juli	182,83	223,57	189,92	147,50	120,89	125,47	126,00	125,93	157,25	159,00	156,84	152,10
August	165,13	234,50	152,17	140,06	115,75	122,50	124,83	142,08	142,17	154,36	156,70	149,75
September	177,94	245,00	155,00	136,22	114,17	127,44	128,44	146,82	149,69	158,30	158,58	147,62
Oktober	185,19	246,44	146,28	134,56	114,83	127,56	138,36	148,89	157,36	159,97	156,64	147,67
November	187,22	245,75	138,61	133,31	120,00	126,22	137,00	151,08	157,75	151,79	153,29	147,94
Dezember	177,83	239,89	134,17	130,00	113,70	128,72	130,84	150,25	155,92	152,60	149,00	150,46
Januar	179,39	224,11	141,06	128,33	116,06	132,94	134,11	150,19	157,12	148,39	151,19	146,00
Februar	177,63	213,81	135,56	123,13	115,31	135,28	130,75	148,97	152,44	147,82	151,19	146,00
März	179,22	215,83	131,81	121,17	117,67	130,44	126,22	148,22	148,16	147,14	150,36	146,00
April	188,13	210,89	137,33	124,19	129,00	129,69	124,41	161,06	150,81	149,88	152,58	147,00
Mai	207,94	198,50	146,50	119,00	143,19	129,45	124,12	175,53	154,45	157,11	155.69	147,94
Juni	214,83	195,07	147,00	125,22	138,78	126,72	121,39	152,56	155,28	159,33	153,47	152,62
im Erntejahre	185,27	224,41	146,28	130,22	121,61	128,54	128,87	150,13	153,20	153,81	153,79	148,43

Digitized by Google

Noch: 3. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1890/91 bis 1901/1902.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901	1901/2
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
3. Für Gerste.												
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	178,00	190,00	160,00	181,50	150,00	148,50	147,33	167,50	166,00	.	169,50	160,71
September	178,00	189,17	160,00	180,00	148,06	149,44	156,67	169,69	167,19	167,50	165,06	156,69
Oktober	177,94	185,83	160,00	178,33	147,50	149,06	157,50	174,17	169,33	166,72	162,72	152,61
November	179,00	187,85	156,94	171,25	147,50	150,50	157,50	173,94	169,38	163,63	160,88	152,28
Dezember	174,78	185,39	152,50	170,00	147,80	150,00	155,40	175,00	168,50	162,50	158,00	159,86
Januar	174,00	182,11	155,00	170,00	146,50	150,50	149,83	175,00	167,06	159,89	158,00	151,75
Februar	172,06	174,38	156,50	170,00	140,69	154,00	145,00	175,63	163,13	157,75	160,50	152,50
März	169,83	170,56	156,50	164,44	140,00	156,22	143,89	178,11	161,50	156,17	166,39	152,50
April	169,25	172,33	159,50	160,00	140,00	164,38	142,50	179,00	161,17	154,50	170,00	152,50
Mai	174,11	168,75	161,00	160,00	140,00	.	142,50	.	159,00	154,50	170,00	152,50
Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im Erntejahre	174,70	180,59	157,79	170,55	144,81	152,51	149,81	174,23	165,22	160,35	164,06	154,39
4. Für Hafer.												
Juli	189,00	164,81	155,50	186,06	143,33	127,38	139,63	145,72	167,78	149,72	152,00	157,89
August	171,13	164,89	153,67	178,67	135,59	127,97	140,22	142,50	160,00	148,00	150,68	149,20
September	139,61	161,11	150,03	171,22	119,61	124,19	135,67	140,50	143,32	141,89	144,75	149,44
Oktober	145,00	155,89	148,78	171,72	121,89	125,67	145,28	146,17	142,88	145,98	145,58	151,89
November	146,17	162,56	147,44	171,75	122,38	127,67	150,00	150,72	145,72	141,31	143,75	148,61
Dezember	143,33	156,11	143,83	167,69	116,80	126,22	150,00	151,89	143,44	139,13	141,65	152,47
Januar	147,44	154,72	147,39	164,11	114,00	129,06	149,89	153,06	147,22	138,83	145,18	159,88
Februar	146,94	152,56	149,38	160,38	110,94	128,78	147,63	154,19	147,88	139,88	148,50	163,63
März	151,28	152,11	149,88	153,38	111,61	130,39	145,89	156,00	147,88	141,83	152,67	163,56
April	165,81	150,73	152,78	148,69	118,06	131,25	145,00	162,94	147,67	145,18	155,56	162,22
Mai	179,61	145,61	161,00	146,11	128,44	137,39	144,11	176,72	149,89	150,28	159,50	165,72
Juni	165,78	146,38	174,69	142,78	128,61	139,50	144,67	171,81	149,75	150,78	157,94	166,69
im Erntejahre	157,55	155,62	152,86	163,55	122,61	129,62	144,83	154,35	149,41	144,40	149,80	157,60

Digitized by Google

4. Geldwerth des im Königreiche Sachsen geernteten Weizens, Roggens, der Sommergerste und des Hafers in den Jahren 1892 bis 1901.[1])

im Jahre	Dem Geldwerthe nach sind im Königreiche Sachsen abgeerntet worden										
	im ganzen an					von dem Hektar an					
	Weizen	Roggen	Sommer-Gerste	Hafer	den vorstehenden Früchten zusammen	Weizen		Roggen		Sommer-Gerste	Hafer
						Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Mark										
1892	18 101 132	52 610 129	8 350 783	42 197 079	121 259 123	365,28	267,88	254,53	184,31	272,98	226,23
1893	15 635 932	51 784 913	6 895 268	27 890 574	102 206 687	313,61	200,36	239,60	161,47	237,06	150,47
1894	13 301 126	40 562 030	7 378 200	42 298 096	103 539 452	273,59	198,26	184,85	144,72	254,87	228,05
1895	15 509 390	38 428 640	9 000 866	43 018 700	105 957 596	320,27	235,67	183,81	150,30	271,47	224,24
1896	16 803 598	41 856 357	7 808 307	44 896 344	111 364 606	337,57	216,35	199,75	126,29	250,18	237,52
1897	20 129 941	43 526 440	8 739 272	43 491 693	115 887 346	396,83	250,63	211,68	118,60	287,48	229,98
1898	21 967 971	49 197 545	9 102 383	51 932 705	132 200 604	393,78	254,21	242,06	150,14	302,35	274,91
1899	16 806 326	40 714 307	6 488 531	45 122 877	109 132 041	278,48	222,20	199,95	127,66	246,94	239,70
1900	20 883 851	41 052 964	8 445 973	49 859 657	120 242 445	336,18	252,52	203,00	175,33	287,11	259,15
1901	9 530 009	50 425 411	10 191 515	53 573 189	123 720 124	255,53	306,63	250,85	175,15	284,08	258,46
im Durchschnitt der Jahre 1892/1901	16 866 927	45 015 874	8 240 110	44 428 091	114 551 002	327,11	240,47	217,01	151,41	269,45	232,87

[1]) Der Berechnung sind die nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für das betreffende Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) ermittelten und Seite 242 und 243 dieses Jahrbuchs aufgeführten Getreidepreise zu Grunde gelegt worden.

Digitized by Google

5. Die Bienenstöcke im Königreiche Sachsen und deren durchschnittlicher und gesammter Honigertrag im Jahre 1900.

(Die Zahl der Bienenstöcke ist gelegentlich der Viehzählung vom 1. Dezember 1900, der Honigertrag durch die bienenwirthschaftlichen Vereine ermittelt worden.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Bienenstöcke: überhaupt	mit beweglichen Waben: Anzahl der Stöcke	mit beweglichen Waben: durchschnittl. Ertrag eines Stockes kg	mit beweglichen Waben: Gesammtertrag der Stöcke kg	ohne bewegliche Waben: Anzahl der Stöcke	ohne bewegliche Waben: durchschnittl. Ertrag eines Stockes kg	ohne bewegliche Waben: Gesammtertrag der Stöcke kg	Gesammt-Honigertrag kg
A. Bautzen	5 252	3 197	4,75	15 185,75	2 055	3,62	7 439,10	22 624,85
„ Kamenz	4 491	1 943	3,50	6 800,50	2 548	2,65	6 752,20	13 552,70
„ Löbau	3 354	2 483	4,0	9 932,00	871	3,08	2 682,68	12 614,68
„ Zittau	3 259	2 769	4,50	12 460,50	490	3,08	1 509,20	13 969,70
Kr. Bautzen	16 356	10 392	4,27	44 378,75	5 964	3,08	18 383,18	62 761,93
A. Annaberg	1 218	832	5,0	4 160,00	386	5,0	1 930,00	6 090,00
„ und St. Chemnitz	2 665	1 841	4,50	8 284,50	824	2,33	1 919,92	10 204,42
„ Flöha	1 843	1 186	6,25	7 412,50	657	5,75	3 777,75	11 190,25
„ Glauchau	1 615	1 058	4,25	4 496,50	557	2,44	1 359,08	5 855,58
„ Marienberg	793	518	4,95	2 564,10	275	3,71	1 020,25	3 584,35
Kr. Chemnitz	8 134	5 435	4,95	26 917,60	2 699	3,71	10 007,00	36 924,60
A. Dippoldiswalde	2 103	1 031	12,0	12 372,00	1 072	5,0	5 360,00	17 732,00
„ Dresden-Altst. u. St.	1 265	708	4,0	2 832,00	557	4,0	2 228,00	5 060,00
„ Dresden-Neust.	1 896	998	3,33	3 323,34	898	2,33	2 092,34	5 415,68
„ Freiberg	1 356	867	8,0	6 936,00	489	5,0	2 445,00	9 381,00
„ Großenhain	5 527	1 778	2,75	4 889,50	3 749	2,25	8 435,25	13 324,75
„ Meißen	3 356	1 985	5,25	10 421,25	1 371	3,25	4 455,75	14 877,00
„ Pirna	4 347	2 266	4,12	9 335,92	2 081	3,0	6 243,00	15 578,92
Kr. Dresden	19 850	9 633	5,20	50 110,01	10 217	3,06	31 259,34	81 369,35
A. Borna	3 508	2 251	7,43	16 724,93	1 257	3,86	4 852,02	21 576,95
„ Döbeln	3 994	2 469	5,75	14 196,75	1 525	4,12	6 283,00	20 479,75
„ Grimma	4 160	2 111	2,50	5 277,50	2 049	1,33	2 725,17	8 002,67
„ und St. Leipzig	3 258	2 251	5,50	12 380,50	1 007	2,0	2 014,00	14 394,50
„ Oschatz	2 558	1 274	10,62	13 529,88	1 284	5,62	7 216,08	20 745,96
„ Rochlitz	2 782	1 682	7,0	11 774,00	1 100	3,24	3 564,00	15 338,00
Kr. Leipzig	20 260	12 038	6,14	73 883,56	8 222	3,24	26 654,27	100 537,83
A. Auerbach	1 441	916	4,12	3 773,92	525	4,95	2 598,75	6 372,67
„ Oelsnitz	2 643	1 290	5,75	7 417,50	1 353	6,0	8 118,00	15 535,50
„ Plauen	3 257	2 267	4,29	9 725,43	990	4,95	4 900,50	14 625,93
„ Schwarzenberg	1 047	694	4,12	2 859,28	353	4,95	1 747,35	4 606,63
„ Zwickau	2 803	2 223	3,0	6 669,00	580	2,50	1 450,00	8 119,00
Kr. Zwickau	11 191	7 390	4,12	30 445,13	3 801	4,95	18 814,60	49 259,73
Königreich	75 791	44 888	5,03	225 735,05	30 903	3,40	105 118,39	330 853,44

Digitized by Google

XI. Forstwirthschaft.

1. Die Forsten und Holzungen nach Betriebs- und Holzarten in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

(Die Angaben sind für die nichtfiskalischen Forsten und Holzungen von den Gemeindebehörden, für die fiskalischen Forsten und Holzungen durch die Königlichen Revierverwalter gemacht worden.)

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Gesammtfläche	davon waren Laubholz, und zwar: Niederwald			Mittelwald	Pläntewald			Hochwald		
		Eichenschälwald	Weidenheeger	Sonstiger Stockausschlag mit wenigen Oberbäumen	Sonstiger Stockausschlag mit sehr vielen Oberbäumen	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
A. Bautzen	19 460,4	29,0	13,5	1 655,9	843,8	22,6	385,8	18,2	21,7	141,7	39,0
„ Kamenz	22 258,4	1,0	25,0	398,2	208,2	10,9	285,9	4,0	13,9	215,7	25,7
„ Löbau	9 841,8	.	.	1 765,3	551,6	1,5	382,1	66,3	6,5	24,5	30,2
„ Zittau	8 888,8	7,6	9,3	866,9	245,8	1,0	116,3	24,6	6,0	8,2	55,0
Kr. Bautzen	60 449,4	37,6	47,8	4 686,3	1 849,4	36,0	1 170,1	113,1	48,1	390,1	149,9
Hierüber: Staatsforsten*)	7 293,2	.	7,1	2,3	5,6	.	.	.	48,6	19,1	5,0
Zusammen Kr. Bautzen	67 742,6	37,6	54,9	4 688,6	1 855,0	36,0	1 170,1	113,1	96,7	409,2	154,9
A. Annaberg	5 127,5	.	.	1,0	1,6	.	14,8	4,0	6,8	4,0	25,4
„ und St. Chemnitz	6 239,7	15,5	15,6	460,4	97,7	14,2	116,6	25,2	105,4	128,9	27,3
„ Flöha	4 114,0	4,5	1,1	470,2	288,4	11,9	150,8	36,8	11,5	32,5	10,6
„ Glauchau	4 604,3	5,9	7,4	463,2	369,5	1,0	30,3	22,0	20,3	28,1	15,5
„ Marienberg	3 731,9	.	1,3	31,6	0,6	.	24,9	54,9	.	7,2	27,9
Kr. Chemnitz	23 817,4	25,9	25,4	1 426,4	757,8	27,1	337,4	142,9	144,0	200,7	106,7
Hierüber: Staatsforsten*)	35 468,5	7,0	.	5,8	20,1	.	.	19,7	105,1	20,5	1 396,7
Zusammen Kr. Chemnitz	59 285,9	32,9	25,4	1 432,2	777,9	27,1	337,4	162,6	249,1	221,2	1 503,4

Digitized by Google

A. Dippoldiswalde . . .	7 558,2	88,2	.	893,1	202,2	40,3	110,7	24,8	1,4	16,9	51,1
„ Dresden=Altstadt und St.	1 422,0	12,7	.	313,9	170,9	15,0	88,4	64,2	2,0	46,7	31,8
„ Dresden=Neustadt . .	3 959,8	2,0	0,2	99,8	74,6	.	21,1	8,3	2,9	19,8	42,0
„ Freiberg	7 688,5	2,0	.	556,0	230,2	2,5	71,4	85,8	7,1	6,6	233,2
„ Großenhain	11 265,9	51,0	23,3	174,7	262,3	13,7	148,3	18,2	24,7	188,1	63,8
„ Meißen	4 314,6	63,8	12,0	883,0	1 090,2	115,2	72,7	41,5	5,4	8,4	44,4
„ Pirna	13 903,3	325,3	9,8	1 225,5	642,2	53,6	219,2	146,9	10,1	78,7	40,5
Kr. Dresden	50 111,8	545,0	45,3	4 146,0	2 672,6	240,3	731,8	389,7	53,6	365,3	506,3
Hierüber: Staatsforsten*) .	62 407,5	48,2	10,0	23,2	95,1	.	.	9,6	437,4	122,3	1 315,7
Zusammen Kr. **Dresden**	112 519,3	593,2	55,3	4 169,2	2 767,7	240,3	731,8	399,3	491,0	487,4	1 822,0
A. Borna	3 304,4	8,2	19,7	611,8	1 470,3	196,5	30,2	57,3	7,7	63,3	13,6
„ Döbeln	3 536,5	15,1	3,2	1 031,7	986,1	4,2	49,3	10,9	13,3	4,0	35,1
„ Grimma	9 535,6	265,6	48,5	1 517,0	1 983,0	85,3	270,9	137,7	55,3	28,8	60,4
„ und St. Leipzig . . .	2 467,9	1,0	36,2	196,1	1 609,6	10,0	87,9	43,0	274,0	31,4	1,4
„ Oschatz	4 221,3	53,3	11,1	70,8	285,5	7,1	58,1	24,0	14,9	8,5	12,4
„ Rochlitz	5 053,6	25,6	5,7	955,1	816,3	31,2	165,9	37,8	15,0	37,6	15,0
Kr. Leipzig	28 119,3	368,8	124,4	4 382,5	7 150,8	334,2	662,2	310,7	380,1	173,0	137,9
Hierüber: Staatsforsten*) .	16 104,8	58,0	6,1	40,4	393,7	9,3	.	9,1	696,3	32,5	194,8
Zusammen Kr. **Leipzig**	44 224,1	426,8	130,5	4 422,9	7 544,5	343,5	662,2	319,8	1 076,4	205,5	332,7
A. Auerbach	9 962,9	.	.	35,7	16,5	1,0	50,5	1,0	1,6	20,7	1,3
„ Oelsnitz	13 728,3	4,0	2,3	11,9	6,0	3,5	13,9	1,1	2,0	12,7	3,3
„ Plauen	12 666,1	3,8	11,1	48,9	20,9	18,1	89,6	26,8	35,7	29,0	17,7
„ Schwarzenberg	5 091,6	.	0,5	62,2	48,9	.	21,4	16,8	7,7	0,8	13,0
„ Zwickau	8 451,8	181,1	33,4	725,6	211,5	26,9	184,2	52,6	40,9	50,5	153,4
Kr. Zwickau	49 900,7	188,9	47,3	884,3	303,8	49,5	359,6	97,8	87,9	113,7	188,5
Hierüber: Staatsforsten*) .	50 867,3	.	.	2,8	19,3	.	2,4	6,3	20,8	8,9	461,0
Zusammen Kr. **Zwickau**	100 768,0	188,9	47,3	887,1	323,1	49,5	362,0	104,1	108,7	122,6	649,5
Königreich	212 398,6	1 166,2	290,2	15 525,5	12 734,4	687,1	3 261,1	1 054,2	713,7	1 242,7	1 089,8
Hierüber: Staatsforsten . .	172 141,3	113,2	23,2	74,5	533,8	9,3	2,4	44,7	1 308,2	203,2	3 373,2
Zusammen **Königreich**	384 539,9	1 279,4	313,4	15 600,0	13 268,2	696,4	3 263,5	1 098,9	2 021,9	1 445,9	4 462,5

*) Die Staatsforsten ließen sich nur annähernd auf die Kreishauptmannschaften vertheilen.

Digitized by Google

Noch: 1. Die Forsten und Holzungen nach Betriebs- und Holzarten.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Gesammtfläche	davon waren Nadelholz, und zwar: Pläntерwald				Hochwald			
		Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)
	ha	ha				ha			
A. Bautzen	19 460,4	1 783,8	96,6	1 518,5	11,0	7 842,2	83,2	4 936,7	17,2
„ Kamenz	22 258,4	3 998,4	.	243,5	.	15 257,9	3,5	1 353,7	212,9
„ Löbau	9 841,8	467,5	3,9	698,2	.	2 420,0	30,6	3 377,2	16,4
„ Zittau	8 888,8	94,8	.	135,2	4,1	1 814,8	45,2	5 423,9	30,1
Kr. Bautzen	60 449,4	6 344,5	100,5	2 595,4	15,1	27 334,9	162,5	15 091,5	276,6
Hierüber: Staatsforsten*)	7 293,2	.	.	.	.	6 497,9	1,5	706,1	.
Zusammen Kr. Bautzen	67 742,6	6 344,5	100,5	2 595,4	15,1	33 832,8	164,0	15 797,6	276,6
A. Annaberg	5 127,5	51,0	.	1 159,8	.	103,7	0,6	3 746,7	8,1
„ und St. Chemnitz	6 239,7	392,1	13,5	716,0	5,5	450,7	7,5	3 630,8	16,8
„ Flöha	4 114,0	76,1	.	439,2	1,5	223,1	2,2	2 350,9	2,7
„ Glauchau	4 604,3	635,4	2,0	132,8	7,6	1 006,1	3,0	1 852,5	1,7
„ Marienberg	3 731,9	26,9	2,0	1 116,2	.	11,5	0,9	2 424,9	1,1
Kr. Chemnitz	23 817,4	1 181,5	17,5	3 564,0	14,6	1 795,1	14,2	14 005,8	30,4
Hierüber: Staatsforsten*)	35 468,5	.	.	0,4	.	972,9	1,9	32 810,3	108,1
Zusammen Kr. Chemnitz	59 285,9	1 181,5	17,5	3 564,4	14,6	2 768,0	16,1	46 816,1	138,5
A. Dippoldiswalde	7 558,2	46,0	.	585,3	31,0	187,9	0,7	5 268,7	9,9
„ Dresden-Altstadt und St.	1 422,0	196,3	.	47,5	.	97,1	.	335,5	.
„ Dresden-Neustadt	3 959,3	1 013,2	.	33,8	0,1	2 570,6	0,1	70,7	0,1
„ Freiberg	7 688,5	38,6	3,4	942,9	.	18,2	1,0	5 463,2	26,4

Digitized by Google

A. Großenhain	11 265,9	2 420,4	.	13,5	3,0	7 749,2	10,0	102,2	.
„ Meißen	4 314,6	89,4	.	152,3	1,1	1 126,0	1,0	607,6	0,6
„ Pirna	13 903,3	1 131,3	.	1 144,5	38,8	3 542,2	3,2	5 219,3	72,2
Kr. Dresden	50 111,8	4 935,2	3,4	2 919,8	74,0	15 291,2	16,0	17 067,2	109,2
Hierüber: Staatsforsten*) .	62 407,5	73,2	.	67,0	.	16 344,6	20,0	43 556,8	284,5
Zusammen Kr. **Dresden**	112 519,3	5 008,4	3,4	2 986,8	74,0	31 635,8	36,0	60 624,0	393,7
A. Borna	3 304,4	22,1	0,2	244,0	1,0	92,7	1,4	463,9	0,0
„ Döbeln	3 536,5	15,4	.	138,3	.	100,4	6,2	1 104,2	19,3
„ Grimma	9 535,6	1 227,3	1,4	213,6	.	2 354,9	4,4	1 281,9	0,2
„ und St. Leipzig . . .	2 467,9	2,5	.	5,3	0,2	41,1	.	128,3	.
„ Oschatz	4 221,3	462,5	.	27,2	.	2 803,8	.	382,1	.
„ Rochlitz	5 053,6	145,7	9,0	473,8	.	325,7	9,1	1 981,2	3,9
Kr. Leipzig	28 119,3	1 875,5	10,6	1 102,8	1,2	5 718,6	21,1	5 341,5	23,4
Hierüber: Staatsforsten*) .	16 104,8	.	.	.	.	4 886,1	42,2	9 570,3	166,0
Zusammen Kr. **Leipzig**	44 224,1	1 875,5	10,6	1 102,8	1,2	10 604,7	63,3	14 911,8	189,4
A. Auerbach	9 962,9	1 666,5	.	1 420,5	7,0	1 713,5	0,1	5 000,9	26,2
„ Oelsnitz	13 728,8	2 737,4	1,1	1 105,1	41,4	3 984,4	1,1	5 770,5	26,7
„ Plauen	12 666,1	1 237,2	11,5	2 103,1	72,9	2 296,1	20,3	6 523,6	100,3
„ Schwarzenberg	5 091,6	166,3	2,0	680,4	1,0	833,6	.	3 228,8	8,2
„ Zwickau	8 451,8	1 272,2	.	700,0	4,0	1 818,7	0,2	2 916,1	80,5
Kr. Zwickau	49 900,7	7 079,6	14,6	6 009,1	126,3	10 646,3	21,7	23 439,9	241,9
Hierüber: Staatsforsten*) .	50 867,3	13,7	.	271,7	.	4 232,1	7,3	45 769,0	52,0
Zusammen Kr. **Zwickau**	100 768,0	7 093,3	14,6	6 280,8	126,3	14 878,4	29,0	69 208,9	293,9
Königreich	212 398,6	21 416,3	146,6	16 191,1	231,2	60 786,1	235,5	74 945,9	681,5
Hierüber: Staatsforsten . .	172 141,3	86,9	.	339,1	.	32 933,6	72,9	132 412,5	610,6
Zusammen **Königreich**	384 539,9	21 503,2	146,6	16 530,2	231,2	93 719,7	308,4	207 358,4	1 292,1

*) Die Staatsforsten ließen sich nur annähernd auf die Kreishauptmannschaften vertheilen.

Digitized by Google

2. Der Hochwald nach Holzarten und Alters-

(Nach den Angaben der

Altersklassen	Eichen nichtfiskalisch	Eichen fiskalisch	Eichen zusammen	Birken, Erlen, Aspen (Espen) nichtfiskalisch	Birken, Erlen, Aspen (Espen) fiskalisch	Birken, Erlen, Aspen (Espen) zusammen	Buchen und sonstiges Laubholz nichtfiskalisch	Buchen und sonstiges Laubholz fiskalisch	Buchen und sonstiges Laubholz zusammen	nichtfiskalisch
	ha			ha			ha			
Kreishauptmann-										
Räumden	.	.	.	5,0	.	5,0	.	.	.	1 323,0
Blößen	.	.	.	3,4	.	3,4	.	.	.	302,0
bis 20 Jahre alt .	6,2	5,5	11,7	382,2	1,9	384,1	13,8	.	13,8	7 952,1
21—40 „ „ .	7,0	18,8	25,8	198,9	2,5	201,4	41,8	1,0	42,8	9 408,2
41—60 „ „ .	21,9	12,0	33,9	141,8	14,7	156,5	25,4	4,0	29,4	8 379,7
61—80 „ „ .	12,0	9,4	21,4	51,9	.	51,9	14,8	.	14,8	3 372,3
81—100 „ „ .	4,4	2,9	7,3	5,0	.	5,0	9,3	.	9,3	759,8
über 100 „ „ .	3,2	.	3,2	.	.	.	33,0	.	33,0	133,8
überhaupt	54,7	48,6	103,3	788,2	19,1	807,3	138,1	5,0	143,1	31 630,9
Kreishauptmann-										
Räumden	1,6	.	1,6	3,1	0,1	3,2	3,4	7,5	10,9	49,4
Blößen	0,2	.	0,2	2,9	5,0	7,9	.	0,2	0,2	53,5
bis 20 Jahre alt .	72,7	26,6	99,3	37,6	9,4	47,0	56,2	140,0	196,2	337,1
21—40 „ „ .	39,8	46,1	85,9	29,1	2,5	31,6	22,0	211,1	233,1	742,0
41—60 „ „ .	16,9	27,0	43,9	27,7	3,5	31,2	27,2	264,1	291,3	737,1
61—80 „ „ .	3,9	0,1	4,0	3,6	.	3,6	16,3	261,5	277,8	416,1
81—100 „ „ .	3,0	0,3	3,3	.	.	.	3,9	168,3	172,2	127,6
über 100 „ „ .	5,4	5,0	10,4	.	.	.	5,5	344,0	349,5	53,5
überhaupt	143,5	105,1	248,6	104,0	20,5	124,5	134,5	1 396,7	1 531,2	2 516,3
Kreishauptmann-										
Räumden	3,2	.	3,2	0,3	0,3	0,6	3,3	0,8	4,1	715,7
Blößen	.	.	.	3,0	.	3,0	2,4	.	2,4	302,0
bis 20 Jahre alt .	9,7	71,8	81,5	59,9	33,6	93,5	82,9	252,4	335,3	3 658,8
21—40 „ „ .	14,8	190,9	205,7	126,3	23,2	149,5	78,3	171,1	249,4	4 910,5
41—60 „ „ .	14,1	140,3	154,4	46,1	27,1	73,2	82,0	293,7	375,7	4 890,1
61—80 „ „ .	10,1	18,3	28,4	15,1	17,9	33,0	72,4	185,3	257,7	1 906,6
81—100 „ „ .	10,3	7,0	17,3	4,4	20,1	24,5	65,9	81,9	147,8	511,1
über 100 „ „ .	9,7	9,1	18,8	0,5	.	0,5	189,8	330,4	520,2	114,2
überhaupt	71,9	437,4	509,3	255,6	122,2	377,8	577,0	1 315,6	1 892,6	17 009,0

In dieser, nach den Angaben der Forstwirthschaftskundigen aufgestellten Uebersicht, sind 11416,3 ha Kiefern und 5252,5 ha Fichten mehr, 54,3 ha Lärchen und 211,9 ha Tannen

Digitized by Google

klassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Forstwirthschaftskundigen.)

Kiefern (Föhren) fiskalisch	Kiefern (Föhren) zusammen	Lärchen nichtfiskalisch	Lärchen fiskalisch	Lärchen zusammen	Fichten (Rothtannen) nichtfiskalisch	Fichten (Rothtannen) fiskalisch	Fichten (Rothtannen) zusammen	Tannen (Weißtannen) nichtfiskalisch	Tannen (Weißtannen) fiskalisch	Tannen (Weißtannen) zusammen
ha		ha			ha			ha		
schaft Bautzen.										
89,9	1 412,9	.	.	.	260,8	.	260,8	.	.	.
16,4	318,4	.	.	.	47,7	.	47,7	.	.	.
1 126,8	9 078,9	4,8	1,5	6,3	4 659,4	429,5	5 088,9	5,8	.	5,8
1 536,7	10 944,9	13,2	.	13,2	4 009,1	132,4	4 141,5	7,2	.	7,2
1 936,9	10 316,6	34,9	.	34,9	3 377,1	80,8	3 457,9	12,0	.	12,0
1 327,2	4 699,5	44,1	.	44,1	2 422,4	38,4	2 460,8	15,4	.	15,4
415,4	1 175,2	18,8	.	18,8	679,0	23,8	702,8	12,8	.	12,8
48,6	182,4	.	.	.	207,0	1,2	208,2	23,3	.	23,3
6 497,9	38 128,8	115,8	1,5	117,3	15 662,5	706,1	16 368,6	76,5		76,5
schaft Chemnitz.										
3,6	53,0	.	0,1	0,1	882,1	1 235,2	2 117,3	.	.	.
0,1	53,6	.	.	.	148,4	43,9	192,3	.	.	.
125,0	462,1	.	.	.	5 292,4	9 191,1	14 483,5	5,6	6,6	12,2
311,9	1 053,9	0,6	.	0,6	4 416,8	7 168,0	11 584,8	7,7	15,5	23,2
369,3	1 106,4	6,7	0,7	7,4	3 966,6	7 624,8	11 591,4	5,2	11,3	16,5
121,6	537,7	8,2	0,6	8,8	1 515,1	4 673,5	6 188,6	3,3	45,9	49,2
38,2	165,8	0,1	0,5	0,6	459,9	1 877,1	2 337,0	1,7	19,9	21,6
3,2	56,7	.	.	.	112,4	996,8	1 109,2	1,0	9,0	10,0
972,9	3 489,2	15,6	1,9	17,5	16 793,7	32 810,4	49 604,1	24,5	108,2	132,7
schaft Dresden.										
291,1	1 006,8	.	.	.	849,6	1 102,2	1 951,8	1,5	1,7	3,2
90,9	392,9	.	.	.	205,4	41,1	246,5	1,6	.	1,6
2 108,4	5 767,2	1,3	2,7	4,0	5 827,0	12 802,7	18 629,7	13,0	11,3	24,3
3 217,5	8 128,0	0,1	2,7	2,8	5 274,9	10 260,3	15 535,2	20,7	29,7	50,4
4 906,1	9 796,2	1,7	6,6	8,3	3 757,8	9 043,2	12 801,0	26,0	15,7	41,7
3 342,0	5 248,6	4,1	5,0	9,1	1 678,5	6 038,7	7 717,2	35,2	36,4	71,6
1 651,6	2 162,7	.	0,2	0,2	388,4	2 460,7	2 849,1	2,4	104,7	117,1
737,0	851,2	.	2,8	2,8	138,5	1 807,3	1 946,3	.	85,0	85,0
16 344,6	33 353,6	7,2	20,0	27,2	18 120,1	43 556,7	61 676,8	110,4	284,5	394,9

im ganzen Lande beim Hochwald: 23,6 ha Eichen, 217,3 ha Birken, 85,0 ha Buchen, weniger angegeben worden als in Uebersicht 1.

Digitized by Google

Noch: 2. Der Hochwald nach

(Nach den Angaben der

Altersklassen	Eichen			Birken, Erlen, Aspen (Espen)			Buchen und sonstiges Laubholz			
	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch
	ha			ha			ha			
Kreishauptmann=										
Räumden	.	.	.	3,7	.	3,7	.	3,6	3,6	153,7
Blößen	4,0	.	4,0	0,8	.	0,8	.	.	.	41,0
bis 20 Jahre alt .	35,4	102,0	137,4	74,9	2,8	77,7	39,4	24,1	63,5	1 261,5
21—40 „ „ .	237,2	211,0	448,2	28,3	0,2	28,5	19,4	28,9	48,3	1 938,6
41—60 „ „ .	52,3	324,6	376,9	53,6	8,1	61,7	19,8	61,3	81,1	1 828,2
61—80 „ „ .	10,9	49,4	60,3	7,5	12,9	20,4	11,1	20,4	31,5	553,9
81—100 „ „ .	9,1	5,1	14,2	0,1	7,5	7,6	16,6	5,5	22,1	135,6
über 100 „ „ .	30,1	4,2	34,3	.	1,0	1,0	28,5	51,0	79,5	16,7
überhaupt	379,0	696,3	1 075,3	168,9	32,5	201,4	134,8	194,8	329,6	5 929,2
Kreishauptmann=										
Räumden	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,2	956,9
Blößen	.	.	.	11,5	.	11,5	1,5	.	1,5	801,6
bis 20 Jahre alt .	22,8	5,1	27,9	26,9	3,7	30,6	8,6	42,4	51,0	2 089,9
21—40 „ „ .	9,0	2,7	11,7	32,7	1,0	33,7	10,3	88,5	98,8	4 073,5
41—60 „ „ .	23,6	12,6	36,2	61,0	4,2	65,2	43,0	197,3	240,3	4 554,2
61—80 „ „ .	17,4	0,4	17,8	8,5	.	8,5	58,4	68,3	126,7	2 051,4
81—100 „ „ .	10,1	.	10,1	2,7	.	2,7	52,5	20,0	72,5	529,6
über 100 „ „ .	5,8	.	5,8	.	.	.	15,7	44,3	60,0	59,9
überhaupt	88,2	20,8	109,0	143,3	8,9	152,2	190,0	461,0	651,0	15 117,0
Königreich										
Räumden	4,8	.	4,8	12,1	0,4	12,5	6,7	12,1	18,8	3 198,7
Blößen	4,2	.	4,2	21,6	5,0	26,6	3,9	0,2	4,1	1 500,1
bis 20 Jahre alt .	146,8	211,0	357,8	581,5	51,4	632,9	200,9	458,9	659,8	15 299,4
21—40 „ „ .	307,8	469,5	777,3	415,3	29,4	444,7	171,8	500,6	672,4	21 072,8
41—60 „ „ .	128,8	516,5	645,3	330,2	57,6	387,8	197,4	820,4	1 017,8	20 389,8
61—80 „ „ .	54,3	77,6	131,9	86,6	30,8	117,4	173,0	535,5	708,5	8 300,3
81—100 „ „ .	36,9	15,3	52,2	12,2	27,6	39,8	148,2	275,7	423,9	2 063,7
über 100 „ „ .	53,7	18,3	72,0	0,5	1,0	1,5	272,5	769,7	1 042,2	378,1
überhaupt	737,3	1 308,2	2 045,5	1 460,0	203,2	1 663,2	1 174,4	3 373,1	4 547,5	72 202,4

In dieser, nach den Angaben der Forstwirthschaftskundigen aufgestellten Uebersicht, sind 11 416,3 ha Kiefern und 5252,5 ha Fichten mehr, 54,3 ha Lärchen und 211,9 ha Tannen

Digitized by Google

Holzarten und Altersklassen.

Forstwirthschaftskundigen.)

Kiefern (Föhren)		Lärchen			Fichten (Rothtannen)			Tannen (Weißtannen)		
fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen
ha		ha			ha			ha		
schaft Leipzig.										
125,5	279,2	1,4	0,8	2,2	90,8	194,3	285,1	.	0,4	0,4
0,4	41,4	0,5	.	0,5	3,5	1,3	4,8	.	.	.
204,6	1 466,1	1,6	5,2	6,8	1 880,5	2 546,5	4 427,0	0,9	.	0,9
585,3	2 523,9	1,3	.	1,3	1 658,2	2 475,5	4 133,7	0,2	5,2	5,4
1 495,8	3 324,0	4,7	.	4,7	1 179,4	2 620,5	3 799,9	4,0	5,1	9,1
2 135,9	2 689,8	11,0	22,7	33,7	453,1	1 531,0	1 984,1	0,0	34,1	34,1
229,8	365,4	0,6	13,5	14,1	108,2	173,5	281,7	8,5	61,3	69,8
108,8	125,5	.	.	.	34,6	27,7	62,3	9,8	59,9	69,7
4 886,1	10 815,3	21,1	42,2	63,3	5 408,3	9 570,3	14 978,6	23,4	166,0	189,4
schaft Zwickau.										
65,5	1 022,4	.	.	.	1 100,1	1 463,4	2 563,5	.	.	.
45,7	847,3	.	.	.	331,2	84,0	415,2	2,0	.	2,0
478,9	2 568,8	0,1	1,9	2,0	6 957,8	11 997,9	18 955,7	17,5	0,0	17,5
1 311,3	5 084,8	4,0	0,7	4,7	6 914,6	10 185,9	17 100,5	25,3	11,7	37,0
1 044,7	5 898,9	16,5	2,3	18,8	4 905,0	9 974,7	14 879,7	34,8	17,9	52,7
976,0	3 027,4	0,9	2,0	2,9	2 778,5	7 069,8	9 848,3	53,3	13,0	66,3
262,9	792,5	.	.	.	959,0	3 623,2	4 582,2	96,8	7,9	104,7
47,1	107,0	.	0,4	0,4	267,5	1 370,2	1 637,7	5,0	1,5	6,5
4 232,1	19 349,1	21,5	7,3	28,8	24 213,7	45 769,1	69 982,8	234,7	52,0	286,7
Sachsen.										
575,6	3 774,3	1,4	0,9	2,3	3 183,4	3 995,1	7 178,5	1,5	2,1	3,6
153,5	1 653,6	0,5	.	0,5	736,2	170,3	906,5	3,6	.	3,6
4 043,7	19 343,1	7,8	11,3	19,1	24 617,1	36 967,7	61 584,8	42,8	17,9	60,7
6 662,7	27 735,5	19,2	3,4	22,6	22 273,6	30 222,1	52 495,7	61,1	62,1	123,2
10 052,8	30 442,1	64,5	9,6	74,1	17 185,9	29 344,0	46 529,9	82,0	50,0	132,0
7 902,7	16 203,0	68,3	30,3	98,6	8 847,6	19 351,4	28 199,0	107,2	129,4	236,6
2 597,9	4 661,6	19,5	14,2	33,7	2 594,5	8 158,3	10 752,8	132,2	193,8	326,0
944,7	1 322,8	.	3,2	3,2	760,0	4 203,7	4 963,7	39,1	155,4	194,5
32 933,6	105 136,0	181,2	72,9	254,1	80 198,3	132 412,6	212 610,9	469,5	610,7	1 080,2

im ganzen Lande beim Hochwald: 23,6 ha Eichen, 217,3 ha Birken, 85 ha Buchen, weniger angegeben worden als in Uebersicht 1.

Digitized by Google

3. Die Forsten und Holzungen im Königreiche Sachsen nach dem Ertrage im Jahre 1900.

Verwaltungsbezirke	Fläche	Holzertrag in Festmetern					
		Derbholz			Stock- und Reisholz	Außerdem	
		Nutzholz	Brenn-holz	Zu-sammen		Eichen-lohe	Weiden-ruthen
	ha						
Kreishptm. Bautzen .	60 293,7	93 463	59 339	152 802	73 073	4	26
Staatsforsten . . .	7 293,2	12 562	9 137	21 699	6 041	.	.
Zusammen	[1]) 67 586,9	106 025	68 476	174 501	79 114	4	26
Kreishptm. Chemnitz	23 544,9	46 676	14 347	61 023	36 395	.	35
Staatsforsten . . .	a) 35 468,5	158 678	31 373	190 051	54 669	.	.
Zusammen	[2]) 59 013,4	205 354	45 720	251 074	91 064	.	35
Kreishptm. Dresden .	50 294,6	82 261	45 707	127 968	51 984	74	108
Staatsforsten . . .	b) 62 407,5	248 640	58 827	307 467	63 349	10	44
Zusammen	[3]) 112 702,1	330 901	104 534	435 435	115 333	84	152
Kreishptm. Leipzig .	28 119,3	36 063	27 929	63 992	44 244	129	533
Staatsforsten . . .	c) 16 104,8	56 347	29 571	85 918	22 675	.	6
Zusammen	44 224,1	92 410	57 500	149 910	66 919	129	539
Kreishptm. Zwickau .	49 487,0	107 353	37 664	145 017	49 814	30	24
Staatsforsten . . .	d) 50 867,3	201 218	31 894	233 112	65 202	.	.
Zusammen	[4]) 100 354,3	308 571	69 558	378 129	115 016	30	24
Königreich	211 739,5	365 816	184 986	550 802	255 510	237	726
Staatsforsten . . .	e) 172 141,3	677 445	160 802	838 247	211 936	10	50
Zusammen	[5]) 383 880,8	1 043 261	345 788	1 389 049	467 446	247	776

[1]) 155,7 ha weniger. [2]) 272,5 ha weniger. [3]) 182,8 ha mehr. [4]) 413,7 ha weniger. [5]) 659,1 ha weniger als in Uebersicht 1.

a) Darunter 296,6 ha Nichtholzboden.
b) „ 129,2 „ „
c) „ 51,4 „ „
d) „ 168,0 „ „
e) „ 645,2 „ „

Digitized by Google

XII. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Im Auftrage der Direktion des Königlichen Meteorologischen Instituts bearbeitet von Direktorial-Assistent **Lindemann.**

Auf Grund der täglich dreimaligen Beobachtungen an den sog. 12 Korrespondenzstationen wurden wie bisher die folgenden Witterungsübersichten in den einzelnen Monaten und im Jahre 1901 hergestellt.

Die Nummern, Namen und Höhenlagen über Normalnull (N. N.) der 12 Korrespondenzstationen sind:

I.	Leipzig	119 m	V.	Zittau	264 m	IX.	Bad Elster	501 m
II.	Dresden	119 „	VI.	Chemnitz	316 „	X.	Altenberg	756 „
III.	Zschadraß	200 „	VII.	Freiberg	407 „	XI.	Reitzenhain	778 „
IV.	Bautzen	213 „	VIII.	Schneeberg	443 „	XII.	Fichtelberg	1 215 „

Die Stationen sind im Text durch ihre Nummern bezeichnet der Kürze halber.

Januar 1901.

Der Januar zerfällt in zwei ganz verschiedenartige Witterungsperioden. Die erste Hälfte desselben war sehr kalt, heiter und trocken, die zweite zu warm, trüb und feucht. Während die Tage vom 1. bis 6. um durchschnittlich 10,8° bis 13,7° (5.), stellenweise 15° bis 17° zu kühl verliefen, war der 25. um 5°, der 22. um 5½° zu warm. Das Monatsmittel der Temperatur blieb aber immer noch mit —4,9° C. im Durchschnitt der 12 Stationen um 3,1° hinter dem normalen Werth zurück, wobei sich im einzelnen mit —3,5° (II) bis —7,8° (XI) Fehlbeträge von 0,6° (XII) bis 4,5° (IX, XI) einstellten.

Da die höchsten Temperaturen, meist im letzten Drittel d. M., von 3,4° (XI) bis 8,2° (II) stiegen, die tiefsten fast durchweg am 5. aber von —14,6° (I, II) bis —24,1° (IX) herabgingen, so stellten sich auch ziemlich starke Schwankungen ein, die am 16. und 18. durchschnittlich 10° bis 10,5° betrugen; im Monatsmittel ergaben sich 5,8°. Insgesammt kam es 23 (II, VI) bis 30 (X) mal zu Nachtfrost, an 20 (II) bis 28 (XII) Tagen blieben die Mitteltemperaturen (Frosttage) und 13 (III) bis 26 (XII) mal auch die Maxima (Eistage) unter Null.

Der Monat brachte die außergewöhnlich hohe Zahl von 8 (II, XII) bis 16 (VI, IX) heiteren Tagen, denen nur 4 (IV) bis 9 (II, III, XII) trübe gegenüberstehen. Das erste Drittel d. M. erreichte nur die Hälfte, das zweite kaum zwei Drittel seiner normalen Bewölkung; im Mittel war sie mit 44 % immer noch um 27 % zu gering. An den Stationen schwankte sie zwischen 53 % (XII) und 33 % (IV) oder Fehlbeträgen von 19 % bis 37 %.

Obgleich nur an 7 (II) bis 11 (IV) Tagen meßbare Niederschläge auftraten, wurden mit 37 mm im Landesmittel doch noch 3 mm zu viel gemessen. Dies kommt vor allem daher, daß am Mittag des 28. eine durchschnittliche Niederschlagshöhe von 22 mm innerhalb 24 Stunden gefallen war, im Gebirge 30 bis 40 mm; auch der 27. ergab bereits 9½ mm im Mittel (Weißeritz, Müglitz, Neiße 20 bis 25 mm).

Der an 4 (II) bis 7 (I, VI, XI) Tagen auftretende Schneefall rief in den letzten Tagen d. M. eine im Flachland 4 bis 6 cm, in den Mittellagen 10 bis 20 cm, im Gebirge 30 bis 100 cm (XII) starke Schneedecke hervor.

Am 21. traten in der Lausitz bereits schwache Gewittererscheinungen auf, am 27. im SW des Landes etwas ausgebreitetere, auch fanden an beiden vereinzelte Hagelfälle statt.

Die mittlere Windstärke der im Laufe d. M. von NO über O und SO nach SW drehenden Luftströmungen wurde zu durchschnittlich 3,2° der Beaufortschen

Digitized by Google

Skala oder 4,5 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; am 21. und 28. wehten vielfach stürmische, z. Th. orkanartige Winde.

Zwei Drittel d. M. (66 %) hatten heitere, trockne Witterung, darunter 24 % mit anhaltendem Sonnenschein aufzuweisen; je 17 % entfielen auf trübes, aber trocknes Wetter und Niederschläge.

Februar 1901.

Der letzte der drei Wintermonate 1900/1901 war der kälteste und schneereichste. Der 14. und 15. sowie der 18. bis 22. blieben um 10° bis 15° (19.) hinter ihren durchschnittlichen Mitteltemperaturen zurück; das zweite Drittel d. M. war ebenfalls wieder — wie die erste Januardekade — um 9° zu kalt. Im Monat stellte sich mit —5,3° C. im Durchschnitt ein Fehlbetrag von 4,4° ein, während die einzelnen Mittelwerthe mit — 2,9° (II) bis — 9,0° (XII) nur 3,6° (VII) bis 5,6° (IX) zu tief lagen. Vom 26. bis 28. traten die Maxima mit 9,2° (II) bis — 0,6° (XII) ein; die Hochstation hatte also ununterbrochen Frost. Meist am 19. wurden mit — 17,8° (VII) bis — 26,0° (XI) die niedrigsten Temperaturen erreicht. Nur 1 bis 2 Tage waren stellenweise frei von Nachtfrost, an 19 (II) bis 28 (XII) Tagen blieben die Mittelwerthe unter Null (Frosttage); unter diesen waren wieder 12 (I) bis 28 (XII) Eistage, an welchen selbst im Maximum die Frostgrenze nicht überschritten wurde.

Bei nur wenigen — bis zu 5 (IX) — heiteren und 10 (X) bis 17 (II, VIII, XII) trüben Tagen ergab sich mit durchschnittlich 72 % doch nur eine um 2 % zu starke Bewölkung im Mittel, schwankte aber zwischen 59 % (IX) und 82 % (II) d. i. 11 % ab- bis 13 % aufwärts gegen die vieljährige.

Die an 11 (V) bis 18 (VIII) Tagen meist als Schneefall auftretenden, meßbaren Niederschläge brachten mit 51 mm im Landesmittel 12 mm zu viel für den Februar, doch waren sie nur an wenigen Tagen ergiebiger. Am 25. wurden im Mittel 5½ mm gemessen (Zschopau 12—14), am 11. 7½ mm (Zschopau 18½) und am 2. mit durchschnittlich 11½ mm (Weißeritz 33½) bereits der größte Tagesbetrag erreicht. Die selbst in den unteren Lagen fast ununterbrochen anhaltende Schneedecke betrug in diesen bis zu 20 cm, in den Mittellagen stieg sie von 30 bis 50 cm und im Gebirge von 75 bis 180 cm (XII).

Die zwischen SW und NW schwankende, an den kältesten Tagen nordöstliche Luftströmung hatte nur eine mittlere Windstärke von durchschnittlich 2,5° der Beaufortschen Skala oder 3,3 m Geschwindigkeit in der Sekunde; an der Hochstation wurde sie zu 5,2° = 8,5 m berechnet.

Zwei Drittel d. M. (68 %) verliefen der Zeit nach trocken, davon 9 % unter anhaltendem Sonnenschein, 29 % heiter und 30 % trüb; von der übrigen Zeit entfielen 10 % auf anhaltenden und 18 % auf zeitweisen Schneefall, der Rest (4 %) war von kürzeren Niederschlägen und Regenfall begleitet.

März 1901.

In umgekehrter Weise wie der Januar d. J. verlief der März in seinen ersten beiden Dritteln vorwiegend zu warm, vom 21. ab bedeutend zu kalt. An den 10 Tagen bis zum 30. lagen die Mittelwerthe der Temperatur durchschnittlich 4° (30.) bis 9° (27.), stellenweise bis zu 12° (IX am 27.) unter der Normale, wodurch sich trotz der vorhergehenden warmen Witterung im Monatsmittel von 0,9° C. doch noch ein Fehlbetrag von 0,6° gegen das vieljährige ergab. Auch an den einzelnen Stationen blieben die Mitteltemperaturen mit 3,3° (II) bis — 3,7° (XII) um 0,2° bis 1,1° (XI) hinter ihren Normalwerthen zurück. Während im Maximum, meist am 19., nur Beträge von 4,2° (XII am 20.) bis 15,5° (VI) erreicht wurden, gingen die Minima am 27. von — 10,0° (VII) noch herab bis — 22,1° (XI), auch kam es unter 500 m 11 (II) bis 17, von da ab 21 bis 29 (XII) mal zu Nachtfrost; in den unteren

Digitized by Google

Höhenlagen gab es 8 (I, II) bis 11, im Gebirge 18 bis 25 (XII) Frosttage mit Mitteltemperaturen unter Null; von 200 m ab blieben an 1 (IV) bis 7 bez. 11 bis 22 (XII) Tagen auch die Maxima unter dieser Grenze (Eistage).

Bei nur wenig und vereinzelten heiteren (X:5), dagegen 8 (X) bis 21 (XII) trüben Tagen war die mittlere Bewölkung d. M. mit 72 % doch nur um 4 % zu stark, wobei sie zwischen 59 % (X) und 87 % (XII) oder von einem Fehlbetrag mit 10 % bis zu einem Ueberschuß mit 16 % schwankte.

Da an 14 (V, IX, XII) bis 19 (III) Tagen meßbare, z. Th. sehr ergiebige Niederschläge stattfanden, so stellte sich mit 83 mm im Landesmittel eine um 31 mm zu hohe Niederschlagsmenge ein; in (X) fielen mit 241 mm 164 mm zu viel, d. i. mehr als das Dreifache des Normalbetrages; auch die südöstliche Lausitz (V:106 mm statt 48 mm) hatte beträchtliche Ueberschüsse. Am Mittag des 21. wurden durchschnittlich 31 mm gemessen (Müglitz 55, Neiße 57, Weißeritz 59), am folgenden Tag 16,5 mm (Bobritzsch 35, Müglitz 41, Freiberger Mulde-Quellgebiet 45) und am 23. noch 11 mm (Weißeritz, Neiße 24, Biela 26, Müglitz 44), das sind in 3 Tagen nahezu 60 mm im Durchschnitt, welche fast durchweg als Schnee fielen. Diese riefen nun von neuem eine Schneedecke hervor, welche im Flachland am 22. von 18 bis 29 cm, in 300 m Höhe 40, in 400 m 60 cm betrug; am 23. stieg sie in der Lausitz von 25 bis 31 cm, im Gebirge von 65 bis 170 cm (XII) an und hielt sich bis Ende d. M.

Am 16. traten schwache elektrische Erscheinungen auf.

Die vorwiegend südwestliche bis südöstliche, vom 21. bis 26. nördliche Luftströmung hatte eine mittlere Stärke von 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde; an der Hochstation, welche 10 Tage mit stürmischen Winden hatte, belief sie sich auf 5,7° = 9,4 m.

Immerhin waren drei Viertel (74 %) d. M. trocken, darunter allerdings nur 11 % anhaltend sonnig und 30 % heiter, dagegen 33 % trüb; 14 % brachten Schneefall und je 6 % Regen bez. kürzere Niederschläge.

April 1901.

Anfang April trat eine rasche Wärmezunahme ein, der 3., 8. und 9. waren um 5° bis 6½° zu warm, am 8. wurden im Maximum 20° (II) erreicht. Das zweite Drittel d. M. brachte einen Kälterückschlag, es war durchschnittlich um 1,7° zu kühl, der 17. und 18. um 4° bis 4½°. Die letzte Dekade verlief wieder etwas zu warm, am 27. und 28. stieg die Temperatur mehrfach bis 20 und 22°. Das Monatsmittel lag mit 7,1° noch 0,8° über dem vieljährigen, auch hatten alle Stationen mit 1,5° (XII) bis 9,7° (II) Wärmeüberschüsse von 0,1° bis 1,4° (II, VIII) aufzuweisen. Als Höchstbeträge stellten sich, fast durchweg am 28., Werthe von 12,0° (XII) bis 22,1° (III) ein, denen als tiefste Temperaturen solche von 1,2° (II) bis — 7,6° (XII) am 6., z. Th. am 19., gegenüberstehen. Unter 500 m kam es nur noch bis zu 4 mal (V) zu Nachtfrost, von da ab 7 bis 19 mal (XII); im Gebirge gab es 2 bis 8 Frosttage, deren Mitteltemperatur unter Null blieb, die Hochstation hatte auch noch 3 Eistage mit Maxima darunter.

Der Monat trug einen heiteren Witterungscharakter; seine mittlere Bewölkung war mit 61 % im Durchschnitt um 2 % zu gering und schwankte mit 53 % (X) bis 75 % (XII) um 11 % ab- bis 10 % aufwärts gegen die Normale. Die Zahl der heiteren Tage betrug 2 (VII, XII) bis 7 (V, IX), während nur 4 (VI) bis 14 (XII) trüb verliefen. Fast allein in den ersten beiden Dekaden — die letzte war vorwiegend heiter und trocken — wurde im Landesmittel mit 48 mm Niederschlag genau die normale Durchschnittsmenge erreicht. Unter den 13 (II) bis 20 (VIII) Niederschlagstagen tritt nur der 5. mit einem etwas größeren Mittelwerth von 9,7 mm (Neiße 22, Wesnitz 25) hervor; indes brachten einzelne der 5 Gewittertage stellenweise ergiebige Mengen. So fielen am 28. in Brotenfeld (Vogtland) bei einem solchen 57,5 mm, auch war der-

Digitized by Google

selbe im W des Landes mehrfach mit Hagelfall verbunden. Schneefall fand nur noch an 0 (IV) bis 8 (XII) Tagen statt, auch verschwand die am Anfang d. M. noch vorhandene Schneedecke meist rasch und hielt sich nur im Gebirge noch an 11 bis 30 Tagen, wo sie am 1. im Maximum eine Höhe von 36 (X) bis 130 (XII) cm hatte.

Die zuerst westlichen, vom 21. ab meist östlichen Luftströmungen ergaben eine durchschnittliche Windstärke von 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde; auf (XII) belief sie sich zu 5,7° = 9,4 m.

Der Zeit nach entfiel die Hälfte d. M. (52 %) auf heiteres, trocknes Wetter, davon 16 % mit anhaltendem Sonnenschein; 19 % waren trüb, aber trocken, 16 % von Regen, 5 % von Schneefall und 8 % von kürzeren Niederschlägen begleitet.

Mai 1901.

Brachte dieser Monat auch den gewöhnlichen Kälterückschlag — der 18. war um durchschnittlich 4,0° zu kalt — so verlief er doch im übrigen sehr warm und in den unteren Höhenlagen ohne Nachtfrost. Vom 25. ab treten im Maximum Beträge von 25° bis 28½° ein, die letzten Tage d. M. waren um 5° bis 7½° (31.) zu warm. Das Monatsmittel der Temperatur lag mit 12,1° C. im Durchschnitt 1,3° über dem vieljährigen, im einzelnen war es mit 7,7° (XII) bis 14,3° (II) um 0,6° (III) bis 2,1° (X) zu hoch gegen die Normale. Vom 29. bis 31. stiegen die höchsten Werthe von 19,5° (X) bis 28,4° (I, VIII), während theils am 6., theils am 19. mit 4,3° (VII) bis —2,3° (XI) bereits die tiefsten erreicht wurden. Von 400 m ab kam es noch 2 bis 7 mal (XI) zu Nachtfrost.

Der Monat hatte einen heiteren, trocknen Witterungscharakter. Seine mittlere Bewölkung blieb mit 54 % um 7 % hinter der normalen zurück, wobei sie von 43 % (X) bis 69 % (XII) oder um 19 % ab- bis 5 % aufwärts schwankte gegen ihre Durchschnittswerthe. An der Hochstation gab es keinen heiteren Tag, in (I) 7, doch belief sich auch die Anzahl der trüben Tage nur auf 1 (X) bis 9 (VIII).

Die an 8 (I) bis 17 (XI) Tagen auftretenden Niederschläge waren mit 59 mm im Landesmittel zwar nur um 4 mm zu gering, doch war ihre Vertheilung ziemlich ungleichmäßig; in den tieferen Lagen stellten sich bedeutende Fehlbeträge ein, im Gebirge z. Th. beträchtliche Ueberschüsse. Am 1. wurden im Mittel 10½ mm gemessen (Weißeritz 30 bis 40), am 8. durchschnittlich 14,7 mm (Elb-Oberlauf und Biela 33, Preßnitz und Pöhlbach 40); stellenweise brachten die an 10 bis 12 Tagen in größerer Ausbreitung stattfindenden Gewitter stärkere Niederschlagsmengen. So fielen vom 1. zum 2. an der Rothen Weißeritz 20 mm, vom 15. zum 16. im Quellgebiet der Zwickauer Mulde und an der Chemnitz 20 bis 24 mm, am Schwarzwasser 33 mm; vom 16. zum 17. wiederum an der Chemnitz und im Mittellauf der Elbe bis zu 35 mm; vom 25. zum 26. im oberen Elsterthal 39 mm, vom 26. zum 27. an der Preßnitz und dem Pöhlbach 37 mm, vom 27. zum 28. an der Spree und dem Löbauer Wasser sowie der Röder 20 bis 22 mm; vom 29. zum 30. Preßnitz und Pöhlbach 24, Triebisch 26, Müglitz 28 und im Quellgebiet der Zwickauer Mulde 38 mm.

Die häufig wechselnden Luftströmungen ergaben nur eine mittlere Windstärke von 2,2° der Beaufortschen Skala oder 2,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

Ein Fünftel d. M. (20 %) entfiel der Zeit nach auf anhaltend sonniges Wetter, nahezu die Hälfte (47 %) hatte heitere, trockne Witterung; da überdies nach 15 % trüb, aber trocken verliefen, so waren nur 18 % von Niederschlägen begleitet, darunter 3 % von Gewittern über Ort.

Juni 1901.

Die beiden ersten Tage d. M. waren um 9° bis 9½°, stellenweise um 11½° bis 12½° (XII) zu warm; im übrigen schwankten die Temperaturabweichungen zwischen einem Fehlbetrag von 5,5° am 16. und einem Ueberschuß von 5,2° am 23., doch lag

Digitized by Google

das Monatsmittel im Durchschnitt mit 15,3° C. noch um 1,0° über dem normalen. In den Einzelwerthen stellten sich Beträge von 10,7° (XII) bis 17,7° (I) ein, d. i. 0,3° (VI) bis 1,4° (I, VIII) zu hoch gegen die vieljährigen. Die Maxima stiegen, meist am 2., von 24,2° (XII) bis 31,5° (II, IV), doch wurden auch schon am 1. solche von 23,4° (XII) bis 31,0° (III) erreicht, für den Juni ziemlich hohe Temperaturen.

Am tiefsten ging das Thermometer fast durchweg am 19. herab; die Minima d. M. lagen zwischen 7,2° (VII. am 14.) und 0,7° (XI), kamen also im Gebirge dem Nullpunkt sehr nahe, auch trat mehrmals Reifbildung ein.

Da bis zu 8 und 9 (IX, III) Tage heiter und nur vereinzelt 9 (XI) bis 11 (VIII) trüb verliefen, blieb die mittlere Bewölkung von 53 % um 8 % hinter dem Durchschnitt zurück; auch hatte sie im einzelnen mit 66 % (XII) bis herab zu 41 % (III, X) Unterschiede von nur 3 % (VIII) über bis zu 21 % (X) unter die Normalwerthe aufzuweisen.

Infolge der geringen Anzahl von Niederschlagstagen — 6 (III) bis 14 (VI) — war auch die Niederschlagsmenge im allgemeinen zu niedrig; sie betrug im Landesmittel nur 68 mm statt 84 mm normal. Allerdings brachten einzelne, meist mit Gewitter verbundene Niederschläge ziemlich ergiebige Mengen; so wurden am Mittag des 4. durchschnittlich 32½ mm gemessen, stellenweise 50 bis 90 mm (Pockau); am 3. ergaben sich bereits 12 mm im Mittel, z. Th. 30 bis 40 mm (Elster-Oberlauf, Lungwitz und Wilde Weißeritz); auch der 25. hatte noch über 10 mm im Durchschnitt, doch trat dieser Regenfall nur von der Freiberger Mulde ab ostwärts stärker auf mit 30 bis 40 mm (Unterlauf derselben, Rothe Weißeritz, Wesnitz und Neiße), während der W des Landes fast frei davon blieb. Vom 1. zum 2. gingen im Gebirge Niederschläge von 40 bis 50 mm (Zschopau-Oberlauf) nieder. Außer den Gewittern an den ersten Tagen d. M. fanden noch am 10., 17. bis 19., 24., 25. und 29. solche statt; der 2. war außerdem ein stärkerer Hageltag.

Als mittlere Windstärke der häufig wechselnden Luftströmungen wurde ein Betrag von 2,4° der Beaufortschen Skala oder 3,2 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; stürmische Winde traten nur vereinzelt und selten auf.

Nahezu ein Viertel (23 %) der Zeit d. M. zeichnete sich durch anhaltenden Sonnenschein aus, wozu noch 45 % mit heiterer, trockner Witterung kommen; 17 % waren trüb, aber trocken, nur 15 % von Niederschlägen begleitet.

Juli 1901.

Der Juli war ein sehr warmer Monat. Zwar wurden am 13., 14. und 22. bereits mit Abweichungen von durchschnittlich 5° die größten Ueberschüsse gegen die Normalwerthe erreicht, auch stiegen die Maxima an diesen Tagen nur wenig über 30°, doch gab es nur ganz vereinzelte und geringe Fehlbeträge (24. um 0,5°). Das Monatsmittel der Temperatur lag mit 17,9° C. im Durchschnitt um 1,9° über dem vieljährigen; die Einzelbeträge schwankten zwischen 13,2° (XII) und 20,1° (I) und waren damit 1,1° (VI) bis 2,5° (VII) übernormal. An den genannten drei wärmsten Tagen stellten sich die höchsten Temperaturen mit 21,7° (XII) bis 30,4° (III) ein; der 4., 17. und 18. brachten die Minima, welche von 13,2° (VII) bis 4,9° (XI) herabgingen.

Die durchschnittliche Bewölkung d. M. entsprach mit 57 % nahezu der normalen von 60 %, auch hatten nur einzelne Stationen bis zu 5 (III, IX) heiteren Tagen aufzuweisen, doch gab es andererseits nur vereinzelt bis zu 11 (VIII) trüben Tagen.

Sehr ungleichmäßig war die Vertheilung der Niederschläge in diesem Monat durch die häufig und lokal auftretenden Gewitterregen. Während im Flachland an 7 (I) bis 13 Tagen z. Th. kaum die Hälfte (IV) der normalen Menge fiel, stellte sich im Gebirge an 15 bis 17 (VIII) Tagen bis über das Doppelte (VIII) derselben ein. Im Landesmittel ergab sich mit 94 mm noch ein Ueberschuß von 10 mm. Der Hauptniederschlagstag war der 24. mit einem Mittelwerth von 36 mm; im SW

Digitized by Google

des Landes — Oberlauf der Elster und Zwickauer Mulde — wurden Beträge von 70 bis 90, stellenweise 100 bis 117 mm gemessen. Vom 1. zum 2. fielen im Oberlauf der Zwickauer Mulde bis zu 40, an der Göltzsch 48 und im oberen Elsterthal 56—67 mm; vom 15. zum 16. traten im Elbgebiet und seinen linksseitigen Nebenflüssen stärkere Regenfälle von 40 bis 69 mm auf; im Flöhathal brachte ein Gewitter am Mittag des 15. (Kriegwald) 101 mm unter heftigem Hagelfall. Ueber 40 mm werden noch gemeldet vom 18. zum 19. aus dem Chemnitz-, Elb- und Neißegebiet; vom 21. zum 22. aus letzterem — bis 59 mm — und vom Löbauer Wasser. Die letzten, nur im westlichen Theil des Landes bis an die Elbe heran auftretenden Niederschläge vom 28. zum 29. waren mit 33 bis 38 mm im Unterlauf der Zwickauer Mulde und an der Pleiße am stärksten.

Ausgebreitete Gewitter fanden statt am 5., 7., 14., 15., 20., 21., 23., 28. und 29., stärkere Hagelfälle am 5., 15., 21. und 23.

Die mittlere Windstärke der vorwiegend zwischen O und W über N schwankenden, nur im letzten Drittel d. M. häufiger südwestlichen Strömungen wurde zu 2,2° der Beaufortschen Skala oder 2,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; ihr höchstes Tagesmittel betrug 6,0° = 10 m am 24. (XII), am 15. wehten in (II) und (VI) stürmische SW-Winde.

Ein Fünftel d. M. (21 %) hatte anhaltenden Sonnenschein, 44 % heitere und 16 % trübe Witterung; gleichfalls ein Fünftel (19 %) entfiel durchschnittlich nur auf Niederschläge.

August 1901.

In diesem Monat wechselten warme und kalte Witterungsperioden öfter mit einander ab. Das erste Drittel war durchschnittlich 1,1° zu warm (1. und 10. um 4½°), das zweite um 1,9° (11., 12. und 19. um 4 bis 5½°), das letzte war um 1,2° zu kalt (29. um 4½°). Im Monatsmittel ergab sich mit 15,6° C. noch ein geringer Ueberschuß von 0,5°. Die Einzelwerthe schwankten mit 10,5° (XII) bis 18,1° (I) von 0,1° unter (XI) bis 1,1° (I, VII) über den Normalwerth. Am 1. und 11. stiegen die Maxima noch von 20,4° (XII) bis 31,2° (III), die Minima gingen am Ende d. M. (28. und 29.) bereits von 10,2° (II) herab bis 1,7° (XII).

Zwar gab es auch in diesem Monat nur vereinzelt bis zu 5 (II, V, IX) heitere, dagegen 6 (X) bis 16 (VIII) trübe Tage, doch übertraf die mittlere Bewölkung mit 63 % die vieljährige nur um 5 % im Durchschnitt; im einzelnen hatte sie mit 53 % (IX, X) bis 79 % (XII) Unterschiede von 6 % zu wenig bis 19 % zu viel gegen die Normale.

Die an 10 (I) bis 19 (XI) Tagen gefallenen Niederschläge waren mit 77 mm im Landesmittel nur um 5 mm zu groß, wobei die Einzelmengen z. Th. (Leipziger Gegend) beträchtlich zu klein blieben, stellenweise aber auch recht ergiebige Höhe erreichten. So fielen vom 1. zum 2. durchschnittlich 10½ mm (Preßnitz und Pöhlbach, Vereinigte und Rothe Weißeritz, Gottleuba 34—43, Röder 62), vom 2. zum 3. sogar 30 mm im Mittel (Oberlauf der Zwickauer und Freiberger Mulde, Elbe, Weißeritzgebiet, Polenz und Schwarze Elster 50 bis 75 mm), vom 13. zum 14. wieder 10½ mm (Lausitzer Flüsse 40—58), auch vom 26. zum 27. wurden vielfach noch über 10 mm gemessen. Vereinzelt ergaben sich noch 50 bis 55 mm an der Würschnitz und Zwönitz vom 12. zum 13. sowie an der Röder vom 15. zum 16.

Mit Gewittern waren diese Niederschläge verbunden am 1., 2., und vom 12. bis 15.; vom 2. liegen auch einzelne Hagelmeldungen aus dem NW des Landes vor.

Die vorherrschenden Luftströmungen waren die westlichen, nur am 1., 10., 11., 18. und 19. wehten östliche Winde; ihre mittlere Stärke wurde zu 2,6° der Beaufortschen Skala oder 3,4 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet, auf (XII) betrug sie 4,8° = 7,6 m; am 28. traten vielfach stürmische SW-Winde auf.

Anhaltend sonnig verliefen 16 % der Zeit d. M., 38 % heiter und 25 % trüb, aber trocken; 21 % entfielen auf Niederschlagszeiten, worunter 2 % mit Gewitter und 13 % mit zeitweisen Regenfällen.

Digitized by Google

September 1901.

Bis gegen das Ende der zweiten Dekade brachte der September fast durchweg zu kühle (3. bis 6. um 4° bis $4^1/_2$° zu kalt), vielfach trübe und theilweise von ausgebreiteten, ergiebigen Niederschlägen begleitete Witterung; vom 20. ab bis zum Schluß d. M. herrschte dagegen anhaltend heiteres, trocknes und sehr warmes Wetter. Das letzte Drittel hatte einen durchschnittlichen Wärmeüberschuß von 4,9°, der 23. bis 25. von 6° bis 7°; im Monatsmittel stellte sich mit 12,4° C. noch ein solcher von 0,3° ein, während die Einzelwerthe mit 7,9° (XII) bis 14,3° (III) um 0,4° (XI) unter bis 0,7° über den vieljährigen lagen. Am 23. und 24. stiegen die Maxima noch von 16,0° (XII) bis 26,5° (III); die tiefsten Temperaturen gingen mit 4,8° (III) bis — 0,6° (XII) am 4. und 7. nur an der Hochstation unter den Nullpunkt herab, doch kam es von 400 m ab an 1 bis 3 Tagen zu Reifbildung.

Da es 4 (XII) bis 14 (IV) Tage mit heiterer und nur 5 (V, X) bis 11 (I, XII) trübe Tage gab, blieb die mittlere Bewölkung von 46 % um 12 % hinter der normalen zurück; im einzelnen traten sogar mit 51 % (I, VIII) bis herab zu 36 % (X) Fehlbeträge von 1 % bis 22 % ein, nur auf (XII) ergab sich mit 64 % ein geringer Ueberschuß von 5 %.

Die Anzahl der Niederschlagstage belief sich zwar nur auf 6 (Lausitz) bis 11 (XII), doch entsprach die Landesmenge der Niederschläge mit 50 mm fast genau der zu erwartenden von 51 mm; in den westlichen Theilen fiel etwas zu wenig, im Elbgebiet aber zu viel. Der 14. brachte allein einen Mittelwerth von $28^1/_2$ mm (Flöha, Wilde Weißeritz, Müglitz, Röder und Vereinigte Mulde 40 bis 55); am Mittag des 1. wurden an der Elbe bis 20, an der Striegis 30 mm gemessen, auch vom 18. zum 19. ergaben sich in der Lausitz noch 10 mm und mehr, an der Vereinigten Mulde bis zu 27. Von Gewittern blieb der Monat völlig frei.

Die durchschnittliche Windstärke der von NO über SO nach SW drehenden, vom 20. aber wieder anhaltend südöstlichen Winde wurde zu 2,9° der Beaufortschen Skala oder 3,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) betrug sie 5,8° = 9,6 m, auch wehten am 12. und im letzten Drittel d. M. mehrfach stürmische Winde.

Ein Viertel d. M. (26 %) war von anhaltendem Sonnenschein begleitet, und zwei Fünftel (40 %) verliefen außerdem heiter und trocken; 18 % hatten trübes, aber trocknes Wetter und nur 16 % Niederschläge aufzuweisen.

Oktober 1901.

Mit Ausnahme der Tage vom 7. bis 13. sowie einiger Tage am Ende d. M., welche etwas zu kühl verliefen (8. um 3°), war der Oktober in den einzelnen Dekaden um durchschnittlich 1,7° bis 1,9°, im Monatsmittel von 8,7° C. um 1,8° zu warm; der 2. bis 4. und 19. bis 21. brachten Wärmeüberschüsse von 5° bis 6,7°. An den 12 Korrespondenzstationen lagen die Mittelwerthe mit 4,5° (XII) bis 10,8° (II) um 0,7° (IX) bis 2,7° (VIII) zu hoch gegen die vieljährigen. An den ersten 3 Tagen d. M. stieg die Temperatur im Maximum noch von 15,0° (XII) bis 25,4° (IV), ging aber in den letzten Tagen desselben im Minimum auch schon von 0,9° (II) bis — 4,4° (XII) herab. Von 200 m ab kam es 1 bis 8 (XII) mal zu Nachtfrost; die Hochstation hatte 2 Frosttage mit Mitteltemperaturen unter Null.

Zwar gab es nur vereinzelt bis zu 5 (V, X) heitere, dagegen 11 bis 19 (XII) trübe Tage, doch entsprach die mittlere Bewölkung von 67 % im Durchschnitt genau der normalen; im einzelnen schwankte sie mit 60 % (III, VI) bis 81 % (XII) um 7 % ab- bis 12 % aufwärts gegen ihre Normalwerthe.

Obwohl sich die Anzahl der Niederschlagstage nur auf 9 (V) bis 16 (XII) belief, fielen doch im Landesmittel 79 mm, das ist 24 zu viel für den Oktober, da an 9 Tagen ausgebreitete, vom 5. bis 7. und am 10. ergiebige Niederschläge stattfanden. So wurden von Mittag zu Mittag gemessen: am 5. $9^1/_2$ mm, am 6. und 7.

Digitized by Google

je 15 mm im Mittel, am 10. über 17 mm; vom 5. zum 6. ergaben sich an der Weißen Elster, Parthe und Zwickauer Mulde 30 bis 36 mm, vom 6. zum 7. an der Parthe, Zwickauer Mulde (Oberlauf) und im oberen Zschopaugebiet 31 bis 46 mm, endlich vom 9. zum 10. an der Lungwitz, Striegis, Rothen Weißeritz, Prießnitz und Kirnitzsch 30 bis 39 mm. Schneefall fand nur am Ende der ersten Dekade in schwachem Grade im Gebirge statt; am 9. kam es unter Gewitter zu Graupel- und Hagelfall (Vogtland).

Die durchschnittliche Stärke der meist um S schwankenden Strömungen wurde zu 2,9 ° der Beaufortschen Skala oder 3,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) betrug sie 5,3 ° = 8,7 m, vom 6. bis 9. wehten vielfach stürmische Winde.

Der Zeit nach entfielen 14 % d. M. durchschnittlich auf anhaltend sonnige und 34 % auf heitere, trockne Witterung; 28 % verliefen trüb, aber trocken, und 24 % waren von Niederschlägen begleitet.

November 1901.

In diesem Monat wechselten warme und kühle Witterung mehrfach ab, doch entfielen auf die erstere nur 10 Tage, an welchen übernormale Temperaturen herrschten (am 21. um 5 ° zu hoch), während die übrigen bis zu 5,4 ° (25.) hinter ihren vieljährigen Mittelwerthen zurückblieben. Im Monatsdurchschnitt der 12 Stationen ergab sich daher mit 1,6 ° noch ein Fehlbetrag von 0,6 ° gegen die Normale. Die Unterschiede betrugen im einzelnen mit 3,9 ° (II) bis — 2,7 ° (XII) von 0,2 ° über (VII) bis 1,1 ° (IX) unter die letztere. Meist am 13. und 14. traten die Maxima ein; sie lagen zwischen 4,7 ° (XII am 5.) und 12,6 ° (VI). Der durchschnittlich kälteste Tag (25.) brachte auch fast durchweg die tiefsten Temperaturen überhaupt mit — 3,2 ° (I am 24.) bis — 13,2 ° (XI). Ziemlich häufig kam es schon zu Nachtfrost: 13 (II) bis 21 mal, auf XII sogar 29 mal; die Zahl der Frosttage belief sich unter 300 m auf 3 (II) bis 8, von da ab auf 13 bis 16 (XII: 24), auch gab es bereits 1 bis 8 (XII : 19) Eistage, an welchen selbst im Maximum der Nullpunkt nicht überschritten wurde.

Obwohl 1 (II) bis 7 (X) heiteren Tagen 12 (X) bis 18 (I, II, VIII) trübe gegenüberstehen, war doch die mittlere Bewölkung von 71 % noch um 3 % zu gering gegen den Durchschnitt; sie schwankte mit 61 % (X) bis 82 % (II) um 14 % ab-, bis 10 % aufwärts um ihre Normalwerthe, so daß das Flachland besonders trübe Witterung hatte.

Infolge der weniger starken als häufigen Niederschläge — an 13 (IX) bis 20 (IV) Tagen waren dieselben meßbar — wurde das Landesmittel derselben mit 68 mm um 17 mm gegen sonst übertroffen. Am letzten d. M. erreichte das Tagesmittel derselben 14 mm, stellenweise 20 bis 25 mm; durchschnittlich 10 mm fielen vom 20. zum 21., doch wurden hiervon am stärksten die tiefer gelegenen Landestheile bis zu 400 m betroffen (Freiberger Mulde-Unterlauf, Striegis, Gottleuba, Pulsnitz und Elbe 20 bis 35 mm). Vereinzelt treten noch hervor der 23. mit 16 mm am Unterlauf der Zschopau, an der Lockwitz, Gottleuba und Müglitz sowie der 29. mit 32 mm an letzterer. Schneefall fand an 3 (unter 200 m) bis 12 (XII) Tagen statt, führte aber nur an ebensoviel Tagen zu einer schwachen, von 700 m ab am Ende d. M. 30 bis 40 cm starken Schneedecke, auf (XII) an 22 Tagen bis zu 60 cm (30.).

Die mittlere Stärke der anfangs östlichen bis zum 4., später südwestlichen bis nordwestlichen Strömungen wurde zu 3,1 ° der Beaufortschen Skala oder 4,3 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII), welcher 12 Tage mit stürmischen Winden hatte, betrug sie 5,9 ° = 9,9 m.

In (V) stellten sich am 22. noch schwache Gewittererscheinungen (Ferngewitter) ein.

Nur 10 % der Zeit d. M. verliefen anhaltend sonnig, 27 % heiter und 31 % trüb, aber trocken; nahezu ein Drittel (32 %) war von Niederschlägen begleitet.

Digitized by Google

Dezember 1901.

Die Witterung d. M. stand unter dem Einfluß anhaltend tiefen Druckes und vorwiegend westlicher Winde. Nur vereinzelte Tage, der 5. und 6., 16. und 17. waren um 2½° bis 4½° zu kühl, an den übrigen stiegen die Mitteltemperaturen bis zu 10° (31.) über ihre Normalwerthe. Der Monat war im Durchschnitt mit 0,2° C. um 1,4° zu warm, an den einzelnen Stationen mit 2,1° (II) bis — 3,5° (XII) von 0,8° (I) bis 2,1° (VII). Der letzte d. M. brachte im Maximum Beträge von 2,8° (XII) bis 13,2° (II), denen Minima von — 9,0° (II) bis — 14,4° (VI) am 17. und 18. gegenüberstehen. An 15 (II, IV) bis 31 (XII) Tagen trat Nachtfrost ein, 6 (V) bis 28 (XII) mal lagen die Mittelwerthe (Frosttage) und 2 (IV) bis 13 mal, auf (XII) 25 mal die Maxima (Eistage) unter dem Nullpunkt.

Kaum 1 bis 2 Tage verliefen vorwiegend heiter, dagegen 12 (III) bis 20 (II, IX) meist trüb, doch übertraf die mittlere Bewölkung von 76 % ihren vieljährigen Werth nur um 2 %, da sie mit 66 % (X) bis 86 % (II) um 9 % ab- bis 13 % aufwärts schwankte gegen ihre Normale.

Obwohl die 15 (IX) bis 21 (IV) Niederschlagstage nur vereinzelt etwas ergiebigere Mengen brachten, stellte sich infolge ihrer Häufigkeit im Landesmittel von 60 mm doch ein Ueberschuß von 11 mm ein. Nur im ersten Drittel d. M. sind einzelne Tage mit etwas stärkeren Niederschlägen hervorzuheben. Vom 7. zum 8. fielen durchschnittlich 10 mm (Striegis, Elbe, Biela, Polenz, Kirnitzsch und Schwarze Elster 20 bis 39); am Mittag des 4. wurden im Mittel 7 mm gemessen (Zschopau, Freiberger Mulde, Müglitz 14—17), am 1. und 9. je 5½ mm. Schneefall fand an 6 (III) bis 16 (XII) Tagen statt und rief an 10 (I) bis 23 (VIII) Tagen unter 500 m, im Gebirge den ganzen Monat hindurch eine Schneedecke hervor, welche im Flachland wenige cm, in den Mittellagen etwa 10 cm, im Gebirge 30 cm bis 1 m (XII) betrug.

Am 1. und 9. traten noch Gewittererscheinungen auf. Die mittlere Windstärke der vorwiegend westlichen Strömungen wurde zu 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) belief sie sich auf 5,4° = 8,9 m.

Nur 7 % der Zeit d. M. hatten anhaltenden Sonnenschein, 27 % verliefen heiter und 37 % trüb, aber trocken, 11 % waren von Regen, 14 % von Schneefall und 4 % von kürzeren Niederschlägen begleitet.

Jahr 1901

Außer den beiden ersten Monaten d. J., welche durchschnittlich 3° bis 4½° zu kalt verliefen, waren nur der März und November noch etwas (½°) unternormal; in den übrigen stiegen die Wärmeüberschüsse bis zu 1,8° (Oktober) und 1,9° (Juli). Dadurch trat im Jahresmittel der Temperatur mit 6,8° C. im Durchschnitt genau ein Ausgleich bis auf den Normalwerth ein. Auch im einzelnen fanden mit 2,6° (XII) bis 8,9° (II) nur Schwankungen von 0,5° (IX, XI) unter bis 0,6° (VII) über die vieljährigen Mittel statt. In den drei Sommermonaten — Juni bis August — wurden im Maximum 30° erreicht (Höchstbeträge 24,2° (XII) bis 31,5° am 2. Juni in II und IV), auch blieben nur diese völlig frei von Nachtfrost, doch kam es im Mai erst in den Höhenlagen über 400 m, im September nur an der Hochstation zu solchen. Die tiefsten Temperaturen stellten sich am Ende der zweiten Februardekade mit — 17,8° (VII) bis — 26,0° (XI) ein, auf (XII) bereits am 5. Januar mit — 20,2°.

Da nur 4 Monate um 2 % bis 5 % zu starke Bewölkung aufwiesen, unter den anderen der September um 12 %, der Januar sogar um 27 % hinter ihren Normalwerthen zurückblieben, ergab sich im Jahresmittel von 61 % ein um 4 % zu geringer Betrag, der an den Stationen mit 52 % (X) bis 73 % (XI) um 14 % ab- bis 6 % aufwärts schwankte gegen den Durchschnitt. Der heiterste Monat war der Januar mit 44 % (September 46 %), der trübste der Dezember mit 76 %.

Die jährlichen Niederschlagsmengen entsprachen in den westlichen Landestheilen — Elster und Zwickauer Mulde — den vieljährigen, während sie sonst übernormal

Digitized by Google

waren und im Landesmittel 774 mm oder 92 mm zu viel betrugen. An 139 (I) bis 177 (XI) Tagen wurden mit 528 (I) bis 1397 (X) mm nur um 40 mm zu kleine bis um 496 mm zu große Beträge gemessen. Der trockenste Monat war der Januar mit 37 mm, der niederschlagreichste der Juli mit 94 mm im Mittel; relativ am wenigsten hatte der Juni mit einem Fehlbetrag von 16 mm, am meisten der März mit einem Ueberschuß von 31 mm aufzuweisen. Die an 37 (III) bis 73 (XII) Tagen auftretenden Schneefälle waren am häufigsten und ergiebigsten im Februar und März und führten in ersterem fast den ganzen Monat hindurch zu einer zusammenhängenden Schneedecke, welche im Flachland bis 20 cm, in den Mittellagen von 30 bis 50 cm und im Gebirge von 75 bis 180 cm (XII) anstieg. Die meisten Niederschlagstage überhaupt entfielen mit je 18 auf den April und Dezember, die wenigsten mit je 8 auf den Januar und September. Mit besonders starken Tagesmengen an den 12 Stationen sind hervorzuheben die Schneefälle am 21. März (X und V: 55 bis 57, XII: 75 mm) sowie ein Gewitterregen mit 82 mm (VIII) vom 23. zum 24. Juli.

Mittlere Niederschlagsmengen in 8 Hauptflußgebieten im Jahre 1901 (mm).

Monat	Weiße Elster	Zwick. Mulde	Zschopau	Freiberger u. vereingt. Mulde	Elbzuflüsse	Elbe in Sachsen	Röder u. Pulsnitz	Lausitzer Flüsse	Landesmittel
Januar	*30	*35	*48	*45	*48	*28	*28	*36	*37
Februar	40	46	68	53	70	50	48	46	51
März	65	71	101	**81**	**107**	**78**	**81**	**98**	83
April	44	46	60	48	60	40	42	47	48
Mai	44	54	92	67	84	51	44	50	59
Juni	52	63	95	71	69	75	76	61	68
Juli	**131**	**119**	**108**	75	86	72	44	74	**94**
August	57	78	97	62	94	64	**81**	96	77
September	46	44	50	53	55	57	47	48	50
Oktober	73	82	93	**81**	81	69	68	80	79
November	52	64	76	80	76	68	68	74	68
Dezember	41	50	73	65	76	57	64	69	60
Jahr	675	752	961	781	906	709	691	779	774

Abweichungen der mittleren Niederschlagsmengen (+ Ueberschuß, — Fehlbetrag) **in 8 Hauptflußgebieten von ihren Normalwerthen im Jahre 1901 (mm).**

Monat	Weiße Elster	Zwick. Mulde	Zschopau	Freiberger u. vereingt. Mulde	Elbzuflüsse	Elbe in Sachsen	Röder u. Pulsnitz	Lausitzer Flüsse	Landesmittel
Januar	— 2	— 4	+ 4	+ 12	+ 12	+ 1	+ 2	+ 6	+ 3
Februar	+ 2	0	+ 17	+ 14	+ 28	+ 19	+ 18	+ 11	+ 12
März	+ 14	+ 11	+ **36**	+ **30**	+ **51**	+ **34**	+ **39**	+ **50**	+ **31**
April	— 3	— 6	+ 5	+ 1	+ 11	— 2	0	+ 2	0
Mai	— 18	— 14	+ 19	+ 5	+ 19	— 5	— 11	— 9	— 4
Juni	—*31	—*27	0	—*13	—*18	— 2	0	—*19	—*16
Juli	+ **48**	+ **31**	+ 17	— 8	+ 1	—*6	—*34	— 7	+ 10
August	— 14	+ 2	+ 17	— 9	+ 20	— 2	+ 15	+ 27	+ 5
September	— 4	— 11	—*9	+ 2	+ 2	+ 11	+ 2	0	— 1
Oktober	+ 19	+ 22	+ 30	+ 26	+ 24	+ 19	+ 19	+ 28	+ 24
November	+ 4	+ 6	+ 13	+ 29	+ 22	+ 24	+ 25	+ 26	+ 17
Dezember	— 6	— 4	+ 14	+ 17	+ 25	+ 16	+ 24	+ 24	+ 11
Jahr	+ 9	+ 6	+163	+106	+197	+107	+ 99	+139	+ 92

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

